VORWORT.

Schon bei Verfassung der im Jahr 1893 publizierten Révision du système des orthoptères fühlte ich die Mangelhaftigkeit der vorhandenen Beschreibungen der Phasmiden, was mich veranlaßte, Herrn Professor Redtenbacher zu einer gemeinschaftlichen Bearbeitung dieser Familie aufzufordern.

Das Werk von Westwood (Catalogue of orthopterous insects. Phasmidae. London 1859) bietet in den vortrefflichen Abbildungen ein reiches Belehrungsmaterial, welches jedoch der Verfasser selbst zur Klassifikation nicht zu verwerten wußte. Seine Genera vereinigen die heterogensten Spezies.

Stal korrigierte diesen Fehler (Recherches sur le système des Phasmides und Recensio orthopterorum. 3. Phasmidae. Stockholm 1875). Allein die Stal zur Verfügung stehenden Objekte (aus der Stockholmer Sammlung und meiner Sammlung) waren sehr beschränkt.

Für die Aufnahme unserer Arbeit ging die erste Sorge dahin, das Untersuchungsmaterial zu vervollständigen, was zunächst durch reichliche Vermehrung meiner Sammlung geschah, dann durch Verwertung der in andern Sammlungen enthaltenen Schätze. Und dieses wurde mir durch das bereitwilligste Entgegenkommen ermöglicht.

In Europa wird kaum ein größeres Museum vorhanden sein, welches nicht seine Sammlungen zur Verfügung stellte, und ich ergreife diesen Anlaß, um den betreffenden Vorständen meinen Dank auszusprechen.

Die Arbeit teilte ich mit Redtenbacher in der Weise, daß jeder von uns eine Gruppe selbständig behandelte, so daß die Verantwortlichkeit stets nur dem Einen zufällt.

Die Veröffentlichung unserer Arbeit wurde ermöglicht durch die Bewilligung einer namhaften Subvention der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien aus der Treitl-Stiftung. Ich ergreife diesen Anlaß, um meinen Dank auszusprechen.

So übergebe ich diese — meine voraussichtlich letzte — wissenschaftliche Arbeit den Annalen jener speziellen Naturforschung, welcher ich mein langes Leben gewidmet habe.

Wien, am 1. Mai 1906.

BRUNNER.

EINLEITUNG

VON

JOS. REDTENBACHER.

Die Familie der Phasmiden enthält die größten Formen unter den lebenden Insekten; einige Arten aus den Gattungen *Phryganistria*, *Phobacticus*, *Pharnacia*, *Phibalosoma*, *Hermarchus*, *Palophus* usw. erreichen im weiblichen Geschlechte die stattliche Länge von 1/4 bis zu 1/3 m und selbst die kleinsten Phasmiden aus den Gattungen *Abrosoma*, *Anisomorpha* usw. messen im männlichen Geschlecht immer noch etwa 1 1/2—2 cm. Dieser Umstand, im Vereine mit der verhältnismäßig geringen Anzahl von Arten und Gattungen, erleichtert in gewisser Beziehung unzweifelhaft das Studium dieser Orthopterengruppe, die durch ihre bizarren Formen und ihre zum Teile sehr merkwürdige Lebensweise gewiß ebenso geeignet ist, das Interesse der Forscher anzuregen als irgend eine andere Insektenabteilung.

Während aber die meisten Orthopterengruppen eine monographische Bearbeitung erfahren haben, ist dies bei den Phasmiden bis heute nicht der Fall, obwohl die Literatur über diese Abteilung eine recht ansehnliche, an Einzelbeschreibungen sogar sehr reiche genannt werden kann.

LINNÉ vereinigte in seinem Systema naturae sämtliche Orthopteren (s. str.) unter dem Namen *Gryllus*. Erst später trennte er die Mantiden samt den Phasmiden unter dem Namen *Mantis* ab, welchem Beispiele auch J. CHR. FABRICIUS in seiner Entomologia systematica folgte.

KASPAR STOLL war der erste, der in seiner Représentation usw. 1787 den Vorschlag machte, die Phasmiden in einer eigenen Familie zu vereinigen. Ausführlicher noch hat LICHTENSTEIN 1797 die Unterschiede zwischen *Phasma* und *Mantis* auseinandergesetzt und 1798 wurde diese Trennung auch von ILLIGER und FABRICIUS (Supplement) beibehalten.

Im Jahre 1833 beschrieb GRAY in seiner Entomology of Australasia usw. bereits 120 Arten von Phasmiden und 6 Jahre später traten fast gleichzeitig BURMEISTER und SERVILLE mit einer Übersicht über diese Insektengruppe auf, in welcher letzterer ungefähr 25 Genera mit 60 Arten, ersterer 15 Gattungen mit etwa 70 Arten beschrieb. Beide benutzten als wichtigste Kriterien die An- oder Abwesenheit von Flügeln in beiden Geschlechtern, die Längenverhältnisse der Thorakalabschnitte, die Erweiterungen der Beine usw.

20 Jahre später (1859) erschien WESTWOODS: Catalogue of Orthopterous Insects of the British Museum, ein Werk, welches schon 39 Genera mit fast 500 Sp[illegible] enthält und namentlich durch die zahlreichen und[illegible] lichen Abbildungen für alle Zeit ein unentbehrliches [illegible]buch geworden ist. In systematischer Beziehung jedoch bedeutet dasselbe ebensowenig einen Fortschritt als die Mission scientifique au Mexique von H. SAUSSURE (1870), da beide in Ermangelung eines besseren sich an das ältere System BURMEISTERS anschließen. Auf diese Weise war auch nach WESTWOODS schöner Publikation das Bestimmen von Phasmiden eine recht schwierige und nicht selten vergebliche Arbeit geblieben.

Im Jahre 1874 brachte C. STAL in seinen Recherches sur le Système des Phasmides eine Skizze eines Systems der Phasmiden, welches er 1875 in der Recensio Orthopterorum III (in abgekürzter Form auch in den Observations orthoptèrologiques) ausführlicher entwickelte. In diesem Systeme, welches etwa 100 Genera umfaßt, stellte STAL eine Menge neuer Anhaltspunkte auf, unter denen die An- oder Abwesenheit der »area apicalis tibiarum«, die Länge des Mediansegments, die Länge und Beschaffenheit der Fühler, Beine, des ersten Tarsengliedes usw. die wichtigste Rolle spielen, und denen die Verfasser der vorliegenden Monographie nur wenige neue hinzufügen konnten. Gegenüber den älteren Systemen, in denen das Hauptgewicht auf die An- oder Abwesenheit der Flügel gelegt war, bedeutet STALs Einteilung auf jeden Fall einen gewaltigen Fortschritt; wenn gleichwohl seine Arbeit wenig Anklang gefunden hat, so liegt dies hauptsächlich in den langatmigen Diagnosen seiner dichotomischen Tabellen, welche eine Benutzung derselben ungemein erschweren.

Dieser Umstand und das mittlerweile aufgespeicherte reiche Material veranlaßten BRUNNER V. WATTENWYL 1893, in seiner Révision du Système des Orthoptères auch die Phasmidengattungen neu zu gruppieren. Gegenüber den STALschen Tabellen zeichnet sich diese Übersicht unzweifelhaft durch große Einfachheit aus, ja H. KRAUSS bezeichnet dieselbe sogar als den Glanzpunkt der ganzen

Arbeit; allein, abgesehen von manchen Mängeln und Widersprüchen, genügte auch diese Tabelle bald nicht mehr den Anforderungen, die sich durch das stetig anwachsende Material (ungefähr 2000 Arten) ergaben.

Im Laufe eines Jahrhunderts haben also eine Reihe von Forschern, darunter der scharfsinnige BURMEISTER und der nicht minder hervorragende STAL ihre Kraft an den Phasmiden erprobt, und wenn der Erfolg nicht den Bemühungen entsprach, so liegt der Grund hierfür vorwiegend in zwei Umständen, welche dem Systematiker hindernd in den Weg treten, nämlich in dem extremen Dimorphismus der Geschlechter und dem Überwiegen der durch Anpassung erworbenen Eigenschaften über die phylogenetischen Charaktere. Ersterer macht es begreiflich, daß Männchen und Weibchen derselben Art nicht selten in verschiedenen Gattungen eingereiht wurden (*Asprenas*, *Heteropteryx*, *Monandroptera* etc.); der zweite Umstand aber bringt wieder die Gefahr mit sich, daß systematisch weit voneinander entfernte Spezies infolge ihrer habituellen, durch Anpassung erworbenen Ähnlichkeit in dieselbe Gattung vereinigt wurden (*Rhaphiderus*, *Asprenas*). — Kein Wunder, wenn sich ältere Autoren hierdurch täuschen ließen: sind wir doch auch heute gegen solche Trugspiele keineswegs gefeit!

Ungeachtet, ja geradezu infolge der erwähnten Schwierigkeiten entschlossen sich die Verfasser, gemeinsam an die systematische Bearbeitung dieser interessanten Orthopterengruppe heranzutreten, wobei BRUNNER V. WATTENWYL den Großteil der »*Phasmidae anareolatae*«, nämlich die Clitumnini, Lonchodini, Bacunculini und Necrosciini, REDTENBACHER den Rest derselben und sämtliche »*Areolatae*« übernahm.

An Material zur Untersuchung war kein Mangel; denn abgesehen von der BRUNNERschen Sammlung, die mittlerweile in den Besitz des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien übergegangen ist, standen uns die Kollektionen der Herren FINOT, SAUSSURE, PANTEL, BOLIVAR, GODMAN, BRANCSIK, STAUDINGER, ROLLE, SCHULTHESS-RECHBERG, sowie die reichen Schätze der Museen von Wien, Budapest, Dresden, Stuttgart, Hamburg, Bremen, Berlin, Amsterdam, Leyden, Brüssel, Paris, Genf, Basel, Turin, Petersburg zur Verfügung und wir erfüllen eine angenehme Pflicht, wenn wir den vorgenannten Herren sowie den Direktoren und Kustoden der erwähnten Museen an dieser Stelle unseren aufrichtigsten Dank abstatten.

Leider können wir anderseits nicht verschweigen, daß uns die Untersuchung einer beträchtlichen Anzahl von Typen nicht möglich war, teils weil dieselben überhaupt nicht mehr vorhanden, teils infolge der engherzigen Statuten der betreffenden Museen nicht zugänglich waren, wie z. B. sämtliche Typen WESTWOODS.

Dieser Umstand sowie die Tatsache, daß uns von vielen Arten nur das eine Geschlecht vorlag, bedingen selbstverständlich eine gewisse Unvollkommenheit unserer Arbeit, die wie jede andre systematische Abhandlung nur für eine größere oder kleinere Spanne Zeit Wert und Gültigkeit besitzen kann. Denn mit der Ausdehnung des europäischen Kolonialbesitzes schreitet auch die wissenschaftliche Durchforschung der okkupierten Länder fort, wodurch die Zahl der bekannten Insektenarten mitunter eine ungeahnte Vermehrung erfährt. So kamen uns z. B. aus Madagaskar, den deutschen Kolonien in Afrika, Borneo, Neu-Guinea usw. im Laufe der letzten Jahre so zahlreiche neue Formen zu, daß wiederholt eine durchgreifende Änderung des Systems vorgenommen werden mußte. Im großen und ganzen aber hat das seit Jahren einlaufende Material die Richtigkeit unserer Gruppierung der Arten und Gattungen bestätigt, so daß wir uns der Hoffnung hingeben können, daß die vorliegende Arbeit einen ziemlichen Schritt nach vorwärts bedeutet.

Die ziemlich gleichförmige Lebensweise der Phasmiden läßt eine gewisse Einförmigkeit im Körperbau derselben erwarten, die jedoch in Wirklichkeit keineswegs vorhanden ist. Zwar kommt allen Phasmiden die Eigentümlichkeit zu, verschiedene Pflanzenteile, insbesondere Stengel und Blätter nachzuahmen, worauf schon die Bezeichnungen: Stabheuschrecken, wandelnde Blätter, Stick-Insects, Walking Leaf usw. hindeuten; im einzelnen aber herrscht eine erstaunliche Mannigfaltigkeit.

Zwischen dem spindeldürren, schlanken Leib, durch den die Männchen von *Bacillus*, *Clonaria*, *Gratidia* u. a. an Gras- oder Binsenhalme erinnern und dem kräftigen, dicken walzenförmigen Körper von *Carabidion*, *Eurycantha* etc. finden sich alle möglichen Übergänge; dabei ist der Körper glatt oder rauh, mit Dornen und Stacheln bekleidet (*Obrimus*, *Heteropteryx*, *Parectatosoma* etc.) oder mit flachen zackigen Fortsätzen, Schuppen u. dgl. besetzt, wodurch derselbe an die mit Moosen und Flechten bewachsene Borke von Baumzweigen erinnert (*Lamponius*, *Obrimus muscosus*, *Pericentrus* etc.). Seltener als die Nachahmung von Stengeln und Zweigen ist jene von frischen oder abgestorbenen Blättern, wie man sie bei *Prisopus*, *Tropidoderus*, in der vollkommensten Form aber bei *Phyllium* und *Chitoniscus* findet; hat ja doch diese vollendete Nachäffung bei den Eingeborenen Ostindiens den Glauben hervorgerufen, daß diese Tiere ursprünglich Blätter waren: »*It grew as a leaf and then took to walking*«!

Eine Mittelform zwischen den genannten Extremen bilden solche Arten, deren Körper zwar die Stabform beibehalten hat, aber an den Beinen oder Leibesringen lappen- oder blattförmige Erweiterungen besitzt.

Die Färbung der Phasmiden zeigt in den meisten Fällen verschiedene Nuancen von Grün, Gelb, Grau oder Braun; grellere, lebhaftere Farben treten dagegen viel seltener und zwar vorwiegend an geflügelten Arten (*Necroscien*, *Phasminen* etc.) auf, wobei vor allem die Hinterflügel durch gelbe (*Eucles*) oder rote Färbung (*Graeffea*), durch einen weißen oder blauen Mittelfleck (*Ascepasma*, *Damasippus*, *Stratocles* etc.) oder durch dunkle Bänder und schachbrettartige Zeichnung auffallen (*Necroscien*, *Acrophyllini* etc.).

BECQUEREL und BRONGNIART haben (C. R. Ac. Paris 1894, No. 24, p. 1299) festgestellt, daß der grüne Farbstoff von *Phyllium* spektroskopisch große Ähnlichkeit mit

Chlorophyll besitzt, wodurch allerdings die Identität der beiden Stoffe nicht erwiesen ist. Unhaltbar ist auch die Annahme, daß die grüne Farbe von dem Genusse grüner Pflanzenteile herrühre oder daß mit dem Welken der Blätter die grüne Farbe durch Braun ersetzt würde.

Auffallender als in irgend einer Orthopterengruppe, vielleicht einige Blattiden und Mantiden ausgenommen, tritt bei den Phasmiden der schon oben erwähnte Geschlechtsdimorphismus auf. Abgesehen von der stets geringeren Größe und der schlankeren Gestalt unterscheiden sich die Männchen von den Weibchen häufig durch längere, mitunter (*Phyllium*) sogar anders geformte Fühler, durch das Vorhandensein oder stärkere Entwicklung der Nebenaugen (*Acrophyllini*), durch (mit Ausnahme von *Phyllium*) oft vollständiger entwickelte Flugwerkzeuge, durch andre Form oder Bewaffnung der Beine, namentlich der Hinterbeine (*Eurycantha*, *Canachus*, *Asprenas*, *Diura* etc.), das kolbig verdickte Hinterleibsende u. dgl. m.

Im Gegensatze hierzu sind lappen- oder zahnförmige Fortsätze an den Beinen häufig beim Weibchen stärker entwickelt als beim Männchen. Am geringsten erscheint der Unterschied der Geschlechter bei manchen *Anisomorphinen* ausgebildet; aber hier, wie in allen übrigen Fällen ist jeder Zweifel ausgeschlossen durch den Bau der Hinterleibsspitze, indem die Subgenitalplatte des Männchens stets vom neunten, die des Weibchens vom achten Ventralsegment (das Mediansegment mit eingerechnet) gebildet wird.

Der Kopf der Phasmiden ist stets frei und deutlich prognath, mehr oder weniger platt eiförmig, seltener langgestreckt oder kugelig oder hinten kegelförmig zugespitzt. Sehr verbreitete Auszeichnungen sind Dornen und Stacheln, (mitunter asymmetrische) Höcker und Hörner, oder ohren- und lappenförmige Aufsätze (*Creoxylus*, *Pygirhynchus*, *Datames*, *Ceroys*, *Palophus*, *Obrimus* etc.).

Wie bei den übrigen Orthopteren wird die obere, hinter den Augen gelegene Partie der Kopfkapsel als Scheitel (*vertex*) bezeichnet, der hinten allmählich in das Hinterhaupt übergeht, während er vorne durch eine Naht von der eine kurze breite Querplatte bildenden Stirne getrennt ist, an die sich wieder der gleichfalls kurze, quere Clypeus mit der ausgerandeten Oberlippe anschließt.

Die Zahl der Segmente, welche an der Kopfbildung beteiligt sind, wird verschieden angegeben: während SCHAUM (Arch. f. Naturg. 1863 S. 247, Nachtrag S. 365) ein einziges annimmt, unterscheiden WEISSMANN (Zeitsch. f. wissensch. Zool. XIII. 1863) und BRUNNER (Morphol. Bedeutung d. Segmente 1876) drei Ursegmente, HUXLEY (Linn. Soc. Trans. XXII, p. 229) deren fünf, HEYMONS (Abh. d. preuß. Ak. d. W. Berlin. 1895. Anhang) sogar sechs.

Außer den beiden großen zusammengesetzten Augen, die besonders bei den Männchen oft stark, kugelig hervorragen, finden sich häufig zwei oder drei Nebenaugen (Ocellen), wobei insofern ein gewisser Zusammenhang zwischen der Anwesenheit derselben und der Entwicklung der Flugorgane zu beachten ist, als ungeflügelte oder mit verkümmerten Flügeln versehene Formen in der Regel der Nebenaugen entbehren, während vollkommen geflügelte Tiere dieselben in den meisten Fällen besitzen, ausgenommen den Fall, daß die Oberfläche des Kopfes rauh, dornig oder höckerig ist. Dementsprechend treten nicht selten bei geflügelten Männchen deutliche Ocellen auf, während bei den kurzgeflügelten oder ungeflügelten Weibchen derselben Art diese Organe undeutlich ausgebildet sind oder gänzlich fehlen (*Acrophyllini* etc.). Systematisch ist übrigens die An- oder Abwesenheit der Ocellen nur von geringer Bedeutung, da, wie schon M'COY (Proc. Zool. Victoria. Dek. VII, 1882, p. 34) und WESTWOOD (Catal. of Orth. Ins. Einleitung) anführen, mitunter bei Individuen derselben Art Punktaugen vorhanden sein oder fehlen können (*Ph. cucjus* Westw. l. c. p. 124) oder innerhalb derselben Gattung Arten mit und ohne Nebenaugen auftreten (♂ von *Phyllium*, *Chitoniscus* etc.).

Wichtiger ist die Beschaffenheit der Fühler, die faden- oder borstenförmig, seltener schnurförmig (*Dajaca*), oder gekämmt (♂ von *Phyllium*), oder aus gekrümmten, am Ende verdickten Gliedern zusammengesetzt sind (*Acanthoclonia*). In bezug auf ihre Länge lassen sich dreierlei Formen unterscheiden: erstens solche, welche die Vorderbeine an Länge bedeutend übertreffen, fein, borstenförmig und undeutlich gegliedert sind (*Necroscien*, *Phasmini* etc.), zweitens solche, welche länger als die Vorderschenkel, aber kürzer oder doch nur wenig länger als die Vorderbeine, dabei gewöhnlich ziemlich dick und deutlich gegliedert sind (*Acrophyllini*, *Phibalosomini* etc.), endlich solche, welche kürzer als die Vorderschenkel, deutlich gegliedert, aber von sehr geringer Gliederzahl sind (z. B. *Bacillus*, ♀ von *Phyllium*). Das erste Glied ist stets dicker, zylindrisch, plattgedrückt oder dreikantig, manchmal auf der Außenseite mit Zähnen oder stumpfen Dornen (*Datames*) versehen; auch die beiden folgenden Glieder weichen in manchen Gattungen (*Antongilia*, *Pseudodatames*) durch ihre Länge oder Form von den übrigen beträchtlich ab.

Die Mundteile der Phasmiden sind zwar in Bau und Form so gleichartig, daß sie für die Systematik keine brauchbaren Merkmale bieten, wohl aber kommt ihnen einige Bedeutung zu für die Beurteilung der Verwandtschaft mit den übrigen Orthopteren. Die vorhin erwähnte Oberlippe deckt zum Teile zwei kurze, kräftige Oberkiefer, die fast die Gestalt zweier, innen ausgehöhlter und am Innenrande stumpfzähniger Kugeloktanten haben. Der Stamm der Unterkiefer (Fig. 1 *st*) trägt am Ende die steifborstige, an der Spitze mit einigen Zähnen versehene Innenlade (*il*), ferner die aus einem kleinen, dreieckigen Grundglied und dem viel größeren helmartigen Endglied bestehende Außenlade (*al*), auf der Außenseite endlich den fünfgliedrigen Kiefertaster,

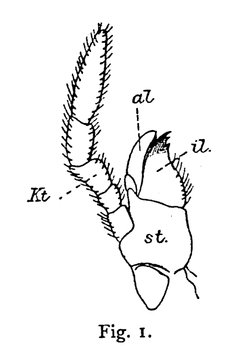


Fig. 1.

der die Laden an Länge bedeutend übertrifft und gleich den Lippentastern etwas plattgedrückt ist (*kt*). Die Unterlippe (Fig. 2) bildet eine aus den verwachsenen Stipites entstandene Platte (*st*), welche etwa in der Mitte des Außenrandes eine tiefe Ausbuchtung zur Aufnahme der dreigliedrigen Lippentaster (*lt*), am Ende aber die vier Laden besitzt, von denen die äußeren (*al*) fast doppelt so lang als die inneren (*il*) sind. — Durch die vollständig verwachsenen Stipites und die ungleich entwickelten Laden der Unterlippe weichen die Phasmiden von den Mantiden ab, während sie anderseits gerade durch diese Eigentümlichkeiten an die *Orthoptera saltatoria* erinnern, von denen entschieden die Acridier die meiste Ähnlichkeit mit ihnen besitzen, da bei beiden die Lippentaster in einem tiefen Ausschnitt in der Mitte des Außenrandes, nicht wie bei den Locustiden am Ende der Unterlippe, eingefügt sind; auch die Form der Taster erinnert mehr an jene der Acridier, desgleichen der Bau der Außenladen der Unterlippe, die bei den Acridiern und Phasmiden eingliedrig, bei den Locustiden aber zweigliedrig sind.

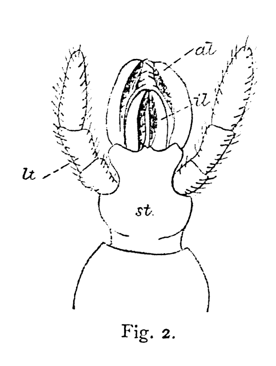


Fig. 2.

Als charakteristisch für die Familie mag erwähnt werden, daß die breiten, plattgedrückten Kiefer- und Lippentaster samt den Laden der Unterlippe nach aufwärts gekrümmt und dem Kopfe so dicht angeschmiegt sind, daß sie den Mund von unten vollkommen decken.

Der Prothorax der Phasmiden ist stets kurz, fast quadratisch oder sogar quer und selbst bei den langgestreckten Formen von dieser Verlängerung ausgeschlossen. Er besteht aus einer Dorsal- und Ventralplatte, zwischen denen die Hüften der Vorderbeine und die kleinen hornigen Pleuren liegen. Die Dorsalplatte zeigt fast immer eine kreuzförmige Furche; nicht selten ist sie mit Dornen, Höckern u. dgl. besetzt, der Seitenrand über den Vorderhüften oft tief ausgeschnitten. Die Ventralplatte ist dreieckig, herz- oder trapezförmig, bald breiter, bald schmäler, häufig von Körnern oder Stacheln rauh. Bei *Chitoniscus* trägt sie in der Mitte eine kurze konische Warze, wie sie auch bei manchen Tryxaliden (*Stethophyma*) auftritt, bei der Gruppe der *Obrimini* hingegen dicht neben den Vorderhüften jederseits einen rauhen, polsterförmigen Höcker, zu denen sich bei *Datames* u. a. noch ein dritter ähnlicher am Vorderrande des Mesosternums gesellt. — Sehr verbreitet ist bei den Phasmiden je eine stigmaartige, von zwei Lippen begrenzte Öffnung an den Vorderecken des Pronotums, welche die Mündung einer Stinkdrüse darstellt.

Der Mesothorax schwankt in seiner Länge zwischen sehr weiten Grenzen, ohne daß ein Zusammenhang mit der Ausbildung der Flügeldecken erkennbar wäre; fast immer übertrifft er den Prothorax an Länge beträchtlich und selbst bei *Prisopus*, *Phyllium* etc. ist er länger als dieser. Das Mesosternum läßt immer ein vorderes, durch eine Quernaht abgetrenntes, bewegliches Stück unterscheiden, welches dem Prothorax einen größeren Grad von Beweglichkeit nach abwärts verleiht. Dorsal- und Ventralplatte sind nicht selten gekielt oder mit Dornen, Warzen, Knöpfen usw. besetzt, desgleichen die Pleuren, die aus Epimerum und Episternum bestehen, oft aber zu einer einzigen langen, schmalen Platte verschmolzen sind. Die Seitenränder laufen, abgesehen von einer Erweiterung über den Mittelhüften, meist ziemlich parallel, in andern Fällen (*Tropidoderus* etc.) divergieren sie allmählich und beträchtlich von vorne nach rückwärts, sehr selten (*Trapezaspis*) ist das Mesonotum nach vorne erweitert.

Der Metathorax stimmt in seinem Bau im allgemeinen mit dem Mesothorax überein, bleibt aber an Länge oft beträchtlich hinter demselben zurück und ist rückwärts stets innig mit dem »*segmentum medianum*«, dem ersten Hinterleibsring, verschmolzen.

Meso- und Metasternum zeigen jederseits nahe dem Hinterrande eine Grube, die das Ende eines hohlen Chitinzapfens zum Ansatz der Brustmuskeln darstellt und wohl zu unterscheiden ist von zwei oft großen, tiefen Löchern oder Gruben im Metasternum mancher *Obrimus*-Arten, deren Funktion vollkommen unbekannt ist. Bei *Damasippus* läuft das Metasternum hinten in einen verschiedenartig gestalteten Fortsatz aus, während am Seitenrand des Metathorax von *Leosthenes*, *Nisyrus* und *Prisopus* zarte, bewegliche, am Rande bewimperte Blättchen auftreten, welche wegen ihrer Ähnlichkeit mit den bekannten Organen der Ephemeridenlarven von WOOD-MASON (Ann. Nat. Hist. (5) I, 1878, p. 101) für Tracheenkiemen gehalten wurden. Neuere Autoren (SHARP, WATERHOUSE) bezweifeln mit Recht diese Deutung, da z. B. *Nisyrus* gar nicht im Wasser lebt, wie dies nach MURRAY (Ann. and Mag. T. XVIII. 3. ser., p. 265) bei den Arten der Gattung *Prisopus* der Fall ist, die mit dem Kopfe gegen den Strom gerichtet, die ausgehöhlte, am Rande bewimperte Unterseite des Körpers an Steinen förmlich festgeklebt, in den Bergwässern Brasiliens leben. Selbst bei diesen ist übrigens die Kiemennatur jener Blättchen keineswegs festgestellt und die hornige Beschaffenheit derselben macht dies wenig wahrscheinlich.

Systematisch von Bedeutung ist die relative Länge des Mediansegments, welches zwischen zwei Extremen schwankt: während dasselbe nämlich bei geflügelten Formen stets länger oder mindestens ebensolang ist wie das Metanotum, verhält es sich bei ungeflügelten Arten entweder ebenso wie bei geflügelten, d. h. es kommt an Länge dem Metanotum fast gleich, oder aber es bleibt beträchtlich hinter demselben zurück. Unzweifelhaft stehen Formen der ersteren Art den geflügelten viel näher als denen mit kurzem Mediansegment, wofür schon der Umstand spricht, daß bei jenen nicht selten kleine, aber deutliche Flügelrudimente auftreten (*Canachus*, *Anisomorpha* etc.), was bei letzteren nur äußerst selten (*Pterobrimus*) der Fall ist. Aus diesem Grunde ist die ältere Einteilung der Phas-

miden von BURMEISTER, WESTWOOD u. a. unhaltbar und zu ersetzen durch eine Gruppierung in Formen mit langem und solche mit kurzem Mediansegment. Allerdings darf nicht verschwiegen werden, daß in manchen Fällen die Grenze zwischen beiden keine besonders scharfe ist (*Phryganistria* — *Pharnacia*; *Dyme* — *Bostra*; *Obrimini* — *Heteropterygini*) und daß die Anisomorphinen z. B. von manchen Autoren (BRUNNER, Revis. p. 80) zu den Phasmiden mit kurzem Segment gerechnet werden, obwohl das gelegentliche Auftreten von Flügelrudimenten (*Anisomorpha*), ja sogar von entwickelten Flügeln (*Decidia*) die Richtigkeit des Gegenteiles beweisen. —

Die Grenze zwischen Metanotum und Mediansegment ist in der Regel durch eine Quernaht, in andern Fällen durch die Verschiedenheit der Skulptur oder Färbung unverkennbar angedeutet; mitunter aber, namentlich bei ungeflügelten Arten, sind beide Segmente so innig verschmolzen und so gleichartig, daß von oben die Grenze nicht festzustellen ist. In solchen Fällen gibt ein über den Hinterhüften gelegenes, langgestrecktes, dreieckiges Chitinstück Aufschluß, dessen vordere Spitze annähernd den Hinterrand des Metanotums bezeichnet.

Die am Hinterrande des Mesonotums eingelenkten Vorderflügel sind derb, lederartig und haben in der Regel die Form abgerundeter oder elliptischer Decken, welche den größten Teil der Hinterflügel freilassen. Nur bei den Weibchen von *Phyllium* und *Chitoniscus* sind sie derartig entwickelt, daß sie den Hinterleib ganz oder größtenteils bedecken; verhältnismäßig groß und lang sind dieselben ferner bei *Prisopus* und den nächst verwandten Formen, als winzige Läppchen erscheinen sie bei *Canachus*, manchen *Anisomorpha*- und *Dimorphodes*-Arten, sowie bei den Weibchen von *Monandroptera* usw., bei den *Ascepasminen* sind sie auf kleine krumme spitze Dornen oder zusammengerollte Blättchen reduziert, während sie bei manchen *Agathemera*-Arten die Form großer, halbkreisförmiger, mit dem Mesonotum verwachsener Schuppen haben. Sehr häufig fehlen sie vollständig und bei manchen *Abrosoma*- und *Ascepasma*-Arten selbst dann, wenn die Hinterflügel vollkommen entwickelt sind.

Für das oft sehr verworrene Geäder der Deckflügel (vgl. Taf. VI, Fig. 17—20 und Taf. XVIII, Fig. 4—5) kann als charakteristisch angeführt werden, daß die Costa, wenn überhaupt entwickelt, niemals randständig ist, sondern ein mehr oder weniger breites Präcostalfeld freiläßt, durch welches die Phasmiden scharf von den Blattiden und Mantiden getrennt und als nächste Verwandte der Saltatorien erscheinen. Stets deutlich entwickelt ist die Subcosta, die in der Regel unverzweigt, entweder fast bis zur Spitze (*Prisopus*) oder kaum bis zur Mitte des Vorderrandes verläuft (*Phyllium*, *Megacrania*). Dicht hinter ihr liegt die Radialader, die stets bis zur Flügelspitze geht und mit wenigen Ausnahmen (*Tropidoderus*, *Eurycnema*) hinten einen oder mehrere Äste abgibt. Gleichfalls in der Regel in einige Äste geteilt erscheint die Ulnar- oder Cubitalader, hinter welcher die Analfurche liegt, die das von ein bis zwei kleinen Anal- oder Axillaradern durchzogene Analfeld abgrenzt. Zwischen Radial- und Cubitalader liegt das mehr oder weniger reduzierte, schmale Diskoidalfeld, in welchem sich in der Regel dicht hinter der Wurzel, oberhalb der Einlenkungsstelle der Hinterflügel ein Höcker (*tuberculum*, *carina* oder *gibbus* genannt, Taf. VI, Fig. 17 *) erhebt, der bald stumpf oder abgerundet, bald dreieckig oder sogar dornförmig zugespitzt, und dabei gewöhnlich mehr oder weniger zusammengedrückt ist. Dieser Höcker ist offenbar die Ursache, daß die zwischen Radius und Cubitus gelegene Diskoidal- oder Medialader an der Wurzel oft ganz ausgelöscht oder an den Cubitus gedrängt wird, so daß sie oft nur als Vorderast des letzteren erscheint. Radial- und Cubitalader treten manchmal (*Phyllium*, *Tropidoderus*) so nahe zusammen, daß das dazwischenliegende Feld nur als schmale Furche erscheint, welche den Basalhöcker beinahe oder völlig unterdrückt.

Wie die Vorderflügel sind auch die Hinterflügel bald vollkommen fehlend, bald mehr oder weniger entwickelt. In letzterem Falle erscheint das Vorderfeld derselben gegenüber dem Vorderflügel auffallend schmal und mit Ausnahme der häutigen, von den Oberflügeln bedeckten Basis hornig oder lederartig; um so mächtiger ist dafür das häutige, höchstens an der Spitze lederige, fächerförmige Analfeld ausgebildet. Wie im Vorderflügel ist auch beim Hinterflügel (vgl. Taf. XVIII, Fig. 6, Taf. XIX, Fig. 1, 2) die Costa häufig innerhalb des Vorderrandes gelegen oder fehlt gänzlich, die Subcosta stets einfach, dicht vor dem stets gegabelten Radius verlaufend. Die Cubitalader ist noch mehr als im Vorderflügel reduziert und vielfach mit der Medialader so vereinigt, daß letztere nur als Ast derselben erscheint; nur hie und da tritt die Medialis als einfache, freie Ader vor dem Cubitus auf (*Phyllium*).

Der seltenen Erscheinung, daß bei verkümmerten Flügeln die Flügeldecken vollkommen entwickelt sind (*Phyllium* ♀), steht der nicht minder seltene Fall gegenüber, daß bei mehr oder weniger entwickelten Flügeln die Deckflügel vollkommen fehlen (*Abrosoma*, manche *Ascepasma*-Arten).

Da Vorder- und Hinterflügel so häufig in beiden Geschlechtern oder wenigstens beim Weibchen fehlen, ist die Entwicklung derselben ebenso wie der Verlauf des Geäders systematisch nur von untergeordneter Bedeutung. Um so größere Wichtigkeit kommt dagegen der Form und Bewehrung der Beine zu, die im allgemeinen lange, schlanke, mit breiten Sohlenlappen versehene Schreitbeine, in Form und Verwendung ähnlich jenen der Bockkäfer sind, an welche die Phasmiden in ihrer Lebensweise mehrfach erinnern. Insbesondere die Vorderbeine werden bei der Bewegung wie Greifhände verwendet, wobei der Körper oft die sonderbarsten Stellungen einnimmt; in der Ruhe hingegen werden dieselben horizontal nach vorne gestreckt und so an den Kopf angedrückt, daß sie denselben von der Seite förmlich einschließen, zu welchem Zwecke die Vorderschenkel bei den meisten Phasmiden an der Basis stark nach auswärts gebogen sind, während gerade Vorder-

schenkel verhältnismäßig selten auftreten (*Stratocles*, *Eurycantha*, *Autolyca*).

Der Form nach sind die Vorderschenkel mitunter fast drehrund (*Stratocles*, *Carabidion*), viel häufiger aber oben und unten mit je zwei Längskielen versehen, deren verschiedene Entwicklung dem Schenkel ein ziemlich mannigfaltiges, charakteristisches Gepräge verleiht. Während nämlich in manchen Fällen diese vier Kiele von ziemlich gleicher Entwicklung und Entfernung sind, wodurch der Schenkel vierseitig prismatisch erscheint, rücken in andern Fällen die beiden oberen Kiele mehr oder weniger zusammen, so daß der Querschnitt der Schenkel trapezförmig oder sogar dreieckig wird (*Acrophyllini*, *Phibalosoma* etc.). Häufig ist in letzterem Falle die obere, innere Kante, namentlich an der Basis stark kielförmig oder blattartig erhöht, so daß der Schenkel dann dreischneidig oder bei gleichzeitiger Erweiterung der unteren Außenkante fast zweischneidig werden kann (*Prisopus*, *Leosthenes*, *Phyllium*). Meistens sind die vier Kiele oder wenigstens ein Teil derselben mit Dornen, Zähnen oder Lappen bewehrt, welche zur Unterscheidung größerer Abteilungen oft vorzüglich verwendet werden können. Gleich den Vorderschenkeln können auch die Vorderschienen drehrund, vierkantig, zwei- oder dreischneidig, unbewehrt oder mit Stacheln, Zähnen, Lappen u. dgl. versehen sein. Eigentümliche Organe sind kleine bewegliche Lappen, welche bei *Prisopus* u. a. rechts und links an der Wurzel der Vorderschienen auftreten (Taf. V, Fig. 15, 16).

Mittel- und Hinterbeine, letztere stets länger als erstere, stimmen im allgemeinen mit den vorderen überein, sowohl in bezug auf die Form als auch auf die Ausstattung mit Stacheln, Lappen u. dgl. Systematisch wichtig ist außer den genannten Merkmalen oft noch die An- oder Abwesenheit einer Mittelleiste auf der Unterseite der vier Hinterschenkel oder von Dornen am Ende der Gelenkslappen u. dgl. Auffallend sind die krummen, fast säbelartig gebogenen Schenkel oder Schienen bei manchen Arten von *Palophus*, *Pharnacia*, *Pericentrus* etc., die wohl als Klammerhaken beim Klettern dienen dürften. Ganz abnorm ist die Gestalt der Hinterbeine bei den Männchen von *Carabidion*, *Eurycantha*, *Canachus*, in geringerem Grade auch von *Asprenas*, *Diura*, *Diapheromera* etc., indem die Hinterschenkel mehr oder weniger angeschwollen und auf der Unterseite mit kräftigen Stacheln versehen sind, gegen welche die gleichfalls bedornten Schienen wie Messerklingen eingeschlagen werden können.

Mittel- und Hinterschienen zeigen häufig dieselbe Form wie die vorderen, können aber in manchen Fällen sehr beträchtlich voneinander abweichen. Von größter Wichtigkeit ist die Beschaffenheit des unteren Endes der vier Hinterschienen: während nämlich bei einem Teile der Phasmiden auf der Unterseite der vier Tibien eine glatte oder dornige, mitunter auch verkümmerte Mittelleiste bis zur äußersten Schienenspitze läuft (und daselbst oft in einen Dorn endet), teilt sich diese Leiste bei einer zweiten Gruppe vor der Spitze in zwei Äste, welche ein kleines, dreieckiges oder ovales Feld, die *area apicalis tibiarum*, umschließen, die nur selten in einen Dorn endet (*Heteropterygini*, *Paraprisopus* etc.). In den meisten Fällen ist diese »*area*« durch Furchen scharf abgegrenzt, nur ab und zu (z. B. bei *Datames*) ist sie etwas weniger deutlich. Dieses prächtige Unterscheidungsmerkmal, das dem Scharfblicke STALs alle Ehre macht und, wie es scheint, dem Einflusse der Anpassung gänzlich entrückt ist, macht es möglich, die Phasmiden in zwei große, scharf getrennte Hauptgruppen zu teilen, die als »*Areolatae*« und »*Anareolatae*« bezeichnet werden können.

Vollkommen ausgebildet, besitzen die Phasmidenbeine, mit Ausnahme der Gattung *Timema*, stets fünf Tarsenglieder, deren letztes die beiden, manchmal kammartig gezähnelten Klauen (*Ascepasmini*) und dazwischen einen Haftlappen von oft beträchtlicher Größe besitzt. Das erste und letzte Glied sind in der Regel länger als die dazwischen liegenden, welche gegen die Spitze an Größe allmählich abnehmen. Systematisch verwertbar ist das erste Glied, das oft dreikantig, oben mit einer Längsfurche (*Platycrania*, *Clonistria*) oder umgekehrt mit einem Kiel oder Kamm (*Palophus*, *Pharnacia*, *Cyphocrania* etc.) ausgestattet ist; nicht selten ist dasselbe auch unten mit einer Längsleiste versehen. — Daß bei den Phasmiden nicht selten auch viergliedrige Tarsen auftreten, wird später erörtert werden.

Das Segmentum medianum eingerechnet, besteht der Hinterleib der Phasmiden aus zehn deutlich erkennbaren Segmenten, an welche sich als Repräsentant eines elften noch die Supraanalplatte anschließt. Nach HEYMONS (Abh. d. K. preuß. Ak. d. W. Berlin. Anhang. 1895) lassen sich am Embryo sogar zwölf Ursegmente unterscheiden, deren elftes durch die Cerci repräsentiert wird, während die zugehörige Dorsal- und Ventralplatte fehlt. Der Form nach sind die einzelnen Segmente gewöhnlich zylindrisch, beim Männchen stets viel schlanker als beim Weibchen, bei letzterem mitunter stark plattgedrückt (*Cranidium*, *Phyllium*). Bei geflügelten Arten ist die Oberseite des Abdomens stets ganz oder wenigstens, soweit sie von den Flügeln verdeckt ist, glatt, während bei flügellosen Formen oft die ganze Oberseite rauh, gekörnt oder stachelig ist.

Mit Ausnahme der drei letzten Segmente trägt jedes an der Seite in einer Längsfalte ein großes, bis auf eine feine Spalte geschlossenes Stigma. Das zehnte Dorsalsegment (*segmentum anale*) ist beim Männchen abgestutzt, abgerundet oder ausgerandet, mitunter sogar tief gespalten und die dadurch gebildeten Lappen unten mit Zähnen u. dgl. versehen, beim Weibchen bald dreieckig oder quadratisch, bald trapez- oder halbkreisförmig, seltener ausgerandet.

Die Supraanalplatte ist in vielen Fällen ganz verborgen oder tritt nur als kleines, dreieckiges Blättchen hervor; in einigen Gattungen aber (*Obrimus*, *Tisamenus*, *Heterocopus*, *Pygirhynchus*, *Theramenes*, *Batycharax*, *Leocrates*, *Heteropteryx*) bildet sie beim Weibchen einen langen einfachen oder gegabelten Fortsatz, der mit der gleichfalls verlänger-

ten Subgenitalplatte (*operculum*) einen förmlichen Vogelschnabel (offenbar zum Tragen und Ablegen der Eier dienend) bildet. In andern Fällen (*Hoploclonia, Canachus, Anisacantha, Eurycantha, Asprenas* etc.) wird dieser Schnabel vom Analsegment selbst gebildet; manche Arten dieser Gattungen zeigen jedoch etwa in der Mitte desselben eine Quernaht oder Furche, welche andeutet, daß diese schnabelförmige Platte durch Verschmelzung des Analsegments mit der Supraanalplatte entstanden ist. Im Gegensatze hierzu zeigen die Arten der Gattung *Heteropteryx* in der Regel beide Segmente deutlich getrennt, während bei *H. Erringtoniae* dieselben verschmolzen sind.

Eigentümliche lappenartige Erweiterungen des Seitenrandes finden sich oft an einzelnen Segmenten (*Ectatosoma* etc.), in andern Fällen sind alle Segmente einzeln an der Seite rundlich (*Monandroptera*) oder lappenförmig erweitert (*Nisyrus, Xeroderus* etc.), während bei *Phyllium, Chitoniscus* und *Cranidium* diese Erweiterungen zu einem geschlossenen, blattartigen Seitenrand vereinigt sind.

Seitwärts vom After stehen die beiden ungegliederten Cerci, der Form nach zylindrisch, kegelförmig, plattgedrückt oder dreischneidig, manchmal (*Ascepasma modestum* u. a.) innen mit zwei Zacken oder Zähnen versehen. Unterhalb des Afters liegt die in zwei Lamellen gespaltene, bei der Imago meist von den darunter liegenden Geschlechtsorganen verdeckte Subanalplatte und unter der Geschlechtsöffnung eine größere Platte, welche beim Männchen als *Lamina subgenitalis* von der neunten, in der Mitte mit einer Quernaht versehenen Ventralplatte gebildet wird, kugel- oder eiförmig gewölbt, seltener gekielt, helm- oder haubenartig gestaltet (*Donusa, Achrioptera*) oder mit einzelnen Dornen besetzt ist (*Orobia*). Beim Weibchen wird diese Platte vom achten Ventralsegment gebildet und stellt als sogenanntes *Operculum* ein kahnförmiges oder löffelartiges Instrument zum Tragen und Ablegen der Eier dar. In manchen Fällen ist dasselbe auffallend verlängert (*Phalces, Hermarchus, Phibalosoma* etc.), während es bei den vorhin genannten Gattungen zusammen mit der letzten Dorsalplatte einen entenschnabelartigen Fortsatz bildet.

Über dem Operculum und von demselben meist vollkommen verdeckt liegt die Legescheide, die aus vier äußeren und zwei inneren Lamellen besteht, von denen erstere an der Basis gewöhnlich paarweise verwachsen und von ungleicher Breite sind, indem die unteren viel länger und schmäler erscheinen als die oberen; diese letzteren sind es auch, welche in manchen Gattungen (*Platycrania, Hermarchus* u. a.) bedeutend verlängert das Operculum noch überragen.

Der Penis ist mit mehr oder weniger versteckten Chitingebilden ausgestattet, welche oft nur aus einem unpaarigen, hornigen, gebogenen Kegel oder Nagel (*titillator* oder *vomer subanalis* genannt, vgl. PANTEL: Ann. Soc. Esp. H. N. XIX, 1890, p. 371) bestehen, wie bei *Bacillus, Prisopus* etc., während bei den Arten der Gattung *Agathemera* noch ein paariges Gebilde hinzukommt, das bei manchen Spezies aus einem linken, geraden und plattgedrückten und einem rechten sichelförmigen, spiegelglatten Chitinfortsatz, in andern Fällen aus gleichartigen Hälften besteht.

Echte Griffel scheinen den Phasmiden ebenso wie den Acridiern in der Regel zu fehlen, obwohl BURMEISTER in seinem Handbuch (S. 555) behauptet, daß diese Organe bei der Gattung *Phasma* vorkommen. Tatsächlich findet sich bei diesem Genus und bei *Oestrophora*, sowie bei manchen *Anisomorpha*- und *Autolyca*-Arten auf jeder Seite an der Basis der achten Ventralplatte je ein griffelförmiger Fortsatz, während bei *Stratocles roscipennis* und *Autolyca pallidicornis* (Pl. III, Fig. 19 *a*) zwei ähnlich gestaltete Fortsätze am neunten Dorsalsegment auftreten, die zusammen gleich den vorgenannten Organen eine Zange bilden und wohl bei der Kopulation eine Rolle spielen, aber als *styli* schon wegen ihrer Unbeweglichkeit nicht bezeichnet werden können.

Bei den Weibchen von *Canuleius* und *Donusa* hingegen (Taf. II, Fig. 2 *a*, Taf. IV, Fig. 11 *b*) beobachtet man zu beiden Seiten des neunten Dorsalsegments je einen eiförmigen oder lanzettlichen, beweglichen Lappen, der vielleicht als Griffel zu deuten ist, obwohl solche bei den Orthopteren sonst nur im männlichen Geschlechte auftreten. In systematischer Beziehung sind übrigens die Genitalien der Phasmiden vorläufig nur in manchen Gattungen als Kriterien verwendbar, da dieselben bisher noch viel zu wenig genau untersucht sind.

Dorsal- und Ventralringe sind nicht selten mit Stacheln, Warzen u. dgl. besetzt; häufig besitzen einzelne Ringe, namentlich das siebente Segment, blatt- oder lappenförmige Anhängsel (*Pharnacia, Palophus, Isagoras* u. a.), deren Funktion ebenso unbekannt ist, wie jene der paarigen oder unpaarigen Höcker am Ende des siebenten oder achten Ventralsegments von *Orobia, Leosthenes, Xerantheryx* oder der unpaarigen Öffnung am Hinterrande des siebenten Bauchringes bei den Weibchen von *Bacillus, Pygirhynchus, Pseudodatames, Cirsia, Antongilia, Anisomorpha* etc., die vielleicht die Mündung einer Duftdrüse bildet.

Über die Anatomie der Phasmiden lagen früher nur wenige Arbeiten vor, nämlich von JOH. MÜLLER (Act. Ac. Leop. Car. XII. 1825), J. F. BRANDT (Mém. St. Petersb. (6.) V. I. 1835), LABOULBÈNE (Bull. Soc. Ent. France 1857, p. CXXXVII) und JOLY (Mém. Ac. Toulouse III, 1871); seither haben sich mehrere Forscher mit diesem Gegenstand beschäftigt, wie SAPPEY (C. R. Ac. Sc. T. CXVIII, p. 1393. 1894), BORDAS (Bull. Mus. Paris 1897 und Ann. Sc. Nat. Paris (8.) V. 1898), namentlich aber R. HEYMONS (Sitzb. d. K. preuß. Ak. d. W. Berlin 1897). Als besonders bemerkenswert mag hervorgehoben werden das Fehlen des Kaumagens, wodurch die Phasmiden an die Acridier erinnern, ferner eigentümliche lange, dünne röhrenförmige Anhänge im hinteren Teil des Mitteldarms, die schon von J. MÜLLER und JOLY erwähnt wurden und nach HEYMONS im Gegensatze zu den ähnlichen MALPIGHIschen Gefäßen nicht als Exkretions-, sondern als Sekretionsorgane zu

betrachten sind. Eine weitere Eigentümlichkeit sind die bei vielen Phasmiden vorkommenden Stinkdrüsen, lange schlauchförmige Organe, die vor den Vorderhüften unterhalb der Vorderecken des Pronotums mit einer stigmenartigen Öffnung münden, welch' letzterer Umstand wohl die Vermutung herbeigeführt hat, daß diese Organe den Tracheen analoge Gebilde sind.

Über die embryonale Entwicklung der Phasmiden liegen außer den genannten Arbeiten von JOH. MÜLLER und R. HEYMONS keinerlei Schriften vor. Etwas reicher sind die Berichte über die postembryonale Entwicklung, die von MURRAY (Edinb. Philos. Journ. 1856), LUCAS (1863), JOLY (1871), BRONGNIART (1887) u. a. behandelt wird.

Die Eier der Phasmiden werden vom Weibchen in der Regel einige Zeit in der Legescheide oder im Operculum herumgetragen und von Zeit zu Zeit an beliebigen Stellen einfach fallen gelassen. Wie die Imagines an Zweige oder Blätter erinnern, so gleichen die Eier derselben auf das täuschendste verschiedenen Samen, so daß sie wiederholt als solche angesehen und sogar versendet wurden. GÖLDI vermutet in dieser Ähnlichkeit einen Schutz gegen Schlupfwespen, welche aber, wie erwiesen ist, trotzdem die Eier nicht verschonen. Stets besitzen letztere eine äußere derbe Schale, die innen mit einer zarten, seidenartigen Hülle ausgekleidet ist, welche erst den Dotter umschließt. Jene entspricht nach HEYMONS (l. c.) nicht dem Kokon der Blattiden und Mantiden, sondern dem Exochorion andrer Insekteneier, und bildet ein vorzügliches Schutzmittel für die Eier, die mitunter mehr als ein Jahr auf oder in der Erde liegen können, bevor die Jungen auskriechen.

Merkwürdig ist, daß die äußere derbe Eischale nicht bloß das Aussehen, sondern mitunter auch die Struktur eines Pflanzengewebes zeigt; denn nach MURRAY (l. c.), HENNEGUY (1890), BECQUEREL und BRONGNIART (1887 und 1894) bietet ein dünner Schnitt durch diese Schale bei den Eiern von *Phyllium* ein ähnliches Bild wie das Rindengewebe mancher Pflanzen und diese Ähnlichkeit wird noch dadurch erhöht, daß nach den genannten Autoren jenes Gewebe zahlreiche grüne Körner enthält, welche an Chlorophyllkörner erinnern.

Der Form nach zeigen die Eier eine ungeheure Mannigfaltigkeit; denn neben kugel-, ei- oder melonenförmigen trifft man zylindrische, prismatische usw., und nicht minder abwechslungsreich ist die Skulptur der Oberfläche, die allerlei Streifen, Schlingen und Guirlanden oder verschiedene netz- und grubenartige Vertiefungen zeigt. Immer besitzt das Ei einen eigenen Deckel, der je nach der Form desselben rund oder viereckig, häufig mit einem knopf-, stiel- oder selbst kreuzförmigen Fortsatz versehen ist (vgl. KAUP, Berliner Ent. Z. 1871 und SHARP, Acc. of the Phasmidae with notes on eggs, 1898). Bei aller Mannigfaltigkeit ist Form und Skulptur für jede Art so typisch, daß sie ohne Zweifel in vielen Fällen als systematisches Kriterium verwendet werden könnte, wenn nicht die Kenntnis derselben vorläufig noch zu beschränkt wäre.

Die Zahl der Eier scheint beträchtlichen Schwankungen zu unterliegen; 20—50 dürfte als die häufigste Durchschnittszahl gelten, doch sollen manche Arten (*Diapheromera femorata*) mehr als 100 Eier ablegen.

Das frisch aus dem Ei gekrochene Tier, das meist noch eine Weile das leere Ei an einem der Hinterbeine mit sich herumzerrt, ist von auffallender Größe, was sich einerseits durch die Streckung der einzelnen Segmente, anderseits dadurch erklärt, daß der Körper des Embryos innerhalb des Eies fast kreisförmig zusammengerollt ist.

Die Zahl der Häutungen ist nur bei wenigen Arten bekannt, dürfte aber durchwegs gegen vier oder fünf betragen. Im allgemeinen gleichen die Larven, abgesehen von der geringeren Größe und der weichen Beschaffenheit des Leibes, namentlich bei ungeflügelten Arten vollkommen den ausgewachsenen Tieren, mitunter (*Agathemera*, *Eurycantha* etc.) in einem solchen Maße, daß es einige Schwierigkeit bereitet, dieselben sicher zu unterscheiden. Das einzige Merkmal in solchen Fällen bildet die relative Entwicklung der Genitalien, indem namentlich die Subgenitalplatte der Larven viel kürzer ist als bei den Imagines, beim Weibchen die Legescheide ganz oder großenteils frei läßt und in beiden Geschlechtern weit hinter der Hinterleibsspitze zurück bleibt.

Als eine weitere Eigentümlichkeit der Larven wird von einigen Autoren (FISCHER, BURMEISTER, BRUNNER usw.) angegeben, daß stachel- und lappenförmige Fortsätze des Körpers und der Beine bei diesen stärker ausgebildet seien als bei der Imago, und mitunter selbst bei solchen Formen auftreten, die im vollkommenen Zustande derlei Auszeichnungen gar nicht besitzen. Bei manchen Arten trifft diese Angabe tatsächlich zu: so fand ich bei einer Larve von *Chitoniscus erosus* an den Vorderschenkeln viel stärkere Lappen als bei der Imago, bei einer Larve von *Leocrates dilatatus* sämtliche Hinterleibsringe an der Seite in dornige Lappen erweitert, die bei der Imago nur an den letzten Segmenten auftreten, ebenso bei einer *Heteropteryx*-Larve die Seitenlappen des Abdomens viel stärker ausgebildet als bei der Imago usw. Dagegen kann man bei verschiedenen Arten auch den entgegengesetzten Fall beobachten, daß derlei Lappen an den Beinen der Larven schwächer ausgebildet sind als beim vollkommenen Insekt oder ganz fehlen. So zeigt eine Larve von *Pygirhynchus bispinosus* keine Spur von Zähnen oder Lappen an den Schenkeln und die beiden Dornen des Pronotums viel schwächer entwickelt als bei der Imago, und einer Larve von *Hermarchus* fehlten die für die Imago so charakteristischen Zähne auf der Oberseite der Vorderschenkel vollständig. Auch die diesbezügliche Bemerkung BRUNNERS (Prodromus p. 73) beruht auf einem Irrtum, da der daselbst erwähnte *Bacillus lobatus* Luc. nicht die Larve von *Bac. gallicus*, sondern ein unentwickeltes Weibchen von *Epibacillus* ist. Die von den genannten Autoren angeführte Krümmung der Beine ist gleichfalls zum mindesten keine allgemeine Eigenschaft der Phasmidenlarven.

Über die Dauer der ganzen Larvenperiode sowie der einzelnen Stadien derselben liegen nur für einzelne Arten genauere und ziemlich weit divergierende Angaben vor, wobei zu beachten ist, daß sich dieselben vielfach auf künstlich gezogene Tiere beziehen, bei denen diese Verhältnisse infolge der geänderten Lebensbedingungen manche Abweichungen erfahren konnten, weshalb der Wert solcher Angaben nicht zu hoch angeschlagen werden darf.

MURRAY (l. c.), FORTNUM (Proc. Ent. S. Adelaide 1845, p. 99) und PANTEL (Ann. Soc. Esp. H. N. XXIV, p. 82) erwähnen, daß die Phasmidenlarven nach der Häutung die abgestreifte Haut auffressen, eine Erscheinung, die übrigens auch bei anderen Orthopteren, z. B. den räuberischen *Saga-* und *Mantis*-Arten, aber auch bei den phytophagen Phaneropteriden (*Barbitistes*, *Isophya* etc.) beobachtet werden kann.

Sehr bekannt ist die Reproduktionsfähigkeit der Phasmiden, über die schon NEWPORT (Phil. Trans. T. 138. 1844), FORTNUM (l. c.) und SCUDDER (Proc. Bost. Soc. XII, p. 99. 1869) nähere Mitteilungen machen. Schneidet man, berichtet letzterer, ein Bein unterhalb des Schenkelgelenkes ab, so fällt der Rest noch vor der nächsten Häutung ab, wird aber bei der Häutung selbst als ein kurzer gerader Stumpf mit bereits erkennbarer Gliederung oder als verkümmertes Bein (mit geradem Schenkel, aber fast kreisförmig gekrümmten Schienen und Tarsen) erneuert. Im ersteren Falle nimmt das Bein erst bei der nächsten Häutung das Aussehen an, das es im zweiten Falle hat. In beiden Fällen aber geht dasselbe bei der nächstfolgenden Häutung in ein Bein von normaler Bildung über, welches nur durch geringere Größe — und viergliedrige Tarsen ausgezeichnet ist. Wird das Bein oberhalb des Gelenks zwischen Femur und Trochanter abgeschnitten, wird es hingegen nicht mehr erneuert.

Eine ganze Reihe von Abhandlungen, welche sich mit der Reproduktion der Phasmidenbeine beschäftigen, hat in neuerer Zeit (1897—1899) BORDAGE E. (cf. Literatur) veröffentlicht.

Beine mit viergliedrigen Tarsen treten bei Phasmiden überaus häufig auf, und zwar entweder auffallend kurze, schwach entwickelte, denen die charakteristischen Dornen, Zähne u. dgl. fehlen, oder aber solche, welche an Größe und Bedornung fast gänzlich vollkommen entwickelten gleichkommen. Daß erstere als reproduzierte zu betrachten sind, ist nach dem oben Gesagten wohl zweifellos; ob dies aber auch bei letzteren der Fall ist, scheint mir wenigstens fraglich, da es nicht ausgeschlossen ist, daß ab und zu *a priori* viergliedrige Beine auftreten können. Hierfür scheint mir der Fall zu sprechen, daß bei einem Weibchen von *Pharnacia acanthopus* Burm. der BRUNNERschen Sammlung mit Ausnahme des linken Mittelfußes alle Beine nur vier Tarsenglieder haben, aber an Größe und Bedornung kaum von den normalen zu unterscheiden sind.

Die Phasmiden sind durchwegs Pflanzenfresser von trägem, stumpfsinnigem Charakter; gleich den Faultieren Südamerikas klettern sie langsam und schwerfällig von Zweig zu Zweig, aber nur, wenn das Bedürfnis nach Nahrung sie hierzu antreibt. Auch die geflügelten Formen machen von ihren Flugwerkzeugen nur selten Gebrauch, und ihr Flug wird allgemein als ein schwerfälliger bezeichnet, da die Hinterflügel mehr als Fallschirme verwendet werden. In ihrem ganzen Betragen, zum Teil sogar in ihrem Aussehen erinnern sie mitunter an die Bockkäfer; eine Art von *Phasma* wurde sogar nach einem bekannten Vertreter jener Käfergruppe »*necydaloides*« benannt.

Das Futter nehmen sie hauptsächlich in der Nachtzeit zu sich und sind dabei so gefräßig, daß sie bedeutende Mengen von Blättern zu verzehren imstande sind. Da jedoch nur bei wenigen Arten ein massenhaftes Auftreten beobachtet wurde, ist auch von Verheerungen durch Phasmiden viel seltener die Rede als bei den oft in riesigen Mengen erscheinenden Acridiern. So tritt nach SMITH (The Insect-Pest in Fidji. Garden Chronicle XVI, p. 472) *Graeffea coccophaga* auf den Südseeinseln mitunter in großen Mengen auf und richtet solchen Schaden an den Kokospalmen an, daß man gezwungen ist, die Tiere nach Möglichkeit zu vernichten; ja man wollte sogar den Kannibalismus auf den Fidschi- und Freundschaftsinseln auf den Nahrungsmangel zurückführen, der durch diese Tiere verursacht wird. In Australien tritt nach MAC LEAY (Proc. Linn. Soc. New-South-Wales VI, p. 536) *Podacanthus Wilkinsoni* oft in solchen Massen auf, daß meilenweit die Eucalyptusbäume vollkommen kahl gefressen sind, kaum ein Gummibaum in irgend einem Teile Australiens zu finden ist, auf dem nicht einige dieser Tiere sitzen, und die toten oder sterbenden Insekten haufenweise unter den Bäumen liegen. Auch *Acrophyllia tessellata* soll manchmal verwüstend in Australien auftreten (Agric. Gazette New-South-Wales 1892, p. 435). — Von *Diapheromera femorata* berichtet RILEY (Rep. of the Ent. Washington 1879, p. 36), daß dieses Tier in manchen Jahren (jedes zweite Jahr) in großen Mengen erscheint, dann besonders an Eichen und Rosen beträchtlichen Schaden anrichtet und das Herabfallen der Eier von den Bäumen ein Geräusch wie von fallenden Regentropfen erzeugt.

Von natürlichen Feinden sind es außer Vögeln und Eidechsen hauptsächlich Spinnen und parasitische Dipteren und Hymenopteren, welche den Phasmiden nachstellen und selbst deren Eier nicht verschonen (vgl. SIEBOLD in Germars Zeitschr. 1843, S. 389).

Das wichtigste natürliche Schutzmittel der Phasmiden gegenüber diesen Feinden besteht vor allem in ihrer frappanten Ähnlichkeit mit Pflanzengebilden der verschiedensten Art. Bei vielen Arten wurde ferner beobachtet, daß sie sich bei Gefahr tot stellen, indem sie den Körper vollkommen unbeweglich halten, die Vorderbeine dicht neben dem Kopfe gerade nach vorne, das eine oder andre der vier hinteren Beine aber starr nach der Seite strecken, wodurch die Ähnlichkeit mit Zweigen noch erhöht wird.

Eine weitere sehr verbreitete und ausgiebige Schutzwaffe besteht in den schon erwähnten Stinkdrüsen, welche bei Beunruhigung sofort einen übelriechenden oder

ätzenden Saft absondern. So soll *Anisomorpha bogotensis* nach GOUDOT (Guér. Mag. Zool. Ins.) eine milchartige, scharfe Flüssigkeit fußweit hervorspritzen. *Anisomorpha buprestoides* läßt beim Ergreifen nach Art des Bombardierkäfers einen »scharfen Dampf« ausströmen, der auf der Haut leicht brennt; wird dagegen das Weibchen vom Männchen ergriffen, so fließt nach SAY eine dicke Flüssigkeit hervor, welche ähnlich wie das in derselben Gegend wachsende *Gnaphalium* (Life everlasting) riecht. Ähnlich sollen sich auch *Autolyca*, *Agathemera* und andre ungeflügelte Phasmiden verhalten. Berüchtigt sind durch ihren »Geruch« auch die verschiedenen Arten der in den Urwäldern des tropischen Amerika vorkommenden Gattung *Phasma*, z. B. *Ph. putidum* (vgl. SCUDDER: Psyche I, 1876, No. 22). Nach brieflichen Mitteilungen einzelner Reisender soll das Sekret dieser Stinkdrüsen überaus ätzend (namentlich auf die Bindehaut des Auges) wirken und den Aufenthalt in solchen Wäldern mitunter geradezu unmöglich machen. Daß aber, wie BATES angibt (Trans. Linn. Soc. Vol. XXV, p. 326), diese Flüssigkeit bei *Phasma* aus dem Munde und andern Körperteilen fließen soll, dürfte wohl auf einem Irrtum beruhen. (Vgl. auch SAUSSURE: Ét. sur les Ins. Orth. 1871 und E. HAASE: Über Stinkdrüsen. 1889.)

Die wirksamste Verteidigungswaffe besitzen die Männchen der Gattungen *Carabidion*, *Eurycantha*, *Canachus*, in geringerem Grade auch *Asprenas*, *Diura*, *Diapheromera* etc. in ihren verdickten mit großen Dornen oder Stacheln bewehrten Hinterschenkeln, gegen welche die Schienen gleich Messerklingen gegen die Schale geklappt werden können. Insbesondere *Carabidion* und *Eurycantha*, lichtscheue Tiere, die an feuchten, schattigen Stellen, besonders auf mit epiphytischen und parasitischen Pflanzen bewachsenen Bäumen, sowie im sumpfigen Dickicht der Sagopalmen leben und von den Eingeborenen Neukaledoniens angeblich wegen ihrer Ähnlichkeit mit Krebsen (?) gegessen werden, stellen beim Ergreifen die Hinterbeine in die Höhe und schnellen dann die Schienen rasch und mit solcher Kraft gegen die dicken, stacheligen Schenkel, daß der etwa eingeklemmte Finger bis aufs Blut verwundet wird (vgl. MONTROUZIER: Ann. Soc. Agr. Lyon, 1855, p. 1).

Während bei der großen Mehrzahl der Phasmiden Männchen und Weibchen nahezu in gleicher Menge auftreten, besteht bei einigen Gattungen (*Bacillus*, *Leptynia*, *Eurycnema* u. a.) ein abnormes Verhältnis, indem ähnlich wie bei *Saga serrata* die Männchen außerordentlich selten sind. Diese Erscheinung hat bei mehreren Autoren die Vermutung angeregt, daß bei diesen Tieren wenigstens gelegentlich parthenogenetische Fortpflanzung stattfinden dürfte, und tatsächlich gelang es im Laufe der letzten Jahre einer Reihe von Forschern, bei verschiedenen Spezies dies festzustellen: so für *Bacillus gallicus* (DOMINIQUE J., Bull. Soc. Sc. Nat. de l'Ouest, Nantes, T. VI, p. 67, 1896, T. VII, 1897, p. 269, T. IX, 1899, p. 299); für *Bacillus Rossi* durch Dr. H. KRAUSS, Dr. F. KARSCH und STADELMANN, für *Leptynia hispanica* durch J. P. PANTEL (vgl. auch BOLIVAR, Act. Soc. Espan. H. N. Madrid 1897. Diz. p. 242; F. A. CHAVES, l. c.). Aber schon 1893 hat ein deutscher Kaufmann in Java, HR. WOLFF v. WÜLFING, diese Tatsache durch eine Reihe von Generationen bei *Eurycnema herculeana* beobachtet, ja selbst den Eingeborenen Javas war nach den Mitteilungen WOLFFs diese Tatsache nicht unbekannt (vgl. Dr. M. v. BRUNN, Mitt. d. naturh. Mus. in Hamburg XV. 1898). Daß gerade bei den Phasmiden Parthenogenese vorkommt, mag, wie schon WOLFF vermutet, damit zusammenhängen, daß die Lokomotionsfähigkeit dieser Tiere eine recht beschränkte ist, selbst die geflügelten Formen schwerfällig fliegen und nur selten von ihren Flugwerkzeugen Gebrauch machen. Bemerkenswert ist, daß parthenogenetische Weibchen meist wieder nur Weibchen hervorbrachten und daß bei durch mehrere Generationen fortgesetzter Parthenogenese allmählich eine Degeneration der Individuen zu bemerken war (vgl. WOLFF l. c.).

Die geographische Verbreitung der Phasmiden erstreckt sich über die wärmeren Gebiete sämtlicher Erdteile, insbesondere über die feuchtwarmen tropischen und subtropischen Regionen. Weitaus am reichsten an diesen Insekten sind daher die indisch-australischen Küsten und Inseln, dann folgen der Reihe nach das tropische Mittel- und Südamerika, Australien, Afrika, Nord-Amerika und zuletzt Europa.

Die einzelnen Abteilungen verteilen sich dabei in folgender Weise: die *Lonchodini* reichen von Ceylon über Vorder- und Hinterindien, China, Japan, die Philippinen und Sundainseln, Borneo, die Molukken und Neuguinea bis nach Australien; ähnlich verhalten sich auch die *Necrosciini*, *Clitumnini*, *Obrimini*, *Ascepasmini*, *Acrophyllini*, *Heteropterygini* und *Phyllini*. Von diesen reichen die *Ascepasmini* östlich nicht über die Molukken, die *Heteropterygini* bis Australien, während die *Obrimini* und *Phyllini* bis zu den Fidschi-Inseln, die *Acrophyllini* bis zu den Sandwich- und Gesellschaftsinseln, die *Clitumnini* bis nach Neuseeland verbreitet sind. Im Westen reichen die *Acrophyllini* und *Heteropterygini* bis zu den Maskarenen, die *Phyllini* bis nach Ostafrika, die *Clitumnini* sogar bis nach Westafrika und zu den Mittelmeerländern.

An diese Abteilungen schließt sich am nächsten jene der *Bacillini* an, welche in ganz Afrika, Madagaskar und den Mittelmeerländern verbreitet ist.

Die *Anisomorphini*, von den Vereinigten Staaten durch Mittelamerika bis nach Chili und Patagonien verbreitet, sind die einzige Abteilung, welche der westlichen Halbkugel allein angehört, da alle übrigen amerikanischen Phasmidengruppen wenigstens in einzelnen Gattungen oder Arten auch auf der östlichen Halbkugel vertreten sind. So finden sich die für das wärmere Amerika von den südlichen Vereinigten Staaten bis zu den Antillen, Peru und Chili charakteristischen *Bacunculini* in einzelnen Arten oder Gattungen auch in Australien (*Corasoma*) und Südafrika (*Bactricia*), die im tropischen Amerika und den Antillen einheimischen *Pygirhynchini* haben Vertreter in den Mas-

karenen und Madagaskar (*Canuleius*), und die große Abteilung der *Phasmini*, so bezeichnend für das heiße Mittel- und Südamerika, umfaßt auch drei Gattungen aus Madagaskar (*Damasippoides*, *Xerantheryx* und *Pseudoleosthenes*), zwei aus Borneo (*Dajaca* und *Phaeophasma*) und eine, allerdings sehr zweifelhafte *Prisopus*-Art aus Südafrika. Die weiteste Verbreitung zeigen die *Phibalosomini*, die zu fast gleichen Teilen auf der östlichen und westlichen Halbkugel vorkommen.

Europa beherbergt nur im Süden einige Arten aus den Gattungen *Bacillus*, *Epibacillus* und *Leptynia*, von denen die beiden ersteren auf die mediterrane Region beschränkt sind.

Charakteristische Genera für das östliche Afrika sind *Xylica* und *Paraclonaria*, ferner die auch in Südafrika verbreitete Gattung *Palophus*, für das westliche Afrika *Batycharax* und *Bactrododema*, während *Gratidia* und *Clonaria* in beiden Teilen vorkommen. Die Ostküste beherbergt außerdem noch Arten von *Phalces*, *Paraclitumnus* und *Monandroptera*, merkwürdigerweise auch eine Spezies von *Phyllium* (*Ph. bioculatum*), während Südafrika (außer *Palophus*) die Gattung *Bactricia* sowie Arten von *Clonaria*, *Leptynia*, *Pachymorpha*, *Macynia* und *Phalces* aufweist.

Überraschend ist der Reichtum Madagaskars an charakteristischen Phasmiden, unter denen die Genera *Heterophasma*, *Achrioptera*, *Antongilia*, *Pseudodatames*, *Cirsia*, *Leprodes*, *Onogastris*, *Pseudoleosthenes*, *Xerantheryx*, *Damasippoides*, *Anisacantha* und *Parectatosoma* ausschließlich auf diese Insel beschränkt sind, während *Pachymorpha*, *Canuleius*, *Phalces* und *Macynia* auch in Asien, resp. in Amerika und Afrika verbreitet sind. Drei andere Gattungen (*Monandroptera*, *Rhaphiderus* und *Orobia*), insbesondere letztere, bilden zwar gleichfalls typische Glieder der madagassischen Fauna, finden sich aber auch auf den benachbarten Maskarenen, die wieder als spezifische Formen die Genera *Epicharmus* und *Xenomachus*, außerdem Arten von *Phyllium* beherbergen.

Im Kaukasusgebiet findet sich eine *Phalces*-Art und in dem benachbarten transkaspischen Tiefland eine *Gratidia*.

Ausschließlich in Ceylon verbreitet ist die Gattung *Greenia*; sonst sind noch *Lonchodes*, *Steneboea* und *Prisomera*, von Clitumniden die Gattungen *Clitumnus*, *Paraclitumnus*, *Cuniculina* und *Gratidia*, die Necrosciiden *Sosibia*, *Trachythorax*, *Sipyloidea* und *Diacanthoidea*, ferner Arten der Gattungen *Megacrania*, *Pharnacia*, *Theramenes*, *Abrosoma*, *Presbistus* und *Phyllium* zu finden.

Überaus reichhaltig ist die Fauna von Vorder- und Hinterindien, die als besonders typische Formen die Gattungen *Clitumnus*, *Cuniculina*, *Metentoria*, *Parapachymorpha*, *Phobaeticus* und *Phryganistria*, *Sosibia*, *Oxyartes* und *Tagesoidea*, *Xenophasma*, *Nearchus*, *Orestes* und *Platymorpha*, *Abrosoma* und *Leocrates*, sowie Arten von *Apora*, *Myronides*, *Menexenus*, *Acanthoderus*, *Lonchodes*, *Steneboea*, *Carausius*, *Dixippus*, *Prisomera*, *Promachus*, *Acacus*, *Medaura*, *Entoria*, *Macella* und *Paraclitumnus*, *Candaules*, *Gargantuoidea*, *Aruanoidea*, *Sipyloidea*, *Calvisia*, ferner von *Pericentrus*, *Canachus*, *Dimorphodes*, *Rhaphiderus*, *Pharnacia*, *Pylaemenes*, *Datames*, *Ascepasma*, *Presbistus*, *Dina*, *Heteropteryx* und *Phyllium* umfaßt.

Bis Japan und China reichen die Gattungen *Lonchodes*, *Myronides*, *Menexenus* und *Dixippus*, sowie *Macella* und *Mycadina*.

Für die Philippinen besonders charakteristisch sind die Genera *Carcharus*, *Sipyloidea* und *Agondasoidea*, *Arrhidaeus*, *Taeniosoma*, *Eubulides*, *Tisamenus*, *Stenobrimus* und *Ascepasma*, teilweise auch *Lonchodes*, *Clitumnus*, *Entoria*, *Asceles*, *Candaules*, *Aruanoidea*, *Platycrania*, *Megacrania*, *Vasilissa*, *Eurycnema*, *Theramenes*, *Obrimus*, *Heterocopus*, *Hoploclonia*, *Heteropteryx* und *Phyllium*.

Viel reicher als diese Inselgruppe sind die Sunda-Inseln, die in ihrer Fauna ein Bindeglied zwischen dem Festlande einerseits, den Philippinen, Borneo und Molukken anderseits darstellen. Ausschließlich auf die Inselgruppe beschränkt sind *Centema* und *Galactea*; sonst herrschen die Gattungen *Carausius*, *Clitumnus*, *Cuniculina*, *Phryganistria*, *Candaules*, *Aruanoidea*, *Sipyloidea*, *Marmessoidea*, *Gargantuoidea*, *Calvisia*, *Pharnacia*, *Eurycnema*, *Datames*, *Ascepasma* und *Presbistus* vor, neben denen noch *Lonchodes*, *Steneboea*, *Dixippus*, *Prisomera*, *Asceles*, *Trachythorax*, *Lamachus*, *Orxines*, *Diardia*, *Rhamphosipyloidea*, *Cylindromera*, *Diacanthoidea*, *Necroscia*, *Pericentrus*, *Megacrania*, *Arrhidaeus*, *Rhaphiderus*, *Cyphocrania*, *Anchiale*, *Pylaemenes*, *Abrosoma*, *Leocrates*, *Heteropteryx* und *Phyllium* zum Teil reichlich vertreten sind.

Für Borneo eigentümliche Formen sind *Phenacephorus*, *Prosentoria*, *Syringodes*, *Pomposa*, *Asystata*, *Epistates*, *Neocles*, *Dajaca* und *Phaeophasma*; aber auch *Dixippus*, *Prisomera*, *Asceles*, *Diesbachia*, *Aruanoidea*, *Diardia*, *Sipyloidea*, *Calvisia*, *Marmessoidea*, *Diacanthoidea*, *Necroscia*, *Tagesoidea*, *Dimorphodes*, *Pylaemenes*, *Dares*, *Ascepasma*, *Presbistus*, *Dina* und *Heteropteryx* müssen als charakteristische Bestandteile für die Fauna dieser Insel bezeichnet werden, zu der weiter noch Arten der Gattungen *Myronides*, *Lonchodes*, *Steneboea*, *Carausius*, *Acacus*, *Apora*, *Sosibia*, *Rhamphosipyloidea*, *Cnipsus*, *Arrhidaeus*, *Cyphocrania*, *Obrimus*, *Hoploclonia* und *Leocrates* gehören.

Celebes und die Molukken haben keine einzige spezifische Gattung; ihre Fauna, die in erster Linie aus den Gattungen *Myronides*, *Lamachus*, *Orxines*, *Sipyloidea*, *Necroscia*, *Platycrania*, *Cyphocrania*, *Anchiale*, *Eurycnema*, *Pylaemenes*, überdies aus Arten von *Prisomera*, *Steneboea*, *Promachus*, *Clitumnus*, *Aruanoidea*, *Trachythorax*, *Calvisia*, *Pericentrus*, *Dimorphodes*, *Graeffea*, *Arrhidaeus*, *Datames*, *Ascepasma*, *Heteropteryx* und *Phyllium* besteht, bildet vielmehr den Übergang zwischen der asiatischen und australisch-ozeanischen Fauna.

Für Neu-Guinea und die benachbarten Inselgruppen sind charakteristische Faunenglieder vor allem die spezifischen Genera *Brachyrtacus*, *Manduria*, *Eupromachus*, *Trapezaspis*, *Erastus*, *Stephanacris* und *Nanophyllium*, ferner die Gattungen *Myronides*, *Promachus*, *Xeroderus*, *Eurycantha*, *Megacrania*, *Leosthenes*, *Hermarchus*, *Vetilia*,

Anchiale, *Peloria* und *Chitoniscus* zu nennen; außerdem finden sich Arten von *Lonchodes*, *Carausius*, *Hyrtacus*, *Cylindromera*, *Asceles*, *Aruanoidea*, *Diardia*, *Sipyloidea*, *Necroscia*, *Graeffea*, *Arrhidaeus*, *Ectatosoma*, *Dimorphodes*, *Acrophyllia*, *Cyphocrania*, *Pylaemenes*, *Dares* und *Phyllium*.

Neukaledonien und die nächstliegenden Inselgebiete beherbergen als spezifische Form das Genus *Asprenas*; charakteristische Gattungen sind ferner *Canachus*, *Leosthenes*, *Graeffea*, *Hermarchus*, *Anchiale*, *Gigantophasma* und *Chitoniscus*, sowie *Eurycantha*, *Cyphocrania* und *Phyllium*. Dagegen fehlen Necroscien vollständig.

Eine Reihe eigentümlicher Formen enthält Australien mit Tasmanien, nämlich: *Lipotactes*, *Tropidoderus*, *Lysicles*, *Ectus*, *Ctenomorpha*, *Onchestus* und *Paronchestus*; sehr charakteristisch sind ferner *Hyrtacus*, *Pachymorpha*, *Podacanthus*, *Ectatosoma*, *Diura*, *Vasilissa*, *Acrophyllia*, *Vetilia* und *Eurycnema*, zum Teil auch *Carausius*, *Menexenus*, *Lonchodes*, *Arphax*, *Clitarchus*, *Gratidia*, *Sipyloidea*, *Cylindromera*, *Xeroderus*, *Platycrania*, *Graeffea*, *Arrhidaeus* und *Heteropteryx*.

Recht ärmlich ist die Phasmidenfauna von Neuseeland, die bloß aus Vertretern von *Pachymorpha* und *Clitarchus* besteht.

Auch die Inselgruppen Polynesiens zeichnen sich nicht durch besonderen Reichtum aus; am reichsten scheint noch die Fauna der Fidschi-Inseln zu sein, welche die Gattungen *Pachymorpha*, *Arphax*, *Podacanthus*, *Acrophyllia* und *Anchiale*, namentlich aber die charakteristischen Genera *Nisyrus*, *Graeffea*, *Pterobrimus*, *Hermarchus* und *Chitoniscus* umfaßt. Von diesen reicht *Anchiale* bis zu den Sandwich-Inseln, *Hermarchus* bis zu den Gesellschafts-Inseln und *Graeffea* bis zu den Marquesas-Inseln.

Auf der westlichen Halbkugel weisen die Vereinigten Staaten eine sehr bescheidene Anzahl von Phasmiden auf, vorwiegend aus der Gattung *Diapheromera*, daneben noch einzelne Arten von *Bacunculus* und *Anisomorpha*.

Für die Antillen sind besonders bezeichnend die Gattungen *Clonistria*, *Phantasis*, *Lamponius*, *Haplopus*, *Diapherodes* und *Alloeophasma*, an welche sich noch Arten von *Dyme*, *Ocnophila*, *Bostra*, *Bacteria*, *Canuleius*, *Anisomorpha*, *Olcyphides* und *Creoxylus* schließen.

Überaus reich an eigentümlichen Formen ist das tropische Mittel- und Südamerika. Die Gattungen *Libethra*, *Allophylus*, *Caulonia*, *Parapygirhynchus*, *Paradiapheromera*, *Calynda*, *Hypocyrtus*, *Jeremia*, *Pterinoxylus*, *Bacteria*, *Phibalosoma*, *Otocrania*, *Cranidium*, *Bactridium*, *Pygirhynchus*, *Ceroys*, *Setosa*, *Acanthoclonia*, *Decidia*, *Timema*, *Paranisomorpha*, *Anisa*, *Eucles*, *Stratocles*, *Citrina*, *Tenerella*, *Agrostia*, *Phantasca*, *Brizoides*, *Holca*, *Chlorophasma*, *Paraphasma*, *Phasma*, *Euphasma*, *Neophasma*, *Pseudophasma*, *Oestrophora*, *Harpuna*, *Olinta*, *Planudes*, *Isagoras*, *Perliodes*, *Metriotes*, *Xerosoma*, *Xera*, *Damasippus*, *Dinelytron*, *Melophasma*, *Prisopus* und *Paraprisopus* sind ganz oder vorwiegend auf dieses Gebiet beschränkt, das überdies noch durch die Gattungen *Bacunculus*, *Dyme*, *Diapheromera*, *Ocnophila*, *Bostra*, *Canuleius*, *Mirophasma*, *Autolyca*, *Anisomorpha*, *Olcyphides*, *Prexaspes*, *Creoxylus* und *Donusa* charakterisiert wird.

Arm hingegen ist wieder die Phasmidenfauna von Chili und Argentinien, die an typischen Formen die Gattungen *Agathemera*, *Parastratocles*, *Xeropsis*, sowie Arten von *Dyme*, *Clonistria*, *Autolyca*, *Stratocles*, *Donusa*, *Agrostia*, *Phasma* und *Prexaspes* aufzuweisen hat.

Schon in den vorhergehenden Zeilen wurde wiederholt auf die Beziehungen zwischen den Phasmiden und den übrigen Orthopterengruppen, insbesondere den Acridiern, hingewiesen; wenn dieselben hier noch einmal erörtert werden, so geschieht dies nur, weil auch in neueren Lehrbüchern der Zoologie die Phasmiden wegen der fünfgliedrigen Tarsen noch immer mit den Mantiden und Blattiden vereinigt und selbst von Entomologen ausdrücklich als die nächsten Verwandten der Mantiden bezeichnet werden (vgl. KIRBY, On new or rare Phasmidae in the British Museum p. 449). Tatsächlich haben die Phasmiden mit den beiden genannten Gruppen außer den fünfgliedrigen Tarsen noch den Mangel der Sprungbeine und Zirporgane sowie die normale Lage der Flügelscheiden bei den Larven, sonst aber auch nichts gemeinsam; denn die durch Anpassung erworbene Ähnlichkeit mit Stengeln und Blättern ist eine Konvergenzerscheinung, die auch bei Acridiern und Locustiden vielfach auftritt.

Dagegen lassen sich eine ganze Reihe von Merkmalen feststellen, durch welche die Phasmiden ebenso sehr von den Mantiden abweichen, als sie anderseits an die *Orthoptera saltatoria* erinnern: zunächst der stets prognathe Kopf, das kurze Pronotum, das Präcostalfeld im Vorderflügel, die weit voneinander abstehenden Hüften, der (im Gegensatze zu den Mantiden) deutliche Haftlappen zwischen den Krallen, die ungegliederten Cerci, die eigentümlich gedeckelten, stets einzeln abgelegten Eier, endlich der Umstand, daß die Subgenitalplatte der Weibchen nicht wie bei Mantiden und Blattiden von der siebenten, sondern wie bei den Saltatorien von der achten Ventralplatte gebildet wird.

So unzweifelhaft demnach die Phasmiden den letztgenannten viel näher stehen als den Schaben oder Fangheuschrecken, so schwierig ist die Frage zu entscheiden, welcher von den drei Abteilungen der springenden Orthopteren sie am nächsten verwandt sind. Das häufige Auftreten eines Präcostalfeldes im Hinterflügel, sowie die Art der Eierablage würden für eine Verwandtschaft mit den Locustiden sprechen, während die Form der Mundteile, die Abwesenheit von Griffeln beim Männchen, und das Fehlen eines Kaumagens wieder an die Acridier erinnern. Auch geologisch ist diese Frage vorläufig noch nicht spruchreif; wohl aber scheint es durch die schönen Untersuchungen von A. HANDLIRSCH ein für allemal festgestellt, daß die Phasmiden eine relativ junge Insektengruppe sind und vermutlich zusammen mit den heutigen Saltatorien von den paläozoischen Protolocustiden abstammen. Als Übergangsform zwischen Phasmiden und Locustiden betrachtet HANDLIRSCH die eigentümlichen oberjurassischen *Chresmoda*-Arten, während alle von früheren Autoren (BRON-

GNIART: Rech. pour serv. à l'hist. d. Ins. foss. d. temps prim. 1893 und andern) als Phasmiden beschriebenen paläozoischen Insekten (*Protophasma*, *Lithophasma*, *Titanophasma* usw.) durchwegs zu der eigentümlichen ausgestorbenen Ordnung der *Palaeodictyoptera* zu rechnen sind. Auch aus mesozoischen Ablagerungen sind (außer *Chresmoda*) keinerlei Reste von Phasmiden bekannt geworden; erst in der Tertiärformation treten mit der Entwicklung der Angiospermen echte Phasmiden in größerer Zahl auf.

Gegenüber jenen ältesten Insektenformen, den *Palaeodictyopteren*, deren Vorder- und Hinterflügel in Form und Größe ziemlich gleichartig waren, bildet die schwache Entwicklung der Vorderflügel ein charakteristisches Merkmal der rezenten Phasmiden, welches beweist, daß die Entwicklung dieser Insektengruppe von einer allmählichen, aber fortschreitenden Rückbildung der Elytren begleitet war. Während aber z. B. die *Dipteren* in der Reduktion ihrer Hinterflügel offenbar ziemlich gleichen Schritt hielten, ging die retrograde Entwicklung der Deckflügel bei den Phasmiden in sehr ungleichem Maße vor sich, wobei überdies die plumperen, schwerfälligen Weibchen den schlankeren, beweglicheren Männchen vielfach beträchtlich vorauseilten. Die Folge dieser Erscheinung äußert sich in der außerordentlich ungleichen Entwicklung der Vorderflügel bei den verschiedenen Gattungen, sowie in der bekannten Tatsache, daß bei vielen Arten die Männchen beiderlei Flugwerkzeuge mehr oder minder vollkommen ausgebildet haben, während die Weibchen derselben vollständig entbehren oder nur schwache Rudimente aufweisen. Je mehr aber die Flügel entwickelt sind, desto schlanker und glatter erscheinen auch Körper und Beine, indem alle überflüssigen Chitingebilde, wie Dornen, Lappen u. dgl., die der Flugbewegung höchstens hinderlich sein könnten, wegfallen, wogegen die Sinnesorgane um so besser ausgebildet sind, neben großen, kugeligen Facettenaugen noch zwei bis drei Nebenaugen, sowie lange, feine, aus zahlreichen, aber undeutlich abgegrenzten Gliedern zusammengesetzte Fühler auftreten.

Die allmähliche Anpassung an die Pflanzenwelt, auf welche die Phasmiden ausschließlich angewiesen sind, führt aber in der Folge auch zu einer schrittweisen Rückbildung der Hinterflügel, die gleichbedeutend mit dem Verluste des Flugvermögens ist und natürlicherweise auch an dem Bau des Körpers und der Sinnesorgane nicht spurlos vorübergeht. Zunächst bleiben allerdings die Verhältnisse in den Dimensionen der einzelnen Thorakalsegmente und des Mediansegments noch unverändert; aber alle die Rauhheiten, Fortsätze und Auswüchse, welche dem fliegenden Tiere nur hinderlich sein können, bieten dem kriechenden und kletternden Insekt ohne Zweifel sogar manche Vorteile. Dementsprechend beobachten wir, wenn auch nicht in allen Fällen, daß Körper und Beine derber und plumper, oft auch länger und mit den mannigfachsten Chitinfortsätzen ausgestattet sind, während die Facettenaugen kleiner und flacher werden, die Ocellen mehr und mehr verschwinden und die Fühler dicker, aber kürzer und deutlicher gegliedert erscheinen.

Offenbar im Zusammenhange mit der Verkümmerung der Flugmuskeln schrumpft schließlich das Mediansegment derart ein, daß es an Länge weit hinter dem Metanotum zurückbleibt; den Schluß des ganzen Entwicklungsganges aber bildet eine neuerliche Rückbildung der Fühler, die nunmehr selbst die Länge der Vorderschenkel nicht mehr erreichen und nur aus einer kleinen Zahl, oft zum Teil eigentümlich geformter Glieder bestehen.

Nach dem Gesagten lassen sich etwa folgende Entwicklungsstufen unterscheiden:

1. Flügeldecken in beiden Geschlechtern entwickelt, von mehr als halber Körperlänge, Flügel vollständig: *Prisopus* und die nächst verwandten Gattungen.
2. Flügeldecken in beiden Geschlechtern abgekürzt, Flügel vollständig: *Prexaspes*, *Phasma*, *Necroscia*, *Stratocles*, *Anchiale* etc.
3. Männchen geflügelt, mit abgekürzten Elytren; Weibchen mit abgekürzten oder verkümmerten Vorder- und Hinterflügeln: *Monandroptera*, *Hermarchus*, *Pharnacia*, *Phibalosoma*, *Diapherodes*, *Bactridium* etc.
4. Flügel und Flügeldecken in beiden Geschlechtern stark abgekürzt: *Neophasma*, *Melophasma*, *Planudes*, *Heteropteryx* etc.
5. Flügeldecken in beiden Geschlechtern verkümmert oder fehlend, Flügel noch entwickelt: *Ascepasma*, *Presbistus* et aff.
6. Flügel und Flügeldecken in beiden Geschlechtern verkümmert oder fehlend. Mediansegment noch lang. Fühler länger als die Vorderbeine: *Anisomorpha*, *Abrosoma*, *Bostra* p. p., *Donusa* etc.
7. Flügel und Flügeldecken in beiden Geschlechtern fehlend. Fühler etwa so lang als die Vorderbeine. Mediansegment verkürzt: *Obrimus*, *Pygirhynchus*, *Lonchodes*, *Bacunculus* etc.
8. Flügel und Flügeldecken in beiden Geschlechtern fehlend. Mediansegment kurz. Fühler kürzer als die Vorderbeine: *Bacillus*, *Clitumnus* etc., *Bactridium* (♀).

Eine ganz abnorme Stellung nehmen die *Phyllini* ein, deren Männchen auf der zweiten Stufe stehen, während die Weibchen durch die kurzen Fühler an die achte Stufe, vermöge ihrer langen Deckflügel aber an die erste Stufe erinnern.

Eine übersichtliche Darstellung der einzelnen Zünfte in bezug auf ihre Entwicklungsstufe gibt die folgende Tabelle, wobei allerdings von einzelnen Ausnahmsfällen abgesehen wurde.

	Divisio: Anareolatae.		
Segm. med. breve.	Antennae breves	Clitumnini	—
	Antennae mediocres	Lonchodini	← Bacunculini
Segm. med. longum	Antennae mediocres	Acrophyllini	← Phibalosomini
	Antennae longae	Necrosciini	—
	Divisio: Areolatae.		
Segm. med. breve.	Antennae breves	Bacillini	—
	Antennae mediocres	Obrimini	← Pygirhynchini
Segm. med. longum.	Antennae mediocres (raro ♀ breves)	Ascepasmini Heteropterygini Phyllini	Anisomorphini
	Antennae mediocr. vel long.	—	← Phasmini
		Östl. Halbkugel	Westl. Halbkugel

NB. Die Pfeile deuten an, daß manche dieser Zünfte auch in der andern Halbkugel Vertreter haben.

Diese Tabelle, welche auch die geographische Verbreitung berücksichtigt, gibt in mancher Hinsicht ein Spiegelbild der genetischen Entwicklung der Phasmiden überhaupt, zeigt aber auch die bemerkenswerte Tatsache, daß die erwähnte retrograde Entwicklung ebenso auf der östlichen wie auf der westlichen Halbkugel verfolgt werden kann, mit dem Unterschiede, daß die Phasmiden der westlichen Hemisphäre, abgesehen von vereinzelten Ausnahmen, z. B. *Bactridium*, nicht jene Reduktion der Fühler erreichen, welche für die *Bacillini* und *Clitumnini* der alten Welt charakteristisch ist. Endlich läßt sich aus der tabellarischen Übersicht auch die bedeutsame Erscheinung entnehmen, daß der Entwicklungs- resp. Reduktionsprozess innerhalb der beiden großen Hauptabteilungen der Phasmiden einen auffallend übereinstimmenden Verlauf nimmt, ein Moment, welches dafür spricht, daß die Scheidung derselben in »*Areolatae*« und »*Anareolatae*« schon frühzeitig erfolgt sein muß, die »*area apicalis*« demnach ein systematisch wichtiges und nicht minder genetisch interessantes Kriterium bildet.

J. REDTENBACHER.

LITERATUR.

Bates: Descriptions of 52 new species of Phasmidae etc. Trans. Linn. Soc. London. Vol. XXV, p. 321. 1865.

Beauvois le Baron de Palisot, A. M. F. J.: Insectes recueillis en Afrique et en Amérique etc. Tom. I. Orth. Paris. 1805—21.

Becquerel, M. et Brongniart, Ch.: La matière verte chez les Phyllies. Compt. Rend. Ac. d. Sc. Paris. T. CXVIII, p. 1299. 1894.

Berg, Carlos Dr.: Sobre algunos Anisomorfidos chileno-argentinos. Comunicaciones del Museo Nac. de Buenos Aires. Tom. I. No. 5. Ps. 181—186. 30. Dez. 1899.

Blanchard, Émile et Brullé in D'Orbigny: Voyage en Amérique méridionale. Entom. T. VI. 1837—1843.

—— Voyage de M. Dumont d'Urville au Pôle Sud et dans l'Océanie par Hombron et Jaquinot. Insectes. T. IV. Paris. 1846.

—— in Gay: Historia fisica y politica de Chili. Zool. Orth. T. VI. Lam. I. 1851.

—— Metamorphoses, mœurs et instinct des Insectes. Paris. 1868.

—— et de Laporte: Vide: Laporte!

—— in Cuvier: Règne Animal. Vide: Cuvier!

Boisduval, J. Alph.: Faune entomologique de l'Océan Pacifique, avec l'illustration des Insectes nouveaux, recueillis pendant le voyage de l'Astrolabe etc. Orth. p. 647. 1832—35.

Bolivar, Ignacio: Sinopsis de los Ortópteros de España y Portugal. Madrid. 1876.

—— Notas entomologicas V. Ann. d. l. Soc. Españ. d. Hist. Nat. T. X, p. 31 (463). 1881.

—— Artrópodos del Viaje al Pacifico. Ins. Neuropt. y Ortopt. Madrid. 1884.

—— Énumération des Orthoptères de l'Île de Cuba. Mem. d. l. Soc. Zool. de France. T. I, p. 116. 1888.

—— Ortópteros de Africa del Museo de Lisboa. Journ. d. sc. math. phys. e nat. 2. ser. No. II. 1889.

—— Diagnoses de ortópteros nuevos. Ann. d. l. Soc. Españ. d. Hist. Nat. T. XIX, p. 299. 1890.

—— Ortópteros recogidos en las Azores por el Sr. Alf. Chaves. Act. d. l. Soc. Españ. d. Hist. Nat. Ser. 2. T. III (XXIII), März, p. 1. 1894.

—— Mission scientifique de M. Ch. Alluad aux îles Sêchelles. Orth. Ann. d. l. Soc. Ent. France. Vol. LXIV, p. 369. 1895.

—— Opthoptera amazonica. Act. d. l. Soc. Españ. T. XXV, p. 11. 8. Enero. 1896.

—— Note sur »Taeniosoma Sanchezi«. Act. d. l. Soc. Esp. p. 31. Enero. 1897.

—— La Partenogenesis en los Ortópteros. Act. d. l. Soc. Españ. Dic. p. 242. 1897.

Bonnet, Ed. Dr.: Orthoptères d'Obock. Extr. du Journ. »Le Naturaliste« 1886.

Bordage, E.: Phénomènes d'autotomie observés chez les nymphes de Monandroptera inuncans Serv. et Rhaphiderus scabrosus Serv. Compt. R. Ac. Sc. Paris CXXIV, p. 210 et p. 378. 1897; auch in: Ann. Mag. N. H. (6) Vol. XX, p. 476.

Bordage, E.: Sur la régénération tétramérique du tarse des Phasmides. C. R. Ac. Sc. Paris CXXIV, p. 1536. 1897; auch in: Ann. Mag. H. N. (6) XX, p. 507.

—— Sur la régénération chez les Phasmides. Ann. Soc. Ent. France. LXVII, p. 87. 1898.

—— Sur le mode probable de formation de la soudure fémoro-trochantérique chez les Arthropodes. C. R. Soc. Biol. p. 839. 1898.

—— Sur les localisations des surfaces de régénération chez les Phasmides. C. R. Soc. Biol. Paris (10) V, p. 837. 1898.

—— On the Localisation of the Regenerative Surfaces in the Phasmidae. Ann. Mag. N. H. (7). Vol. III, p. 117. 1899.

Bordas, L.: Considérations générales sur l'appareil digestif des Phasmides. Bull. Mus. Paris, p. 378. 1897.

—— L'appareil digestif des Orthoptères. Ann. Sc. Nat. Paris (8) V, p. 1—208. 1898.

Bradley, Rich.: A philosophical account of the works of nature in the mineral, vegetable and animal parts of the creation. London. 1721.

Brancsik, Karl Dr.: Orthoptera nova africana. XV. Jahrb. d. nat. Vereines des Trencsiner Comitats, p. 175. 1892.

—— Series Orthopterorum novorum. Soc. Hist. Nat. Trencsin. Vol. 19—20. Dec. p. 52. 1897.

Brongniart, Ch. et Becquerel, H.: Vide Becquerel!

Brongniart, Charles: Note sur le développement de la Mouche-Feuille de Java (Ph. pulchrifolium). Ann. Soc. Ent. d. France (6) Tom. VII. Bull. p. 84. 1887.

—— Sur le Phyllium pulchrifolium. Compt. R. Soc. Belg. T. XXXIII, p. XVI. 1889.

—— Monographie du Genre Palophus. Nouv. Arch. du Mus. Paris. 3. sér. III, p. 193. 1892.

—— Distribution géographique des Orthoptères du genre Phyllium. Ann. d. l. Soc. Ent. France. 6. sér. T. LXII. Bull. p. 99. 1893.

—— Instructions pour la recherche des animaux articulés. Autun. p. 58. 1896.

Brullé, Aug. M.: La partie des Insectes dans l'ouvrage de l'Expédition scient. de la Morée. Ins. Paris. 1832.

—— Histoire naturelle des Insectes. T. IX. Orth. Paris. 1835.

Brunn, Dr. M. v.: Parthenogenese bei Phasmiden. — Mitt. aus d. naturhist. Museum Hamburg XV. (2. Beiheft zum Jahresber. d. Hamburg. wiss. Anstalten.) 1898.

Brunner v. Wattenwyl, C.: Reisen im Innern der Insel Viti Levu von Dr. Graeffe. Festschr. an die zürcherische Jugend. Naturf. Gesellsch. Zürich. LXX, p. 46. 1868.

—— Prodromus der europäischen Orthopteren. Leipzig. 1882.

—— Révision du Système des Orthoptères et description des espèces rapportées par M. Leon Fea de Birmanie. Ann. Mus. Civ. d. Stor. Nat. di Genova. Ser. 2. Vol. XIII (XXXIII). 23. Nov. 1892, 21. April 1893.

—— Betrachtungen über die Farbenpracht der Insecten. Leipzig. 1897. 9 Tafeln.

Burmeister, Herm.: Handbuch der Entom. II. Berlin. 1839.

—— Audinet-Serville, Hist. nat. des Orthopt. etc., verglichen mit H. Burmeisters Handb. d. Ent. II. Germars Zeitschr. f. Entomol. II, p. 1. 1840.

BUTLER, ARTH. GARD.: Orthoptera of Rodriguez. Ann. and Mag. Nat. Hist. Vol. XVII. P. I, p. 410. 1876.
—— Zoology of Rodriguez. Orth. and Hemipt. Philosoph. Transact. London. Vol. CLXVIII, p. 545. 1879.
CAUDELL, A. N.: A new Phasmid from Mexiko. Entom. News, Nov., p. 274. 1902.
—— Note on Phasmidae. Entom. News, p. 314. Dec. 1903.
—— The Phasmidae or Walkingsticks of the United States. Proc. Un. St. Nation. Mus. Vol. XXVI, p. 863. Pl. LVI—LIX. 1903.
—— On a Collection of Non-Saltatorial Orthoptera from Paraguay. Journ. of New-York Entom. Society. Vol. XII. No. 3, p. 179. Sept. 1904.
—— Two Orthoptera hitherto unrecorded from the United States. Proceed. Un. St. Nat. Mus. Vol. XXVII, p. 949. No. 1378. 1904.
—— *Aplopus Mayeri* n. sp. — Journ. New-York Ent. Soc. Vol. XIII. June, p. 83. 1905.
CHARPENTIER, TOUSSAINT DE: Horae entomologicae. Tab. 9. Wratislawiae. 1825.
—— Einige Bemerkungen die Orthopteren betreffend, besonders in bezug auf Burmeisters und Servilles Schriften. Germars Zeitschr. f. Entom. T. III, p. 283. 1841.
—— Orthoptera descripta et depicta. Lipsiae. 1841—1845.
COCQUEREL, CH.: Orthoptères de Bourbon et Madagascar. Ann. Soc. Ent. France. 4. sér. T. I, p. 495, pl. 9. 1861.
CUVIER, G.: La Règne animal distribué d'après son organisation. 3. Edit. par M. Audouin, Blanchard etc. Paris. 1846.
CYRILLO, DOMIN.: Entomologiae Neapolitanae specimen primum. Neapoli. 1787—1792.
DE GEER, K.: Mémoires pour servir à l'hist. des Insectes. T. III. Stockholm. 1772—1778.
—— Abhandlungen zur Geschichte der Insecten. Übers. von J. Aug. Ephr. Goetze. Nürnberg. 1780.
DOMINIQUE, ABBÉ J.: La Parthénogénèse chez le Bacillus gallicus. Bull. Soc. Sc. Nat. de l'Ouest, Nantes. T. VI, fasc. II. 30. Juni, p. 67. 1896.
—— Notes orthoptérologiques. Parthénogénèse et parasitisme chez le Bacillus gallicus. Ibid. T. VII, fasc. III, p. 269. 30. Sept. 1897.
—— Parthénogénèse et thelytokie chez les Phasmides. Bull. Soc. Sc. N. de l'Ouest, Nantes. T. IX, p. 299. 1899.
DONOVAN, EDW.: An epitome of the natural history of the insects of India etc. London. 1800—1803.
DRURY, DREW: Illustrations of natural history etc. Insects. Tom. II. London. 1773.
DUBRONY, A.: Liste des Orthoptères recueillis jusqu'ici en Ligurie. Ann. Mus. Civ. d. Genova. T. XII. 9. Febr., p. 3. 1878.
DUMERIL, A. M. C.: Considérations générales sur la classe des Insectes etc., p. 272, pl. XXIII. Strasbourg et Paris. 1823.
FABRICIUS, JOH. CHR.: Entomologia systematica emendata et aucta. Orthopt. Tom. II. Hafniae. 1793.
FINOT, A.: Les Orthoptères de la France. Paris. 1883.
—— Faune de la France. Ins. Orthopt. Paris. 1890.
—— Faune de l'Algérie et de la Tunisie. Ins. Orthopt. Paris. 1897 (Ann. Soc. Ent. d. Francc. 1895/6).
—— Description d'un Phasme nouveau du genre Parectatosoma W. M. Ann. Soc. Ent. France. Vol. XLVI, p. 585. 1897.
FISCHER, LEOP. HEINR.: Orthoptera europaea. Lipsiae. 1853.
FORTNUM: Bericht über die Regeneration der Beine bei Diura violacea. Proc. Ent. Soc. Adelaide p. 99. 1845.
GEER, CHARLES DE: Vide DE GEER!
GERSTÄCKER, A.: Beitrag zur Insectenfauna von Zanzibar. Orth. et Neuropt. Archiv f. Naturg. 36. I. Bd. 1873.
—— Baron Karl von der Deckens Reisen in Ostafrika III. 2. Gliedertiere. 1873.
GERSTÄCKER, A.: Beitrag zur Kenntnis der Orthopterenfauna Guineas. Mitt. d. naturw. Ver. f. Neu-Vorpommern und Rügen. 1883.
GIGLIO-TOS, ERM.: Viaggio del Dr. E. Festa in Palestina, nel Libano e regione vicine. Boll. d. Mus. Zool. ed Anat. comp. d. Univ. d. Torino No. 164. Vol. VIII. 1893.
—— Viaggio del Dr. Borelli nella Reppublica Argentina e nel Paraguay. VII. Orth. Boll. d. Mus. Zool. ed Anat. comp. d. Un. d. Torino No. 184. Vol. IX. 1894.
—— Ortotteri del Paraguay, racc. dal Dr. Bohls. Zool. Jahrb. System. Abt. VIII, p. 804. 1895.
—— Viaggio del Dr. Borelli nel Chaco Boliviano e nella Reppublica Argentina. X. Ortott. Boll. d. Mus. Zool. ed Anat. d. Un. d. Torino. No. 302. Vol. XII. 1897.
—— Viaggio del Dr. Festa nella Reppublica dell' Ecuador. Ibidem No. 311. Vol. XIII. 1898.
GMELIN: Vide LINNÉ!
GOUDOT, JUSTIN: Description de 3 nouvelles espèces d'Orthopt. d. l. fam. d. Phasmides. Guérins Mag. d. Zool. Ins. T. XIII, pl. 125, p. 1. 1843.
GRANDIDIER, M. A.: Description d'une Phasmide du Zambèse. Rev. et Mag. d. Zool. (2). T. XXI, p. 292. 1869.
GRAY, G. ROBERT: The Entomology of Australasia, the Monography of the Genus Phasma. London. 1833.
—— Description of several new species of Australian Phasmata. Trans. Ent. Soc. London. T. I, p. 45. 1834.
—— Synopsis of the species of Insects, belonging to the family of Phasmidae. London. 1835.
—— Description of several species of Phyllium. Zoologist. T. I, p. 117. 1843.
GRIFFINI, Dr. ACHILLE: Ortotteri raccol. nel Darien dal Dr. Festa. Boll. Mus. Zool. ed Anat. comp. di Torino. No. 236. Vol. XI. 1896.
—— Sur les Phyllidae. Miscell. Entomol. Vol. VI. No. 1. 1898.
—— Intorno al Phyllium Geryon Gray. Boll. Mus. Zool. ed Anat. comp. di Torino. No. 312. Vol. XIII. 1898.
—— Sul nome generico Phocylides avente doppio uso in entomologia. Zool. Anzeiger. Bd. XXII. No. 580. 1899.
GRIFFITH, EDW.: The animal Kingdom, arranged in conformity with its organisation by the Baron Cuvier. Ins. Vol. XIV, p. 570. Vol. XV, p. 769. 1832. (Die neuen Arten von Gray beschrieben.)
GUÉRIN, MÉNEVILLE F. E.: Insectes du voyage de la Favorite. Orthopt. Magasin de Zool. T. IX. 1839.
—— Iconographie du Règne Animal de G. Cuvier. Paris. 1829—1844.
—— Magasin de Zoologie, d'Anatomie comparée et de Palaeontologie. Paris. 1831—45. Fortsetz. 1849.
GUILLOT, M. ALFR.: Note sur le Phyllium siccifolium. Bull. Soc. Ent. d. France (6). T. IX, p. CXIX. 1889.
DE HAAN, W.: Bijdragen tot de Kennis der Orthoptera. Verhandl. over de natuurlijke Geschiedenis der Nederlandsche overzeesche Bezittingen. 1842.
HAASE, ERICH: Über Stinkdrüsen der Orthopteren. Sitzber. d. Ges. Naturforsch. Freunde. No. 1, p. 57. 1889.
HASSELT, VAN: Vergad. eenige larven en eijeren van eene Oost-Indische Phyllium-soort. Tijdschr. v. Entomol. VII, p. 14. 1864.
HENNEGUY, L. F.: Note sur la structure de l'enveloppe de l'œuf des Phyllies. Bull. Soc. Philom. Paris (8). Vol. II, p. 18. 1890.
HEYMONS, RICH.: Über die Organisation und Entwicklung von Bacillus Rossii Fabr. Sitzb. d. K. preuß. Ak. d. Wiss. Berlin. XVI. 18. März 1897.
HOMBRON et JAQUINOT: Voyage du Dumont d'Urville au Pôle Sud et dans l'Océanie sur les Corvettes l'Astrolabe et la Zelée. 1837—40. (Insectes par Blanchard.) T. IV. Paris. 1846.

HOUTTUYN: Natuurkundige beschrijving der insekten etc. Natuurlijke historie. Amsterdam. T. X. 1766—1769.

HUTTON, FR. W.: Catalogus of the New-Zealand Orthoptera etc. Colonial Mus. and Geol. Survey of New-Zealand, p. 74. 1881.

—— Revision of the New-Zealand Phasmidae. Trans. New-Zealand Inst. XXI, p. 40. 1899.

ILLIGER, JOH. K. W.: Verzeichnis der Käfer Preußens v. J. Kugelann etc. Halle. 1798.

JOLY, Dr. N.: Contributions à l'histoire naturelle et à l'anatomie de la mouche-feuille des îles Seychelles. Mém. Ac. Sc. Toulouse (7). T. III, p. 1. 1871.

KARSCH, Dr. F.: Neue Orthopteren aus dem tropischen Afrika. Stett. Ent. Zeit. LVII, p. 242. 1896.

—— in C. W. Werthers: Die mittleren Hochländer des nördlichen Deutsch-Ostafrika. Wissensch. Ergebnisse der Irangi-Expedition. 1896—1897. Orth. p. 311. Berlin. 1898.

—— Vorarbeiten zu einer Orthopterologie Ost-Afrikas. I. Phasmodea. Entom. Nachr. p. 359. Berlin. 1898.

KAUP, Dr. J.: Über die Eier der Phasmiden. Berlin. Entom. Zeitschr. XV, p. 17. 1871.

—— Neue Phasmiden. Ibidem p. 25. 1871.

KIRBY, W. F.: Descriptions of new species of Phasmidae from Dominica, Santa Lucia and Brazil in the collection of the Brit. Mus. Ann. Mag. of Nat. Hist. June, p. 501. 1889.

—— Phasmidae of Madagascar. Ibidem. August. 1891.

—— On some new or rare Phasmidae in the coll. of the Brit. Mus. Trans. Linn. Soc. London VI (6). 2. ser., p. 447. 1896.

—— A List of the Orthoptera etc., coll. by Miss Kingsley on the river Ogové etc. Ann. Mag. of Nat. Hist. Ser. 6. Vol. XVIII, p. 257. Sept. 1896.

—— Description of a new species of Stick-Insect. from Brit. Central-Afrika. Ann. Mag. Nat. Hist. Ser. 6. Vol. XVIII, p. 463. Dec. 1896.

KRAUSS, Dr. HERM.: Die Orthopteren-Fauna Istriens. Sitzb. d. K. Ak. d. Wiss. Wien. 78. Bd. I. Abt. Okt., p. 21. 1878.

—— Beitrag zur Kenntnis der westafrikanischen Orthopteren (Orth. d. Guinea-Inseln São Thomé und Rolas, ges. von Prof. Dr. Rich. Greff). Zool. Jahrb. Abth. f. System. V, p. 647. 1890.

—— Beitrag zur Orthopteren-Fauna Orans. Zool. Jahrb. Abth. f. System. IX, p. 528. 1896.

—— Vermutung über die parthenogenetische Entwicklung bei Bacillus Rossi. Jahreshefte d. Ver. f. vaterl. Naturkunde in Württemberg. 53. Jahrg., p. LXX. Stuttgart. 1897.

—— Zool. Forschungsreisen in Australien und dem Malayischen Archipel von Dr. R. Semon. Orth. Jena. 1902.

LABOULBÈNE: Note sur l'anatomie du Bacillus gallicus. Bull. Soc. Ent. France, p. CXXXVII. 1857.

LAMARCK, J. B.: Histoire naturelle des Animaux sans Vertèbres. Paris. T. III. 1816. T. IV. 1817.

DE LAPORTE et BLANCHARD: Histoire naturelle et iconographie des Insectes Coléoptères, Orthoptères, Neuroptères etc. Paris. Vol. III. 1840—41.

LATREILLE, P. ANDR.: Histoire naturelle des Crustacées et des Insectes. Paris. Tom. XII. 1804.

—— Genera Crustaceorum et Insectorum etc. Tom. I—IV. Paris. 1806—1809.

—— Familles naturelles du Règne animal etc., p. 412. Paris. 1825.

LEACH, W. F.: The Zoological Miscellany. Tom. I—III. 1814—1817.

LE PELETIER et AUD. SERVILLE: Encyclopédie méthodique. Vide OLIVIER!

LICHTENSTEIN, ANT. AUG. HEINR.: A dissertation on two natural hitherto confounded under the name of Mantis. Trans. Linn. Soc. London. Tom. VI, p. 1. 1802.

LINNÉ, CHARLES (Linnaeus): Museum S. M. R. Adolphi Friderici etc., in quo animalia rariora inprimis exotica etc. describuntur. Holmiae 1754.

—— Systema Naturae. Ed. X. I. 1758. II. 1759.

—— Centuria insectorum rariorum. Ammoen. acad. T. VI. 1763.

—— Museum S. R. M. Ludovicae Ulricae, in quo animalia rariora, exotica, imprimis insecta et conchylia describuntur. Holmiae. 1764.

—— Systema Naturae. Ed. XII. Tom. I. 1766, Tom. II. 1767, Tom. III. 1768.

—— Ammoenitates academicae seu dissertationes physicae etc. Holmiae. T. I—VII. 1749—69.

—— Systema Naturae. Ed. XIII, reform. et auct. cura J. Fr. Gmelin. T. III. Lipsiae. 1788—93.

LUCAS, H. M.: Exploration scientifique de l'Algerie etc. Hist. Nat. des Anim. artic. de l'Algerie. Ins. Tom. III. 1849.

—— Note sur un Orthoptère du genre Phyllium. Bull. Soc. Ent. France (3) V, p. CXLVII. 1857.

—— Maillards Note sur l'île de la Reunion. II. Orthopt., p. 22. Annexe. I. 1863.

—— Phyllium éclos a Paris. Bull. Soc. Ent. France (4) III, p. VII. 1863.

—— Note sur l'Ischnopoda Reyi. Ibidem (4) IX, p. 430. 1869.

—— Remarques sur une nouvelle espèce d'Eurycantha etc. Ann. Soc. Ent. France (5) II, p. 19.

—— Note sur une nouvelle espèce d'Orthopthères coureurs de la famille des Phasmides. Bull. Soc. Ent. France, p. 163. 1878.

—— Note sur un Orthoptère de la famille des Phasmides. Ann. Soc. Ent. France (6) II, p. XXXII. 1882.

MAC COY, FREDERICK: Prodromus of the Zoology of Victoria etc. Phasmidae. Dec. VII. Pl. 69—70, p. 33—37. Melbourne. 1882.

MAC GILLIVRAY, JOHN: Zoological notes from Aneiteum, New-Hebrides. Zoologist. Bd. 18. p. 7133. 1860.

MAC LEAY: Kings Narrative of a Survey of the intertropical and western Coasts of Australia. Tom. II, p. 438. London. 1827.

MACLEAY: On a species of the Phasmidae destructive to Eucalypti. Proc. Linn. Soc. New-South-Wales (1) VI, p. 536. 1881—1882.

—— The insects of the Maclay-Coast, New-Guinea. Proc. Linn. Soc. New-South-Wales (1) IX, p. 710. 1884.

MONTROUZIER, O.: Essai sur la Faune de l'Île de Woodlarck ou Moiou. Ann. Soc. Agric. d. Lyon (2) VII, p. 1—14. 1855.

MÜLLER, JOH.: Über die Entwicklung der Eier im Eierstock bei den Gespenstheuschrecken etc. Nova Acta Ac. Leop. Carol. T. XII. Part. II, p. 555. 1825.

MURRAY, ANDR.: Notice of the Leaf-Insect, lately bread in the R. Botan. Garden of Edinbourgh. Edinb. New. Philos. Journ. III, p. 96. 1856.

—— On the habits of the Prisopi. Ann. and Mag. of Nat. Hist. (3) XVIII, p. 265. 1866.

NEWPORT, GEORGE: On the Reproduction of lost parts in Myriapoda and Insects. Philos. Trans. T. 138, pl. 14, p. 288. 1844.

OLIVIER, ANT. GUILL.: Introduction à l'histoire naturelle. Encyclopédie méthodique. Vol. I—IX. Paris. 1789—1825. (Vgl. SERVILLE et LE PELETIER!)

PALISOT DE BEAUVOIS: Vide BEAUVOIS!

PANTEL, P. J. S. J.: Notes orthoptèrologiques II. Les Phasmides d'Europe et des Pays Limitrophes. Anal. d. Soc. Españ. Hist. Nat. Tom. XIX, p. 371. 1890.

PARKINSON, JOHN: Description of the Phasura dilatatum. Trans. Linn. Soc. London. IV, p. 190. 1798.

PELETIER: Vide LE PELETIER et AUD. SERVILLE!

PERCHERON: in Guérins Iconographie du Règne Animal. 1829—1844. Vide GUÉRIN!

PERRY: Arcana or Museum of Nature. London. 1810—1811.

PETAGNA, VINZ.: Institutiones Entomologicae. Napoli. 1792.

PETERS: Naturwissensch. Reise nach Mozambique. Orthopt. p. 107, bearb. v. Dr. Schaum. Berlin. 1862.

PHILIPPI, R. AM.: Verzeichnis der im Museum von Santjago befindlichen chilen. Orthopteren. Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. XXI. No. 3, 4, p. 217. 1863.

RAINBOW: Descriptions of two new Australian Phasmes. Rec. Austral. Mus. III, p. 34. 1897.

—— Catalogue of the described Phasmidae of Australia. Ibid. p. 37. 1897.

RAMBUR, M. P.: Faune entomologique de l'Andalousie. Orth. Paris. 1842.

REHN, A. G.: Notes on Westindian Orthoptera etc. Trans. Am. Ent. Soc. XXIX. March. 1903 (p. 129).

—— Studies in the Orthopterous Family Phasmidae. Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. January 1904.

—— Notes on Orthoptera from Northern and Central-Mexiko. Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. June, p. 513. 1904.

RILEY, CHARLES V.: The thick thighed Walking-Stick (Diaph. femorata Say). Rep. of the Entom. Author's Edition. Annual Raport of the Department of Agric. for 1878, p. 36. Washington. 1879.

RÖSEL v. ROSENHOF, AUG. JOH.: Insektenbelustigungen. Nürnberg. 1746—61. II. Theil: Orthopt. 1749.

ROSSI, PIETRO DE: Fauna Etrusca, sistens Insecta, quae in provinciis Florentina et Pisana praesertim collegit. Vol. I, II. Liburni. 1790.

—— Mantissa insectorum, exhibens species nuper in Etruria collectas. I, p. 102. Pisa. 1792 (Deutsche Ausgabe von Hellwig und Illiger).

SAPPEY: Note sur le Phyllium pulchrifolium. Compt. Rend. Ac. Sc. Paris. T. CXVIII, p. 1393. 1894.

SAUSSURE, H. DE: Orthoptera nova americana (Diagn. prelimin.) Rev. et Mag. Zool. (2) T. XI, p. 201. 1859 und (2) T. XIII, p. 126. 1861.

—— Phasmidarum novarum species nonnullae. Rev. et Mag. Zool. (2) Tom. XX, p. 63. 1868.

—— Études sur les insectes orthoptères. Mission scientif. au Mexique et dans l'Amèrique centrale. Recherch. zoolog. P. VI. Paris. 1870.

—— Mélanges orthopthèrologiques. T. I, fasc. 2. 1863—1871. Genève et Bâle.

SAY, THOMAS: American Entomology or Descriptions of the Insects of North-America etc. T. I. 1824; T. III. 1828. Philadelphia.

SCHAUM: Vide PETERS!

SCOPOLI, JOH. ANT.: Deliciae faunae et florae insubricae etc. Ticini. 1786—1788.

SCUDDER, SAM. H.: Entomological Notes II. Proceed. of the Boston Soc. Nat. Hist. Vol. XII. 1868—1869.

—— Entomological Notes. IV. Ibidem Vol. XVII, p. 33. 1874—1875.

—— Odoriferous glands in Phasmidae. Psyche. Vol. I. No. 22, p. 137. 1876.

—— The fossil Insects of North-America. 2 Vol. New-York. 1890.

—— Summary of the Unit. States Phasmidae. Canad. Entom. XXVII. No. 2, p. 29. 1895.

—— List of exotic Orthoptera, descr. by S. H. Scudder, etc. Proc. Boston Soc. XXVII, p. 201. 1896.

—— Catalogue of the Described Orthoptera of the United States and Canada. Davenport. Jowa. 1900.

SERVILLE, AUDINET: Partie entomol. du X. Vol. des insectes de l'Encyclop. méthod. Paris. 1825.

SERVILLE, AUDINET: Revue méthodique des Orthoptères. Ann. Sc. Nat. Tom. XXII, p. 28, 134, 262. 1831.

—— Histoire naturelle des Insectes. Orthoptères. Paris. 1839.

—— et LE PELETIER: Vide OLIVIER!

SHARP, DAVID: Account of the Phasmidae with notes on eggs. (Willey: Zoolog. Results. Cambridge, p. 75. 1898).

SHAW, GEORGE: Generale Zoology or systematic natural history. London. Insects: Vol. VI. 1806.

—— Vivarium naturae or the naturalist miscellany. London. 1790—1813.

SIEBOLD, C. TH.: Bemerkungen über eine den Bacillus Rossi bewohnende Schmarotzerlarve. Germars Zeitschr. f. Entom. IV, p. 389. 1843.

SINÉTY, M. ROB. DE: Recherches sur la biologie et l'anatomie des Phasmes. Paris. 1901 (Thès. pres. à la Fac. d. Sc. de Paris etc.).

SMITH: The Insect-Pest in Fidschi etc. Garden Chronicle XVI (n. s.), p. 472.

STADELMANN: Über einen Fall von Parthenogenese bei Bacillus Rossi F. Sitzungsber. Ges. Naturfr. Berlin, p. 153. 1898.

STÅL, C.: Orthoptera och Hemiptera fron södra Afrika. Öfv. Vet. Ak. Förh. p. 308. 1858.

—— Observations orthoptèrologiques. I. Sur une Systèmatisation nouvelle des Phasmides. Bih. till K. Vet. Ak. Förh. III. No. 14. 1875.

—— Recensio Orthopterorum. Revue critique des Orthoptères déscrits par Linné, de Geer et Thunberg. III. Stockholm. 1875.

—— Recherches sur le système des Phasmides. Bih. till K. Sv. Vet. Ak. Handl. II, Nr. 17. 1875.

—— Bidrag till södra Afrikas Orthopter-Fauna. Öfv. Vet. Ak. Förh. No. 3, p. 66. 1876.

—— Orthoptera of Capstaden. Ibidem p. 76. 1876.

—— Espèces nouvelles des Phasmides. Ann. Soc. Ent. Belg. XX, p. LXIII. 1877.

—— Orthoptera nova ex insulis Philippinis. Öfv. K. Vet. Ak. Förh. No. 10, p. 41. 1877.

STOLL, CASPAR: Représentation exactement colorée d'après nature des Spèctres ou Phasmes, des Mantes etc. Amsterdam. 1787—1815.

TEPPER: Orthoptera of Central-Australia. Report of the Horn-Expedition to Central-Australia. II. Zool. Febr., p. 366. 1896.

THUNBERG, C. P.: Dissertatio entomologica novas insectorum species sistens. Insect. P. III, p. 61. 1784.

—— Hemipterorum maxillosorum genera illustrata. Mém. d. l'Acad. imp. de St. Petersbourg. V. 1815.

WATERHOUSE: Observations on the supposed semiaquatic Phasmide (Cotylosoma dipneusticum). Ann. Nat. Hist. (6) XV, p. 498. 1895.

WESTWOOD, J. OB.: Insectorum Arachnoidumque novorum Decades duo. Zool. Journ. V, p, 440. 1830.

—— The entomological articles in Partington British Cyclopaedia of Natural History. Insects. Div. III. P. 24, p. 825. 1837.

—— An Introduction to the modern classification of Insects etc. London. 1838—1840.

—— Arcana entomologica or illustrations of new, rare and interesting exotic Insects. London. 1841—43.

—— The Cabinet of Oriental Entomology. London. 1848.

—— Catalogue of the Orthopterous Insects in the collection of the British-Museum. Phasmidae. Part I. London. 1859.

—— Two new species of Phasmidae. Journ. of Proceed. Ent. Soc. London (3) II, p. 16. 1864.

—— Rectifications de la nomenclature de plusieurs espèces de Phasmides récemment descrits. Ann. Soc. Ent. France (4) IV, p. 201, pl. 6. 1864.

—— Thesaurus entomologicus oxoniensis, or Illustrations of new, rare and interesting Insects etc., presented to the University of Oxford by the Rev. F. W. Hope. 1874.

WOOD-MASON, JAMES: On new or little known species of Phasmidae. Journ. As. Soc. Bengal. Vol. XLII. P. II, p. 45. 1873.
—— Note on certain species of Phasmidae hitherto referred to the genus Bacillus. Proc. As. Soc. Bengal. July. 1873, p. 148.
—— On new or little known species of Phasmidae. Journ. As. Soc. Bengal. Vol. XLIV. P. II, p. 215. 1875.
—— Description of a new species of Phasmidae. Ibidem. Vol. XLV. P. II, p. 47. 1876.
—— New and little known Insects collected in Upper Tenasserim. Ibidem. Vol. XLVI. P. II, p. 162. 1877.
—— Notes on Phasmidae. Ibidem. Vol. XLVI. P. II, p. 342. 1877.
—— On a small collection of Orthopterous Insects from Australia and New-Britain. Ann. and Mag. Nat. Hist. Vol. XX. Sér. 4, p. 74. 1877.
WOOD-MASON, JAMES: Description of a new species of Phasmidae from the Malay Peninsula. Ann. Mag. Nat. Hist. London. June. 1877.
—— Preliminary notice of a species of Phasmidae apparently possessing all the structural arrangements needed both for aerial and aquatic respiration. Ann. Mag. Nat. Hist. (5) I. 1878.
—— Preliminary Notice of a new Genus of Phasmidae from Madagascar. Journ. As. Soc. Bengal. Vol. XLVIII. P. II, p. 1 (117). 1879.
YERSIN, M. A.: Note sur quelques Orthoptères nouveaux ou peu connues d'Europe. Extr. d. Ann. Soc. Ent. France (3) VIII, p. 509. 1860.

CONSPECTUS TRIBUUM.

1. Tibiae 4 posticae area apicali triangulari impressa instructae. **Divisio I.** **AREOLATAE.**
 2. Segmentum medianum metanoto distincte, plerumque multo brevius. Corpus apterum.
  3. Prosternum tuberibus asperis haud instructum, exc. gen. *Pseudodatames*, cujus antennae autem brevissimae.
   4. Antennae pedibus anticis multo breviores, rarissime aequilongae (*Xylica*). Genera mediterrana et africana. . . . . 1. BACILLINI.
   4. 4. Antennae pedibus anticis aequilongae vel longiores. Genera americana et unicum genus madegassum. . . . . 3. PYGIRHYNCHINI.
  3. 3. Prosternum inter coxas anticas tuberibus 2 asperis instructum. Antennae femoribus anticis rite multo longiores. Genera asiatica et polynesica. . . . . 2. OBRIMINI.
 2. 2. Segmentum medianum metanoto longius vel subaequilongum. Corpus plerumque alatum.
  3. Antennae ♂♀ aequales, elongatae. Mesonotum longius quam latius. Elytra ♀ (si adsunt) abbreviata. Abdomen margine laterali haud toto foliaceo-dilatato.
   4. Unguiculi pedum subtiliter pectinati. Elytra (si adsunt) filiformia vel stipuliformia. Genera orbis antiqui. . . . . 4. ASCEPASMINI.
   4. 4. Unguiculi laeves. Elytra (si adsunt) lobiformia, rarissime filiformia.
    5. Corpus cum pedibus spinis vel dentibus tantum singulis armatum. Femora superne spina apicali nulla. Tibiae area apicali rite inermi. Genera plerumque americana.
     6. Segmenta abdominis ♂ quadrata, ♀ transversa. Pedes inermes, femoribus nec compressis nec foliaceo-dilatatis. Corpus apterum, rarissime (*Decidia*) alatum. . . . . 5. ANISOMORPHINI.
     6. 6. Segmenta abdominis plurima elongata (in ♀ saltem quadrata, in ♂ multo longiora quam latiora) vel femora antica compressa vel foliaceo-dilatata. . . . . 6. PHASMINI.
    5. 5. Corpus cum pedibus spinis numerosioribus armatum. Femora quadrangularia, haud compressa, superne rite spina apicali armata. Tibiae area apicali in spinam producta. Genera asiatica et madegassa. . . . . 7. HETEROPTERYGINI.
 2. 2. Antennae ♂ elongatae, ♀ brevissimae. Mesonotum quadratum vel transversum. Elytra ♀ maximam partem abdominis obtegentia. Abdominis margo lateralis totus et fortiter foliaceo-dilatatus. . . . . 8. PHYLLINI.

1. 1. Tibiae 4 posticae area impressa apicali triangulari haud instructae. **Divisio II. ANAREOLATAE.**
2. Segmentum medianum metanoto multo brevius, transversum vel parum longius quam latius. Corpus apterum.
3. Antennae pedibus anticis distincte breviores. Genera orbis antiqui. . . . . . 9. CLITUMNINI.
3. 3. Antennae pedibus anticis longiores vel saltem aequilongae.
4. Segmentum anale ♂ tectiforme, plus minusve bilobatum. Operculum plerumque compressum, naviculare. Genera orbis antiqui . . . . . . 10. LONCHODINI.
4. 4. Segmentum anale ♂ fornicatum, truncatum. Operculum parum fornicatum, lanceolatum. Genera americana. . . . . 11. BACUNCULINI.
2. 2. Segmentum medianum metanoto longius vel aequilongum vel saltem multo longius quam latius. Corpus saepe alatum.
3. Antennae pedibus anticis breviores vel parum longiores.
4. Femora antica superne inermia vel utrinque aequaliter dentata vel haud triquetra. . . . . 12. PHIBALOSOMINI.
4. 4. Femora antica triquetra, superne intus tantum vel intus fortius spinoso-dentata. Cerci plerumque magni, foliacei. Genera orbis antiqui. . . 13. ACROPHYLLINI.
3. 3. Antennae pedibus anticis multo longiores, tenues, indistincte articulatae. Genera orbis antiqui. . . . . 14. NECROSCIINI.

I. TRIBUS BACILLINI.

Corpus apterum, plerumque gracile, cylindricum. Antennae breves, plerumque femoribus anticis breviores, raro iis longiores (*Xylica* sp.), nunquam autem pedes anticos superantes. Ocelli nulli. Segmentum medianum metanoto multo brevius. Prosternum plerumque laeve, inerme, rarissime inter coxas anticas tuberibus 2 asperis instructum (*Pseudodatames*). Pedes plerumque graciles elongati, inermes vel spinosi vel dentati. Femora omnia carinata, carina quoque infera mediana distincta.

Die Gruppe umfaßt durchwegs flügellose Formen mit kurzem Mediansegment, sowie meist auffallend kurzen Fühlern, und weist Beziehungen zu der asiatischen Gruppe der *Obrimini* und zur amerikanischen Gruppe der *Pygirhynchini* auf; namentlich erinnert *Pseudodatames* sowohl durch den Habitus wie durch die beiden großen, rauhen Höcker auf dem Prosternum an *Datames*, von welchem sie jedoch durch die kurzen Fühler abweicht.

Dispositio generum:

1. Antennae articulo 3. distincte triquetro, plus minusve elongato.
2. Vertex cristis vel cornubus vel spinis 2 majoribus plerumque instructus. Antennarum articulus 3. intus obtuse denticulatus.
3. Statura crassiore. Mesonotum haud spinosum, in ♀ antice strumosum. Segmenta 5. et 6. abdominis ♀ latere dilatata. Pedes breves, crassiusculi. . . . 1. **Pseudodatames** REDT. n. g.
3. 3. Statura graciliore. Mesonotum spinosum, in ♀ haud strumosum. Segmentum 5. tantum abdominis ♀ latere dilatatum. Pedes graciles, elongati. . . 2. **Cirsia** REDT. n. g.
2. 2. Vertex spinis vel tuberculis simplicibus obsitus. Antennae articulo 3. integro vel subintegro.
3. Femora 4 postica superne dentibus latis rotundatis uniseriatis armata. . . . . 3. **Leprodes** REDT. n. g.
3. 3. Femora 4 postica inermia vel acute et foliaceo-dentata.
4. Dorsum thoracis plus minusve spinosum vel tuberculatum. Abdomen thorace brevius. Operculum ♀ abdomen haud vel parum superans. . .
5. Coxae anticae spinosae. 4. **Onogastris** REDT. n. g.
5. 5. Coxae anticae muticae. 5. **Antongilia** REDT. n. g.
4. 4. Dorsum thoracis sublaeve. Abdomen thorace longius. Operculum ♀ abdomen multo superans, valde elongatum. . . . . 6. **Phalces** STAL.

1\. 1. Antennae articulo 3. terete, tenui, vel leviter depresso, haud triquetro.
2\. Antennae elongatae, tenues, articulo 1. depresso, laminato.
3\. Vertex inter oculos bispinosus. Segmentum anale ♀ haud rostriforme.
4\. Segmenta abdominis 4.—6. dorsalia utrinque lobata. . . . . 7. **Ocnobius** REDT. n. g.
4\. 4. Segmenta abdominis simplicia. . . . . 8. **Xylica** KARSCH.
3\. 3. Vertex inermis, vel bituberculatus vel rugis 2 transversis instructus. Segmentum anale ♀ rostriforme. . . . . 9. **Batycharax** KIRBY.
2\. 2. Antennae breviores et crassiores, articulo 1. parum majore, haud laminato.
3\. Femora 4 postica apice superne haud bilobata.
4\. Femora 4 postica subtus latere inermia, carina tantum infera mediana apice spinulosa. Antennae crassiusculae. . . . . 10. **Macynia** STAL.
4\. 4. Femora 4 postica carina infera mediana inermi, carinis lateralibus plerumque 1—2 spinosis. Antennae graciliores. . . . . 11. **Bacillus** LATR.
3\. 3. Femora 4 postica apice superne dentibus 2 foliaceis instructa. . . . . . 12. **Epibacillus** REDT. n. g.

1. Nov. gen. **Pseudodatames** REDT. (Taf. II, Fig. 5, 6).

Corpus scabrum. Caput tuberculatum et spinosum, postice gibboso-elevatum, cristis 2 altis tuberculatis vel dentatis, convergentibus obsitum. Antennae femoribus anticis multo breviores, circiter 13-articulatae, in ♂ capiti et pronoto unitis aequilongae, in ♀ vix capitis longitudine; articulus 3. triqueter, elongatus, intus dente obtuso instructus, articuli sequentes ♂ cylindrici, ♀ brevissimi, transversi. Pronotum subquadratum, rugosum vel tuberculatum. Mesonotum ♂ cylindricum, in ♀ antice strumosum. Metanotum segmento mediano multo longius, in ♂ cylindricum, in ♀ latum, asperum, carinatum, antice transverse elevatum. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, teres, in ♀ depressum, carinatum, margine laterali denticulato; segmenta 5. et 6. ♀ latere valde dilatata, reliqua sensim angustata, segmentum 5. superea ante marginem posticum squama elevata transversa instructum, segmentum penultimum carinatum, postice in dentem productum, ultimum truncatum. Segmenta posteriora ♂ leviter carinata, ultimum truncatum. Cerci ♂♀ brevissimi, laminati, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ basi conice elevata, apice rotundata; operculum ♀ lanceolatum carinatum, apice obtuse 3-dentatum. Prosternum tuberibus 2 asperis obtusis obsitum. Meso- et metasternum ♂♀ postice in medio tubere necnon lobis 2 lateralibus asperrimis praedita, ceterum in ♂ subtiliter, in ♀ fortiter tuberculata. Venter ♂ sublaevis, ♀ fortiter et dense granulosus et tuberculatus; segmentum 7. in ♀ postice in medio foramine magno instructum. Pedes crassiusculi. Area apicalis tibiarum parum expressa. Metatarsus posticus brevis.

Diese merkwürdige Gattung erinnert habituell an *Datames*, muß jedoch infolge der kurzen Fühler in die Gruppe der *Bacillini* gestellt werden.

Dispositio specierum:

1\. Vertex cristis 2 tuberculatis. Abdominis segmentum 5. ♂ tuberibus 2 conicis haud instructum. Femora ♂ superne tuberculata. . . . . 1. **Ps. memorabilis** REDT. n. sp.
1\. 1. Vertex cristis 2 dentatis vel spinosis. Abdominis segmentum 5. ♂ tuberibus 2 conicis obsitum. Femora ♂ superne inermia. . . . . 2. **Ps. Alluaudi** REDT. n. sp.

1\. **Ps. memorabilis** REDT. n. sp. (Taf. II, Fig. 5, 6). — ♂♀. Fuscus vel fusco-cinereus, partim albido-variegatus. Vertex antice spinis 2 antrorsum directis, postice cristis 2 tuberculatis instructus. Pronotum antice tuberculis 2 majoribus obsitum. Mesonotum ♂ leviter tuberculatum, in ♀ granuloso-rugosum, antice elevatione magna, utrinque per carinam granulatam terminata, margine laterali denticulato. Metanotum ♂ leviter tuberculatum, ♀ antice elevatione transversa, fortius tuberculata. Femora cum tibiis ♂ superne tuberculis 3 obtusis instructa, subtus subinermia. Femora in ♀ superne utrinque lobis 2—3 foliaceis, subtus denticulis parvis utrinque 4—5 instructa. Tibiae anticae ♀ superne in margine interno dentibus 3 foliaceis, intermedio majore, tibiae 4 posticae prope basin tantum utrinque lobo dentiformi armatae.

		♂	♀
Long.	corp.	45·6,	56·4 mm
»	pron.	» 3,	» 3·6 »
»	meson.	» 10,	» 11·5 »
»	met. c. s.	» 7·5,	» 8·2 »
»	fem. ant.	» 10,	» 10·8 »
»	fem. post.	» 8·5,	» 9 »

Patria: Antongil, Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT, Mus. Hamburg).

2\. **Ps. Alluaudi** REDT. n. sp. — ♂. Praecedenti valde similis, fuscus. Vertex antice prope basin antennarum utrinque spina unica instructus. Occiput utrinque crista magna lutescente, sinistra minore, trispinosa, dextra majore et fortius dentata, postice spinis 4 conicis in serie transversa instructum. Pronotum inaequale, indistincte tubercu-

latum. Meso- et metanotum inermia. Abdominis segmentum 5. tuberculis 2 conicis divergentibus, segmenta 6.—9. postice tuberculo intermedio unico obsita. Segmentum anale rotundato-truncatum. Cerci lati, depressi, breves, fere ovati. Lamina subgenitalis basi fornicata, bituberculata. Femora 4 postica cylindrica, omnia superne subtusque inermia, postica tantum pone medium tuberculo unico subobsoleto obsita.

Long. corp.	47	mm
» pron.	2·5	»
» meson.	10·5	»
Long. met. c. s.	8	mm
» fem. ant.	12·3	»
» fem. post.	10·3	»

Patria: Sakavalana, Madagaskar (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die ungezähnten Schenkel, die beiden kegelförmigen Höcker des 5. Hinterleibssegments und die mit 2 Höckern besetzte Subgenitalplatte. Überdies sind die Beine länger und schlanker als bei der vorigen Art, die Kämme auf dem Scheitel in Zacken und Zähne geteilt.

2. Gen. nov. **Cirsia** Redt. (Taf. II, Fig. 7, 8).

Corpus praecipue in ♂ gracillimum, filiforme. Antennae tenues, articulo 1. extus acute tuberculato et obtuse unidentato, articulo 3. elongato, triquetro. Vertex cornubus vel spinis 2 fortioribus, oblique antrorsum porrectis armatus. Segmenta thoracis et abdominis spinosa. Abdominis segmentum 5. in ♀ latere appendice magno, foliaceo, denticulato instructum. Segmentum ventrale 7. in ♀ apice umbilicatum. Pedes longi, gracillimi, in ♂ toti inermes, in ♀ femoribus foliaceo-denticulatis.

Durch die Form der Fühler und die lappenförmige Erweiterung des 5. Abdominalsegments beim Weibchen erinnert die Gattung an die vorige, von welcher sie jedoch durch den schlanken Leib und den nur mit zwei großen, schief nach vorne gerichteten Dornen bewaffneten Scheitel verschieden ist.

Dispositio specierum:

1. Vertex fascia albida transversa, nigromarginata signatus. Mesonotum spinis compluribus obsitum. . . . . 1. **C. madegassa** Redt. n. sp.

1. 1. Vertex fascia albida haud signatus. Mesonotum spinis tantum 4—6 per paria dispositis obsitum. . . . . 2. **C. Finoti** Redt. n. sp.

1. **C. madegassa** Redt. nov. spec. (Taf. II, Fig. 8). — ♀ Lutescens. Antennae fuscoannulatae, articulo 1. extus obtuse unidentato et tuberculis nonnullis acuminatis obsito. Vertex antice cornubus 2 spinulosis, auriformibus, postice tuberculis et granulis nonnullis seriatis obsitus, antice fascia transversa flava, nigromarginata, inter antennas macula magna nigrovelutina, postice lineis 5 nigris signatus. Pronotum granulatum, spinis 2 anticis necnon unica majore postica instructum. Mesonotum nigroconspersum et lituratum, margine laterali inaequaliter denticulato; dorsum antice spinis 4, in medio spinis 3 in serie transversa positis, ante apicem spinis 2 divergentibus, in apice ipso dente brevi intermedio alteroque minore supra coxas posito obsitum. Metanotum brevissime carinulatum, latere denticulatum, dorso 4-spinoso et granulato, postice tuberculo elevato intermedio praeditum. Abdominis segmenta 2.—4. granulata, postice tuberculis 2 parvis lateralibus instructa; segmenta 5. et 6. compressa, cristata, 5. antice et postice utrinque tuberculo conico, latere lobo magno foliaceo, dentato praeditum, segmentum 6. postice utrinque in angulum foliaceum, dentatum productum. Segmenta 7.—9. superne tuberculo intermedio, in margine postico tuberculis nonnullis, intermedio majore, conico instructa. Pectus dense, venter parce granulatus. Operculum lanceolatum, nigrobifasciatum, apice bidentatum. Femora omnia superne spina apicali et lobis genicularibus acuminatis instructa, antica viridia, fusco-annulata, superne utrinque, subtus in latere externo foliaceo-dentata, 4 postica flavescentia, nigro-conspersa, superne subtusque in utroque latere foliaceo-dentata. Tibiae omnes virides, fusco-annulatae, carinis omnibus subtilissime serrulatis.

Long. corp.	41	mm,	Long. met. c. s.	7·5	mm
» pron.	2	»	» fem. ant.	17·8	»
» meson.	8·5	»	» fem. post.	13·6	»

Patria: Madagaskar (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die breite, helle, schwarz eingesäumte Querbinde auf der Stirne.

2. **C. Finoti** Redt. nov. spec. (Taf. II, Fig. 7). — ♂♀. Mas gracillimus, olivaceus, pedibus virescentibus, femina rufo-lutescens, partim viridis et nigropicta. Antennae uti in specie praecedente formatae. Vertex subtiliter albidogranulatus, postice spinulosus, latere tuberculatus, antice spinis 2 porrectis fortioribus, in ♀ multo majoribus armatus. Pronotum cum corpore reliquo granulatum, postice unispinosum, in ♀ antice spinulis 2 minimis instructum. Mesonotum spinis 4—6, per paria dispositis, majoribus et nonnullis minoribus obsitum. Metanotum antice et postice bispinosum necnon tuberculo postico mediano obsitum. Abdomen ♂ teres, segmentis 3. ultimis subtiliter carinatis, ultimo apice rotundato-truncato, segmentis plurimis apice dente brevi mediano instructis. Abdominis segmenta 2 antica in ♀ utrinque antice tuberculo instructa, 4.—6. (praecipue 5. et 6.) cristato-carinata, 5. valde incrassatum, latere appendice foliaceo denticulato, in dorso tuberculis nonnullis majoribus armatum, segmenta 7.—9. postice dente intermedio oblique elevato armata; segmentum anale carinatum. Cerci brevissimi, laminati. Sterna cum ventre granulata.

Lamina subgenitalis ♂ granulata, basi fornicata, tuberculis 2 majoribus obsita, apice rotundata; operculum ♀ lanceolatum, apice bispinulosum. Segmentum ventrale penultimum ♀ apice umbilicatum. Pedes ♂ inermes, femoribus apice infuscatis, in ♀ obscure variegati, tibiis inermibus; femora antica ♀ superne utrinque dentibus foliaceis 2—4, subtus in margine externo dentibus 3 armata, 4 postica superne subtusque in utroque latere dentibus 1—3 similibus armata.

		♂	♀	
Long.	corp.	45 ,	55	mm
»	pron.	» 1·8,	» 2·8	»
»	meson.	» 10·5,	» 12	»
»	met. c. s.	» 9 ,	» 9·7	»
»	fem. ant.	» 20 ,	» 19·5	»
»	fem. post.	» 16 ,	» 15	»

Patria: Madagaskar (Coll. FINOT, Hofmus. Wien).

Die Spezies ist der vorigen sehr ähnlich, unterscheidet sich aber durch die Bedornung namentlich des Mesonotums.

3. Nov. gen. **Leprodes** REDT. (Taf. II, Fig. 9).

Antennae articulo 1. lato, depresso, 3. triquetro, inermi, elongato, ultimo elongato, cylindrico. Vertex granulatus et tuberculatus. Pronotum granulosum et tuberculatum, postice tubere mediano elevato instructum. Meso- et metanotum cum segmentis plurimis abdominis dense et inaequaliter granulata et tuberculata, distincte carinata. Cerci brevissimi, laminati. Prosternum transversum, cum meso- et metasterno necnon ventre inaequaliter granulatum. Operculum anguste lanceolatum, acute carinatum. Femora antica cum tibiis omnibus inermia; femora 4 postica subtus prope apicem utrinque 1—2 spinosa, superne in carina externa dentibus obtusis foliaceis instructa. Metatarsus posticus elongatus.

Ausgezeichnet durch den Höcker am Hinterrande des Pronotums sowie durch die stumpfen, abgerundeten Lappen oder Zähne auf der Oberseite der 4 Hinterschenkel.

Dispositio specierum:

1. Pronotum postice gibbo magno obtuso simplici obsitum, antice inerme. . . . . 1. **L. gibbifer** REDT. n. sp.
1. 1. Pronotum postice gibbo magno bicorni obsitum, antice bispinosum. . . . . . 2. **L. dicranocollis** REDT. n. sp.

1. **L. gibbifer** REDT. nov. spec. — ♀. Ferrugineo-flavescens, partim albido- vel cinereo- varius, segmentis abdominalibus apice virescentibus. Vertex inter oculos elevatione transversa obtusa, postice granulis nonnullis minimis necnon tuberculis 2 majoribus obsitus. Pronotum granulis nonnullis minimis et tuberculis 4 majoribus in medio obsitum, postice tubere mediano valido, conico praeditum. Meso- et metanotum granulis et tuberculis dispersis, inaequalibus, partim basi nigrocinctis, irregulariter obsita. Abdominis segmentum 6. utrinque obtuse-tuberculatum, segmentum 9. postice obtuse triangulariter productum, segmentum anale retrorsum dilatatum, leviter carinatum, apice truncatum. Sterna cum ventre olivacea; segmenta ventralia 3.—7. utrinque in medio tuberculo minore, in angulis posticis tuberculo majore, in segmento penultimo denti- vel spiniformi instructa. Pedes albido- vel cinereo-maculati. Femora 4 postica superne prope basin lobis validis 1—3, subtus prope basin lobo brevi interno, lobulisque 1—2 externis subobsoletis instructa. Tibiae minutissime serrulatae.

Long. corp.	60	mm,	Long. met. c. s.	10·8	mm
» pron.	2·9	»	» fem. ant.	19·3	»
» meson.	14·5	»	» fem. post.	13·3	»

Patria: Madagaskar (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch den dicken, kegelförmigen, einfachen Höcker auf dem Pronotum.

2. **L. dicranocollis** REDT. nov. spec. (Taf. II, Fig. 9). — ♀. Fuscus vel sordide luteo- vel virescente-cinereus, spinis pronoti et granulis compluribus corporis pallidis. Vertex inter oculos obtuse bituberculatus. Pronotum margine antico longe bispinoso, disco in medio bispinuloso, postice tubere magno, transverso, apice in spinas 2 oblique antrorsum directas terminato, instructum. Meso- et metanotum cum basi abdominis utrinque et in margine laterali granulis nonnullis elevatis majoribus obsita; segmentum 7. et 8. postice tubere mediano, obtuse bidentato instructum; segmentum 9. rotundato-truncatum, in medio triangulariter excisum et dentibus nonnullis instructum, retrorsum valde productum. Segmentum anale albidum, subito devexum, basi cristatum, apice profunde emarginatum, in dentes 2 triangulares productum. Segmentum ventrale 7. apice tubere mediano bituberculato, segmenta anteriora tuberculis 4 pallidis instructa. Femora 4 postica superne dentibus obtusis 3—5, apicem versus majoribus, armata; femora omnia cum tibiis dilute fusco-marmorata.

Long. corp.	67·5	mm,	Long. met. c. s.	9·3	mm
» pron.	5	»	» fem. ant.	21	»
» meson.	15	»	» fem. post.	18·5	»

Patria: Isaka, Madagaskar (Coll. m., Mus. Paris).

4. Nov. gen. **Onogastris** REDT. (Taf. II, Fig. 10, 11).

Antennarum articulus primus latus, depressus, 3. triqueter, parum elongatus, ultimus cylindricus, valde elongatus. Occiput globosum, obtuse tuberculatum, in ♂ bi-, in ♀ quadrispinosum. Pronotum disco in medio bituberculato, postice spinis 2 erectis geminis armatum. Mesonotum elongatum, margine laterali ♂ inermi, in ♀ 4-spinoso, disco spinis 6—8 per paria dispositis, in ♂ minoribus armato, margine postico spinis 1 (♂) vel 3 (♀) instructo. Metanotum cum segmentis 1.—5. postice uni- (♂) vel 3-spinosum (♀); segmenta 3.—6. in ♀ interdum incrassata,

tumida, 4.—6. multispinosa, spinis partim geminis; segmentum 7. postice unispinosum, 8. trispinosum, 9. in dentem magnum latum, acuminatum elevatum. Abdomen ♂ gracile, segmentis posterioribus postice tuberculo instructis. Segmentum anale ♂ carinatum, truncatum, utrinque emarginatum, in ♀ apice profunde emarginatum, obtuse bidentatum, carina mediana apice in spinam producta. Prosternum transversum. Meso- et metasternum ♂ laeve, in ♀ cum ventre disperse tuberculata et granulata. Venter ♂ laevis, in ♀ bicarinatus, segmentis omnibus in margine postico et in disco tuberculis 2 majoribus obsitis. Cerci brevissimi. Lamina subgenitalis ♂ basi tuberculis 2 magnis conicis instructa; operculum ♀ lanceolatum, apice leviter carinatum. Tibiae omnes inermes. Femora antica ♂ inermia, in ♀ superne spinis vel dentibus nonnullis armata, omnia superne spina apicali instructa; femora 4 postica in ♂ apice subtus utrinque bispinosa, in ♀ superne subtusque spinis vel dentibus compluribus, superne majoribus armata. Metatarsus elongatus.

Dispositio specierum:

1. Abdomen ♀ in medio dilatatum. Pedes elongati, graciles. . . . . 1. **O. pardalina** REDT. n. sp.
1. 1. Abdomen ♀ haud dilatatum. Pedes breviores.. . . . . 2. **O. exsiccata** REDT. n. sp.

1. **O. pardalina** REDT. nov. spec. (Taf. II, Fig. 10, 11). — ♂♀. Cinereo-lutescens, dorso obscuriore, luteo-punctatum, margine laterali, spinis omnibus necnon fascia obliqua laterali in segmentis incrassatis pallidis. Venter margine postico segmentorum bispinuloso, disco bituberculato. Pedes fusco-annulati, graciles, elongati. Femora antica ♀ superne quoque dentata, 4 postica superne quoque dentibus majoribus armata.

		♂	♀	
Long.	corp.	49 ,	63	mm
»	pron.	» 2·7,	» 3·7	»
»	meson.	» 12·7,	» 16	»
»	met. c. s.	» 9·7,	» 11	»
»	fem. ant.	» 25 ,	» 30	»
»	fem. post.	» 19 ,	» 22	»

Patria: Sakavalana, Madagaskar (Mus. Paris).

2. **O. exsiccata** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedente multo minor, rufofusca; differt abdomine in medio haud dilatato, ventre laevi, segmentis in medio et postice tantum obtuse bituberculatis, femoribus anticis superne obsolete spinosis, femoribus 4 posticis subtus apice tantum spinosis.

Long.	corp.	40	mm
»	pron.	2·5	»
»	meson.	10·5	»
»	met. c. s.	7·7	»
»	fem. ant.	15	»
»	fem. post.	11	»

Patria: S.-O. Madagaskar, Vallée d'Ambolo (Mus. Paris).

5. Nov. Genus **Antongilia** REDT. (Taf. II, Fig. 12, 13).

Antennae ♂♀ femoribus anticis multo breviores, articulo 1. depresso, 2. brevissimo, 3. elongato triquetro, inermi. Vertex inter oculos ruga transversa tuberculata, postice interdum globoso-elevatus, spinosus vel tuberculatus, cristis vel cornubus 2 spinosis autem nullis. Dorsum thoracis plus minusve spinosum et tuberculatum. Pronotum postice spinis vel tuberculis conicis 1 vel 2. Meso- et metanotum ♂♀ elongata, cylindrica. Abdomen thorace brevius, in ♂ teres, gracile, in ♀ incrassatum, plus minusve carinatum. Pedes graciles elongati. Femora omnia apice superne in spinam vel dentem producta. Tibiae anticae elongatae. Tarsorum articulus 1. elongatus.

Dieses Genus hat mit den beiden vorhergehenden das dreikantige 3. Fühlerglied gemeinsam, weicht aber von denselben durch den Scheitel ab, der nur mit einfachen Dornen oder Höckern, niemals mit dornigen Kämmen oder Hörnern besetzt ist.

Dispositio specierum:

1. Pronotum, plerumque quoque meso- et metanotum, in medio marginis postici spinis 2, basi saepe contiguis instructum.
  2. Occiput globoso-elevatum, spinis 2 majoribus et nonnullis minoribus obsitum.
    3. Mesonotum ♂♀ brevius, ante et pone medium bispinosum.
      4. Segmenta abdominis 3.—5. ♀ crista alta laciniata instructa. Femora 4 postica ♂♀ superne uniseriatim foliaceo-dentata. . . . . 1. **A. laciniata** REDT. n. sp.
      4. 4. Segmenta abdominis 4. et 5. spinis tantum aggregatis armata. . . 2. **A. echinops** REDT. n. sp.
    3. 3. Mesonotum ♂♀ longius, tuberculatum, postice tantum bispinosum. Segmenta abdominis ♀ haud cristata. Femora 4 postica ♂ superne inermia, ♀ biseriatim foliaceo-dentata.. . . . . 3. **A. aculeata** REDT. n. sp.
  2. 2. Occiput haud globoso-tumidum, tuberculis tantum obsitum.
    3. Mesonotum ♀ apice bispinosum. Abdominis segmentum 6. ♀ tuberibus foliaceis 4 instructum. . . . . 4. **A. quadri-tuberculata** REDT. n. sp.
    3. 3. Mesonotum ♀ apice spinis obliteratis. Abdominis segmentum 6. ♀ simplex. . . . . 5. **A. simplex** REDT. n. sp.

1. 1. Pronotum ♂♀ postice tuberculo vel spina unica, in ♀ interdum tuberculo magno, apice bifido instructum.
  2. Occiput globosum et multispinosum. Meso- et metanotum postice bispinosa. . . . . 6. **A. pungens** REDT. n. sp.
  2. 2. Occiput haud globoso-elevatum. Meso- et metanotum postice inermia vel spina vel tuberculo unico obsita.
    3. Pro-, meso- et metanotum ♂ postice tuberculo obtuso, in ♀ tubere apice bituberculato instructa.
      4. Femora 4 antica ♀ foliaceo-dentata. . . . . 7. **A. squamigera** REDT. n. sp.
      4. 4. Femora omnia simplicia.
        5. Mesonotum ante medium bispinosum. . . . . 8. **A. coronata** REDT. n. sp.
        5. 5. Mesonotum ante medium haud spinosum. . . . . 9. **A. annulicornis** REDT. n. sp.
    3. 3. Pronotum postice spina mediana longiore armatum, meso- et metanotum ♂ postice unispinosa, in ♀ inermia. . . . . 10. **A. muricata** REDT. n. sp.

1. **A. laciniata** REDT. nov. spec. — ♀♂. Viridis. Antennae ♂ articulis singulis incrassatis, in ♀ 13-articulatae, articulo 7. extus basi obtuse dentato, articulo 10., praecipue autem 12. extus obtuse dentato. Occiput valde globoso-tumidum, 2—4-spinosum, in ♀ superea tuberculis parvis 3—4 obsitum; vertex ♂ antice maculis obliquis 2 nigris. Pronotum ♂ antice bituberculatum, postice in medio spinis 2, basi connatis, in ♀ antice et postice spinis 2 longioribus, postice superea utrinque tuberculo laterali obsitum. Mesonotum ♂ ante et pone medium spinis binis longis, nigris, divergentibus, postice tuberculo transverso elevato, apice bifido instructum, in ♀ margine laterali bispinoso, dorso spinis 8 per paria dispositis, fasciis 2 nigris, undulatis, ultra metanotum extensis, postice tubere vel corona 4-spinosa, necnon utrinque spina laterali instructo. Metanotum postice cum segmento mediano spina intermedia simplici, dorso in ♂ in medio spinis 2 nigris divergentibus, in ♀ spinis 8 per paria dispositis, margine laterali spinis 2 armato. Meso- et metapleurae ♀ spinoso-tuberculatae. Segmenta abdominalia omnia in ♂ postice spina unica mediana, retrorsum decrescente, necnon utrinque tuberculo atque spina laterali parva, retrorsum minoribus instructa. Segmenta abdominis 3.—6. necnon 8.—9. in ♀ postice crista alta mediana, spinoso-laciniata, in segmentis 3.—5. multo altiore, praedita, segmenta 2. et 7. spina tantum unica intermedia, segmenta 4.—6. pone marginem anticum bispinosa, segmenta omnia, 7. excepto, postice utrinque spina laterali instructa. Segmentum anale ♂ postice leviter et obtuse bilobatum, angulis lateralibus productis, in ♀ crista alta, ultra apicem producta instructum, apice ipso truncato, angulis lateralibus brevidentatis. Cerci ♂ graciles, falcati, in ♀ perbreves, incurvi, depressi. Sterna cum ventre ♀ albido-granulosa. Meso- et metasternum ♀ 4-tuberculata, hoc postice tubere mediano globoso nigro instructum. Segmenta ventralia plurima in ♂ postice spinula parva intermedia, in ♀ tuberculis 2 discoidalibus, postice spinis 2 lateralibus necnon 2 intermediis geminis armata. Segmentum penultimum ♀ carinatum, postice profunde fissum. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa, bicornuta, apice rotundata; operculum ♀ basi albido-marginatum, apice carinula brevi instructum. Coxae omnes spina unica, anticae minima armatae. Femora omnia fusco-annulata, superne spina apicali instructa, superne uniseriatim, subtus utrinque dentibus foliaciis 3—6 armata. Tibiae omnes superne tantum dentibus foliaceis 2—5 armatae.

		♂	♀	
Long.	corp.	41·5,	50	mm
»	pron.	» 2·5,	» 3·2	»
»	meson.	» 11 ,	» 12	»
»	metan. c. s.	» 7·5,	» 8·7	»
»	fem. ant.	» 24·5,	» 25	»
»	fem. post.	» 18 ,	» 20	»

Patria: Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT, Mus. Hamburg, Hofmuseum Wien, Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die lappenförmigen Kämme aut dem 3.—5. Abdominalsegment des ♀ und die oben einreihig gezähnten vier Hinterschenkel.

2. **A. echinops** REDT. n. sp. — ♀. Praecedenti valde affinis. Viridis. Occiput globosum, biseriatim 6-spinosum. Pronotum in medio bi-, postice quadrispinosum. Mesonotum spinis 6 discoidalibus, 3 posticis necnon utrinque 4 lateralibus armatum. Metanotum uti mesonotum formatum, spinis autem discoidalibus tantum 4. Segmenta abdominis postice trispinosa, segmentum 4. et 5. spinis discoidalibus longis aggregatis, segmentum 6. spinis discoidalibus 4 in serie transversa positis. Pedes spinis minoribus. Tibiae inermes. Tuber mesosterni parum explicatus. Segmentum ventrale penultimum haud fissum.

Long.	corp.	60 mm,	Long.	fem. ant.	27·5 mm
»	meson.	15 »	»	fem. post.	21 »
»	met. c. s.	11 »			

Patria: Fort Dauphin, Madagaskar (Mus. Ak. Petersburg).

3. **A. aculeata** REDT. nov. spec. — ♂♀. Viridis vel fusco-olivacea. Antennae circiter 12-articulatae. Occiput globoso-elevatum, spinis 4 majoribus et nonnullis minoribus obsitum. Pronotum antice tuberculis 4, in ♂ minoribus, postice in medio spinis 2 divergentibus, approximatis instructum. Meso- et metanotum ♂ teretia, gracilia, laevia, granulis nonnullis obtusis albidis obsita, ille postice bispinosum, hoc postice unispinosum; meso- et metanotum ♀ fortiter granulata et tuberculata, retrorsum distincte cari-

nata, tuberculis singulis, praecipue lateralibus, majoribus, spiniformibus, ille postice bispinosum, hoc unispinosum. Segmenta anteriora abdominis postice spina parva unica obsita. Adomen ♂ gracile, nodulosum; segmentum anale breve, rotundato-truncatum, in medio emarginatum. Abdomen ♀ in medio incrassatum, distincte carinatum vel cristatum, segmentis omnibus angulis anticis in tuberculum obtusum, posticis in dentem productis; segmentum 5. et 6. incrassata, superne utrinque squama obliqua foliacea praedita; segmenta 8. et 9. crista postice in dentem producta; segmentum anale emarginatum, lobis rotundatis. Cerci ♂ depressi, falcati, sensim acuminati, in ♀ subrecti, lati, laminati, apice obtusi. Sterna cum ventre ♂ laevia, ♀ granulata et tuberculata. Lamina subgenitalis ♂ basi bicristata, cristis mox unitis; operculum ♀ lanceolatum, carinatum, apice rotundato-acuminatum. Pedes ♂ longissimi, inermes, ♀ femoribus omnibus superne biseriatim foliaceo-dentatis, subtus apice denticulis 2 armatis. Tibiae anticae et posticae superne tota longitudine, intermediae basi tantum foliaceo-dentatae.

		♂	♀	
Long.	corp.	62·5,	75	mm
»	pron.	» 3·4,	» 4·7	»
»	meson.	» 16 ,	» 19·3	»
»	met. c. s.	» 11·3,	» 13·5	»
»	fem. ant.	» 30 ,	» 31	»
»	fem. post.	» 23·5,	» 22	»

Patria: Antongil, Maroancetra, Madagaskar (Coll. m., Coll. Finot).

Unterscheidet sich von der vorigen durch das lange, nur hinten mit 2 Dornen versehene Mesonotum, die Bewaffnung der Beine, das Weibchen überdies durch das Fehlen der Kämme auf dem 3.—5. Dorsalsegment. An den Mittelbeinen fehlen mitunter die lappenförmigen Zähne.

4. **A. 4-tuberculata** Redt. nov. spec. — ♀. Obscure fusco-olivacea vel fusca, granuloso-scabra. Antennae 11—12 articulatae. Caput granulosum, postice haud globosum, tuberculis 4 acuminatis obsitum. Pronotum postice spinis 2 basi contiguis. Mesonotum granulosum, margine laterali hic illic fortius tuberculato, postice spinis 2 intermediis, approximatis, parallelis. Metanotum fortiter granulosum, postice tuberculo tantum parvo obtuso instructum. Segmenta abdominalia fortiter granulosa, margine laterali antice et in medio tuberculato; segmentum dorsale 6. tuberibus vel squamis foliaceis 4, in trapezo positis; segmentum 7. et 8. postice in dentem obtusum producta. Segmentum anale carinatum, basi bituberculatum, apice rotundatum, in medio incisum. Cerci breves, lati, depressi, obtusi. Operculum lanceolatum, carinatum, apicem abdominis superans. Mesosternum granulosum, antice asperrimum. Metasternum cum ventre granulosum, partim fortius tuberculatum. Pedes subtus albido-punctulati. Femora antica subtus inermia, superne dentibus obtusis compluribus armata, 4 postica subtus utrinque dente subapicali, superne biseriatim obtuse dentata. Tibiae intermediae et posticae superne dentibus obtusis, indistinctis armatae, anticae inermes.

Long. corp.	76	mm,	Long. met. c. s.	12·8	mm
» pron.	3·8	»	» fem. ant.	28·6	»
» meson.	18	»	» fem. post.	23	»

Patria: Antongil, Madagaskar (Coll. m.).

Unterscheidet sich von den vorigen Arten durch das nicht kugelig gewölbte, nur mit einzelnen Tuberkeln besetzte Hinterhaupt.

5. **A. simplex** Redt. nov. spec. — ♂♀. Viridi-flavescens (♂) vel olivacea (♀). Corpus gracile, sublaeve. Antennae ♂ 17-, ♀ 13-articulatae, articulo ultimo elongato. Occiput haud globosum, tuberculis, in ♂ granulis tantum 2 obsitum. Pronotum ♂ postice spinis 2 basi contiguis, in ♀ 2 similibus majoribus, divergentibus, superea ante medium 2 brevioribus, obtusis obsitum. Mesonotum ♂ teres, laeve, in ♀ granulatum et carinatum, postice in medio tuberculo tantum conico (♂) vel subnullo (♀), pallidiore. Metanotum et segmentum medianum ♂ laevia, teretia, postice tuberculo mediano singulo, in ♀ granulata, carinata, tuberculo nullo obsita. Abdomen ♂ teres, gracile, laeve, ♀ latius, leviter granulosum, totum carinatum; segmentum 6. ♀ simplex. Segmentum anale ♂ profunde triangulariter excisum, lobis obtuse triangularibus, in ♀ carinatum, apice truncatum et obtuse 4 dentatum. Cerci ♂ depressi, falcati, obtusi, in ♀ lati, triangulares, recti. Mesosternum antice ♂♀ asperum, dehinc laeve (♂) vel granulatum (♀). Metasternum cum ventre ♂ laeve, ♀ granulosum; segmentum penultimum ♀ apice in squamam altam dentiformem elevatum. Lamina subgenitalis ♂ fornicata, bispinosa, apice rotundata; operculum ♀ carinatum, lanceolatum, apicem abdominis haud superans. Pedes ♂ elongati, subteretes, graciles, inermes, femora 4 postica tantum subtus spinulis utrinque 2 subapicalibus instructa. Femora in ♀ 4-carinata, subtus spinulis 2 subapicalibus, 4 postica superne dentibus nonnullis obsoletis obsita.

		♂	♀	
Long.	corp.	65·5,	86	mm
»	pron.	» 3 ,	» 4·4	»
»	meson.	» 16·6,	» 22	»
»	met. c. s.	» 12 ,	» 15·8	»
»	fem. ant.	» 27·7,	» 32·3	»
»	fem. post.	» 23 ,	» 23·5	»

Patria: Antongil, Maroancetra, Madagaskar (Coll. m., Coll. Finot, Hofmus. Wien).

Steht der vorigen nahe, von welcher sie sich durch den einfachen, nicht gelappten Hinterleib und den Mangel der Dornen am Hinterrande des Mesonotums unterscheidet.

6. **A. pungens** Redt. nov. spec. — ♂. Viridi-olivacea. Antennae saltem 16-articulatae. Vertex in medio bispispinosus, postice globoso-elevatus, 4-spinulosus, utrinque seriatim granulatus et tuberculatus. Pronotum margine laterali tuberculato, antice biseriatim et obtuse tuberculatum, postice spina valida intermedia instructum. Mesonotum granulatum, ante medium, in medio et prope apicem utrinque

spina conica valida, in medio marginis postici spina valida erecta armatum. Metanotum tuberculatum, ante medium spinis 2 minoribus, pone medium 2 validioribus conicis obsitum, cum abdomine leviter carinatum. Abdominis segmenta granulata, ante medium tuberculis 2, in margine postico 5 similibus obsita; segmentum anale quadratum, postice emarginatum. Cerci compressi, brevissimi, obtusi, leviter incurvi. Sterna flava, latere fusco-nigra, cum ventre subtiliter tuberculata. Lamina subgenitalis brevis, subquadrata, basi tumida et bicornuta. Femora omnia cum tibiis fusco-annulata. Femora antica carinis omnibus minutissime serrulatis, denticulisque 2—3 armata; femora 4 postica superne in medio lateris exterioris, subtus prope apicem 1—2 denticulata.

Long. corp.	32 mm,	Long. met. c. s.	7·6 mm
» pron.	1·5 »	» fem. ant.	16·4 »
» meson.	8·3 »	» fem. post.	13 »

Patria: Madagaskar (Coll. m.).

Von den vorhergehenden Arten durch den einfachen Dorn am Hinterrande des Pro- und Mesonotums, von den folgenden durch den hinten kugelig gewölbten, mit größeren und kleineren Dornen besetzten Scheitel verschieden.

7. **A. squamigera** Redt. nov. spec. (Taf. II, Fig. 12, 13). — ♂♀. Fusco-olivacea vel virescens. Antennae articulis ♂ 18, ♀ 15. Occiput tuberculis 4 (♀) vel 2 (♂) parvis, in ♂ saepe minimis obsitum. Pronotum ♂ postice tuberculo unico, in ♀ 2 magnis, basi connatis, in medio 2 similibus, minoribus. Meso- et metanotum ♂ teretia, hic illic albido-guttata, postice tuberculo unico parvo, in ♀ levissime carinata, sparse fusco-granulata; ille postice transverse elevatum, hoc tuberculo parvo instructum, ambo margine laterali tuberculato. Abdominis segmenta ♂♀ angulo antico tuberculato, in ♀ tuberculata, tuberculis 2 in medio fortioribus, segmentum 6. incrassatum, squamis elevatis 4 (2 anterioribus minoribus et approximatis), segmentum 5. postice tuberculo transverso unico instructum, segmenta sequentia valde angustata, carinata, postice in tuberculum parvum obscurum producta. Segmentum anale ♂ carinatum, apice rotundatum, in medio emarginatum, in ♀ apice rotundatum, in serie transversa 4-tuberculatum, tuberculis intermediis approximatis et minoribus. Cerci ♂ subrecti, laminati, apicem versus angustati, in ♀ brevissimi, obtusi, depressi. Lamina subgenitalis ♂ apice rotundata, basi bituberculata; operculum ♀ lanceolatum, carinatum, apicem abdominis haud superans. Sterna cum ventre ♂ laevia, in ♀ fortiter tuberculata, segmenta abdominis plurima antice 4 tuberculata, postice tuberculo unico majore, nigro, aspero instructa. Pedes ♂ inermes. Femora omnia ♀ apice subtus bidenticulata, 4 antica superea superne dentibus nonnullis foliaceis obtusis armata, postica simplicia. Tibiae omnes ♂♀ simplices.

Long. corp.	♂ 61 ,	♀ 83	mm
» pron.	» 2·8,	» 3·6	»
» meson.	» 16·8,	» 23	»
Long. met. c. s.	♂ 13 ,	♀ 17	mm
» fem. ant.	» 27 ,	» 32·5	»
» fem. post.	» 21·7,	» 24·5	»

Patria: Antongil, Tamatave, Madagaskar (Coll. m., Mus. Paris).

8. **A. coronata** Redt. nov. spec. — ♀. Fusco-fulva. Antennae flavescentes, annulo lato intermedio necnon apice ipso fusco-nigris. Vertex antice spinis 4 in quadrato positis, in medio spinis 4 in serie transversa incurva, postice tuberculis nonnullis in serie transversa, superea tuberculis minimis acuminatis dispersis obsitus. Pronotum rugis 2 longitudinalibus, per sulcum profundum divisis, postice tubere magno, apice bituberculato instructum. Meso- et metanotum cum abdomine tricarinata, carina mediana fortiore, superea minute tuberculata; meso- et metanotum tuberculis quoque dispersis majoribus, mesonotum ante medium spinis 2 divergentibus obsitum, postice tuberculo simplici obtuso instructum; metanotum postice muticum. Segmenta posteriora abdominis carina apice in dentem elevata. Segmentum anale apice rotundato-truncatum. Sterna cum ventre minute tuberculata, ante marginem lateralem carinulata. Segmentum ventrale 6. postice carinula mediana irregulari, undulata, segmentum 7. tuberculo obtuso nigro instructum. Operculum lanceolatum, flavescens, apicem versus acute carinatum. Pedes simplices.

Long. corp.	65 mm,	Long. met. c. s.	11 mm
» pron.	3 »	» fem. ant.	18·6 »
» meson.	14·5 »	» fem. post.	14·5 »

Patria: Nossi-Bé, Madagaskar (Coll. Dr. Brancsik).

Von der sehr ähnlichen folgenden Spezies durch die Bewehrung von Kopf, Thorax und Abdomen verschieden.

9. **A. annulicornis** Redt. nov. spec. — ♀. Praecedenti affinis. Antennae annulo ante apicem et apice ipso infuscatis. Vertex inter oculos tuberculis 2 acuminatis, postice granulatus et subtiliter tuberculatus. Thorax subtiliter granulatus et tuberculis compluribus nigris majoribus irregulariter obsitus. Pronotum postice tuberculo nigro, apice bifido. Meso- et metanotum cum segmentis abdominalibus carina mediana necnon altera laterali minus distincta, postice in medio tuberculo nigro aspero, retrorsum minore, instructa. Segmentum anale rotundatum. Operculum lanceolatum, apice obtusum, abdomen haud superans. Meso- et metasternum laevia, postice tantum in medio tuberculo aspero nigro instructa. Prosternum cum ventre granulosum, granulis in ventre nigris. Pedes simplices.

Long. corp.	50 mm,	Long. met. c. s.	8·8 mm
» pron.	2·4 »	» fem. ant.	12 »
» meson.	11 »	» fem. post.	8·7 »

Patria: Nossi-Bé, Madagaskar (Mus. Paris).

Die Spezies hat mit der vorigen den am Ende gegabelten Höcker am Hinterrande des Pronotums gemeinsam, unterscheidet sich jedoch von derselben durch den Mangel von Lappen am Hinterleib und an den Schenkeln.

10. **A. muricata** REDT. nov. spec. — ♂♀. Mas viridis, fascia mediana dorsali et pedibus glaucis, lateribus thoracis flavo-irroratis, femina fusco-cinera, albido-varia, dense granulosa, hic illic fortius granulata. Vertex ♂♀ inermis, in medio tantum tuberculis 2 parvis instructus. Thorax cum abdomine in ♂ subtiliter granulatus. Pronotum ♂♀ postice spina unica erecta longa, ante medium 2 minoribus armatum. Meso- et metanotum ♂ postice in medio spina unica erecta, latere inermia, in ♀ postice inermia, margine laterali denticulato, ille utrinque in parte antica spinis 2 lateralibus instructum. Abdomen inerme, apicem versus carinatum, segmentum medianum postice tuberculo obsoleto, subnullo; segmenta abdominis ♀ leviter carinata, postice in medio tuberculo parvo instructa, margine laterali leviter denticulato, segmentum 6. utrinque tuberibus magnis, conicis, scabris, nigris 1—3 necnon tuberculis nonnullis parvis praeditum. Segmentum anale ♂ triangulariter excisum, in ♀ late truncatum, apice dilatatum et denticulatum. Cerci ♂ falcati, valde prominentes. Sterna cum ventre in ♀ granulosa et tuberculata. Lamina subgenitalis ♂ basi fornicata et utrinque tuberculo acuminato necnon compluribus minimis obsita, apice rotundata; operculum ♀ carinatum, apice rotundatum, in medio brevidentatum. Tibiae inermes. Femora antica ♂ inermia, in ♀ superne inermia, intus basi coccinea, subtus in latere externo apice denticulis 2, in latere interno unico vel nullo armata. Femora 4 postica ♂ ante apicem utrinque 1—2 denticulata, in ♀ dentibus 2 fortioribus nigris, superne in latere externo basin versus tuberculis 3 obtusis obsita.

		♂	♀	
Long.	corp.	53·5,	73	mm
»	pron.	» 2·3,	» 3·4	»
»	meson.	» 13,	» 17·5	»
»	met. c. s.	» 10,	» 12·8	»
»	fem. ant.	» 23,	» 22·5	»
»	fem. post.	» 18,	» 18·5	»

Patria: Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT, Hofmus. Wien), Ranomafana (Mus. Ak. Petersburg).

Nach einer brieflichen Mitteilung FINOTs hat SYKORA, dem wir die Entdeckung der Spezies verdanken, beide Geschlechter in copula gefangen. Sie zeichnet sich durch den einfachen langen Dorn am Hinterrande des Pronotums aus, der beiden Geschlechtern zukommt.

6. Genus **Phalces** STAL (Taf. III, Fig. 1, 2).

Corpus gracile, sublaeve. Caput inerme. Antennae articulo 3. elongato, triquetro. Thorax cum abdomine inermis; abdomen corpore reliquo longius. Cerci breves, subrecti. Operculum ♀ fortiter elongatum, abdomen valde superans. Femora antica inermia, 4 postica apice in utroque latere vel intus saltem denticulata, carina infera mediana inermi.

Phalces STAL, 1875. Rec. Orth. III, p. 62, 102.

Ausgezeichnet durch das gewaltig verlängerte Operculum des Weibchens.

Dispositio specierum:

1. Corpus unicolor. Femora postica utrinque spinulis nonnullis inaequalibus armata. . 1. **Ph. longiscaphus** DE HAAN.

1. 1. Corpus linea mediana nigra signatum. Femora postica spinulis tantum 1—2 armata. . . . . 2. **Ph. unilineatus** REDT. n. sp.

1. **Ph. longiscaphus** DE HAAN (Taf. III, Fig. 1). — ♀. Viridi-flavescens, vel olivaceus vel fusco-cinereus, elongatus, gracilis, laevis. Occiput tuberculis 4, intermediis majoribus instructum. Antennae 21—23-articulatae. Pronotum antice in medio tuberculo unico, pone sulcum transversum tuberculis 2 plus minusve elevatis instructum. Meso- et metanotum antice interdum subtilissime granulosa, latere impresso-punctata. Mesonotum cum segmento mediano necnon segmentis plurimis abdominis postice in medio tuberculo plus minusve distincto instructum. Abdomen sensim attenuatum; segmentum anale carinatum, apice rotundatum. Cerci recti, breves, compressi, obtusi. Operculum valde ultra apicem abdominis productum, angustum, carinatum, tectiforme, apice acuminatum. Femora antica inermia; 4 postica subtus apice utrinque dentibus 2 majoribus nigris, inter eosque 1—2 minimis armata. Tibiae area apicali parum expressa, sed distincta.

Long. corp.	70—80	mm,	Long. fem. ant.	20—21	mm
» pron.	3— 3·5	»	» fem. med.	12—13	»
» meson.	13—14	»	» fem. post.	15—16	»
» metan. c. s.	13—13·5	»			

Phasma longiscaphum, DE HAAN, 1842. Bijdragen etc. p. 101.
Bacillus Coccyx, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 6, pl. 7, Fig. 5.
Phalces Coccyx, STAL, 1875. Rec. Orth. III, p. 102.

Patria: Kapland (DE HAAN, Coll. m., Mus. Stuttgart, Hofmus. Wien); Cafraria (Mus. Paris), Ostafrika (WESTW.); Grusien, Azkur (Coll. m.).

Ein Weibchen aus Grusien (Coll. m.) weicht durch die schwache Ausbildung der Tuberkeln auf Thorax und Abdomen, sowie durch schärfere Kiele auf der Oberseite der 4 Hinterschenkel ab, stimmt aber sonst so vollkommen mit den typischen, afrikanischen Stücken überein, daß ich nicht imstande bin, dasselbe spezifisch zu trennen.

2. **Ph. unilineatus** REDT. nov. spec. (Taf. III, Fig. 2). — ♂. Gracillimus, flavescens, linea dorsali mediana nigra a capite usque ad segmentum abdominale 7. extensa. Caput angustum, elongatum, utrinque fascia laterali lata fusconigra. (Antennae mutilatae.) Thorax cum capite et abdomine laevis. Pleurae meso- et metathoracis subtiliter fusco-marginatae. Segmentum anale acute carinatum, pos-

tice rotundatum. Cerci subrecti, apice ipso leviter incurvi, levissime compressi, apicem versus angustiores. Lamina subgenitalis lanceolata, apice rotundato-truncata. Femora antica inermia, quatuor postica subtus in latere interno denticulis 1—2, in latere externo unico vel nullo armata, carina intermedia inermi.

Long. corp.	51 mm,	Long. fem. ant.	19 mm
» pron.	1·7 »	» fem. med.	12 »
» meson.	12·3 »	» fem. post.	15 »
» met. c. s.	9·6 »		

Patria: Madagaskar (Coll. m.).

7. Nov. gen. **Ocnobius** Redt.

♀ Aptera. Antennae femoribus anticis subaequilongae, articulo 1. depresso, lato, 3. gracili, subterete. Vertex inter oculos bispinosus, in medio bituberculatus, superea tuberculis compluribus minimis seriatis obsitus. Dorsum thoracis et abdominis in medio carinatum, granulis et tuberculis obsitum, segmentis omnibus postice fortius bituberculatis. Segmentum medianum breve. Abdominis segmenta tricarinata, segmentum 4.—6. dorso utrinque in lobum producto, 8. et 9. cristata, 10. apice truncatum. Cerci perbreves, laminati. Mesosternum carinatum. Segmentum ventrale penultinum postice in medio nigro-bisulcatum. Operculum naviculare. Femora cum tibiis inermia. Species unica:

O. lobulatus Redt. n. sp. — ♀. Fuscus, mesonoto et segmentis abdominis 3. et 4. pallidis, femoribus 4 anticis apice pallidis.

Long. corp.	39·5 mm,	Long. fem. ant.	12·5 mm
» meson.	8·5 »	» » interm.	7·7 »
» met. c. s.	5·5 »	» » post.	10 »

Patria: Kibosho, Bornemissza (Mus. Buda-Pest).

Das Tier erinnert durch den Bau des Kopfes und der Fühler vollkommen an die Gattung *Xylica*, von der es aber durch die Lappen auf dem 4.—6. Hinterleibssegment abweicht.

8. Genus **Xylica** Karsch (Taf. III, Fig. 3—5).

Corpus gracile, apterum, plus minusve granulatum. Antennae femoribus anticis subaequilongae vel immo longiores, articulo 1. fortiter depresso, laminato, dehinc tenues, articulo 3. haud triquetro. Vertex inter oculos tuberculis vel spinis 2 validis remotis et divergentibus. Occiput 4-tuberculatum. Thorax cum abdomine carina mediana, plus minusve distincta. Segmentum anale haud rostriforme. Pedes inermes, breviusculi.

Xylica Karsch, 1898, Ent. Nachr. p. 25 (383).

Ausgezeichnet durch die beiden konischen Dornen oder Höcker auf dem Scheitel.

Dispositio specierum:

1. Vertex 4—6 spinosus.
  2. Femora 4 postica superne utrinque obtuse denticulata. . . . . 1. **X. coriacea** Redt. n. sp.
  2. 2. Femora 4 postica apice tantum in dentem producta.
    3. Femora 4 postica superne unicarinata. . . . . 2. **X. 4-spinosa** Redt. n. sp.
    3. 3. Femora 4 postica superne bicarinata. . . . . 3. **X. madegassa** Redt. n. sp.
1. 1. Vertex bispinosus.
  2. Metatarsus anticus cristatus. . . . . 4. **X. caligulata** Redt. n. sp.
  2. 2. Metatarsus haud cristatus.
    3. Antennae femoribus anticis aequilongae (♀) vel parum longiores (♂). Segmentum medianum distinctum. 5. **X. abbreviata** Redt. n. sp.
    3. 3. Antennae femoribus anticis multo longiores. Segmentum medianum confusum. 6. **X. oedematosa** Karsch.

1. **X. coriacea** n. sp. Redt. — ♂. Rufescens. Dorsum corporis granuloso-coriaceum. Antennae femoribus anticis distincte breviores, articulo 3. elongato, depresso. Vertex postice tuberculis 4, inter oculos 2 obsitus. Thorax cum basi abdominis haud carinatus. Mesonotum in margine laterali tuberculo majore conico atque nonnullis minoribus instructum. Segmenta posteriora abdominis carinata, carina apice in dentem elevata. Segmentum anale rotundato-truncatum, in medio leviter emarginatum. Prosternum tuberibus 3 asperis parum distinctis instructum. Femora 4 postica superne utrinque obtuse denticulata.

Long. corp.	47 mm,	Long. met. c. s.	7 mm
» pron.	3·3 »	» fem. ant.	15 »
» meson.	9·7 »	» fem. post.	14 »

Patria: W.-Afrika, Bas Ogoqué, zwischen Lambaréne und der Küste (Mus. Paris).

2. **X. 4-spinosa** Redt. nov. spec. (Taf. III, Fig. 5 ♂). — ♂. Viridis, vertice flavescente. Antennae fusco-nigrae. Vertex inter oculos spinis 2, alterisque 2 posticis minoribus armatus; occiput bituberculatum. Meso- et metanotum subtiliter granulata et tuberculis nonnullis majoribus obsita, cum segmentis plurimis abdominis in medio marginis postici dente vel tuberculo parvo instructa. Apex abdominis carinatus. Segmentum anale rotundatum, convexum, postice truncatum. Cerci parvi, teretes, leviter incurvi. Lamina subgenitalis convexa, apice rotundata et carinata. Femora antica in exemplo nostro desunt; femora 4 postica

apice infuscata, superne carina unica, apice in dentem parvum producta, instructa. Tibiae apice cum tarsis infuscatae.

Long. corp.	37 mm,	Long. met. c. s.	5·7 mm
» pron.	2 »	» fem. interm.	9·8 »
» meson.	7·4 »	» fem. post.	9 »

Patria: Zanzibar, Kondoa (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die vier Dornen des Scheitels sowie durch den kleinen Höcker am Ende der einzelnen Segmente des Thorax und Abdomens.

3. **X. madegassa** Redt. nov. spec. — ♀. Flavoviridis. Antennae in exemplo nostro mutilatae. Vertex dense et acute sed minute tuberculatus, antice carinatus et spinis 2 majoribus scabris armatus, disco 4-spinuloso, margine postico 4-tuberculato. Thorax cum abdomine scaber, carina mediana percurrente necnon utrinque carinulis duabus lateralibus, partim interruptis instructus. Segmenta abdominalia postice tuberculo intermedio obtuso praedita. Segmenta posteriora acute 3-carinata, 9. cristatum, 10. rotundatum. Sterna cum ventre scabra, 3—5 carinata; segmentum ventrale 7. tubere postico aspero nigro instructum; operculum apice bidentatum. Pedes unicolores, inermes; femora 4 postica superne bicarinata, apice in dentum producta.

Long. corp.	61 mm,	Long. met. c. s.	11 mm
» pron.	3 »	» fem. ant.	18·5 »
» meson.	14 »	» fem. post.	14 »

Patria: Madagaskar, Region de L'Androy Ambovombe (Mus. Paris).

Steht der vorigen jedenfalls sehr nahe, unterscheidet sich aber durch die Skulptur der Oberfläche des Körpers und der Schenkel.

4. **X. caligulata** Redt. nov. spec. — ♀. Luteo-cinerea. Antennae in exemplo nostro mutilatae. Vertex inter oculos bispinosus, postice granulatus et utrinque tuberculatus. Pronotum granulosum, postice carinula brevi instructum. Mesonotum granuloso-rugosum, cum corpore reliquo leviter carinatum et cum segmentis plurimis abdominis postice tuberculis vel granulis 2 majoribus obsitum. Metanotum cum abdomine granuloso-asperum, carina mediana in segmentis 3 ultimis abdominis postice in dentem obtusum elevata. Cerci breves, lati. Sterna cum ventre carinata. Segmenta ventralia plurima postice nigro-bimaculata. Operculum naviculare, nigricans, utrinque fortiter tuberculatum, carina mediana ante apicem in lobos 2 obtusos elevata, apice obtusangulum. Femora omnia cum tibiis inermia; femora antica brevia. Metatarsus anticus superne in cristam rotundatam elevatus.

Long. corp.	71 mm,	Long. met. c. s.	10 mm
» pron.	4·6 »	» fem. ant.	19·6 »
» meson.	15·5 »	» fem. post.	15·3 »

Patria: Zanzibar (Hofmus. Wien).

Ausgezeichnet durch die Form des 1. Vordertarsengliedes.

5. **X. abbreviata** Redt. nov. spec. (Taf. III, Fig. 3, 4). — ♂♀. Flavescens vel fusco-lutea, ♀ saepe sparse nigro-granulata. Antennae ♂ femoribus anticis parum sed distincte longiores, in ♀ iis aequilongae, articulis 2 primis flavescentibus, reliquis nigris. Vertex inter oculos spinis 2 remotis, divergentibus, ceterum in ♂ laevis, in ♀ granulatus et carinatus; occiput 4-tuberculatum. Pronotum ♂ postice nigro-bimaculatum, et carina tenui ultra thoracem et abdomen producta, in ♀ multo fortiore, instructum. Meso- et metanotum ♂ parce et subtilissime granulata, cum segmentis omnibus abdominis postice strigis 2 nigris longitudinalibus signata, in ♀ densius et fortius granulata, cum segmentis abdominalibus utrinque carinula laterali irregulari instructa. Abdomen ♂ cum thorace latere fusco-vel nigro-marginatum, articulis 2 ultimis latere nigro-maculatis. Segmenta abdominis plurima ♀ postice tuberculo medio, elevato, nigro instructa. Segmentum anale ♂ rotundatum, in medio emarginatum, in ♀ apice late triangulare, parum ultra apicem operculi extensum. Cerci breves, in ♂ nigri, compressi, in ♀ lanceolati. Meso- et metasternum carinata; venter ♂ carina tenui percurrente, in ♀ apice tantum distincta instructus. Lamina subgenitalis ♂ rotundata, convexa, haud carinata, basi utrinque plica elevata obliqua instructa; operculum ♀ carinatum, apice rotundatum. Pedes inermes, in ♂ olivacei, femora antica unicoloria, 4 postica apice fusco-nigra, ante apicem annulo pallidiore signata; pedes ♀ fusco-striolati, femora 4 postica interdum apice obscuriora et ante apicem pallide-annulata.

Long. corp.	♂ 56 ,	♀ 75 mm
» pron.	» 2·5,	» 3·4 »
» meson.	» 12·5,	» 18 »
» met. c. s.	» 9 ,	» 12·7 »
» fem. ant.	» 19 ,	» 21·8 »
» fem. post.	» 13 ,	» 15 »

Patria: Deutsch-Ostafrika, Ukami-Berge (Coll. m.).

6. **X. oedematosa** Karsch. — ♂♀. Praecedente simillima species, differt praecipue antennis femora antica multo superantibus, fere apicem tibiarum attingentibus. Segmentum medianum cum metanoto confusum. Segmentum dorsale 6. abdominis ♀ interdum bilobatum. Segmentum anale ♀ postice deplanatum et truncatum. Tibiae posticae ♂ incurvae. Corpus fusco-luteum.

Long. corp.	♂ 45—52 ,	♀ 61—65 mm
» pron.	» 3·1—3·9 ,	» 4·2 »
» meson.	» 9·2—12·4,	» 13·4—14·8 »
» met. c. s.	» 6·5—8·6 ,	» 9 »
» fem. ant.	» 14 ,	» 17 »
» fem. post.	» 11 ,	» 13 »

Xylica oedematosa, Karsch 1898. Entom. Nachrichten, p. 25 (383).

Patria: Ost-Afrika, Usambara (Mus. Berlin, Hofmus. Wien).

Die Spezies weicht von der vorigen, der sie jedenfalls äußerst ähnlich ist, durch kleinere Statur, die Form des Analsegmentes des ♀, namentlich aber durch die langen Fühler ab. Ferner ist nach KARSCH das Segmentum medianum ganz verwischt, während dasselbe bei jener vollkommen deutlich ist.

9. Genus **Batycharax** KIRBY (Taf. III, Fig. 6, 7).

Corpus gracile, apterum, laeve (♂) vel granulatum (♀). Antennae femoribus anticis parum breviores, articulo 1. valde depresso, foliaceo, magno, articulis reliquis angustis, 3. haud triquetro nec elongato. Vertex inter oculos spinis vel tuberculis 2 haud instructus, rugis autem 2 transversis saepe obsitus. Dorsum thoracis et abdominis ♀ carinatum, mesonotum superea utrinque carinula irregulari laterali apposita, retrorsum obsoleta. Segmentum anale ♀ fortiter rostriforme productum. Operculum apicem abdominis haud attingens. Femora omnia inermia, 4 postica interdum superne obtuse dentata.

Batycharax KIRBY, 1896, Orthoptera on the River Ogové etc. Ann. and Mag. Nat. Hist. Ser. 6. Vol. 18. September, p. 259.

Die Gattung zeichnet sich von allen übrigen durch das entenschnabelartig verlängerte »Segmentum anale« des ♀ aus.

Dispositio specierum:

1. Femora omnia superne inermia. Vertex ♀ inermis. . . . . 1. **B. granulatus** KIRBY.
1. 1. Femora 4 postica superne obtuse dentata. Vertex ♀ inter oculos rugis 2 transversis, rotundatis instructus. . . . . 2. **B. auriculatus** REDT. n. sp.

1. **B. granulatus** KIRBY (Taf. III, Fig. 6, 7). — ♂♀. Fuscus. Antennae ♂♀ 23-articulatae, femoribus anticis paullo breviores. Dorsum corporis in ♂ sublaeve, in ♀ dense granulatum. Caput ♂ inter oculos protuberantiis 2 crassis, obtusis, transversis, fusco-nigris, postice tuberculis 4 in serie transversa positis. Pronotum ♂ cum basi mesonoti tuberculis compluribus rufescentibus obsitum. Mesonotum ♂ teres, ♀ tricarinatum, carinis lateralibus postice obsoletis. Metanotum mesonoto multo brevius, cum abdomine in ♀ carina tenui longitudinali instructum. Segmenta dorsalia 2.—9. in ♂ postice leviter tuberculata; segmentum anale ♂ rugosum, rotundatum, postice leviter emarginatum, in ♀ rostriforme, elongatum; segmenta 7.—10. in ♂ acute carinata. Cerci ♂♀ brevissimi, lati, obtusi. Sterna cum ventre in ♀ carinata. Lamina subgenitalis ♂ ovata, brevis, postice rotundata, in ♀ lanceolata, apicem abdominis haud attingens. Pedes elongati, graciles, inermes.

		♂	♀
Long.	corp.	67	100 mm
»	pron.	3	5 »
»	meson.	15·5	22 »
»	met. c. s.	12	27 »
»	fem. ant.	19·4	24 »
»	fem. med.	12	19 »
»	fem. post.	14	22 »

Batycharax granulatus KIRBY, 1896. Ann. Mag. of Nat. Hist. Ser. 6. Vol. 18. Sept. p. 259, pl. 12. Fig. 9 ♀.

Patria: Kamerun, Gabun (Coll. m., Mus. Genf, Mus. Hamburg, Coll. STAUDINGER); San Benito (Mus. Paris); Ogoque, Lambarene (Mus. Paris); River Ogové (KIRBY).

2. **B. auriculatus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Praecedenti similis, sed statura minore. Antennae breviores, vix dimidia femorum anticorum longitudine. Occiput postice 4-tuberculatum, vertex ♂ bituberculatus, ♀ inter oculos rugis 2 transversis, late rotundatis, auriculiformibus instructus. Pronotum rugis 2 longitudinalibus postice unitis. Meso- et metanotum quam in illa specie breviora. Mesonotum ♂ subteres, ♀ tricarinulatum, carinis lateralibus postice obsoletis, margine laterali denticulato. Metanotum cum abdomine carina mediana simplici perducta, in ♂ obsoleta. Dorsum thoracis et abdominis granulosum et tuberculatum. Segmenta dorsalia postica ♂ tricarinata, in ♀ plurima (praecipue 7.) in medio marginis postici dente brevi instructa. Segmentum anale ♂ rotundatum, ♀ rostriforme. Sterna cum ventre carina mediana ♀ distincta, ♂ subobsoleta. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata; operculum ♀ carinatum, apice rotundatum. Femora 4 postica gracilia, superne in latere interno dentibus obtusis, rotundatis 4 instructa, ceterum inermia.

		♂	♀
Long.	corp.	40	59 mm
»	pron.	3	3·6 »
»	meson.	8·5	11·6 »
»	met. c. s.	6	7·3 »
»	fem. ant.	11	15 »
»	fem. post.	10	14 »

Patria: Mayumba, Kongo (Mus. Paris); Kamerun (Hofmus. Wien, Mus. Budapest).

Die Spezies unterscheidet sich von der vorigen durch kleinere Statur und die oben stumpf gezähnten Schenkel.

10. Genus **Macynia** STAL (Taf. III, Fig. 8, 9).

Antennae breves, crassiusculae, articulo 1. haud laminato, articulo 3. brevi, nec elongato nec triquetro, articulis reliquis brevibus. Thorax cum abdomine laevis. Meso- et metanotum subaequilonga. Segmentum anale haud productum. Cerci elongati, ♂ incurvi, ♀ recti. Femora omnia inermia, 4 postica carina infera mediana tantum apicem versus spinulosa vel denticulata.

Macynia, STAL, 1875, Rec. Orthopt. III. p. 62, 102.

Die Gattung hat mit *Bacillus* die verhältnismäßig kurzen Fühler gemeinsam, weicht jedoch dadurch von ihr ab, daß die Fühler dicker und die Schenkel unten nur auf der Mittelleiste mit einigen Dornen bewehrt sind.

Die einzige Spezies ist:

M. labiata THUNB. (Taf. III, Fig. 8, 9). — ♂♀. Laete viridis vel flavescens. Caput cum pronoto ♂ flavescens, utrinque fascia longitudinali prasina. Antennae ♂ prasinae, basi flavae, saltem 17-articulatae, in ♀ 21-articulatae. Thorax laevis; pronotum cum basi mesonoti in ♀ levissime granulatum. Meso- et metanotum aequilonga. Segmentum anale ♂ apice emarginatum, subbilobatum, carinula brevi apicali instructum, in ♀ apice truncatum, laminam supra-analem triangularem liberans. Cerci ♂ graciles, cylindrici, valde incurvi, basi denticulo parvo interno instructi, in ♀ recti, conici. Lamina subgenitalis ♂ ovata, parum inflata, apice ferruginea, leviter emarginata et brevicarinata, in ♀ lanceolata, angusta, basin segmenti analis attingens. Femora omnia inermia, 4 postica tantum in carina infera mediana denticulis nonnullis subapicalibus armata.

	♂	♀	
Long. corp.	42	56	mm
» pron.	2·1	3·4	»
» meson.	7·8	10	»
» met. c. s.	8	10	»
» fem. ant.	15·5	15	»
» fem. med.	9	8·8	»
» fem. post.	12	12·3	»

Mantis labiata, THUNBERG, 1784, Nov. Ins., spec. 3, p. 61.
Phasma labiata, THUNBERG, 1815, Mém. Ac. Pét. V. p. 299.
Macynia labiata, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 103.
Macynia labiata, STAL, 1876, Orth. of Capstaden, p. 76.

Patria: Südafrika, Kap d. g. H. (Coll. m., Mus. Genf, Mus. Stuttgart); Caffraria (Mus. Paris); Madagaskar (Mus. Paris).

11. Genus **Bacillus** LATR. (Taf. III, Fig. 10, 11).

Corpus gracile, cylindricum, in ♂ subfiliforme. Antennae femoribus anticis multo (♀) vel distincte saltem (♂) breviores, articulo 1. parum depresso, articulo 3. haud triquetro. Thorax cum abdomine laeve vel carinatum et granulatum. Pedes graciles. Femora omnia carina infera mediana inermi, carinis lateralibus inermibus vel 1—4 denticulatis, superne semper integra. Tibiae inermes, nec spinosae nec lobatae.

Bacillus, LATREILLE, 1825. Fam. nat. du règne animal. p. 412.
Bacillus, BURMEISTER, SERVILLE, FISCHER, WESTWOOD, BRUNNER, STAL usw.
Bacillus, PANTEL, Ann. d. l. Soc. Esp. d. H. N. IX. 1890. p. 371.
Phasma, KIRBY, Trans. Linn. S. Lond. 1896. Vol. VI. P. 6, p. 473.
Phasma, FABRICIUS, ROSSI, CHARP.
Plocaria, SCOPOLI.

KIRBY hat für diese Gattung den ursprünglichen FABRICIUSschen Namen »*Phasma*« restituiert und für die unter dem Namen »*Phasma*» bekannte südamerikanische Gattung den Namen »*Pseudophasma*« aufgestellt. Wenn ich trotzdem den LATREILLEschen Namen *Bacillus* beibehalte, geschieht dies, erstens um eine unnötige Verwirrung zu vermeiden und zweitens, weil der Name *Pseudophasma* bereits von BOLIVAR für eine mit *Phasma* auct. verwandte Gattung vergeben ist.

Die Männchen dieser Gattung sind auffallend selten, dementsprechend parthenogenetische Fortpflanzung sehr verbreitet, wie dies von DOMINIQUE (Bull. Soc. Sc. Nat. de l'Ouest, Nantes) KRAUSS u. a. festgestellt wurde.

Dispositio specierum:

♂

1. Femora omnia mutica . . . . 1. **B. aegyptiacus** GRAY.
1. 1. Femora 4 postica subtus apice spinulosa, raro partim inermia.
  2. Antennae mesonoto aequilongae vel longiores.
    3. Pedes breviores et crassiores. Femora 4 postica carinis integris et glabris. 2. **B. Rossii** FABR.
    3. 3. Pedes longiores et graciliores. Femora 4 postica carinis minutissime serrulatis et nigro-setosis. . . . . 3. **B. tripolitanus** DE HAAN.
  2. 2. Antennae mesonoto distincte breviores. . . . . 5. **B. algericus** PANTEL.

♀

1. Femora omnia inermia. . . . . 1. **B. aegyptiacus** GRAY.
1. 1. Femora omnia apice spinosa vel dentata.
  2. Antennae longiores, 20—25 articulatae.
    3. Meso- et metasternum carinata. Meso- et metanotum obsolete granulata vel laevia. Femora intermedia segmentum medianum haud superantia.
      4. Femora 4 postica carinis integris, glabris. . . . . 2. **B. Rossii** FABR.
      4. 4. Femora 4 postica carinis serrulatis et nigrosetosis. . . . . 3. **B. tripolitanus** DE HAAN.
    3. 3. Meso- et metasternum teretia. Meso- et metanotum distincte granulosa. Femora intermedia segmentum medianum distincte superantia. . . . . . 4. **B. atticus** BR.

2. 2. Antennae breviores, 13—15 articulatae.

3. Mesonotum antice tuberculo distincto instructum. Antennae 15-articulatae. Operculum acuminatum. . . . . 5. **B. algericus** PANTEL.

3. 3. Mesonotum haud tuberculatum. Antennae 13-articulatae. Operculum apice obtusum. . . . . 6. **B. gallicus** CHARP.

1. **B. aegyptiacus** GRAY. — ♂♀. Corpus laeve, in ♂ gracillimum, lutescens, utrinque fascia fusca ab oculis ad apicem abdominis perducta, superea saepe fascia mediana fusca dorsali, in capite deficiente, in pro- et metanoto saepe divisa, in abdomine ampliata; corpus ♀ viridiflavescens vel fusco-cinereum. Antennae ♂ elongatae, 17-articulatae, fere mesonoti longitudine, in ♀ breviores 18—19 articulatae. Meso- et metanotum leviter carinata. Segmenta dorsalia abdominis ♂ postice gutta nigra ornata. Segmentum anale ♂ carinatum, apice emarginatum, lobis obtusis, in ♀ leviter carinatum, vix emarginatum, lobis late rotundatis, laminam supraanalem parvam liberans. Cerci ♂ elongati, teretes, recti, apice incurvi et obtusi, in ♀ recti elongati, depressi. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata, basin segmenti ultimi dorsalis attingens; operculum ♀ lanceolatum, basin segmenti 10. notabiliter superans. Vomer subanalis ♂ validus, conicus, apice mucronatus. Segmentum ventrale 7. ♀ postice umbilico fusco, nitido instructum. Pedes elongati. Femora omnia inermia, vel spinula unica obliterata armata, postica medium segmenti 6. abdominis attingentia (♀) vel superantia (♂).

		♂	♀	
Long.	corp.	44—50,	58—69	mm
»	ant.	» 8·5—9,	» 5—5·2	»
»	meson.	» 8·5—9·5,	» 11·5—13	»
»	met. c. s.	» 9,	» 12—13·5	»
»	fem. ant.	» 20—21,	» 22—26	»
»	fem. med.	» 13—14,	» 14—18	»
»	fem. post.	» 16·5—17,	» 17—20	»

Bacteria aegyptiaca, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 18.
Bacillus aegyptiacus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 4.
» » PANTEL, Notes orthopt. Ann. d. l. Soc. Esp. H. N. Tom. 19. 1890, p. 388, pl. 4, Fig. 13—17.
» » BONNET, 1866, Orth. d. Obock. p. 3.

Patria: Ägypten (GRAY); Beyrut, Syrien (Coll. m.; Mus. Genf); Libanon (PANTEL).

Ausgezeichnet durch die langen, unbewehrten Beine.

2. **B. Rossii** FABR. — ♂♀. Viridis, flavescens, fusco-olivaceus, vel fusco-cinereus, saepe albido-pruinosus, femoribus anticis basi intus sanguineis, lateribus corporis interdum obscurioribus. Corpus glabrum vel indistincte granulatum, carina mediana nulla vel obsoleta. Antennae ♂ 20-articulatae, mesonoto subaequilongae vel longiores, in ♀ 23—25 articulatae, capiti et pronoto unitis aequilongae. Meso- et metanotum teretia, laevia, in ♂ interdum parce et obsolete eburneo-granulosa. Segmentum anale ♂ apice carinulatum et late triangulariter excisum, lobis apice subtus mucronatis, in ♀ carinatum, rotundatum, integrum vel leviter excisum. Cerci ♂ teretes, basi recti, parte apicali leviter incurvo, apice retuso, in ♀ brevissimi, depressi, apicem versus attenuati. Vomer subanalis ♂ robustus, apice mucronatus. Lamina subgenitalis ♂ apice truncata vel obtusa; operculum ♀ lanceolatum, apice integrum vel interdum acute emarginatum, apicem segmenti 9. abdominis haud attingens. Femora antica ♂ inermia, in ♀ extus dentibus 4—6, saepe nigris, armata. Femora 4 postica ♂ apice subtus 1—2 spinosa, intermedia mesonoto subaequilonga, postica apicem segmenti 5. abdominis attingentia; femora 4 postica ♀ subtus utrinque 3—4 dentata, intermedia mesonoto aequilonga, postica basin segmenti 5. abdominis vix superantia.

		♂	♀	
Long.	corp.	58—62,	80—105	mm
»	meson.	» 10—12,	» 15— 16	»
»	met. c. s.	» 13—14,	» 16— 20	»
»	fem. ant.	» 22—23,	» 24— 29	»
»	fem. int.	» 14—15,	» 15— 17	»
»	fem. post.	» 17—19,	» 18— 24	»

Mantis Rossia, FABRICIUS, 1793, Ent. Syst. II, p. 13.
» » ROSSI, Fauna etrusca, I, p. 259, pl. 8, Fig. 1.
» » » Mantissa Ins. I, p. 102 (ed. Ill. p. 322).
Phasma Rossia, FABRICIUS, Ent. syst. Suppl. p. 187.
» » LATREILLE, Hist. nat. Crust. Ins. XII, p. 104.
» » CUVIER, Régne animal. Ins. Orth. pl. 79, Fig. 2 ♀ (ed. Crochard).
» » GRAY, Syn. Phasm. p. 20.
Phasma Rossium, CHARPENTIER, Horae entom. p. 93.
Spectrum Rossii, LAMARCK, Anim. s. Vertebr. IV, p. 255.
Bacillus Rossii, SERVILLE, Orthopt. p. 256; Enc. Méth. X, p. 101; Ann. Sc. Nat. XXII, p. 65.
» » LATREILLE, Fam. Nat. régne anim. p. 412; Genera Crust. et Ins. III, p. 88.
» » SIEBOLD, Germars Zeitschr. f. Ent. IV, p. 388.
» » BRULLÉ, Hist. Nat. Ins. IX, p. 111, pl. 9, Fig. 2 ♀.
» » FISCHER, Orth. Europ., p. 139, pl. 8, Fig. 9, 10.
» » YERSIN, Ann. Soc. Ent. France 3. sér. VIII, p. 514.
» » KRAUSS, Orthopt. Fauna Istr. p. 21.
» » BURMEISTER, Handb. II, p. 561.
» » WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 3.
» » BRUNNER, Prodromus p. 74, Fig. 20.
» » DUBRONY, Ann. Mus. Civ. Genova. XII, p. 10.
» » BOLIVAR, Ort. de España, p. 295.
» » PANTEL, Not. Orthopt. 1890, p. 390, pl. 4, Fig. 9, 10.
» » GIGLIO-TOS, Viag. del Dr. Festa in Palestina 1893.

Mantis filiformis, PETAGNA, Inst. Ent. I, p. 307. 1792.
» » CYRILLO, Spec. Ent. Neapol., pl. 5, Fig. 1 ♀, pl. 7, Fig. 1 ♂. 1787—1792.
» plocaria, LICHTENSTEIN, Linn. Trans. VI, p. 11. 1802.
Plocaria domestica, SCOPOLI, 1786. Delic. F. et Fl. Insubr. I, p. 60, pl. 24, Fig. A.

Patria: Spanien, Südfrankreich, Italien, Dalmatien, Griechenland, Syrien, Nordafrika (in den meisten europ. Museen und Sammlungen vertreten).

Diese bekannteste unter allen Phasmiden sollte nach den Regeln der Priorität eigentlich den Speziesnamen »*domestica*« Scopoli führen; mir schien jedoch diese Bezeichnung doch etwas zu sonderbar, weshalb ich den in der ganzen reichen Literatur verwendeten Namen »*Rossii*« beibehalten habe.

Über Organisation und Entwicklung dieser Spezies hat *Heymons* (Sitzungsber. d. K. preuß. Ak. d. W. Berlin 1897. XVI, p. 1) eine interessante Abhandlung veröffentlicht.

Über die Parthenogenese dieser Art liegt bereits eine Anzahl von Schriften vor.

3. **B. tripolitanus** DE HAAN. — ♂♀. Praecedenti maxime affinis, viridis, olivaceus vel flavescens. Antennae ♂ 23—25 articulatae (in ♀ mutilatae). Meso- et metanotum ♂ dorso sanguineo, lateribus aeruginosis. Meso- et metanotum ♀ laevia, in medio leviter carinata. Elytrorum alarumque rudimenta ♂ distincta. Abdomen ♂ laeve, nitidum, olivaceum (apice mutilatum). Sterna ♂ flava. Femora antica ♂ gracillima, elongata, inermia, in ♀ subtus carina exteriore dentibus 3 obtusis fuscis armata. Femora 4 postica ♂ elongata, subtus apice utrinque spinulis 2 minimis nigris, in ♀ majoribus armata, carinis superioribus in ♂♀ minutissime serrulatis et nigro-setosis.

			♂		♀	
Long.	corp.		circiter 60	,	?	mm
»	meson.	»	13·1,	»	13·5	»
»	met. c. s.	»	14·5,	»	?	»
»	fem. ant.	»	25·6,	»	19·6	»
»	fem. interm.	»	17·2,	»	12·8	»
»	fem. post.	»	21 ,	»	?	»

Phasma tripolitanum, DE HAAN, 1842. Bijdragen etc., p. 101, pl. 15, Fig. 3.
Bacillus tripolitanus, WESTWOOD, Cat. Phasm., p. 4.

Patria: Tripolis (DE HAAN); Tunis, Bône, Philippeville (Coll. m.).

Die Spezies steht der vorigen sehr nahe, unterscheidet sich jedoch durch die fein gezähnelten und reihenweise schwarzborstigen Kiele der 4 Hinterschenkel, das Männchen überdies durch merklich schlankeren Leib und längere, zartere Beine. Das mir vorliegende Weibchen ist schlecht erhalten, namentlich fehlt der Hinterleib ganz.

4. **B. atticus** BR. — ♀. Fuscus, albido-pruinosus. Antennae 25-articulatae, capiti et pronoto unitis subaequilongae. Pronotum antice in medio tuberculo parvo nigro instructum. Meso- et metanotum distincte granulata, in medio levissime carinata. Segmentum anale apicem versus carinatum, apice rotundatum, vix emarginatum. Cerci breves, lati, obtusi, subovati. Operculum lanceolatum, apice obtusum, acute carinatum, apicem segmenti 9. abdominis attingens. Femora antica brevia, subtus in margine externo interdum dentibus nonnullis obtusis vel obsoletis praedita; femora 4 postica subtus utrinque dentibus 3—4 armata.

Long.	corp.	70—80	mm
»	ant.	8—8·5	»
»	meson.	12·4—14·8	»
»	met. c. s.	13—15	»
»	fem. ant.	18—19	»
»	fem. med.	14—17	»
»	fem. post.	15—21	»

Bacillus atticus, BRUNNER, 1882. Prodrom. p. 75.

Patria: Dalmatien (Mus. Genf); Griechenland, Attica, Athen (Coll. m., Hofmus. Wien).

Das Männchen dieser Spezies ist nicht bekannt. Das ♀ steht dem *B. Rossii* am nächsten, von dem sich diese Art durch die Skulptur des Thorax leicht unterscheidet. Sie bildet eine Mittelform zwischen jenem und *B. gallicus*.

5. **B. algericus** PANTEL (Taf. III, Fig. 10, 11). — ♂♀. Mas olivaceo-rufescens, laevis; femina viridis vel cinerea, subtota granulata. Antennae ♂ 14-articulatae, mesonoti dimidiam longitudinem haud superantes, in ♀ 15-articulatae, vix dimidia mesonoti longitudine. Pronotum ♂ antice, ♀ antice et postice tuberculo medio instructum. Meso- et metanotum ♂ laevia, nec carinata nec granulata, obscure olivacea, latere vitta albido-pruinosa, alteraque rufa apposita; meso- et metanotum ♀ carinulata, ille margine antico in medio tuberculato. Segmenta posteriora abdominis ♂ carinulata; segmentum anale carinatum, apice compressum, profunde et acute emarginatum, lobis productis, attenuatis, intus dentatis. Segmenta posteriora ♀ subobsolete longitudinaliter multirugata; segmentum anale (interdum cum abdomine toto) carinatum, postice leviter emarginatum, lobis rotundatis, lamina supraanali parva sed distincta. Cerci ♂ elongati, basi nonnihil flexuosi, apicem versus incurvi et intus excavati, apice retusi, in ♀ triangulares, depressi, breves. Vomer subanalis ♂ indistinctus. Lamina subgenitalis ♂ fornicata, apice obtusa, apicem segmenti dorsalis 9. subattingens; operculum ♀ elongatum, lanceolatum, basin segmenti analis notabiliter superans. Segmentum ventrale 7. ♀ postice gibbosum, rugis obliquis utrinque comitantibus. Pedes sat robusti, in ♂ modice elongati. Femora antica inermia, 4 postica subtus utrinque prope apicem unidentata, superne in ♂ obsolete carinata; intermedia apicem segmenti 5. abdominis superantia (♂) vel subattingentia (♀).

			♂		♀	
Long.	corp.		51	,	69	mm
»	ant.	»	6·2,	»	5	»
»	meson.	»	9·5,	»	12	»
»	fem. ant.	»	18 ,	»	23	»
»	fem. med.	»	12 ,	»	15	»
»	fem. post.	»	16 ,	»	19	»

Bacillus algericus, FINOT, 1897, Orth. Algerie et Tunisie p. 117.
» » PANTEL, 1890, Ann. Soc. Esp. H. Nat. Tom. 19, p. 394, 422.
» » KRAUSS et VOSSELER, Beitr. Orth. Faun. Orans. 1896, p. 528.
? » gallicus, Bolivar, 1894, Act. d. l. Soc. H. N. Ser. 2. T. III (XXIII), p. 4.

Patria: Nordafrika, Oran (PANTEL, FINOT, Coll. m., Mus. Paris).

Die Spezies steht dem *B. gallicus* am nächsten, von dem sie sich durch längere Fühler und Beine, sowie durch die Skulptur des Thorax und Abdomens unterscheidet. PANTEL vermutet, vielleicht nicht mit Unrecht, daß die Art nur eine »race géographique« von *B. gallicus* sei (l. c. p. 397). Die von BOLIVAR (l. c.) beschriebene Varietät (v. occidentalis) von den Azoren bildet eine Mittelform zwischen diesen beiden Arten.

6. **B. gallicus** CHARP. — ♀. Flavescens, viridis vel fusco-olivaceus. Antennae brevissimae, 12—13 articulatae, mesonoti trientem haud vel vix superantes. Pronotum disco granulato, antice et postice in medio tuberculo subnullo instructum. Meso- et metanotum granulata, cum abdomine fere toto leviter carinata; mesonotum antice in medio tuberculo haud instructum. Segmentum anale carinatum, apice rotundatum et in medio leviter emarginatum. Cerci prominentes, recti, hirsuti, triangulares, depressi. Operculum lanceolatum, tectiforme, apice acuminatum. Segmentum ventrale 7. postice in medio elevatum, utrinque plaga subnitida apposita. Femora antica mutica, 4 postica apice subtus 1—2 denticulata, intermedia mesonoti longitudine, postica dimidium segmenti 5. attingentes.

Long. corp.	62—70 mm,	Long. met. c. s.	12—13 mm
» pron.	— »	» fem. ant.	20—21 »
» meson.	12—14 »	» fem. post.	15—16 »

B. gallicus, CHARPENTIER, 1825, Horae entom. p. 94.
» » BURMEISTER, Handb. II, p. 561.
» » FISCHER, Orth. Europ. p. 141, pl. 8, Fig. 11.
» » BOLIVAR, Ort. de España p. 68, 295.
» » DUBRONY, Ann. Mus. Civ. Genova XII, p. 10.
» » FINOT, Faune de la France, Orthopt. p. 94, Fig. 57, 58.
» » GRAY, Synops. Phasm. p. 20.
» » PANTEL, Not. Orthopt. 1890, p. 393, 422, pl. 4, Fig. 11, 12.
» » BRUNNER, Prodromus p. 76.
» » BOLIVAR, Act. d. l. Soc. Esp. H. Nat. Ser. 2. Tom. III (XXIII), 1894, p. 4.
» Rossii, RAMBUR, Faune de l'Andalousie p. 24.
» granulatus, BRULLÉ, Expéd. scient. de Morée. Ins. pl. 29, p. 84, Fig. 6.
» » » Hist. Nat. des Ins. IX, p. 110, Tab. 9, Fig. 1.
» » SERVILLE, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 65.

Patria: Spanien, Südfrankreich, Italien, Sizilien, Griechenland (Coll. BR., Coll. FINOT, Hofmus. Wien, Mus. Paris etc.). Algier (Coll. SCHULTHESS-RECHBERG).

Das von FINOT (l. c. p. 94) beschriebene Männchen gehört nach der Form und Bewaffnung der 4 Hinterschenkel entschieden nicht hierher, sondern zu *Epibacillus lobipes* LUCAS (vgl. diesen). Das von BRUNNER (Prodr. p. 76) beschriebene, aus der Yersinschen Sammlung stammende Exemplar von den Hyères-Inseln ist ebenfalls zu *Epibacillus* gehörig und ist kein Männchen, sondern ein unentwickeltes Weibchen, wodurch sich der von PANTEL (l. c. p. 422) angeregte Zweifel von selbst löst. Ein Männchen von *B. gallicus* ist mir demnach noch nicht bekannt geworden, es sei denn, daß, wie PANTEL vermutet, *B. algericus* nur eine »geographische Rasse« von *B. gallicus* ist, was mir nicht unwahrscheinlich dünkt (vgl. diesen), umsomehr als mir aus Algier Exemplare bekannt sind, welche vollständig mit den typischen Stücken von *B. gallicus* übereinstimmen.

12. Nov. Genus **Epibacillus** REDT.

Generi »*Bacillus*« maxime affinis. Corpus laeve, apterum, gracile, teres. Antennae femoribus anticis multo breviores articulo 3. haud triquetro. Femora omnia brevia, subtus apicem versus 3—4 dentata, 4 postica apice superne bilobata. Tibiae ♂ simplices, in ♀ 4 posticae apice superne lobis 2 similibus, sed minoribus vel nullis instructae.

Bacillus, LUCAS, 1849, Explor. sc. de l'Algérie. Zool. III, p. 12, pl. I, Fig. 5.

Die Gattung hat vollkommen den Habitus von *Bacillus*, unterscheidet sich jedoch durch kürzere Beine und namentlich durch die in beiden Geschlechtern oben an der Spitze mit 2 Lappen versehenen 4 Hinterschenkel.

Die einzige Art ist:

E. lobipes LUCAS. — ♂♀. Viridis vel fusco-olivaceus. Antennae ♂ 12-, ♀ 22-articulatae. Pro-, meso- et metanotum carinata, antice et postice in medio tuberculata, in ♂ parce punctata. Rudimenta elytrorum alarumque distincta. Segmenta plurima abdominis in medio marginis postici tuberculo elevato instructa. Segmentum anale ♂♀ triangulariter excisum, carinatum. Cerci ♂ longiores, cylindrici, apice leviter incurvi, in ♀ recti, depressi, subtriangulares. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata, apice leviter carinata, medium segmenti 9. dorsalis haud attingens; operculum ♀ trapezoideum, apice truncatum. Vomer ♂ brevissimus, vix perspicuus. Pedes leviter fusco-maculati.

Long. corp.	♂ 50—54,	♀	74	mm
» meson.	» 9·6 ,	»	11.5	»
» met. c. s.	» 10 ,	»	12·2	»
» fem. ant.	» 13—14,	»	16—17	»
» fem. med.	» 9 ,	»	11·3	»
» fem. post.	» 10 ,	»	13·3	»

Bacillus lobipes, LUCAS, 1849, Explor. sc. Algérie p. 12, pl. I, Fig. 5 ♀.
» » WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 4.
» gallicus ♂(?) BRUNNER, Prodromus p. 76 (Larva).
» » ♂ FINOT, Faune de l'Algérie et de la Tunisie. Ins. Orth. p. 117.

Patria: Hyères (Coll. m.); Algier (LUCAS, Coll. FINOT).

Das von FINOT beschriebene ♂ des *B. gallicus* gehört sicher hierher, ebenso eine weibliche Larve aus Hyères (Coll. m.), welche fälschlich als ♂ beschrieben wurde. — Diese Larve besitzt wohl die Lappen am Ende der Schenkel, nicht aber an der Spitze der Schienen; dasselbe scheint bei dem ♂ in der Coll. FINOT der Fall zu sein, da dieselben wenigstens nicht erwähnt werden.

II. TRIBUS OBRIMINI.

Corpus scabrum, tuberculatum vel spinosum, praecipue in ♀ robustum. Antennae plerumque pedibus anticis longiores vel aequilongae, raro breviores, articulis (1. et 2. exceptis) brevibus, cylindricis, articulo 1. triquetro, saepe spinoso. Vertex spinoso-tuberculatus vel bi-auritus, postice saepe gibboso-elevatus. Pronotum antice utrinque foramine stigmoideo instructum. Elytra rite nulla, rarissime lobiformia. Alae semper desunt. Segmentum medianum metanoto multo brevius. Pedes plus minusve dentati vel lobati vel tuberculati. Prosternum tuberibus 2 asperis instructum, saepe quoque mesosternum antice tubere simili intermedio praeditum.

Diese auf Asien und Australasien beschränkte Gruppe zeichnet sich durch die beiden rauhen Höcker auf der Vorderbrust, sowie durch die meist langen Fühler, deren 3. Glied weder verlängert, noch dreikantig ist, und den meist gedrungenen rauhen Körper aus. Sie weist durch die längeren Fühler Beziehungen zur meist amerikanischen Gruppe der *Pygirhynchini*, durch die Gattung *Pseudodatames* anderseits zu der im Mittelmeergebiet, in Afrika und Madagaskar verbreiteten Gruppe der *Bacillini* auf. — Habituell sowie durch die in manchen Arten auftretenden Dornen am Ende der Gelenkslappen (*Obrimus*) oder am Ende der »area apicalis tibiarum« (*Hoploclonia*) erinnert die Abteilung auch an jene der *Heteropterygini*, von welcher sie durch das kurze Mediansegment abweicht.

Dispositio generum:

1. Prosternum tantum tuberibus 2 asperis instructum. (Foramen prothoracis in angulo antico ipso situm. Antennarum articulus 1. plerumque inermis. Lamina supraanalis ♀ distincta vel cum segmento anali connata, rostriformis.)
  2. Mesonotum area triangulari elevata nulla vel indistincta.
    3. Corpus angustum, gracillimum. . . . . 1. **Stenobrimus** REDT. n. g.
    3. 3. Corpus robustius, latius vel incrassatum.
      4. Thorax cum abdomine laevis vel granulatus, inermis. Lamina supraanalis ♀ cum operculo falcata, incurva.
        5. Meso- et metanotum ♂ tubere alto nigro-nitido instructa. . . . . 2. **Theramenes** STAL.
        5. 5. Meso- et metanotum ♂ tubere alto haud instructa. . . . . 3. **Eubulides** STAL.
      4. 4. Thorax cum abdomine scaber, plus minusve spinosus et tuberculatus. Lamina supraanalis ♀ recta.
        5. Meso- et metanotum cum basi abdominis disco fortius spinoso. . . . . 4. **Obrimus** STAL.
        5. 5. Meso- et metanotum cum basi abdominis tantum rugoso-aspera.
          6. Elytra desunt. . . . . 5. **Heterocopus** REDT. n. g.
          6. 6. Elytra minima, lobuliformia adsunt. . . . . 6. **Pterobrimus** REDT. n. g.
  2. 2. Mesonotum antice area elevata triangulari distincta instructum.
    3. Area triangularis mesonoti latere haud spinoso-carinata. Area apicalis tibiarum mutica. . . . . 7. **Tisamenus** STAL.
    3. 3. Area triangularis mesonoti latere dilatata et in spinam saltem unicam majorem producta. Area apicalis tibiarum in spinam terminata. . . . . 8. **Hoploclonia** STAL.

1. 1. Prosternum tuberibus 2 asperis necnon mesosternum antice tubere mediano simili instructum. (Foramen prothoracis pone angulum anticum situm. Antennarum articulus 1. plerumque spinosus. Lamina supraanalis ♀ obsoleta vel nulla.)
  2. Antennae femoribus anticis haud vel parum longiores. Pronotum trapezoideum. . 9. **Platymorpha** REDT. n. g.
  2. 2. Antennae pedibus anticis subaequilongae. Pronotum subquadratum.
    3. Occiput planiusculum. (Abdominis segmenta per paria tuberculata.) . . . . . 10. **Orestes** REDT. n. g.
    3. 3. Occiput conice vel globoso-tumidum.
      4. Occiput conice elevatum. (Abdominis segmenta per paria spinosa vel fortius tuberculata. Meso- et metanotum plus minusve distincte carinata, lateribus subparallelis).

5. Carina thoracis et abdominis distincta. Segmenta abdominalia postice spinis geminis armata. . . . . 11. **Pylaemenes** STAL.

5. 5. Carina thoracis et abdominis obtusa. Segmenta abdominis postice tuberculis tantum geminis armata. . . . . 12. **Datames** STAL.

4. 4. Occiput globoso-elevatum. (Meso- et metanotum haud carinata, prope coxas praecipue in ♂ fortiter dilatata. . . . . 13. **Dares** STAL.

1. Nov. Genus **Stenobrimus** REDT. (Taf. I, Fig. 1, 1 *a*).

Statura (etiam in ♀) gracillima. Antennae pedibus anticis parum longiores. Caput granulatum et tuberculatum, postice gibbosum et spinis 4 majoribus obsitum. Pronotum antice bispinosum, postice subtiliter spinulosum. Meso- et metanotum cum abdomine carina mediana acuta spinulisque numerosis parvis instructa. Mesonoti dorsum antice, in medio et postice fortiter bispinosum, margine laterali spinuloso spinisque 2 majoribus armato. Metanotum ante et pone medium cum segmento mediano fortiter bispinosum, margine laterali spinuloso et spina unica majore armato. Meso- et metapleurae supra coxas dilatatae et 2—3-spinosae. Segmenta omnia abdominis utrinque carinula irregulari, margine postico in segmentis 4 anticis 4-spinoso, in segmentis reliquis 4-tuberculato. Segmentum anale rotundato-truncatum. Lamina supraanalis distincta, breviter triangularis, carinata. Meso- et metasternum laevia, carina autem mediana fortiter elevata et granulata. Segmenta ventralia antica utrinque in margine postico spina vel tuberculo brevi instructa. Operculum elongatum, lanceolatum, carinatum, apice incisum, apicem segmenti analis haud superans. Coxae omnes, praecipue anticae, extus spina armatae. Femora omnia superne biseriatim foliaceo-dentata, 4 postica subtus in margine postico tota longitudine, in margine antico apicem versus tantum denticulata. Tibiae omnes inermes.

Die Gattung steht dem Genus *Obrimus* nahe und zeichnet sich durch den schlanken, nur über den Mittel- und Hinterhüften erweiterten Leib, den scharfen Mittelkiel auf Thorax und Abdomen, ferner durch die schlanken langen Beine und die unbewehrten Schienen aus.

Die einzige Art ist:

St. Bolivari REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 1). — ♀. Sordide lutea, pedibus dilute fusco-annulatis. Meso- et metanotum postice utrinque fascia obliqua fusco-nigra. Meso- et metapleurae fusco-maculatae. Meso- et metasternum flava, postice macula nigra signata.

Long. corp.	48	mm,	Long. met. c. s.	8	mm
» pron.	3	»	» fem. ant.	13·3	»
» meson.	10·5	»	» fem. post.	14	»

Patria: Philippinen, Tayabas (Coll. BOLIVAR).

2. Genus **Theramenes** STAL (Taf. I, Fig. 2, 3 *a*, *b*).

Antennae elongatae. Occiput spinoso-tuberculatum. Pronotum subquadratum. Mesonotum praecipue in ♂ retrorsum fortiter dilatatum, cum metanoto teres, fortiter granulosum et postice tubere magno erecto, nigro-nitido, obtuso instructum. Segmenta anteriora abdominis in ♂ subquadrata, in ♀ transversa, omnia inermia, laevia. Lamina supraanalis ♀ valde elongata et acuminata, cum operculo valde incurva, falcata. Femora omnia quadrangularia, superne basi spinulosa, subtus utrinque et apicem versus fortius spinoso-dentata. Tibiae anticae inermes, posticae plus minusve denticulatae, area apicali in dentem producta.

Theramenes, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 46.
Eurycantha p. p. WESTWOOD.

Das Genus ist durch den glatten unbedornten Hinterleib, das ♂ durch die glänzend schwarzen Höcker auf dem Meso- und Metanotum, das ♀ durch die schmale, spitze, mit dem Operculum einen sichelförmig aufwärts gebogenen Schnabel bildende Supraanalplatte ausgezeichnet.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum tubere apice bifido, tuberculisque 2 majoribus discoidalibus instructum. 1. **Th. olivaceus** WESTW.

1. 1. Mesonotum tubere simplici, tuberculis majoribus discoidalibus nullis instructum. . . 2. **Th. dromedarius** STAL.

1. **Th. olivaceus** WESTW. — ♂. Obscure olivaceus, parum nitidus, parce granulosus. Caput superne tuberculis nonnullis parvis obsitum. Pronotum angulis anticis acutis et porrectis, disco antice in medio bituberculato. Mesonotum retrorsum ad duplam latitudinem sensim dilatatum, disco rugoso, tuberculis 2 parvis prope angulos anticos necnon 2 majoribus approximatis pone medium marginis antici, ante marginem posticum tubere magno conico, nigro-nitido, apice bifido obsitum, margine laterali serrato. Metanotum latum, margine laterali serrato, disco postice in medio tubere valido uti in mesonoto formato instructum. Abdomen capite vix latius, laeve; segmentum anale apice dilatatum. Cerci brevissimi. Sterna cum ventre sordide luteo-varia, nitida. Mesosternum convexum, utrinque serie tuberculorum instructum. Metasternum irregulariter tuberculis nonnullis obsitum. Venter laevis; lamina subgenitalis lata, convexa, basi subtus angulata. Pedes breves, robusti, antici inermes. Femora 4 postica incrassata, subtus utrinque fortiter 4—5 dentata. Tibiae 4 posticae prope basin et apicem intus leviter angulatae.

Long. corp.	54	mm,	Long. met. c. s.	11	mm
» pron.	4·3	»	» fem. ant.	11	»
» mes.	11·6	»	» fem. post.	12	»

Eurycantha olivacea, WESTWOOD, 1859. Cat. Phasm., p. 65, pl. 2. Fig. 8 ♂.

Theramenes olivaceus, STAL, 1875. Rec. Orth. III, p. 46.

Patria: Ceylon (WESTWOOD), Talaur-Inseln (c. m.).

Die Spezies zeichnet sich durch den am Ende in 2 Tuberkeln geteilten Höcker auf dem Meso- und Metanotum aus.

2. **Th. dromedarius** STAL. — (Taf. I, Fig. 2, 3 *a*, *b*). ♂♀. Praecedenti maxime affinis. Mas viridis, abdomine femoribusque flavo-ferrugineis, tuberibus meso- et metanoti necnon spinis femorum nigris. Pronotum etiam in angulis posticis tuberculo parvo acuminato instructum. Mesonotum pone medium marginis antici tuberculis majoribus haud instructum, cum metanoto postice tubere mediano valido, apice simplici. Pedes validiores.

Femina viridis vel olivacea vel flavescens. Vertex postice tuberculis conicis compluribus obsitum. Pronotum quadratum, angulis anticis et posticis tuberculo acuminato instructis, pone marginem anticum tuberculis 2 majoribus acuminatis, margine laterali tuberculato. Mesonotum margine antico et laterali acute tuberculato, dorso dense et fortiter granuloso, antice et postice tuberculis 2 majoribus obtusis approximatis (posterioribus minus distinctis) obsito. Metanotum uti mesonotum formatum, tuberculis antem discoidalibus majoribus nullis vel obsoletis. Abdomen crassum, retrorsum valde angustatum; segmentum anale postice emarginatum, lamina supraanalis elongata, acuminata, valde incurva. Cerci laminati, lanceolati, apice obtusi. Operculum carinatum, falcatum, acuminatum. Meso- et metasternum ferruginea, leviter carinata, utrinque tuberculis compluribus, partim seriatis obsita. Segmenta ventralia 5.—7. postice in medio gibboso-elevata. Pedes antici inermes; femora 4 postica subtus utrinque, apicem versus fortius spinosa, superne basi tantum spinosa. Tibiae posticae subtus apicem versus denticulatae, area apicali in spinam vel dentem producta.

Long. corp.	♂ 54—58,	♀	78—80	mm
» pron.	» 4·5 ,	»	6·5—7	»
» meson.	» 10·5 ,	»	14—15	»
» met. c. s.	» 10 ,	»	12—13	»
» fem. ant.	» 11 ,	»	12·2—12·5	»
» fem. post.	» 12 ,	»	14—14·5	»

Theramenes dromedarius, STAL 1877. Ann. Soc. Ent. Belg. Tom. 20, p. 68.

Patria: Philippinen (STAL); Talaur-Inseln (Coll. m.).

Unterscheidet sich von der vorigen durch die Bedornung des Pro- und Mesonotums sowie durch die einfachen glänzend schwarzen Höcker auf dem Meso- und Metanotum des Männchens.

3. Genus **Eubulides** STAL.

Generi »*Theramenes*« affinis. Ab eo differt: corpore graciliore, teretiore; pronoto et metanoto apud ♂ posterius obtuse leviterque tumescentibus, tuberculo alto destitutis; pleuris loco spinarum serie tuberculorum parvorum instructis; pedibus gracilioribus, obtuse tetragonis, angulis teretibus, haud carinatis; tibiis subtus carina media instructis.

Genus philippinicum.

Eubulides, STAL 1877, Ann. d. l. Soc. Ent. Belg. T. XX, p. 68.

Die systematische Stellung dieser mir unbekannten Gattung ist nach der kurzen Beschreibung STALs etwas unsicher; namentlich ist die Beschaffenheit der Brust nicht angegeben.

Die einzige bekannte Art ist:

E. alutaceus STAL. — ♂♀. Olivaceus. Caput et pronotum parce obsoleteque granulata, illud postice 4-tuberculatum. Meso- et metathorax distincte et densissime alutacei. Margo anticus pronoti 4-tuberculatus. Femora omnia subtus utrinque spinosa, postica superne quoque prope basin tuberculis 2 parvis marginalibus praedita.

♂ gracilior, segmentis quinque anterioribus abdominis haud transversis.

♀ mare major et latior, segmentis abdominalibus fortiter transversis, lamina supraanali et operculo fortiter angusteque productis.

Long. corp. ♂ 52, ♀ 73 mm

Eubulides alutaceus, STAL, l. c., p. 68.

Patria: Philippinen (STAL).

4. Genus **Obrimus** STAL (Taf. I, Fig. 4—6).

Corpus scaberrimum. Antennae articulo 1. triquetro, inermi. Occiput globoso-elevatum, spinis et tuberculis simplicibus vel cristis 2 spinoso-dentatis armatum. Thorax teretiusculus, haud carinatus, fortiter spinosus et tuberculatus; mesonotum ♂ retrorsum valde et subito, in ♀ sensim ampliatum, cum metanoto supra coxas dilatatum et fortiter dentatum vel spinosum. Abdomen semper spinis nonnullis majoribus armatum, scabrum, in ♂ cylindricum gracile, apice incrassatum, in ♀ crassum, fusiforme, postice angustatum. Lamina supraanalis ♀ distincta, elongata, recta, in medio cum segmento anali plus minusve connata. Operculum elongatum, cum lamina supraanali rostrum imitans. Femora ♀ distincte, ♂ obtuse 4-carinata, carinis plurimis spinoso-dentatis, apice in spinas vel dentes 3 producta,

lobis genicularibus acuminatis, carina infera mediana nulla vel per seriem spinarum indicata. Tibiae area apicali in spinam producta.

Obrimus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 49, 92.

Von den nächststehenden Gattungen durch den rauhen, mit zerstreuten größeren Dornen bewehrten Hinterleib, ferner durch die gerade Supraanalplatte ausgezeichnet.

Dispositio specierum:

1. Occiput spinosum vel tuberculatum, lobis spinosis vel spinis compositis haud instructum.
 2. Metasternum foraminibus vel foveis 2 impressis instructum.
  3. Metasternum foraminibus 2 profundis instructum.
   4. Segmenta basalia abdominis ♂ haud spinosa. Vertex ♂ 8-spinosus. Segmenta basalia abdominis ♀ spinis majoribus 4, in trapezo positis instructa. . . . . 1. **O. lacerta** REDT. n. sp.
   4. 4. Segmenta basalia abdominis ♂ bispinosa. Vertex ♂ 4-spinosus. Segmenta basalia abdominis ♀ spinis discoidalibus 4, in trapezo positis, necnon 4 in margine postico sitis. . . . . 2. **O. cavernosus** STAL.
  3. 3. Metasternum foveis tantum 2 parvum profundis instructum.
   4. Segmenta 3 antica abdominis ♂ mutica. . . . . 3. **O. quadratipes** BOL.
   4. 4. Segmenta 3 antica abdominis ♂ bispinosa. . . . . 4. **O. foveolatus** REDT. n. sp.
 2. 2. Metasternum foraminibus vel foveis haud instructum.
  3. Mesonotum ♀ saltem duplo longius quam postice latius. . . . . 5. **O. bufo** WESTW.
  3. 3. Mesonotum ♀ vix sesquilongius quam postice latius. . . . . 6. **O. echinatus** STAL.
1. 1. Occiput praeter spinas et tuberculos lobis vel cristis 2 spinosis majoribus, in mare saltem spina utrinque 1 composita armatum.
 2. Viridis. Segmenta abdominalia rugulosa, cum dorso thoracis et pedibus spinis numerosis foliaceis obsita. . . . . 7. **O. muscosus** REDT. n. sp.
 2. 2. Fusco-luteus vel fuscus. Segmenta abdominis haud rugulosa, cum thorace pedibusque spinis validioribus, minus numerosis, haud foliaceis obsita. . . . 8. **O. asperrimus** REDT. n. sp.

1. **O. lacerta** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco-luteus, dilute fusco-variegatus. Corpus superne totum subtiliter sed dense et acute tuberculatum, tuberculis partim pallidis, partim nigris. Occiput ♂♀ tuberculis acuminatis majoribus 8 in seriebus 2 transversis armatum. Pronotum ♂♀ fortiter bispinosum, angulo antico brevispinoso. Mesonotum retrorsum fortiter ampliatum, saltem duplo longius quam postice latius, margine laterali spinoso; dorsum ♂ antice et postice 4-spinosum necnon angulo postico spinoso, in ♀ spinis majoribus simplicibus 12 in seriebus 3 transversis armatum. Metanotum latere fortiter spinosum, dorso in ♂ spinis 4, in ♀ 2 tantum majoribus obsito. Abdomen ♂ leviter carinatum, spinis majoribus haud instructum; in ♀ segmenta anteriora (2.—6.) obscura, pallide tuberculata, spinis 4 in trapezo positis instructa, segmenta 7.—9. postice in tuberculum medianum obtusum elevata. Segmentum anale ♂ apice incisum, lobis rotundatis, in ♀ profunde incisum, bilobatum. Lamina supraanalis ♀ apice truncata, cum operculo elongata et carinata, rostrum imitans. Sterna dense et subtiliter pallide tuberculata. Mesosternum ♀ utrinque tuberculis 5 seriatis. Metasternum ♂♀ utrinque foramine magno et profundo instructum. Venter inermis. Femora omnia quadrangularia, dilute fusco-annulata, carinis omnibus praecipue in pedibus 4 posticis fortiter spinoso-dentatis. Tibiae quadrangulares, carinis superis in ♀ inermibus, in ♂ subtiliter spinulosis, carinis inferis praecipue in pedibus 4 posticis fortius spinoso-dentatis.

		♂	♀	
Long.	corp.	50—52,	72	mm
»	pron.	» 4,	» 5·6	»
»	meson.	» 12·4,	» 12·5	»
»	met. c. s.	» 8·8,	» 9·6	»
»	fem. ant.	» 12·5,	» 13·5	»
»	fem. post.	» 13·7,	» 16·7	»

Patria: Philippinen, Luzon, Mindanao (Coll. m., Mus. Berlin).

Ob Männchen oder Weibchen wirklich zusammengehören, ist noch zweifelhaft.

2. **O. cavernosus** STAL. (Taf. I, Fig. 6 ♀). — ♂♀. Luteo-fuscus, dilute obscure variegatus.

Mas praecedenti simillimus, sed corpore laeviore, minus tuberculato et multo graciliore, spinis thoracis longioribus et gracilioribus, vertice postice tantum spinis 4 in serie transversa positis instructo, segmentis 2 basalibus abdominis spinis 2 discoidalibus validis armatis, pedibus longioribus et gracilioribus distinguendus.

Femina ab illa specie divergit corpore multo majore, fortius spinoso-tuberculato. Pronotum angulis anticis in spinam validiorem productis, postice utrinque spinis 2 approximatis instructum. Mesonotum antice spinis 8, in seriebus duobus transversis dispositis, in medio spinis 2 discoidalibus approximatis, postice iterum spinis 4 in serie transversa dispositis, intermediis multo majoribus et compositis, armatum. Segmenta dorsalia abdominis postice

4-spinosa, disco spinis 4, in trapezo dispositis, armato; segmentum 8. et 9. postice in dentem fortiorem elevata. Mesosternum utrinque spinis 5—6 majoribus in serie longitudinali obsitum.

Long. corp.	♂ 60 ,	♀ 100—108 mm
» pron.	» 4·4,	» 7·8 »
» meson.	» 14·5,	» 20 »
» met. c. s.	» 8·7,	» 14 »
» fem. ant.	» 16·7,	» 21·5 »
» fem. post.	» 18·6,	» 26·5 »

Obrimus cavernosus, STAL, 1877. Ann. Soc. Ent. Belg. Tom. 20, p. 68.

Patria: Philippinen, Luzon (Mus. Berlin); Mindanao (Mus. Paris).

Die Spezies hat mit der vorigen die tiefe Grube auf jeder Seite des Metasternums gemein. Ob die beiden angeführten Geschlechter tatsächlich zur selben Spezies gehören, ist nicht sichergestellt.

3. **O. quadratipes** BOLIV. — ♂. Rufo-fuscus, granulato-spinosus. Occiput 8-spinosum. Pronotum prope marginem posticum spinis 2 validis, apice nigris armatum. Mesonotum breve, antice spinis 2 marginalibus, ante medium spinis vel tuberculis 2 minoribus, interdum deficientibus, necnon 2 posterioribus validioribus, apice nigris, armatum. Metanotum postice fortiter bispinosum. Abdomen granuloso-spinosum, segmentis ultimis carinatis. Cerci brevissimi. Mesosternum haud carinatum, parce granulatum. Metasternum utrinque fovea tantum (haud foramine) impressa, haud profunda, instructum. Femora tetragona, modice incrassata, carinis inferis, in pedibus 4 posticis quoque superis, spinoso-dentatis. Tibiae omnes minute denticulatae.

Long. corp.	42—64	mm
» pron.	3·2—5·4	»
» meson.	7—17	»
» met. c. s.	6·6—9	»
» fem. ant.	8·3—16·5	»
» fem. post.	9·5—19	»

Obrimus quadratipes, BOLIVAR, 1890. Ortopt. nuevos, p. 307.

Patria: Philippinen (Mazareddo, Coll. BOLIVAR).

4. **O. foveolatus** REDT. nov. spec. — ♂. Praecedenti maxime affinis. Statura graciliore. Segmenta basalia abdominis (2.—4.) bispinosa. Femora subcylindrica, vix spinosa; tibiae subinermes. Metasternum foveis 2 instructum.

Long. corp.	63·5 mm,	Long. met. c. s.	9 mm
» pron.	4·8 »	» fem. ant.	14·7 »
» meson.	15·5 »	» fem. post.	17 »

Patria: Philippinen, Mindanao (Mus. Paris).

Die Spezies stimmt mit der vorigen in den meisten Eigenschaften, namentlich dadurch überein, daß das Metasternum jederseits nur eine seichte, außen von einer Falte und einer Reihe von Körnern begrenzte Grube besitzt, weicht aber durch die mit 2 Dornen besetzten Basalsegmente des Abdomens ab.

5. **O. bufo** WESTW. — ♂♀. Fuscus. Occiput 8-spinosum, in ♀ superea tuberculis acutis numerosis parvis instructum. Pronotum ♂ bispinosum, in ♀ angulis anticis spinosis, disco spinis 4, in trapezo positis, majoribus et compluribus minimis obsito. Mesonotum elongatum, in ♀ saltem duplo longius quam postice latius; dorsum in ♂ spinis 2 anticis, 2 ante medium positis et 4 posticis in serie transversa armatum, in ♀ spinis 2 anticis, ante medium 4 in serie transversa, postice utrinque spina laterali majore necnon 3 intermediis (intermedia longissima), superea spinulis numerosis parvis obsitum, margine laterali spinis circiter 7 armato. Metanotum lateribus spinosis, in ♂ bispinosum, in ♀ in medio utrinque spinis 2 majoribus, superea totum minute spinulosum, margine laterali 6-spinoso. Segmentum medianum ♀ spinis 2 approximatis. Abdominis segmenta anteriora in ♂ spinis 6, 2 anticis distantibus, 4 posticis approximatis, in quadrato dispositis obsita; segmenta postica tuberculo mediano instructa. Abdomen ♀ totum subtiliter spinulosum, in medio leviter carinatum; segmenta anteriora antice spinis 2 distantibus, postice 2 approximatis instructa; segmenta 7.—9. postice in dentem medianum obtusum producta. Segmentum anale ♀ triangulariter excisum; lamina supraanalis angusta, elongata, carinata, apice truncata. Mesosternum ♀ utrinque spinis 6—7 seriatis obsitum; metasternum nequidem foveolatum, utrinque spinulis 3 obsitum. Segmenta ventralia 2.—4. ♀ utrinque tuberculis seriatis instructum. Operculum ♀ elongatum, carinatum, apice lanceolatum. Femora omnia quadrangularia, subtus utrinque et in linea intermedia spinosa. Tibiae superne utrinque spinulis nonnullis, subtus compluribus inaequalibus, carina quoque intermedia in pedibus 4 posticis spinosa, area apicali in spinam terminata.

Long. corp.	♂ 53 ,	♀ 100—102 mm
» pron.	» 4·2,	» 7—7·3 »
» meson.	» 12·7,	» 16—19 »
» met. c. s.	» 8·5,	» 13·5—14 »
» fem. ant.	» 12 ;	» 20—22 »
» fem. post.	» 12 ,	» 24—25 »

Acanthoderus Bufo, WESTWOOD, Orient. Entom. 1848, p. 77, pl. 38, Fig. 3 ♀.
» » WESTWOOD, Catal. Phasm., p. 51, pl. 2, Fig. 6 ☿.
» » STAL, Rec. Orth. III, p. 92.
? » mesoplatus, WESTWOOD, Orient. Ent., p. 77, pl. 38, Fig. 4 ♂.
? » » WESTWOOD, Catal. Phasm., p. 51.
» » STAL, Rec. Orth. III, p. 94.

Patria: Philippinen, Manila (WESTWOOD, Coll. m.).

Die Spezies ist die erste unter jenen, deren Metasternum an der Seite weder Löcher, noch Gruben besitzt.

6. **O. echinatus** Stal. — ♀. Fuscus, rufo-variegatus. Speciei praecedenti maxime affinis. Occiput valde tumidum, spinis numerosis (circiter 14) majoribus et nonnullis minoribus armatum; vertex inter oculos 2-spinosus. Pronotum spinis 2 anticis lateralibus, 2 ante medium approximatis, 4 posticis in serie transversa et nonnullis minoribus. Mesonotum breve, vix sesquilongius quam postice latius, retrorsum valde incrassatum, superne spinis 2 anticis distantibus majoribus, in medio 4 approximatis, postice spinis 2 intermediis distantibus necnon utrinque processu magno multispinoso armatum. Metanotum spinis 2 anticis approximatis majoribus, in medio 2 et tuberibus 2 multispinosis lateralibus, postice tuberculis 4 in serie transversa instructum. Segmentum medianum antice tuberculis 2, postice 4 obsitum. Abdomen cum thorace tuberculis numerosis parvis obtectum. Segmenta plurima (anteriora) tuberculis 4 majoribus, in trapezo positis, margine postico 5-tuberculato, margine laterali postice in dentem producto, segmenta 6.—9. postice dente vel tuberculo mediano elevato instructa. Segmentum anale apice rotundatum. Lamina supraanalis valde producta, haud carinata. Meso- et metasternum leviter carinata, acute granulata et tuberculata, latere spinosa; metasternum foveis vel foraminibus haud instructum. Segmenta ventralia anteriora spinis 2—4 armata. Operculum elongatum, carinatum, dense et subtiliter punctatum, apice acuminatum, laeve, nitidum. Femora quadrangularia, fortiter dentata. Tibiae anticae inermes, 4 posticae subtus carina intermedia necnon carinis lateralibus apicem versus dentatis, area apicali in spinam terminata.

Long. corp.	70—77 mm,		Long. met. c. s.	11	mm
» pron.	6	»	» fem. ant.	14·7	»
» meson.	12	»	» fem. post.	17	»

Obrimus echinatus, Stal, 1877, Ann. Soc. Ent. Belg. tom. 20, p. 68.

Patria: Manila (Coll. m.), Philippinen (Stal).

Ausgezeichnet durch das kurze, dicke Mesonotum, durch welches die Spezies von der nahe verwandten vorhergehenden leicht zu unterscheiden ist. Auch das stark gewölbte, vieldornige Hinterhaupt und die kräftigen Zähne an den Schenkeln sind für die Spezies charakteristisch.

7. **O. muscosus** Redt. nov. spec. — ♂♀. Flavescens vel viridis, fusco-variegatus. Antennae pilosae, apicem versus ferrugineae. Occiput utrinque crista fortiter 3-spinosa, superea antice et postice spinis 4 majoribus necnon spinulis compluribus parvis obsitum. Pronotum spinis 2 validis anticis approximatis, 2 posticis distantibus majoribus et compluribus minoribus armatum. Mesonotum breve, retrorsum valde ampliatum, margine laterali fortiter 6-spinoso, dorso antice spinis 2 divergentibus maximis, distantibus, in ♀ ante medium 2 approximatis (in ♂ obsoletis), postice tuberibus vel cristis 2 divergentibus, validis, multispinosis necnon tuberculis et spinulis numerosis minoribus obsito. Metanotum corona utrinque simili discoidali necnon altera laterali spinulisque numerosis parvis praeditum.

Segmentum medianum postice spina intermedia unica erecta. Abdominis segmenta omnia rugulosa, minute tuberculata et spinulosa, angulo postico dentiformiter elongato, segmenta anteriora margine postico 7-spinoso, posteriora (6.—9.) postice in cristam multispinosam intermediam elevata. Segmentum anale carinatum, in ♂ truncatum, in ♀ apice rotundatum. Lamina supraanalis angusta, carinata, apice truncata, operculum valde superans, in ♂ brevis, triangularis. Mesosternum leviter carinatum, utrinque seriatim 4-spinosum. Metasternum carina media tenui, postice obsoleta, utrinque spinis 2 instructum. Operculum valde carinatum, apice acuminatum. Femora omnia fortiter et dense foliaceo-dentata. Tibiae omnes superne fortius, subtus minus fortiter foliaceo-denticulatae, area apicali in spinam producta.

Long. corp.	♂ 47	,	♀ 64	mm
» pron.	» 3·8,		» 4·5	»
» meson.	» 9·8,		» 10	»
» met. c. s.	» 8	,	» 9	»
» fem. ant.	» 10	,	» 11·5	»
» fem. post.	» 11	,	» 12·5	»

Patria: Borneo, Kina-Balu (Coll. m., Coll. Staudinger, Mus. Ak. Petersburg).

Die Spezies ist ausgezeichnet durch die beim ♀ moosgrüne Farbe und die zahlreichen, blattartigen, teilweise zusammengesetzten Dornen und Stacheln, wodurch das Tier wie mit Moos bewachsen erscheint.

8. **O. asperimus** Redt. nov. spec. (Taf. I, Fig. 4, 5). — ♂♀. Fuscus vel sordide luteus, dilute fusco-variegatus, dense et minute tuberculatus. Vertex ♂♀ antice spinoso-tuberculatus, postice utrinque corona spinosa, in margine postico ipso spinis 4 in serie transversa armatus. Antennae articulis apice leviter infuscatis. Pronotum fortiter 4-spinosum. Mesonotum margine laterali spinis 5, ultimo majore, armato, in disco antice spinis 2 simplicibus, postice 2 maximis compositis distantibus, in ♀ superea ante medium spinis 2 approximatis instructum. Metanotum margine laterali, praecipue postice, fortiter spinoso-dentato, disco postice utrinque spina maxima composita armato. Abdominis segmenta anteriora postice spina intermedia, in ♀ superea altera laterali armata, omnia angulis posticis dentiformibus; segmenta posteriora ♂ in medio tuberculo vel dente obtuso, majore, in ♀ dente intermedio composito necnon tuberculis 2 lateralibus armata. Segmentum anale ♂♀ carinatum, apice leviter emarginatum, in ♂ utrinque dente parvo instructum. Lamina supraanalis ♀ angusta, elongata, leviter carinata, apice truncata. Cerci ♂ breves, depressi, vix prominentes, in ♀ obtecti. Lamina subgenitalis ♂ valde convexa, cristata; operculum ♀ valde elongatum, apicem versus sensim acuminatum et incurvum, nitido-castaneum, acute carinatum et leviter punctatum. Sterna granulosa; mesosternum ♂ 4-seriatim tuberculatum, metasternum utrinque tuberculis 4 minoribus necnon unico laterali majore, tuberculis omnibus nigris. Venter ♀ utrinque seriatim nigro-tuberculatus. Femora omnia in ♀

distincte, in ♂ obtuse quadrangularia, carinis omnibus remote nigro-dentatis. Tibiae ♂ subteretes, ♀ obtuse carinatae, in ♀ omnes, in ♂ 4 posticae superne subtusque biseriatim nigro-denticulatae.

Long.	corp.	♂ 50—54,	♀ 78—85 mm
»	pron.	» 4·8— 5,	» 5— 6 »
»	meson.	» 10—11,	» 14—15 »
»	met. c. s.	» 9—10,	» 11—12 »
»	fem. ant.	» 11—12,	» 14—15 »
»	fem. post.	» 12—13,	» 18—20 »

Patria: Kina-Balu, Borneo (Coll. m., Coll. BOLIVAR, Mus. Ak. St. Petersburg, Coll. STAUDINGER).

Die Spezies hat wie die vorige auf dem Hinterkopf nebst mehreren kleineren Dornen 2 größere, ohrenförmige mit mehreren Stacheln besetzte Fortsätze. Von der vorhergehenden ist sie jedoch leicht durch die braungelbe Färbung, derbere, aber weiter voneinander abstehende, nicht blattartige Dornen und den Mangel von Runzeln auf den Hinterleibsringen zu unterscheiden.

5. Nov. Genus **Heterocopus** REDT. (Taf. I, Fig. 7).

Corpus scabrum, teretiusculum, obtuse carinatum. Antennae articulo 1. triquetro, inermi. Vertex postice tuberculatus et spinosus. Foramen prothoracis in angulo antico situm. Meso- et metanotum dense et minute tuberculata necnon spinis compluribus vel tuberculis majoribus obsita; mesonotum retrorsum sensim dilatatum, superne area triangulari elevata haud instructum; metanotum supra coxas dilatatum et fortius dentatum. Abdomen dense et minute granuloso-scabrum, spinis autem majoribus haud instructum, in ♀ fusiforme. Lamina supraanalis distincta, recta, plus minusve elongata, marginibus integris. Femora quadrangularia, carinis omnibus saltem in pedibus 4 posticis spinoso-dentatis. Tibiae superne inermes, posticae subtus denticulatae.

Acanthoderus auct., WESTWOOD usw. p. p.

Die Gattung steht der vorigen nahe, unterscheidet sich aber durch den stumpf gekielten, viel schwächer bedornten Leib sowie durch das Fehlen größerer Stacheln auf dem Hinterleib.

Dispositio specierum:

1. Antennae pedibus anticis saltem aequilongae. Pronotum carinis 2 dorsalibus granulatis, convergentibus haud instructum. Lamina supraanalis elongata. . . . . . . 1. **H. leprosus** REDT. n. sp.

1. 1. Antennae brevissimae. Pronotum carinis 2 granulatis, postice convergentibus, elevatis instructum. Lamina supraanalis brevis. . . . . 2. **H. ranarius** WESTW.

1. **H. leprosus** REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 7). — ♀. Fusco-niger, opacus, superne subtusque dense granulosus et tuberculatus. Vertex tuberculatus, postice tuberculis 6 majoribus (2 + 4) armatus. Antennae elongatae. Pronotum antice et postice 4-tuberculatum, in dorso tuberculis 4 altis, conicis instructum, ceterum cum thorace reliquo et abdomine subtiliter granulatum et tuberculatum. Meso- et metanotum cum basi et apice abdominis obtuse sed distincte carinata; ille angulis anticis spinoso-productis, margine antico et laterali acute tuberculatis; metanotum ante coxas posticas dilatatum et fortiter 2-dentatum. Segmenta omnia abdominis margine postico tuberculato, praecipue posteriora in medio tuberculo majore instructa; segmentum anale emarginatum. Lamina supraanalis distincta, elongata, cum operculo rostrum longum imitans. Cerci breves, ovati. Mesosternum antice 4-tuberculatum, postice dense granuloso-scabrum, carinis 3 granulatis instructum, carinis lateralibus fortius 4-dentatis. Metasternum scabrum, carina mediana distincta, lateralibus autem nullis, eorum loco tuberculis 2—3 majoribus praeditum. Segmenta ventralia anteriora utrinque spinis 1—3 seriatis obsita. Femora antica superne subtusque uniseriatim, 4 postica in utroque latere dentata. Tibiae anticae carinatae, extus breviter bidentatae, intermediae subteretes, subtus utrinque 2—3 denticulatae necnon denticulis 2 ante aream apicalem instructae; tibiae posticae superne obsolete, subtus utrinque et in carina mediana fortius denticulatae.

Long.	corp.	69·5 mm,
»	pron.	6 »
»	meson.	12 »
»	met. c. s.	9 »
»	fem. ant.	10·3 »
»	fem. post.	12·8 »

Patria: Pelew-Inseln (Coll. m., Mus. Hamburg).

2. **H. ranarius** WESTW. — ♀. Fuscus vel fusco-niger, superne subtusque opacus, rugosus, setulosus. Antennae brevissimae, 16—17 articulatae. Vertex inter oculos et postice spinis tuberculiformibus obsitus. Pronotum margine postico tuberculato, angulis anticis acute productis, in dorso carinis 2 granulatis, retrorsum convergentibus, elevatis instructum. Meso- et metanotum margine laterali granulato, cum abdomine carina intermedia obtusa, granulata, instructa. Mesonotum utrinque carinulis lateralibus incurvis, granulatis. Metanotum ante coxas posticas fortiter et acute angulato-dilatatum. Abdominis segmenta postice in medio tuberculis majoribus instructa, angulis posticis dentiformibus. Segmentum anale valde depressum et subemarginatum. Lamina supraanalis brevis, sed distincta. Mesosternum planum, cum ventre subtiliter carinatum, utrinque tuberculis obtusis seriatis obsitum. Operculum basi tumidum. Femora antica intus in medio dente obtuso armata; 4 postica teretiuscula, subtus tantum denticulis parvis et obtusis armata. Tibiae teretes, inermes.

Long.	corp.	42—44 mm
»	pron	3·8—4·2 »
»	meson.	7·8—8·4 »
»	met. c. s.	6—6·3 »
»	fem. ant.	7·7—8·2 »
»	fem. post.	8·1—9 »

Acanthoderus ranarius, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm., p. 53, pl. 4, Fig. 3 ♀.

Patria: Philippinen (WESTW., Coll. BOLIVAR).

Ausgezeichnet durch die kurzen Fühler.

6. Gen. nov. **Pterobrimus** REDT.

Corpus scabrum. Antennae articulo 1. triquetro, apice in dentem obtusum producto. Pronotum rugis vel carinis 2 elevatis, tuberculatis, antice divergentibus et in dentem simplicem (♂) vel compositum productis, aream triangularem includentibus, instructum. Elytra minima, rotundata, lobiformia adsunt. Lamina supraanalis ♀ elongata, carinata, recta, apice denticulata.

Diese merkwürdige Gattung bildet den Übergang zwischen *Heterocopus* und *Tisamenus* und zeichnet sich besonders durch das am Ende mit einem Zahn versehene 1. Fühlerglied, das dreieckige, von 2 nach vorn ansteigenden, gekerbten Leisten umschlossene Feld auf dem Pronotum, die lappenförmigen deutlichen Elytren und die am Ende gezähnte Supraanalplatte des ♀ aus.

Die einzige Spezies ist:

Pt. depressus REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco-niger (♂) vel fusco-luteus (♀). Vertex tuberculatus et granulatus, postice utrinque tubere aspero auriformi praeditus. Pronotum valde rugoso-granulatum. Mesonotum rugoso-granulosum, in dorso et lateribus tuberculis nonnullis majoribus obsitum. Metanotum sparse tuberculatum, pleuris rugosis. Abdominis segmenta omnia angulis posticis in dentem (♀) vel tuberculum (♂) productis, anteriora in ♀ margine postico tuberculato; segmenta 7.—9. in ♂ carinata, in ♀ in dentem vel cristam altam elevata. Segmentum anale ♀ cristatum, apice truncatum, in ♂ truncatum, angulis dentiformibus. Mesosternum 3-carinatum, carinis lateralibus obtuse nigro-trituberculatis, disco levissime ruguloso, lateribus fortiter rugoso-granulosis. Metasternum obtuse carinatum, in medio levissime, latere fortius granulosum. Venter granulosus, biseriatim et oblique rugulosus. Operculum ♀ elongatum, basi convexum, carinatum, apice truncatum; lamina subgenitalis ♂ fornicata, in dentem elevata. Femora omnia carinata, carinis undulato-tuberculatis, 4 postica subtus utrinque fortiter dentata. Tibiae obtuse carinatae, carinis levissime tuberculatis, area apicali brevispinosa.

		♂	♀
Long.	corp.	25 ,	35 mm
»	pron.	» 2·4,	» 3 »
»	meson.	» 5 ,	» 5·6 »
»	met. c. s.	» 4 ,	» 5 »
»	fem. ant.	» 5 ,	» 6·2 »
»	fem. post.	» 5·6,	» 7·3 »

Patria: Fidji-Inseln (Coll. m., Mus. Hamburg).

7. Genus **Tisamenus** STAL (Taf. I, Fig. 8).

Corpus scabrum, deplanatum. Antennae articulo 1. inermi. Vertex tuberculatus vel spinulosus. Pronotum foramine in angulo antico ipso sito, utrinque crista laterali elevata, dentata armatum. Meso- et metanotum depressa, retrorsum leviter dilatata, supra coxas fortius spinosa, cum abdomine obtuse carinata; mesonotum antice area elevata triangulari, per carinas granulatas (haud spinosas) terminata. Meso- et metapleurae spinosae vel denticulatae. Abdomen retrorsum angustatum. Lamina supraanalis distincta, apicem operculi haud superans. Femora quadrangularia, plus minusve dentata. Tibiae posticae tantum denticulatae; area apicalis obtusa vel tantum tuberculata.

Tisamenus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 50, 92.

Acanthoderus p. p. } WESTWOOD.
Pachymorpha p. p. }

Ausgezeichnet durch das dreieckige erhöhte Feld auf dem Mesonotum, dessen Spitze nach rückwärts etwa bis zur Mitte des Segments reicht und dessen Seitenränder niemals in Dornen ausgezogen sind.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum margine laterali denticulato vel tuberculato, area triangulari haud longiore quam latiore.
 2. Metapleurae supra coxas posticas dentibus 2 minoribus.
  3. Pronotum utrinque crista laterali fortiter bidentata. . . . . 1. **T. cervicornis** BOL.
  3. 3. Pronotum crista laterali trispinosa vel tridentata. . . . . 2. **T. deplanatus** WESTW.
 2. 2. Metapleurae supra coxas posticas spina magna unica conica armatae. . . . . 3. **T. armadillo** REDT. n. sp.
1. 1. Mesonotum margine laterali fortius spinoso-dentato, area triangulari longiore quam latiore.
 2. Segmenta abdominis basalia utrinque spina majore conica armata. . . . . . . 4. **T. serratorius** STAL.
 2. 2. Segmenta abdominis basalia tantum obtuse tuberculata. . . . . 5. **T. asper** BOLIV.

1. **T. cervicornis** Bol. — ♂♀. Fuscus, granuloso-rugosus. Vertex utrinque crista obliqua pluridentata, dente secundo validiore, lateribus postice tuberculo conico armatis. Pronotum carinis 2 obliquis retrorsum convergentibus, antice compressis et fortiter bispinosis. Mesonotum carinatum, area antica triangulari subaequilata ac longa, medium mesonoti haud attingente, carinis antice productis. Mesopleurae denticulatae, supra coxas intermedias unispinosae. Metanotum carinatum. Metapleurae dilatatae, serrulato-dentatae, dentibus 2 ultimis validioribus. Abdomen obtuse carinatum; segmentum 1. utrinque tuberculis 2 in serie longitudinali, segmenta sequentia (3.—6.) in margine postico tuberculis 4, in serie transversa positis, instructa; segmenta apicalia ♀ compresso-carinata. Femora carinis serrulato-denticulatis, in ♀ superne fere mutica.

		♂	♀
Long.	corp.	35,	48 mm,
»	pron.	» 4·5,	» 6 »
»	meson.	» 7·5,	» 9 »
»	met. c. s.	» ?,	» 7 »
»	fem. ant.	» ?,	» 10 »
»	fem. post.	» 7·5,	» 12 »

Tisamenus cervicornis, Bolivar, 1890. Ortópt. nuevos. Ann. Soc. Esp. T. 19, p. 307, Fig. 5 ♀.

Patria: Camarines, Philippinen (Bol.).

Unterscheidet sich von *T. deplanatus* durch die zwei großen Dornen zu beiden Seiten des Pronotums, ferner durch die kleinen Tuberkeln der Hinterleibssegmente.

2. **T. deplanatus** Westw. — ♀. Ferrugineo-fuscus rugoso-granulatus, deplanatus. Vertex postice spinis 6 necnon compluribus lateralibus parvis armatus. Pronotum antice utrinque tuberculo plano, 3-spinoso armatum. Mesonotum area triangulari transversa, multo breviore quam latiore, utrinque carinata, antice in angulum producta. Mesopleurae granulosae, antice et supra coxas intermedias in spinam productae. Metanotum cum mesonoto et abdomine obtuse carinatum; metapleurae supra coxas posticas dentibus 2 inaequalibus armatae. Abdominis segmenta basalia (2.—5.) postice utrinque tuberculis acuminatis nonnullis (3—4), in serie transversa positis, instructa. Lamina supraanalis triangularis, apice obtusa. Femora quadrangularia, superne subtusque spinosa. Tibiae posticae subtus tantum spinulosae.

Long.	corp.	64—67 mm,	Long.	met. c. s.	8·4 mm
»	pron.	6·3 »	»	fem. ant.	10·2 »
»	meson.	10·5 »	»	fem. post.	11·5 »

Pachymorpha deplanata, Westwood, 1848, Orient. Entomol. p. 78, pl. 38, Fig. 6 ♀.

Acanthoderus deplanatus, Westwood, Catal. Phasm. p. 52.

Tisamenus deplanatus, Stal, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Philippinen (Westw.).

Ausgezeichnet durch das breite, quere, dreieckige Feld des Mesonotums.

3. **T. armadillo** Redt. nov. spec. (Taf. I, Fig. 8). — ♀. Praecedenti similis, obscure fuscus. Caput dense granulatum et tuberculatum, utrinque carina elevata, granulata, postice spinis 3 unitis, intermedia majore, armata. Pronotum postice dense granulatum. Mesonotum margine laterali denticulato; area triangularis nonnihil latior quam longior, medium mesonoti vix attingens. Metanotum latere supra coxas posticas spina magna conica unica armatum. Segmenta abdominis anteriora (2.—5.) utrinque postice spina unica majore alteraque parva armata, omnia angulo postico dentiformi instructa. Segmentum anale declivum, carinatum, rugosum; lamina supraanalis carinata, apice rotundata. Operculum valde carinatum, apice acutum, abdomen distincte superans. Femora antica superne extus 3-spinosa, subtus utrinque apice 1-spinosa; 4 postica superne subtusque spinis nonnullis armata.

Long.	corp.	48 mm,	Long.	met. c. s.	6·4 mm
»	pron.	5 »	»	fem. ant.	8·5 »
»	meson.	9 »	»	fem. post.	10 5 »

Patria: Philippinen (Mus. Dresden).

Von der vorigen durch geringere Größe, den einfachen, aber kräftigen Stachel über den Hinterhüften und die an der Seite mit einem Stachel bewehrten vorderen Hinterleibssegmente verschieden.

4. **T. serratorius** Stal. — ♀. Fusco-niger, scaber. Vertex antice tuberibus 2 obtusis, latere utrinque ruga inaequaliter dentata necnon tuberculis nonnullis acuminatis armatus. Pronotum tuberculatum, antice utrinque crista obliqua, fortiter 3—4 dentata. Meso- et metanotum carina intermedia granulata; area triangularis mesonoti longior quam latior, medium mesonoti attingens, latere rugis obliquis, elevatis et granulatis terminata. Mesopleurae fortiter 6-spinosae, metapleurae spinis 4 seriatis inferioribus et postice 2 superioribus armatae. Abdominis dorsum verruculis parvis conspersum, in medio marginis postici segmentorum tuberculo majore obsitum; segmenta anteriora (2.—4.) postice utrinque tuberculo magno conico, spiniformi armata, ceterum inermia. Segmentum anale carinatum et utrinque tuberculo basali magno instructum, apice truncatum. Lamina supraanalis obtuse carinata, sensim angustata, apice obtuse rotundata. Meso- et metasternum inermia, carina media acuta. Operculum basi convexum, deinde angustatum, totum acute carinatum, apice acuminatum, apicem abdominis attingens. Femora antica quadrangularia, subtus inermia, superne extus spinis 4, intus unica; femora 4 postica teretiuscula, superne utrinque 3—4 spinosa, subtus apicem versus spinulis 1—3 armata. Tibiae subteretes, inermes.

Long.	corp.	46 mm,	Long.	met. c. s.	6 mm
»	pron.	4 »	»	fem. ant.	8 »
»	meson.	7·5 »	»	fem. post.	10

Tisamenus serratorius, Stal, 1875, Rec. Orth. III, p. 92.

Patria: Philippinen (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die 6 kräftigen Stacheln zu beiden Seiten des Mesonotums; das dreieckige Feld auf demselben ist deutlich länger als breit. Die ersten Hinterleibssegmente sind jederseits mit einem kegelförmigen Dorn versehen.

5. **T. asper** BOLIV. — ♂. Fuscus, granuloso-tuberculatus. Antennae apicem versus ferrugineae, femoribus anticis longiores. Vertex utrinque crista obliqua denticulata, latere postice tuberculatus, antice serrulatus. Pronotum antice utrinque tuberculo compresso, elevato, 3—4 dentato, antrorsum divergentibus, angulo antico tuberculato. Mesonotum carinatum, area triangulari utrinque carinula granulata terminata, postice usque ad medium disci extensa. Metanotum carinatum. Mesopleurae 6-dentatae; metapleurae denticulatae, ante coxas posticas dente validiore armatae. Abdomen tuberculis tantum parvis rotundatis praeditum, segmentis ultimis carinatis; segmentum anale fortiter tuberculatum, utrinque carinula curvata, serrulata armatum. Lamina supraanalis parva, obtuse acuminata. Lamina subgenitalis magna, compressa, acuminata. Femora carinis integris (♀) vel tuberculatis (♂).

Long. corp.	50 mm,	Long. met. c. s.	? mm
» pron.	4·5 »	» fem. ant.	? »
» meson.	10·5 »	» fem. post.	12 »

Tisamenus asper, BOLIVAR, 1890, Ortópt. nuevos. p. 308.

Patria: Angat, Philippinen (BOLIVAR).

Von der vorhergehenden Spezies durch die nur mit abgerundeten Tuberkeln besetzten Hinterleibssegmente verschieden. Ob sich die angegebenen Maße auf ♂ oder ♀ beziehen, gibt BOLIVAR nicht an.

8. Genus **Hoploclonia** STAL (Taf. I, Fig. 9, 10).

Corpus ♂ subglabrum, gracile, cylindricum, in ♀ depressiusculum, scabrum. Antennae articulo 1. inermi. Vertex spinosus et tuberculatus. Pronotum superne utrinque crista obliqua elevata, spinosa. Mesonotum margine antico transverse elevato, spinuloso, latere fortiter spinosum, area triangulari elevata, per cristas 2 obliquas, elevatas, fortiter spinosas vel in spinam productas terminata. Segmenta basalia abdominis tuberculata vel spinosa. Lamina supraanalis ♀ distincta vel cum segmento anali in rostrum connata. Operculum ♀ elongatum, naviculare, sensim angustatum, apicem abdominis leviter saltem superans. Femora spinoso-dentata. Tibiae subtus spinulosae, area apicali in spinam producta.

Hoploclonia, STAL, 1875, Rech. Phasm. p. 8; Rec. Orth. III, p. 50, 92.

Pachymorpha p. p. }
Acanthoderus p. p. } WESTWOOD.

Ausgezeichnet durch die dornigen Lappen, welche das dreieckige Feld des Mesonotums begrenzen.

Dispositio specierum:

1. Abdominis segmenta basalia utrinque spina majore; lamina supraanalis ♀ distincta. 1. **H. draconina** WESTW.
1. 1. Abdominis segmenta haud spinosa. Lamina supraanalis ♀ cum segmento anali connata.
   2. Metapleurae spina longa armatae. . . . . 2. **H. gecko** WESTW.
   2. 2. Metapleurae spina longa nulla. . . . . 3. **H. cuspidata** REDT. n. sp.

1. **H. draconina** WESTW. (Taf. I, Fig. 9 ♀). — ♂♀. Fusca vel nigricans, ♂ spinis sanguineis. Vertex postice spinis circiter 10, 2 lateralibus majoribus, obsitus. Pronotum tuberculatum, antice utrinque carina elevata obliqua, apice fortius spinoso-dentata. Mesonotum utrinque carina obliqua ascendente, antice fortius spinoso-dentata, postice in medio spinis 2 basi conjunctis armatum. Metanotum in ♀ in medio tubere magno bispinoso instructum. Mesopleurae ♀ spinis validis compositis 4, metapleurae duabus similibus. Segmenta abdominis anteriora utrinque spina longa, in medio unica minore armata, posteriora postice in medio tuberculo, 8. et 9. dente elevato, superea utrinque tuberculo instructa. Segmentum anale ♂ truncatum, in ♀ carinatum; lamina supraanalis obtuse carinata, distincte divisa, apice rotundata. Operculum ♀ acute carinatum, retrorsum acuminatum, abdomen levissime superans. Mesosternum utrinque tuberculis 3—4 obtusis, in medio cum metasterno carina praeditum. Femora superne utrinque tota longitudine, subtus apice tantum spinosa. Tibiae inermes, in ♀ 4 posticae intus tantum in latere inferiore spinosae.

Mas multo minor, corpore angusto, aequilato, metanoto inermi, pleuris unispinosis, segmentis basalibus abdominis bispinosis, ceterum cum ♀ congruens.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	32,	47—56	mm,
»	pron.	?	» 4·2—4·6	»
»	meson.	?	» 9·6—10	»
»	met. c. s.	?	» 7·8—8·4	»
»	fem. ant.	?	» 11—13	»
»	fem. post.	?	» 13—15	»

Pachymorpha draconina, WESTWOOD, 1848, Orient. Entom. p. 78, pl. 38, Fig. 5 ♀.

Acanthoderus draconinus, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 51.

Hoploclonia draconina, STAL, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Philippinen (WESTW., Hofmus. Wien), Borneo (Coll. m. et coll. STAUDINGER).

Die Spezies ist von *H. gecko* leicht durch die großen Dornen auf den ersten Hinterleibsringen, sowie dadurch zu unterscheiden, daß die Ränder des dreieckigen Feldes auf dem Mesonotum beim ♀ schief nach außen aufgerichtet

sind, während sie bei jener Spezies fast horizontal ausgebreitet erscheinen.

2. **H. gecko** WESTW. (Taf. I, Fig. 10). — ♂♀. Fusca vel sordide ferruginea. Corpus ♀ dense granuloso-scabrum, in ♂ subglabrum, spinis omnibus elongatis. Vertex rugoso-tuberculatus, tuberculis 2 majoribus et spinis 2 longis pone oculos armatus. Pronotum utrinque corona obliqua, apice fortiter bispinosa vel bidentata. Mesonotum margine antico elevato, 6-spinoso, margine laterali 5-spinoso; area triangularis utrinque in coronam multispinosam deplanatam (♀) vel in spinam validam producta, postice bispinosa (♂); mesopleurae spina valida supra coxas armatae. Metanotum margine laterali 4-spinoso, utrinque supra coxas spina valida armatum, in ♂ cum basi abdominis linea mediana longitudinali flavo-lutea ornatum. Segmentum medianum postice bituberculatum. Abdomen ♂ gracile, apice clavatum; segmenta posteriora in margine postico serie tuberculorum transversa instructa; segmentum anale breve, apice truncatum, superne bicarinatum. Abdomen ♀ quadriseriatim tuberculatum, tuberculis intermediis majoribus; segmentum anale cum lamina supraanali connatum, carinatum, sensim angustatum, apice truncatum. Cerci ♂ breves, depressi, ♀ obtecti. Lamina subgenitalis ♂ brevis, convexa, apice rotundata; operculum ♀ valde carinatum, elongatum, apice acuminatum et decurvum, abdomen superans. Mesosternum utrinque tuberculis 3—4 seriatis obsitum, in medio cum metasterno carinatum. Femora quadrangularia, carinis superis tota longitudine dentatis, antica subtus in margine externo bidentata, intermedia intus dentibus 2, extus compluribus, postica utrinque compluribus armata. Coxae cum apice femorum atque basi tibiarum in ♂ pallide luteae. Tibiae obtuse carinatae, subtus spinulosae, superne tuberculatae.

		♂	♀	
Long.	corp.	35—38,	52—57	mm,
»	pron.	» 3—4·2,	» 4·8—5·3	»
»	meson.	» 7·5—8·4,	» 10—11	»
»	met. c. s.	» 4—5·3,	» 6—6·3	»
»	fem. ant.	» 9·6—10·5,	» 11·5—12	»
»	fem. post.	» 10—12,	» 13—14	»

Acanthoderus gecko, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 52, pl. 26, Fig. 6 ♂, Fig. 7 ♀.
Hoploclonia gecko, STAL, Rec. Orth. III, p. 92.

Patria: Borneo, Sarawak (Coll. m., Coll. BOLIVAR, Mus. Budapest, Mus. Genua, Coll. STAUDINGER).

3. **H. cuspidata** REDT. nov. spec. — ♀. Valde affinis *H. gecko*. Fusca. Caput uti in illa specie formatum. Pronoti cristae spinis 4 aequalibus, (anticis haud elongatis) instructae. Mesonotum utrinque fascia lata flavescente ornatum; area triangularis utrinque in spinam brevem obtusum producta. Metapleurae spinis 2 tantum in margine infero, spina discoidali autem nulla, armatae. Segmentum anale sulco longitudinali subtili instructum, apice triangulariter excisum. Pectus cum ventre subglabrum, haud rugosum. Mesosternum subtiliter carinatum. Metasternum cum basi abdominis utrinque granulis seriatis obsitum. Pedes quam in illa specie crassiores. Femora postica extus basi quoque spinulosa vel denticulata.

Long.	corp.	52·5 mm,	Long.	met. c. s.	5·8 mm
»	pron.	4·3 »	»	fem. ant.	10·5 »
»	meson.	9 »	»	fem. post.	13 »

Patria: Nord-Borneo (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die gelben Binden und den kurzen, stumpfen Seitendorn des Mesonotums, die 4 gleichlangen Dornen auf den Kämmen des Pronotums, sowie durch die glatte Unterseite.

9. Nov. Genus **Platymorpha** REDT. (Taf. I, Fig. 11).

Corpus totum depressum, impresso-punctatum. Antennae brevissimae, femoribus anticis parum longiores, articulo 1. saltem apice dente instructo. Vertex biseriatim tuberculatus vel denticulatus. Pronotum trapezoideum. Mesonotum retrorsum dilatatum, metanotum retrorsum leviter angustatum, margine laterali thoracis et abdominis inermi vel denticulato. Segmentum medianum cum segmentis plurimis abdominis breve, valde transversum. Segmentum anale ♀ truncatum. Lamina supraanalis haud exerta. Cerci brevissimi, obtecti. Operculum ♀ globoso-tumidum, apice rotundatum. Pedes breves, maxima parte inermes.

Die Gattung erinnert an das Genus *Tisamenus* und *Heterocopus*, von denen es jedoch durch die fehlende Supraanalplatte, sowie durch die kurzen Fühler abweicht.

Dispositio specierum:

1. Segmenta thoracis et abdominis margine laterali spinoso-denticulato. Antennae circiter 20-articulatae, articulis 1. et 2. dentatis. . . . . 1. **Pl. cochinchinensis** REDT. n. sp.
1. 1. Segmenta thoracis et abdominis margine laterali inermi. Antennae circiter 14-articulatae, articulo primo tantum dentato. . . . . 2. **Pl. bengalensis** REDT. n. sp.

1. **Pl. cochinchinensis** REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 11, 11a). — ♂♀. Corpus glabrum, obscure fuscum, totum fortiter impresso-punctatum. Antennae breves, circiter 20-annulatae, articulis binis primis depressis, extus dente apicali instructis. Vertex postice utrinque carina oblique ascendente, tridenticulata. Segmenta thoracis margine laterali denticulis nonnullis parvis obsito. Pronotum in medio lineis 2 elevatis, granulatis, parallelis. Mesonotum margine antico 4-spinuloso, carina mediana elevata, postice furcata, supcrea utrinque tuberculis vel rugulis longi-

tudinalibus nonnullis obsitum. Metanotum mesonoto simile, valde transversum, carinis intermediis 2 autem instructum. Segmenta abdominalia omnia angulis posticis in spinam productis, superne rugis 2 divergentibus intermediis, postice in tuberculum terminatis, superea utrinque rugula altera obliqua, apice tuberculata instructa. Segmentum 9. praecedentibus multo majus, rugis intermediis postice fortiter ascendentibus; segmentum anale apice truncatum, utrinque 3-dentatum, carina mediana tuberculata instructum. Mesosternum parte antica tubere intermedio aspero instructum. Segmenta ventralia postice carinulata. Operculum convexum, carinatum, apice rotundatum. Pedes breves, submuticae, femora postica tantum superne in margine interno spina unica dentiformi, erecta armata.

		♂	♀
Long.	corp.	23 ,	31 mm
»	pron.	» 2·5,	» 3 »
»	meson.	» 4·5,	» 6 »
»	met. c. s.	» 3·5,	» 4 »
»	fem. ant.	» 4 ,	» 4 »
»	fem. post.	» 4·5,	» 5 »

Patria: Cochinchina (Mus. Paris).

2. **Pl. bengalensis** Redt. nov. spec. — ♀. Praecedenti similis, sed minor et gracilior, minus depressa. Fusca, tota impresso-punctata. Antennae circiter 14-articulatae, setosae, articulo 1. apice extus obtuse dentato, ultimo apice pallido. Vertex fortiter et biseriatim tuberculatus. Pronotum rugis 2 longitudinalibus, obtuse-tuberculatis. Mesonotum marginibus lateralibus subparallelis, inermibus, dorso carinato et tuberculis nonnullis obtusis obsito. Segmenta abdominalia ruga intermedia obtusa, postice furcata, segmenta posteriora superea tuberculo utrinque in margine postico instructa, angulis posticis in tuberculum productis. Segmentum anale tuberculis 5 majoribus obtusis instructum, apice truncatum. Prosternum valde transversum. Venter carina media obtusa instructus. Operculum convexum, cristatum, apice rotundatum. Pedes breves, obsolete denticulati.

Long. corp.	25	mm,	Long. met. c. s.	3·6 mm	
» pron.	2·4	»	» fem. ant.	4·5	»
» meson.	5·1	»	» fem. post.	5	»

Patria: Bengalen (Mus. Paris, Coll. m.), Java (Mus. Paris).

10. Nov. Genus **Orestes** Redt. (Taf. I, Fig. 12).

Maxime affinis generi *Pylaemenes*. Antennae articulis binis primis valde depressis, articulo 1. extus bidenticulato. Vertex tuberculatus et granulatus, attamen nec elevatus nec cristatus. Thorax cum abdomine gracilis, depressus et in medio carinatus, marginibus lateralibus subparallelis; meso- et metasternum margine laterali inermi. Segmenta abdominis angulis posticis in tuberculum productis; segmentum 9. in ♀ postice triangulariter productum; segmentum anale truncatum, apice leviter 4-denticulatum. Segmenta ventralia carina mediana necnon utrinque ruga longitudinali laterali instructa. Operculum planiusculum, carinatum, apice rotundatum. Pedes breves, subinermes.

Von *Pylaemenes* durch den zarteren, schlankeren, weniger bedornten Leib, besonders aber durch den flachen Scheitel verschieden.

Die einzige Spezies ist:

O. verruculatus Redt. nov. spec. (Taf. I, Fig. 12). — ♀. Cinereus, nigro-verrucosus. Occiput 4-tuberculatum. Pronotum tuberculis majoribus 6 instructum. Meso- et metanotum prope marginem lateralem impresso-punctata, in medio tuberculis majoribus verruciformibus, biseriatis instructa, carina mediana postice furcata. Segmenta abdominalia in medio rugis 2 longitudinalibus, retrorsum divergentibus, apice tuberculo, in segmento 4. et 5. dente magno obtuso instructis. Mesosternum verrucoso-tuberculatum. Femora postica superne bidentata.

Long. corp.	36·7	mm,	Long. met. c. s.	5·7 mm	
» pron.	2·5	»	» fem. ant.	5·8	»
» meson.	7·5	»	» fem. post.	6	»

Patria: Siam, Bangkok (Mus. Paris).

11. Genus **Pylaemenes** Stal (Taf. I, Fig. 13, 14).

Corpus scabrum, verrucoso-tuberculatum et spinosum, in ♀ subdepressum. Antennae articulo 1. extus 1—3 denticulato. Occiput conico-elevatum, tuberculatum et spinosum. Mesonotum carinis lateralibus parallelis, tectiforme, cum metanoto distincte sed obtuse carinatum, cum metanoto et segmentis saltem singulis abdominis spinis geminis intermediis instructum. Metapleurae ante coxas posticas spina valida armatae. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, angulis posticis acute tuberculatis, in ♀ latius, pone medium constrictum, angulis posticis spina valida armatis. Apex abdominis praecipue in ♂ dilatatus. Lamina supraanalis deest. Femora cum tibiis quadrangularia, illa spinoso-dentata vel tuberculata, hae inermes.

Pylaemenes, Stal, Rec. Orth. III. 1875, p. 51, 93.

Pachymorpha, Acanthoderus } p. p. de Haan, Westwood, Kaup.

Die Gattung hat mit der folgenden den konischen Scheitel, das stumpf, aber deutlich gekielte, dachförmige und der ganzen Länge nach gleichbreite Mesonotum gemein, zeichnet sich aber durch die paarigen Dornen auf dem Meso- und Metonotum, sowie auf (wenigstens) einzelnen Abdominalsegmenten aus.

Dispositio specierum:

1. Majores. Segmenta abdominis anteriora (2.—5.) postice spinis 2 geminis majoribus armata.
  2. Spinae laterales abdominis minores et obliquae.
    3. Antennae circiter 27-articulatae. . . . . 1. **P. coronatus** DE HAAN.
    3. 3. Antennae 18-articulatae. . . . . 2. **P. occipitalis** KAUP.
  2. 2. Spinae laterales abdominis majores, rectae. . . . . 3. **P. spiniventris** BATES.
1. 1. Minor. Segmentum 5. tantum abdominis (♂) postice spinis 2 intermediis geminis instructa. . . . . 4. **P. infans** REDT. nov. spec.
    Species incertae sedis: . . . . 5. **P. scorpionides** MONTR.

1. **P. coronatus** DE HAAN. (Taf. I, Fig. 13, 14). — ♂♀. Obscure luteo-vel cinereo-fuscus, scaberrimus. Antennae articulo 1. extus 2—3 denticulato, articulis omnibus setosis, numero variantibus. Vertex antice fortiter bispinosus, postice conico-elevatus, tuberculatus et spinosus, utrinque oblique carinatus. Pronotum angulis posticis acuminatis, disco biseriatim tuberculato. Mesonotum obtuse tuberculatum, carina mediana antice et postice bispinosa, margine laterali tuberculato, angulis anticis spina armatis. Metanotum postice tantum bispinosum; metapleurae ante coxas posticas spina valida aliisque minoribus armatae. Segmenta abdominis anteriora (2.—5.) in medio marginis postici spinis 2 geminis, utrinque serie obliqua tuberculorum et prope angulum posticum dente minore (♂) vel spina magna (♀) armata; segmenta posteriora similia, sed postice in medio tantum bituberculata. Segmentum dorsale 6. ♀ basi maculis 2 nigris impressis instructum. Segmentum 9. latere praecipue in ♂ triangulariter ampliatum, in medio alte cristatum; segmentum anale triangulare, in ♂ superne 3-tuberculatum, apice eroso-dentatum, in ♀ dentato-carinatum, 4-dentatum. Mesosternum utrinque tuberculis 3, metasternum tuberculo unico instructum. Venter acute carinatus, segmentis anterioribus (2.—6.) postice in medio bituberculatis, segmentis posterioribus, praecipue 7. tubere majore mediano instructis. Lamina subgenitalis ♂ brevis, apice rotundata, basi convexa, dentibus 3 validis et nonnullis minoribus instructa; operculum ♀ tuberculatum alte carinatum, apice rotundatum, apicem abdominis haud attingens. Cerci ♂ graciles, cylindrici, vix prominentes, in ♀ obtecti. Femora antica subtus in latere externo dente unico et tuberculis nonnullis, superne utrinque tuberculis obtusis armata; 4 postica superne extus tuberculata, intus 3—4 dentata, subtus apice utrinque bidentata. Tibiae inermes, quadrangulares.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	50—52,	58—60	mm
»	pron.	3·5,	5	»
»	meson.	11—12,	12·5—13	»
»	met. c. s.	7—7·5,	8—9	»
»	fem. ant.	10—11,	10·5—11·5	»
»	fem. post.	11·5—12,	12—12·5	»

Pachymorpha coronata, DE HAAN, 1842, Bijdvagen etc. p. 137, pl. 14, Fig. 4♂, 5♀.
Acanthoderus coronatus, WESTWOOD, Cat. Phasm., p. 51.
Pylaemenes coronatus, STAL, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Singapore (Mus. Budapest); Java (Mus. Dresden); Borneo (DE HAAN); Ceram, Amboïna (Hofmus. Wien, Coll. m., Mus. Budapest, Mus. Stuttgart, Mus. Genua); Buru (Coll. FRUHSTORFER); ? (Mus. Amsterdam).

2. **P. occipitalis** KAUP. — ♂♀. Antennarum articulus 1. extus spinulis obtusis 1—3 instructus. Vertex utrinque corona vel crista ascendente, spinosa; occiput serie transversa spinarum ab oculo ad alterum extensa. Meso- et metathorax subtus utrinque in ♂ acute, in ♀ obtuse carinati; mesonotum antice et postice spinis 2 intermediis geminis. Abdomen scabrum, carinatum, segmentis plurimis postice in medio bispinosis; segmentum 9. alte carinatum; segmentum anale apice incisum. Operculum ♀ inflatum, crista alta ante apicem obtuse dentata instructum et apice incisum. Femora omnia superne intus, subtus apice spinosa.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	47,	61	mm
»	pron.	3·3,	4·4	»
»	meson.	10·2,	13·1	»
»	met. c. s.	6·5,	7·6	»
»	abdom.	24,	29·4	»

Acanthoderus occipitalis, KAUP, 1871, Neue Phasm. p. 31.
Pylaemenes occipitalis, STAL, Rec. Orth. III., p. 93.

Patria: Celebes, Neu-Guinea (KAUP).

Nach KAUP soll sich diese mir nicht bekannte Art von *P. coronatus* durch die 18—20 mm langen und 18-gliedrigen Fühler unterscheiden. Bei der schwankenden Gliederzahl der Phasmidenfühler im allgemeinen zweifle ich jedoch, ob diesem Charakter ein spezifischer Wert beigemessen werden kann.

3. **P. spiniventris** BATES. — ♂♀. Cinereo-fuscus. Vertex postice 5—7 spinosus, antice in medio tuberculatus, latere spinosus. Antennae breves, articulo 1. extus 3-spinoso. Pronotum angulis spinosis, disco carinato et acute tuberculato. Mesonotum lateribus acute tuberculatis, dorso verrucoso, carina dorsali antice et postice bispinosa. Metanotum angulis posticis spinosis. Abdominis segmenta verrucosa, plurima postice in medio bispinosa, latere denticulata et spina majore, in ♀ maxima, armata; segmentum 5. et 6. ♀ basi nigro-bimaculata; segmentum 9. et 10. dilatata et angulata, ille superne valde carinatum. Metasternum lateribus dilatatis, denticulatis, in medio spina magna armatis. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa,

tuberculata; operculum ♀ carinatum et tuberculatum, convexum, apicem abdominis fere attingens. Femora omnia spinis brevibus et paucis instructa.

		♂	♀	
Long.	corp.	42—45	51—52	mm
»	pron.	3·7—4	3·7—4	»
»	meson.	9—9·5	10·5—11	»
»	met. c. s.	6·3—7	7·2—7·5	»
»	fem. ant.	9—10	10—11	»
»	fem. post.	9·5—10·5	11—12	»

Acanthoderus spiniventris, BATES, 1865. Trans. Linn. Soc. Vol. 25, p. 343, pl. 44. Fig. 2ab♂♀.

Pylaemenes spiniventris, STAL, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Timor, Bourou (BATES).

Die Spezies soll sich nach BATES von dem jedenfalls sehr nahe stehenden *P. coronatus* hauptsächlich dadurch unterscheiden, daß die Dornen an der Seite des Abdomens länger, spitzer und unter einem rechten Winkel eingefügt sind. Ich vermute jedoch, daß es sich nur um eine Lokalvarietät handelt.

4. **P. infans** REDT. nov. spec. — ♂. Statura parva, fuscus. Antennae circiter 28-articulatae, articulo 1. apice bidentato. Occiput spinis 7, intermediis dilatatis et obtusis vel apice bituberculatis; vertex inter oculos spinis 4 lateralibus majoribus. Pronotum antice bispinosum, postice 4-tuberculatum, angulis posticis in tuberculum productis. Mesonotum carina mediana antice et postice fortiter bispinosa, margine laterali tuberculato, postice fortius 3-dentato. Metanotum postice tuberculis 2 geminis. Segmentum medianum postice fortiter bispinosum. Segmenta abdominis plurima superne impressionibus 2, postice tuberculis 2 instructa, angulo postico tuberculato; segmentum 5. bispinosum, segmentum 7. postice spinis 6 in serie transversa, 2 intermediis geminis, segmentum 8. postice spinis 7 in serie transversa, 3 intermediis in tuberem magnum unitis. Segmentum anale postice triangulariter excisum, latere 2—3 dentatum, basi tuberculis 4—5 in serie transversa obsitum. Sterna cum ventre sublaevia. Operculum valde fornicatum, apice rotundatum, in medio tuberculis 3 magnis in serie transversa instructum.

Long.	corp.	39 mm,	Long.	met. c. s.	6	mm
»	pron.	3·2 »	»	fem. ant.	7·8	»
»	meson.	8 »	»	fem. post.	8	»

Patria: Borneo (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch das 5. Abdominalsegment, welches allein zwei große, aufrechte Dornen trägt, während die übrigen Ringe (mit Ausnahme der Spitze) daselbst nur 2 kleine Höcker besitzen.

5. **P. scorpionides** MONTR. — ♂♀. Mas rufus, filiformis, cylindricus. Caput bispinosum. Pronotum 4-spinosum. Mesonotum utrinque 5-spinosum necnon in medio marginis postici spina bifida armatum. Metanotum superne spinis 5 in serie transversa praeditum. Abdominis segmenta 5 antica in medio spina unica necnon altera postica armata. Femora leviter spinosa, haud incrassata.

Femina *Eurycanthae horridae* similis, differt autem statura multo minore. Corpus cinereum vel rufo-varium, linea dorsali longitudinali fusca. Caput bispinosum. Antennae quam in ♂ breviores. Pronotum 4-spinosum. Mesonotum utrinque spinis 4 lateralibus necnon 3 discoidalibus, apice bifidis, instructum. Metanotum superne spinis 6, subtus 2 armatum. Segmenta 5 antica abdominis triseriatim spinosa; segmentum 7. et 8. spina unica parva mediana praedita. Femora leviter spinosa.

Long. corp. ♂ 34, ♀ 50 mm

Eurycantha scorpionides, MONTROUZIER, 1855, Ann. Soc. Agr. Lyon 2. ser. VII, p. 85.

» » WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 64.

Patria: Woodlark-Insel (MONTR.).

Es ist wohl ziemlich sicher, daß das Tier nicht zu *Eurycantha* gehört, dagegen sehr schwierig, die systematische Stellung genauer festzustellen; ich vermute, daß die Spezies hierher oder wenigstens in die Nähe gehört.

12. Genus **Datames** STAL (Taf. I, Fig. 15, 16).

Corpus verrucoso-tuberculatum, haud spinosum. Antennae pedibus anticis subaequilongae, articulo 1. extus bidentato. Caput postice valde conice-elevatum, 4-carinatum. Meso- et metanotum marginibus lateralibus subparallelis, dorso obtuse carinato, tuberculis geminis obtusis, in ♂ interdum spiniformibus, armato. Abdominis segmenta in medio marginis postici nunquam spinis geminis armata; abdomen ♂ gracile, cylindricum, in ♀ parte antica elevata et dilatata, postica angustata et subito depressa. Apex abdominis dilatatus, segmento anali quadrato vel trapezoideo, lamina supraanali nulla. Femora quadrangularia vel subcylindrica, plus minusve denticulata. Tibiae inermes vel superne tuberculatae.

Datames, STAL, 1875. Rec. Orth. III, p. 93.

Acanthoderus, WESTWOOD, BATES (p. p.).

Die Gattung hat mit der vorigen die Gestalt des Körpers, namentlich das stumpf aber deutlich gekielte, der ganzen Länge nach gleichbreite Mesonotum gemein, unterscheidet sich aber durch den stumpfen Kiel desselben, sowie durch den Mangel der für jenes Genus charakteristischen großen, paarweise geordneten Stacheln auf dem Thorax und Abdomen.

Dispositio specierum:

♂

1. Mesonotum postice bispinosum.
  2. Segmentum abdominale 5. bispinosum vel bidentatum.
    3. Segmenta abdominis 6.—8. tantum bituberculata.
      4. Segmentum abdominale 5. bidentatum. Carina mesonoti antice haud elevata. 5. **D. arietinus** REDT. n. sp.
      4. 4. Segmentum abdominale 5. bispinosum. Carina mesonoti antice fortiter elevata, tuberosa. . . . . 1. **D. mitratus** REDT. n. sp.
    3. 3. Segmenta abdominis 6.—8. postice spinis 2 connatis armata. Carina mesonoti haud elevata. . . . . 2. **D. moluccanus** REDT. n. sp.
  2. 2. Segmentum abdominale 5. leviter bituberculatum. . . . . 6. **D. oileus** WESTW.
1. 1. Mesonotum postice muticum.
  2. Femora 4 postica cylindrica, inermia. . . . . 8. **D. pusillus** REDT. n. sp.
  2. 2. Femora 4 postica distincte carinata, obtuse dentata. . . . . 3. **D. aequalis** REHN.

♀

1. Segmentum anale carina tantum mediana vel nulla praeditum, trapezoideum.
  2. Segmentum anale apice triangulariter excisum.
    3. Femora 4 postica quadrangularia.
      4. Dorsum thoracis et abdominis scabrum, tuberculatum.
        5. Mesonotum carina mediana antice bituberculata. Minor. . . . . 1. **D. mitratus** REDT. n. sp.
        5. 5. Mesonotum carina mediana parum expressa, antice bispinosa. Major. 2. **D. moluccanus** REDT. n. sp.
      4. 4. Dorsum thoracis et abdominis glabriusculum. . . . . 3. **D. aequalis** REHN.
    3. 3. Femora 4 postica subcylindrica. . . . . 4. **D. cylindripes** REDT. n. sp.
  2. 2. Segmentum anale apice truncatum vel in medio leviter incisum.
    3. Femora 4 postica quadrangularia.
      4. Mesonotum antice in tuberem altum, bituberculatum elevatum. . . . . . 5. **D. arietinus** REDT. n. sp.
      4. 4. Mesonotum carina mediana antice haud vel parum elevata.
        5. Segmentum anale dente basali laterali magno. Carina mesonoti antice in tuberem parvum tuberculatum elevata. . . . . 6. **D. oileus** WESTW.
        5. 5. Segmentum anale dente basali laterali parvo. Carina mesonoti antice vix elevata nec tuberculata. . . . . 7. **D. gravidus** BATES.
    3. 3. Femora 4 postica subcylindrica. . . . . 8. **D. pusillus** REDT. n. sp.
1. 1. Segmentum anale quadratum, per carinas 2 obliquas in partes 3 divisum. . . . 9. **D. Mouhoti** BATES.

1. **D. mitratus** REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 16 ♀). — ♂♀. Fusco-cinereus, verrucoso-scaber. Antennae articulo 1. extus bidentato. Vertex pone oculos utrinque dentibus 3 unitis, antico majore, aream triangularem includentibus; occiput valde conico-elevatum, 4-carinatum, carinis anticis inaequaliter tridentatis, posticis tuberculatis. Pronotum rugoso-tuberculatum, angulis anticis tuberculatis, disco antice fortius spinoso-bituberculato. Mesonotum sparse et obtuse verrucosum, margine laterali tuberculato, dorso praecipue in ♂ obtuse carinato, carina antice elevata, incrassata et in tuberes 2 acuminatos divisa, postice bispinosa (♂) vel bituberculata (♀). Metanotum obtuse carinatum, postice bituberculatum, margine laterali tuberculato, ante coxas posticas leviter dilatato et fortius tuberculato. Abdomen ♂ sublaeve, segmentum 5. bispinosum, 6.—8. bituberculata, 9. dilatatum, postice in medio elevatum et tuberculis 5 in serie transversa obsitum; segmentum anale apice bilobum, basi tuberculis 3—5 in serie transversa incurva obsitum. Abdomen ♀ rugoso-verrucosum, angulis posticis acute productis, pone segmentum 5. subito depressum et constrictum; segmenta 5 anteriora utrinque ruga obliqua, segmentum 5. rugis 2 elevatis incurvis, processum validum, postice fissum formantibus, instructum; segmentum 6. maculis 2 nigro-velutinis, profunde impressis, 8. postice bituberculatum, 9. alte cristatum, postice triangulariter productum, ultimum trapezoideum, carinatum et tuberculo majore utrinque instructum, latere tuberculatum, apice leviter excisum. Pectus sparse verrucosum. Venter ♀ leviter carinatus, segmenta plurima in medio tuberculis 2 obtusis, in segmento 7. in tuberem majorem nigrum confusis, instructa. Operculum apice rotundatum, distincte carinatum, ante apicem utrinque tuberculatum. Femora ♂ subcylindrica, superne biseriatim denticulata, subtus apice 1-spinosa; in ♀ obtuse carinata, subtus apicem versus spinulosa, 4 postica superne dentibus 1—2 majoribus albidis necnon compluribus minoribus armata. Tibiae ♂ inermes, in ♀ subtus inermes, superne postice obtuse denticulatae.

		♂	♀	
Long.	corp.	37,	45	mm
»	pron.	» 2·7,	» 3·1	»
»	meson.	» 7·6,	» 9·3	»
»	met. c. s.	» 5·5,	» 6·6	»
»	fem. ant.	» 7,	» 8·2	»
»	fem. post.	» 6·6,	» 8·9	»

Patria: Malakka, Perak (Coll. m.); Nord-Celebes (Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch den vorn verdickten und stark erhöhten Mittelkiel des Mesonotums, das Weibchen überdies durch den Fortsatz des 5. Abdominalsegments und die Form des Analsegments.

2. **D. moluccanus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Cinereofuscus, superne granulis et tuberculis numerosis scaber. ♂. Vertex fortiter spinosus. Pronotum ante medium bispinosum. Mesonotum antice et postice bispinosum. Segmentum abdominale 5. postice spinis 2 approximatis, segmenta 6.—8. spinis 2 similibus connatis; segmentum 9. postice tubere valido triquetro, apice bituberculato instructum. Segmentum anale apice late emarginatum, lobis rotundatis. Femora omnia quadrangularia, antica subtus in latere externo 1-spinosa, intermedia superne utrinque, intus fortius 3-tuberculata, subtus apice utrinque bispinosa, femora postica superne intus 3-spinosa, extus 3-tuberculata, subtus apice utrinque bispinosa. Sterna parce tuberculata. Lamina subgenitalis globoso-inflata, tuberibus 3 conicis necnon tuberculis compluribus minoribus praedita. ♀. Vertex uti in ♂ formatus, spinis autem brevioribus et obtusioribus. Pronotum ante medium bispinosum, postice bispinulosum. Mesonotum antice et postice bispinosum, carina mediana ♂♀ parum expressa. Metanotum postice bituberculatum. Abdominis segmentum 4. postice fortius bituberculatum, 5. tubere elevato, valido, biseriatim tuberculato instructum, 6. nigrobimaculatum, postice cum segmentis duobus sequentibus spinis 2 connatis instructum, segmentum 9. apice galeatum, segmentum anale triangulariter excisum, dente laterali basali magno. Pedes uti in ♂ formati. Venter acute carinatus. Operculum dense tuberculatum, carina tantum mediana instructum.

		♂	♀
Long.	corp.	50—52,	58—60 mm
»	meson.	» 11 ,	» 13 »
»	met. c. s.	» 8·7 ,	» 8 »
»	s. m.	» 2·7 ,	» 2·5 »
»	fem. ant.	» 10 ,	» 10·6 »
»	fem. post.	» 10 ,	» 11·7 »

Patria: Insel Kalidapu prope Celebes (Coll. m.).

3. **D. aequalis** REHN. — ♂♀. Fusco-cinereus, glabriusculus. Antennae breves, articulo 1. extus bidentato. Vertex tuberculis 6 acuminatis, in seriebus 2 sursum convergentibus obsitus; occiput oblique conice-elevatum, obtuse denticulatum. Pronotum biseriatim tuberculatum. Thorax cum abdomine in ♂ glaber, in ♀ remote et leviter tuberculatus. Mesonotum ♀ antice et postice bituberculatum. Abdomen ♂ inerme, in ♀ thorace parum latius, carinis lateralibus obliquis obsoletis; segmentum 4. (5.) carina elevata et furcata, 9. cristatum. Segmentum anale ♂ apice truncatum, tri-lobulatum, basi utrinque dente parvo laterali instructum, in ♀ in medio distincte triangulariter excisum, interdum 4-denticulatum. Femora 4 postica ♂ obtuse carinata, apice subtus 1-dentata, in ♀ quadrangularia, subtus 1-dentata, superne leviter 3-denticulata.

		♂	♀
Long.	corp.	42—43,	44—48 mm
»	meson.	» 10 ,	» 9—10 »
»	met. c. s.	» 7 ,	» 6—7 »
»	fem. ant.	» 8 ,	» 7—8 »
»	fem. post.	» 8·2 ,	» 7—8 »

Datames aequalis, REHN, 1904, Proc. Ac. Sc. Nat. Philad. p. 89.

Patria: Obi, Molukken (REHN); Insel Engano (Coll. m. Mus. Genua), Malakka (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch den fast glatten Körper.

4. **D. cylindripes** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedenti maxime affinis. Mesonotum antice fortius bituberculatum vel bispinosum, carina autem mediana obtusa sed distincta. Segmenta abdominis angulis posticis in dentem majorem (uti in *Pylaemenes*) productis; segmentum 5. lobis posticis haud contiguis, 8. postice bituberculatum, haud cristatum, 9. postice tubere magno, obtuse triquetro instructum. Segmentum anale quadrangulare vel subtrapezoideum, dente basali laterali parvo, postice late triangulariter excisum et 4-denticulatum. Operculum breve, apice latius rotundatum. Femora 4 postica teretia, subtus utrinque apice bidentata, postica superne 2—3 denticulata.

Dimensiones corporis uti in illa specie.

Patria: Java (Mus. Paris, Mus. Ak. St. Petersburg); ? (Mus. Budapest).

Die Spezies ist der vorigen sehr ähnlich, zeichnet sich aber durch die fast zylindrischen Mittel- und Hinterschenkel, den stumpfen, aber deutlichen Mittelkiel des Mesonotums, durch den großen, dreikantigen Höcker auf dem 9. Dorsalsegment, das am Ende leicht ausgeschnittene, gezähnelte Analsegment, endlich durch die großen Zähne oder Stacheln an den Hinterecken der Abdominalsegmente aus.

5. **D. arietinus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Sordide fuscus. Vertex ♂ spinosus, ♀ fortiter spinoso-tuberculatus; occiput valde conico-elevatum, 4-carinatum, carinis in ♂ spinosis, in ♀ tuberculatis. Pronotum antice spinis 2 erectis geminis, postice spinis (♂) vel tuberculis (♀) sex biseriatis instructum, angulis posticis tuberculatis. Mesonotum ♂ antice et postice spinis 2 altis, latere tuberculis praeditum, dorso autem uti in metanoto subglabro; in ♀ dorso et lateribus tuberculatis, carina mediana antice in tuberem altum, obtuse bispinosum producta, angulis anticis spinosis, margine postico uti in metanoto et segmentis anterioribus abdominis bituberculato. Segmenta abdominalia obtuse tuberculata, utrinque ruga obliqua, antice et postice in tuberculum terminata, instructa. Segmentum 5. ♂ postice dentibus 2 elevatis, in ♀ crista elevata, postice furcata instructum; segmentum 6. ♀ basi nigro-bimaculatum, cum 7. et 8. carina media postice in tuberculos 2 furcata; segmentum 9. ♂ postice tuberculis 7, intermedio maximo, in ♀ crista alta praeditum. Segmentum anale

♂ basi tuberculis 3, latere dente basali instructum, apice leviter et obtuse triangulariter excisum, lobis obtusis; in ♀ tuberculatum, utrinque dente basali instructum, apice truncatum et 4-denticulatum. Lamina subgenitalis ♂ fortiter gibbosa, basi tuberculis 3 magnis, intermedio alto cristiformi, praedita; operculum ♀ crista mediana parum elevata, utrinque tuberculo majore instructum. Sterna sparse et obtuse tuberculata. Pedes uti in *D. oileus* formati.

		♂	♀	
Long.	corp.	37,	43	mm
»	pron.	» 2·8,	» 3·5	»
»	meson.	» 8,	» 9·5	»
»	met. c. s.	» 6·6,	» 7	»
»	fem. ant.	» 6·8,	» 7·8	»
»	fem post.	» 8,	» 8	»

Patria: Insel Mentavei bei Sumatra (Mus. Genua). Sumatra, Malakka (Hofmus. Wien, Coll. SCHULTHESS, STAUDINGER, FRUHSTORFER).

Das Männchen ist durch die beiden Zähne des 5. Abdominalsegments, das Weibchen durch das am Ende abgestutzte und mit 4 Zähnchen versehene Analsegment ausgezeichnet. Ersteres fällt überdies durch die beiden hohen Dornen am Vorder- und Hinterrande des Mesonotums, letzteres durch den schwachen Kamm des Operculums auf.

6. **D. oileus** WESTW. (Taf. I, Fig. 15 ♂). — ♂♀. Cinereo-fuscus, scaber. Antennae articulo 1. extus bidentato. Vertex antice tuberculatus, utrinque carina obliqua 6-spinosa, aream triangularem includente, postice carinis 2 similibus ascendentibus instructus; occiput tuberculis 6 in serie transversa obsitum. Pronotum biseriatim acute tuberculatum. Meso- et metanotum obtuse carinata (praecipue in ♂), verrucoso-tuberculata (in ♂ minus fortiter), utrinque tuberculis seriatis necnon intra eos punctis seriatis impressis instructa; mesonotum antice et postice, metanotum postice tantum tuberculis 2 majoribus, in ♂ spiniformibus obsitum. Pleurae tuberculis subaequalibus instructae. Abdomen ♂ segmentis anterioribus in medio marginis postici leviter, posterioribus fortius bituberculatis, carina mediana obtusa, angulis posticis vix tuberculatis; abdomen ♀ margine laterali denticulato, angulis posticis acute productis, segmentis 2.—5. dilatatis, reliquis angustatis et depressis, omnibus sparse verrucoso-tuberculatis, latere impresso-punctatis; segmentum 5. postice tubere mediano magno, apice furcato, 6. basi maculis 2 nigrovelutinis impressis ornatum, apice cum segmento 7. et 8. tuberculo mediano dentiformi instructum. Segmentum 9. crista alta tuberculata instructum; segmentum anale ♂♀ subtriangulare, apice truncatum et leviter incisum, basi fortius bituberculatum, margine laterali denticulato necnon dente majore lato instructum. Lamina subgenitalis ♂ basi gibbosa et cristata, utrinque tuberculo magno instructa; operculum ♀ convexum, carinatum, apice rotundatum. Meso- et metasternum ♂ granulata, in ♀ utrinque biseriatim obtuse tuberculata. Segmenta ventralia ♂ plurima biseriatim granulata, in ♀ anteriora carinata, segmento 7. in medio bituberculato. Femora antica subtus dentata, 4 postica quadrangularia, superne subtusque 2—3 dentata, dentibus in ♂ minoribus. Tibiae inermes.

		♂	♀	
Long.	corp.	39,	40—50	mm
»	pron.	» 2·5,	» 3·2—3·6	»
»	meson.	» 8·2,	» 8—10	»
»	met. c. s.	» 6,	» 6·3—6·5	»
»	fem. ant.	» 7·2,	» 9—10	»
»	fem. post.	» 8·2,	» 8—9	»

Acanthoderus Oileus, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm., p. 53, pl. 26. Fig. 4 (larva!)

Datames Oileus, STAL, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Malakka, Java (WESTW., Coll. m., Mus. Hamburg, Mus. Berlin).

7. **D. gravidus** BATES. — ♀. Cinereo-fuscus, rugosus. Antennae breves, articulo 1. extus bidentato. Vertex tuberculis 6 acuminatis, in seriebus 2 sursum convergentibus dispositis; occiput oblique conico-elevatum, obtuse tuberculatum. Thorax tuberculatus, carinis lateralibus acute tuberculatis. Mesonotum antice obtusum, inerme, postice fortius bituberculatum. Metanotum postice distincte bituberculatum. Abdomen ♀ parte basali dilatato, tumido, dorso et lateribus leviter tuberculatis; segmentum 5. ♀ in medio marginis postici valde elevatum, cristam duplicem, postice furcatam formans, 6.—8. postice tuberculo mediano valde prominente, 9. tubere valido cristato instructum. Segmentum anale trapezoideum, apice truncatum, in medio leviter incisum, interdum 4-denticulatum, latere utrinque dente parvo instructum. Segmenta omnia angulis posticis in dentem productis. Operculum ♀ carinatum, convexum. Pedes breves, femoribus 4 posticis quadrangularibus, superne subtusque tuberculatis vel obtuse dentatis.

		♀	
Long.	corp.	48—50	mm,
»	pron.	» 3·7—4·2	»
»	meson.	» 10—11	»
»	met. c. s.	» 6·5—8	»
»	fem. ant.	» 8—9	»
»	fem. post.	» 9—9·5	»

Acanthoderus gravidus, BATES, 1865, Trans. Linn. Soc. Vol. 25, p. 343.

Patria: Celebes, Molukken (BATES).

Die Spezies weicht von dem sehr ähnlichen *D. oileus* besonders durch das Analsegment des ♀ ab, welches jederseits an der Basis nur einen kleinen Zahn trägt.

8. **D. pusillus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Statura parva, colore fusco-cinereo. Antennae articulo 1. bidentato. Vertex utrinque tuberculis 4 magnis, retrorsum majoribus, postice transverse quadrituberculatus; tuberculi omnes in ♂ fortiores. Thorax cum abdomine impresso-punctatus. Pronotum antice bituberculatum, dehinc rugis 2 obtusis intermediis longitudinalibus instructum. Mesonotum carina mediana obtusa, postice furcata, necnon rugulis lateralibus irregularibus praeditum. Metanotum et segmenta abdominalia postice in medio rugis 2 incurvis, cruciformibus, in

segmento 5. ♀ postice in lobum dentiformem productis. Segmentum 9. ♂ postice tuberculis 6, intermediis et lateralibus majoribus, in ♀ postice productum, bicarinatum, margine postico inaequaliter tuberculato. Segmentum anale trapezoideum, tuberculatum (tuberculis nonnullis in ♀ majoribus), latere dente basali instructum, postice truncatum, vix emarginatum. Sterna cum ventre impresso-punctata, hic obtuse carinatus. Lamina subgenitalis ♂ convexa, tuberculata, margine postico rotundato, incrassato; operculum ♀ ovatum, apice rotundatum, cristatum et utrinque tuberculatum. Femora 4 postica teretia, cylindrica, in ♂ superne subtusque inermia, in ♀ superne utrinque 3-tuberculata.

		♂	♀	
Long.	corp.	26·5,	31—32	mm
»	pron.	» 2·6,	» 2·9	»
»	meson.	» 5·2,	» 5·6	»
»	met. c. s.	» 3·8,	» 4·3	»
»	fem. ant.	» 5·5,	» 5	»
»	fem. post.	» 6·4,	» 6·4	»

Patria: Cochinchina (Mus. Paris).

Das Männchen zeichnet sich durch die unbewehrten, zylindrischen Mittel- und Hinterschenkel, das Weibchen durch das trapezförmige, kaum ausgerandete, jederseits in der Mitte mit einem kleinen Zahn versehene Analsegment aus.

9. **D. Mouhoti** BATES. — ♀. Obscure cinereo-fuscus. Vertex cum fronte acute tuberculatus, carinis 2 tuberculatis retrorsum rotundato-ascendentibus et convergentibus; occiput linea transversa, incurva, elevata, 6—8 denticulata. Antennae articulo 1. extus bidentato. Pronotum rugoso-tuberculatum. Mesonotum verrucosum, obtuse carinatum, postice bituberculatum, utrinque tuberculis seriatis et carinis 2 cum fossis correspondentibus prope marginem lateralem productis. Metanotum lineis 2 curvatis. Abdomen rugosum, lateribus parallelis, segmenta omnia utrinque lineis 2 elevatis obliquis inter easque punctis seriatis instructa; segmentum 4. et 5. postice in medio obtuse bituberculata, 9. postice in processum altum triquetrum elevatum. Segmentum anale subquadratum, verrucosum, parte intermedia triangulari a partibus lateralibus per lineas 2 elevatas, obliquas et tuberculatas divisa. Meso- et metasternum tuberculata, lateribus prope coxas dilatatis et obtuse denticulatis. Pedes breves, validi, femoribus 4 posticis superne foliaceo-3-spinosis.

Long.	corp.	38—46	mm
»	pron.	3—3·5	»
»	meson.	7·5—9·5	»
»	met. c. s.	5·8—7	»
»	fem. ant.	7—7·3	»
»	fem. post.	7—7·3	»

Acanthoderus Mouhotii, BATES, 1865, Trans. Linn. Soc. Vol. 25, p. 342.
Datames Mouhotii, STAL, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Chantaboun, Cambodja (BATES); Montes du Ht. Song-Chai (Mus. Paris); Liu-Kiu-Inseln (Coll. FRITZE, Genf).

Die Spezies weicht von allen übrigen durch das quadratische, durch zwei Leisten in 3 schiefe Flächen geteilte Analsegment ab. Auch der der ganzen Länge nach gleichbreite Hinterleib, die beiden abgerundeten, nicht mit Tuberkeln besetzten Leisten am Hinterhaupt und der dreikantige Höcker am 9. Abdominalsegment sind charakteristische Eigentümlichkeiten.

13. Genus **Dares** STAL (Taf. I, Fig. 17, 18).

Corpus granulosum vel verrucosotuberculatum. Antennae pedibus anticis subaequilongae, articulo 1. extus inermi vel 1—2 spinoso. Vertex tuberculatus vel spinosus, postice tumidus. Pronotum angulis anticis ipsis dentiformiter productis. Meso- et metanotum teretia, nec tectiformia nec carinata, ante coxas, praecipue in ♂ fortiter dilatata. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, in ♀ antice latum, elevatum, pone medium subito depressum et constrictum. Lamina supraanalis deest; segmentum anale haud rostriforme. Femora plus minusve tuberculata vel dentata, in ♂ teretiuscula, in ♀ quadrangularia.

Dares, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 51, 93.
Acanthoderus p. p. WESTWOOD.

Die Gattung weicht von der vorigen durch das abgerundete, hinten stark erweiterte Mesonotum, ferner durch das zwar gewölbte, aber nicht kegelförmig aufgetriebene Hinterhaupt ab, stimmt dagegen mit derselben namentlich durch die Form des weiblichen Abdomens überein.

Dispositio specierum:

1. Antennae articulo 1. extus inermi. Metatarsus posticus elongatus. Mesonotum antice longe bispinosum. Corpus granulosum. . . . . *Subg. Epidares.*
   2. Pronotum bispinosum. . . . . 1. **D. hämatacanthus** REDT. n. sp.
   2. 2. Pronotum inerme. . . . . 2. **D. noli me tangere** DE HAAN.

1. 1. Antennae articulo 1. extus 1—2 spinoso. Metatarsus posticus brevis. Mesonotum antice rare bispinosum. Corpus scabrum, tuberculatum. . . . . *Subg. Dares.*
   2. Antennae articulo 1. extus 1—2 spinoso. Corpus plus minusve depressum.
      3. Antennae articulo 1. extus unispinoso. Vertex inter oculos spinis longioribus haud armatus.
         4. Mesonotum antice dentibus (♀) vel spinis (♂) duabus armatum.

5. Mesonotum antice spinis vel tuberculis 2 simplicibus armatum.
6. Mesonotum postice spinis 2 magnis compositis instructum. . . . 3. **D. ulula** WESTW.
6. 6. Mesonotum postice dentibus 2 simplicibus instructum. . . . . 4. **D. Breitensteini** REDT. n. sp.
5. 5. Mesonotum antice utrinque tuberculo bifido instructum. . . . . . 5. **D. calamita** REDT. n. sp.
4. 4. Mesonotum antice tantum bituberculatum.
5. Femora omnia vel saltem 4 antica ♂ teretia, superne inermia. . . . 6. **D. verrucosus** REDT. n. sp.
5. 5. Femora omnia vel saltem 4 postica ♂ superne tuberculata vel dentata, antica saltem quadrangularia.
6. Femora 4 postica superne tuberculata, antica inermia. . . . . . 7. **D. validispinus** STAL.
6. 6. Femora omnia (praecipue 4 postica) ♂ superne biseriatim laminato-dentata. . . . . 8. **D. corticinus** REDT. n. sp.
3. 3. Antennae articulo 1. extus bispinoso. Vertex inter oculos bispinosus. . 9. **D. otys** WESTW.
2. 2. Antennae articulo 1. extus obtuse dentato. Corpus ♀ subcylindricum. . . 10. **D. subcylindricus** REDT n. sp.

1. **D. hämatacanthus** REDT. nov. spec. — ♂. Valde affinis *D. noli me tangere*. Rufo-fuscus, spinis omnibus sanguineis. Antennae nigrofuscae, articulis binis primis sanguineis vel ferrugineis. Vertex antice plerumque tuberculis 4 obtusis, postice spinis 2 magnis lateralibus necnon inter eas tuberculis 2 acuminatis; occiput tuberculis acuminatis 6 in serie transversa obsitum. Pronotum margine laterali 3-denticulato, in disco antice spinis 2 validis et pone eas 2 brevibus, postice tuberculis 4 parvis instructum. Mesonotum antice tuberculis 4 acuminatis, intermediis minoribus, et spinis 2 extrorsum divergentibus, postice spinis 4, intermediis basi contiguis, armatum. Metanotum spinis 4 discoidalibus, lateralibus multo minoribus armatum, margine laterali uti in mesonoto denticulato; dorsum superea rugis 3 longitudinalibus ultra mesonotum extensis, flavis, ruga intermedia pone spinas anticas mesonoti furcata, aream triangularem includente. Segmenta tria anteriora abdominis spinis binis, retrorsum minoribus, armata; apex abdominis fusco-niger, flavo-conspersus; segmentum anale truncatum, angulis productis. Sterna obtuse carinata; mesosternum tuberculis 6—10 obtusis, biseriatis. Segmentum ventrale 2. basi fovea impressa rotunda, segmenta anteriora postice plerumque tuberculis 2, posteriora utrinque carina laterali sigmoïdea, omnia carina levi intermedia instructa. Femora antica superne basi leviter 1—3-dentata, 4 postica superne basi, subtus apicem versus utrinque spinis 2—3 armata.

Long.	corp.	33·7—35	mm
»	pron.	3·8—4	»
»	meson.	7—7·3	»
»	met. c. s.	5·2—5·4	»
»	fem. ant.	9—10	»
»	fem. post.	10·3—10·7	»

Patria: Britisch Nord-Borneo (Mus. Hamburg); Neu-Guinea (Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch die 2 Dornen auf dem Pronotum und die rote Farbe aller Stacheln.

2. **D. noli me tangere** DE HAAN. — ♂♀. Corpus dense et subtiliter granulosum, luteo-ferrugineum vel virescens, in ♂ gracile, spinis omnibus acutioribus, in ♀ duplo latius, spinis basi latioribus et spinulosis. Antennae pilosae, articulo 1. inermi. Vertex granulosus, spinis 4, 2 anticis elongatis, 2 posticis minoribus, necnon utrinque tuberculo acuminato instructus. Pronotum inerme, antice valde transverse elevatum. Mesonotum antice spinis 2 validis antrorsum divergentibus, postice 4 similibus. Metanotum acute 4-spinosum. Abdomen ♂ gracile, apice clavatum, segmento 3. inermi vel in medio unispinoso, 9. distincte carinato, segmento anali leviter carinato, apice rotundato-truncato; abdomen ♀ pone segmentum 5. valde depressum et constrictum, segmento 3. et 4. in medio bispinosis vel bispinulosis, utrinque tuberculo brevi acuminato instructis, segmento 9. cristato, anali postice truncato, leviter emarginato, parum carinato. Lamina subgenitalis ♂ valde inflata, apice rotundata; operculum ♀ apicem versus fortiter carinatum, in medio convexum, apice rotundatum. Femora teretia, lobis genicularibus triangularibus, 4 postica subtus apice utrinque 1—2-spinosa, superne ante medium unispinosa. Tibiae teretes, inermes.

Long.	corp.	♂ 35,	♀ 45	mm
»	pron.	» 3·4,	» 3·8	»
»	meson.	» 8·1,	» 9	»
»	met. c. s.	» 6·1,	» 7·5	»
»	fem. ant.	» 12,	» 10·8	»
»	fem post.	» 12·4,	» 12	»

Acanthoderus noli me tangere, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 135, pl. 14, Fig. 6, 7 ♂♀.
Acanthoderus noli me tangere, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 50.

Patria: Borneo, Pontianak, Sarawak (DE HAAN, Coll. m., Mus. Genua, Mus. Genf, Mus. Paris, Hofmus. Wien, Coll. STAUDINGER).

Steht der vorigen sehr nahe und unterscheidet sich namentlich durch die Färbung sowie durch das unbewehrte Pronotum von derselben.

3. **D. ulula** WESTW. — ♀ (Larva). Fuscus, rugosus, ferrugineo-granulatus et spinosus. Antennae articulo 1. extus spina parva unica armato. Vertex postice elevatus, utrinque inaequaliter circiter 5-spinosus. Pronotum angulo antico obtuse spinoso, dorso utrinque spinis parvis seriatis obsito. Mesonotum postice valde dilatatum, antice spinis 2 divergentibus, postice 2 magnis compositis instructum. Metanotum spinis 2 similibus necnon ante pedes posticos

spina valida armatum. Abdomen granulatum, segmentis basi utrinque tuberculo 1 et in margine postico tuberculis 4, intermediis geminis, instructis. Segmentum 8. et 9. utrinque pone angulum anticum spina longiore obtusa, 9. superea crista valida praeditum; segmentum anale trapezoideum, subplanum, postice emarginatum, latere tuberculatum. Operculum leviter convexum, carinatum. Femora superne spina parva apicali armata.

Long. corp.	40—43	mm
» pron.	3—2·2	»
» meson.	7—7·4	»
» met. c. s.	6·2—6·4	»
» fem. ant.	7—8	»
» fem. post.	7—8	»

Acanthoderus ulula, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 53, pl. 26, Fig. 1 ♀.
Acanthoderus ulula, STAL, Rec. Orth. III, p. 94.

Patria: Sarawak, Borneo (WESTW.).

Ausgezeichnet durch die beiden großen, zusammengesetzten Dornen am Hinterrande des Meso- und Metanotums, sonst der folgenden Spezies sehr ähnlich.

4. **D. Breitensteini** REDT. nov. spec. — ♂♀. *D. verrucoso* valde similis. Statura majore, colore fusco. Occiput ♂♀ fortius spinosum. Antennae articulo 1. unispinoso. Pronotum tuberculatum, angulis anticis dentiformibus. Mesonotum antice et postice spinis (♂) vel dentibus 2 validis instructum, dentibus posticis in ♀ interdum obliteratis. Metanotum postice utrinque spinis (♂) vel dentibus (♀) alteroque in metapleuris instructum, dentibus intermediis in ♀ interdum obsoletis. Segmentum abdominale 4. in ♀ postice dentibus 2 squamiformibus, quam in illa specie minoribus praeditum. Operculum ♀ sublaeve, tricarinatum, haud vel parum tuberculato-scabrum. Femora antica ♂ quadrangularia, 4 postica teretia; in ♀ omnia quadrangularia, antica ♂ inermia, in ♀ subtus denticulata, 4 postica ♂ superne tantum tuberculata, in ♀ superne subtusque in utroque latere dentata.

Long. corp.	♂ 39—40,	♀ 52	mm
» pron.	» 3·6 ,	» 5	»
» meson.	» 6·7 ,	» 10	»
» met. c. s.	» 6·5 ,	» 8·5	»
» fem. ant.	» 9·5 ,	» 11·5	»
» fem. post.	» 9·3 ,	» 12	»

Patria: Borneo (Coll. m., Hofmus. Wien).

5. **D. calamita** REDT. nov. spec. — ♀. Simillimus *D. verrucoso*. Fuscus, statura majore, capite, thorace et dorso abdominis fortiter tuberculatis. Antennae totae setosae. Thorax cum abdomine in medio tuberculis fortioribus 1—2 seriatis. Mesonotum antice rotundato-emarginatum, utrinque tuberculo magno elevato bifido, ante marginem posticum utrinque tubere magno aspero triangulari instructum. Metanotum tubere simili praeditum. Segmenta abdominalia 4. et 5. postice squamis 2 transversis productis, 8. in medio dente elevato nullo, cum segmento 9. utrinque tuberculo laterali magno dentiformi instructum, 9. superea in medio crista elevata. Segmentum anale apice triangulariter excisum, basi et in utroque latere fortiter tuberculatum. Meso- et metasternum glabra, latere tantum fortius tuberculata. Segmenta ventralia in medio seriatim tuberculata, carina mediana obtusa, subobsoleta. Operculum convexum, apice tantum carinatum et utrinque fortiter tuberculatum. Pedes quam in *D. verrucoso* fortius dentata.

Long. corp.	48—50 mm,	Long. met. c. s.	7·3 mm
» pron.	5 »	» fem. ant.	11·6 »
» meson.	8·5 »	» fem. post.	11 »

Patria: ? (Mus. Pest).

6. **D. verrucosus** REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 17, 18). — ♂♀. Rufo-fuscus, nigromaculatus, granulosus (♂) vel dense verrucoso-tuberculatus (♀). Antennae articulo 1. extus unispinoso. Vertex dense rugoso-granulosus; occiput elevatum, spinis vel tuberculis 4 majoribus obsitum. Pronotum angulo antico in lobum vel dentem triangularem producto, disco granuloso (♂) vel tuberculato, antice et postice tuberculis 4 majoribus obsito. Mesonotum ♂ rugulosum, ante marginem posticum bispinosum, margine laterali postice dilatato et dentato, in ♀ ante marginem posticum tuberculis 2 majoribus obtusis, margine laterali toto dentato. Metanotum ♂♀ obtuse bituberculatum, margine laterali ante coxas posticas in ♂ dente unico majore, in ♀ dentibus compluribus armato. Abdomen ♂ gracile, segmentis 3.—7. apice fortiter bituberculatis, 8. plano, postice bituberculato, 9. cristato, ultimo triangulari, leviter tuberculato, apice rotundato-truncato; abdomen ♀ dilatatum, pone medium subito depressum et constrictum, segmentis 4. et 5. latere bidentatis, 4. superne in medio dentibus 2 magnis laminatis, productis, 8. postice tuberculo intermedio elevato, apice fisso instructo, 9. latere tuberculato, in medio crista elevata, apice biloba instructo, segmento anali trapezoideo, superne fortiter tuberculato, marginibus omnibus denticulatis. Mesosternum ♂ fortiter punctatum, utrinque bituberculatum, in ♀ cum metasterno dense verrucoso-granulatum; metasternum ♀ utrinque obtuse bituberculatum. Venter ♀ carinatus, segmentis 4.—7. apice bidentatis. Lamina subgenitalis ♂ inflata, tuberculis 3 majoribus et compluribus minoribus instructa, apice rotundato-truncata; operculum ♀ carinatum et dense rugoso-tuberculatum, apice rotundatum. Femora omnia ♂ subteretia, tuberculo apicali acuminato, antica inermia, intermedia subtus postice spinis 2, antice 1, postica superne prope basin obtuse-unituberculata, subtus apice utrinque bispinosa; femora ♀ obtuse carinata, superne utrinque obtuse dentata, postica prope basin utrinque dente majore pallido armata, antica subtus extus bituberculata, 4 postica subtus utrinque apicem versus fortius denticulata. Tibiae subteretes, in ♂ totae, in ♀ subtus inermes, superne obsolete denticulatae.

Long. corp.	♂ 34,	♀ 43—45 mm
» pron.	» 2·8,	» 3·2 »
» meson.	» 5·7,	» 7·6 »
» met. c. s.	» 5·4,	» 7 »
» fem. ant.	» 7·6,	» 8·5 »
» fem. post.	» 8·3,	» 10 »

Patria: Kina Balu, Borneo; Insel Bangé bei Borneo (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

7. **D. validispinus** STAL. — ♂. Nigro-fuscus, thorace pedibusque lutescentibus, totus dense et subtiliter granulosus. Antennae articulo 1. extus dente apicali instructo. Vertex prope oculos utrinque tuberculis tantum 2 parvis obsitus; occiput tumidum, spinis 5 magnis conicis (2 posticis minoribus) armatum necnon postice utrinque tuberculo majore conico instructum. Pronotum angulo antico in dentem producto, disco leviter 4-tuberculato. Meso- et metanotum postice tuberculis 2 conicis, spiniformibus, validis, distantibus armata, praeterea inermia. Meso- et metapleurae postice spina valida praeditae, ceterum inermes. Abdominis segmenta 4.—6. postice tuberculis 2 validis, conicis, erectis, leviter divaricatis instructa; segmentum 8. postice lobo laterali nullo, 9. in medio alte cristatum, utrinque tuberculo majore basali instructum; segmentum anale triangulare, apice late truncatum, basi bituberculatum, margine laterali 2—3 tuberculato. Mesosternum in medio bituberculatum. Venter carinatus; segmentum 7. et 8. apice bituberculata. Lamina subgenitalis in medio valde globoso-inflata, rugis 3 parvis longitudinalibus et tuberculis nonnullis parvis obsita, apice truncata et utrinque in dentem brevem producta. Femora antica quadrangularia, inermia, 4 postica subteretia, granulosa, omnia spina apicali superna instructa; intermedia subtus antice spina 1, postice 3 inaequalibus armata, superne postice trituberculata; postica superne tuberculo majore et 2 minoribus, subtus antice dentibus 2, postice 4 inaequalibus instructa. Tibiae inermes.

Long. corp.	33 mm,	Long. met. c. s.	5 mm
» pron.	2·5 »	» fem. ant.	6 »
» meson.	7 »	» fem. post.	7 »

Dares validispinus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 93.

Patria: Borneo (Coll. m.).

8. **D. corticinus** REDT. nov. spec. — Larva ♂. Fusco-cinereus. Antennae articulo 1. extus unispinoso. Vertex granulatus, postice elevatus et utrinque seriatim tuberculatus, tuberculis 2 posticis spiniformibus; occiput superea tuberculo unico intermedio. Pronotum granulosum, dorso utrinque 4-tuberculato. Mesonotum margine antico utrinque tuberculo parvo instructo, dorso granulato, ante marginem posticum utrinqe tuberculis nonnullis majoribus et spina unica majore armato. Metanotum granulatum et tuberculatum. Pleurae ante coxas 4 posticas dente majore armatae. Segmenta dorsalia abdominis sublaevia, carinis 2 intermediis approximatis, postice divergentibus et tuberculo apicali instructis, superea utrinque carinula laterali plus minusve distincta praedita. Segmentum 9. postice in medio dente magno triquetro, obtuso instructum; segmentum anale trapezoideum, postice truncatum, dorso tuberculato, marginibus omnibus denticulatis. Femora omnia, praecipue 4 postica, superne per paria laminato-dentata, apice in spinam erectam producta, intermedia subtus in margine postico, postica utrinque dentata. Tibiae obsolete denticulatae. Sterna cum ventre granulosa, acute carinata.

Long. corp.	25·5 mm,	Long. met. c. s.	3·9 mm
» pron.	2·2 »	» fem. ant.	5 »
» meson.	3·8 »	» fem. post.	4·7 »

Patria: Borneo (Mus. Paris).

9. **D. otys** WESTW. — ♂. Fusco-cinereus. Antennae apice pallide luteae, articulo 1. extus obtuse bispinoso. Vertex inter oculos spinis 2 longis erectis armatus, postice elevatus et spinis 4 obtusis erectis instructus. Pronotum superne et latere rugosum. Meso- et metanotum antice area triangulari pallidiore signata, postice rotundato-dilatata et obtuse 4-dentata, in medio tuberculis erectis instructa; mesonotum antice rugosum, postice tuberculis 2 conicis geminis necnon utrinque 2 minoribus obsitum. Metanotum postice tuberculo conico instructum. Abdomen leviter rugosum, segmentis omnibus basi et apice leviter incrassatis; segmentum 8. utrinque tuberculo obtuso instructum, 9. carina valde elevata intermedia et utrinque tuberculo praeditum. Segmentum anale subquadratum, apice emarginatum, utrinque tuberculo obsitum. Pedes breves, subtuberculati.

Long. corp.	36 mm,	Long. met. c. s.	5·8 mm
» pron.	3·2 »	» fem. ant.	7·4 »
» meson.	7·4 »	» fem. post.	5·4 »

Acanthoderus Otys, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 54, pl. 26, Fig. 2 ♂.

Acanthoderus Otys, STAL, Rec. Orth. III, p. 94.

Patria: Sarawak, Borneo (WESTW.).

Ausgezeichnet durch die beiden Dornen auf dem Scheitel sowie durch das mit 2 Dornen bewehrte 1. Fühlerglied, im übrigen an *D. validispinus* erinnernd.

10. **D. subcylindricus** REDT. nov. spec. — ♀. Fuscus, albido-variegatus, granulis et tuberculis numerosis scaber. Antennae articulo 1. extus obtuse dentato. Vertex antice 4-tuberculatus, postice cristis 2 obliquis, retrorsum unitis instructus. Thorax cum abdomine scaber, subcylindricus. Mesonotum antice in medio leviter elevatum et bituberculatum, latere cum metanoto nec ampliatum nec dentatum. Abdominis segmenta 3. et 4. angulo postico dentiformiter producto, segmenta 4. et 5. margine postico in medio tuberibus 2 tuberculatis instructo, segmenta 6. et 7. maculis 2 basalibus nigrovelutinis signata. Segmentum 9. postice valde elevatum et in processum triquetrum productum. Segmentum anale oblique bicarinatum, postice truncatum. Venter acute carinatus, cum meso- et metasterno obtuse tuberculatus. Femora antica superne obsolete, 4 postica utrinque distincte, intus fortiter, bidentata.

Tibiae anticae superne leviter, 4 posticae fortius bidentatae. Area apicalis tibiarum subobsoleta, indistincta.

Long. corp.	42 mm,	Long. met. c. s.	6 mm
» pron.	4 »	» fem. ant.	7·4 »
» meson.	8·2 »	» fem. post.	8·3 »

Patria: Montes Manson, Tonking (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch den fast zylindrischen Leib, den breiten aber stumpfen Zahn des 1. Fühlerglieds und die undeutliche »Area tibialis« der 4 Hinterschienen.

III. TRIBUS PYGIRHYNCHINI.

Corpus apterum, praecipue in ♂ gracile, elongatum, cylindricum. Antennae elongatae, setiformes, femora antica valde superantes. Caput saepe spinosum vel tuberculatum vel lobis 2 auriformibus instructum. Segmentum medianum metanoto multo brevius. Segmenta anteriora ♂ saltem sesquilongiora quam latiora, in ♀ saltem subquadrata. Prosternum tuberibus asperis nullis vel unico tantum instructum. Pedes inermes vel dentati vel lobati.

Die Zunft hat mit den beiden vorhergehenden das kurze Mediansegment gemeinsam, unterscheidet sich aber von denselben einerseits durch das glatte oder nur mit einem einzigen rauhen Höcker versehene Prosternum, anderseits durch die langen, einfach borstenförmigen Fühler — Sie ist auf Südamerika und Madagaskar beschränkt.

Dispositio generum:

1. Segmenta intermedia abdominis in ♂ sesquilongiora quam latiora, in ♀ subquadrata vel transversa.
    2. Abdominis segmenta angulis posticis haud foliaceo-productis.
        3. Antennarum articulus 1. latus, depressus, inermis.
            4. Corpus ♀ tectiforme, carinatum. Segmentum anale ♀ rostriforme. Meso- et metanotum ♂ cum abdomine haud spinosa. . . . . 1. **Pygirhynchus** SERV.
            4. 4. Corpus ♀ subteres, indistincte carinatum. Segmentum anale ♀ haud rostriforme. Meso- et metanotum ♂ cum abdomine saltem partim spinosa. 2. **Ceroys** SERV.
        3. 3. Antennarum articulus 1. parum depressus, apice dentibus vel tuberculis 1—2 armatus.
            4. Mesonotum lobis 2 triangularibus extrorsum productis. . . . . 3. **Acanthoclonia** REDT. n. g.
            4. 4. Mesonotum lobis triangularibus nullis. . . . . 4. **Pachyphloea** REDT. n. g.
    2. 2. Abdominis segmenta angulis posticis foliaceo-productis, lobiformibus.
        3. Pedes glabri, dentibus foliaceis armati. 5. **Mirophasma** REDT. n. g.
        3. 3. Pedes valde pilosi, inermes. . . . . 6. **Setosa** REDT. n. g.

1. 1. Segmenta intermedia abdominis ♂ plusquam duplo-, in ♀ saltem sesquilongiora quam latiora.
    2. Antennarum articulus 1. triqueter. Pedes ♂ inermes vel subtilissime serrulati, in ♀ lobis vel dentibus majoribus foliaceis instructi. . . . . 7. **Canuleius** STAL.
    2. 2. Antennarum articulus 1. subteres. Pedes ♂♀ saltem apice spinosi, nec lobati nec foliaceo-dentati. Operculum ♀ plerumque valde elongatum. . . . . 8. **Orobia** STAL.

1. Genus **Pygirhynchus** SERVILLE (Taf. I, Fig. 19, 20).

Antennae articulo 1. valde depresso, lato, inermi. Vertex spinis vel cristis 2 auriformibus instructus, occipite haud gibboso. Meso- et metanotum nec spinosa nec lobis triangularibus dentatis instructa, in ♂ subteretia, cylindrica, in ♀ cum abdomine tectiformia, distincte carinata, marginibus lateralibus subparallelis. Abdominis segmenta haud foliaceo-dilatata, intermedia ♀ subquadrata, in ♂ vix sesquilongiora quam latiora. Segmentum anale ♀ elongatum, cum operculo rostrum anatis imitans. Femora omnia carina infera mediana distincta vel per seriem granulorum indicata, in ♂ superne tuberculata, in ♀ quatuor postica dentibus vel lobis nonnullis majoribus praedita.

Pygirhynchus, SERVILLE, Hist. Nat. Orth., p. 260. 1839.
» WESTWOOD, Catal. Phasm., p. 58.
» STAL, Rec. Orth. III, p. 53, 94.
Acanthoderus, BURMEISTER, WESTWOOD, KAUP p. p.
Pygorhynchus, corr. BURMEISTER, Germ. Zeitsch., p. 38.

Ausgezeichnet durch das breite, plattgedrückte, unbewehrte 1. Fühlerglied, den dachförmigen, deutlich gekielten Leib und das entenschnabelartig verlängerte Analsegment des Weibchens, während der Körper des Männchens nicht gekielt, zylindrisch und wohl rauh, aber niemals mit Stacheln oder stacheligen Lappen versehen ist.

Dispositio specierum:

1. Vertex cristis 2 auriformibus.
 2. Cristae verticis basi distantes. . . . . 1. P. subfoliatus SERV. / 2. P. auritus BURM.
 2. 2. Cristae verticis basi unitae.
  3. Tibiae intermediae foliolis 2 distinctis instructae. . . . . 3. P. coronatus SERV.
  3. 3. Tibiae intermediae foliolis nullis. . . . . 4. P. muricatus REDT. n. sp.
1. 1. Vertex spinis tantum vel tuberculis 2 acuminatis armatus.
 2. Pronotum bispinosum.
  3. Corpus scabrum, dense granuloso-tuberculatum. . . . . 5. P. bispinosus REDT. n. sp. / 6. P. scabrosus BURM.
  3. 3. Corpus laeviusculum, remote et sparse granulatum. . . . . 7. P. granulosus REDT. n. sp.
 2. 2. Pronotum tuberculatum. . . . . 8. P. scops KAUP.
  Species incertae sedis: . . . . 9. P. capreolus KAUP.

1. **P. subfoliatus** SERVILLE. — ♀. Corpus dense et subtiliter rugosum, olivaceo-fuscum. Vertex lobis 2 auriformibus, crenulatis, distantibus, postice tuberculis 2 necnon granulis numerosis minimis obsitus. Pronotum inaequale, granulis numerosis parvis acuminatis et tuberculis 2 majoribus posticis obsitum. Meso- et metanotum tectiformia, carina media fortiter elevata, usque ad basin segmenti 2. abdominis extensa, margine laterali tuberculato. Segmentum dorsale 5. postice lobo foliaceo minore, in segmento 6. majore instructum; segmenta reliqua compressa, carinata. Segmentum anale basi granulatum et tuberculatum, in medio leviter carinatum. Sterna tuberculata et granulata; mesosternum utrinque rugulis longitudinalibus 2, in metasterno unica. Segmenta ventralia rugis 2 longitudinalibus intermediis, retrorsum leviter convergentibus, necnon ruga utrinque laterali tenui instructa. Operculum angustum, elongatum, leviter carinatum. Femora sparse tuberculata, carina infera intermedia tenui, antica inermia, intermedia superne lobis 2 inaequalibus basalibus aliisque 2 subapicalibus, subtus postice tantum lobo foliaceo instructa, femora postica inermia vel levissime tuberculata. Lobi geniculares obtusi. Tibiae inermes.

Long. corp. 65 mm, Long. fem. ant. 14·4 mm
» meson. 14 » » fem. post. 16·2 »
» met. c. s. 9·6 »

Pygirhynchus subfoliatus, SERVILLE, 1839, H. Nat. Orth., p. 261.
Pygirhynchus subfoliatus, WESTWOOD, Catal. Phasm., p. 58.
Pygirhynchus subfoliatus, STAL, Rec. Orth. III, p. 94.
Phasma (Bacteria) subfoliatum, DE HAAN, Bijdragen etc., p. 134.

Patria: Brasilia (SERVILLE, WESTWOOD, Coll. m., Hofmus. Wien); Mexiko (Mus. Paris); Amur (?) (Mus. Stuttgart).

2. **P. auritus** BURM. — ♀. Vertex auritus. Thorax carinatus, cum corpore reliquo scaber. Femora intermedia bis subtrifoliata. Apex abdominis (segmentum anale) lanceolatus.

Long. corp. 65 mm

Acanthoderus auritus (nec Bacteria aurita), BURMEISTER, 1839. Handbuch II, p. 569.
Acanthoderus vigilans, WESTWOOD, 1859. Cat. Phasm. p. 56.

Patria: Brasilia (BURM.).

Die mir unbekannte Spezies ist der vorigen jedenfalls sehr nahe verwandt, vielleicht sogar mit derselben identisch.

3. **P. coronatus** SERV. — ♂. Rugosus, fusco-viridis. Antennae fusco-annulatae. Caput tuberculatum; vertex cristis 2 rugosis, auriformibus, basi unitis, coronam formantibus. Pronotum granulosum, granulis nonnullis majoribus fere spinosis. Mesonotum pronoto triplo longius, carina mediana tenui usque ad apicem abdominis extensa, utrinque tuberculis 2 instructum. Femora antica leviter denticulata; intermedia intus dente basali magno rotundato, elongato, alteroque apicali majore, (basin versus rotundo, extus emarginato) armata; femora postica superne foliolis nonnullis subrudimentalibus. Tibiae intermediae foliolis 2 distinctis, primo externo, altero interno basali; tibiae posticae foliolis superne subobliteratis instructae.

Long. corp. 68 mm

Pygirhynchus coronatus, SERVILLE, 1839, H. Nat. Orth. p. 261.
Pygirhynchus coronatus, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 58.
Pygirhynchus coronatus, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 134.

Patria: Süd-Amerika (SERVILLE).

Ausgezeichnet durch die beiden an der Basis sich berührenden Kämme des Scheitels.

4. **P. muricatus** REDT. nov. spec. — ♀. Scaber, fuscus, partim cinereo-varius. Caput granulosum et tuberculatum, postice spinis 2 brevibus lateralibus, in medio lobis 2 elevatis, basi unitis. Pronotum postice spinis 2 brevibus distantibus, ceterum cum corpore reliquo granuloso-tuberculatum. Meso- et metanotum cum basi abdominis tuberculis nonnullis, per paria dispositis, majoribus obsita. Segmentum dorsale 6. postice in medio squama lata, bicarinata, apice emarginata, instructum. Segmentum anale basi tuberculatum necnon rugis 2 longitudinalibus sigmoïdeis instructum. Mesosternum carinis 3 granulosis. Segmenta ventralia granulata et tuberculata necnon carinulis 4 incurvis praedita. Femora omnia ante apicem fascia obliqua cinerea signata; femora intermedia superne utrinque,

subtus in latere interno tantum bilobata, lobo ultimo multo majore; postica subtus in latere interno tantum ante apicem lobo parvo instructa. Tibiae omnes simplices.

Long. corp.	54·5 mm,	Long. fem. ant.	11 mm
» meson.	10 »	» fem. post.	12·8 »
» met. c. s.	7·5 »		

Patria: Brasilien, Espirito Santo (Mus. Hamburg, Coll. m.).

Die Spezies steht durch die an der Basis vereinten Kämme auf dem Scheitel der vorigen nahe, unterscheidet sich aber durch die ungelappten Schienen.

5. **P. bispinosus** REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 19, 20). — ♂♀. Fuscus vel lutescens vel fulvus. Vertex dense, partim seriatim granulatus, postice tuberculis 2 majoribus acuminatis. Pronotum dense granulatum, postice spinis 2 longis, divergentibus armatum. Meso- et metanotum dense et subtiliter acute tuberculata, margine laterali tuberculato, in ♂ subteretia, in ♀ tectiformia, acute carinata. Abdomen ♂ subteres, granuloso-rugosum, in ♀ carinatum, subtiliter granulatum, segmento 5. apice bispinoso, 6. apice in squamam bicarinatam producto, 7. apice bituberculato, segmento 9. apice tuberculo majore granulato instructo. Segmentum anale ♂ apice carinatum, triangulariter excisum, in ♀ elongatum, dense granulosum et tuberculatum, rugulis 3 longitudinalibus instructum. Cerci brevissimi. Pectus cum ventre in ♂ sparse granulatum, in medio carinatum, in ♀ dense granulatum, carina mediana nulla, carinulis autem lateralibus subtilibus instructum; segmentum ventrale 7. ♀ apice lobis 2 basi contiguis, foveam includentibus. Femora omnia in ♂ tuberculata, nec lobata nec dentata. Femora omnia in ♀ carinis remote et subtiliter denticulatis; intermedia superne lobis 2 majoribus nigris, subapicalibus necnon 2 similibus minoribus subbasalibus, subtus postice lobo magno dentiformi subapicali alteroque minimo subbasali; postica antice superne lobo subbasali, postice altero subapicali minimo vel obsoleto, subtus postice lobo unico dentiformi subapicali armata. Tibiae in ♀ integrae, in ♂ minute tuberculatae.

	♂	♀	
Long. corp.	46 ,	72	mm
» meson.	» 11·5,	» 15·6	»
» met. c. s.	» 7·1,	» 10·8	»
» fem. ant.	» 13·7,	» 18	»
» fem. post.	» 11·8,	» 20	»

Patria: Espirito Santo, Brasilien (Coll. m., Coll. STAUDINGER, Mus. Hamburg).

Eine Larve dieser Art hat weder Lappen, noch Zähne an den Beinen und die beiden Dornen des Pronotums viel schwächer entwickelt als bei der Imago.

6. **P. scabrosus** BURM. — ♂♀. Vertex spinosus. Thorax ♂ scaber, cylindricus, granulatus, ♀ scaber, carinatus. Pedes ♂ simplices. Femora intermedia ♀ bis subtrifoliata.

Long. corp. ♂ 52—61, ♀ 72 mm

Acanthoderus scabrosus, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 569.

Acanthoderus oryx, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 56.

Patria: Brasilia (BURM.).

Die mir unbekannte Spezies ist der vorigen sehr nahe verwandt, vielleicht sogar mit ihr identisch.

7. **P. granulosus** REDT. nov. spec. — ♂. *P. bispinoso* simillima species. Olivaceus, pedibus rufescentibus. Antennae articulis binis primis ferrugineis, dehinc usque ad medium nigrae, superne flavolineatae, a medio ad apicem unicolores flavae. Vertex granulis pallidis dispersis, postice spinulis 2 parvis obsitus. Pronotum sparse granulatum, postice spinis 2 divergentibus nigris. Meso- et metanotum laeviuscula, sparse granulata. Abdomen basi laeviusculum, retrorsum granuloso-asperum. Lamina subgenitalis apice triangulariter excisa. Pedes quam in illa specie longiores, femoribus 4 posticis nullibi tuberculatis vel denticulatis.

Long. corp.	56·5 mm,	Long. fem. ant.	18·7 mm
» meson.	14·3 »	» fem. post.	20 »
» met. c. s.	10·6 »		

Patria: Brasilien, Espirito Santo (Mus. Hamburg).

Unterscheidet sich von *P. bispinosus* durch die Färbung der Fühler, die Gestalt der Subgenitalplatte und die unbewehrten Schenkel; ferner sind die Körner auf dem Scheitel, Thorax und Abdomen mehr zerstreut als bei jener.

8. **P. scops** KAUP. — ♀. Gracilis, cylindricus, obscure fuscus. Antennae variegatae, 18-articulatae. Caput tuberculis numerosis, in medio 2 majoribus. Pronotum tuberculatum. Meso- et metanotum carinata, tuberculata, rugis longitudinalibus incurvis. Abdomen subtiliter carinatum. Segmentum anale latere excisum, operculum superans. Operculum latere et in medio carinatum. Pedes inermes, basi pallidiores, dilute obscure maculati.

Long. corp.	63 mm
» meson.	17·5 »
» met. c. s.	10·9 »

Acanthoderus scops, KAUP, 1871, Berl. Ent. Zeitschr. XV, p. 32.

Patria: Brasilia (Mus. Frankfurt).

Die mir unbekannte Spezies scheint von den vorhergehenden durch das Fehlen der beiden Dornen auf dem Pronotum abzuweichen.

Species incertae sedis:

9. **P. capreolus** KAUP. — ♀ (?). Caput cornubus 2 clavatis, obtusis, antice basi dente parvo instructis. Pronotum antice et postice elevatum, in medio leviter transverse impressum, margine antico granulato, postico in medio tubere nigro instructo. Mesonotum antice angustatum, granulis parvis obsitum. Metanotum laeve. Segmentum 6. abdominis superne fovea triangulari, marginibus irregulariter foliaceo-dilatatis instructum. Femora 4 postica superne foliolis 2, subtus foliolo unico, necnon foliolis 2 subapicalibus instructa.

Long. corp.	39	mm
» meson.	8·7	»
» met. c. s.	6·5	»

Ceroys capreolus, KAUP, 1871, Berl. Ent. Zeitschr. XV, p. 34.

Patria: Mexiko (KAUP).

Die systematische Stellung dieser mir unbekannten Art läßt sich nicht genau feststellen. Die dreieckige Grube auf dem 6. Dorsalsegment erinnert an *Acanthoclonia erinaceus*; nachdem jedoch die charakteristischen dreieckigen Lappen des Mesonotums zu fehlen scheinen, reihe ich die Spezies vorläufig in dem vorliegenden Genus ein, wie dies schon von KAUP geschehen ist.

2. Genus **Ceroys** SERV. (Taf. I, Fig. 21, 22).

Corpus plerumque scabrum, rarius glabrum, semper plusminusve spinosum. Antennarum articulus 1. triqueter, valde depressus et dilatatus, inermis. Caput postice tumidum, spinosum et tuberculatum vel cristis 2 spinosis auriformibus obsitum. Mesonotum elongatum, teretiusculum, obtuse carinatum, spinis saltem 2, raro lobis 2 spinosis instructum. Segmenta abdominis angulis posticis nunquam foliaceo-productis, intermedia in ♂ sesquilongiora quam latiora, in ♀ subquadrata vel transversa. Segmentum anale haud rostriforme. Femora 4 postica saltem in ♀ dentibus singulis majoribus, acuminatis instructa, in ♂ (mihi cognitis) spinulosa vel dentata.

Ceroys, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. Orth. p. 262.
Cladomorphus GRAY, STAL p. p.
Acanthoderus, BURMEISTER p. p.
Ceroys, WESTWOOD, p. 59.

Die Gattung hat mit der vorigen das breite, plattgedrückte, unbewehrte 1. Fühlerglied gemeinsam; zeichnet sich aber durch den mehr oder weniger stacheligen, auch beim ♀ abgerundeten, undeutlich gekielten Leib sowie dadurch aus, daß das Analsegment des ♀ nicht entenschnabelartig verlängert ist.

Dispositio specierum:

Mares.

1. Vertex lobis vel tuberculis 2 magnis spinulosis vel tuberculatis instructus.
 2. Major. Tibiae omnes subtilissime spinulosae, haud denticulatae. . . . . . 2. **C. cristatus** REDT. n. sp.
 2. 2. Minor. Tibiae omnes dentibus 3 distinctis armata. . . . . 4. **C. pusillus** REDT. n. sp.
1. 1. Vertex postice spinis tantum 4 simplicibus in serie transversa obsitus. . . . 5. **C. quadrispinosus** REDT. n. sp.

Feminae.

1. Meso- et metanotum spinosa. Femora antica cum tibiis inermia, omnia apice cum lobis genicularibus obtusa. . . . . 1. **C. perfoliatus** GRAY.
1. 1. Meso- et metanotum in medio lobis validis 2 spinulosis instructa. Femora omnia cum tibiis dentata, apice cum lobis genicularibus spinoso-producta.
 2. Femora antica superne haud lobata. . . . . 2. **C. cristatus** REDT. n. sp.
 2. 2. Femora antica superne lobo apicali. foliaceo, dentato instructa.. . . . . 3. **C. bigibbus** REHN.

1. **C. perfoliatus** GRAY. — ♀. Viridis vel fusco-luteus. Vertex postice lobis 2 auriformibus, acuminatis et spinulosis, superea spinulis, tuberculis et granulis compluribus instructus. Segmenta thoracis granuloso-tuberculata. Pronotum antice bituberculatum, postice spinis 2 longis divergentibus armatum. Mesonotum obtuse carinatum, in medio spinis 2 longis divergentibus armatum; metanotum saepe quoque bispinosum. Abdomen rugoso-granulosum; segmentum 5. postice squama lata, elevata, tri-carinata, apice rotundata, segmentum 9. quoque ante apicem squama lata elevata, apice eroso-dentata instructum. Segmentum anale valde declivum, rugoso-tuberculatum, carinatum, apice emarginatum vel incisum. Sterna sparse granulata, teretia. Venter granulatus et rugulosus; segmentum 7. apice crista elevata triquetra. Operculum angustum, carinatum, apice rotundatum. Femora antica cum tibiis omnibus inermia. Femora omnia apice cum lobis genicularibus obtusa; 4 postica superne lobis 2 dentiformibus, subtus ante apicem, intermedia quoque in medio, utrinque lobo valido dentiformi, in margine anteriore minore, armata.

Long. corp.	65—67	mm
» meson.	15—20	»
» met. c. s.	11—13	»
» fem. ant.	15·8—20·5	»
» fem. post.	15·5—23	»

Cladomorphus perfoliatus, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 15.
Ceroys perfoliatus, SERVILLE, H. Nat. Orth. p. 263.
Ceroys perfoliatus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 59.
Acanthoderus perfoliatus, BURMEISTER, Handb. II, p. 569.

Patria: Brasilien, Rio de Janeiro (Coll. m., Mus. Dresden, Mus. Hamburg, Mus. Paris, Hofmus. Wien, Coll. BOLIVAR); Guyana (Mus. Paris); Mexiko (Mus. Paris).

2. **C. cristatus** REDT. nov. spec. (Taf. I, Fig. 21, 22). — ♂♀. Fuscus, scaberrimus. Occiput ♂ tuberibus 2 magnis conicis, tuberculatis, postice tuberculatum et spinulosum, in ♀ acute tuberculatum et cristis 2 auriformibus, multispinosis obsitum, postice spinis 6 in serie transversa praeditum. Segmenta thoracis dorso et marginibus lateralibus acute tuberculatis et spinulosis, in ♀ obtuse carinata.

Pronotum ♂♀ antice et postice spinis 2, anterioribus approximatis, instructum. Meso- et metanotum ♂♀ spinis compluribus per paria dispositis, in ♀ superea in medio lobis binis foliaceis, oblique ascendentibus, acuminatis et multispinosis armata. Segmenta dorsalia abdominis acute tuberculata, in ♂ spinis compluribus, per paria dispositis, retrorsum minoribus; in ♀ segmentum 4. et 5. in cristam altam, medianam, spinulosam, foliaceam producta, segmentum 6. apice bilobatum, segmentum 9. postice in cristam altam, triquetram, denticulatam elevatum. Segmentum anale ♂ carinatum, ascendens, apice fere bilobatum, in ♀ valde declivum, carinatum, apice incisum, lobis 2 rotundatis. Cerci ♂ subrecti, filiformes, obtusi, prominentes, in ♀ absconditi. Pectus ♂ sparse, in ♀ dense et acute tuberculatum et granulatum. Venter tuberculatus et granulatus, in ♀ hic illic rugulis brevibus, irregularibus obsitus. Lamina subgenitalis ♂ valde ascendens, carinata, apice rotundata; operculum ♀ carinatum, dense tuberculatum, apice lanceolatum. Femora omnia apice cum lobis genicularibus spinoso-producta, in ♂ superne subtusque spinulosa, 4 postica in margine infero posteriore dente unico subapicali instructa; femora ♀ carinis omnibus denticulatis, 4 postica superne prope medium dentibus foliaceis 2 necnon prope apicem altero minore unico, subtus prope apicem in margine interno dente valido, extus dente minore, intermedia superea in medio marginis postici dente unico minore armata. Tibiae omnes ♂ subtilissime spinulosae, in ♀ superne dentibus nonnullis parvis necnon unico majore instructae.

	♂	♀	
Long. corp.	54,	54	mm
» meson.	» 14·3,	» 11	»
» met. c. s.	» 9·3,	» 8·6	»
» fem. ant.	» ?,	» 18·7	»
» fem. post.	» 22·3,	» 17·3	»

Patria: Brasilien (Coll. m.).

Die Spezies steht der vorigen nahe; das Weibchen unterscheidet sich jedoch auf den ersten Blick durch die großen gezähnten Lappen in der Mitte des Meso- und Metanotums, durch den gewaltigen Kamm auf dem 4., 5. und 9. Dorsalsegment, sowie durch die gezähnten Schienen.

3. **C. bigibbus** Rehn. — ♀. Fusco-niger, abdomine apicem versus rufescente. Corpus rugulosum, lobatum et spinosum. Occiput lobis 2 auriformibus, margine postico obtuse spinuloso. Antennae articulis 3 ultimis pallide ochraceis. Pronotum fortiter tuberculatum, antice tuberculis 2 obtusis, postice 2 spiniformibus, valde prominentibus. Meso- et metanotum in medio lobis 4 parvis rotundatis. Metanotum supra coxas posticas lobulis rotundatis in serie marginali instructum. Segmenta abdominis omnia subtransversa, in margine postico lobulis 4 medianis obsita; segmentum 6. depressum, latere rotundato- et foliaceo-dilatatum; segmenta 7. et 8. compressa, subcarinata, margine postico irregulariter sinuato et serrato; segmentum 9. postice valde depressum, tuberculatum, apice in medio sinuatum. Lamina supraanalis (segmentum anale?) producta, convexa, apice anguste rotundata. Operculum longitudinaliter striatum, latere emarginatum, apice rectangulare. Pedes breves. Femora antica superne lobo apicali foliaceo, dentato; intermedia superne utrinque lobata, intus apice lobo majore bidentato, subtus lobulis nonnullis parvis necnon lobo bidentato apicali armata; femora postica superne lobis 3 validis, ultimo majore et bilobato, necnon compluribus minoribus inter eos dispositis, subtus uti intermedia formata. Tibiae anticae superne lobis rotundatis 4, tibiae 4 posticae lobis similibus 3, apicem versus minoribus instructae.

Long. corp.	78 mm,		Long. fem. ant.	14·8 mm
» meson.	22 »		» fem. post.	16 »
» met. c. s.	9·5 »			

Ceroys bigibbus, Rehn, 1904, Proc. Ak. N. Soc. Philad. p. 48.

Patria: Nicaragua (Rehn).

Die Spezies scheint der vorigen nahe zu stehen, vorausgesetzt, daß sie wirklich in diese Gattung gehört, was insofern nicht sichergestellt ist, als die An- oder Abwesenheit der »*area apicalis tibiarum*« nicht angegeben wird.

4. **C. pusillus** Redt. nov. spec. — ♂. Niger. Antennae nigrae, apicem versus rufescentes. Vertex postice cristis 2, 3-denticulatis necnon pone eas utrinque spina singula tuberculisque parvis obsitus. Pronotum postice tuberculis 2, angulis posticis dentiformibus. Meso- et metanotum distincte carinata, utrinque rugulosa, margine laterali praecipue in mesonoto fortiter denticulato. Abdomen longitudinaliter rugulosum; segmenta plurima in medio marginis lateralis tuberculo instructa, segmentum 3., 6. et 7. postice in dentem medianum producta; segmentum anale carinatum, apice truncatum, latere oblique truncatum. Cerci laminati, lati, incurvi, apice dilatati. Sterna flavescentia, leviter rugoso-granulosa. Venter rugulosus, in utroque segmento postice tuberculis 2 majoribus, retrorsum decrescentibus. Femora antica superne trilobulata, 4 postica superne utrinque lobulis 3, ultimo majore, subtus utrinque lobulis dentiformibus, apicem versus majoribus. Tibiae omnes superne lobulis dentiformibus, primo, in tibiis 4 posticis etiam secundo majoribus.

Long. corp.	21 mm,	Long. fem. ant.	7·4 mm
» meson.	5·5 »	» fem. post.	7·3 »
» met. c. s.	3·5 »		

Patria: Peru (Mus. Genf).

Eine auffallend kleine und zierliche Spezies, die sich durch die zahnförmigen Lappen auf den Schenkeln und Schienen auszeichnet. — Bemerkenswert ist, daß die »area apicalis« an den Hinterschienen ziemlich undeutlich ist.

5. **C. quadrispinosus** Redt. nov. spec. — ♂. Castaneus vel piceus, glaber, opacus. Occiput subtiliter granulatum et spinis 4 in serie transversa, intermediis majoribus, obsitum. Pronotum antice et postice spinis 2 longis, erectis. Mesonotum margine laterali remote et subtiliter tuberculato,

postice spinis 2 longis erectis. Metanotum breve, circiter capitis longitudine, postice bispinosum. Segmentum medianum necnon segmentum abdominale 5. et 6. postice spina unica intermedia, erecta armata. Segmenta anteriora abdominis teretia, posteriora leviter carinata; segmentum anale apice triangulariter excisum. Cerci depressi recti, pilosi, valde prominentes. Sterna cum ventre glabra; segmenta ventralia posteriora carinata. Lamina subgenitalis apice subbiloba. Femora omnia apice pallida, lobis genicularibus obtusis, subtus carina intermedia subtili, apicem versus spinulis compluribus, in seriebus 2 divergentibus dispositis, armata. Tibiae inermes.

Long.	corp.	41	mm
»	meson.	10·3	»
»	met. c. s.	4·7	»
»	fem. ant.	12·2	»
»	fem. post.	11·5	»

Patria: Columbien (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die 4 einfachen Dornen des Hinterhaupts und durch die paarigen Dornen des Thorax, während jene des Mediansegments sowie des 5. und 6. Abdominalsegments unpaarig stehen.

3. Gen. **Acanthoclonia** STAL.

Corpus fuscum, scabrum. Antennae articulo 1. haud depresso, carinato, crasso, apice obtuse 1—2 denticulato, articulis reliquis plus minusve incurvis, apice nodulosis. Vertex lobis vel cristis 2 compressis spinosis obsitus. Mesonotum lobis 2 magnis triangularibus spinosis, horizontaliter extrorsum productis. Abdominis segmenta latere haud foliaceo-dilatata, sed denticulata vel spinosa, intermedia in ♀ transversa vel quadrata. Femora cum tibiis obtuse dentata, superea dentibus magnis lobiformibus hic illic obsita.

Acanthoclonia, STAL, 1875, Rech. sur le Syst. d. Phasm. p. 8.
Acanthoderus, WESTWOOD p. p.
Cladomorphus, WESTWOOD p. p.

Die Gattung bildet den Übergang von *Ceroys* zu *Mirophasma*, indem sie in der Bildung der Fühler an letztere, durch die Bewaffnung der Beine, des Kopfes und den Mangel der Lappen an den Leibesringen mehr an jene erinnert.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum antice in furcam haud productum.
  2. Segmenta abdominis 6. et 7. ♀ lobis magnis membranaceis, elevatis, aream cordiformem includentibus. . . . . 1. **A. erinaceus** REDT. n. sp.
  2. 2. Segmenta abdominis 6. et 7. ♀ lobis membranaceis, aream cordiformem includentibus haud instructa.
    3. Segmenta plurima abdominis in medio lobis 2 denticulatis instructa.
      4. Femora cum tibiis biseriatim tuberculata. . . . . 2. **A. tisiphone** WESTW.
      4. 4. Femora cum tibiis laminato-spinosa. . . . . 3. **A. immanis** SCUDD.
    3. 3. Segmenta plurima abdominis postice in medio tubere tantum unico, aspero, in segmentis 5. et 6. lobiformi instructa. . . . . 4. **A. histrina** WESTW.
1. 1. Mesonotum antice in medio in furcam validam productum. . . . . 5. **A. dicranum** REDT. n. sp.

1. **A. erinaceus** REDT. nov. spec. — ♀. Scabra, obscure fusca. Antennae setosae, articulo 1. apice tuberculo majore alteroque minore instructo, articulis reliquis incurvis, apice nodulosis. Vertex antice rugis 2, in medio contiguis, X-formibus, postice lobis 2 auriformibus spinulosis necnon tuberculis compluribus acuminatis obsitus. Pronotum antice spinis 2, postice 4, intermediis compositis, armatum. Meso- et metanotum margine laterali spinoso; ille antice spinis 4, intermediis multo majoribus et approximatis, in medio lobis 2 validis triangularibus spinosis, ante marginem posticum spinis 2 approximatis, compositis instructum. Metanotum antice spinis 2 brevibus distantibus, in medio 2 longioribus, compositis, basi contiguis. Abdominis segmenta 2.—5. postice spinis 2 flavis, apice nigris, segmentum 6. et 7. lobis 2 foliaceis magnis, aream cordiformem includentibus, approximatis, in segmento 8. in cristam confluentibus, instructa. Segmentum anale carinatum, triangulare, apice rotundatum. Valvulae ovipositoris superae latae, elongatae, apice rotundatae, basi utrinque tuberculo nitido instructae, valvulae inferiores breviores, angustiores, apicem versus acuminatae. Operculum productum, apice acuminatum. Mesosternum utrinque 4-spinosum. Segmenta ventralia 3.—6. utrinque producta et tuberculata; segmenta 8. et 9. utrinque lobata. Femora omnia superne apice in spinam producta, carinis omnibus foliaceo-dentatis, dentibus inferis minoribus. Tibiae omnes superne dentibus, apicem versus minoribus, armatae.

Long.	corp.	32·8 mm,		Long.	fem. ant.	9·5 mm
»	meson.	5·1 »		»	fem. post.	11·1 »
»	met. c. s.	4·6 »				

Patria: Columbien, Antioquia (Coll. m., Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch die blattartigen Erweiterungen auf dem Rücken des 6. und 7. Hinterleibssegmentes, welche zusammen ein vertieftes, herzförmiges Feld begrenzen.

2. **A. tisiphone** WESTW. — ♂♀. Corpus rugosum, obscure fuscum, in ♂ gracilius. Vertex cristis 2 erectis spinosis, pone eas spinis 2 minoribus obsitus. Pronotum spinis 2 anticis et 2 posticis minoribus. Mesonotum in ♂ elongatum, in ♀ subquadratum, margine laterali spinoso, in dorso spinis 2 anticis approximatis, lobis 2 magnis triangularibus dentatis spinisque 2 posticis, minoribus, approximatis instructum; lobis triangularibus in ♂ apice acutioribus. Metanotum ♀ transversum, antice in medio lobis 2 triangularibus denticulatis, in ♂ in spinas 2 productis, in medio carinatum, postice in lobum lateralem, triangularem, spinosum productum. Abdomen rugosum, marginibus serratis; in ♂ segmenta 2. et 3. spinis 2, 6. et 7. lobis 2 parvis denticulatis instructa; in ♀ segmenta 2.—7. in medio lobis 2 denticulatis, in segmento 5. et 4. minoribus, in segmento 7. maximis. Segmenta 3 apicalia in ♂♀ dilatata, ultimum in ♂ erectum, in ♀ in lobos 2 parvos rotundatos productum. Pedes ♂ longiores et graciliores. Femora cum tibiis tuberculis parvis numerosis, biseriatis obsita.

		♂		♀	
Long. corp.		42	,	38	mm
»	meson.	» 6	,	» 6	»
»	met. c. s.	» 6	,	» 5·3	»
»	fem. ant.	» 11·2	,	» 11·6	»
»	fem. post.	» 12	,	» 13	»

Acanthoderus tisiphone, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 54, pl. 26, Fig. 10, 11 ♂♀.

Acanthoclonia tisiphone, STAL, Rech. sur le Syst. de Phasm. 1875, p. 8.

Acanthoclonia tisiphone, GIGLIO-TOS, 1898, Viaggio del Dr. FESTA nella reppublica del' Ecuador p. 32.

Patria: Columbien (WESTWOOD, Mus. Guérin Paris); Ecuador, Pun (GIGLIO-TOS).

Die von Dr. FESTA in Ecuador gesammelten Exemplare dürften wohl hierher zu rechnen sein, obwohl sie in manchen Merkmalen abweichen. Wie GIGLIO-TOS selbst vermutet, dürften es durchwegs Larven sein, wofür schon die geringe Größe der Individuen spricht. — Die Art steht der vorigen sehr nahe, unterscheidet sich aber durch das Fehlen der großen häutigen Lappen auf dem 6. und 7. Segment, ferner durch das fast quadratische Mesonotum des ♀, welches vorn und hinten nur mit 2 einfachen Dornen bewehrt ist.

3. **A. immanis** SCUDDER. — ♂. Corpus scabrum. Antennae articulo 1. inermi, articulis reliquis basalibus apice incrassatis. Caput tubere mediano, utrinque in cristam spinulosam elevato, postice spina magna armato. Pronotum spinis 2 similibus erectis. Mesonotum antice 4-spinosum, spinis intermediis parum minoribus, utrinque prominentia alta, subtriquetra, apice fortiter sed brevispinosa, infra apicem tuberculis elevatis praedita. Metanotum laminis 2 vix divergentibus, sensim angustatis, fortiter spinosis, erectis. Pleurae supra coxas posticas in laminam triangularem spinosam dilatatae. Segmenta abdominis 5 basalia in medio marginis antici spinis 2 divergentibus, retrorsum in laminam spiculiferam productis. Segmentum 6. lamina mediana elevata, rugosa, rotundata, antice bifurcata, postice 3-dentata, postice carina elevata et rugosa praeditum. Pedes profuse laminato-spinosi.

Long. corp. 30 mm, Long. fem. post. 12 mm.

Acanthoderus immanis, SCUDDER, Ent. Not. II. Proc. Boston Soc. 1869. Vol. XII, p. 25.

Parobrimus immanis, SCUDDER, 1896, Proc. Bost. Soc. XXVII, p. 205.

Patria: Peru, Nabo or Marãnon (SCUDD.).

Die Art steht unzweifelhaft der vorigen am nächsten.

4. **A. histrina** WESTW. — ♀. Corpus opacum, obscure ferrugineum, granuloso-rugosum spinisque numerosis armatum. Vertex lobis 2 majoribus, in margine superiore rotundatis, necnon 4 minoribus elevatis, spinosis, latere oblique porrectis, superea spinis 2 instructus. Antennarum articulus 1. rugosus. Pronotum spinosum et rugosum, prope marginem posticum spinis 2 majoribus praeditum. Mesonotum margine laterali spinoso, dorso antice area triangulari rugosa, latere spinulosa, necnon carina mediana, in medio spinis 2 fortibus instructum. Metanotum postice dilatatum, lateribus spinosis, spinisque 2 validis prope basin armatum. Abdominis segmenta basalia apice in medio lobo composito erecto, in segmentis 5. et 6. multo majore, foliaceo, retrorsum obsolescente instructa; segmentum 8. contractum. Operculum elongatum, apicem abdominis haud superans. Femora omnia irregulariter foliaceo-dentata. Tibiae in margine externo irregulariter et remote serratae.

Long. corp.	57	mm	Long.	fem. ant.	16	mm
» meson.	10·5	»	»	fem. post.	16·5	»
» met. c. s.	8·4	»				

Ceroys histrinus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 60, pl. I, Fig. 5 ♀.

Patria: Venezuela (WESTWOOD).

Steht ebenfalls den beiden vorigen nahe, zeichnet sich aber durch den starken Kiel auf dem Meso- und Metanotum, sowie dadurch aus, daß die Hinterleibsringe in der Mitte des Hinterrandes einen kleinen rauhen Höcker tragen, der nur auf dem 5. und 6. Segment größer, lappenförmig ist. Ferner sind die Lappen des Mesonotums viel schwächer, und die Dornen an der Basis des Metanotums einfach.

5. **A. dicranum** REDT. nov. spec. — ♂. Fusco-lutea, tota subtiliter granulata et tuberculata. Antennae (mutilatae) articulo 1. triquetro, apice extus unidentato. Vertex postice valde gibbosus, utrinque cristis 2 denticulatis, posterioribus minoribus, obsitus, antice rugis 2 granulatis, flexuosis, in medio contiguis, pone basin antennarum dentibus 1—2 obsitus. Pronotum carinis 2 granulatis, antice et postice in tuberculum majorem denticulatum productis. Mesonotum lobis 2 triangularibus, horizontaliter extrorsum productis, spinosis, in medio valde cristatum, crista postice bituberculata, antice fortiter elevata et in furcam magnam

producta. Meso- et metanotum supra coxas dilatata et spinosa, cum abdomine toto fortiter carinata. Segmenta dorsalia et ventralia abdominis utrinque rugis irregularibus longitudinalibus instructa. Apex abdominis dilatatus. Segmentum anale trapezoideum, apice truncatum, lateribus emarginatis. Prosternum tuberculo intermedio transverso. Meso- et metasternum tuberculis nonnullis majoribus obsita. Lamina subgenitalis brevis, carinata, basi fornicata, apice rotundata. Femora omnia subtus obsolete, superne fortius obtuse dentata. Tibiae omnes superne obsolete et obtuse dentatae.

Long. corp.	21 mm,	Long. fem. ant.	4·4 mm
» meson.	4 »	» fem. post.	6 »
» met. c. s.	3 »		

Patria: Popayan, Cauca, Columbien (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die Gabel des Mesonotums.

4. Gen. nov. **Pachyphloea** Redt.

♀ Corpus rugosum. Occiput utrinque crista irregulari denticulata instructum. Antennae simplices, articulo 1. vix depresso, extus unispinoso. Pronotum transversum, margine laterali denticulato, dorso utrinque spinis inaequalibus in serie longitudinali obsito. Mesonotum carinatum, margine laterali 5-spinoso, dorso utrinque ante medium spina majore armato. Metanotum cum abdomine acute carinatum, granuloso-asperum. Prosternum in medio tubere granulato instructum. Meso- et metasternum cum ventre rugoso-granulosa; mesosternum inter coxas elevatione aspera obscura; metasternum utrinque fovea impressa instructum. Segmenta ventralia posteriora carinata, penultimum utrinque superea spina brevi armatum. Operculum compressum, apice incisum. Femora omnia, praesertim 4 antica, superne subtusque in utroque latere et irregulariter denticulata. Tibiae omnes superne sulcatae, utrinque obtuse dentatae. Metatarsus brevis. —

Die Gattung steht der vorigen durch die beiden Scheitelfortsätze nahe, unterscheidet sich aber von derselben durch das **Fehlen der dreieckigen Lappen** auf dem Mesonotum.

Die einzige Spezies ist:

P. aberrans Redt. n. spec. — ♀. Fusco-fulva, unicolor.

Long. corp.	33·5 mm,	Long. fem. ant.	7·5 mm
» meson.	7 »	» fem. post.	8·8 »
» met. c. s.	5 »		

Patria: Baños, Ecuador (Coll. m.).

5. Genus nov. **Mirophasma** Redt.

Corpus virescens, fusco-variegatum, spinosum. Antennae articulo 1. haud depresso, crasso, carinato, extus obtuse 1—2 dentato. Vertex tuberibus 2 conicis spinosis, haud depressis armatus. Mesonotum plerumque lobis triangularibus spinosis, extrorsum directis instructum, cum metathorace plus minusve carinatum. Abdominis segmenta anteriora in ♀ transversa, intermedia subquadrata, omnia latere in lobum foliaceum denticulatum producta. Femora omnia cum tibiis foliaceo-dentata, dentibus subaequalibus.

Ceroys p. p., Serville, Westwood.

Ausgezeichnet durch die kegelförmigen, dornigen Höcker auf dem Scheitel, die lappenförmigen Erweiterungen der Hinterleibsringe und die gleichmäßig mit blattartigen Zähnen versehenen Beine.

Dispositio specierum:

1. Segmenta abdominis plurima superne in medio lobis 2 spinosis approximatis instructa. . . . . 1. **M. cirsium** Redt. n. sp.
1. 1. Segmenta nonnulla abdominis tantum lobo vel crista erecta spinosa intermedia unica instructa.
   2. Meso- et metanotum lobis triangularibus spinosis validis armata. . . . . 2. **M. saevissimum** Westw.
   2. 2. Meso- et metanotum spinis tantum armata. . . . . 3. **M. multispinosum** Serv.

1. **M. cirsium** Redt. nov. spec. — ♀. Viride, spinosissimum. Antennae articulo 1. extus dente majore alteroque minore instructo, articulis reliquis incurvis, apice nodulosis. Vertex postice spinis 4 compositis, 4 similibus minoribus anterioribus, in serie transversa positis, superea utrinque spina pone basin antennarum alteraque pone oculos sita. Pronotum antice spinulis 4, in medio 2 majoribus necnon 2 minimis lateralibus, postice spinis 4 similibus. Mesonotum antice spinis 2 simplicibus distantibus et in medio 2 compositis approximatis, margine laterali spinuloso, ante marginem posticum protuberantiis 4 multispinosis, validis, intermediis basi connatis, postice spinis 6 minoribus in serie transversa. Metanotum protuberantiis 4 similibus minoribus aliisque 2 majoribus supra coxas posticas sitis, postice spinis 4 in quadrato positis, antice tuberculis 2 obsitum. Abdominis segmenta latere in lobum magnum triangularem spinulosum dilatata, superne in medio lobis 2 similibus multispinosis vel serrato-dentatis, approximatis armata. Segmentum 9. compressum, superne fortiter cristatum, marginibus spinoso-dentatis. Cerci laminati, apice in dentem producti, margine laterali obtuse denticulato. Valvulae ovipositoris superiores ovatae, obtusae, tuberculo acumi-

nato instructae, inferiores elongatae, falcatae, decurvae, acuminatae. Operculum apice triangulare, acuminatum. Mesosternum granulatum, tuberculis 4 anticis parvis, distantibus, pone medium 2 approximatis; metasternum antice et in medio bituberculatum, tuberculis intermediis approximatis. Venter granulatus et 4-seriatim tuberculatus, tuberculis omnibus ventris et pectoris flavo-citrinis. Femora omnia 4-seriatim foliaceo-dentata, superne dente apicali necnon lobis genicularibus triangularibus instructa. Tibiae omnes superne biseriatim foliaceo-dentatae, posticae subtus quoque utrinque dentibus minoribus nonnullis armatae.

Long. corp.	25 mm,	Long. fem. ant.	7·5 mm
» meson.	4·4 »	» fem. post.	10 »
» met. c. s.	3·3 »		

Patria: Columbia (Mus. Berlin, Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die 4 dornigen Höcker des Mesonotums, von denen die mittleren bis zur Hälfte verschmolzen sind. Das Metanotum trägt vier ähnliche Höcker, von denen die seitlichen viel kleiner als bei *M. saevissimum*, die mittleren gleichfalls an der Basis verwachsen sind. Ebenso tragen auch die Hinterleibsringe je 2 dicht beisammenstehende dornige Lappen, die nach hinten kleiner werden; das 9. Segment besitzt in der Mitte einen mächtigen gezackten Kamm.

2. **M. saevissimum** WESTWOOD. — ♀. Opacum, viridi- et fusco-varium, tuberculis acutis, spinis foliolisque spinosis armatum. Vertex lobis 2 conicis spinosis, postice superea spinis 2 erectis. Antennae articulis apice obscurioribus. Pronotum antice spinis 2, postice 4 in serie transversa positis (lateralibus majoribus) armatum. Mesonotum lobis 2 triangularibus latis spinosis spinisque 8 biseriatis, erectis instructum. Metanotum lobis 2 similibus minoribus, margine antico bispinoso, pone medium spinis 2 praeditum. Segmenta abdominis 6 basalia latere lobis triangularibus spinosis, superne prope basin spinis 2 valde distantibus, postice 2 validis approximatis armata; segmentum 4. et 5. superea lobo erecto spinoso instructa. Segmenta 3 ultima valde compressa, 9. superne lobo ovali, erecto et serrato instructum; segmentum anale apice in laminam angustam productum. Operculum apice deflexum, apicem abdominis attingens. Pedes longi, variegati. Femora et tibiae anteriores irregulariter spinosae et serratae; femora 4 postica carinis omnibus 5—6 spinosis, spinis apicalibus maximis.

Long. corp.	57 mm,	Long. fem. ant.	18 mm
» meson.	11·6 »	» fem. post.	20 »
» met. c. s.	10·5 »		

Ceroys saevissimus, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 60, pl. 26, Fig. 3 ♀.

Patria: Brasilia (WESTWOOD).

Unterscheidet sich von der vorigen durch die Größe, den aufrechten Kamm auf dem 4. und 5. Hinterleibssegmente, während die übrigen Segmente (mit Ausnahme des 9.) nur mit Dornen, nicht stacheligen Lappen versehen sind.

3. **M. multispinosum** SERV. — ♂♀. Rugosum, fusco-virescens. Antennae in ♂ concolores. Vertex tuberculis spinosis. Pronotum in margine postico spinis 2 fortioribus. Mesonotum pronoto fere quadruplo longius, carina mediana per segmenta basalia abdominis extensa, lateribus tuberculis minutis distantibus et in ♂ spinis utrinque 2—3 fortibus, in ♀ spina unica armatis. Metanotum utrinque in medio spina forti armatum. Abdominis segmenta latere foliaceo-dilatata; segmentum 3. ad apicem lobo apice acuto, 4. lobo simili at majore et rotundo, 9. lobo simili, segmentum anale superante instructum; segmenta 2 basalia reliquis fere duplo latiora. Pedes fusco- et viridi-annulati. Femora 4 postica foliacea, intermedia lobis 3 basalibus alterisque 3 apicalibus, infero rudimentali, femora postica ad basin intus appendiculo unico distincto, ad apicem duobus instructa.

Long. corp. 60 mm.

Ceroys multispinosus, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. Orth. p. 264.

Ceroys multispinosus, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 59.

Patria: Brasilia (SERVILLE).

Nach den lappenartigen Erweiterungen der Hinterleibsringe muß diese Spezies hierher gestellt werden, weicht jedoch von den übrigen Arten durch die Art der Bewehrung des Körpers, namentlich durch die Lappen auf dem 3., 4. und 9. Hinterleibsring ab. — Mir ist die Spezies nur aus der Beschreibung bekannt.

6. Gen. nov. **Setosa** REDT.

Antennae articulo 1. triquetro, inermi. Occiput 6-spinosum. Thorax haud carinatus. Pronotum antice 4-tuberculatum, postice granulis 2 intermediis et utrinque tuberculo majore, alteroque minore armatum, margine laterali 3-tuberculato. Mesonotum margine laterali tuberculato, in medio spinis 2 majoribus et compluribus minoribus, postice 4-tuberculatum. Metanotum postice 4-tuberculatum et tuberculo laterali instructum. Abdominis segmenta intermedia transversa, omnia, praecipue 4.—6., angulo postico in lobum rotundatum, pilosum producto; segmenta 3.—4. et 7.—9. postice tuberculo unico, 5. et 6. tuberculis 3 instructa; segmentum anale truncatum, basi utrinque tuberculo instructum. Prosternum in medio tuberculo obtuso, transverso. Meso- et metasternum utrinque serie tuberculorum necnon postice in medio tuberculo singulo obtuso instructa. Segmenta ventralia utrinque tuberculis majoribus, conicis obsita. Operculum lanceolatum, obtuse carinatum, acuminatum, apicem abdominis haud superans. Femora omnia lobis genicularibus dentiformibus, cum tibiis inermia, longe pilosa.

Ausgezeichnet durch die unbewehrten, zottig behaarten Beine.

Die einzige Art ist:

S. versicolor REDT. nov. spec. — ♀. Albido-flavescens, fusco-variegata. Occiput fusco-punctatum. Mesonotum fascia lata pallida intermedia, fusco-cincta. Abdomen dorso luteo, fusco-marmorato et consperso, segmentis omnibus utrinque macula albida, nigro-marginata signatis. Femora cum tibiis flavescentia, albido-maculata et signata.

Long. corp.	28—30 mm,	Long. fem. ant.	7·4 mm
« meson.	5 »	» fem. post.	9·5 »
» met. c. s.	3 »		

Patria: Columbia, Popayan, Cauca (Coll. m.).

7. Genus Canuleius STAL (Taf. II, Fig. 1, 2).

Antennae articulo 1. triquetro. Vertex laevis, vel granulatus vel spinoso-tuberculatus; occiput saltem in ♀ globosum. Thorax teres, carina mediana subtilissima, cum abdomine in ♂ laevis vel levissime granulatus, in ♀ dense et fortius granuloso-tuberculatus, saepe spinis majoribus per paria dispositis obsitus. Segmenta abdominis intermedia in ♂ saltem duplo longiora quam latiora, in ♀ saltem sesquilongiora quam latiora. Femora nunquam spinosa, in ♂ inermia vel subtilissime serrulata, in ♀ lobis vel dentibus foliaceis majoribus armata. Operculum ♀ abdomen haud vel parum superans.

Canuleius, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 53, 94.

Acanthoderus p. p., WESTWOOD, BURMEISTER.

Bacteria p. p., SAUSSURE, GRAY.

Die Gattung steht der folgenden sehr nahe, mit der sie die verlängerten Hinterleibsringe gemeinsam hat, und unterscheidet sich von ihr hauptsächlich durch die Bewaffnung der Beine, die entweder unbewehrt oder mit größeren lappenförmigen Zähnen, niemals mit Dornen besetzt sind. — Eigentümlich sind zwei ungegliederte Anhänge zu beiden Seiten des Hinterleibsendes, die leicht mit den Cerci verwechselt werden können; möglicherweise sind es den »Griffeln« anderer Orthopteren analoge Organe. (Vgl. die Gattung *Donusa*.)

Dispositio specierum:

Mares.

1. Abdominis segmenta anteriora postice bispinosa.
  2. Minor. Caput cum pronoto distincte spinosum.
    3. Mesonotum 6-spinosum. Metanotum 4-spinosum. . . . . 1. **C. 20-spinosus** REDT. n. sp.
    3. 3. Mesonotum spinis 8, metanotum spinis 6 armatum. . . . . 2. **C. 24-spinosus** REDT. n. sp.
  2. 2. Major. Caput cum pronoto granulatum vel tuberculatum, nunquam spinosum. 3. **C. Metzi** REDT. n. sp.
1. 1. Abdominis segmenta anteriora haud spinosa.
  2. Vertex bispinosus.
    3. Pro- et mesonotum saltem bispinosa. . . . . 4. **C. euterpinus** WESTW.
    3. 3. Pronotum inerme vel tantum tuberculatum.
      4. Femora 4 postica subtus apice spinis 2 armata. Species americana. . . 5. **C. cornutus** BURM.
      4. 4. Femora 4 postica cum tibiis subtilissime serrulata. Species madegassa. 6. **C. delicatulus** BRANCS.
  2. 2. Vertex granulatus vel tuberculatus, nunquam spinosus.
    3. Vertex postice saltem granulatus vel bituberculatus.
      4. Pronotum inerme vel granulatum. . . . . 7. **C. inermis** REDT. n. sp.
      4. 4. Pronotum fortiter bispinosum. . . . . 9. **C. pullus** REDT. n. sp.
    3. 3. Vertex laevis, nec granulatus nec tuberculatus.
      4. Lamina subgenitalis in tuberculum altum producta. . . . . 10. **C. nudiceps** REDT. n. sp.
      4. 4. Lamina subgenitalis in tuberculum parvum producta. . . . . 11. **C. pygmaeus** REDT. n. sp.

Feminae.

1. Segmenta abdominis anteriora spinosa. . . . . 4. **C. euterpinus** WESTW.
1. 1. Segmenta anteriora abdominis haud spinosa.
  2. Segmentum dorsale 6. abdominis postice in medio tantum obtuse tuberculatum. 7. **C. inermis** REDT. n. sp.
  2. 2. Segmentum dorsale 6. postice in squamam latam productum. . . . . . . 8. **C. similis** REDT. n. sp.

1. **C. 20-spinosus** REDT. nov. spec. — ♂. Flavovirescens. Antennae subunicolores, flavescentes. Vertex tantum bispinosus et granulis compluribus armatus. Pronotum postice bispinosum. Mesonotum tantum spinis 6 biseriatis armatum. Metanotum (c. s. m.) 4-spinosum. Segmenta abdominis 2.—4. postice spinis binis, in segmento 4. parvis, obsita. Apex abdominis uti in specie sequente formatus. Femora unicoloria, tota inermia. Coxae 4 posticae spina parva armatae.

Long. corp.	71 mm,	Long. fem. ant.	? mm
» meson.	20·5 »	» fem. post.	? »
» met. c. s.	13·5 »		

Patria: Rio de Janeiro (Mus. sc. nat. Madrid).

Die Spezies ist von der folgenden leicht durch die Bedornung des Scheitels, Meso- und Metanotums zu unterscheiden. Die Beine sind in dem mir vorliegenden Exemplare defekt.

2. **C. 24-spinosus** REDT. nov. spec. — ♂. Praecedenti simillimus. Viridi-olivaceus. Antennae articulis apicem versus infuscatis. Vertex rite spinis 4 erectis majoribus, inter eas tuberculis parvis 4, superea utrinque tuberculis 1—2 obsitus. Thorax cum abdomine laevis. Pronotum postice bispinosum. Mesonotum spinis 8, per paria dispositis, flavis. Metanotum spinis similibus 6, 4 ultimis approximatis. Abdominis segmenta anteriora (2.—4.) postice bispinosa; segmentum anale carinatum, postice excisum, lobis rotundatis. Cerci cylindrici, obtusi, apice levissime incurvi. Lamina subgenitalis apice rotundata, basi in tuberculum magnum conicum, triquetrum producta. Pedes graciles, simplices, inermes, femoribus intermediis tantum superne subtusque ante apicem dente parvo armatis. Femora omnia apicem versus fusco-nigra. Coxae 4 posticae spina valida flava armatae.

Long. corp.	58	mm,	Long. fem. ant.	16	mm
» meson.	16	»	» fem. post.	15	»
» met. c. s.	10·8	»			

Patria: Brasilien, Inneres der Provinz Rio de Janeiro (Mus. Hamburg).

Diese Art zeichnet sich gleich der vorhergehenden und der folgenden durch die mit je 2 Dornen oder Tuberkeln besetzten ersten 3 Hinterleibssegmente aus.

3. **C. Metzi** REDT. nov. spec. — ♂. Statura majore, fusco-olivaceus, partim rufescens. Antennae fusco-nigrae. Vertex granulis tantum nonnullis obsitus. Pronotum ante marginem posticum bituberculatum. Mesonotum latere tuberculis numerosis, in dorso tantum nonnullis, superea spinis 2 in margine postico necnon 8 irregulariter per paria dispositis, discoidalibus obsitum. Metanotum latere sparse tuberculatum, postice spinis 2 brevibus. Segmenta abdominis anteriora (2. et 3.) postice bispinosa, segmentum 4. tantum bituberculatum. Segmentum anale carinatum, apice triangulariter excisum. Cerci crassi, apice distincte incurvi. Lamina subgenitalis apice leviter incisa, basi in cristam altam triquetram elevata. Meso- et metasternum utrinque seriatim granulata. Coxae inermes. Pedes graciles, simplices, femoribus apicem versus obscurioribus.

Long. corp.	105	mm,	Long. fem. ant.	27·3	mm
» meson.	33·5	»	» fem. post.	25	»
» met. c. s.	20	»			

Patria: Brasilia, San Paulo (Mus. Hamburg).

Die Spezies unterscheidet sich von der vorhergehenden durch das Fehlen von Dornen auf dem Scheitel und Pronotum, sowie durch die stattliche Größe des Körpers.

4. **C. euterpinus** WESTWOOD. — ♂♀. Viridi-flavescens vel olivaceus. Vertex spinis 2 longioribus in medio, postice subglobosus, in ♂ granulatus et acute bituberculatus, in ♀ tuberculis acuminatis compluribus et spinulis nonnullis obsitus. Thorax cum abdomine glaber vel levissime granulosus; thorax ♂ margine laterali nigro, subtiliter pallidetuberculato. Pronotum ♀ 4-spinosum, in ♂ postice bispinosum, ante sulcum transversum bituberculatum. Mesonotum ♂ in medio bispinosum, in ♀ utrinque 4-spinosum, in margine postico circiter 4-spinosum. Metanotum ♂ laeve vel granulosum, in ♀ antice et postice bispinosum. Segmenta anteriora abdominis (2.—5.) ♀ postice bispinosa, segmentum 6. postice in medio tumidum et quadricarinatum. Segmentum anale ♂ compressum, carinatum, apice triangulariter excisum, bilobatum. Lamina subgenitalis ♂ apice emarginata, basi tumida, triquetra; operculum ♀ apice rotundatum. Segmentum ventrale penultimum ♀ postice macula nigra aspera instructum. Pedes ♂ elongati, graciles, inermes; femora intermedia subtus in margine postico tantum dente parvo, femora postica ibidem foliolo tantum minimo instructa. Femora antica ♀ superne prope apicem unidentata, intermedia et postica ante apicem superne subtusque bidentata, pone basin dente vel lobo obliterato instructa. Tibiae inermes

Long. corp.	♂	64—65 ,	♀	130	mm
» meson.	»	17·5—19 ,	»	37	»
» met. c. s.	»	12—13·5,	»	22—23	»
» fem. ant.	»	21—22 ,	»	33	»
» fem. post.	»	22—24 ,	»	30—31	»

Acanthoderus euterpinus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 56.

Canuleius euterpinus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 94.

Bacteria spinigera, SAUSSURE, Miss. scient. au Mex. p. 161, pl. 4, Fig. 14 ♂.

Bacteria spinigera, SAUSSURE, Rev. et Mag. d. Zool. 1859, p. 62.

Bacteria spinosa, GRAY, Syn. Phasm. p. 43, (nec Phasma (Bact.) spinosum GRAY, Trans. Ent. S. I, p, 46).

Patria: Brasilia, Bahia (Coll. m., Mus. Dresden, Mus. Genf, Hofmuseum Wien); Guyana (Mus. Paris).

Die Abbildung in SAUSSURE: *Miss. scient. au Mexique* pl. 4, Fig. 14 gehört, wie die Tafelerklärung auch richtig angibt, zu dieser Spezies, während im Text diese Figur irrtümlich bei *Bacteria* (*Canuleius*) *cornuta* (ibid. p. 161) angeführt ist.

5. **C. cornutus** BURM. — ♂♀. Mas gracilis, granulatus. Vertex in medio spinis 2 longioribus, postice 2 brevioribus. Pronotum postice tuberculis tantum 2 parvis acuminatis instructum. Meso- et metanotum inermia. Abdomen latere striatum; segmentum anale rotundatum, latius quam longius. Cerci leviter incurvi, rotundati. Lamina subgenitalis basi gibbosa et crista transversa compressa instructa. Pedes breves, crassiusculi; femora 4 postica subtus apice spina unica in latere posteriore alteraque in carina mediana instructa.

Femina segmento anali lanceolato, libero, femoribus 4 posticis marginibus dentatis.

Long. corp.	♂	55	mm	
» meson.	»	14·2	»	
» met. c. s.	»	9·2	»	
» fem. ant.	»	16	»	
» fem. post.	»	?	»	
» corp.	♀	51	»	(BURM.)

Acanthoderus cornutus, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 569.
Acanthoderus cornutus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 56.
Bacteria cornuta, SAUSSURE, Miss. sc. Mex. p. 161.
Bacteria cornuta, SAUSSURE, Rev. et Mag. d. Zool. 1868, p. 65.

Patria: Insel St. Thomas, Westindien (BURM., SAUSS.).

Die mir unbekannte Art unterscheidet sich von der vorigen durch die Art der Bedornung des Thorax sowie durch kürzere dickere Beine. Die Maße bei BURMEISTER weichen beträchtlich von jenen bei SAUSSURE (l. c.) ab.

6. **C. delicatulus** BRANCS. — ♂. Gracilis, pallide luteus, subtiliter granulatus. Frons nigrescens, utrinque spinis majoribus superioribus nigrescentibus et minoribus inferioribus flavescentibus obsita; occiput bituberculatum. Antennae fuscae, basi flavescentes. Pronotum ad sulcum longitudinalem, postice nigrescentem granulatum. Mesonotum carinula obsoleta. Metanotum carinula distinctiore, nigrescente. Abdomen carinulatum; segmentum anale elevato-carinatum, apice rotundatum, denticulo mediano prominente, lateribus subsinuatis. Lamina subgenitalis parum inflata, in medio fusco-nigra, tuberculis 2 prominulis. Cerci depressiusculi. Pedes graciles, femoribus tibiisque subtus subtilissime serrulatis.

Long. corp.	51 mm,	Long. fem. ant.	17·5 mm
» meson.	12 »	» fem. post.	12·5 »
» met. c. s.	9 »		

Canuleius delicatulus, BRANCSIK, 1897, Orth. nov. Soc. H. Nat. Trencsin. V. 19—20, p. 66, pl. 2, Fig. 12.

Patria: Madagaskar, Nossi-Bé (BRANCSIK).

Nur zögernd stelle ich diese Spezies hierher, da nicht nur der Fundort ein höchst auffälliger ist, sondern auch die fein gesägten Schenkel und Schienen dafür sprechen, daß selbe in eine andere Gattung (vielleicht *Orobia*) gehört.

7. **C. inermis** REDT. nov. spec. (Taf. II, Fig. 1, 2). — ♂♀. Fusco-olivaceus, viridis vel flavescens. Mas nitidus subglaber, ♀ opaca, dense et fortius granulata. Occiput ♂ planiusculum, parce granulosum et interdum bispinulosum, in ♀ tumidum, acute spinulosum spinisque 2 longioribus armatum. Thorax ♂ laevis vel levissime granulosus, in ♀ dense et distincte granulatus, leviter carinatus. Pronotum ♂ postice in serie transversa granulatum, in ♀ spinulis 2 necnon tuberculis et granulis nonnullis obsitum. Meso- et metanotum ♂ laevia, ♀ granulata et leviter carinulata, interdum bispinulosa. Abdomen ♂ laeve, subtiliter, postice fortius carinulatum, in ♀ segmentis plurimis postice in medio obtuse tuberculatis. Segmentum anale ♂ apice truncatum, carinatum, vix incisum, in ♀ compressum, carinatum, apice incisum et crenulatum, latere sinuatum. Cerci ♂ parum prominentes, cylindrici, apice mucronati, in ♀ fere absconditi. Lamina subgenitalis ♂ carinata, parum gibbosa, apice rotundata; operculum ♀ angustum, elongatum, basi carinatum, apicem abdominis leviter superans. Segmentum ventrale penultimum ♀ apice tubere nigro aspero necnon utrinque lobo dentiformi, brevi, rotundato instructum. Pedes ♂ simplices, inermes. Femora antica ♀ cum tibiis omnibus inermia; intermedia apice superne subtusque dentibus foliaceis 2, pone basin subtus 2 similibus minoribus instructa; femora postica apice superne dente foliaceo unico, subtus 2 armata.

Long. corp.	♂ 70—100,	♀ 100—130 mm
» meson.	» 20—30,	» 26—32 »
» met. c. s.	» 14—20,	» 18—22 »
» fem. ant.	» 18—26,	» 23—28 »
» fem. post.	» 18—27,	» 22—25 »

Patria: Brasilia, Theresopolis, Espirito Santo (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Hamburg).

Die Spezies unterscheidet sich von dem nahe verwandten *C. euterpinus* durch kürzere dickere Beine, sowie durch die Bedornung von Kopf und Thorax.

8. **C. similis** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedenti maxime similis et affinis. Differt segmentis abdominis dorsalibus postice in medio distinctius tuberculatis, segmento 6. postice in squamam latam, rotundatam, 4-carinatam producto, tubere aspero segmenti ventralis penultimi ferrugineo.

Long. corp., thor. et ped. uti in specie praecedente.

Patria: Brasilia, Theresopolis (Coll. m.).

Die Spezies stimmt, abgesehen von den oben angegebenen Merkmalen, durchwegs mit der vorigen überein; vielleicht ist sie nur eine Varietät derselben.

9. **C. pullus** REDT. nov. spec. — ♂. Sordide flavescens. Antennae articulis apice obscurioribus. Caput inerme, postice leviter bituberculatum, utrinque linea laterali fusca alteraque pallidiore signatum. Pronotum postice spinis 2 validis erectis instructum. Mesonotum spinis validis 6, irregulariter per paria dispositis. Metanotum in medio bispinosum, margine laterali uti in mesonoto tuberculato. Segmenta abdominis posteriora in medio marginis postici tuberculo fusco instructa. Segmentum anale tectiforme, carinatum, postice triangulariter excisum. Cerci cylindrici, leviter incurvi, apice obtusi. Lamina subgenitalis apice rotundata, in medio incisa. Pars antica mesosterni cum prosterno granulosa. Pedes graciles, tenues, inermes.

Long. corp.	40 mm,	Long. fem. ant.	7 mm
» meson.	9·5 »	» fem. post.	10·5 »
» met. c. s.	7·6 »		

Patria: Brasilia, Theresopolis (Mus. Brüssel).

Der unbewehrte, nur mit 2 Tuberkeln besetzte Kopf im Gegensatz zu dem unregelmäßig paarweise mit Dornen besetzten Thorax bildet ein hervorragendes Merkmal dieser Spezies.

10. **C. nudiceps** REDT. nov. spec. — ♂. Gracilis, laevis, flavescens. Caput totum laeve, elongatum. Antennae articulis omnibus (binis primis exceptis) apice nigris. Pronotum cum corpore reliquo pedibusque laeve. Segmentum anale tectiforme, haud carinatum, apice leviter excisum,

lobis rotundatis. Cerci recti, teretes. Lamina subgenitalis in tuberculum altum elevata, dehinc carinata, apice rotundata. Pedes longi, gracillimi, viridi-olivacei.

Long. corp.	76 mm,	Long. fem. ant.	22·3 mm
» meson.	21 »	» fem. post.	21 »
» met. c. s.	15·8 »		

Patria: Espirito-Santo, Brasilia (Mus. Hamburg).

Ausgezeichnet durch den langen, schmalen, gleich dem Thorax vollkommen unbewehrten Kopf, ferner durch die geraden, ziemlich langen Cerci und durch den großen Höcker auf der Subgenitalplatte.

11. **C. pygmaeus** Redt. nov. spec. — ♂. Flavus, gracillimus. Antennae articulis apice anguste nigro-marginatis. Caput cum pronoto totum laeve, nequidem granulatum. Mesonotum tuberculis 4 minimis pallidis, nigro-marginatis obsitum, ceterum inerme. Segmentum medianum plaga magna nigra ornatum. Segmenta abdominis punctis binis nigris ornata; segmentum anale tectiforme, carinatum. Cerci acuminati. Lamina subgenitalis convexa, in medio in tuberculum parvum producta. Sterna cum ventre femoribusque irregulariter nigro-conspersa.

Long. corp.	40 mm,	Long. fem. ant.	9 mm
» meson.	9 »	» fem. post.	10·6 »
» met. c. s.	5·6 »		

Patria: Bogota, Columbia (Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch das vollkommen glatte Hinterhaupt und Pronotum, die schwarz gesprenkelten Schenkel, Brust- und Bauchringe und die paarweise angeordneten schwarzen Punkte auf den Hinterleibsringen. Von der vorigen Spezies unterscheidet sie sich überdies durch den kleinen Höcker der Subgenitalplatte.

8. Genus **Orobia** Stal (Taf. II, Fig. 3, 4).

Antennae articulo 1. terete. Vertex planiusculus, plerumque inermis. Mesonotum laeve, nitidum, interdum granulis vel tuberculis nonnullis seriatis obsitum. Segmenta abdominis intermedia in ♂ plus quam duplo, in ♀ saltem sesquilongiora quam latiora. Segmentum anale in ♂♀ emarginatum, lobis in ♂ incrassatis, subtus scabris. Lamina subgenitalis ♂ basi tumida, in medio dente vel tuberculo instructa. Operculum ♀ naviculare, apicem versus angustatum, plerumque abdomen valde superans. Femora omnia cum tibiis quadrangularia, lobis genicularibus acuminatis, superne inermia vel minute spinulosa, subtus tota longitudine vel apice saltem spinosa vel spinulosa, antica interdum subtus inermia, 4 postica nunquam lobis vel dentibus majoribus instructa.

Orobia, Stal, 1875, Rech. Phasm. p. 16; Rec. Orth. III, p. 54, 95.

Diese für Madagaskar charakteristische Gattung zeichnet sich durch das zylindrische 1. Fühlerglied, den glatten, glänzenden Körper und die niemals mit größeren Zähnen oder Lappen versehenen Beine, das ♀ überdies durch das meist stark verlängerte Operculum aus. Der Thorax ist im Gegensatz zur vorhergehenden Gattung glatt, nur hier und da das Mesonotum mit einigen reihenweise angeordneten Tuberkeln oder Körnern besetzt. — Ob Männchen und Weibchen stets zusammengehören, ist nicht festgestellt.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum gracile, elongatum. Femora antica gracilia, inermia.
  2. Pronotum ♂ unicolor. Femora 4 postica ♂ a medio ad apicem infuscata. Operculum breve, rotundatum, apicem abdominis haud superans. . . . . 1. **O. brevivalvis** Redt. n. sp.
  2. 2. Pronotum ♂ nigrosignatum. Femora 4 postica ♂ apice tantum fusconigra. Operculum ♀ abdomen valde superans, elongatum, plus minusve acuminatum.
    3. Femora 4 postica ♂♀ subtus spinis vel spinulis numerosis armata. Antennae ♂ basi flavae. Thorax cum abdomine ♂ fascia mediana lata nigra signatus. . . . . 2. **O. vaginata** Redt. n. sp.
    3. 3. Femora 4 postica ♂♀ subtus apice tantum spinis 2—4 majoribus armata. Antennae ♂ fusconigrae. Thorax ♂ utrinque linea laterali nigra, fascia mediana nulla. . . . . 3. **O. operculata** Redt. n. sp.

1. 1. Mesonotum brevius. Femora antica breviora, et latiora, subtus plus minusve spinosa vel spinoso-dentata.
  2. Femora antica ♀ subtus subtiliter spinulosa vel apice tantum spinis 2—4 majoribus armata. Femora omnia ♂ unicoloria vel apicem versus sensim et leviter infuscata.
    3. Femora 4 postica vel saltem intermedia ♂ apice tantum utrinque 2—4 spinosa. Femora antica ♀ apice tantum utrinque vel extus spinis 2—3 majoribus armata.
      4. Caput ♂ fascia lata laterali nigra. Thorax ♂ linea mediana nigra signatus. 4. **O. lucubensis** Brancs.
      4. 4. Caput cum thorace ♂♀ unicolor.
        5. Vertex ♂♀ spinosus. . . . . 5. **O. spinosa** Redt. n. sp.
        5. 5. Vertex ♀ inermis. . . . . 6. **O. intermedia** Redt. n. sp.

3. 3. Femora 4 postica ♂ subtus tota longitudine spinulosa. Femora antica ♀ subtus tota longitudine, apicem versus parum fortius spinosa.
4. Femora 4 postica ♂♀ superne distincte spinulosa.
5. Lobi laterales segmenti analis ♂ breves, rotundati, haud deflexi. . 7. **O. concolor** REDT. n. sp.
5. 5. Lobi laterales segmenti analis ♂ producti, deflexi, forcipati. Coxae anticae ♀ subtus longespinosae. Femora antica ♀ basi quoque subtus distincte spinulosa. . . . . 8. **O. Sohri** BRANCS.
4. 4. Femora 4 postica ♂ superne inermia vel minute crenulata.
5. Thorax ♂ linea mediana nigra. Lamina subgenitalis ♂ dente unico armata. . . . . 9. **O. maculipes** REDT. n. sp.
5. 5. Thorax ♂ linea nigra nulla. Lamina subgenitalis ♂ dente intermedio necnon spina utrinque laterali armata. Coxae anticae ♀ brevispinosae. Femora antica ♀ basin versus minute spinulosa. . 10. **O. adusta** REDT. n. sp.
2. 2. Femora antica ♀ subtus tota longitudine et fortius spinoso-dentata. Femora omnia ♂ apice nigra.
3. Caput ♂♀ latere fascia lata nigra signatum. Apex abdominis ♂ rite nigromaculatus. Mesonotum ♀ laeve. . . . . 11. **O. nigrolineata** STAL.
3. 3. Caput ♂♀ latere pallidum vel dilute et indistincte fasciatum vel linea tantum nigra signatum. Apex abdominis ♂ flavescens.
4. Abdomen ♂ apice tantum flavescens. Mesonotum ♀ tuberculatum vel granulatum, linea tenui mediana fusco-nigra. . . . . 12. **O. nigrotuberculata** REDT. n. sp.
4. 4. Abdomen ♂ totum flavoferrugineum. Mesonotum ♀ laeve, unicolor. 13. **O. flaviceps** REDT. n. sp.

1. **O. brevivalvis** REDT. nov. spec. — ♂♀. Subunicolor olivacea, vel fusco-lutea, laevis. Antennae fuscae. Caput dilute et indistincte obscure fasciatum. Thorax cum abdomine unicolor. Mesothorax elongatus, in ♂ latere granulis compluribus, seriatis obsitus, in ♀ laevis. Segmentum anale ♀ leviter triangulariter emarginatum, lobis rotundatis. Lamina subgenitalis ♂ in dentem acutum producta. Operculum ♀ breve, apicem abdominis vix superans, apice rotundatum. Femora antica ♂♀ elongata, gracilia, inermia; femora 4 postica ♂ a medio sensim infuscata, superne inermia, subtus utrinque spinulosa, spinis apicem versus majoribus nigris, in ♀ subunicoloria, fascia albida ante apicem obsoleta, superne inermia, subtus in latere externo spinulis compluribus parvis, intus denticulis numerosis minimis, ante apicem utrinque spinis 2—3 majoribus armata. Tibiae 4 posticae ♀ superne inermes, subtus utrinque subtiliter serrulatae.

		♂	♀	
Long.	corp.	92,	142	mm
»	meson.	22,	36	»
»	met. c. s.	16,	24	»
»	fem. ant.	26·5,	34	»
»	fem. post.	24·5,	29	»

Patria: Antongil, Madagaskar (Coll. m., Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch das kurze Operculum des Weibchens.

2. **O. vaginata** REDT. n. spec. — ♂♀. Mas ferrugineo-flavescens, ♀ fuscescens, subunicolor. Antennae ♂ flavoferrugineae, apicem versus fuscae. Caput ♂ utrinque fascia latiore nigra, superne linea mediana nigra, antice fissa. Pronotum ♂ utrinque fascia laterali, postice quoque linea mediana nigra. Meso- et metanotum elongata, laevia, in ♀ unicoloria, in ♂ latere fascia marginali nigra, postice furcata, cum abdomine fascia dorsali intermedia lata nigra ornata. Segmentum anale ♂ rotundatum, in medio leviter incisum; cerci sensim angustati, apice leviter incurvi. Lamina subgenitalis ♂ acuminata, carinata, basi dente elevato instructa; operculum ♀ longissimum, apice obtusiusculum. Femora omnia ♂ laete viridia, geniculis fusconigris, tibiis autem atque tarsis sordide ferrugineis. Femora antica valde elongata, gracilia, inermia; 4 postica ♂ subtus utrinque spinulis minimis numerosis, apice spinis 2 majoribus armata, in ♀ ante apicem fascia diluta albida, subtus utrinque dense spinulosa, spinulis apicem versus majoribus. Tibiae 4 posticae ♀ subtus utrinque dense et subtiliter spinulosae.

		♂	♀	
Long.	corp.	120,	154—160	mm
»	meson.	31,	36·5	»
»	met. c. s.	21,	24·4	»
»	fem. ant.	36,	36	»
»	fem. post.	32,	30	»
»	operc.	—,	23—25	»

Patria: Antongil, Maroancetra, Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT, Mus. Paris).

3. **O. operculata** REDT. nov. spec. — ♂♀. Praecedenti valde affinis. ♂ rufo-fuscus, ♀ viridis vel fuscescens, unicolor. Antennae fuscae vel fusco-nigrae. Caput superne concolor, latere in ♂ linea nigra postoculari. Pronoti dorsum in ♂ lineis 2 nigris. Meso- et metanotum laevia, valde elongata, in ♂ utrinque linea laterali nigra necnon limbo extremo laterali tenui nigro. Segmenta 3 ultima abdominis ♂ pallidiora; segmentum anale carinatum, leviter bilobatum. Cerci ♂ recti, in medio leviter incrassati. Lamina subgenitalis ♂ carinata, apice late acuminata, in medio dente brevi armata. Operculum ♀ longissimum, apice acuminatum. Femora antica valde elongata, gracilia,

inermia, in ♂ basi viridia, dehinc sordide ferruginea, apice infuscata. Femora 4 postica ♂ viridia, inermia, apice tantum infuscata et subtus utrinque spinis 3 majoribus nigris armata, in ♀ corpori concoloria, inermia, apice tantum subtus in utroque latere spinis 2—4 majoribus nigris armata. Tibiae cum tarsis in ♂ flavescentes, 4 posticae in ♀ inermes, excepta carina infera interna remote spinulosa.

Long.	corp.	♂ 97,	♀ 134—163 mm
»	meson.	» 26·8,	» 35—40 »
»	met. c. s.	» 19·4,	» 22—27 »
»	fem. ant.	» 33,	» 31—40 »
»	fem. post.	» 29,	» 30—36 »
»	opercul.	» —,	» 24—32 »

Patria: Antongil, Maroancetra, Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT, Mus. Paris).

Die Spezies hat mit der vorigen das lange Operculum, mit den beiden vorhergehenden das lange Mesonotum und die langen, schlanken, unbewehrten Vorderschenkel gemeinsam. Von *O. vaginata* unterscheidet sich das ♂ durch die Zeichnung des Thorax, die Farbe der Fühler, beide Geschlechter durch die nur an der Spitze mit 2—4 schwarzen großen Dornen bewaffneten Mittel- und Hinterschenkel.

4. **O. lucubensis** BRANCS. — ♂. Olivaceo-flavescens. Caput superne linea media angusta nigra, antice furcata, latere fascia lata nigro-fusca. Pronotum linea tenui mediana necnon margine laterali nigris. Meso- et metanotum linea quoque tenui intermedia, latere linea nigra marginali, in medio metanoti evanescente, signata. Abdomen glabrum, fuscum; segmentum anale breve, apice acute emarginatum. Cerci breves, hirsuti. Femora 4 postica laete viridia, intermedia ante apicem 4-spinosa, postica ante apicem spinis 4 et spinulis 2 armata.

Long. corp.	78 mm,	Long. fem. ant.	23 mm
» meson.	19 »	» fem. post.	22 »
» met. c. s.	11 »		

Orobia lucubensis, BRANCSIK, 1892, Orth. nov. afr. p. 180, 296, pl. 4, Fig. 2 ♂.

Patria: Nossi-Bé, Madagaskar (Coll. BRANCSIK).

Die mir unbekannte Spezies scheint der *O. nigrolineata* nahe zu stehen, von welcher sie sich jedoch durch die unten vor der Spitze nur mit wenigen Dornen besetzten Mittel- und Hinterschenkel, sowie durch die Zeichnung, namentlich durch die schmale schwarze Mittellinie auf Kopf und Thorax unterscheidet.

5. **O. spinosa** REDT. (BRONGNIART in litt.) nov. spec. — ♂♀. Mas olivaceus. Vertex spinosus. Dorsum capitis et thoracis unicolor. Segmentum anale rotundato-bilobum. Cerci breves, leviter incurvi, obtusi. Lamina subgenitalis leviter convexa, apice carinata, in medio dente parvo et obtuso obsita. Femora apice sensim infuscata, superne inermia, subtus apice tantum spinis 2—3 armata. — Femina viridis vel olivacea. Antennae articulis binis primis fuscis. Vertex spinis 2 longioribus et utrinque 4—6 minoribus obsitus. Pronotum tuberculatum. Mesonotum sparse et subtiliter granulatum. Metanotum laeve. Segmentum anale leviter emarginatum. Operculum carinatum, elongatum. Segmentum ventrale 7. postice in medio plica fusca instructum. Femora omnia modica longitudine, superne inermia, subtus apice utrinque dentibus 2—3 armata. Tarsi apice infuscati.

Long.	corp.	♂ 68,	♀ 118 mm
»	meson.	» 16,	» 27 »
»	met. c. s.	» 11,	» 18 »
»	fem. ant.	» 18,	» 25·7 »
»	fem. post.	» 16·7,	» 22·8 »

Patria: Madagaskar (Mus. Paris).

Das Weibchen dieser Art weicht von allen übrigen durch die Dornen auf dem Scheitel ab. Das Männchen erinnert durch die Färbung der Schenkel an *O. adusta*, unterscheidet sich jedoch von derselben durch den stumpfen Höcker auf der Subgenitalplatte sowie dadurch, daß die Schenkel unten nur an der Spitze beiderseits mit 2 Dornen versehen sind, während sie bei jener in der ganzen Länge mit kleinen Dornen besetzt sind. — Ob das ♂ übrigens tatsächlich zu dem oben beschriebenen ♀ gehört, ist keineswegs sicher.

6. **O. intermedia** REDT. nov. spec. — ♀. Viridis vel olivacea, unicolor, laevis. Vertex inermis. Mesonotum in medio leviter dilatatum. Operculum valde elongatum, basi fortiter fornicatum, apice acuminatum. Femora antica brevia, lata, subtus apice tantum utrinque bispinosa, ceterum inermia; femora 4 postica apice subtus utrinque spinis 2—3 majoribus, intus superea spinulis compluribus minoribus armata. Tibiae 4 posticae subtus in latere interno dense spinoso-serrulatae.

Long. corp.	141 mm,	Long. fem. ant.	30 mm
» meson.	30 »	» fem. post.	28 »
» met. c. s.	22 »	» operc.	27 »

Patria: Madagaskar (Mus. Paris).

Die Spezies erinnert durch das lange Operculum an *O. operculata*, durch die nur an der Spitze mit Dornen versehenen Vorderschenkel an *O. spinosa*.

7. **O. concolor** REDT. nov. spec. — ♂. Viridi-flavescens, capite, thorace, abdomine et coxis obscurioribus. Antennae flavoferrugineae, apicem versus obscuriores. Caput lineis 3 fusconigris, lateralibus interdum dilutis, intermedia antice fissa, postice ultra thoracem et basin abdominis extensa. Thorax inermis. Segmentum anale lobis rotundatis, haud deflexis. Lamina subgenitalis basi tuberculata. Pedes unicolores, flavescentes. Coxae anticae tuberculo brevissimo instructae. Femora antica subtus utrinque spinulis compluribus nigris, 4 postica superne subtusque spinulis numerosis nigris in utroque latere, subtus apicem versus fortioribus armatae. Tibiae posticae subtus utrinque spinulis minimis nigris obsitae.

Long. corp.	72 mm,	Long. fem. ant.	21 mm
» meson.	17·4 »	» fem. post.	19 »
» met. c. s.	12·4 »		

Patria: Madagaskar (Coll. m.); Bourbon (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die Dörnchen auf der Oberseite der Mittel- und Hinterschenkel, sowie durch die Form des Analsegments.

8. **O. Sohri** BRANCS. — ♂♀. Flava vel olivaceo-flavescens. Meso- et metanotum ♂ laevia, mesonotum ♀ seriatim granulatum. Segmentum anale ♂ apice acute excisum, lobis modo forcipis deflexis, in ♀ apice carinatum et rotundatum, in medio obtuse sinuatum. Lamina subgenitalis ♂ in medio cristata, utrinque tuberculo acuto instructa; operculum ♀ valde elongatum, apice obtuse acuminatum. Cerci ♂ teretes, deflexi, ♀ breves, subdepressi, acuminati. Meso- et metasternum utrinque granulis paucis seriatis obsita. Coxae anticae ♀ postice dente acuto instructae. Femora antica ♂ parum dilatata, in ♀ dilatata, margine infero externo acute, basin versus minute denticulato. Femora 4 postica ♂♀ superne spinulis numerosis minutis, subtus validioribus armata. Tibiae 4 posticae subtus subtilissime serrulatae. Tarsi saltem ♀, excepto articulo basali, adusti, fusci.

		♂	♀
Long.	corp.	91 ,	150 mm
»	meson.	» 22·5,	» 33 »
»	met. c. s.	» 16·5,	» 22 »
»	fem. ant.	» 24 ,	» 29 »
»	fem. post.	» 25 ,	» 28 »
»	operc.	» — ,	» 24 »

Orobia Sohri, BRANCSIK, 1897, Soc. Hist. N. Trencsin. Vol. 19—20, p. 69, pl. 2, Fig. 14 ♂♀.

Patria: Farafangana, Madagaskar (BRANCSIK); Port Dauphin (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch den Dorn an den Vorderhüften und die beiden Dornen der Subgenitalplatte des Männchens.

9. **O. maculipes** REDT. nov. spec. — ♂. Flavescens. Caput lineis 3 obscurioribus, intermedia distincta. Meso- et metanotum linea mediana nigra, ultra pronotum et basin abdominis extensa, superea utrinque linea laterali nigra signata. Segmentum anale apice lobis 2 rotundatis. Cerci apicem versus graciliores, apice obtusi, intus subtuberculati. Lamina subgenitalis ante apicem dente unico intermedio armata. Coxae anticae spinula brevi supera, obtusa, pallida armatae. Femora basi pallidiora, dehinc leviter obscuriora, 4 postica subtus ante apicem macula magna alba, plus minusve distincta, signata. Femora antica intus spinulis compluribus parvis, extus ante apicem spinis 2—4 majoribus, 4 postica subtus utrinque spinis compluribus fortioribus, basin versus minoribus armata. Tibiae cum tarsis unicolores.

Long.	corp.	96 mm,	Long.	fem. ant.	23·3 mm
»	meson.	21 »	»	fem. post.	23 »
»	met. c. s.	15 »			

Patria: Madagaskar (Mus. Paris); Kandavu, Fidschi-Inseln (?) (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die weiße Makel auf der Unterseite der Schenkel vor der Spitze, sowie durch die Dornen auf der Innenseite der Vorderschenkel.

10. **O. adusta** REDT. nov. spec. — ♂♀. Olivaceo-viridis vel flavescens, subunicolor. Caput ♂ utrinque fusco-lineatum. Thorax ♂ laevis, unicolor; mesonotum ♀ in dimidia parte antica utrinque granulis vel tuberculis 2—5 seriatis obsitum necnon margine laterali ipso tuberculato; metanotum ♀ laeve. Segmentum dorsale 9. ♂ angulis posticis dentiformiter productis. Segmentum ventrale 7. ♀ postice tubere intermedio aspero, nigronitido instructum. Lamina subgenitalis ♂ dente basali majore necnon utrinque spina minore laterali armata, apice acuminata. Operculum ♀ valde elongatum, carinatum, apice rotundatum. Meso- et metasternum postice macula magna, interdum diluta, fusca signata. Femora omnia ♂♀ subtus ante apicem macula pallida distincta signata, superne in ♂ basi flava, a medio ad apicem sensim infuscata. Femora antica ♂♀ subtus in margine externo 2—3-spinosa, basin versus minute spinulosa, intus inermia; 4 postica subtus utrinque tota longitudine spinis parvis nigris, apicem versus majoribus armata. Tibiae cum tarsis fuscae.

		♂	♀
Long.	corp.	75—78,	98—124 mm
»	meson.	» 18·7 ,	» 22—27 »
»	met. c. s.	» 13·8 ,	» 16—19 »
»	fem. ant.	» 21·7 ,	» 20—27 »
»	fem. post.	» 19·3 ,	» 18—25 »

Patria: Mahanoro, Madagaskar (Coll. m., Mus. Paris).

Die Spezies hat mit der vorigen die weiße Makel vor der Spitze der 4 Hinterschenkel, sowie den Zahn der Subgenitalplatte des ♂ gemeinsam. Letzteres unterscheidet sich von voriger durch die von der Mitte an gebräunten Schenkel, das Fehlen der schwarzen Mittellinie auf dem Thorax, die zahnförmig verlängerten Hinterecken des 9. Dorsalsegments und die beiden Dornen zu beiden Seiten des Höckers auf der Subgenitalplatte. Das Weibchen zeichnet sich durch die 2 Reihen kegelförmiger Tuberkeln auf dem Mesonotum, sowie durch die oben unbewehrten oder nur mit einigen kleinen Dörnchen versehenen Schenkel aus, erinnert aber sonst sehr an *O. Sohri.*

11. **O. nigrolineata** STAL. (Taf. II, Fig. 3, 4). — ♂♀. Viridis vel flavescens, laevis, nitida. Antennae, basi excepta ferruginea, apicem versus obscuriores. Caput fascia lata nigra laterali, superne in ♂ linea mediana nigra latiore, in ♀ linea mediana pallida, fusco-marginata. Thorax linea mediana nigra, in ♂ linea quoque laterali nigra. Metapleurae cum coxis omnibus in ♂ nigrae. Abdominis segmenta omnia ♂ linea dorsali intermedia nigra, in ♀ subunicoloria, saepe punctis 2 fuscis ornata. Segmenta 3 ultima ♂ nigra, flavo-maculata, raro pallida. Segmentum anale ♂ leviter carinatum, apice incisum, lobis rotundatis, in ♀ carinatum, apice leviter incisum, lobis brevibus rotundatis. Cerci ♂ nigri, subrecti, apice ferruginei, in ♀ breves, recti, apice angustati. Lamina subgenitalis ♂ cari-

nata, albida, apice rotundato-truncata et nigrolimbata, basi dente brevi instructa. Operculum ♀ valde elongatum, carinatum, apicem abdominis valde superans. Segmentum ventrale 7. ♀ postice tubere intermedio, cristato, nigro, punctato. Femora omnia ♂, in ♀ postica tantum apice nigra; femora antica subtus in ♂ apice utrinque nigrobispinosa, in ♀ intus apice bispinulosa, extus tota longitudine spinosa; femora 4 postica subtus utrinque spinis numerosis, apicem versus majoribus, in ♂ nigris. Tibiae ♂♀ apice cum tarsis ferrugineae, subtus in ♂ subinermes, in ♀ apicem versus subtiliter serrulatae.

	♂	♀
Long. corp.	77	110 mm
» meson.	18·4	24 »
» met. c. s.	11·6	16 »
» fem. ant.	19	23 »
» fem. post.	18	22 »
» operc.	—	16 »

Orobia nigrolineata, STAL, 1875, Rech. Phasm. p. 17.
Orobia nigrolineata, STAL, Rec. Orth. III, p. 95.

Patria: Madagaskar, Sainte Marie, Maroancetra (Coll. m., Mus. Paris, Coll. FINOT, Mus. Hamburg, Coll. BOLIVAR).

Die Spezies unterscheidet sich von der nahe verwandten *O. nigro-tuberculata* durch die breite schwarze Seitenbinde des Kopfes, das ♂ überdies durch das meist schwarze, hellgefleckte Hinterleibsende, das ♀ durch das glatte Mesonotum.

12. **O. nigrotuberculata** REDT. nov. spec. — ♂♀. Viridiflavescens. Caput linea dorsali intermedia nigra, in ♂ angusta, antice furcata, in ♀ subnulla, latere linea utrinque nigra, in ♀ diluta ornatum. Thorax ♂♀ linea intermedia nigra, angustissima, linea quoque laterali nigra, sed minus distincta et in meso- et metanoto obsoleta. Mesonotum ♂ laeve, in ♀ utrinque tuberculis acuminatis nigris 3—5 obsitum. Abdomen ♂ fuscescens, unicolor, apice flavescens. Segmentum 7. ventrale ♀ postice tubere obtuso, nigro, aspero instructum. Lamina subgenitalis ♂ basi tuberculata; operculum ♀ valde elongatum. Pedes coxis fuscoluteis. Femora uti in *O. nigro-lineata* signata; femora antica ♂ extus spina valida unica, intus nulla, in ♀ intus inermia, extus tota longitudine fortiter spinosa; femora 4 postica ♂ intus spinis subapicalibus 3, extus compluribus, basin versus minoribus et magis remotis, in ♀ tota longitudine utrinque fortiter spinosa, apicem versus spinis majoribus.

	♂	♀
Long. corp.	74	110 mm
» meson.	17	21·8 »
» met. c. s.	12	14·8 »
» fem. ant.	20·5	23 mm
» fem. post.	18·6	21 »
» operc.	—	18—19 »

Patria: Madagaskar, Imerina Forêts (Coll. m., Coll. FINOT, Mus. Paris, Hofmus. Wien).

Das ♂ ist durch die Färbung, das ♀ durch die zwei Reihen schwarzer Tuberkeln auf dem Mesonotum leicht von *O. nigrolineata* zu unterscheiden.

13. **O. flaviceps** REDT. nov. spec. — ♂♀. Mas caeruleo-viridis, ♀ ferrugineo- vel viridi-flavescens. Antennae ♂♀ basi ferrugineae, apicem versus fusco-nigrae. Caput ♂ flavescens, nigro-trilineatum, linea mediana antice furcata, in ♀ cum pronoto unicolor, flavescens. Pronotum ♂ linea mediana nigra, antrorsum angustata. Meso- et metanotum ♂ linea tenui mediana nigra, limbo laterali flavo, in ♀ unicoloria, flavescentia, laevia. Abdomen ♂ flavoferrugineum, segmenta anteriora postice in medio stria vel macula nigra, retrorsum minore, ornata, segmentum medianum margine laterali nigro. Abdomen ♀ basi ferrugineo-, retrorsum viridi-flavescens. Segmentum anale ♂ carinatum, leviter bilobatum, in ♀ postice carinatum, apice rotundatum, in medio incisum. Cerci ♂ sensim angustati, apice leviter incurvi, in ♀ breves, conici, recti. Sterna ♂ viridia. Segmentum penultimum ventrale ♀ apice carinatum et tubere parvo, aspero, nigro instructum. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata, carinata; operculum ♀ viride, elongatum, carinatum, abdomen valde superans. Femora omnia modica longitudine, in ♂ caeruleo-viridia, apice nigra, in ♀ quatuor antica viridia, postica ferruginea. Femora antica ♂ subtus apice utrinque spinis nigris 0—4, in ♀ lata, subtus in latere externo fortiter ferrugineo-spinosa; femora 4 postica ♂ subtus utrinque nigrospinulosa, apice spinis 2 majoribus, in ♀ subtus utrinque spinis ferrugineis, apicem versus majoribus. Tibiae ♂ virides, apice cum tarsis flavae, subtus utrinque subtilissime spinulosae, in ♀ 4 anticae virides, posticae apice cum tarsis virides, 4 posticae subtus utrinque dense spinulosae.

	♂	♀
Long. corp.	86	131 mm
» mes.	22	29·5 »
» met. c. s.	14	19·6 »
» fem. ant.	24·6	26·5 »
» fem. post.	23	26 »
» operc.	—	20 »

Patria: Antongil, Madagaskar (Coll. m., Mus. Paris).

Die Spezies erinnert durch das lange Operculum an *O. nigro-tuberculata*, durch das glatte Mesonotum des ♀ an *O. nigro-lineata*.

IV. TRIBUS ASCEPASMINI.

Corpus laeve, inerme, ♂♀ cylindricum. Caput rotundatum. Ocelli desunt. Pronotum foraminibus distinctis. Elytra nulla vel rudimentaria, stipuli- vel filiformia. Alae explicatae vel nullae. Segmentum medianum metanoto longius. Femora cum tibiis inermia vel illa spinulis paucis minimis in latere inferiore armata. Unguiculi subtus denticulati vel pectinati.

Der auffallendste Charakter dieser Gruppe besteht in den gezähnelten oder gekämmten Klauen. Die Deckflügel fehlen ganz oder sind zu kleinen, zusammengerollten Schüppchen verkümmert. Die Arten sind in Asien und der indisch-australischen Inselwelt, besonders auf den Philippinen, Sundainseln und Molukken verbreitet.

Dispositio generum:

1. Mesonotum postice inerme. Abdominis segmenta haud gibboso-dentata. Tibiae teretes.
   2. Femora antica recta, omnia teretia. Pronotum antice utrinque globoso-tumidum. 1. **Ascepasma** BURM.
   2. 2. Femora antica basi incurva, omnia plus minusve carinulata. Pronotum antice rite vix tumidum.
      3. Elytra ♂♀ adsunt, spini- vel stipuliformia . . . . 2. **Presbistus** KIRBY.
      3. 3. Elytra ♂♀ desunt . . . . 3. **Abrosoma** REDT. n. g.

1. 1. Mesonotum postice spina erecta armatum. Segmenta intermedia abdominis, inprimis in ♀, postice gibbo dentiformi instructa. Tibiae carinatae. . . . . . 4. **Dina** REDT. n. g.

1. Genus **Ascepasma** BURM. (WESTW.) (Taf. IV, Fig. 1, 2).

Statura plerumque robustiore. Caput latum, rotundatum. Pronotum antice utrinque globoso-tumidum. Mesonotum inerme, teres. Elytra nulla vel stipuliformia vel spiniformia. Alae in utroque sexu explicatae, area antica plus minusve versicolori, area postica unicolori fusca vel macula basali lutea vel caerulea ornata. Femora cum tibiis teretia, antica recta.

Aschiphasma, WESTWOOD, 1830, Zool. Journ. V, p. 442.
Aschipasma, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 92.
Ascephasma, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 113.
Ascepasma, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 583.
Aschipasma, KIRBY, 1896, Trans. Linn. Soc. Vol. VI, p. 6, p. 475.
Perlamorphus, GRAY, Synopsis Phasm. p. 21.
Perlamorphus, BURMEISTER, l. c. p. 583.
Perlamorpha, SERVILLE, Hist. nat. Orth. p. 275.

Ausgezeichnet durch die geraden Vorderschenkel und die beiden, fast halbkugelförmigen Höcker auf dem Pronotum, sowie durch die oft ziemlich bunte Färbung der Flügel.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum crassiusculum, haud vel paullo plusquam sesquilongius quam latius.
   2. Femora omnia plus minusve annulata. Elytra nulla. Mesonotum parum longius quam latius.
      3. Thorax fusco-variegatus. Femora plerumque distincte fusco-biannulata. . . 1. **A. hieroglyphicum** GRAY.
      3. 3. Thorax subunicolor, fusco-piceus. Femora indistincte rufo-annulata. . . 2. **A. piceum** REDT. n. sp.
   2. 2. Femora omnia unicoloria vel apice tantum infuscata. Elytra rite adsunt. Mesonotum distincte longius quam latius.
      3. Alarum area postica unicolor fusca vel basin versus pallidior, macula discreta basali autem nulla.
         4. Mesonotum pronoto plusquam sesquilongius.
            5. Elytra desunt. Alarum area antica antice haud pallide marginata. . 3. **A. viridilineatum** REDT. n. sp.
            5. 5. Elytra adsunt. Alarum area antica margine antico flavo-albido.
               6. Alae area antica (margine antico exc.) tota flavo-reticulata, areolis fusco-nigris. . . . . 4. **A. pandora** WESTW.
               6. 6. Alae area antica (margine antico exc.) tota fusco-nigra vel apice tantum flavoreticulata. . . . . 5. **A. Forsteni** DE HAAN
         4. 4. Mesonotum pronoto haud sesquilongius.
            5. Area postica alarum venulis transversis albidis.
               6. Alae area postica basin versus sensim pallidiore. Antennae nigrae vel pallide annulatae. . . . . 6. **A. Xanti** REDT. n. sp.
               6. 6. Alae area postica aequaliter obscure fusca.
                  7. Antennae, basi excepta, nigrae. . . . . 7. **A. catadromus** WESTW.
                  7. 7. Antennae rufofuscae. . . . . 8. **A. modestum** REDT. n. sp.
            5. 5. Alae area postica venulis transversis viridibus vel coeruleis. Antennae basi nigrae, dehinc ferrugineae. . . . . 9. **A. smaragdinum** REDT. n. sp.
      3. 3. Alarum area postica macula magna basali coerulea ornata.
         4. Alae longiores, macula coerulea marginem versus diluta. . . . . 10. **A. superbum** REDT. n. sp.
         4. 4. Alae breviores, macula coerulea acute delineata. . . . . 11. **A. versicolor** REDT. n. sp.

1. 1. Mesonotum gracile, plusquam duplo longius quam latius.
2. Femora antica apicem versus nigra. Alae area postica basi luteo-flavescente. 12. **A. alexis** WESTW.
2. 2. Femora omnia unicoloria. Alae area postica aequaliter infuscata. . . . . . 13. **A. eryx** WESTW.

1. **A. hieroglyphicum** GRAY. — ♂♀. Viride vel fulvo-luteum, fusco-variegatum, statura et colore valde variabile. Antennae nigrae, articulo primo superne viridi vel lutescente. Vertex fasciis 5—7 obscurioribus signatus. Pronotum quadratum, fasciis 3 longitudinalibus fuscis, intermedia antice furcata. Mesonotum pronoto parum longius, ante medium utrinque ruga transversa instructum; dorsum obscurum, macula intermedia cordiformi, fasciis 2 incurvis longitudinalibus necnon punctis 2 in angulis anticis positis pallidis. Elytra nulla. Alae campo antico viridi vel luteo, inaequaliter fusco-areolato, campo postico infuscato, venulis transversis anguste albido-cinctis. Abdomen irregulariter fusco-signatum; segmentum anale ♂ breve, transversum, apice truncatum, in ♀ longius, semicirculare, apice rotundatum. Cerci ♂ crassi, incurvi, apice dilatati et bituberculati, in ♀ cylindrici, recti. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa, apice sursum incurva; operculum apice rotundatum. Femora omnia cum tibiis viridia vel lutea, apice pallida, late fusco-biannulata, annulis interdum dilutis. Tarsorum articuli basales basi pallidi, apice fusci, articuli 3 ultimi fusco-nigri.

Long. corp.	♂ 42—55 ,	♀ 50—73 mm
» meson.	» 4·3—5·5 ,	» 5—7·5 »
» met. c. s.	» 7—8·5 ,	» 9·5—11·5 »
» alarum	» 26—35 ,	» 27—49 »
» fem. ant.	» 9·5—11·5,	» 10—12·8 »
» fem. post.	» 12—15·5,	» 12—16·4 »

Perlamorpha hieroglyphica, GRAY, Syn. Phasm. p. 21. 1835.
Perlamorpha hieroglyphica, SERVILLE, Hist. nat. Orth. p. 276.
Perlamorphus hieroglyphicus, BURMEISTER, Handb. II, p. 583.
Ascephasma annulipes, DE HAAN, 1842, Bijdr. etc. p. 114.
Aschipasma annulipes, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 92, pl. 15, Fig. 2 ♂.

Patria: Tonking (Coll. FRUHSTORFER); Perak (Coll. JACHAU); Malakka (WESTWOOD); Philippinen, Menado (Mus. Brüssel); Java (Coll. m., Mus. Hamburg, Mus. Paris, Mus. Dresden, Mus. Brüssel, Mus. Stuttgart, Mus. Berlin); Sumatra (Coll. m., Hofmus. Wien, Mus. Genf, Mus. Berlin, Mus. Genua); Borneo (Coll. m., Mus. Paris, Mus. Berlin).

2. **A. piceum** REDT. nov. spec. — ♂. Praecedenti affine. Caput cum pro- et mesonoto fusco-nigrum, subunicolor, indistincte rufolineatum. Antennae?. Elytra desunt. Alae area antica nigra, venulis transversis praecipue in margine antico rufescentibus. Segmentum anale rotundatum. Cerci uti in specie praecedente formati. Femora fusco-castanea, apice nigra, ante apicem annulo rufescente, parum distincto. Tibiae cum tarsis fuscae, partim rufescentes.

Long. corp.	38 mm,	Long. fem. ant.	9·6 mm
» meson.	5 »	» fem. post.	12·2 »
» alarum	25·6 »		

Patria: Sumatra (Mus. Genua).

Die Spezies erinnert durch das Fehlen der Deckflügel, durch die Form der Geschlechtsorgane, sowie durch die (undeutlich) rot geringelten Beine an die vorige Art, während sie sich durch die schwarzen, rötlich geaderten Hinterflügel der *A. Forsteni* und *A. pandora* nähert.

3. **A. viridi-lineatum** REDT. n. sp. — ♂. Unicolor fusconigrum, glabrum, pedibus leviter rufescentibus. Antennae unicolores fusco-nigrae. Mesonotum pronoto sesquilongius. Elytra desunt. Alae fusco-nigrae, reticulo pallidiore, vena radiali viridi, ceterum unicolores. Segmentum anale rotundatum, basi utrinque dente obliterato, obtuso instructum. Cerci apice dilatati et compressi, ibidem minute denticulati. Lamina subgenitalis apicem versus angustata, apice ipso rotundata.

Long. corp.	45 mm,	Long. alarum	26 mm
» meson.	6 »	» fem. ant.	10 »
» met. c. s.	6·8 »	» fem. post.	12 »

Patria: Padang-Bantang, West-Sumatra (Coll. m., Coll. ROLLE).

Die Spezies steht am nächsten *A. pandora* und *Forsteni*, unterscheidet sich aber durch die Färbung der Flügel und das Fehlen der Elytren.

4. **A. pandora** WESTW. — ♂♀. Obscure nigrum (♂) vel fusco-luteum (♀). Antennae plerumque nigrae, rarius basi tantum fusco-nigrae, dehinc luteo-ferrugineae, late et dilute fusco-annulatae. Mesonotum pronoto plus quam sesquilongius. Elytra lutea, stipuliformia. Alae ♂ femora postica plus minusve superantes, area postica fusco-nigra, venulis transversis albidocinctis, area antica tota nigro-fusca, luteo-reticulata, margine antico ipso late sulfureo vel aurantiaco; alae ♀ area postica uti in ♂ colorata, area antica plerumque fusca vel nigra, tota luteo-reticulata, rarius margine antico uti in ♂ sulfureo. Abdomen ♂ apice clavatum, segmentis dorsalibus basi ferrugineo- vel castaneo-maculatis; abdomen ♀ sordide fusco-luteum, segmento 7. dorsali pallido, segmento anali rotundato. Cerci ♂ lati, incurvi, apice oblique truncati, in ♀ recti, graciles. Lamina subgenitalis ♂ convexa, apice rotundata; operculum ♀ angustum, lanceolatum, apice rotundatum. Femora ♂ cum tibiis nigra, albido-velutina; in ♀ pedes sordide lutei, latere interiore et inferiore nigris; tibiae apicem versus cum tarsis fusco-nigrae.

Long. corp.	♂ 34—45 ,	♀ 48—50 mm
» meson.	» 4·8—5 ,	» 7·2—8 »
» met. c. s.	» 5·4—6·2 ,	» 8—9 »
» alarum	» 17·8—23 ,	» 20—22 »
» fem. ant.	» 6·5—7·8 ,	» 7·8—8 »
» fem. post.	» 8·2—10·5,	» 10·8—11 »

Aschipasma Pandora, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 93, pl. 9, Fig. 2 ♂.

Ascephasma Forsteni, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 114. ♀ (nec ♂).

Patria: Philippinen (Coll. m., Hofmus. Wien, Mus. Hamburg, Mus. Paris); Borneo (Mus. Stuttgart); Ceram, Amboïna (Coll. m.); Celebes (Coll. m.).

Unterscheidet sich von der sehr ähnlichen *A. Forsteni* durch längere Flügel, deren Vorderfeld der ganzen Länge nach hellgeadert, also schwarzbraun gefleckt erscheint, weshalb ich auch das Weibchen von *A. Forsteni* DE HAAN hierherstelle.

5. **A. Forsteni** DE HAAN. — ♂. Corpus cum pedibus nigrum. Antennae nigrae, interdum apicem versus ferrugineae. Pronotum antice obtuse bituberculatum. Mesonotum pronoto plusquam sesquilongius. Elytra stipuliformia, obtusa, aurantiaca. Alae ♂ orbiculares, femora postica parum superantes; area antica fusco-nigra, unicolori vel apice tantum pallidereticulata, margine antico ipso late aurantiaco vel sulfureo, area postica obscure fusca, venulis transversis anguste albidocinctis. Cerci crassi, incurvi, apice dilatati et oblique truncati. Lamina subgenitalis ♂ angusta, elongata, basi convexa. Pedes albido-velutini.

Long.	corp.	33—38	mm
»	meson.	5—6·2	»
»	alarum	16—19	»
»	fem. ant.	5·8—6	»
»	fem. post	7·8—8	»

Ascephasma Forsteni, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 114, 1842, ♂ (nec ♀).

Aschipasma Forsteni, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 93.

Patria: Philippinen (Mus. Dresden); Celebes, Molukken (Coll. m., Mus. Hamburg).

6. **A. Xanti** REDT. n. sp. — ♂♀. Corpus cum pedibus in ♂ fuscum, in ♀ lutescens vel luridum. Antennae ♂ unicolores fusconigrae, in ♀ fuscae, articulis plurimis apice pallidis. Pro- et mesonotum ♂ unicoloria fusca, in ♀ lurida. Elytra squamiformia. Alae femora postica multo superantes, campo postico infuscato, basin versus sensim pallidiore, campo antico fusco-nigro, luteo vel flavoreticulato, margine antico in ♂ nigro-areolato, fascia radiali unicolori flavolutea. Segmentum anale ♂♀ rotundatum. Cerci ♂ valde incurvi, apice dilatati et compressi, in ♀ simplices, recti, cylindrici. Lamina subgenitalis ♂ fornicata, apice rotundata. Operculum leviter carinatum, apice rotundatum. Pedes unicolores, ♂ fusci, ♀ luridi vel lutescentes.

Long.	corp.	♂ 50 ,	♀ 62·5 mm
»	meson.	» 6 ,	» 8·5 »
»	alarum	» 31 ,	» 30·5 »
»	fem. ant.	» 10·5,	» 11 »
»	fem. post.	» 13·8,	» 14 »

Patria: Borneo (Mus. Budapest).

Die Spezies, welche ich ihrem Entdecker Hrn. XANTUS widme, steht der *A. catadromus* WESTW. am nächsten, unterscheidet sich aber von dieser durch das gegen die Basis hin hellere Hinterfeld der Flügel, wodurch die Spezies einigermaßen an *A. alexis* erinnert.

7. **A. catadromus** WESTW. — ♀. Corpus crassiusculum, velutinum, unicolor fuscum vel ferrugineo-fulvum. Antennae fusco-nigrae, exceptis articulis 2 basalibus luteis. Mesonotum pronoto haud sesquilongius, utrinque intra marginem lateralem linea tenui elevata instructum. Elytra stipuliformia, pallide lutea. Alae breves, rotundatae, campo postico fusco, venis longitudinalibus fusco-nigris, venulis transversis anguste pallidecinctis, campo antico fusco-areolato, luteo- vel viridi-reticulato. Abdomen fusco-luteum. Segmentum anale rotundatum. Cerci graciles, breves. Operculum compressum, apice rotundatum, apicem abdominis attingens. Pedes unicolores, sordide lutei vel luteoferruginei.

Long.	corp.	57—59	mm
»	meson.	7·2—7·4	»
»	met. c. s.	7·5—8	»
»	alarum	24—26	»
»	fem. ant.	8·7—9	»
»	fem. post.	12—13	»

Aschipasma Catadromus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 94, pl. 18, Fig. 3 ♀.

Patria: Sumatra (WESTW.); Philippinen (Coll. m., Mus. Paris).

8. **A. modestum** REDT. nov. spec. — ♂. Unicolor rufo- vel luteo-fuscum. Antennae rufo-fuscae, articulis apice obscurioribus. Mesonotum glabrum, pronoto haud sesquilongius. Elytra in exemplo mihi cognito desunt (an fortuito?). Alae femora postica valde superantes, campo antico fusco, toto flavo-reticulato, campo postico infumato. Segmentum anale carinatum, rotundatum. Cerci robusti, longi, incurvi, apice bidentati, dente infero acuminato, supero obtuso. Lamina subgenitalis globoso-convexa. Venter colore pallidiore. Femora graciliora, longiora, unicoloria.

Long.	corp.	42	mm,	Long.	alarum	27	mm
»	meson.	5	»	»	fem. ant.	9·7	»
»	met. c. s.	6·3	»	»	fem. post.	11·6	»

Patria: Sumatra (Mus. Brüssel).

Die Farbe der Hinterflügel ist an dem vorliegenden Exemplare nicht genau zu erkennen; wahrscheinlich sind dieselben einfärbig, wodurch die Spezies an *A. catadromus* erinnern würde, von welcher sie sich jedoch durch die Färbung der Fühler unterscheidet. Vielleicht stellt dieselbe nur das Männchen von der genannten Art vor.

9. **A. smaragdinum** REDT. nov. spec. — ♂. Corpus nigro- vel fusco-castaneum. Antennae ferrugineae, articulis 2 basalibus obscurioribus. Mesonotum pronoto haud sesquilongius. Elytra ferruginea. Alae longae, campo antico areolis caeruleo-nigris, reticulo laete smaragdino, margine antico unicolori sulfureo; campo postico fusco-nigro, venulis transversis smaragdinis. Apex abdominis in exemplo nostro mutilatus. Pedes unicolores, nigri, albido-sericei.

Long. corp.	50—55? mm,	Long. alarum	35 mm
» meson.	5·1 »	» fem. ant.	9·1 »
» met. c. s.	8·2 »	» fem. post.	11·8 »

Patria: Borneo (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die schöne Färbung der Hinterflügel. Infolge des verstümmelten Hinterleibes ist das Geschlecht nicht mit Sicherheit erkennbar; doch läßt die schlanke Form desselben ein Männchen vermuten.

10. **A. superbum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fuscum (♂) vel luteo-fuscum (♀). Antennae ♂ nigrae, ♀ basi luteofuscae. Mesonotum pronoto haud sesquilongius. Elytra nigra vel ferruginea. Alae femora postica valde superantes, campo antico fusco-nigro, caeruleovenoso vel caeruleo, retrorsum fusco- vel nigro-areolato, area costali citrina, prope marginem anticum maculis (areolis) nigris ornata; campus posticus macula magna caerulea orbiculari extrorsum diluta, fascia lata marginali fusca, retrorsum angustata, nigrovenosa, venulis autem transversis subtiliter pallide cinctis. Abdomen ♂ apice incrassatum. Segmentum anale ♂ breve, in utroque sexu rotundatum. Cerci ♂ crassi, apice dilatati et oblique truncati, in ♀ vix prominentes. Lamina subgenitalis ♂ basi valde convexa, apice rotundata et reflexa; operculum ♀ rotundatum. Femora cum tibiis et tarsis unicoloria, nigra vel fusco-lutea, subtiliter albido-sericea.

Long. corp.	♂ 45—48 ,	♀ 60—62 mm
» meson.	» 5·2—5·5,	» 8 »
» met. c. s.	» 7—8 ,	» 10 »
» fem. ant.	» 9—9·2,	» 11 »
» fem. post.	» 10—12 ,	» 13·7 »
» alarum	» 25—28 ,	» 30·3 »

Patria: Borneo (Coll. m.; Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die blaue Makel und die Länge der Hinterflügel; erstere ist nach außen allmählich verwischt.

11. **A. versicolor** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 1, 2). — ♂♀. Praecedenti simile. ♂ niger, segmentis abdominalibus basalibus fusco-castaneis, ♀ capite cum thorace pedibusque obscure vel nigro-aeruginosis, abdomine fusco-ferrugineo. Corpus totum cum pedibus subtiliter sericeum. Antennae ♂ nigrae, ♀ basi fusco-castaneae, dehinc nigrae. Elytra ferruginea. Alae breves, latae, rotundatae, area postica macula magna basali caerulea, acute delineata, fascia lata marginali fusca, retrorsum angustata; area antica ♂ fusca, venulis transversis angustissimis, albidis reticulata, margine antico unicolore aurantiaco, area antica in ♀ luteo-ferruginea, margine antico areolis numerosis fuscis signato, vena radiali laete viridi et viridi-cincta, area posteriore areolis omnibus fuscis. Segmentum anale ♂♀ breve, rotundatum. Cerci ♂ crassi, punctati, apice dilatati et oblique truncati, in ♀ graciles, recti. Lamina subgenitalis elongato-ovata, basi convexa, apice rotundata; operculum ♀ naviculare, apice rotundatum, apicem abdominis attingens vel superans.

Long. corp.	♂ 37 ,	♀ 40·5 mm
» meson.	» 4·8,	» 6·2 »
» met. c. s.	» 5·4,	» 6·8 »
» alarum	» 19·4,	» 19·6 »
» fem. ant.	» 7 ,	» 8·5 »
» fem. post.	» 8·9,	» 10 »

Patria: Borneo (Coll. m.).

Die Spezies unterscheidet sich von der sehr nahestehenden vorigen durch kürzere, fast kreisrunde Hinterflügel, deren blaue Makel von dem braunen Außenrande scharf abgesetzt ist, und deren Vorderrand beim ♂ einfärbig orangegelb ist.

12. **A. alexis** WESTW. — ♂♀. Gracile, elongatum. Antennae luteae vel virescentes, apicem versus fusco-nigrae. Caput cum pro- et mesonoto laeve, flavo-viride, utrinque fascia laterali lata fusco-nigra, ultra alas perducta ornatum. Mesonotum pronoto fere duplo longius. Elytra stipuli- vel squamiformia, nigra, in ♂ gutta flava in medio, in ♀ linea viridi vel ferruginea notata. Alae femora postica valde superantes, campo postico luteo vel flavescente, fascia marginali fusca, retrorsum angustata, campo antico luteo-virescente, areolis plus minusve infuscatis, margine antico ipso viridi-lutescente, pone eum fascia lata longitudinali fusca alteraque simili posteriore ornato, interdum obscuriore, striga pallida intermedia indistincta. Abdomen viridi-luteum, in ♂ apice leviter incrassatum, dorso in medio saepe infuscato; segmentum anale ♂♀ rotundatum. Cerci ♂ cylindrici, subrecti, apice mucronati, in ♀ breves, graciles. Pectus flavum. Venter rufofulvus vel infuscatus. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa, apice emarginata; operculum ♀ lanceolatum, apice rotundatum. Femora omnia viridiflavescentia, antica a medio ad apicem fusco-nigra. Tibiae cum tarsis flavescentes.

Long. corp.	♂ 35—40 ,	♀ 46—53 mm
» meson.	» 4·2—4·4,	» 5·7—6·3 »
» met. c. s.	» 5·2—5·8,	» 7—8·4 »
» alarum	» 22—23 ,	» 30—33 »
» fem. ant.	» 6·4—6·5,	» 8—9 »
» fem. post.	» 8·2—8·7,	» 10—11 »

Aschipasma Alexis, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 94, pl. 28, Fig. 3 ♀.

Patria: Borneo (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Paris); Luzon (Mus. Berlin).

13. **A. eryx** WESTW. — ♂. Gracile, cylindricum, viridifuscum. Caput pone oculos utrinque linea pallida subtili signatum. Mesonotum pronoto duplo longius, cum metanoto lateribus obscure viridibus. Elytra spiniformia. Alae campo antico luteo, toto dense fusco-areolato, vena radiali prope basin laete viridi, ante eam stria longitudinali fusca ornato; campo postico fusco. Abdomen ♂ apice leviter dilatatum; segmentum anale postice rotundatum. Cerci deflexi, obtusi, pilosi, cylindrici. Lamina subgenitalis angusta, compressa. Pedes breves, pilosi, virides.

Long. corp. 37 mm, Long. alarum 23 mm
» meson. 5·3 » » fem. ant. 7·8 »
» met. c. s. 5·8 » » fem. post. 10 »

Aschipasma Eryx, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 97, pl. 19, Fig. 3 ♂.

Patria: Malakka (WESTW.).

Die systematische Stellung dieser mir nicht bekannten Spezies ist unsicher; in vieler Beziehung (Färbung usw.) weicht sie von den übrigen Arten dieser Gattung derartig ab, daß ich fast vermute, daß sie zum Genus Presbistus gehört, umsomehr als WESTWOOD die Vorderschenkel ausdrücklich »fere recta« bezeichnet.

2. Genus **Presbistus** KIRBY (Taf. IV, Fig. 3, 4).

Statura graciliore. Pronotum antice utrinque parum convexum. Mesonotum gracilius, postice inerme. Elytra spiniformia vel stipuliformia. Alae explicatae, area antica fusca, pallide maculata vel punctata, area postica infumata, unicolori vel basi pallidiore. Abdomen gracile, apice in ♂ saepe clavato. Femora omnia carinata, antica basi distincte incurva, 4 postica subtus spinulis nonnullis minimis armata, cum tibiis plus minusve pilosa. Tibiae teretes.

Presbistus, KIRBY, 1896, Trans. Linn. Soc. London. Vol. VI, P. 6, p. 475.
Aschiphasma, WESTWOOD, 1830, Zool. Journ. V, p. 442.
Aschipasma, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 92.
Ascephasma, DE HAAN.
Ascepasma, BURMEISTER.
Perlamorpha, SERVILLE.
Perlamorphus Gray, BURMEISTER.

Dispositio specierum:

1. Corpus cum pedibus plus minusve fuscum.
  2. Alarum area antica vena radiali unicolori, basi viridi vel flavescente, area postica plerumque unicolori infuscata.
    3. Apex abdominis ♂ fortiter clavatus.
      4. Femora cum tibiis maxima parte fulvo-fusca, plus minusve pallide conspersa, apice extremo saepe pallido. Alarum area postica unicolor, infuscata.
        5. Alarum area antica latior, pallida. . . . . 1. **Pr. viridimarginatus** DE HAAN.
        5. 5. Alarum area antica maxima parte fusca vel fulvescens.
          6. Alarum area antica dense et minute fusco-areolata, flavoreticulata. . . . . 2. **Pr. darnis** WESTW.
          6. 6. Alarum area antica fusca, irregulariter pallide maculata vel punctata.
            7. Mesonotum laeve, haud granulosum. Segmentum anale ♂ inaequaliter bidentatum vel bilobatum. . . . . 3. **Pr. affinis** DE HAAN.
            7. 7. Mesonotum leviter sed distincte granuloso-rugosum.
              8. Segmentum anale ♂ apice triangulariter vel rotundato-productum, haud fissum. Alae ♂♀ breviores, in ♀ apicem femorum posticorum vix attingentes. . . . . 4. **Pr. peleus** GRAY.
              8. 8. Segmentum anale ♂ profunde fissum, bilobatum. Alae ♂♀ longiores, in ♀ femora postica valde superantes. 5. **Pr. flavicornis** DE HAAN.
      4. 4. Femora cum tibiis viridia, apice tantum fusco-nigra. Alarum area postica fascia marginali obscuriore distincta. . . . . 6. **Pr. nigrogeniculatus** REDT. n. sp.
    3. 3. Apex abdominis ♂ haud clavatus. Corpus cum pedibus alisque fulvescens. . . . . 7. **Pr. fulvescens** REDT. n. sp.
  2. 2. Alarum area antica vena radiali alternatim pallide- et fusco-punctata, area postica fascia marginali obscuriore distincta. (Apex abdominis ♂ haud clavatus.)
    3. Alarum area antica maculis majoribus vitreis vel pallidis signata.
      4. Mesonotum pronoto haud sesquilongius. Statura robustiore. . . . . 8. **Pr. crudelis** WESTW.
      4. 4. Mesonotum pronoto plusquam sesquilongius. Statura graciliore.
        5. Alarum area antica margine antico toto vel basi saltem pallido. Pro- et mesonotum dorso fusco-nigro, lateribus late pallide rufo-luteis. . 9. **Pr. dulichius** WESTW.
        5. 5. Alarum area antica margine antico unicolori fusco. Pro- et mesonotum dorso pallido, lateribus obscuris, fusco-nigris. . . . . . 10. **Pr. marginatus** REDT. n. sp.
    3. 3. Alarum area antica punctis vel maculis tantum dispersis pallidioribus signata. . . . . 11. **Pr. pilosipes** DE HAAN.

1. 1. Corpus totum cum pedibus unicolor viride.
   2. Alarum area antica viridis. Apex abdominis ♂ leviter incrassatus. Cerci ♂ lati, depressi, biramosi. . . . . 12. **Pr. iridescens** DE HAAN.
   2. 2. Alarum area antica fulva. Apex abdominis ♂ gracilis. Cerci simplices filiformes. . . . . 13. **Pr. fulvipennis** REDT. n. sp.
   Species incertae sedis: . . . . 14. **Pr. servilleanus** WESTW.
   15. **Pr. fusco-signatus** BR.

1. **Pr. viridimarginatus** DE HAAN. — ♂♀. Valde elongatus. Corpus cum pedibus fuscum. Elytra spiniformia, apice acuta. Alae in utroque sexu inaequales (in ♂ longiores), area antica pallida latiore, nervis anticis viridibus. Tibiae posticae tomentosae.

		♂		♀	
Long.	corp.	♂ 42 ,		♀ 66	mm
»	meson.	» 6·4,		» 8·5	»
»	met. c. s.	» 6·4,		» 7·5	»
»	alar. exp.	» 45 ,		» 49	»

Ascephasma viridimarginatum, DE HAAN, 1842, Bijdr. etc. p. 115.
Aschipasma viridimarginatum, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 95.

Patria: Java (Mus. Leyden).

Die mir nur aus der kurzen Beschreibung bei DE HAAN und WESTWOOD bekannte Spezies gehört wohl in diese Gruppe und scheint von allen übrigen verwandten Arten durch das »blasse, breite« Vorderfeld der Flügel abzuweichen.

2. **Pr. darnis** WESTW. — ♂. Caput cum pro- et mesonoto piceum, corpore reliquo rufo-fusco. Corpus subtiliter villosum. Elytra minuta, spiniformia, nigra, antice prope basin linea tenui flava. Alae pallide fuscae, area antica lutea, dense fusco-areolata. Abdomen apice clavatum. Segmentum anale rotundatum. Cerci longi, deflexi, incurvi, obtusi. Lamina subgenitalis basi tumida, apice rotundata. Pedes fusco-rufescentes, femora antica basi leviter incurva, ultra medium fusco-picea.

Long.	corp.	49	mm,	Long.	alarum	19	mm
»	meson.	6·2	»	»	fem. ant.	9·4	»
»	met. c. s.	6·5	»	»	fem. post.	11·2	»

Aschipasma Darnis, WESTWOOD, Catal. Phasm. 1859, p. 97, pl. 20, Fig. 3 ♂.

Patria: Java (WESTW.).

Das angeschwollene Ende des Hinterleibs und das einfärbig braune Hinterfeld der Flügel lassen mich vermuten, daß die mir unbekannte Spezies hierher gehört. Von den nächstverwandten Arten würde sie sich dann durch das dicht braun punktierte Vorderfeld der Flügel unterscheiden.

3. **Pr. affinis** DE HAAN (Taf. IV, Fig. 3 ♂). — ♂♀. Fusco-fulvus, plus minusve fusco-varius, subtiliter villosus. Antennae unicolores nigrae, vel rufo-annulatae. Caput nigro-fuscum, utrinque fasciis vel lineis 2 flavoluteis. Pronotum fascia mediana nigra. Mesonotum laeve, antice in medio flavo-biguttatum, postice macula intermedia nigra, plus minusve distincta. Elytra nigra, spiniformia. Alae longitudine variantes, plerumque femora postica haud vel vix superantes, area postica aequaliter infuscata, area antica fusca, maculis nonnullis dispersis albidis signata, vena radiali basi cum margine antico laete viridi. Abdomen ♂ apice clavatum. Segmentum anale ♂ compressum, carinatum, apice rotundatum et in medio incisum, inaequaliter bidentatum, dente sinistro parvo, dextro multo longiore. Cerci ♂ longi, deflexi, incurvi, cylindrici, obtusi, in ♀ graciles, breves, recti. Lamina subgenitalis ♂ basi valde fornicata, apice late rotundata; operculum ♀ lanceolatum. Femora fusco-fulva vel fusco-nigra, apice ipso pallide stramineo, ante apicem obscuriores. Tibiae fuscofulvae vel rufescentes, saepe flavo-conspersae.

		♂		♀	
Long.	corp.	♂ 38—41 ,		♀ 47—50	mm
»	meson.	» 5·5—6 ,		» 6·3—6·5	»
»	met. c. s.	» 5·4—5·7 ,		» 6·3—6·5	»
»	alarum	» 18—20 ,		» 15—16	»
»	fem. ant.	» 8—8·5 ,		» 8·5—8·7	»
»	fem. post.	» 10—10·5,		» 10·2—10·5	»

Ascephasma affine, DE HAAN, 1842, Bijdr. etc. p. 115.
Aschipasma affine, WESTWOOD, Phasm. p. 95.
Ascepasma infumatum (♂, nec ♀), CHARPENTIER, Orth. descr. et dep. pl. 41.
Aschipasma Daunus, WESTWOOD, l. c. p. 98, pl. 18, Fig. 2 ♀, pl. 20, Fig. 2 ♂.

Patria: Bengalen (Mus. Paris); Sumatra (Mus. Genua); Java (Mus. Brüssel, Mus. Stuttgart, Mus. Paris, Mus. Hamburg, Hofmus. Wien, Coll. m.); Insel Nias (Mus. Genua).

Die Länge der Flügel, die Färbung der Fühler, Beine und des Thorax unterliegen beträchtlichen Schwankungen; im allgemeinen sind die Flügel kürzer als bei *Pr. flavicornis*. Von beiden folgenden unterscheidet sich die Art durch das glatte Mesonotum, das Männchen überdies durch die Form des letzten Dorsalsegments.

4. **Pr. peleus** GRAY. — ♂♀. Praecedenti similis, fuscus, luteo-variegatus. Antennae variabiles, in ♂ rufescentes, articulis apice nigris, in ♀ fusco-nigrae, articulis basi rufescentibus. Caput fusco-lineatum, fasciis 5 nigris longitudinalibus, intermedia latiore. Pronotum dilute nigrofasciatum et sparse pallide punctatum. Mesonotum leviter sed distincte granulosum, fascia latiore mediana alteraque angusta laterali interrupta fusconigris, pallide punctatis. Elytra nigra, spiniformia. Alae ♀ femora postica vix superantes, in ♂ longiores; area antica fusca, irregulariter pallide maculata, area postica infuscata, vena radiali viridi vel flavescente. Abdominis segmenta basalia antice nigrobimaculata. Segmentum anale ♂ in medio triangulariter- vel rotundato-productum, utrinque dente basali obtuso

instructum, in ♀ rotundatum. Cerci ♂ elongati, filiformes, leviter incurvi, in ♀ breves, recti. Sterna cum ventre fascia mediana fusca ornata. Lamina subgenitalis ♂ valde tumida, basi flava, apice carinata et leviter emarginata. Operculum ♀ apice rotundatum. Femora omnia fusca, pallide conspersa et maculata, apice extremo pallide luteo. Tibiae fulvescentes, pallide guttatae.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	40—45,	46—54	mm
»	meson.	» 4·5—5,	» 6—7	»
»	met. c. s.	» 6—7,	» 7—8	»
»	alarum	» 23—25,	» 13·5—18·5	»
»	fem. ant.	» 6·4—7,	» 8·6—10	»
»	fem. post.	» 9—9·6,	» 10·3—12·3	»

Perlamorpha Peleus, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 22.
Perlamorpha Peleus, BURMEISTER, Handb. II, p. 583.
Ascephasma Peleus, DE HAAN, Bijdr. etc. p. 115.
Aschipasma Peleus, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 96.

Patria: Malabar, Malakka (WESTW., Coll. JACHAU, Coll. m.); Sumatra (Coll. m., Mus. Berlin, Paris, Basel); Java (Coll. m., Coll. BRANCSIK, Mus. Brüssel, Hamburg); Borneo (Coll. m., Hofmus. Wien); Key-Inseln (Coll. m.); Insel Nias (Mus. Genua).

Die Männchen dieser Art unterscheiden sich von denen der folgenden durch das dreieckig verlängerte, fast dreilappige Analsegment, die Weibchen durch die wesentlich kürzeren Flügel. Das von WESTWOOD unter dem obigen Namen beschriebene und abgebildete Weibchen gehört demnach zur folgenden Spezies.

5. **Pr. flavicornis** DE HAAN. — ♂♀. Fuscus, luteovariegatus. Antennae flavo-ferrugineae vel rufescentes, articulis apice fusco-nigris. Caput fuscum, dilute pallide lineatum. Pronotum fuscum, pallide punctatum, lateribus pallidis, in medio impressione transversa distincta. Mesonotum distincte pallide granulosum, in ♀ unicolor fuscum, in ♂ fascia lata intermedia alteraque laterali angustiore, interrupta, fusconigris. Elytra spiniformia, basi ferruginea, apice nigra. Alae in utroque sexu femora postica valde superantes, area postica infumata, antica fusca, disperse pallide-maculata, vena radiali basi viridi. Abdomen subtus ferrugineum, superne fuscum, segmentis ultimis ♂ valde incrassatis, flavescentibus, fusco-conspersis. Segmentum anale ♂ profunde fissum, in lobos 2 longos, deflexos, sensim angustatos divisum. Cerci ♂ deflexi et valde incurvi, elongati. Lamina subgenitalis ♂ flavoviridis, valde gibbosa, apice elevata et in medio leviter excisa. Sterna fusco-nigra, utrinque pallide marginata. Femora 4 antica viridi-flavescentia, apicem versus fusco-nigra, pallide conspersa, apice ipso pallide luteo; femora postica fulva, apicem versus obscuriora, apice ipso pallido. Tibiae ferrugineae, apice leviter infuscatae.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	44—47,	47—55	mm
»	meson.	» 6—6·3,	» 6·3—7	»
»	met. c. s.	» 7·2—7·5,	» 9—9·5	»
»	alarum	» 28—30,	» 26—28	»
Long.	fem. ant.	7·3—7·5,	8—8·5	mm
»	fem. post.	» 9—9·5,	» 10—11	»

Ascephasma flavicorne, DE HAAN, 1842, Bijdr. etc. p. 114.
Aschipasma flavicorne, WESTWOOD, Phasm. p. 95.
Aschipasma Peleus (♀), WESTWOOD, Phasm. p. 96, pl. 15, Fig. 4.

Patria: Perak, Singapore (Coll. JACHAU, Mus. Budapest), Sumatra (Mus. Basel, Berlin, Budapest); Borneo (Coll. m., Coll. BOLIVAR, Mus. Budapest, Mus. Paris etc.).

Ausgezeichnet durch das deutlich gekörnte Mesonotum in beiden Geschlechtern, ferner durch das tief gespaltene Analsegment des Männchens und die weit über die Hinterschenkel hinausragenden Flügel des Weibchens.

6. **Pr. nigro-geniculatus** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 4). — ♀. Statura magna. Antennae totae nigrae. Caput nigrum, lineis 6 flavo-ferrugineis dilutis, duabus intermediis antrorsum obsoletis. Pro- et mesonotum dorso fusco-nigro, utrinque anguste flavo-limbato, mesonotum superea intra marginem lateralem fascia flava, in medio interrupta. Elytra basi angusta ferruginea, dehinc nigra, sensim acuminata. Alarum area antica fusca, venulis transversis pallidis, vena radiali basi laete viridi, a medio ad apicem maculis 3 majoribus albidis obliquis ornata; area postica albido-flavescens, flavo-nervosa, fascia marginali infumata, fusco-venosa, apice lata, retrorsum angustata signata. Dorsum abdominis castaneum, pallide-marginatum, segmentis 4 ultimis luteo-conspersis. Segmentum anale rotundatum, transversum. Cerci breves, apicem versus angustati. Sterna cum ventre flava, fascia mediana fusca. Operculum lanceolatum, angustum, fusco-nigrum, apice rotundatum. Femora antica basi viridia, dimidia parte apicali nigra, 4 postica flavo-viridia, geniculis fusco-nigris. Tibiae olivaceo-virides, apice cum articulis ultimis tarsorum fusco-nigrae.

Long. corp.	55	mm,	Long. fem. ant.	9·5	mm
» meson.	6·3	»	» fem. post.	12·5	»
» met. c. s.	8	»	» alarum	35·6	»

Patria: Kina Balu, Borneo (Coll. m.).

Das ♂ ist nicht bekannt, dürfte aber dem der folgenden Arten ähnlich sein. Die Färbung der Beine läßt die Spezies von allen übrigen unterscheiden.

7. **Pr. fulvescens** REDT. n. sp. — ♂♀. Unicolor fusco-fulvescens. Mesonotum cum corpore reliquo indistincte fusco-signatum. Elytra nigra, basi fulva. Alae area antica unicolori fulva, areolis infuscatis, area postica aequaliter infumata. Apex abdominis ♂ haud clavatus. Segmentum anale ♂ rotundatum, in medio leviter emarginatum. Cerci ♂ leviter incurvi, simplices. Pedes unicolores, sericei.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	37,	4· 6	mm
»	meson.	» 5·3,	» 7·2	»
»	met. c. s.	» 5·7,	» 8	»
»	alarum	» 21,	» 37·7	»

Long. fem. ant.	♂ ? ,	♀ 10	mm
» fem. post.	» 10 ,	» 12	»

Patria: Nilgherris, Ostindien (Coll. MALCOLM-BURR).

8. **Pr. crudelis** WESTW. — ♂♀. Statura robustiore, obscure luteo-fulvus, fusco-variegatus. Antennae articulis apice obscurioribus. Caput sordide luteum, postice in medio macula nigra quadrata, utrinque pone oculos fascia nigricante ornatum. Pronotum sordide luteum, antice utrinque globoso-elevatum, macula intermedia nigrofusca necnon utrinque macula vel plaga obscuriore ornatum. Mesonotum breve, pronoto parum longius, antice macula lutea, postice fusco-nigra intermedia signatum. Elytra nigra, spiniformia. Alae area postica pallide fusca, margine obscuriore, area antica obscure fusca, maculis compluribus magnis albidis, rotundatis vel quadratis variegata, vena radiali basi nigromarmorata. Abdomen sordide luteum, dilute obscure variegatum, in ♂ apice parum incrassatum. Segmentum anale ♂ breve, rotundatum. Cerci ♂ incurvi, apice mucronati, in ♀ deflexi, obtusi. Sterna cum ventre dense pilosa, lutea, fascia mediana fusco-nigra, flavomaculata. Operculum ♀ naviculare, fere apicem abdominis attingens. Pedes breves, pilosi; femora pallide lutea, fusco-maculata, ante apicem fusco-annulata; tibiae luteae, fusco-maculatae, apice nigrae.

Long. corp.	♂ 31 ,	♀ 54—55	mm
» meson.	» 3 ,	» 6—6·5	»
» met. c. s.	» 5·6,	» 8—8·5	»
» alarum	» 19·3,	» 36	»
» fem. ant.	» 5·5,	» 9·6	»
» fem. post.	» 7·2,	» 12·5	»

Aschipasma crudele, WESTWOOD, 1859, Phasm. p. 96, pl. 9, Fig. 7 ♀.

Patria: Ceylon (WESTW., Coll. m., Mus. Bremen).

Ausgezeichnet durch das kurze Mesonotum.

9. **Pr. dulichius** WESTW. — ♂♀. Fuscus vel castaneofuscus, utrinque fascia lata ochracea, ultra thoracem et abdomen extensa ornatus. Antennae ♂ nigrescentes, in ♀ sordide rufescentes, basi pallidiores. Vertex fuscus (♀) vel nigrescens, luteovariegatus, fascia laterali ochracea per lineam angustam fusco-nigram divisa. Pronotum utrinque intra fasciam lateralem linea quoque angusta flava, in ♂ superne fascia mediana nigra, in medio contracta signatum. Mesonotum pronoto sesquilongius. Elytra ♂ nigra, spiniformia, in ♀ elongata filiformia, albida, in medio nigroannulata. Alae ♂ margine antico basali necnon fasciis 4 irregularibus hyalinis, in ♀ femora postica parum superantes, margine antico stramineo-albido, venis longitudinalibus alternatim pallide et fusco-guttatis; area postica ♂ leviter infumata, marginem versus obscurior, in ♀ albidoflavescens, unicolor. Apex abdominis ♂ haud clavatus. Segmentum anale rotundatum. Cerci recti, fusci, apicem versus angustati. Operculum lanceolatum, apice rotundatum. Femora omnia ♂ fusco- et luteo-variegata, apice nigra, in ♀ antica cum tibiis fusca, extus ochracea, 4 postica fulvofusca, superne subtusque sparse et dilute pallidepunctata. Tibiae 4 posticae ♂ superne luteae vel luteovariegatae, in ♀ cum tarsis ferrugineae.

Long. corp.	♂ 36—43 ,	♀ 43	mm
» meson.	» 4·8—5·5 ,	» 5·8	»
» met. c. s.	» 4·6—5·3 ,	» 6·5	»
» alarum	» 21—25 ,	» 19	»
» fem. ant.	» 7·7—8 ,	» 9·9	»
» fem. post.	» 9·4—10·8,	» 10·1	»

Aschipasma Dulichia, WESTWOOD, 1859, Phasm. p. 97, pl. 33, Fig. 2 ♂.

Patria: Borneo, Kina-Balu (Coll. m., Mus. Stuttgart, WESTW.).

Ausgezeichnet durch die breite ockergelbe Längsbinde an den Seiten des Leibes sowie durch den wenigstens an der Basis blassen Vorderrand der Flügel. Männchen und Weibchen zeigen nicht unerhebliche Verschiedenheiten.

10. **Pr. marginatus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fuscus. Antennae totae flavoferrugineae. Caput cum pro- et mesonoto disco pallidiore rufescente, linea media nigra necnon lineis lateralibus flavidis in capite et pronoto duabus, in mesonoto unica. Elytra nigra, flavo-marginata. Alae campo postico lutescente, fascia marginali infuscata, retrorsum angustiore, distincta; campus anticus margine antico late fusco, vena radiali alternatim flavo- et nigro-maculata, disco infuscato, maculis magnis irregularibus, hyalinis, confluentibus ornato. Abdomen fuscum, segmentis anterioribus basi pallide 4-striatis; apex abdominis ferrugineus, fusconotatus, in ♂ haud clavatus. Segmentum anale rotundatoemarginatum. Cerci ferruginei, cylindrici, subrecti. Lamina subgenitalis ♂ nigrofusca, apice truncata. Femora fusca, dilute ferrugineo-marmorata. Tibiae flavescentes, fuscoannulatae.

Long. corp.	♂ 39·3,	♀ 53	mm
» meson.	» 4·3,	» 5·6	»
» met. c. s.	» 5 ,	» 8·3	»
» alarum	» 23 ,	» 44·8	»
» fem. ant.	» 8·6,	» 9·8	»
» fem. post.	» 10·2,	» 12	»

Patria: Kina-Balu, Borneo (Coll. m., Mus. Paris, Coll. BOLIVAR).

Ausgezeichnet durch die breiten, in der Mitte zusammenfließenden glashellen Makeln im Vorderfeld der Hinterflügel.

11. **Pr. pilosipes** DE HAAN. — ♂♀. Fuscus. Antennae articulis duobus basalibus nigris, reliquis rufescentibus. Mesonotum leviter pallide granulosum et fusco-conspersum, utrinque macula discoidali nigra triangulari obliqua signatum. Elytra apice nigra, acuminata, basi latiora et pallidiora. Alarum area antica fusca, irregulariter pallide punctata et maculata, vena radiali pallide et fusco-punctata; area postica flavescens, fascia marginali obscuriore distincta. Abdomen rufofuscum; apex abdominis ♂ haud clavatus. Segmentum anale ♂♀ apice rotundatum. Cerci ♂ breves,

crassi, recti, triangulares, in ♀ graciliores, breves. Lamina subgenitalis ♂ basi leviter convexa, apice pallida, truncata; operculum ♀ lanceolatum, angustum. Sterna in medio infuscata. Femora fusco-fulva, pallide guttata, apice extremo pallido, intermedia intus viridia, apice nigra. Tibiae fuscae, dilute pallide annulatae. Tarsorum articuli apice infuscati.

Long.	corp.	♂ 42—45,	♀ 53	mm
»	meson.	» 5 ,	» 6	»
»	met. c. s.	» 6·7 ,	» 8	»
»	alarum	» 27 ,	» 32	»
»	fem. ant.	» 8·3 ,	» 8·4	»
»	fem. post.	» 10·8 ,	» 11·4	»

Ascephasma pilosipes, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 115.
Aschipasma pilosipes, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 95.
Ascepasma infumatum ♀ (nec ♂), CHARPENTIER, Orth. dep. pl. 41.

Patria: Borneo (Coll. m., Mus. Genf, Mus. Hamburg, Coll. BOLIVAR, Mus. Berlin); Java (Mus. Pest); Perak, Malakka (Coll. JACHAU).

Die Spezies unterscheidet sich von den vorigen, denen sie durch die punktierte Radialader und die schlanke Hinterleibsspitze des ♂ nahe steht, vor allem durch den Mangel größerer glasheller Makeln im Vorderfeld der Hinterflügel. — Das von CHARPENTIER (l. c. tab. 41) beschriebene ♀ gehört unzweifelhaft hierher.

12. **Pr. iridescens** DE HAAN. — ♂♀. Viridis, unicolor. Antennae basi virides, dehinc ferrugineae, apicem versus fusco-nigrae. Vertex antice sulco transverso semilunari. Dorsum thoracis laeve; mesonotum pronoto subduplo longius. Elytra spiniformia, viridia, extus nigro-marginata. Alae femora postica multo superantes, area antica unicolori viridi, area postica limpida, flavescente, apice infuscata. Abdomen ♂ apice clavatum. Segmentum anale ♂ apice late rotundato-excisum, lobis in spinam vel dentem deflexum productis, in ♀ rotundatum, integrum. Cerci ♀ graciles, parum prominentes, in ♂ latissimi, depressi, extus in processum filiformem deflexum, intus in dentem validum latum, triangularem, apice nigro-mucronatum producti. Sterna flavo-viridia. Venter basi ferrugineus, dehinc virescens. Lamina subgenitalis ♂ valde convexa, apice subito sursum recurva; operculum ♀ lanceolatum, apice subacuminatum. Pedes breves, virides, pilosi. Tibiae apice cum tarsis nigricantes.

Long.	corp.	♂ 40 ,	♀ 43—51	mm
»	meson.	» 4·5,	» 5·7—7·2	»
»	met. c. s.	» 6 ,	» 6·8—8·4	»
»	alarum	» 24 ,	» 27—29	»
»	fem. ant.	» 8·2,	» 7·4—7·8	»
»	fem. post.	» 10·4,	» 10—10·5	»

Ascephasma iridescens, DE HAAN, Bijdr. etc. p. 116.
Aschipasma iridescens, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 95.

Patria: Padang, Sumatra (DE HAAN, Mus. Genua); Borneo (Coll. m., Mus. Genf).

13. **Pr. fulvipennis** REDT. nov. spec. — ♂. Praecedenti simillima species. Corpus cum pedibus subunicolor viride, segmentis tribus ultimis abdominis flavis, area antica alarum fulva, vena tantum radiali basi viridi. Antennae fusco-fulvae. Thorax laevis; mesonotum prothorace duplo longius. Alae area antica fulva, areolis obscurioribus signata, valde ultra apicem femorum posticorum productae. Abdomen ♂ apice haud clavatum. Segmentum anale simplex, apice rotundatum. Cerci graciles, elongati, apice extremo fortiter incurvi et mucronati. Lamina subgenitalis basi latior, a medio ad apicem angustata, marginibus subparallelis, apice ipso late rotundato. Femora cum tibiis unicoloria, viridia.

Long.	corp.	36·3 mm,	Long.	fem. ant.	6·6 mm
»	meson.	4·5 »	»	fem. post.	8·5 »
»	met. c. s.	5·5 »	»	alarum	20·5 »

Patria: Brunei, Borneo (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

Die Spezies steht der vorigen sehr nahe, unterscheidet sich aber durch kürzere Beine, die lederfarbigen Deckflügel, die schlanke Spitze des Abdomens, sowie durch die Form der Geschlechtsorgane.

14. **Pr. servilleanus** WESTW. — ♂♀. Viridi-fuscus. Caput cum thorace lineis nigris plus minusve distinctis notatum. Elytra minuta. Alae in ♂ abdominis longitudine, in ♀ illo fere dimidio breviores et magis rotundati, area postica obscura, pellucida, apice necnon venis transversis fusco-tinctis, area antica subopaca, fusca, pallide undulata. Apex abdominis haud incrassatus. Cerci ♂ breves, lati et deflexi, apice emarginato-truncati. Pedes fusco-virides, nigro-maculati, postici valde pubescentes.

Long.	corp.		38	mm
»	abdom.	♂	23·3	»
»	alar. exp.	♂	49	»
»	alar. exp.	♀	27·5	»

Perlamorpha Peleus, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. Orth. p. 277, pl. 8, Fig. 1 ♀.
Aschipasma servilleanum, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 98.

Patria: Java (SERVILLE).

Vorausgesetzt, daß ♂ und ♀ wirklich zusammengehören, was durchaus nicht zweifellos ist, würde die Spezies eine Mittelstufe zwischen *Pr. affinis* und *Pr. pilosipes* bilden. Da einerseits die Radialader ungefleckt, anderseits die Spitze des ♂ Abdomens nicht keulenförmig verdickt ist. Der schlechte Zustand der Typen läßt diese Frage schwer entscheiden.

15. **Pr. fusco-signatus** BRUNNER. — ♂. Sordide-olivaceus, fusco-maculatus. Caput superne nigrum, subtus pallidum. Antennae nigrae. Pronotum lineis 2 pallidis, longitudinalibus, postice divergentibus ornatum. Mesonotum pronoto subduplo longius, lineis aequalibus ornatum. Elytra spiniformia, nigra. Alae campo antico fusco-maculato, campo postico leviter infumato. Pedes breviusculi, sordide olivacei.

Segmentum anale ♂ compressiusculum, profunde emarginatum, lobis incurvis, acuminatis. Cerci ♂ longi, parum incurvi, apice obtusi. Lamina subgenitalis lanceolata.

Long. corp.	55 mm,	Long. fem. ant.	12·5 mm
» meson.	7 »	» fem. post.	15 »
» alarum	32 »		

Aschipasma fusco-signatum, BRUNNER, 1893, Révis. d. Syst. d. Orth. p. 101.

Patria: Palon, Pegu, Birma (Mus. Genua).

Nach der Form des Analsegments dürfte die mir unbekannte Spezies dem *Pr. flavicornis* DE HAAN nahe stehen, von dem sie sich aber durch die Form der Subgenitalplatte, Farbe der Fühler usw. unterscheidet.

3. Nov. gen. **Abrosoma** REDT. (Taf. IV, Fig. 5—8).

Maxime affinis generi *Presbistus* KIRBY. Corpus laeve, inerme, sericeum vel pubescens. Mesonotum inerme, plus quam duplo longius quam latius. Metanotum subquadratum, segmento mediano saltem sesquibrevius. Elytra ♂♀ desunt. Alae perfectae vel abbreviatae vel nullae. Abdomen simplex. Operculum ♀ modice elongatum, apice rotundatum. Cerci ♀ tenues, filiformes, breves. Genitalia ♂ variabilia. Femora antica basi distincte incurva, apicem versus praecipue in ♂ incrassata. Femora 4 postica inermia vel spinulis tantum singulis minimis, subapicalibus armata. Tibiae teretes.

Abrosoma, BOLIVAR, in litt.
Aschipasma p. p., WESTWOOD, Catal. Phasm.

Das Genus steht der Gattung *Presbistus* sehr nahe und unterscheidet sich von demselben fast nur durch den vollständigen Mangel der Flügeldecken.

Dispositio specierum:

1. Alae in utroque sexu femora postica superantes.
  2. Corpus viride. Femora subunicoloria. 1. **A. virescens** REDT. n. sp.
  2. 2. Corpus fuscum, pallide variegatum. Femora variegata. . . . . 2. **A. nebulosum** WESTW.

1. 1. Alae in utroque sexu deficientes vel fortiter abbreviatae.
  2. Alae ♂ fere apicem femorum posticorum attingentes, in ♀ mesonoti longitudine. 3. **A. discolor** REDT. n. sp.
  2. 2. Alae ♂♀ abbreviatae vel nullae.
    3. Alae ♂ abbreviatae, ♀ nullae. Corpus cum pedibus flavo-variegatum et maculatum. . . . . 4. **A. flavoguttatum** REDT. n. sp.
    3. 3. Alae ♂♀ nullae vel minimae, subobliteratae.
      4. Meso- et metanotum cum abdomine carina mediana acuta instructa.
        5. Meso- et metanotum utrinque carinis 2 lateralibus instructa. . . . . 5. **A. carinulatum** REDT. n. sp.
        5. 5. Meso- et metanotum utrinque carina laterali irregulari unica instructa. . . . . 6. **A. villosum** REDT. n. sp.
      4. 4. Meso- et metanotum haud, abdomen haud vel obtuse carinata.
        5. Alae ♀ distinctae, lobuliformes. Venter unicolor. Apex abdominis ♂ clavatus. . . . . 7. **A. apterum** REDT. n. sp.
        5. 5. Alae ♀ desunt. Venter fascia mediana obscura. Apex abdominis ♂ haud clavatus.
          6. Pedes fusci, pallide maculati et punctati. Femora apice fusco-nigra, apice extremo pallido. 8. **A. sericeum** REDT. n. sp.
          6. 6. Femora apice extremo haud pallido.
            7. Pedes unicolores, ferrugineo-virescentes. . . . . 9. **A. modestum** REDT. n. sp.
            7. 7. Pedes luteo-ferruginei, femoribus apice infuscatis. . . . . . 10. **A. singulare** REDT. n. sp.
            7. 7. 7. Pedes fusci, pallide conspersi, ceterum concolores. . . . . 11. **A. exiguum** REDT. n. sp.

1. **A. virescens** REDT. nov. spec. — ♂♀. Viride vel olivaceum. Antennae articulis 2 basalibus fusco-nigris, dehinc fusco-olivaceae, apice obscuriores. Pronotum laeve, cum mesonoto flavescens. Alae femora postica distincte superantes, area antica olivacea vel fulvescente, unicolori vel areolis obscurioribus, area postica infumata, fascia marginali obscuriore saltem in ♀ distincta. Abdomen flavo-ferrugineum, in ♂ fascia mediana dorsali obscuriore diluta, in ♀ segmentis 6. et 7. valde incrassatis. Segmentum anale ♂ late rotundato-emarginatum, in lobos 2 triangulares divisum, in ♀ rotundatum. Sterna cum ventre flavo-ferruginea, fascia mediana fusco-nigra, plus minusve distincta ornata. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata, basi convexa, in ♀ lanceolata. Cerci ♂ deflexi, incurvi, apice mucronati, in ♀ tenues, recti. Pedes ♂ unicolores, virides; femora 4 postica ♀ apice intus nigromaculata.

Long. corp.	♂	35—38,	♀ 43	mm
» meson.	»	4·5,	» 6	»
» met. c. s.	»	5·4,	» 7	»
» alarum	»	17·5—22,	» 25·8	»

Long.		♂		♀	
Long.	fem. ant.	7·8—8·2,		6·5	mm
»	fem. post.	» 8·7—10,	»	8·7	»

Patria: Ceylon (Coll. m.); Andamanen (Hofmus. Wien); Sumatra (Mus. Genf).

Die Spezies ist dem *Presbistus iridescens* DE HAAN auffallend ähnlich, unterscheidet sich aber leicht durch das Fehlen der Deckflügel und die Form der männlichen Genitalien.

2. **A. nebulosum** WESTW. — ♂♀. Pallide fuscum. Antennae ultra medium irregulariter fusco-annulatae. Caput postice macula media obscura. Pronotum capite nonnihil longius. Mesonotum pronoto tertia parte longius. Alae pallidefuscae, area antica in ♂ obscure luteo-fusca, leviter et dilute pallide maculata, venis longitudinalibus obscure fuscis, basi leviter pallide guttatis, area antica in ♀ margine antico basali rufo-luteo. Abdomen ♂ leviter clavatum; segmentum anale ♂ deflexum, apice late emarginatum, lobis late triangularibus, in ♀ rotundatum. Cerci sat longi, deflexi et incurvi. Lamina subgenitalis elongata, conica, subtus parum convexa; operculum ♀ apice rotundatum. Pedes parum hirti, obscure fusco-annulati; femora omnia ante apicem annulo obscuro distincto, intermedia subtus spinulis nonnullis parvis armata.

Long.		♂		♀	
Long.	corp.	39—48,		49—50	mm
»	meson.	» 4·2—5·7,	»	7	»
»	met. c. s.	» 6·4—7,	»	8	»
»	fem. ant.	» 8—9,	»	8—9	»
»	fem. post.	» 9—10·4,	»	10—11	»
»	alarum	» 25—28,	»	25·5	»

Aschipasma nebulosum, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 93, pl. 9, Fig. 4 ♂.

Patria: Ceylon (WESTW.); Madras (Mus. Paris).

Die Spezies stimmt mit der vorigen namentlich in der Form der ♂ Genitalien überein, unterscheidet sich aber leicht durch die Färbung.

3. **A. discolor** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 5, 6). — ♂♀. Fusco-olivaceum. Antennae articulis basalibus nigris, dehinc ferrugineae, fusco-annulatae. Caput nigrum, antice maculis 4 parvis luteis, postice lineis 4 pallidis. Pronotum nigrum, in dorso lineis 2 flavis intermediis, postice convergentibus necnon utrinque altera laterali ornatum. Mesonotum plus quam duplo longius quam latius, nigrum, carina tenui mediana necnon margine laterali flavis, in ♂ dimidia parte antica flavo-albida, in ♀ antice utrinque fascia obliqua flava (maculam triangularem nigram includente) ornatum. Alae infumatae, campo antico fusco, basi nigro-tuberculato, vena radiali basi laete viridi, dehinc cum venis reliquis atque margine antico ferrugineo-flavescente; alae ♂ vix apicem femorum posticorum, in ♀ nequidem dimidium femorum posticorum attingentes. Segmentum anale ♂ profunde incisum, bilobatum, lobis rotundatis, in ♀ rotundatum, integrum. Cerci ♂ nigri, valde incurvi et decussati, apice mucronati, in ♀ breves, parum prominuli, levissime incurvi. Sterna nigra vel fusca, latere flavo- vel ferrugineo-limbata. Segmentum abdominale 7. praecipue in ♀ superne subtusque flavescens vel ferrugineum vel pallide virescens. Apex abdominis ♂ inflatus. Lamina subgenitalis ♂ angusta, apice rotundata, nigra; operculum ♀ elongatum, anguste lanceolatum, apice rotundatum, apicem abdominis attingens. Femora omnia viridia, fusco-striata et apice fusco-nigra, quatuor postica apice subtus spinulis 3 minimis armata. Tibiae olivaceo-virides, apice et basi fusco-nigrae. Tarsorum articuli apice fusco-nigri.

Long.		♂		♀	
Long.	corp.	24,		33—35	mm
»	meson.	» 3,	»	5—5·5	»
»	met. c. s.	» 3·8,	»	4·6	»
»	fem. ant.	» 5·2,	»	6	»
»	fem. post.	» 6·6,	»	7·4	»
»	alarum	» 9·7,	»	7—7·2	»

Patria: West-Java (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Brüssel, Coll. STAUDINGER); Borneo, Kina-Balu (Coll. STAUDINGER).

Die Spezies ist eine der kleinsten Phasmiden. Sie zeichnet sich vor den andern durch die buntere Färbung sowie durch die abgekürzten Flügel aus.

4. **A. flavoguttatum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fuscum. Antennae basi fusco-nigrae, apicem versus rufescentes. Caput nigrum, cum corpore toto luteo-pubescens; vertex maculis 2 flavis ornatus. Pronotum fusco-fulvum, fasciis 2 nigris retrorsum angustatis, maculam triangularem formantibus. Mesonotum fulvo-fuscum, antice maculis tantum 2 nigris, linea mediana fusca, flavocincta, in ♂ diluta. Alae ♀ nullae, in ♂ ultra segmentum 2. abdominale extensae, area antica albida, apicem versus fusca. Abdomen ♂ fulvum, fasciis vel lineis 2 dorsalibus nigris, segmentis ultimis maxima parte nigris, in ♀ cum metanoto maxima parte luteo-fulvum, nigro-maculatum et lituratum. Segmentum anale ♂♀ rotundatum. Cerci incurvi, apice mucronati. Sterna cum ventre ♂ nigra, segmentis ventralibus latere flavo-conspersis. Pectus ♀ luteum, postice macula fusco-nigra, venter luteus, fascia mediana obscura diluta. Lamina subgenitalis ♂ parva, rotundata; operculum ♀ apicem abdominis haud superans. Pedes inermes, subtus luteo-fulvi, apice fusco-nigri, superne nigri, irregulariter flavo-maculati et guttati. Tarsorum articuli apice fusco-nigri.

Long.		♂		♀	
Long.	corp.	27,		42·3	mm
»	meson.	» 3·7,	»	7	»
»	met. c. s.	» 3,	»	6	»
»	fem. ant.	» —,	»	10	»
»	fem. post.	» 7·8,	»	11·3	»
»	alarum	» 5·6,	»	—	»

Patria: Indien (Hofmus. Wien); Insel Nias (Mus. Genua).

5. **A. carinulatum** REDT. nov. spec. — ♂. Fuscum. Thorax cum pedibus pilosus. Antennae articulis 2 basalibus nigris, dehinc castaneae. Caput latere saepe pallidelineatum. Pronotum carinis 4 obtusis, longitudinalibus, antice fovea impressa instructum. Meso- et metanotum utrinque carinis 2 lateralibus, superea cum abdomine carina mediana acuta praedita, carinis lateralibus abdominis

autem minus distinctis. Alae ♂♀ nullae. Segmentum anale latum rotundatum. Cerci incurvi. Sterna cum ventre fascia lata mediana nigra, diluta ornata. Pedes fusci, saepe pallide guttati et maculati.

Long. corp.	32 mm,	Long. fem. ant.	7·8 mm
» meson.	4·8 »	» fem. post.	8·7 »
» met. c. s.	4·6 »		

Patria: Madura, O. Indien (Coll. BOLIVAR); Sumatra (Mus. Genua).

Ausgezeichnet durch die 5 Längskiele, welche über Meso- und Metanotum, weniger deutlich auch über das Abdomen laufen.

6. **A. villosum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fuscum. Antennae rufescentes vel ferrugineae, articulis basalibus totis, reliquis apice nigris. Caput cum thorace in ♂ latere pallidum, fascia lata mediana dorsali fusco-nigra, flavo-granulata. Caput ♀ fusco-cinereum, maculis dilutis fuscis necnon lineis 6 ferrugineis ornatum. Pronotum ♀ indistincte obscure maculatum. Mesonotum granulis nonnullis obsitum, cum metanoto et abdomine carina percurrente mediana acuta necnon carinula laterali irregulari, retrorsum indistincta, instructum, cum pedibus longe albido-villosum. Meso- et metapleurae ♂ antice fusco-nigrae, postice pallide lutescentes. Segmenta abdominis ♂ anteriora fusco-fulva, posteriora lutescentia, fusco-bistriata. Alae ♂♀ desunt. Cerci fusci, longiusculi, villosi. Sterna cum ventre flava, fascia mediana nigra. Operculum luteolum, apice rotundatum. Pedes fusci, maculis et punctis pallidioribus luteolis variegati.

Long. corp.	♂ 32 ,	♀ 44 mm
» meson.	» 5 ,	» 7·4 »
» met. c. s.	» 4·6,	» 6 »
» fem. ant.	» 7·8,	» 9·2 »
» fem. post.	» 8·7,	» 10·4 »

Patria: Kodekanel (Coll. BOLIVAR); Perak (Coll. JACHAU).

Der vorigen ähnlich, aber durch die geringere Zahl der Längskiele verschieden.

7. **A. apterum** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 7, 8). — ♂♀. Corpus subunicolor, subtiliter pubescens, fusco-fulvum vel sordide fusco-luteum, haud nitidum. Antennae maxima parte nigrae, plusminusve rufo-annulatae. Caput fusco-nigrum, lineis 4—6 longitudinalibus luteis. Pronotum ♂ subunicolor castaneum, ♀ fusco-luteum, fascia mediana nigra. Mesonotum ♂ unicolor, ♀ fusco-luteum, postice macula triangulari, nigra, diluta. Metanotum antice ruga transversa instructum. Alae ♂ nullae, ♀ lobuliformes, sed distinctae. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, apice clavatum, in ♀ indistincte pallide-striatum. Segmentum anale ♂ carinatum, apice dentibus 2 longis deflexis instructum, in ♀ carinatum, tectiforme, rotundatum. Cerci ♂ longi, leviter incurvi, apice obtusi, ♀ breves, filiformes. Sterna cum ventre ♂ unicoloria, rufofulva, in ♀ fusco-lutea, meso- et metasternum tantum fascia mediana fusco-nigra ornata. Lamina subgenitalis ♂ valde convexa, apice rotundata. Pedes inermes, teretes, fusco-fulvi vel fusco-nigri, geniculis omnibus pallide luteis. Tibiae interdum dilute pallide variegatae.

Long. corp.	♂ 32 ,	♀ 45—48 mm .
» meson.	» 4·5,	» 6—6·5 »
» met. c. s.	» 4·6,	» 5·8—6·3 »
» fem. ant.	» 7·8,	» 8—8·5 »
» fem. post.	» 9 ,	» 10—10·2 »

Patria: Java, Palawan (Coll. m.); Madras (Mus. Paris).

8. **A. sericeum** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedentibus simillima species. Corpus subunicolor, sordide luteum, laeve, holosericeum. Dorsum thoracis et abdominis haud carinatum. Mesonotum laeve. Alae desunt. Sterna cum ventre fascia lata, fusco-nigra, diluta. Pedes fusci, leviter pallide maculati et punctati.

Long. corp.	50 mm,	Long. fem. ant.	10 mm
» meson.	7·5 »	» fem. post.	11 »
» met. c. s.	7 »		

Patria: Madras (Mus. Paris); Palawan (Coll. m.); Sumatra, Sibulangit (Coll. m.).

9. **A. modestum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Olivaceo-virescens, subunicolor, parce pilosum. Antennae unicolores. Mesonotum leviter granulatum. Alae ♂♀ desunt. Segmentum anale ♂♀ rotundatum. Cerci ♂ apice leviter incurvi et mucronati, in ♀ subrecti. Venter fascia mediana angusta fusco-nigra ornatus. Pedes pilosi, subunicolores ferruginei vel virescentes. Tibiae apice saepe nigricantes.

Long. corp.	♂ 32—34,	♀ 43 mm
» meson.	» 4·6 ,	» 6 »
» met. c. s.	» 4·5 ,	» 5·5 »
» fem. ant.	» 8·7 ,	» 10 »
» fem. post.	» 9·5—10,	» 10·5 »

Patria: Madura, O. Indien (Coll. BOLIVAR); Trichinopoli, O. Ind. (Coll. PANTEL); Sumatra (Mus. Genua, Coll. ROLLE).

Ähnlich *A. sericeum*, aber durch die Färbung der Beine verschieden.

10. **A. singulare** REDT. nov. spec. — ♂♀. Statura minima, sordide luteum. Antennae flavo-ferrugineae, articulis apice nigris. Pronotum antice sulcatum, fascia mediana nigra diluta, latere postice punctatum. Alae desunt. Abdomen ♂ teres, dense pilosum, subunicolor, sordide luteum, in ♀ carina media obtusa instructum, superne punctis minimis seriatis nigris ornatum. Segmentum anale ♂ latum, truncatum, in medio incisum, in ♀ rotundatum, haud carinatum. Cerci ♂ incurvi, graciles, apice mucronati, in ♀ breves, subrecti. Sterna cum ventre fascia lata mediana nigra. Pedes ferruginei, dense pilosi, inermes, femoribus apice infuscatis, geniculis haud pallidis.

Long. corp.	♂ 14·5,	♀ 26·5 mm
» meson.	» 2 ,	» 4·4 »
» met. c. s.	» 2 ,	» 4 »

Long. fem. ant.	♂ 2·3,	♀ 5·4 mm	
» fem. post.	» 3 ,	» 7·3	»

Abrosoma singulare, BOLIVAR, in litt.

Patria: Kod (Coll. BOLIVAR).

11. **A. exiguum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Sordide fusco-luteum, indistincte obscurius maculatum, parce pilosum. Statura minima. Antennae luteo- ferrugineae, articulis apice infuscatis. Dorsum corporis haud carinatum. Alae desunt. Segmentum anale ♂♀ rotundatum. Cerci ♂ incurvi, ♀ subrecti, graciliores. Sterna cum ventre fascia mediana nigra signata. Pedes fusci, dense pilosi, ubique pallide conspersi et punctati, ceterum concolores.

Long. corp.	♂ 14·6,	♀ 21·5 mm	
» meson.	» 1·9,	» 3·3	»
» met. c. s.	» 1·9,	» 3·3	»
» fem. ant.	» 5 ,	» 5	»
» fem. post.	» 5·8,	» 6	»

Patria: Ceylon (Mus. Budapest).

Die Spezies, die in copula von Herrn BIRO erbeutet wurde, gehört mit der vorigen zu den kleinsten Phasmiden; von letzterer unterscheidet sie sich durch die Färbung des Körpers und der Beine.

4. Nov. gen. **Dina** REDT. (Taf. IV, Fig. 9, 10).

Pronotum sesquilongius quam latius. Mesonotum subduplo longius quam latius, carinatum, postice spina erecta, in ♀ valida armatum. Elytra in ♀ nulla, in ♂ filiformia vel minima, squamiformia. Alae ♀ nullae, in ♂ explicatae. Abdominis segmenta, in ♀ quoque metasternum et segmentum medianum, partim postice in medio spina vel crista elevata vel tuberculo majore instructa. Pedes pilosi; femora omnia compressa, carinata, antica basi incurva, quatuor postica subtus prope apicem spinulis minimis 3—4 instructa. Tibiae latere distincte sulcatae.

Das Genus zeichnet sich besonders durch die Höcker und Dornen auf einzelnen Leibesringen aus; beim vollständig flügellosen Weibchen sind dieselben besonders stark entwickelt.

Dispositio specierum:

1. Antennae unicolores, haud annulatae. Elytra ♂ squamiformia. Corpus colore obscure-fusco.
   2. Antennae, basi excepta, ferrugineae. . . . . 1. **D. ruficornis** REDT. n. sp.
   2. 2. Antennae totae nigrae. . . . . 2. **D. saginata** REDT. n. sp.

1. 1. Antennae distincte annulatae. Elytra ♂ filiformia. Corpus colore sordide luteo vel luteo-cinereo. . . . . 3. **D. guttigera** WESTW.

1. **D. ruficornis** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 9). — ♂♀. Nigro- vel obscure fusca, luteo- vel rufo-variegata. Antennae articulis 2 basalibus nigris, reliquis laete ferrugineis. Caput nigrum, pallide-conspersum. Pronotum postice in ♀ tuberculo compresso elevato. Mesonotum carinatum, in ♂ subtiliter granulosum, postice spina parva acuminata armatum, in ♀ sublaeve, spina postica valida, apice compressa et acuminata, flavescente. Elytra ♂ lobuli- vel squamiformia, minima; alae ♂ femora postica vix superantes, area antica obscure fusca, apicem versus maculis nonnullis pallidis obliquis ornata, area postica leviter infumata, marginem versus obscuriore. Abdominis segmenta 6.—9. in ♂ postice tuberculo conico, in segmentis 8. et 9. majore et apice bituberculato instructa; in ♀ metanotum cum segmentis 1.—3. abdominis postice tuberculo minore, acuminato armatum, segmenta 4. et 5., praecipue autem 6. postice crista alta rotundata instructa. Segmentum anale rotundatum, apice carinatum. Cerci ♀ graciles, cylindrici, in ♂ crassi, incurvi, apice mucronati. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata; operculum ♀ angustum, ultra apicem abdominis productum. Sterna cum ventre fusco-lutea. Pedes pilosi, fusco-nigri, luteo-guttati et conspersi; femora omnia, praecipue antica, apice extremo ipso saepe pallido.

Long. corp.	♂ 39 ,	♀ 57—60 mm	
» meson.	» 4·5—5,	» 6	»
Long. met. c. s.	♂ 6 ,	♀ 6·5 mm	
» fem. ant.	» 8·8,	» 10·5	»
» fem. post.	» 11·4,	» 14	»
» alarum	» 19 ,	» —	»

Patria: Borneo, Kina-Balu (Coll. m., Mus. Ak. St. Petersburg); Balasore, englisch Indien (Mus. Paris).

Diese Spezies ist ausgezeichnet durch die hell rostroten Fühler.

2. **D. saginata** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 10). — ♂♀. Praecedenti maxime similis. Antennae nigrae, unicolores vel indistincte fulvo-annulatae. Abdominis segmentum 6. in ♂ tuberculo simplici, segmenta 7.—9. tuberculo apice distincte bispinoso vel acute bituberculato. Segmenta tria antica abdominis in ♀ postice tuberculo majore et latiore, dentiformi armata. Ceterum cum specie praecedente congruit.

Long. corp.	♂ 41 ,	♀ 64	mm
» meson.	» 6 ,	» 6·3	»
» met. c. s.	» 7 ,	» 6·7	»
» fem. ant.	» 10·4,	» 11·2	»
» fem. post.	» 12 ,	» 14·6	»
» alarum	» 24 ,	» —	»

Patria: Borneo, Brunnei, Kina-Balu (Coll. m., Mus. Genf).

Unterscheidet sich von der äußerst ähnlichen vorhergehenden Spezies durch die schwarzen Fühler.

3. **D. guttigera** WESTW. — ♂♀. Fusca vel fusco-lutea vel luteo-cinerea, fusco-variegata. Antennae luteae, fusco-annulatae. Caput fasciis utrinque 2 lateralibus, fascia intermedia necnon inter oculos maculis 2 fuscis, nigropunctatis signatum. Pronotum pallide-granulosum et fasciis 3 incompletis fuscis ornatum. Mesonotum pronoto haud multo longius, carinatum, pallide-granulosum, rugulis nonnullis longitudinalibus et strigis singulis obscuris ornatum, postice in medio spina in ♂ tenui, in ♀ valida, erecta, basi incrassata armatum. Metanotum ♀ tuberculis duobus, posteriore majore, instructum. Elytra ♂ longa, filiformia, nigra, flavo-limbata, in ♀ nulla. Alae ♂ apicem femorum posticorum superantes, basi tuberculo conico instructae, area antica fusca, oblique pallide-maculata, area postica lutescente, marginem versus infuscata. Abdomen sordide luteum, hic illic fusco-punctatum; segmenta 7.—9. ♂, praecipue 8. et 9., postice tuberculo elevato magno instructa; in ♀ segmenta 2. et 3. tuberculo parvo, segmentum 4. tuberculo majore conico, segmentum 5. crista alta semicirculari instructum. Segmentum anale rotundatum, in ♂ carinatum. Cerci ♀ breves, graciles, obtusi, in ♂ depressi, apice leviter incurvi et mucrone parvo armati. Sterna cum ventre sordide lutea; meso- et metasternum ♀ inter coxas tuberculis binis nigris parvis instructa. Lamina subgenitalis ♂ apice rotundata, angusta; operculum ♀ gracile, ultra apicem abdominis productum. Pedes pilosi, breves, sordide lutei, fusco-variegati vel annulati.

		♂	♀	
Long.	corp.	41—43 ,	64	mm
»	meson.	» 4·5—4·7,	» 7·5	»
»	met. c. s.	» 6·2 ,	» 7·8	»
»	fem. ant.	» 8·5 ,	» 11	»
»	fem. post.	» 11 ,	» 13—14	»
»	alarum	» 22—23 ,	» —	»

Phasma guttigerum, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 35, pl. 27, Fig. 6 ♀.

Patria: Borneo, Sarawak (WESTW., Coll. m., Mus. Budapest) Mercara, V. Ind. (Mus. Stuttgart).

V. TRIBUS ANISOMORPHINI.

Ocelli variabiles. Antennae elongatae, filiformes. Elytra alaeque nulla vel rudimentaria, lobuliformia, rarissime explicata, alis rotundatis, parum longioribus quam latioribus. Segmentum medianum metanoto subaequilongum. Abdomen ♂ cylindricum, gracile, ♀ crassius, fusiforme, segmentis plurimimis in ♂ quadratis, in ♀ transversis. Pedes semper inermes. Femora teretia vel leviter carinata, nunquam compressa. Tibiae teretes vel latere deplanatae vel sulcatae.

Die Gruppe steht der nächstfolgenden Abteilung der *Phasmini* überaus nahe; manche Arten der Gattung *Anisomorpha* können fast als ungeflügelte Formen der Gattungen *Phasma* oder *Neophasma* betrachtet werden. Die einzigen Merkmale gegenüber diesen bilden die glatten, unbewehrten, niemals zusammengedrückten Schenkel und die kurzen Hinterleibsringe, die beim ♂ etwa quadratisch, beim ♀ sogar breiter als lang sind.

Die ausschließlich auf Amerika beschränkten Arten sind plumpe, träge Tiere, die unter Steinen, morschen Baumstrünken u. dgl. leben und aus den stigmenartigen Öffnungen an den Vorderecken des Pronotums eine milchige, stinkende Flüssigkeit absondern (vgl. HAASE, SCUDDER usw.).

Dispositio generum:

1. Mesonotum pronoto haud vel vix longius. Femora teretia. Metatarsus brevis.
   2. Tarsi triarticulati. . . . . 1. **Timema** SCUDD.
   2. 2. Tarsi quinquearticulati. . . . . 2. **Agathemera** STAL.

1. 1. Mesonotum pronoto multo vel distincte longius. Metatarsus posticus elongatus. Femora plerumque carinulata.
   2. Femora omnia vel saltem antica superne distincte carinata. Antennarum articulus 1. depressus, intus carinatus.
      3. Antennae tenues, articulis plurimis apice clavatis. Femora antica recta.. . . 3. **Paranisomorpha** REDT. n. g.
      3. 3. Antennae crassiores, simplices. Femora antica distincte incurva.. . . . . 4. **Anisomorpha** GRAY.
   2. 2. Femora antica recta, superne teretia vel indistincte carinata. Antennarum articulus 1. teres.
      3. Elytra alaeque nulla vel rudimentaria. . . . . 5. **Autolyca** STAL.
      3. 3. Elytra alaeque perfecte explicata. . . . . 6. **Decidia** STAL.

1. Genus **Timema** SCUDD.

Maxime affinis generi *Agathemera*. Antennae pedibus anticis longiores, articulo primo magno, triplo longiore quam latiore, apice incrassato. Caput subquadratum. Pronotum quadratum, capiti aequilatum, meso- et metanoto aequilongum. Segmentum medianum distinctum, metanoto aequilongum. Abdomen cylindricum, subdepressum. Cerci

irregulares assymetrici. Pedes breves, robusti, tarsis triarticulatis.

Timema, SCUDDER, 1895, Canad. Entom. Vol. XXVII, p. 30.
Timema, CAUDELL, 1903, Proc. Nat. Mus. Vol. XXVI, No. 1335, p. 883.

Die einzige Spezies dieser durch die dreigliedrigen Tarsen von allen übrigen Phasmiden abweichenden Gattung ist:

T. californicum SCUDD. — ♂♀. Corpus laeve, subnitidum, luteo-testaceum, leviter virescens, abdomine pallidiore, thorace longitudinaliter anguste fuscostriato, stria submarginali distinctiore, impresso-punctata. Segmentum anale ♂ leviter tumidum, postice sinuato-truncatum. Cerci ♂ forcipati, subito incurvi, basi depressi, apice acuminati, ♀ robusti, recti, compressi.

		♂	♀
Long. corp.		14·25,	22·5 mm
»	meson.	» 1·5,	» 2·5 »
»	fem. post.	» 3·25,	» 4·5 »

Timema californicum, SCUDDER, l. c.
Timema californicum, CAUDELL, l. c., pl. LVII, Fig. 5, pl. LVIII, Fig. 7, 7a.

Patria: Santa Cruz, Los Angelos, California (SCUDD., CAUDELL).

Die Spezies lebt nach CAUDELL (Ent. News. 1903. Dec. p. 315) in Kalifornien auf Föhren, an deren Blätter sie durch die im Leben grüne Farbe sehr erinnert. Die Männchen sind auffallend selten.

2. Genus **Agathemera** STAL (Taf. III, Fig. 12, 13).

Corpus plus minusve fortiter punctatum. Caput breve, subtransversum. Ocelli desunt. Antennae crassae, articulo primo terete, nec depresso, nec carinato, nec fortius incrassato. Pronotum quadratum vel trapezoideum. Meso- et metanotum subquadrata, transversa. Segmentum medianum metanoto aequilongum. Elytra nulla vel lobiformia, rotundata, cum mesonoto connata. Alae nullae, vel obliteratae, lobuliformes. Abdomen ♂ subcylindricum, apice haud clavatum, ♀ basi valde incrassatum, dehinc sensim angustatum. Cerci brevissimi, crassi. Apex abdominis ♂ cruribus forcipis duobus inaequalibus instructus. Femora cum tibiis teretia, punctata; femora antica haud incurva. Metatarsus posticus articulo secundo vix vel parum longior.

Agathemera, STAL, 1875, Rec. Orth. III. p. 56, 95.
Agathemera, BERG, Com. Mus. Nac. Buenos Aires, 1899. I. No. 5, p. 181.
Anisomorpha, WESTWOOD.
Anisomorpha, SAUSSURE.
Anisomorpha, PHILIPPI.
Paradoxomorpha, BRANCSIK.

Die Männchen dieser Gattung sind ausgezeichnet durch den eine Zange mit ungleichen Armen bildenden Penis. Das kurze erste Tarsenglied, das quadratische Mesonotum und die zylindrischen Beine lassen das Genus leicht von den nächststehenden unterscheiden.

Dispositio specierum:

1. Elytra distincta, squamiformia, rotundata, cum mesonoto connata.
  2. Statura majore; corpus fusco-nigrum vel fuscoluteum vel olivaceum vel cinerascens, obscure variegatum vel flavo-maculatum. . . . . 1. **A. crassa** BLANCH.
  2. 2. Statura minore; corpus viridi-olivaceum, dense flavopunctatum. . . . . . 2. **A. millepunctata** REDT. n. sp.
1. 1. Elytra nulla vel subnulla, lobuliformia, lateralia. Mesonotum postice truncatum.
  2. Caput cum thorace plus minusve impressopunctatum. Thorax planiusculus.
    3. Pedes cum capite antennisque ferrugineosanguinei. . . . . 3. **A. elegans** PHIL.
    3. 3. Pedes nigri, basi et apice flavi. Caput cum antennis flavescens. . . . 4. **A. anthracina** REDT. n. sp.
  2. 2. Caput cum thorace globoso-convexum, laeve, haud impressopunctatum. . 5. **A. sphaerocephala** REDT. n. sp.

1. **A. crassa** BLANCH. — ♂♀. Species colore et statura valde varians. Corpus crassum, glabrum vel leviter punctatum, plus minusve nitidum, fusco-nigrum vel olivaceum vel cinerascens, obscure variegatum. Antennae cum tarsis apicem versus pallidiores. Caput fortiter impressopunctatum, vertice leviter impresso, latere carinato. Pronotum trapezoideum, subtiliter punctatum, impressione intermedia transversa, angulata. Mesonotum subquadratum, punctatum, latere impressione longitudinali incurva, postice elytris 2 lobiformibus, rotundatis, haud liberis, rugoso-reticulatis. Metanotum punctatum, alis squamiformibus haud liberis instructum. Abdomen punctatum, saepe vittis 3 longitudinalibus necnon maculis numerosis, partim confluentibus, fusco-nigris ornatum, in ♂ subcylindricum, in ♀ basi valde incrassatum, retrorsum sensim angustatum. Segmentum anale rotundatum, in ♂ transversum, in ♀ semicirculare. Venter pallidus, fusco-conspersus vel variegatus. Lamina subgenitalis ♂ ovalis, apice acuminata, basi leviter convexa. Cerci ♂♀ brevissimi, crassi, cylindrici, vix prominentes; infra eos in ♂ forceps corneus, crure sinistro breviore, subrecto, depresso, crure dextro multo longiore, valde incurvo, apice obtuso, ferrugineo. Pedes teretes, punctati.

		♂	♀
Long. corp.		35—55,	52—82 mm
»	meson.	» 7·5—8·5,	» 8—16 »
»	met. c. s.	» 7—9,	» 8·5—12 »
»	fem. ant.	» 9—10,	» 8—12 »
»	fem. post.	» 12—13,	» 10—15 »

Anisomorpha crassa, BLANCHARD, 1851, in Gay: Hist. Chili VI, p. 28, Orth. pl. I, Fig. 7.
Anisomorpha crassa, WESTWOOD, Cat. Phasm., p. 18, 1859.
Anisomorpha crassa, PHILIPPI, Orth. Chili, p. 230, 1863.
Anisomorpha pardalina, WESTWOOD, l. c., p. 18, pl. V, Fig. 1 ♂, 2 ♀. 1859.
Agathemera pardalina, STAL, Rec. Orth. III, p. 95.
Anisomorpha claraziana, SAUSSURE, 1868, Rev. et Mag. d. Zool. 2. (XX), p. 64, 2.
Anisomorpha claraziana, SAUSSURE, 1865, Rev. et Mag. d. Zool., p. 1.
Anisomorpha claraziana, SAUSSURE, Miss. Scient. Mexique, VI, p. 149, pl. 3, Fig. 4 ♂.
Anisomorpha variegata, PHILIPPI, Orth. Chili 1863, p. 230.
Anisomorpha grylloides, WESTWOOD, l. c., p. 19.
Paradoxomorpha Bruchi, BRANCSIK, 1897. Soc. Hist. Nat. Trencsin. Vol. 19—20, p. 68, pl. 2, Fig. 13 ♀.
Agathemera crassa, BERG, Comun. Mus. Nacion. de Buenos Aires, I, No. 5, 1899, p. 183, 185.

Patria: Chili, Santiago, Colchagua (Mus. Berlin, Coll. m., Mus. Paris); Patagonien, Argentinien (Coll. m., Mus. Paris, Coll. BRANCSIK, SAUSS.).

Diese nach BERG (l. c.) in ganz Argentinien und Chili gemeine und wegen ihres Gestankes unter dem Namen »*Chinche molle*« bekannte Art wechselt in Färbung und Größe außerordentlich, wodurch sich die vielen Synonyme erklären, zu denen ich auch *A. grylloides* rechne, die mir nichts anderes als eine Larve zu sein scheint.

2. **A. millepunctata** REDT. nov. spec. (Taf. III, Fig. 13). — ♀. Corpus totum viridi-olivaceum, dense et subtiliter flavo-punctatum. Caput cum thorace et elytris fortiter impresso-punctatum. Pronotum antice flavo-marginatum, in medio sulco transverso undulato. Elytra distincta, squamiformia, semicircularia, haud libera. Abdomen gracile, thorace multo subtilius et sparse punctatum. Segmentum anale semicirculare. Cerci breves, conici, obtusi. Operculum basi globoso-convexum, apicem versus acuminatum, apicem abdominis subattingens.

Long. corp.	41 mm,	Long. elytrorum	4 mm
» meson.	6·4 »	» fem. ant.	8·6 »
» met. c. s.	6·3 »	» fem. post.	12·1 »

Patria: Argentinien, Carmen de Patagones (Coll. PANTEL).

Unterscheidet sich von *A. crassa* durch geringere Größe, durch die wellenförmige Querfurche des Pronotums, kürzeres Operculum und abweichende Färbung.

3. **A. elegans** PHIL. (Taf. III, Fig. 12). — ♂. Caput latum, impresso-punctatum, antice impressione triangulari, cum antennis sordide sanguineum. Pronotum margine antico et postico necnon angulis posticis flavis, disco castaneo, impresso-punctato, in medio impressione parva semicirculari necnon utrinque sulco subtili sigmoïdeo instructum. Mesonotum punctatum, nigro-castaneum, latere late flavo-limbatum, postice truncatum et in medio flavo-marginatum. Metanotum punctatum, latere ferrugineo-limbatum. Segmentum medianum cum segmentis plurimis abdominis nigro-nitidum, latere et postice late flavo-marginatum. Segmentum anale castaneum, semicirculare, postice in medio leviter incisum. Pectus nitidum, fusco-piceum, luteo-variegatum, punctatum et subtiliter transverse rugulosum. Segmenta ventralia picea, postice pallidiora, nitida, sparse et leviter punctata. Cerci obtecti. Lamina subgenitalis apicem abdominis attingens, basi flava, tumida, apice rotundata, planiuscula, sordide sanguinea. Pedes impresso-punctati, nitidi, ferrugineo-sanguinei; femora 4 postica seriatim flavo-punctata.

Long. corp.	50 mm,	Long. fem. ant.	6·5 mm
» meson.	6 »	» fem. post.	11 »
» met. c. s.	6·5 »		

Anisomorpha elegans, PHILIPPI, 1863, Verz. d. Chilen. Orth. p. 231.

Patria: Chili (Coll. m., Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die Färbung, namentlich durch die blutrote Färbung des Kopfes und der Beine. — Das Pariser Museum besitzt eine weibliche Larve, welche dem oben beschriebenen Männchen sehr ähnlich ist, aber durch den Mangel der gelben Seitenränder am Meso- und Metanotum und das Fehlen der gelben Querflecke am Hinterrand der Abdominalsegmente abweicht. BERG (l. c.) hält diese Art für eine Larve von *A. crassa* Bl.

4. **A. anthracina** REDT. nov. spec. — ♂. Simillima speciei praecedenti. Nitida, nigro-picea. Caput cum antennis flavum, cum thorace toto impresso-punctatum. Pronotum impressione transversa leviore, margine antico leviter rotundato, flavo, margine laterali necnon macula transversa postica flavis. Mesonotum latere anguste flavomarginatum. Metanotum cum segmentis omnibus abdominis latere flavo-marginatum, in medio marginis postici macula transversa flava ornatum. Metasternum antice et postice, segmenta ventralia omnia (exceptis ultimis) postice tantum flavo-limbata. Pedes nigro-picei, basi et geniculis flavis.

Long. corp.	51 mm,	Long. fem. ant.	6 mm
» meson.	6·5 »	» fem. post.	9·4 »
» met. c. s.	7·4 »		

Patria: Anden von Chili (Coll. BOLIVAR).

Steht der *A. elegans* sehr nahe, von der sie durch die Färbung leicht zu unterscheiden ist.

5. **A. sphaerocephala** REDT. nov. spec. — ♂. Rufo-ferruginea. Caput globoso-tumidum, flavum. Antennae fuscae, articulis apice flavo-limbatis. Thorax convexus, cum abdomine laevis, haud punctatus. Meso- et metanotum transversa, cum segmentis abdominis in margine postico linea transversa nigra ornata; segmenta ultima abdominis basi nigro-maculata. Segmenta ventralia nigra, postice flavo-limbata; lamina subgenitalis flava, convexa, setosa. Cerci crassi, obtusi, recti, leviter prominentes, setosi. Appendices inferiores falcati, flavi. Pedes haud punctati, laeves, setosi, unicolores rufi.

Long. corp.	30 mm,	Long. fem. ant.	4·6 mm
» meson.	5 »	» fem. post.	6·8 »
» met. c. s.	5 »		

Patria: Peru, Cordillera-Chota (9000—12000′) (Coll. BOLIVAR).

Ausgezeichnet durch den glatten, stark gewölbten Kopf und Thorax, die rostrote, fast kastanienbraune Färbung, den gelben Kopf und die gelb geringelten Fühler. Die Cerci sind viel länger als bei den übrigen Arten, so daß sie das Analsegment etwas überragen. Die Beine sind kurz und dick, vollkommen walzenförmig. Die Anhängsel an der Seite der Geschlechtsöffnung (Penis) sind gelb und erreichen, ebenso wie die Subgenitalplatte, die Spitze des Analsegmentes nicht.

3. Nov. Genus **Paranisomorpha** REDT.

Antennae ab articulo 3. filiformes, articulis apice leviter sed distincte clavatis. Ocelli distincti. Vertex pone oculos impressione transversa semilunari. Pronotum sparse granulatum. Mesonotum carinatum, utrinque carinula brevi laterali, granulata instructum, superea uti metanotum sparse granulatum et tuberculatum. Elytra alaeque obliterata, per plicam triangularem, prominulam indicata. Abdomen carinatum, sparse granulatum et tuberculatum; segmenta plurima postice in medio dente valido instructa, angulo antico in tuberculum obtusum producto. Segmentum anale ♀ compressum, tectiforme, in ♂ rotundato-truncatum, in medio leviter excisum, densius granulatum. Cerci breves, recti, crassi, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ apicem abdominis attingens; operculum ♀ lanceolatum, apicem abdominis attingens. Sterna sparse et indistincte granulata; meso- et metasternum inter coxas tubere magno, obtuso, laevi instructa. Metasternum cum ventre ♂ sparse granulatum, ♀ laeve. Pedes longi, tenues, nigro-pilosi. Femora antica recta; omnia superne bicarinata, carinis ante apicem elevatis, subtus teretia. Tibiae omnes superne distincte sulcatae. Metatarsus posticus elongatus.

Das Genus steht *Anisomorpha* sehr nahe und zeichnet sich besonders durch die geraden Vorderschenkel sowie durch die Fühler aus, deren Glieder dünn, an der Spitze aber keulenförmig verdickt sind.

Die einzige Art ist:

P. insignis REDT. nov. spec. — ♂♀. Opaca, nigra, ocellis flavescentibus.

Long. corp.	♂ 43 ,	♀ 41 mm
» meson.	» 5·4,	» 7 »
» met. c. s.	» 6 ,	» 6·3 »
» fem. ant.	» 12·8,	» 15 »
» fem. post.	» 15 ,	» 16·6 »

Patria: Costa Rica, Zentral-Amerika (Mus. Genf [♂], Coll. m., Coll. GOUDOT [♀]).

4. Genus **Anisomorpha** GRAY (Taf. III, Fig. 14—17).

Caput cum pronoto elongatum, longius quam latius. Ocelli nulli. Antennae filiformes, simplices. Mesonotum pronoto fere duplo longius, cum metanoto et abdomine laeve vel spinulosum vel rugoso-granulosum. Segmentum medianum metanoto subaequilongum. Elytra alaeque nulla vel rudimentaria, lobuliformia, raro fortius explicata. Abdomen ♂ gracile, apice clavatum, ♀ crassius fusiforme, retrorsum angustatum. Femora omnia vel antica saltem quadricarinata, saepe quoque carina infera mediana explicata; femora antica basi distincte incurva. Tibiae omnes compressae, latere planae vel sulcatae. Metatarsus posticus articulo secundo multo longior.

Anisomorpha, GRAY, Syn. Phasm. p. 18.
Anisomorpha, STAL, Rev. Orth. III, p. 56, 95.
Anisomorpha, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 16.
Anisomorpha, BURMEISTER, Handb. p. 570.

Dispositio specierum:

1. Thorax cum abdomine laevis vel granulis vel tuberculis tantum singulis seriatis obsitus.
  2. Mesonotum utrinque granulis tantum indistinctis obsitum.
    3. Dorsum corporis distincte et late fasciatum.
      4. Dorsum corporis fascia mediana pallida ornatum. . . . . 1. **A. fasciata** REDT. n. sp.
      4. 4. Dorsum corporis fasciis 2 dilutis pallidioribus ornatum. . . . . 2. **A. buprestoides** STOLL.
    3. 3. Dorsum corporis subunicolor.
      4. Corpus unicolor ferrugineum, indistincte et anguste fusco-striatum. . . . 3. **A. ferruginea** PALIS.
      4. 4. Corpus unicolor fusco-nigrum. . . . . 4. **A. unicolor** REDT. n. sp.
  2. 2. Mesonotum utrinque spinulis vel tuberculis acuminatis seriatis obsitum.
    3. Elytra alaeque distincta, lobiformia. . . . . 5. **A. longipennis** REDT. n. sp.
    3. 3. Elytra alaeque nulla vel minima, lobuliformia.
      4. Dorsum corporis nigrum, vittis 2 rufescentibus. . . . . 6. **A. paromalus** WESTW.
      4. 4. Dorsum corporis rufocastaneum, linea media nigra tantum signatum. . 7. **A. dentata** STAL.
      4. 4. 4. Dorsum corporis unicolor, fusco-luteum. . . . . 8. **A. lurida** REDT. n. sp.

1. 1. Thorax cum abdomine superne plusminusve dense granuloso- vel rugoso-coriaceus.
   2. Antennae unicolores, haud annulatae.
      3. Caput latere luteum. Segmentum anale ♂ in dentes 2 deflexos productum. 9. **A. quindensis** GOUD.
      3. 3. Caput unicolor. Segmentum anale ♂ dentibus deflexis nullis.
         4. Antennae fusco-nigrae. . . . . 10. **A. coriacea** REDT. n. sp.
         4. 4. Antennae, basi excepta, rufescentes.
            5. Pedes breves, femoribus apicem versus nigris. . . . . 11. **A. rugosa** REDT. n. sp.
            5. 5. Pedes elongati, fulvescentes. 12. **A. boliviana** REDT. n. sp.
   2. 2. Antennae flavo-annulatae.
      3. Segmenta abdominis apice haud flavo-maculata. . . . . 13. **A. jamaicana** REDT. n. sp.
      3. 3. Segmenta abdominis margine postico flavo-limbato. . . . . 14. **A. Borelli** GIGLIO-TOS.

1. **A. fasciata** REDT. nov. spec. — ♂♀. Praecedenti simillima species. Fusco-nigra (♂) vel fusco-olivacea (♀). Occiput ♀ dilute pallide-striatum. Thorax cum abdomine superne fascia mediana, postice obsoleta, in ♂ ferruginea, in ♀ lutea, utrinque ruga vel plica elevata, obliqua, in ♂ superea carina mediana. Dorsum thoracis ♂ subtiliter tuberculatum. Abdominis segmenta anteriora ♀ in medio plicis 2 subtilibus, angulo postico lobo parvo, dentiformi instructo, in ♂ angulo postico subacuto. Elytra alaeque nulla. Segmentum anale carinatum, in ♂ postice truncatum et leviter excisum, angulis lateralibus fere dentiformibus, in ♀ apice transverse, latere oblique truncatum. Cerci obtusi, in ♂ leviter incurvi, teretes, apice incrassati. Sterna ♂ flava, ♀ cum basi ventris luteo-ferruginea; venter ♂ castaneus, apice niger. Lamina subgenitalis ♂ apice rotundato-excisa, bidentata, basi valde gibbosa et in tuberculum elevata; segmentum ventrale 8. latere in lobum longum, cerciformem productum; operculum ♀ lanceolatum, apice rotundatum, fere apicem abdominis attingens. Femora omnia fusco-nigra, basi ferruginea; antica distincte carinata, carina infera mediana distincta, quatuor postica carinis obsoletis, carina infera mediana nulla.

		♂	♀	
Long.	corp.	35·5,	45	mm
»	meson.	» 6·3,	» 7·4	»
»	met. c. s.	» 4·8,	» 6·2	»
»	fem. ant.	» 9,	» 9	»
»	fem. post.	» 11,	» 11	»

Patria: Bolivia (Coll. m.).

2. **A. buprestoides** STOLL. — ♂♀. Luteo-flavescens vel rufo-ferruginea, fasciis 3 nigris perductis dorsalibus. Antennae luteae vel rufescentes. Vertex antice rugis duabus convergentibus. Thorax cum abdomine glaber, laevis. Mesonotum tuberculis nonnullis pallidis obsitum. Elytra alaeque nullae vel vix indicatae. Segmenta dorsalia abdominis ♂ apice tuberculo obtuso nitido instructa. Segmentum anale ♂ apice incisum, lobis rotundatis, in ♀ apice obtuse carinatum, rotundato-truncatum. Cerci recti, cylindrici, obtusi. Sterna sordide lutea vel fusca, interdum pallide punctata. Segmenta ventralia antica ♀ flavo-variegata. Lamina subgenitalis ♂ ovata, apice subacuminata; operculum ♀ lanceolatum, apice rotundatum. Femora antica tantum carinata, omnia subtus carina mediana nulla, in ♂ basi pallidiora, in ♀ interdum pallide conspersa. Tibiae pallidiores.

		♂	♀	
Long.	corp.	28—30,	50—75	mm
»	meson.	» 5·3,	» 9·8—15	»
»	met. c. s.	» 4·7,	» 8—13	»
»	fem. ant.	» 7,	» 11—16	»
»	fem. post.	» 8·6,	» 11·5—16	»

Phasma buprestoides, STOLL, 1787, Spectres etc. pl. 23, Fig. 87 ♀.
Anisomorpha buprestoides, GRAY, Syn. Phasm. p. 19.
Anisomorpha buprestoides, BURMEISTER, Handb. II, p. 570.
Anisomorpha buprestoides, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 17.
Anisomorpha buprestoides, CAUDELL, Proc. Nat. Mus. 1903, p. 880, pl. 59, Fig. 1.
Phasma vermicularis, STOLL, Spectres etc. pl. 23, Fig. 88 ♂.
Spectrum bivittatum, SAY, 1824, Amer. Ent. III, p. 38.
Spectrum bivittatum, SAY, 1828, Amer. Ent. I, p. 198.
Anisomorpha bivittata, SCUDDER, Canad. Entom. Vol. 27, 1895, p. 30.

Patria: Georgia (Coll. m.); New-Orleans (Mus. Ak. Petersburg); Florida, Louisiana (Coll. m., Mus. Paris); Nebraska, Texas (Coll. m., Mus. Amsterdam, Mus. Hamburg, Hofmus. Wien); Savannah (Mus. Paris).

Ein Weibchen aus dem Museum Paris zeichnet sich durch auffallende Größe aus, zeigt aber sonst keinerlei wesentliche Unterschiede. — Die Stinkdrüsen, aus welchen diese wie alle übrigen Arten der Gattung eine milchige, übelriechende Flüssigkeit entleeren, erwähnen SAUSSURE (Études sur les Ins. Orthopt. 1871) und HAASE (Über Stinkdrüsen der Orthopteren l. c.).

3. **A. ferruginea** PALIS. — ♂♀. Praecedenti maxime affinis. Corpus subunicolor ferrugineum, obscure variegatum vel indistincte et anguste fusco-striatum (praecipue in ♂). Caput parum longius quam latius. Abdomen brevius et latius quam in illa specie.

		♂	♀	
Long.	corp.	31,	50	mm
»	meson.	» 5,	» 9·5	»
»	met. c. s.	» 4,	» 8·5	»
»	fem. ant.	» 8,	» 10	»
»	fem. int.	» 5·5,	» 8·5	»
»	fem. post.	» 8,	» 11	»

Phasma ferruginea, PALISOT DE BEAUVOIS, Ins. Orth. Afr. Amer. 1805—21, pl. XIV, Fig. 6, 7, p. 167.
Phasma ferruginea, GRAY, Syn. Phasm. p. 18.
Phasma ferruginea, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 16.
Phasma ferruginea, BURMEISTER, Handb. II, p. 570.
Phasma ferruginea, DE HAAN, Bijdr. p. 101.
Anisomorpha ferruginea, CAUDELL, 1903, Proc. Nat. Mus. Vol. XXVI, No. 1335, p. 882, pl. LIX, Fig. 2.

Patria: Florida, Louisiana, Kentucky, Pennsylvania (CAUDELL).

Die Spezies steht jedenfalls der vorigen sehr nahe; vielleicht ist sie nur eine Varietät derselben.

4. **A. unicolor** REDT. — ♂♀. Corpus superne glabrum, subunicolor fusco-nigrum, segmenta thoracis et abdominis margine postico rufescente. Antennae unicolores fusco-nigrae. Mesonotum inerme, subquadratum. Elytra alaeque desunt. Segmenta abdominis ♂ quadrata, ♀ valde transversa. Segmentum anale ♂ late rotundatum, ♀ rotundato-triangulare. Cerci cylindrici, obtusi, ♂ incurvi, ♀ recti. Pedes perbreves. Femora omnia cum tibiis fusconigra, basin versus rufescentia. Metatarsus parum elongatus.

		♂	♀	
Long.	corp.	24 ,	45	mm
»	meson.	» 3·8,	» 8	»
»	met. c. s.	» 4 ,	» 7·5	»
»	fem. ant.	» 4·5,	» 7·8	»
»	fem. post.	» 5·8,	» 9·6	»

Patria: Peru (Hofmus. Wien).

5. **A. longipennis** REDT. nov. spec. — ♀. Larva. Rufo-fusca, subunicolor. Caput postice tuberculis nonnullis obsitum, utrinque pone oculos fascia nigra ornatum. Pronotum margine laterali denticulato, disco biseriatim tuberculato. Mesonotum breve, pronoto parum longius, margine laterali denticulato, disco 4-seriatim spinoso-tuberculato. Discus metanoti granulis compluribus obsitus. Elytra alaeque (in larva) lobiformia, lateralia. Abdominis segmenta transversa, in medio carinis 2, postice unitis et in dentem brevem productis; segmenta anteriora superea granulis dispersis obsita. Segmentum anale apice transverse, latere oblique truncatum. Sterna cum ventre laevia, granulis tantum dispersis obsita. Pedes breves, leviter obscure variegati. Femora omnia quadricarinata, cum tibiis inermia; 4 postica subtus carina mediana obtusa instructa. Metatarsus posticus articulis tribus sequentibus unitis nonnihil brevior.

Long.	corp.	42 mm,	Long.	fem. ant.	9·6 mm
»	meson.	5·1 »	»	fem. post.	9·7 »
»	met. c. s.	7·3 »			

Patria: Cuba (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die selbst im Larvenzustande auffallend entwickelten Flügellappen.

6. **A. paromalus** WESTW. — ♂♀. Nigro-nitida; caput cum thorace toto utrinque vitta longitudinali rufocastanea diluta. Antennae piceae. Caput cum pro- et metanoto inerme. Mesonotum versus angulos anticos spinulosum. Abdominis segmenta ante marginem posticum linea transversa, elevata, nigra. Segmentum anale ♂ apice incisum, in ♀ rotundatum. Segmentum ventrale 8. ♂ breve, latere constrictum. Operculum ♀ apice rotundatum. Pedes picei, femoribus anticis parum incurvis, omnibus leviter carinatis.

		♂	♀	
Long.	corp.	39·6,	58·7	mm
»	meson.	» 6·8,	» 10·3	»
»	met. c. s.	» 5·6,	» 9·4	»
»	fem. ant.	» 9 ,	» 12	»
»	fem. post.	» 9·6,	» 14	»

Anisomorpha Paromalus, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 17, pl. 3, Fig. 5 ♀, pl. 4, Fig. 1 ♂.
Anisomorpha Paromalus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 95.

Patria: Venezuela (WESTW.); Brasilien (Hofmuseum Wien).

Die Oberseite ist mitunter bis auf eine schwarze schmale Längsbinde ganz rostrot oder kastanienbraun.

Die Spezies erinnert in der Färbung an *A. buprestoides*, hingegen durch die Dörnchen auf dem Mesonotum an *A. dentata*.

7. **A. dentata** STAL (Taf. III, Fig. 14, 15). — ♂♀. Haud nitida, rufofulva (♂) vel castaneo-fusca (♀). Antennae ♂ articulis basi rufis, apicem versus nigris, in ♀ basi excepta flavescentes. Caput antice rugis 2 intermediis, retrorsum obsoletis, superne fascia mediana nigra necnon utrinque fascia laterali pallida latiore. Pronotum fulvomarginatum, dorso disperse et leviter tuberculato, fascia mediana lata nigra. Mesonotum latere denticulatum necnon utrinque tuberculis dorsalibus seriatis acuminatis obsitum. Elytra alaeque minima, squamiformia. Segmentum medianum necnon segmenta sequentia 6 anteriora postice lobo vel tuberculo dentiformi instructa, in ♂ saepe margine postico nigro, utrinque gutta flavescente ornato. Segmentum anale ♂ convexum, carinatum, rotundatum, in medio leviter incisum, in ♀ apice carinatum, truncatum, latere oblique emarginatum. Cerci breves, crassi, subrecti, obtusi, in ♂ nigri. Sterna leviter granulosa. Segmentum ventrale 7. ♀ apice in medio tubere perforato instructum. Lamina subgenitalis ♂ valde convexa, rotundata; operculum ♀ latum, ovatum, apicem abdominis subattingens. Femora omnia 4-carinata, in ♂ basi rufescentia, apice nigra, in ♀ fusconigra, antica basi distincte incurva. Tibiae ♂ cum tarsis nigrae, in ♀ fulvae. Metatarsus posticus elongatus.

		♂	♀	
Long.	corp.	46·5,	58·5	mm
»	meson.	» 8 ,	» 11	»
»	met. c. s.	» 7 ,	» 8·6	»
»	fem. ant.	» 15 ,	» 15·4	»
»	fem. post.	» 15·7,	» 17	»

Anisomorpha dentata, STAL 1875, Rec. Orth. III, p. 95.

Patria: Brasilia, Santa Catharina, Matto Grosso (Coll. m., Mus. Berlin); Paraguay (Mus. Hamburg); Santa Cruz della Sierra (Mus. Paris).

Das Männchen aus dem Museum Berlin weicht in der Färbung, namentlich der Beine, vom Weibchen merklich ab, dürfte aber doch hierher gehören. — Ein rätselhaftes Organ ist der von einer Öffnung durchbohrte Höcker auf dem vorletzten Ventralsegment des ♀, der sich übrigens auch bei anderen Phasmiden (cf. *Pseudodatames*) findet.

8. **A. lurida** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedenti valde affinis. Fusco-fulva. Antennae nigrae, pallide annulatae. Mesonotum ruga laterali, postice obsoleta, quinquetuberculata instructum, ceterum cum metanoto leviter granulatum, margine postico flavescente. Elytra alaeque squamiformia, straminea. Segmenta plurima abdominis postice maculis 2 flavis, in medio tuberculo acuminato nigro instructa. Segmentum dorsale 8. postice ruga transversa obtusa, segmentum 9. carina apicali tenui instructum. Segmentum anale carinatum, apice rotundatum. Cerci crassi, recti, cylindrici, obtusi. Meso- et metasternum laevia, utrinque carina vel ruga longitudinali, postice elevatione subcordiformi instructa. Lamina subgenitalis nigra, globoso-tumida, apice rotundata. Femora omnia distincte carinata, fulvo-ferruginea, apice nigra. Tibiae nigrae, quadricarinatae.

Long. corp.	43—51	mm
» meson.	7—9	»
» met. c. s.	9—10	»
» fem. ant.	13—14	»
» fem. post.	14—16	»

Patria: Paraguay (Mus. Hamburg, Mus. Budapest); Brasilien (Hofmus. Wien).

Die Spezies ist der vorhergehenden jedenfalls sehr nahe verwandt.

9. **A. quindensis** GOUDOT. — ♂♀. Fusco-nigricans, subtiliter ferrugineo-pilosa, superne leviter rugosa. Caput utrinque luteum, superne inerme. Mesonotum margine laterali toto necnon disco antice tuberculis obtusis parvis obsitum, asperum. Segmenta abdominalia ♀ postice in medio tuberculo in carinam parvam producto, angulo postico producto. Segmentum anale ♂ postice utrinque in angulum deflexum productum, subtus concavum. Cerci obtusi et incurvi. Operculum ♀ in medio tumidum, apicem abdominis attingens. Pedes longi, picei, in ♀ breviores et fortiores.

Long. corp.	♂ 29·5,	♀ 36—41 mm
» meson.	» 4·2,	» 5·3 »
» met. c. s.	» 4·2,	» 5·3 »

Bacteria Quindensis, GOUDOT, 1843, Guérin, Mag. d. Zool. Ins. p. 5.

Acanthoderus Quindensis, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 57, pl. 25, Fig. 3♂, 4♀.

Acanthoclonia Quindensis, GIGLIO-TOS, 1898, Viaggio del Dr. Festa p. 33.

Patria: Columbien, Zentral-Cordilleren (sub truncis arborum procumbentium) (Dr. GOUDOT); Papallacta, Ecuador (Dr. FESTA).

Diese mir unbekannte Art zeichnet sich durch die 2 langen Fortsätze des Analsegmentes beim ♂ aus.

10. **A. coriacea** REDT. nov. spec. — ♀. Atra, haud nitida. Antennae subunicolores fusco-nigrae, setosae. Corpus totum superne dense, subtiliter et aequaliter coriaceo-granulosum, haud rugosum. Mesonotum margine laterali fortius granulato, disco utrinque granulis majoribus 2—3, seriatis instructo. Elytra alaeque obsoleta, lobuliformia, concoloria. Segmenta abdominalia 1.—9. postice in medio dente elevato, in segmento 9. maximo, armata; segmenta 2.—6. superea angulo postico in dentem parvum pallidum producto. Segmentum anale carinatum, postice truncatum, latere oblique truncatum. Cerci breves, recti, cylindrici, obtusi. Operculum lanceolatum, apicem abdominis haud superans. Femora omnia, praecipue antica, distincte carinata. Tibiae cum tarsis rufescentes.

Long. corp.	35·5 mm,	Long. fem. ant.	11·5 mm
» meson.	5·8 »	» fem. post.	9 »
» met. c. s.	5·5 »		

Patria: Neu-Granada (Hofmuseum Wien).

Unterscheidet sich von den nächststehenden Arten durch den einfarbig schwarzen Kopf, die schwarzbraunen Fühler und Flügelrudimente, sowie durch den fein gekörnten, nicht runzeligen Thorax.

11. **A. rugosa** REDT. nov. spec. (Taf. III, Fig. 16, 17). — ♂♀. Fusco- vel nigropicea, plus minusve nitida. Antennae ab articulo 3. ad apicem rufofulvae. Vertex utrinque ruga longitudinali sinuata, postice obsoleta. Meso- et metanotum cum abdomine in ♂ carina dorsali mediana necnon utrinque ruga longitudinali distincta, ceterum indistincte granulata, interdum linea flava intermedia ornata; meso- et metanotum ♀ cum abdomine dense rugoso-granulosa, carinis autem intermedia et lateralibus parum distinctis. Mesonotum ♀ margine laterali tuberculato, disco tuberculis tantum singulis parvis obsito. Elytra alaeque nulla. Segmenta anteriora abdominis in medio marginis postici tuberculo vel dente elevato instructa, angulis posticis in ♀ dentiformiter productis. Segmentum anale ♂ apice truncatum, latere oblique truncato-emarginatum, in ♀ apice truncatum, latere oblique et profunde emarginatum, superne carinatum. Sterna cum segmentis plurimis ventralibus in ♂ subtiliter, in ♀ distincte granulosa. Lamina subgenitalis ♂ valde inflata, apice rotundato-excisa, subbidentata; operculum ♀ elongato-ovatum et subacuminatum. Segmentum ventrale 8. ♂ valde tumidum, utrinque postice in processum longum cerciformem productum. Cerci breves, subrecti, pilosi, obtusi, teretes. Femora omnia superne subtusque carinata, carina infera mediana parum distincta, basi rufescentia, apicem versus nigra. Tibiae fulvae vel rufescentes.

Long. corp.	♂ 24 ,	♀ 30 mm
» meson.	» 3·3,	» 4·8 »
» met. c. s.	» 3·1,	» 3·6 »
» fem. ant.	» 5·3,	» 7·0 »
» fem. post.	» 7 ,	» 7·8 »

Patria: Jacinta, San Antonio, Bolivia (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

12. **A. boliviana** REDT. nov. spec. — ♂♀. *A. rugosae* m. valde affinis. Fusca, granuloso-rugosa. Antennae rufescentes. Mesonotum fere triplo longius quam latius, cum basi abdominis et metanoto granuloso-tuberculatum, granulis partim confluentibus, dorso biseriatim fortius tuberculato. Segmenta abdominis granulosa, postice tuberculo elevato intermedio instructa. Pedes elongati, fulvescentes.

Long. corp.	♂ 41·5,	♀ 43 mm
» meson.	» 8·2,	» 9 »
» met. c. s.	» 6 ,	» 6 »
» fem. ant.	» 15·5,	» 13 »
» fem. post.	» 14·5,	» 14 »

Patria: Mapiri, Bolivia (Coll. STAUDINGER).

13. **A. jamaicana** REDT. nov. spec. — ♂♀. Sordide et obscure castanea. Antennae flavescentes, articulis apice fusco-nigris. Caput fusco- et pallide-striatum. Mesonotum granuloso-rugosum, rugis longitudinalibus 4, lateralibus postice obsoletis, cum margine laterali ipso obtuse tuberculatis. Metanotum antice ruga unica mediana necnon 2 brevibus lateralibus, minus distinctis. Segmenta abdominalia angulo postico obtuse dentato, dorso 4-rugoso, rugis intermediis approximatis, postice in tuberculum dentiformem unitis, rugis lateralibus postice indistinctis. Segmentum anale ♂ quadratum, teres, latere oblique truncatum, in ♀ carinatum, rotundato-truncatum. Cerci recti, crassi, cylindrici, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ carinata, apice rotundata; operculum ♀ lanceolatum, sulcatum, apice acuminatum. Femora omnia distincte carinata, cum tibiis fusconigro- et rufo-variegata.

Long. corp.	♂ 32 ,	♀ 49·5 mm
» meson.	» 5·5,	» 8 »
» met. c. s.	» 5 ,	» 7·9 »
» fem. ant.	» 8·8,	» 11·8 »
» fem. post.	» 9 ,	» 12·2 »

Patria: Jamaica (Mus. Brüssel).

Steht durch die geringelten Fühler der folgenden Art nahe, von der sie sich durch Färbung und Skulptur des Körpers unterscheidet.

14. **A. Borelli** GIGLIO-TOS. — ♂♀. Olivaceo-fusca, parce et obtuse granulosa. Antennae nigrae, flavo-annulatae. Caput laeviusculum, oblongum, depressum. Pronotum minute granulosum. Elytra alaeque minima, lobiformia, flava. Segmenta thoracis et abdominis (tribus ultimis exceptis) postice flavo-bimaculata. Segmentum medianum necnon segmenta reliqua abdominis postice in medio tuberculo minimo, compresso, elevato instructa. Segmentum anale ♀ rotundato-truncatum, in ♂ brevius. Cerci ♀ breves, obtusi, robusti, in ♂ modice longiores. Segmentum ventrale 8. ♂ semicirculare, tumidum; lamina subgenitalis ♂ inflata, fornicata, apice incisa; operculum ♀ retrorsum angustatum, acutum, apicem abdominis haud attingens. Pedes ferruginei.

Long. corp.	♂ 42 ,	♀ 55 mm
» meson.	» 7 ,	» 10 »
» met. c. s.	» 6 ,	» 9·5 »
» fem. ant.	» 13·5,	» 14 »
» fem. post.	» 13·5,	» 16 »

Anisomorpha Borelli, GIGLIO-TOS, Viag. Borelli etc. 1894, p. 4.
Anisomorpha Borelli, GIGLIO-TOS, Ortott. d. Paraguay 1895, p. 806.

Patria: Paraguay, San Pedro (GIGLIO-TOS).

5. Gen. **Autolyca** STAL (Taf. III, Fig. 18, 19).

Corpus laeve, nitidum. Caput rotundato-quadratum. Antennae articulo 1. tereti, intus haud carinato, modice incrassato. Pronotum subquadratum. Mesonotum distincte longius quam latius. Segmentum medianum metanoto subaequilongum. Elytra alaeque nulla vel obliterata, squamiformia. Femora teretia vel antica tantum obtuse carinata; antica basi haud incurva. Tibiae teretes vel latere deplanatae. Tarsorum posticorum articulus 1. elongatus.

Autolyca, STAL, Rec. Orth. III, p. 56, 95. 1875.
Anisomorpha p. p., WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 17.
Bacteria p. p., GOUDOT.

Nach GOUDOT (Guérins Mag. d. Zool. 1843. Ins.) sondern alle Arten dieser Gattung aus den stigmenartigen Öffnungen an den Vorderecken des Pronotums einen scharfen Milchsaft ab, den sie auf eine Entfernung von etwa $^1/_3$ m schleudern.

Dispositio specierum:

1. Tibiae omnes latere deplanatae vel sulcatae.
 2. Femora omnia subteretia. Antennae albido-luteae, articulis binis primis nigris.
  3. Corpus nigronitidum vel piceum. Antennae albidae. . . . . 1. **A. pallidicornis** STAL.
  3. 3. Corpus atrum, haud nitidum. Abdomen superne sordide luteum. Antennae sordide luteae. . . . . 2. **A. blapoides** REDT. n. sp.
 2. 2. Femora omnia, praecipue antica distincte carinata. Antennae nigrae vel pallide annulatae.

3. Antennae nigrae, albo-annulatae. Thorax cum abdomine nigro-nitidus, fascia laterali interrupta lactea ornatus. Pedes nigri, flavopunctati. . . . . 3. **A. picturata** REDT. n. sp.
3. 3. Antennae unicolores fusco-nigrae. Segmenta thoracis et abdominis postice luteo-marginata. Pedes unicolores. . . . . 4. **A. Pentlandi** REDT. n. sp.
1. 1. Tibiae teretes, nec deplanatae nec sulcatae. Antennae unicolores, corpori concolores.
2. Elytra alaeque distinctae, squamiformes, albidae. . . . . 5. **A. bogotensis** GOUDOT.
2. 2. Elytra desunt.
3. Alae distinctae. . . . . 6. **A. albifrons** REDT. n. sp.
3. 3. Alae nullae vel vix indicatae.
4. Segmenta thoracis et abdominis unicoloria, nigronitida.
5. Pedes unicolores picei. . . . . 7. **A. semele** WESTW.
5. 5. Femora basi late rufofulva, apice nigra. . . . . 8. **A. Roulini** GOUDOT.
4. 4. Segmenta thoracis et abdominis postice flavo-marginata. . . . . 9. **A. flavolimbata** REDT. n. sp.

1. **A. pallidicornis** STAL (Taf. III, Fig. 18, 19). — ♂♀. Nigro-nitida vel fusco-nigra, picea. Antennae pallide flavescentes, apicem versus obscuriores, articulis duobus basalibus nigris. Segmentum penultimum dorsale ♂ angulis posticis fortiter productis et obtuse carinatis. Segmentum anale ♂ sensim declivum et angustatum, transversum, apice truncatum, bis subsinuatum, latere obtusangulo, in ♀ carinatum, apice rotundatum. Cerci crassi validi, teretes, sensim gracilescentes, apice iterum incrassati et compressi. Lamina subgenitalis ♂ magna, convexa, infra margines laterales impressa; operculum ♀ convexiusculum, apice acuminatum, apicem abdominis subattingens. Pedes graciliores et longiores, tibiis latere deplanatis; femora postica apicem segmenti 6. abdominis subattingentia. Tarsi fulvosetosi.

	♂		♀	
Long. corp.	38—43	,	46—57	mm
» meson.	» 6·4—6·8	,	» 8—9	»
» met. c. s.	» 5·4—5·6	,	» 6·4—7·2	»
» fem. ant.	» 10—12·5	,	» 11·2—13·6	»
» fem. post.	» 11·6—15	,	» 11·8—17	»

Autolyca pallidicornis, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 95.

Patria: Guatemala (Coll. m., Mus. Paris. Mus. Hamburg, Coll. BOLIVAR); San Salvador (Coll. m.); Columbien (Mus. Hamburg); Vera Paz (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die blaßgelben, fast weißlichen Fühler. Die Farbe des Körpers schwankt zwischen glänzendschwarz und pechbraun.

2. **A. blapoides** REDT. nov. spec. — ♀. Maxime affinis *A. pallidicorni*. Atra, haud nitida, subtus dense et sordide aureo-villosa. Antennae pilosae, fusco-luteae, articulis apice pallidioribus. Abdomen superne subtusque cum thorace magna parte fusco-luteum; segmenta dorsalia abdominis apice nigromarginata. Operculum dense aureo-villosum, velutinum. Femora omnia cum tibiis latere distincte deplanata.

Long. corp.	40 mm,	Long. fem. ant.	11·2 mm
» meson.	7·7 »	» fem. post.	13·7 »
» met. c. s.	5·8 »		

Patria: Ecuador, Loja (Coll. BOLIVAR).

Die Art unterscheidet sich von der sehr ähnlichen *A. pallidicornis* durch kleineren, glanzlosen Körper, die braungelben Fühler und die dichte goldgelbe Behaarung der Unterseite, namentlich des Operculums.

3. **A. picturata** REDT. nov. spec. — ♀. Nigro-nitida, *A. pallidicorni* valde affinis. Antennae nigrae, albido-annulatae. Caput utrinque pone oculos lineis 2 albidis dilutis. Meso- et metanotum cum abdomine utrinque intra marginem lateralem fascia albido-lactea longitudinali, in segmentis abdominalibus in maculas 2 soluta; pro- et metanotum superea limbo laterali extremo albido. Segmentum anale apice compressum, carinatum, rotundatum, margine laterali albo-limbato. Femora antica recta, omnia distincte carinata, cum tibiis punctis et maculis numerosis flavo-albidis variegata. Sterna latere albido-flavescentia, meso- et metasternum superea linea mediana pallida ornata. Segmenta ventralia irregulariter flavo-maculata. Operculum rufescens, lanceolatum. Tarsorum articulus primus basi rufescens.

Long. corp.	40—42 mm,	Long. fem. ant.	11·5 mm
» meson.	8 »	» fem. post.	13 »
» met. c. s.	6 »		

Patria: Chili (Mus. Paris).

Die Spezies steht der *A. pallidicornis* nahe, unterscheidet sich aber von allen übrigen Arten dieser Gattung durch die Färbung der Fühler, des Körpers und der Beine.

4. **A. Pentlandi** REDT. nov. spec. — ♂♀. Nigro-fusca, opaca. Caput utrinque pone oculos fasciis 2 luteis. Segmenta omnia thoracis et abdominis postice flavo-marginata, margine laterali luteo-rufescente. Elytra alaeque minima, squamiformia, sed distincta, flavescentia. Segmentum anale rotundatum, in ♀ tectiforme, in ♂ apice acute carinatum et leviter excisum. Cerci ♂♀ recti, crassi, obtusi, cylindrici. Lamina subgenitalis ♂ basi fornicata, apice rotundata; operculum ♀ lanceolatum. Sterna lutea. Venter fusco-piceus, segmentis omnibus latere et in margine postico lutescentibus. Femora omnia fusco-nigra, basin versus rufescentia, superne subtusque distincte carinata, antica subrecta. Tibiae omnes distincte carinatae,

latere subsulcatae, carinis omnibus fulvo-pilosis, basi flavescentes, dehinc fusco-nigrae. Tarsi basi fusci, apicem versus rufescentes.

	♂	♀	
Long. corp.	42,	57	mm
» meson.	» 7·5,	» 10	»
» met. c. s.	» 7,	» 9	»
» fem. ant.	» 12,	» 14	»
» fem. post.	» 14,	» 16·5	»

Patria: Cusco, Peru (Mus. Paris, Coll. m.).

Diese nach ihrem Entdecker benannte Spezies zeichnet sich durch den glanzlosen schwarzbraunen Körper und die blassen Hinterränder der einzelnen Thorax- und Hinterleibssegmente aus.

5. **A. bogotensis** GOUDOT. — ♂♀. Glabra, nigronitida. Antennae unicolores, nigrae. Caput quadratum, superne sulcis 2 sigmoideis, haud profundis, longitudinalibus. Mesonotum pronoto longius. Elytra alaeque minimae, ovatae, squamiformes, luteae vel albidae, punctatae. Segmentum anale ♀ postice truncatum, in medio incisum. Operculum ♀ lanceolatum, apice obtuse rotundatum, fere apicem abdominis attingens. Segmentum ventrale 5. ♂ spinis 2 obtusis vel tuberculo furcato armatum. Femora omnia basi fusca, teretia. Tibiae cylindricae, teretes.

	♂	♀	
Long. corp.	22,	28—35	mm
» meson.	» 4,	» 4—4·5	»
» met. c. s.	» 3,	» 4	»
» fem. ant.	» 5·5,	» 7·5	»
» fem. post.	» 7,	» 8·7	»

Bacteria Bogotensis, GOUDOT, 1843, Guérins Mag. d. Zool. Ins. pl. 125, Fig. 2.
Anisomorpha Bogotensis, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 17.
Autolyca Bogotensis, STAL, Rec. Orth. III, p. 95.
? Phasma (Anisomorpha) unicolor, DE HAAN, Bjdrag. p. 102.

Patria: Columbien, Bogota (GOUDOT, Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Amsterdam, Mus. Genf, Mus. Hamburg).

6. **A. albifrons** REDT. nov. spec. — ♂. Nigro-nitida. Antennae (mutilatae) basi nigrae. Frons lactea. Pronotum utrinque macula magna ovata albida. Mesonotum subtilissime granulatum, apice lacteum. Elytra nulla. Alae distinctae, squamuliformes, nigrae. Metanotum et abdomen pleuris maxima parte albidis. Femora antica subrecta, omnia teretia, albida, seriatim fusco-punctata, apice fusco-nigra. Tibiae omnes teretes, nigronitidae, subtus pallidae. Segmentum anale rotundatum, carinatum, carina subtilissime sulcata, apice elevata. Lamina subgenitalis apice emarginata.

Long. corp.	22 mm,	Long. fem. ant.	6 mm
» meson.	4·8 »	» fem. post.	6 »
» met. c. s.	2·8 »		

Patria: Neu-Kaledonien (?) (Hofmus. Wien).

Der Fundort dieser Spezies, die von S. kais. Hoheit Erzherzog Franz Ferdinand d'Este von seiner Weltumseglung mitgebracht wurde, ist jedenfalls sehr auffallend, nachdem alle übrigen Spezies Süd- und Mittelamerika angehören. Sie zeichnet sich dadurch aus, daß die Flügel angedeutet sind, Elytren aber fehlen.

7. **A. semele** WESTWOOD. — ♂♀. Nigro-nitida, laevis, inermis. Antennae piceae, articulis apice flavis. Caput piceum, subquadratum, inter oculos bi-impressum. Pronotum capiti aequilongum. Mesonotum lateribus dilatatis, margine postico recto. Metanotum illo paullo brevius. Elytra alaeque nullae. Abdomen retrorsum angustatum, segmentis intermediis versus marginem posticum impressione transversa instructis. Segmentum anale ♂ magnum, fortiter convexum, angulis posticis leviter productis, in medio apicem versus sulcatum, marginibus sulci apice in dentes 2 acutos productis; in ♀ oblongo-ovatum, apice rotundatum. Cerci ♂ magni robusti, apicem versus leviter incrassati, deinde graciliores et obtusi. Lamina subgenitalis ♂ fortiter convexa, longa, apice rotundata; operculum ♀ apicem abdominis attingens. Pedes picei, simplices.

Long. corp.	36 mm,	Long. fem. ant.	? mm
» meson.	6·3 »	» fem. post.	? »
» met. c. s.	6·3 »		

Anisomorpha semele, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 19, pl. 25, Fig. 7 ♀.
Autolyca semele, GIGLIO-TOS, Viaggio del Dr. Festa 1898, p. 33.

Patria: Anden von Peru (WESTW.); Ecuador, Canar (GIGLIO-TOS).

Diese mir unbekannte Art unterscheidet sich von *A. bogotensis* hauptsächlich durch den Mangel von Flügelrudimenten; möglicherweise ist sie nur eine Larve der genannten Art.

8. **A. Roulini** GOUDOT. — ♂♀. Nigro-nitida, laevis. Mesonotum pronoto parum longius, cum metanoto inerme. Elytra alaeque totae obsoletae. Abdomen ♂ gracile, subcylindricum, ♀ praecipue in medio latius. Segmentum anale rotundatum, in ♂ postice incisum. Operculum ♀ acuminatum, apice incurvum, apicem abdominis attingens. Apex abdominis ♂ valde tumidus. Pedes breves, simplices, nigri; femora late rufo-fulva, apice nigra.

	♂	♀	
Long. corp.	20·5,	27	mm
» meson.	» 2·6,	» 3·8	»
» met. c. s.	» 2,	» 3·7	»
» fem. ant.	» 5·4,	» 4·8	»
» fem. post.	» 6,	» 6·5	»

Bacteria Roulinii, GOUDOT, 1843, Guérins Mag. de Zool. p. 4.
Autolyca Roulini, GIGLIO-TOS, Viaggio del Dr. Festa 1898, p. 33.
Anisomorpha Roulinii, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 17, pl. 25, Fig. 10♂, 11♀.

Patria: Columbien, Paramos (GOUDOT); Ecuador, Paredones (GIGLIO-TOS).

Ausgezeichnet durch die Färbung der Beine.

9. **A. flavo-limbata** REDT. — ♂♀. Nigro-nitida, laevis, haud punctata. Caput antice fovea impressa, parum profunda, cum thorace sulco mediano subtili instructum. Pronotum quadratum, antice anguste, postice late flavolimbatum, pone marginem anticum fossa intermedia necnon in medio sulco transverso semilunari instructum. Meso- et metanotum cum segmentis 7 anterioribus abdominis postice late flavo- vel aurantiaco-limbata. Meso- et metanotum latere lobulis parvis, haud liberis, praedita. Segmentum anale ♂ rotundatum, teres, ♀ carinatum, apice truncatum, in medio levissime incisum. Cerci graciles, recti, apicem versus attenuati. Lamina subgenitalis ♂ valde convexa, apice late rotundato-truncata, flava, apice nigra. Operculum ♀ elongatum, apice acuminatum, apicem abdominis attingens. Segmentum ventrale penultimum ♀ postice in medio tuberculo elevato nigro, dense punctato. Pectus unicolor, nigro-nitidum. Pedes breves, inermes, unicolores nigro-nitidi, subtilissime punctulati.

		♂	♀	
Long. corp.		23 ,	35	mm
»	meson.	» 3·4,	» 6·5	»
»	met. c. s.	» 3·8,	» 5·5	»
»	fem. ant.	» 6·3,	» 7·2	»
»	fem. post.	» 7·7,	» 8·7	»

Autolyca elegans, GIGLIO-TOS, 1898, Viaggio del Dr. Festa p. 33 (nec Anisomorpha elegans PHILIPPI).

Patria: Ecuador, Cocha (2700 m), Troje prope Huaca (Coll. m., GIGLIO-TOS); Pasto (Mus. Dresden).

6. Genus **Decidia** STAL.

Statura generis *Autolyca*. Corpus robustum, crassum, subcylindricum, laeve. Antennae longae, gracillimae. Ocelli minutissimi. Mesonotum pronoto haud sesquilongius, conicum. Elytra brevia, subovata, basi leviter tuberculata, postice emarginata. Alae explicatae, rotundatae, apicem segmenti abdominalis 6. attingentes. Abdomen in medio tumidum, apicem versus angustatum, segmento 9. modice elevato. Cerci breves, cylindrici. Operculum naviculare, basi convexum, apicem abdominis attingens. Pedes longi, simplices. Metatarsus articulis reliquis unitis aequilongus.

Decidia, STAL, Rec. Orth. III, p. 96, 1875.

Diese Gattung hat den Habitus von *Autolyca*, weicht aber von derselben durch die vollkommen entwickelten Flügel ab.

Die einzige Art ist:

D. soranus WESTWOOD. — ♀. Fusca, obscura. Pronotum fascia lata postica nigra. Elytra pallide reticulata. Alae area antica obscure fusca, venulis transversis numerosis pallidis; area postica infumata, fusco-nervosa.

Long. corp.	63·5 mm,	Long.	alarum	28·6	mm
» meson.	7·4 »	»	fem. ant.	?	»
» met. c. s.	9 »	»	fem. post.	?	»
» elytrorum	9 »				

Phasma Soranus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 127, pl. 17, Fig. 3 ♀.

Decidia Soranus, STAL, Rec. Orth. III, p. 96.

Patria: Columbien (in regione frigida Quindensi) (WESTWOOD).

VI. TRIBUS PHASMINI.

Corpus praecipue in ♂ gracile, cylindricum, elongatum, plerumque in utroque sexu alatum. Ocelli variabiles. Antennae elongatae. Mesonotum saltem longius quam latius. Segmentum medianum metanoto longius. Abdominis segmenta rite elongata, raro quadrata vel transversa (*Xera*, *Xerosoma*, *Prisopus* etc.), in quo casu femora antica oblique compressa vel foliaceo-dentata. Pedes inermes, interdum lobis vel dentibus foliaceis instructi, nunquam spinosi. Femora, praecipue antica, cylindrica vel quadrangularia vel triquetra vel oblique compressa, spina apicali superne haud instructa. Tibiae area apicali rarissime in spinam producta. Unguiculi laeves.

Die zahlreichen Arten und Gattungen dieser Gruppe verteilen sich vorherrschend auf das tropische Amerika, nur einzelne kommen auch in Madagaskar und Borneo vor. Sie stimmen überein in dem gewöhnlich geflügelten und langgestreckten Körper, den höchstens mit Lappen oder flachen Zähnen, niemals mit Dornen bewehrten Beinen und unterscheiden sich hierdurch einerseits von den *Anisomorphinen*, anderseits von den *Heteropteryginen*, zeigen aber sonst eine Mannigfaltigkeit im Bau des Körpers, insbesondere der Beine, daß man sie in folgende Unterabteilungen trennen kann:

1. Femora 4 postica carina infera mediana nulla vel obtusa, inermi.
   2. Femora teretia vel leviter carinata. Ocelli semper adsunt. . . . . II. SECTIO: STRATOCLES.
   2. 2. Femora antica saltem oblique compressa, acute et distincte carinata. Ocelli nulli. V. SECTIO: PRISOPI.
1. 1. Femora 4 postica carina infera mediana distincta, inermi vel obtusiore et spinulosa.
   2. Elytra alaeque nulla. Femora triquetra. Lamina subgenitalis ♂ galeata; operculum ♀ valde productum, elongatum. . . . . I. SECTIO: DONUSAE.
   2. 2. Elytra alaeque plerumque explicatae. Femora 4 postica saltem carinis superis distincte remotis. Lamina subgenitalis ♂ haud galeata, operculum ♀ haud productum.

3. Elytra brevia, rotundato-ovata. Femora antica haud vel parum compressa. Ocelli adsunt. . . . . III. SECTIO: PHASMATA.
3. 3. Elytra longiora, lanceolata, rare abbreviata. Femora antica praecipue basin versus distincte compressa. Ocelli variabiles. . . . . IV. SECTIO: PREXASPES.

I. SECTIO: DONUSAE.

Corpus valde elongatum, gracile, apterum, inerme. Antennae ♂ corporis longitudine, in ♀ breviores. Caput oblongum, laeve vel granulatum vel bituberculatum. Segmenta abdominis elongata; segmentum anale carinatum, in ♂ tectiforme, apice bilobatum, in ♀ rotundatum, prope basin utrinque lobo laterali, libero, ovato, carinato instructum. Lamina subgenitalis ♂ in processum longum, conico-triquetrum producta; operculum ♀ valde ultra apicem abdominis productum. Femora omnia inermia vel tantum lobata, lobis genicularibus acuminatis, 4 postica subtriquetra, carinis superis valde approximatis. Tibiae inermes vel apice lobatae. Metatarsus triqueter, elongatus.

1. Genus unicum **Donusa** STAL (Taf. IV, Fig. 11).

Donusa, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 54, 94.
Donusa, STAL, 1875, Rech. Phasm. p. 7.
Bactridium, SAUSSURE p. p.
Bacteria p. p., BURMEISTER, WESTWOOD, BLANCHARD.
Bacunculus, BOLIVAR, BURMEISTER.
Prisomera, GRAY.

Die Gattung erinnert auffallend an das Genus *Canuleius* und hat mit demselben die lanzettförmigen, freien Lappen an der Seite des 9. Dorsalsegments gemeinsam, unterscheidet sich aber von demselben durch das lange Mediansegment.

Dispositio specierum:

1. Vertex spinis vel tuberculis 2 conicis inaequalibus armatus. . . . . 1. **D. spatulata** BLANCH.
1. 1. Vertex laevis, in ♀ postice tantum interdum tuberculis 2 parvis intermediis obsitus.
2. Femora intermedia in ♂ subtus prope basin distincte, postica leviter tantum lobata; femora 4 postica in ♀ superne prope apicem, saepe subtus quoque prope basin fortiter bilobata. . . . . 2. **D. phyllopoda** GRAY.
2. 2. Femora ♂ nullibi lobata; femora postica ♀ subtus tantum prope basin leviter lobata vel mutica.
3. Mesonotum granulatum. Statura graciliore. . . . . 3. **D. prolixa** STAL.
3. 3. Mesonotum totum laeve. Statura robustiore. . . . . 4. **D. glabriuscula** REDT. n. sp.

1. **D. spatulata** BLANCH. — ♂♀. Viridi-olivacea vel -flavescens. Antennae dilute obscure-annulatae. Vertex tuberculis 2 conicis inaequalibus (sinistro semper minore), in ♂ multo minoribus (sinistro in ♂ interdum obliterato) armatus. Pronotum fascia mediana obscuriore, sulcata, margine postico et laterali in medio saepe nigrolimbatis. Meso- et metanotum in ♂ laevia, limbo laterali nigro, in ♀ plus minusve granulata, cum segmento mediano et segmentis anterioribus abdominis postice ruga vel tuberculo transverso obsita. Segmentum dorsale 9. ♀ iterum postice in medio tuberculo majore instructum; segmentum anale ♂ profunde triangulariter excisum, lobis rotundatis, incrassatis, in ♀ carinatum, apice truncatum, vix emarginatum. Lamina supraanalis ♀ brevis, triangularis, carinata. Cerci ♂ incurvi, apice crassi, obtusi et intus mucronati, in ♀ breves, conici, acuminati. Lamina subgenitalis ♂ valde galeata, in processum longum, triquetrum, fere dentiformem producta; operculum ♀ valde elongatum. Femora omnia cum tibiis in ♂ irregulariter obscure-annulata; femora intermedia, minus quoque postica, apice carina supera interna leviter ampliata; femora 4 postica in ♀ superne prope apicem, minus quoque prope basin, utrinque (praecipue intus) lobata vel dentata, subtus prope basin tantum, antice leviter, postice fortius foliaceo-dilatata. Tibiae posticae ♀ superne carina postica apice foliaceo-dilatata.

		♂	♀
Long.	corp.	95—114,	120 mm
»	meson.	» 25—27·5,	» 27 »
»	met. c. s.	» 17—19,	» 18 »
»	fem. ant.	» 26—31,	» 27 »
»	fem. post.	» 23—26,	» 22 »

Bacteria spatulata, BLANCHARD, 1852, Hist. Chili VI, p. 25. Orthopt. pl. 1, Fig. 6.
Bacunculus spatulatus, BOLIVAR, Viaje al Pacifico p. 27.
Bacteria cornuta, PHILIPPI, Verz. Chil. Orth. 1863, p. 217.
Bacteria chilensis, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 26, 180.
(nec Bacteria spatulata BURMEISTER).

Patria: Chili, Valdivia (Coll. m., Hofmus. Wien, Mus. Berlin, Coll. BOLIVAR, Coll. STAUDINGER, WESTWOOD, PHILIPPI). — Angeblich auch auf den Philippinen (Coll. BOLIVAR).

Ausgezeichnet durch die beiden Höcker auf dem Scheitel, von denen der linke stets kleiner ist; beim Männchen sind beide kleiner und schlanker, fast dornförmig, der linke mitunter ganz verkümmert. — Das Museum Dresden besitzt eine Larve dieser Art aus Santa Catharina in Brasilien, von blasser Färbung, dicht mit kleinen,

meist schwarz umrandeten Körnern besetzt. Der Scheitel zeigt hinter den beiden größeren Höckern mehrere kleinere, in Reihen geordnete. Die charakteristischen Lappen sind nur an den Mittelbeinen deutlich ausgebildet. — Die Spezies ist in Chili unter dem Namen »*caballo del diablo*« bekannt.

2. **D. phyllopoda** GRAY. — Olivacea, *D. prolixae* maxime affinis. ♂. Antennae basi fusco-nigrae, apicem versus flavescentes. Caput postice in medio bituberculatum, latere obscure fasciatum. Dorsum thoracis laeve. Segmenta anteriora abdominis, praecipue 1.—3. necnon 6.—7., postice in medio tuberculo transverso elevato instructa. Segmentum 8. et 9. carinata, 9. superea apice ruga transversa elevata instructum; ultimum carinatum, apice late triangulariter excisum, lobis latis rotundatis, incrassatis. Lamina subgenitalis galeata. Femora intermedia subtus prope basin in latere posteriore lobo triangulari distincto, postica ibidem lobo subobsoleto instructa.

♀. Caput laeve. Mesonotum sparse sed distincte granulatum. Metanotum granulis tantum singulis, in medio et apice tuberculo elevato instructum. Segmenta anteriora abdominis granulis singulis necnon postice tuberculo intermedio, in segmentis 2., 3., 6. et 9. majore, instructa. Segmentum anale carinatum, apice rotundato-truncatum. Operculum longissimum. Venter laevis, carinatus; segmentum ventrale 7. apice biphyllum necnon lobulis 2 similibus lateralibus minoribus. Pedes elongati. Femora 4 postica subtus prope basin lobis 2 foliaceis, superne ibidem lobo unico minore necnon apice lobis 2 majoribus instructa. Tibiae 4 posticae apice superne lobulatae.

		♂	♀	
Long.	corp.	87—95	110—140	mm
»	meson.	» 23—24	» 27—29	»
»	met. c. s.	» 15·6—16·4	» 18—20	»
»	fem. ant.	» 25—28	» 27—29	»
»	fem. post.	» 20—25	» 23—25	»
»	operculi	» —	» 28—30	»

Prisomera phyllopus, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 16 (nec Acanth. phyllopus DE HAAN).
Bacteria phyllopoda, WESTWOOD, Catal. p. 26, 180.
Bacteria (Bacunculus) spatulata, BURMEISTER, Handb. II, p. 566 (nec BLANCHARD).
Bactridium Coulonianum ♀, SAUSSURE, Mélanges Orth. II, p. 126, Fig. 8 ♀.
Bactridium Coulonianum ♀, SAUSSURE, Rev. et Mag. d. Zool. 1868, p. 66, 14.
? Bacteria foliacea, BLANCHARD, Gays Hist. Chili. VI, p. 26.
Donusa Couloniana, STAL, Rec. Orth. III, p. 94.

Patria: Peru (Mus. Hamburg); Chili (Coll. m., Mus. Dresden, Hofmus. Wien, Coll. STAUDINGER, Coll. BRANCSIK, Coll. FRUHSTORFER); Brasilien (Coll. m.); ? Neu-Holland (Mus. Genf).

3. **D. prolixa** STAL (Taf. IV, Fig. 11). — ♂. Antennae articulis apicem versus basi infuscatis. Occiput in medio obsolete bituberculatum. Mesonotum laeve, granulis tantum paucis et minimis obsitum, cum metanoto intra marginem lateralem ruga longitudinali utrinque instructum. Metanotum (s. str.) segmento mediano nonnihil brevius, postice tuberculo parvo instructum. Segmenta dorsalia anteriora abdominis postice in medio tuberculo parvo transverso instructa. Segmentum anale retrorsum leviter angustatum, apice rectangulariter emarginatum. Cerci compressiusculi, leviter incurvi, apice obtusi et intus dente parvo instructi. Lamina subgenitalis mitrata, in processum arcuatum, triquetrum producta. Pedes graciles, inermes.

♀ differt a *D. phyllopoda* pedibus longioribus, haud lobatis, femoribus 4 posterioribus subtus tantum prope basin levissime ampliatis, intermediis metathorace longioribus, posticis apicem segmenti 5. abdominis attingentibus vel paulo superantibus, metanoto, segmento mediano et segmentis dorsalibus anterioribus abdominis postice haud tuberculatis.

		♂	♀	
Long.	corp.	78—80	114	mm
»	meson.	» 21—22	» 25·2	»
»	met. c. s.	» 14—15	» 18·3	»
»	fem. ant.	» 25—28	» 30·4	»
»	fem. post.	» 22—24	» 26	»
»	operculi	» — —	» 28	»

Donusa prolixa, STAL, Rech. Phasm. p. 18. 1875.
Donusa prolixa, STAL, Rec. Orthopt. III, p. 94.
Bactridium Coulonianum ♂ et ♀ var., SAUSSURE, Mel. Orth. II, p. 126, Fig. 9 ♂; Rev. et Mag. d. Zool. 1868, p. 14.

Patria: Chili, Valparaiso, Santiago (STAL, Mus. Berlin, Coll. m., Mus. Hamburg, Mus. Dresden, Mus. Paris, Mus. Bremen, Mus. Univ. Wien, Hofmus. Wien); Brasilia, Theresopolis (Mus. Berlin); ? Mexico, Jalapa, Tampico (Mus. Hamburg, Coll. BOLIVAR); ? Neu-Britannien, Matupi (Mus. Berlin); ? Neu-Holland (Mus. Genf).

Die letztgenannten Fundorte dürften, wenn nicht zufällige Verschleppungen vorliegen, jedenfalls falsch sein.

4. **D. glabriuscula** REDT. n. sp. — ♀. Viridis vel olivacea, statura robustiore. Caput inerme. Mesonotum totum laeve. Femora omnia breviora et robustiora, leviter fusco-annulata, superne subtusque mutica, postica segmentum abdominale 4. parum superantia. Ceterum cum speciebus reliquis congruens.

Long.	corp.	116 mm,	Long.	fem. ant.	28 mm
»	meson.	29 »	»	fem. int.	20 »
»	met. c. s.	20 »	»	fem. post.	25 »
»	s. m.	11 »			

Patria: Chili (Coll. m.).

Die Spezies hat die kräftige Statur von *D. spatulata*, zeichnet sich aber durch das glatte Mesonotum, den unbewehrten Scheitel und das Fehlen lappenartiger Erweiterungen an den 4 Hinterbeinen aus.

II. SECTIO: STRATOCLES.

Corpus gracile, alatum, rarissime alis abbreviatis. Antennae tenues, elongatae. Ocelli adsunt. Elytra brevia, ovata. Segmenta abdominis elongata. Femora omnia vel saltem quatuor postica teretia vel leviter carinata, inermia, carina infera mediana nulla vel obtusissima.

Die Glieder dieser Abteilung sind durchwegs schlanke, zierliche Tiere, welche durch die langen feinen Fühler und die oft lebhaftere Färbung der Vorder- nnd Hinterflügel an die *Necroscien* der alten Welt erinnern. Die Deckflügel sind eiförmig oder lanzettlich, verhältnismäßig kurz, die Schenkel zylindrisch oder leicht vierkantig, höchstens die vorderen gegen die Basis leicht zusammengedrückt, unten ohne oder nur mit sehr undeutlicher, schwacher Mittelleiste.

Dispositio generum:

1. Alae ♂ completae, ♀ abbreviatae. . . . . 1. **Anisa** REDT. n. g.
1. 1. Alae ♂♀ perfecte explicatae.
  2. Femora antica basi recta, superne teretia, haud vel indistincte carinulata. Tibiae omnes teretes.
    3. Occiput fortiter globoso-tumidum. . . . . 2. **Eucles** REDT. n. g.
    3. 3. Occiput haud globoso-tumidum. . . . . 3. **Stratocles** STAL.
  2. 2. Femora antica basi distincte incurva, rarissime recta (in hoc casu autem superne distincte bicarinata).
    3. Mesothorax metathorace distincte brevior vel aequilongus.
      4. Femora antica carina supera interna nulla vel haud elevata, subtus carina mediana nulla vel obtusissima.
        5. Femora et tibiae omnes superne teretes. . . . . 4. **Parastratocles** REDT. n. g.
        5. 5. Femora vel tibiae saltem p. p. superne sulcatae vel bicarinulatae.
          6. Tibiae omnes superne subtusque teretes.
            7. Mesonotum haud sulcatum. Statura plerumque major, robustior. 5. **Olcyphides** GRIFF.
            7. 7. Mesonotum sulcatum. Statura minor, tenerrima.
              8. Femora omnia superne bicarinulata. . . . . 6. **Tenerella** REDT. n. g.
              8. 8. Femora 4 postica superne teretia. . . . . 7. **Antherice** REDT. n. g.
          6. 6. Tibiae anticae superne sulcatae vel bicarinulatae.
            7. Femora postica teretia vel subtilissime bicarinulata.
              8. Elytra apice truncato-emarginata, distincte tuberculata. . . . . 8. **Citrina** REDT. n. g.
              8. 8. Elytra rotundato-lanceolata, vix tuberculata. . . . . 9. **Agrostia** REDT. n. g.
            7. 7. Femora postica distincte sulcata vel bicarinata. Elytra rotundato-ovata.
              8. Tibiae posticae superne bicarinulatae vel sulcatae. . . . . . . 11. **Brizoides** REDT. n. g.
              8. 8. Tibiae posticae superne teretes. . . . . 12. **Holca** REDT. n. g.
      4. 4. Femora antica carina supera interna, praecipue in ♀, distincte elevata, subtus carina mediana acuta instructa.
        5. Viride. Elytra lanceolata, haud tuberculata. . . . . 13. **Chlorophasma** REDT. n. g.
        5. 5. Fusco- et flavovariegatum. Elytra brevia, ovata, tuberculo distincto, plerumque acuto. . . . . 14. **Paraphasma** REDT. n. g.
    3. 3. Mesothorax metathorace multo longius. . . . . 10. **Phantasca** REDT. n. g.

1. Genus nov. **Anisa** REDT.

Elytra ovata, tuberculo parum elevato. Alae ♂ explicatae, ♀ mesothorace vix longiores. Abdomen ♂ cylindricum, apice incrassatum, ♀ longius et robustius. Segmentum dorsale 10. ♂ parvum, convexum. Segmentum ventrale 7. ♀ in medio postice spina brevi instructum. Cerci breves, cylindrici, obtusi, pilosi. Operculum membranaceum, medium segmenti penultimi dorsalis haud superans.

Die verkürzten Flügel des ♀ sind eine Eigenschaft, welche diese Gattung von allen übrigen dieser Gruppe unterscheidet. Daß dieselbe wirklich in die Nähe von *Stratocles* gehört, vermute ich bei der unvollständigen Beschreibung, namentlich der Beine, hauptsächlich auf Grund der bunten Färbung des Tieres.

Die einzige Spezies ist:

A. flavo-maculata GRAY. — ♂♀. Nigro-fusca, dimidia parte antica corporis maculis parvis flavis, in mesothorace granuliformibus, obsita. Caput nitidum. Thorax flavomaculatus, subtus virescens. Elytra margine anteriore, linea media et margine posteriore virescentibus, in ♀ in

medio macula magna centrali obscura. Alae ♂ obscure hyalinae, area costali venis longitudinalibus viridibus, venulis transversis alarum nigris, sat distantibus. Pedes virescentes.

		♂	♀	
Long. corp.		63·5,	85	mm
» meson.	»	10·6,	» 12·7	»
Long. elytrorum		7·4,	8·5	mm
» alarum	»	36,	» 9·5	»
» abdominis	»	39,	» 53	»

Phasma flavo-maculatum, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 25.
Phasma flavo-maculatum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 123.

Patria: Brasilia (WESTW.).

2. Gen. nov. Eucles REDT.

Maxime affine generi *Stratocles*. Differt praecipue statura robustiore, capite crasso, postice globoso-tumido, mesonoto brevi, postice ascendente et ampliato. Metanotum latum. Elytra brevia, ovata, postice oblique truncata. Alae area postica unicolori fusco-nigra, vel macula basali flava ornatae. Abdomen ♂ apice clavatum. Pedes elongati, graciles, teretes; femora subtus tantum bicarinulata, antica basi recta; tibiae superne teretes vel indistincte carinulatae, cum antennis femoribusque totae nigrae vel flavo-annulatae.

Ausgezeichnet durch das kugelig gewölbte Hinterhaupt.

Dispositio specierum:

1. Pedes toti nigri.
  2. Caput nigrum, disco flavo. Alae area postica nigra, basi macula parva flava ornatae . . . . 2. **Eucl. intermedius** REDT. n. sp.
  2. 2. Caput totum nigrum. Alae area postica unicolori fusca . . . . 4. **Eucl. bifasciatus** REDT. n. sp.
1. 1. Pedes nigri, flavo-annulati.
  2. Alae area postica nigra, macula basali magna, ovali, flava. Femora antica flavo-lineata . . . . 1. **Eucl. stabilinus** WESTW.
  2. 2. Alae area postica unicolori fusco-nigra. Femora antica flavo-annulata . . . 3. **Eucl. imperialis** REDT. n. sp.

1. **Eucl. stabilinus** WESTW. — ♀. Antennae basi superne nigrae, subtus flavescentes, dehinc nigrae, annulis compluribus flavo-albidis. Caput flavum. Pronotum breve, flavescens, maculis 4 fuscis, saepe pallide punctulatis ornatum. Mesonotum breve, postice valde ascendens et leviter ampliatum, dorso fusco, pallide punctulato. Elytra cum area antica alarum flava, fusco-areolata. Area postica alarum flavo-ochracea, fascia lata marginali nigra, antrorsum dilatata, apice ipso flavescente, fusco-nervoso. Abdomen superne fascia lata nigra, utrinque pallide punctulata, basi et apice pallide flavescens. Segmentum anale rotundatum, apice brevi-carinatum. Operculum sericeum, lanceolatum. Pectus fuscum, dense flavo-punctulatum. Venter fulvus, apice flavescens. Femora antica flavo- et nigrolineata, 4 postica infuscata, apice, annulis 2 dilutis necnon lineis 4 longitudinalibus flavis. Tibiae flavae, annulis 3 fusconigris. Tarsi ferruginei, articulo 1. basi flavo, dehinc cum articulo 2. infuscato.

Long. corp.	55—58	mm
» meson.	3·3—3·6	»
» elytrorum	8·4—8·6	»
» alarum	45—48	»
» fem. ant.	12—13	»
» fem. post.	13—15	»

Phasma stabilinum, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 124, pl. 17, Fig. 5 ♀.
Phasma stabilinum, STAL, Rec. Orth. III, p. 96.

Patria: Brasilia, Alto-Amazonas (Coll. m., BATES, WESTWOOD).

2. **Eucl. intermedius** REDT. nov. spec. — ♀. Reliquis speciebus valde affinis. Antennae cum pedibus omnibus totae nigrae. Caput nigrum, disco verticis flavo. Pro- et mesonotum flava, nigro-signata. Elytra cum area antica alarum fusca, inter venas longitudinales fasciis vel lineis nigro-velutinis ornata. Area postica alarum obscure fusca, macula rotunda basali, parva, flavo-ferruginea. Abdomen uti in *Eucl. imperiali* coloratum.

Long. corp.	82·5 mm,		Long. alarum	62·5	mm
» meson.	8	»	» fem. ant.	24·6	»
» elytrorum	10	»	» fem. post.	24·6	»

Patria: Peras, Alto-Amazonas (Coll. m.).

Durch die Färbung von Kopf, Brust, Hinterleib und Flügeln erinnert diese Art besonders an *Eucl. imperialis*, von welcher sie jedoch durch die vollkommen schwarzen Schenkel und durch die kleine, runde, rostgelbe Makel an der Basis der Hinterflügel leicht zu unterscheiden ist.

3. **Eucl. imperialis** REDT. nov. spec. — ♂♀. Antennae nigrae, annulis 4 latis flavo-albidis, in ♀ subtus pallidiores, articulo 1. utrinque flavo-marginato. Caput flavum, fascia nigra circulari necnon utrinque fascia obliqua nigra. Pronotum fuscum, pallide punctulatum, fasciis longitudinalibus 3 nigris. Mesonotum nigro-trilineatum, superea postice utrinque linea brevi intermedia ornatum. Elytra fusca, pallide reticulata, inter venas longitudinales fasciis nigro-velutinis ornata. Alae area antica elytris concolori, area postica obscure infumata, unicolori. Abdomen obscure fuscum, obscure lineatum, basi et apice flavescens. Segmentum anale ♂ carinatum et triangulariter excisum, in ♀ carinatum et truncatum, utrinque prope basin et apicem dente obtuso instructum. Cerci nigri, recti, cylindrici, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ brevis, fornicata, apice sub-

acuminata. Operculum ♀ breve, lanceolatum, flavum, apice subacuminatum. Segmentum penultimum ventrale ♂ utrinque in processum longum, nigrum, cerciformem productum. Pectus unicolor fusco-luteum. Venter castaneus vel nigrofuscus. Femora omnia nigra, annulis 3 flavo-croceis, apicem versus latioribus. Tibiae omnes nigrae, flavo-annulatae. Tarsi nigri, articulo 1. maxima parte flavo-croceo.

		♂	♀	
Long.	corp.	58,	74	mm
»	meson.	» 4·6,	» 6	»
»	elytrorum	» 7·4,	» 11	»
»	alarum	» 43·5,	» 59·7	»
»	fem. ant.	» 19·3,	» 21·5	»
»	fem. post.	» 18·2,	» 20·8	»

Patria: Iquitos, Columbien (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die gelb geringelten Beine und durch das einfarbig schwarzbraune Analfeld der Hinterflügel.

4. **Eucl. bifasciatus** REDT. nov. spec. — ♀. Niger. Caput cum antennis totum nigrum. Pronotum laeve, linea media tenui flavescente. Mesonotum pronoto subaequilongum, granulis compluribus, partim rufescentibus et confluentibus obsitum. Elytra postice oblique truncata, nigra, fascia lata mediana necnon venulis transversis plurimis flavis. Alae area antica elytris concolori, area postica infumata, subpellucida, unicolori, venis longitudinalibus fusco-nigris. Abdomen totum nigrum. Segmentum anale compresso-carinatum, postice valde excisum. Cerci breves, cylindrici, obtusi. Operculum lanceolatum, apice subacuminatum. Femora cum tibiis tota nigra. Tarsi rufescentes, latere nigro-lineati.

Long.	corp.	84 mm,		Long.	alarum	61 mm
»	meson.	8 »		»	fem. ant.	23 »
»	elytrorum	11·5 »		»	fem. post.	27 »

Patria: Costa-Rica (Mus. Genf).

Die Art hat mit *Eucl. intermedius* die schwarzen Beine, mit *Eucl. imperialis* das einfärbig schwarzbraune Analfeld der Hinterflügel gemeinsam.

3. Genus **Stratocles** STAL (Taf. IV, Fig. 12).

Corpus gracile. Ocelli distincti. Caput globosum, postice vix tumidum. Mesonotum gracile, pronoto parum longius vel immo brevius. Elytra brevia, late rotundato-ovata, postice rotundata vel truncata, cum area antica alarum plerumque versicoloria. Area postica alarum raro unicolor infumata, plerumque macula pellucida, albida, basali vel discoidali. Femora omnia gracilia, elongata, teretia vel subtus tantum levissime bicarinulata, antica recta, haud vel vix incurva. Tibiae omnes superne teretes.

Stratocles, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 96.

Die Arten dieser rein amerikanischen Gattung erinnern durch ihre oft ziemlich bunte Färbung, die schlanke Gestalt, die langen feinen Fühler usw. an die Gattung *Necroscia* der östlichen Hemisphäre. — Die Geschlechtsorgane, besonders der ♂, dürften gute systematische Charaktere liefern, doch sind dieselben vielfach noch unbekannt.

Dispositio specierum:

1. Ocelli distincte distantes, minores. Elytra brevia, ovata.
  2. Femora omnia obscure annulata.
    3. Elytra nigra, flavo-reticulata. . . . . 1. **Str. cinctipes** STAL.
    3. 3. Elytra ochracea, apice viridia. . . . . 2. **Str. costaricensis** REHN.
  2. 2. Femora haud annulata.
    3. Mesonotum brevissimum, pronoto distincte brevius. Alae totae infuscatae vel macula pallida discoidali, in medio areae posticae sita.
      4. Alae area postica unicolori fusca. . . . . 3. **Str. Bennetti** WESTW.
      4. 4. Alae area postica macula discoidali albida ornata.
        5. Tibiae femoribus concolores, rufescentes, apice infuscatae. Alae macula pellucida vel albida magna. . . . . 4. **Str. rufipes** REDT. n. sp.
        5. 5. Tibiae totae nigrae. Alae macula albida parva. . . . . 5. **Str. bogotensis** KIRBY.
    3. 3. Mesonotum pronoto aequilongum vel longius. Alae infuscatae, macula albida basali.
      4. Femora cum tibiis tota nigra.
        5. ♂ prothorace nigro, macula basali alarum haud divisa; ♀ alis basi tantum citrinis vel pallide fulvis. Pectus ♂ nigrum. . . . . . . 6. **Str. lateralis** STOLL.
        5. 5. ♂ prothorace flavo-limbato, macula basali alarum per fasciam fuscam divisa; ♀ alis fasciis 3—4 citrinis transversis. Pectus ♂ flavescens. . . . . 7. **Str. variegatus** STOLL.
      4. 4. Femora saltem partim flavo-rufescentia vel viridia.
        5. Femora dimidia parte apicali nigrolineata.

6. Femora tota vel maxima parte nigrolineata. (Elytra fusco-nigra, flavosignata.) . . . . 8. **Str. forcipatus** BOL.
6. 6. Femora dimidia tantum parte apicali nigrolineata. (Elytra ♀ maxima parte flava, fusco-signata.)
7. Tibiae posticae ♂ superne virides, apice cum tarsis nigrae, ♀ totae fusco-ochraceae. 9. **Str. multilineatus** REHN.
7. 7. Tibiae omnes ♀ cum tarsis nigrae. . . . . 10. **Str. radiatus** SCUDD.
5. 5. Femora flava vel apice tantum fusco-nigra vel striata.
6. Tibiae posticae nigrae vel rufonigrae.
7. Femora omnia late, antica saepe dimidia parte apicali nigra, brevia. 11. **Str. lugubris** REDT. n. sp.
7. 7. Femora apice tantum nigra vel unicoloria, antica elongata.
8. Femora omnia apice nigra vel nigrostriata. . . . . 12. **Str. adelphus** REDT. n. sp.
8. 8. Femora omnia unicoloria flavovirescentia.. . . . . 13. **Str. flavipes** REDT. n. sp.
6. 6. Tibiae posticae totae vel magna parte flavae.
7. Tibiae 4 anticae nigrae, posticae, basi et apice exceptis, flavae. 14. **Str. carbonarius** REDT. n. sp.
7. 7. Tibiae omnes unicolores flavae. . . . . 15. **Str. soror** REDT. n. sp.
1. 1. Ocelli magni, contigui. Elytra elongato-ovata, rosea. . . . . 16. **Str. roseipennis** REDT. n. sp.

Species incertae sedis: **Str. Hopei** GRAY, **Str. cryptochloris** REHN.

1. **Str. cinctipes** STAL. — ♂♀. Olivaceo-flavescens. Caput cum thorace nigrum, flavo-variegatum. Antennae nigricantes, annullo medio pallido. Elytra nigra, venis olivaceo-flavescentibus. Alae area antica lurida, fusco-variegata, venis transversis pallidis, basi dilute cervina; area postica in ♂ albida, in ♀ pallidissime ochracea, fascia marginali diluta infuscata. Abdomen fusco-nigrum. Segmentum anale ♂ apice truncatum, leviter carinatum, utrinque dente obtuso instructum. Cerci crassi, leviter incurvi. Lamina subgenitalis basi valde globoso-inflata et tuberculo conico acuminato instructa, apice acuminata. Femora omnia apice necnon annulo medio nigricantibus; tibiae basi et apice necnon annullo medio cum tarsis nigricantes.

	♂	♀
Long. corp.	52 ,	73 mm,
» meson.	» 2·8,	» 4 »
» elytrorum	» 5·8,	» ? »
» alarum	» 40 ,	» ? »
» fem. ant.	» 16·3,	» 15 »
» fem. post.	» 18·5,	» 21 »

Stratocles cinctipes, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 96.

Patria: Panama (Coll. m., Mus. Holm.).

Die Art erinnert durch die geringelten Beine an die vorige Gattung, von welcher sie jedoch durch die Form des Kopfes abweicht.

2. **Str. costaricensis** REHN. — ♀. Fusco-niger, mesothorace, metasterno et metapleuris obscure ochraceo-lineatis. Mesonotum prothorace brevius, postice elevatum. Elytra brevia, irregulariter elongato-ovata, area costali lata et apice distincte emarginata, colore ochraceo, area discoidali et postica apice pallide glauco-viridibus, cum margine postico toto nigro-lineatis. Alae area costali et discoidali ochraceis, apice virescentibus, margine antico, macula ante basin sita et venis areae discoidalis nigris; area postica disco pallide luteo, apice et margine externo infumatis. Abdomen nigrum; segmentum anale apice obtusum, in medio leviter emarginatum. Cerci graciles, simplices. Lamina subgenitalis navicularis, apice producto, rectangulari. Femora omnia annulis nonnullis obscure ochraceis signata.

Long. corp.	52 mm,	Long. alarum	39 mm
» meson.	3 »	» fem. ant.	? »
» met. c. s.	9 »	» fem. post.	18 »
» elytrorum	6·7 »		

Stratocles costaricensis, REHN, 1904, Proc. Ak. Sc. Nat. Philad. p. 93.

Patria: Costa-Rica (REHN).

3. **Str. Bennetti** GRAY. — Caput cum thorace viride, nigro-lineatum. Mesonotum brevissimum. Elytra cum area antica alarum aeruginosa, nervis necnon margine anteriore nigris. Alae nigricantes. Abdomen nigrum. Pedes nigri, femoribus lineis longitudinalibus elevatis (?) viridibus instructis.

Long. corp.	51 mm,	Long. elytrorum	6·3 mm
» meson.	3·2 »	» alarum exp.	82 »
» abdominis	31·9 »		

Phasma Bennetti, GRAY, Syn. Phasm., p. 25, 1835.
» » DE HAAN, Bijdragen etc., p. 123.
» » WESTWOOD, Catal. p. 124.

Patria: Columbia (WESTW.).

Diese mir unbekannte Art weicht von den nächststehenden Spezies durch die einfärbig schwarzbraunen Hinterflügel ab. Daß die hellgrünen Linien der Schenkel »erhöht« sein sollten, dürfte auf einer optischen Täuschung beruhen, die leicht begreiflich wäre. Die Zeichnung, sowie das kurze Mesonotum lassen kaum einen Zweifel zu, daß die Spezies hierher gehört.

4. **Str. rufipes** REDT. nov. spec. — ♀. Antennae articulo 1. ferrugineo (dehinc in exemplo nostro mutilatae). Caput fusco-nigrum, lineis longitudinalibus 6 aeruginosis. Pronotum fuscum, margine laterali et lineis 2 discoidalibus aeruginosis. Mesonotum brevissimum, prothorace distincte brevius, fuscum, margine laterali et lineis 2 discoidalibus

aeruginosis necnon linea intermedia ferruginea. Elytra aeruginosa, area antica, tuberculo necnon venis longitudinalibus nigris. Alae area antica aeruginosa, margine antico et venis longitudinalibus nigris, fusco-circumdatis; area postica fusco-nigra, macula magna discoidali albida. Abdomen nigro-nitidum, basi castaneum. Pleurae aeruginosae. Pro- et mesosternum infuscata; metasternum pallide ferrugineum; venter fusco-niger, nitidus. Femora omnia rufo-ferruginea, apice extremo nigro. Tibiae ferrugineae, dense et longe pilosae, apicem versus cum tarsis infuscatae. (Abdomen in exemplo mihi cognito mutilatum).

Long. corp.	? mm,	Long. alarum	29	mm
» meson.	1·6 »	» fem. ant.	9·4	»
» elytrorum	3·7 »	» fem. post.	12	»

Patria: Antioquia, Columbia (Coll. m.).

Die Spezies scheint der vorigen nahe zu stehen, von der sie sich leicht durch die Färbung der Hinterflügel, die in der »Mitte« der Fläche eine große, runde, weißliche Makel besitzen, sowie der Beine unterscheidet.

5. **Str. bogotensis** Kirby. — ♂♀. Niger. Antennae nigrae, articulo 1. tantum apice gracili, viridi-signato. Caput nigrum, superne lineis flavis vel aeruginosis 6, in ♀ numerosioribus. Mesonotum brevissimum, cum pronoto nigrum, margine antico et laterali necnon lineis 2 intermediis, retrorsum confluentibus, aeruginosis. Elytra ovata, nigra, stria radiali aeruginosa ornata, areolis nonnihil pallidioribus. Alae area antica rufo-fusca vel fusco-nigra, linea radiali necnon altera, apicem versus tantum distincta, aeruginosis; area postica fusco-nigra, in medio macula discoidali parva albida signata. Abdomen nigro-nitidum, in ♂ apice incrassatum, in ♀ subtus apice flavescens. Segmentum anale latum, transversum, apice leviter emarginatum. Cerci graciles, nigri, elongati, apice incurvi. Lamina subgenitalis ♂ valde convexa, apicem versus acuminata. Pleurae thoracis virides. Coxae flavo-virescentes. Femora omnia ferruginea, apice fusco-nigra. Tibiae cum tarsis totae nigrae, pubescentes.

Long. corp.	♂ 36—37 ,	♀ 46	mm
» meson.	» 2—2·5 ,	» 3	»
» elytrorum	» 4·3—4·5 ,	» 7·5	»
» alarum	» 27—28 ,	» 38	»
» fem. ant.	» 11—13 ,	» 10	»
» fem. post.	» 12—12·7,	» 12	»

Stratocles bogotensis, Kirby, 1896, Trans. Linn. Soc. London, p. 474.

Patria: Bogota (Coll. m., Kirby).

Von der vorigen Art durch die Färbung der Schienen sowie durch die kleine weiße Makel der Hinterflügel zu unterscheiden.

6. **Str. lateralis** Stoll. — ♂♀. Niger. Antennae nigrae. Caput cum thorace in ♂ nigro-nitidum, in ♀ sordide flavescens, nigro-fasciatum. Mesonotum breve, cum pronoto leviter sulcatum, postice ascendens. Elytra fusco-nigra, macula magna basali flavo-citrina, in ♀ margine antico, macula magna basali necnon venis plurimis flavis vel pallide fulvis. Alae area antica obscure fusca, venis longitudinalibus pallidioribus, basi flavo-citrina vel saltem pallidiore, ceterum in ♂ unicolori, in ♀ fasciis 4 transversis, fuscis, dilutis; area postica obscure fusca, venulis transversis subtiliter albido-cinctis, macula magna basali rotunda albicante vel flavescente, interdum fulvescente. Abdomen nigrum, basi ferrugineum, apice in ♂ clavato, in ♀ pallidiore. Venter fusco-castaneus, basi, in ♀ apice quoque pallidioribus. Pectus ♂ nigrum, ♀ fusco-flavescens. Segmentum anale ♂♀ lobis 2 rotundatis; lamina subgenitalis globoso-inflata; operculum ♀ lanceolatum. Pedes nigri, articulo 1. tarsorum in ♀ flavescente.

Long. corp.	♂ 38—40 ,	♀ 56—60	mm,
» meson.	» 2·5—2·6 ,	» 3·6—3·7	»
» elytrorum	» 3·5—3·8 ,	» 6—7	»
» alarum	» 23—27 ,	» 40—42	»
» fem. ant.	» 12—12·3,	» 13—13·5	»
» fem. post.	» 13—13·3,	» 15—15·2	»

Phasma lateralis, Stoll, 1787, Spectres etc. pl. 10, Fig. 36, 37.
» » Fabricius, 1793, Ent. Syst. II, p. 15, Suppl. p. 188.
» laterale, Lichtenstein, Trans. VI, p. 15.
» » Latreille, Gen. Crust. et Ins. III, p. 87.
» » Olivier, Enc. Méth. VII, p. 634.
» » Serville, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 58.
» » Lepel. et Serv., Enc. Méth. X, p. 101.
» » Gray, Syn. Phasm. p. 22.
» » de Haan, Bijdragen etc. p. 123.
» » Westwood, Catal. p. 122.
» » Giglio-Tos, Orth. de Paraguay p. 806.
» perspicillaris, Stoll, Spectres etc. p. 23, Fig. 86.
» » Gray, Syn. Phasm. p. 24.
» » Westwood, Catal. p. 117.
Mantis xanthomela, Oliv., Enc. Méth VII, p. 638.

Patria: Brasilia, Alto-Amazonas, Surinam (Coll. m., Coll. Boliv., Mus. Pest, Mus. Stuttgart etc.); Peru (Mus. Genf); Paraguay (Mus. Genua).

7. **Str. variegatus** Stoll. — ♂♀. Praecedenti simillimus. Caput ♀ interdum pallide-lineatum. Pro- et mesonotum ♂ limbo laterali extremo flavo. Alarum area antica macula basali pallida, per fasciam fuscam longitudinalem in partes duas divisa, fasciis 3—4 sulfureis vel citrinis transversis, interdum in maculas solutis, in ♂ interdum deficientibus ornata, area postica ♀ fascia lata marginali fusca, albido-tessellata. Abdomen ♀ basi superne, praecipue in latere flavescens. Pectus ♂ cum ventre totum flavescens vel prosterno et mesosterno, fasciis 2 metasterni necnon apice abdominis nigro-nitidis; pectus ♀ flavo-citrinum vel cum ventre ferrugineo-flavescens.

Long. corp.	♂ 40—42,	♀ 55	mm
» meson.	» 3·3 ,	» 4	»
» elytrorum	» 4·6 ,	» 6	»

Long. alarum	♂ 29 ,	♀ 41 mm	
» fem. ant.	» 12 ,	» 11 »	
» fem. post.	» 11·2 ,	» 13 »	

Phasma variegata, STOLL, Spectres etc., pl. 8, Fig. 26.
» » FABRICIUS, Ent. Syst. Suppl., p. 189.
Phasma variegatum, LICHTENSTEIN, Linn. Trans. VI, p. 15.
» » LATREILLE, Gen. Crust. Ins. III, p. 87.
» » SERVILLE, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 58.
» » SERVILLE, Hist. Nat. Orth., p. 271.
» » GRAY, Syn. Phasm., p. 24.
» » DE HAAN, Bijdragen etc., p. 123.
Mantis tessulata, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 637.

Patria: Brasilia (Mus. Paris); Iquitos (Coll. m.); Surinam, Cayenne (Coll. m., Hofmus. Wien); Peru (Coll. STAUDINGER).

8. **Str. forcipatus** BOL. — ♂♀. Antennae unicolores, fusco-nigrae. Caput nigrum, utrinque fascia laterali, superne lineis 3—5 flavescentibus. Pronotum nigrum, margine laterali necnon lineis 4 discoidalibus, granulosis flavescentibus. Mesonotum nigrum, lineis 2—4 longitudinalibus granulisque nonnullis flavescentibus. Elytra fusco-nigra, venis longitudinalibus necnon macula vel fascia basali, interdum etiam margine interno, viridi-flavescentibus. Alae campo antico fusco-nigro, margine antico necnon basi venis longitudinalibus viridiflavescentibus, campo postico infuscato, macula magna basali albido-flavescente, ovata. Abdomen subtus cum pectore flavum, superne fusco-nigrum, segmentis anterioribus apice anguste flavo- vel ferrugineo-limbatis, segmentis posticis lineis et punctis flavo-viridibus ornatis. Segmentum anale ♂ globoso-convexum, postice emarginatum, utrinque brevidentatum, in ♀ apice emarginatum et leviter carinatum, utrinque nonnihil emarginatum. Cerci ♂ fortiter incurvi, apice valde dilatati et biramosi, ramo antico crasso, compresso, triangulari, ramo postico incurvo, spiniformi, apice mucronato. Lamina subgenitalis ♂ nigra, convexa, apice rotundata, fascia transversa pallida. Operculum ♀ postice triangulare, apice ipso rotundato. Femora omnia ferrugineo- vel viridi-flavescentia, tota vel maxima parte nigro-lineata. Tibiae fuscae vel utrinque linea fusco-nigra signatae. Tarsi flavi, unicolores, articulis interdum apice et latere infuscatis.

Long. corp.	♂ 46—47 ,	♀ 54 mm
» meson.	» 4—4·5,	» 4·5 »
» elytrorum	» 4—5 ,	» 6·3 »
» alarum	» 30—31 ,	» 42·5 »
» fem. ant.	» 13—14 ,	» 13 »
» fem. post.	» 14—15 ,	» 16 »

Stratocles forcipatus, BOLIVAR, 1896, Act. d. l. Soc. Esp. d. Hist. Nat. p. 11.

Patria: Columbien, Panama, Chiriqui (Coll. m.), Bugaba (Coll. GODMAN); Amazonas, Rio Atalapo (BOL.); Cumbase, Peru (Mus. Genf, Coll. BOLIV.).

9. **Str. multilineatus** REHN. — ♂♀. Antennae nigrae, articulo 1. utrinque pallide-lineato, articulis apicalibus ♂ rufescentibus. Caput nigrum, utrinque fascia postoculari necnon lineis 4—5 dorsalibus viridibus. Pro- et mesonotum margine laterali necnon lineis 2—4 discoidalibus flavo-ferrugineis vel aeruginosis. Elytra ♂ nigra, area discoidali basi flavo-rufescente, area antica et postica viridilineatis, in ♀ flavo-crocea, margine antico et postico, fascia mediana a tubere oriente necnon venis longitudinalibus 3 fusco-nigris. Alae fusco-nigrae, area antica fascia longitudinali flavocrocea alteraque aeruginosa apposita necnon lineis 2 viridibus picta, area postica obscure infumata, macula magna basali subrotunda albido-flavescente, venulis transversis in ♂ albidis. Abdomen nigro-nitidum, basi ferrugineum, segmentis omnibus viridimarginatis, 7. et 9. basi, 10. apice flavis vel viridibus. Segmentum anale ♂ apice truncatum, basi convexum, in ♀ apice late rotundatum. Pectus flavum. Venter ♂ ferrugineus, in ♀ basi et apice nigronitidus. Operculum lanceolatum, acute acuminatum. Femora omnia viridia, pone medium nigro-lineata. Tibiae omnes ♂ cum tarsis nigrae, posticae superne viridi-lineatae, in ♀ omnes obscure ochraceae.

Long. corp.	♂ 46 ,	♀ 46·5 mm
» meson.	» 3·7,	» 4·5 »
» elytrorum	» 4·5,	» 4 »
» alarum	» 29·5,	» 31 »
» fem. ant.	» 15 ,	» 9 »
» fem. post.	» 15·5,	» 10·5 »

Stratocles multilineatus, REHN, 1904, Proc. Ac. Nat. Sc. Philad., January, p. 91.

Patria: Costa-Rica (REHN); Alto-Amazonas (Coll. m.).

10. **Str. radiatus** SCUDD. — ♀. Antennae unicolores nigrae. Caput nigrum, pone oculos utrinque fascia ferruginea. Pro- et mesonotum nigra, margine laterali necnon lineis 2—4 discoidalibus ferrugineis. Elytra ferrugineo-flava, limbo extremo antico, fascia lata marginali postica, tuberculo necnon venis apicalibus nigris. Alae campo antico obscure fusco, basi, fascia latiore radiali necnon lineis 2 longitudinalibus flavo-ferrugineis vel virescentibus; area postica obscure infumata, macula magna subrotunda basali albida. Abdomen basi ferrugineo-rufescens, dehinc nigronitidum; segmentum anale apice rotundatum, segmenta omnia latere late ferruginea, margine apicali extremo viridi. Venter castaneus, basi cum pectore ferrugineus. Operculum lanceolatum, apice subacuminatum. Femora omnia basi ferruginea, deinde lineis 4 nigris, apicem versus confluentibus signata. Tibiae cum tarsis unicolores fusco-nigrae.

Long. corp.	31·5—45 mm
» meson.	5 »
» elytrorum	3·7 »
» alarum	21·5—31 »
» fem. ant.	7—8 »
» fem. post.	9—10 »

Phasma radiatum, SCUDDER, 1875, Proc. Bost. Soc. Vol. 17, p. 279.
Phasma radiatum, SCUDDER, Ent. Notes IV, p. 32(33). 1895.
Phasma radiatum, SCUDDER, List. exot. Orth. p. 205. 1896.

Patria: Peru, Marañon (SCUDDER); Iquitos (Coll. m.).

Das mir vorliegende Exemplar stimmt mit der Beschreibung SCUDDERs ziemlich überein, weicht jedoch durch wesentlich größeren Körper ab. Auch erwähnt SCUDDER die Zeichnung des Vorderfeldes der Hinterflügel nicht.

11. **Str. lugubris** REDT. nov. spec. — ♂♀. Antennae nigrae, apice saepe rufescentes. Caput nigrum, utrinque linea postoculari viridi vel flavescente. Dorsum thoracis lineis 2 intermediis flavo-ferrugineis, plus minusve distinctis. Mesonotum granulis nonnullis obsitum. Elytra ovata, nigra, venis longitudinalibus viridibus vel flavescentibus. Alarum area antica fusco-nigra, venis longitudinalibus viridibus vel ferrugineis; area postica basi macula magna albido-ochracea, dehinc sensim et obscure infumata. Abdomen fusconigrum, segmentis intermediis latere anguste viridimarginatis. Segmentum ultimum breve, apice rotundatum. Meso- et metapleurae viridi- vel flavo-marginatae. Sterna cum ventre ♀ flavo-rufescentia, in ♂ fusco-nigra, basi abdominis rufescente. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa, apice rotundata; operculum ♀ lanceolatum. Cerci breves, subrecti, obtusi, cylindrici. Femora antica recta, omnia teretia, rufa, apice nigra. Tibiae omnes cum tarsis nigrae vel nigro-rufescentes.

Long. corp.	♂ 43·5,	♀ 54	mm
» meson.	» 4·5,	» 6	»
» met. c. s.	» 8,	» 9·5	»
» elytrorum	» 4·5,	» 5·5	»
» alarum	» 29,	» 40	»
» fem. ant.	» 10,	» 12	»
» fem. post.	» 11,	» 13	»

Patria: Bolivia (Coll. m).

12. **Str. adelphus** REDT. nov. spec. — ♂. Antennae nigrae. Caput nigrum, lineis 7 flavis angustis, plus minusve abbreviatis. Pro- et mesonotum nigra, margine laterali extremo necnon seriebus 2 granulorum flavis. Elytra fusconigra, area angusta intermedia cum macula basali crocea, margine postico cum venis longitudinalibus flavo-viridi. Alae area antica fusco-nigra, limbo antico et venis longitudinalibus viridibus, macula basali crocea; area postica infumata, macula basali albida, quam in »*Str. flavipes*« multo majore. (Corpus cum elytris areaque antica alarum interdum fere totum nigrum.) Abdomen ferrugineum, basi flavescens, segmentis posterioribus nigris, latere et postice flavo-marginatis. Segmentum anale apice emarginatum, utrinque brevi-dentatum. Cerci leviter incurvi, apice incrassati, obtusi. Sterna cum pleuris flava. Femora omnia flavo-ferruginea, apice nigro-striata Tibiae omnes cum tarsis nigrae.

Long. corp.	49 mm,	Long. alarum	35·5 mm
» meson.	4·4 »	» fem. ant.	15 »
» elytrorum	5 »	» fem. post.	16 »

Patria: Bolivia (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

Die Spezies ist *Str. forcipatus* BOL. sehr ähnlich.

13. **Str. flavipes** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 12 ♂). — ♂. Antennae nigrae, articulis binis primis latere flavomaculatis. Caput nigrum, lineis 7 viridibus. Pro- et mesonotum nigra, margine extremo laterali, lineis 2 dorsalibus granulisque compluribus viridibus. Elytra nigra, venis longitudinalibus viridibus, margine postico flavo. Alae area antica fusco-nigra, margine antico et venis longitudinalibus viridibus, area postica infumata, macula basali magna albida. Abdomen fusco-nigrum, basi flavescens, latere ferrugineo-marginatum; segmenta apice ferrugineo-limbata, 3 ultima ferrugineo-maculata. Segmentum anale lobis 2 pallidis rotundatis. Cerci nigri, incurvi, apice depressi, dilatati et oblique truncati. Lamina subgenitalis convexa, apicem versus subacuminata et carinato-compressa. Pleurae thoracis flavescentes vel virescentes. Sterna cum ventre flavo-ferruginea. Femora flavo-virescentia, geniculis pallidis. Tibiae antice totae, 4 posticae latere tantum nigrae, omnes apice cum tarsis ferrugineae.

Long. corp.	50 mm,	Long. alarum	34·6 mm
» meson.	5·3 »	» fem. ant.	14·4 »
» elytrorum	4·6 »	» fem. post.	15·4 »

Patria: Alto-Amazonas (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die gelben oder gelbgrünen Schenkel. Der helle Fleck an der Basis der Hinterflügel ist nach außen verschwommen, nicht so scharf abgegrenzt wie bei den übrigen Arten.

14. **Str. carbonarius** REDT. nov. spec. — ♂. Simillimus *Str. lugubri*. Caput cum thorace, abdomine elytrisque nigro-nitidum. Alae area antica nigra, postice (intus) cum area postica obscure fusca. Pectus cum ventre nigrofuscum. Femora antica maxima parte nigra, basi flava; 4 postica maxima parte flava, apice extremo tantum nigro. Tibiae quatuor anticae totae nigrae, posticae flavae, basi ipsa necnon apice nigris.

Long. corp.	36 mm,	Long. alarum	26·7 mm
» meson.	3·1 »	» fem. ant.	9·4 »
» elytrorum	2·3 »	» fem. post.	10·5 »

Patria: Peru (Coll. m.); Bolivia (Coll. STAUDINGER).

Ausgezeichnet durch die Färbung des Körpers, besonders aber der Beine.

15. **Str. soror** REDT. nov. spec. — ♂. Antennae fusconigrae, articulis apice pallidioribus. Ocelli in macula magna rotunda, nigro-nitida siti. Caput cum thorace latere late flavum, dorso nigro, flavo-bilineato, lineis retrorsum evanescentibus. Mesonotum granulosum. Elytra fusca, venis longitudinalibus, praecipue vena radiali flavis. Alae area antica fusca, flavovenosa, margine antico et fascia longitudinali mediana latiore flavo-viridibus; area postica fusca, basi late flavo-albida. Segmenta posteriora abdominis irregulariter flavo-lineata, ultimum cristatum, rotundatum. Cerci fusco-nigri, filiformes, incurvi. Lamina subgenitalis cum pectore et ventre viridiflavescens, basi infuscata. Pedes flavi, femora apice extremo nigro et superne stria unica fusco-nigra apicali ornata.

Long. corp.	40 mm,	Long. alarum	31·5 mm
» meson.	4·5 »	» fem. ant.	10 »
» elytrorum	3·5 »	» fem. post.	10·2 »

Patria: Chontales, Nicaragua (Coll. GODMAN).

Ausgezeichnet durch die gelben Schienen. — Die Type ist ziemlich schlecht erhalten.

16. **Str. roseipennis** REDT. nov. spec. — ♂. Caput cum antennis, thorace, abdomine (excepta basi pallida) pedibusque totum nigrum. Caput ocellis 3 magnis, flavis, contiguis. Pronotum sublaeve, glabrum. Mesonotum utrinque rugulosum. Elytra fere lanceolata, apice rotundata, roseo-inflata, areolis in parte posteriore infuscatis. Alae area antica rosea, apicem versus et in margine postico infuscata; area postica basi dilute albida, dehinc sensim infuscata. Segmentum anale brevissimum, margine postico elevato. Cerci leviter incurvi, apicem versus graciliores. Segmentum dorsale 9. postice utrinque in processum longum, dentiformem, obtusum productum. Lamina subgenitalis apice cristato-carinata, compressa. Femora antica in exemplo nostro desunt, 4 postica subtus levissime bicarinata.

Long. corp.	41 mm,	Long. alarum	26·8 mm
» meson.	4·5 »	» fem. int.	6·9 »
» elytrorum	5·5 »	» fem. post.	9·2 »

Patria: Columbia (Coll. m.).

Durch die dicht gedrängten, großen Ocellen und die rosenrot gefärbten, lang elliptischen Deckflügel von allen übrigen Spezies verschieden. — Da die Vorderbeine fehlen, ist die Stellung dieser Art nicht vollkommen sicher.

17.? **Str. Hopei** GRAY. — Nigro-fuscus, capite thoraceque flavo-lineatis. Elytra cum area antica alarum antice viridi- vel flavo-marginata; area postica alarum albida, apice nigra. Abdomen nigro-fuscum, apice pallidius, nigro-maculatum.

Long. corp.	♂ 51,	♀ 70 mm
» alar. expans.	» 76,	» 89 »

Phasma Hopei, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 25.
Phasma Hopei, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 117.

Patria: Brasilia (WESTW.).

Ich vermute, daß diese mir unbekannte Art in die vorstehende Gattung gehört, ohne daß ich sie mit einer der genannten Arten identifizieren könnte.

18.? **Str. cryptochloris** REHN. — ♂. Nigrescens, thorace subtus et latere viridi, ventre basi fuscescente. Occiput lineatum. Antennae nigrae, apice annulis 2 latis albidis. Mesonotum pronoto fere duplo longius. Mesosternum carina mediana irregulari instructum. Elytra ovata, tuberculo elongato, parum elevato, venis longitudinalibus pallide viridibus. Alae area costali et discoidali nigrescentibus, venis longitudinalibus viridibus, area postica nigra, basi macula parva albida signata. Femora cum tibiis viridia, apice nigricantia, femora antica magna parte apicali nigra.

Long. corp.	40 mm,	Long. alarum	28 mm
» meson.	4 »	» fem. ant.	10·5 »
» met. c. s.	6·1 »	» fem. post.	10 »
» elytrorum	3·5 »		

Pseudophasma cryptochloris, REHN, 1904, Proc. Ac. Nat. Sc. Philad., p. 98.

Patria: San Carlos, Costa Rica (REHN).

Die vorliegende Phasmide scheint nach ihrer Färbung eher in das Genus *Stratocles* zu gehören und zwar in die Nähe von *Str. soror. m.*, mit welcher sie vielleicht identisch ist.

4. Gen. nov. **Parastratocles** REDT.

Praecedenti generi maxime affine. Elytra ovata. Femora omnia superne cum tibiis teretia, subtus utrinque leviter carinata, antica basi leviter sed distincte incurva. Cerci leviter incurvi, apicem versus sensim graciliores.

Diese Gattung steht der vorigen sehr nahe und unterscheidet sich von ihr hauptsächlich durch die an der Wurzel deutlich gekrümmten Vorderschenkel.

Die einzige Spezies ist:

P. aeruginosus REDT. nov. spec. — ♀. Antennae nigrae, articulis basalibus superne viridibus, apice nigris. Caput viride, lineis 6 dilutis fuscis ornatum. Pronotum viride, angulis anticis viridi-marginatis. Mesonotum granulosum, sulco mediano fusco. Elytra nigro-fusca, viridireticulata, tuberculo nigro, basi, fascia radiali necnon margine postico citrinis vel sulfureis. Alae area antica aeruginosa, basi ipsa pallide flava, dehinc areolis plus minusve infuscatis; area postica infumata, macula magna basali albida. Abdomen fusco-castaneum, latere ferrugineum, basi albidoflavescens, segmentis 2 ultimis viridibus, nigro-maculatis; segmentum anale late rotundatum, apice flavum. Venter ferrugineus, basi cum pectore flavus. Operculum lanceolatum, basi ferrugineum, dehinc pallide-flavescens, apice rotundatum. Femora viridia, pone basin nigro-lineata. Tibiae nigrae, subtus lineis 2 viridibus. Tarsi nigri, articulo 1. superne ferrugineo-lineato, ultimo toto ferrugineo.

Long. corp.	58·5 mm,	Long. alarum	45 mm
» meson.	4·7 »	» fem. ant.	11·6 »
» elytrorum	7·4 »	» fem. post.	15·4 »

Patria: Cumbase, Peru (Coll. m.).

5. Gen. **Olcyphides** GRIFF. (Taf. IV, Fig. 13).

Statura robustiore. Mesonotum teres, laeve vel spinulosum. Elytra brevia ovata, apice rotundata vel oblique truncata, carina elevata rotundata. Femora omnia superne levissime, subtus distincte bicarinata, antica basi incurva, rarius recta. Tibiae omnes superne subtusque teretes, latere tantum leviter sulcatae.

Olcyphides, GRIFFINI, Zool. Anz. XXII, No. 580, p. 89, 1899.
Phasma, GRAY, SERVILLE, WESTWOOD usw.
Phocylides, STAL, Rec. Orth. III, p. 57.
Phocylides, BRUNNER, Revis. d. Syst., p. 99.

Da der von STAL eingeführte Genusnamen schon vergeben war, hat *Griffini* denselben in den oben angegebenen umgeändert.

Dispositio specierum:

1. Femora antica basi recta. Mesonotum spinulosum. Corpus fuscum. . . . . . . 1. **O. spinicollis** BURM.
1. 1. Femora antica basi incurva. Mesonotum inerme. Corpus flavo-viride vel luteum.
  2. Pedes lutei, apice femorum et tibiarum nigro. Elytra cum area antica alarum cinereo-infuscata, fusco-striata. . . . . 2. **O. cancellatus** REDT. n. sp.
  2. 2. Pedes virides, latere nigro-lineati. Elytra cum area antica alarum flava. . . . 3. **O. tithonus** GRAY.

1. **O. spinicollis** BURM. (Taf. IV, Fig. 13). — ♂♀. Fusco-olivaceus. Antennae fuscae, albido-annulatae. Caput lineis 6 obscuris dilutis signatum. Pronotum laeve, exceptis granulis 6 ante marginem posticum seriem transversam formantibus. Mesonotum parte postica carinata et globoso-elevata, parte antica 4-seriatim spinuloso necnon margine laterali 5—6-spinuloso. Elytra fere circularia, area intermedia valde rotundato-elevata, cinereo-fusca, venis obscurioribus. Alae area antica cinereo-fusca, areolis infuscatis, campo radiali lutescente, area postica fusco-cinerea, unicolori. Abdomen cum pectore et ventre fusco-ferrugineum, mesosterno carinato. Segmentum anale ♂ breve, latum, rotundatum, in ♀ apice emarginatum, leviter bilobatum. Cerci ♂ subrecti, cylindrici, apice obtusi, in ♀ breviores, graciliores. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata; operculum ♀ lanceolatum, apice ipso rotundatum. Femora omnia superne subtusque bicarinata, carina infera intermedia obtusa, antica basi recta, omnia cum tibiis fusca, pallide conspersa, apice pallide-lutea. Tibiae omnes teretes, latere sulcatae. Tarsi fusci, articulo 1. pallide consperso.

		♂	♀	
Long.	corp.	41,	64	mm
»	meson.	» 4·2,	» 6·5	»
»	elytrorum	» 4,	» 6·3	»
»	alarum	» 30,	» 47·8	»
»	fem. ant.	» 9·6,	» 15	»
»	fem. post.	» 10,	» 16·5	»

Phasma spinicolle, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 585.
Phasma spinicolle, DE HAAN, Bijdragen etc., p. 123.
Phasma spinicolle, WESTWOOD, Catal. Phasm., p. 123.

Patria: St. Domingo (Coll. m.).

Die Spezies weicht von den übrigen durch die geraden Vorderschenkel und das dornige Mesonotum wesentlich ab.

2. **O. cancellatus** REDT. nov. spec. — ♀. Antennae nigro- et flavo-annulatae. Caput fascia mediana alteraque latiore laterali necnon lituris et guttis nonnullis nigris. Pro- et mesonotum nitida, leviter granulosa, fascia mediana alteraque sublaterali nigris. Elytra cum area antica alarum infuscata, venis longitudinalibus flavis, fusco-circumdatis, carina obtuse rotundato-elevata, nigro- et albido-limbata. Area postica alarum lutescens, margine postico et apice leviter infuscatis. Abdomen basi pallide luteum, dehinc infuscatum, segmentis ultimis flavis, nigro-maculatis. Segmentum anale rotundato-truncatum, maxima parte nigrum, macula media basali triangulari flava. Cerci obtusi, levissime incurvi. Operculum apicem versus subtriangulare, breve. Venter sordide luteus. Sterna cum metapleuris nitido-albida; metasternum nigro-conspersum. Femora antica maxima parte nigra, carinis superis distinctis, ferrugineis, interna elevata. Femora et tibiae 4 posticae flavo-luteae, apice tantum nigrae. Tibiae anticae cum tarsis omnibus basi flavis.

Long.	corp.	77	mm	Long.	alarum	55	mm
»	meson.	7·6	»	»	fem. ant.	17·5	»
»	elytrorum	9	»	»	fem. post.	17·3	»

Patria: Canton (?) (Mus. Hamburg).

Die Spezies steht dem *O. tithonus* nahe. Der Fundort »Canton« ist ohne Zweifel falsch.

3. **O. tithonus** GRAY. — ♂♀. Laete viridi-flavescens. Antennae nigro-annulatae. Caput nigro-trilineatum. Pro- et mesonotum glabra, granulis vix perspicuis, cum metanoto et abdomine linea mediana nigra ornata. Elytra ovata, carina elevata nigra. Alae area antica flava, postica albida. Segmenta abdominis 3 postica macula magna intermedia nigra; segmentum anale ♂♀ rotundatum, in ♂ brevius. Cerci nigri, subrecti, obtusi. Lamina subgenitalis brevis, rotundata, apice nigra; operculum ♀ lanceolatum, viride, basi fascia brevi nigra signatum. Sterna cum ventre flavo-viridia. Femora omnia superne levissime, subtus distincte bicarinata, latere plus minusve fusco-nigra, antica basi distincte incurva. Tibiae omnes teretes, latere leviter sulcatae, superne virides, apice fusco-nigrae, subtus basi excepta fusco-nigrae. Tarsi articulis apice nigris.

		♂	♀	
Long.	corp.	36—40,	66—70	mm
»	meson.	» 4·6—5,	» 7—8	»
»	elytrorum	» 3·8—4,	» 12·3—12·5	»

Long. alarum	♂ 22·5—24 ,	♀ 49—50	mm
» fem. ant.	» 9—10 ,	» 14—16	»
» fem. post.	» 14—15 ,	» 14—18	»

Phasma Tithonus, GRAY, 1835, Syn. Phasm., p. 23.
» » SERVILLE, Hist. nat. Orth., p. 272.
» » DE HAAN, Bijdragen etc., p. 123.
» » WESTWOOD, Cat. Phasm., p. 119.
Phasma ornatum, BURMEISTER, Handb. II, p. 585.
» » CHARPENTIER, Orth. descr., pl. 42.
Phasma lineatum, FISCHER, Bull. Soc. Imp. Nat. Moscou. VII, p. 327.
Phocylides Tithonus, STAL, Rec. Orth. III, p. 97.
» » BOLIVAR, Viaje al Pacifico, p. 27.
» » BRUNNER, Farbenpracht, T. III, Fig. 23.

Patria: Brasilia, Santos, Bahia, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Minas Geraës (Coll. m., Mus. Brüssel, Mus. Paris, Mus. Hamburg, Hofmus. Wien, Mus. Budapest, Mus. Ak. St. Petersburg, Mus. Stuttgart); Cayenne (Coll. m.).

6. Gen. nov. **Tenerella** REDT.

Genus affine »*Olcyphides*« et »*Citrina*«. Corpus tenerrimum. Ocelli magni, subcontigui. Thorax sericeus. Mesonotum tenue, elongatum, distincte sulcatum. Elytra ovata, levissime tuberculata. Alae elongatae. Segmentum anale ♀ tectiforme, fere bilobum. Cerci deplanati, recti, obtusi. Operculum anguste lanceolatum. Abdomen gracile, cylindricum. Femora omnia superne bicarinulata, carina infera mediana obtusa, antica basi incurva, 4 postica subtus fere teretia, levissime bicarinulata. Tibiae omnes superne subtusque teretes.

Die Gattung erinnert habituell am meisten an *Agrostia*, steht aber durch das Fehlen von Längskielen auf den Vorder- und Hinterschienen dem Genus *Olcyphides* näher, von dem sie sich durch den zarten, schlanken Leib, die ungeringelten Fühler, das gefurchte Mesonotum usw. unterscheidet.

Die einzige Art ist:

T. tenerrima REDT. nov. spec. — ♀. Corpus cinereofuscum vel fulvum. Antennae flavescentes, unicolores. Ocelli in macula magna flava, nigro-cincta siti. Mesonotum leviter rugulosum. Elytra cum area antica alarum cinereofusca, carneo-tincta, disperse pallide-punctata; area postica alarum pellucida, levissime infuscata. Pedes pallide virides.

Long. corp.	42 mm,		Long. alarum	25·3 mm
» meson.	5·7 »		» fem. ant.	11·3 »
» elytrorum	4 »		» fem. post.	10·2 »

Patria: Columbien, Bugaba (Coll. GODMAN, Coll. m.).

7. Gen. nov. **Antherice** REDT.

Praecedenti affinis. Corpus gracile. Ocelli haud contigui. Thorax glaber. Mesonotum distincte sulcatum, leviter granulatum. Elytra oblongo-ovata, leviter tuberculata. Alae elongatae. Segmentum anale ♂ cum lamina subgenitali apice rotundatum. Cerci graciles, incurvi. Femora antica basi incurva, superne bicarinulata, 4 postica cum tibiis omnibus superne subtusque teretia.

Die Gattung zeichnet sich durch das gefurchte Mesonotum und dadurch aus, daß mit Ausnahme der Vorderschenkel alle Schenkel und Schienen oben und unten abgerundet, weder gefurcht noch gekielt sind.

Die einzige Spezies ist:

A. gracilis REDT. — ♂. Nigra. Vertex lineis 6 longitudinalibus necnon ocellis pallidis. Pro- et mesonotum cum segmentis dorsalibus abdominis, margine laterali necnon granulis seriatis discoidalibus pallidis. Elytra cum area antica alarum fusco-nigra, pallide-reticulata; area postica alarum unicolor, leviter infuscata. Femora omnia cum tibiis ferruginea, apice extremo nigro.

Long. corp.	44 mm,	Long. alarum	25 mm
» meson.	6 «	» fem. ant.	12 »
» met. c. s.	7 »	» fem. post.	10 »
» elytrorum	5·5 »		

Patria: Yungas de la Paz, Bolivia (Coll. m., Coll. ROLLE).

8. Gen. nov. **Citrina** REDT. (Taf. IV, Fig. 14).

Mesonotum gracile, elongatum, sulcatum. Elytra brevia, ovata, apice oblique truncato-emarginata, tuberculo elevato obtuso. Femora antica basi distincte incurva, superne subtusque bicarinulata, 4 postica teretia. Tibiae anticae superne subtiliter sulcatae, 4 posticae superne teretes.

Phasma, SERVILLE, WESTWOOD p. p.

Dispositio specierum:

1. Corpus viridi-flavescens. Alae area postica pallide citrina . . . . 1. **C. prasina** SERV.
1. 1. Corpus fulvescens. Alae area postica roseo-irrorata . . . . 2. **C. venilia** WESTW.

1. **C. prasina** SERV. (Taf. IV, Fig. 14). — ♀. Viridiflavescens vel citrina. Antennae articulis plurimis apice nigris. Caput unicolor. Mesonotum gracile, elongatum, tuberculis vel granulis minimis citrinis obsitum, cum pronoto sulco mediano fusco-nigro signatum. Elytra laete prasina, venis longitudinalibus citrinis, margine apicali infuscato. Alae area antica prasina, basi ipsa albida, ubique maculis quadratis numerosis citrinis, superea pone basin macula majore citrina necnon pone eam stria brevi nigra apposita ornatae, area postica unicolori pallide-citrina.

Abdomen basi flavescens, apicem versus prasinum, citrino-maculatum et conspersum. Segmentum anale apice rotundatum. Cerci recti, graciles, cylindrici. Operculum elongatum, lanceolatum, apice ipso rotundatum. Sterna flavescentia, pro- et mesosternum subtilissime granulata. Femora omnia leviter fusco-annulata, apice superne nigra. Tibiae omnes basi et apice nigrae, bis nigro- vel fusco-annulatae. Tarsi articulis viridibus, apice nigris.

Long. corp.	54—64 mm,	Long. alarum	41·5 mm
» meson.	7 »	» fem. ant.	13·2 »
» elytrorum	5 »	» fem. post.	11·7 »

Phasma prasinum, SERVILLE 1839, Hist. nat. Orth. p. 272.
Phasma prasinum, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 123.
Phasma prasinum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 121.
(nec Ph. prasinum, BURMEISTER, Handb. II, p. 586).

Patria: Alto-Amazonas (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch den zart smaragdgrünen, zitronengelb gefleckten Körper.

2. **C. venilia** WESTW. — ♀. Valde gracilis, inermis, fulva. Caput laeve, nitidum. Mesonotum gracile, elongatum, tota longitudine sulcatum. Elytra parva, apice oblique truncata, fulva, margine interno 3-seriatim nigro-tessellato, carina leviter elevata, flavo-fulva. Alae magnae, roseo-irroratae, area antica laete flava, antice virescente, postice fusco-striata. Abdomen nitidum, fuscum. Cerci recti, graciles. Operculum parvum, lanceolatum. Pedes tenuissimi, viriditincti.

Long. corp.	57—59	mm
» meson.	6·5—7·4	»
» elytrorum	4·7—5·3	»
» alarum	42—46	»
» fem. ant.	15—16	»
» fem. post.	14—15	»

Phasma Venilia, WESTWOOD, Catal. Phasm. 1859, p. 118, pl. 33, Fig. 5 ♀.

Patria: Bogota (WESTW.).

Scheint der vorigen Art nahezustehen, obwohl die Färbung wesentlich abweicht.

9. Gen. nov. Agrostia REDT. (Taf. IV, Fig. 15).

Statura gracillima. Ocelli distincti. Pro- et mesonotum subtiliter sulcata, gracilia. Elytra elongato-ovata, albido- vel flavo- vel purpureo-maculata, tuberculo vix elevato. Alarum area antica maculata, area postica hyalina vel levissime infuscata. Femora antica basi distincte incurva, superne subtusque bicarinulatae, 4 postica superne subtusque teretia vel levissime bicarinulata. Tibiae anticae superne leviter sulcatae, 4 posticae teretes vel latere tantum leviter sulcatae.

Dispositio specierum:

1. Pedes unicolores . . . . 1. **A. amoena** REDT. n. sp.
1. 1. Femora cum tibiis apice fusco-nigra.
2. Elytra macula media lactea ornata . . . . 2. **A. bipunctata** REDT. n. sp.
2. 2. Elytra macula media fusco-purpurea . . . . 3. **A. ega** WESTW.

1. **A. amoena** REDT. nov. spec. — ♂. Valde similis *A. bipunctatae*. Flavescens. Caput cum dorso thoracis sulco subtili mediano nigro, meso- et metanotum superea fascia latiore laterali fusco-nigra. Antennae articulis, praecipue basalibus, apice fusco-nigris. Mesonotum granulatum. Elytra sordide fusco-carnea, venis longitudinalibus necnon macula magna discoidali oblonga flavis. Alae campo antico fusco-carneo, maculis compluribus oblongis pallidis, partim confluentibus ornato, margine antico late viridi-flavescente, campo postico lutescente. Abdomen segmentis posticis fusco-maculatis; segmentum anale postice truncatum, latere oblique truncatum. Cerci elongati, teretes, sensim graciliores. Venter cum pectore flavescens. Lamina subgenitalis apice triangulariter excisa. Pedes unicolores, flavescentes; femora 4 postica superne levissime bicarinulata. Tibiae 4 posticae latere leviter sulcatae.

Long. corp.	54 mm,	Long. fem. ant.	? mm
» meson.	7·5 »	» fem. interm.	9·5 »
» elytrorum	5 »	» fem. post.	12·2 »
» alarum	30·5 »		

Patria: Chiriqui, Bugaba, Panama (Coll. GODMAN).

Von der sehr ähnlichen *A. bipunctata* durch die einfärbigen Beine, die seitwärts gefurchten Hinterschienen usw. verschieden.

2. **A. bipunctata** REDT. nov. spec. (Taf. IV, Fig. 15). — ♀. Viridi-flavescens. Antennae flavae, articulis apice infuscatis. Caput nigro-trilineatum. Pronotum limbo laterali, sulco mediano necnon lineis 2 dorsalibus nigris vel fuscis. Mesonotum limbo laterali, sulco mediano et granulis compluribus minimis infuscatis, parte postica elevata, granulata, apice fusca. Elytra infuscata, margine antico et venis longitudinalibus viridi-flavescentibus, pone medium macula magna rotunda lactea ornata. Alae area antica infuscata, margine antico et venis longitudinalibus viridi-flavescentibus, basi ipsa pallide pellucida, maculis nonnullis flavo-albidis ornatae; area postica hyalina, levissime infuscata. Sterna viridi-flavescentia; mesosternum in medio leviter infuscatum, irregulariter et subtiliter granulatum. Segmentum anale ferrugineum, compressum, apice bilobatum. Cerci graciles, longi, recti, apice graciliores. Operculum breve, apice late rotundatum, apicem segmenti penultimi dorsalis attingens. Femora omnia viridi-flavescentia, apice

extremo saepe nigro. Tibiae apice extremo superne fusco-nigro. Tarsi unicolores flavi.

Long. corp.	46·5 mm,	Long. alarum	25 mm
» meson.	6·1 »	» fem. ant.	11 »
» elytrorum	5·3 »	» fem. post.	9·8 »

Patria: Alto-Amazonas (Coll. m.); Paraguay (Coll. BOLIV.).

3. **A. ega** WESTWOOD. — ♀. Elongata, inermis. Pars antica corporis viridis, fusco- et purpureo-varia. Caput viride, inter oculos macula flava, nigromarginata, postice lineis 7 luteis. Antennae rufofuscae, articulis apice obscuris, articulo 1. luteo. Pro- et mesonotum viridia, lineis 5 fusco-purpureis ornata. Elytra margine interno necnon macula mediana fusco-purpureis. Alae area antica antice laete viridi, postice flava, fusco-purpureo-maculata, area postica albida. Abdomen cum metathorace fusco-luteum. Cerci obtusi, porrecti. Operculum apice acuminatum. Pedes perbreves, luteovirescentes, femora cum tibiis apice fusca.

Long. corp.	54—55 mm
» meson.	6—6·4 »
» elytrorum	7·7—8 »
» alarum	35—36 »
» fem. ant.	11 »
» fem. post.	10·5 »

Phasma Ega, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 120, pl. 32, Fig. 2 ♀.

Patria: Brasilia (WESTW.).

Nach der Zeichnung erinnert diese mir nicht bekannte Art auffallend an *A. bipunctata*, weshalb ich nicht zögere, selbe hierher zu stellen.

10. Gen. nov. **Phantasca** REDT.

Corpus elongatum, gracillimum. Mesonotum maxime elongatum, metanoto multo longius. Elytra brevia, apice oblique truncata. Abdomen filiforme; segmentum anale profunde emarginatum. Cerci incurvi, apice obtusi. Segmenta ventralia ultima incrassata. Operculum basi convexum. Pedes graciles longissimi.

Nachdem die Struktur der Beine nicht näher angegeben ist, läßt sich die systematische Stellung dieser Gattung nicht genauer angeben. Auf jeden Fall weicht sie von allen übrigen durch das lange Mesonotum ab und dürfte in die Nähe von *Citrina* oder *Holca* gehören.

Dispositio specierum:

1. Pedes dilute fusco-annulati. . . . . 1. **Ph. phantasma** WESTW.
1. 1. Pedes unicolores vel saltem haud annulati.
  2. Tibiae cum articulo 1. tarsorum apice fusco-nigrae. . . . . 2. **Ph. puppeia** WESTW.
  2. 2. Tibiae cum tarsis femoribusque unicolores. . . . . 3. **Ph. valgia** WESTW.

1. **Ph. phantasma** WESTW. — ♂. Pallide luteo-fusca. Caput margine antico necnon linea mediana obscuris, postice in medio dilute lineatum. Antennae pallide fusco-luteae. Pronotum lineis nonnullis brevibus fuscis. Mesonotum virescens, linea tenui laterali alteraque mediana nigris. Elytra pallide fusca, extus prope basin pallide flava. Alae leviter infuscatae, area costali pallide fusca, postice venis longitudinalibus leviter fusco-tinctis. Abdomen pallide luteo-fuscum, segmenta omnia linea mediana fusca necnon ante apicem punctis 4 quadratis nigris. Pedes pallide luteo-fusci, dilute fusco-annulatae.

Long. corp.	60 mm,	Long. alarum	24·2 mm
» meson.	13 »	» fem. ant.	21 »
» elytrorum	3·2 »	» fem. post.	19 »

Phasma Phantasma, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 126, pl. 12, Fig. 5 ♂.

Patria: Brasilia, Tapajos (WESTW.).

2.? **Ph. puppeia** WESTW. — ♂. Gracillima, filiformis, laevis, luteola. Mesonotum gracile, metathorace longius. Elytra parva, oblongo-ovata, postice latissima, apice acuminata, carina leviter elevata, pallide viridi. Alae campo antico pallide-viridi, postico hyalino, iridescente, venis intermediis longitudinalibus basi nigris. Abdomen apice leviter clavatum; segmenta 8. et 9. incrassata, superne fusco-bivittata. Segmentum anale subquadratum, apice leviter emarginatum, subtus spinulis rugosum. Cerci deflexi, obtusi, breves. Lamina subgenitalis leviter tumida. Pedes elongati, simplices. Apex tibiarum 4 posticarum cum articulo 1. tarsorum infuscatus.

Long. corp.	49 mm,	Long. alarum	23 mm
» meson.	11·1 »	» fem. ant.	16·5 »
» elytrorum	2·1 »	» fem. post.	15·8 »

Phasma Puppeius, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 125, pl. 10, Fig. 1 ♂.

Patria: Brasilia, Tapajos (WESTW.).

3.? **Ph. valgia** WESTW. — ♂. Gracillima, filiformis, laevis, pallide et sordide lutea. Ocelli desunt. Caput postice serie transversa tuberculorum minutorum. Antennae longae, late obscure-annulatae. Mesonotum elongatum, subtiliter granulosum. Elytra brevia, ovata, venis longitudinalibus fuscis necnon macula obscura prope basin ornata. Alae hyalinae, area costali obscuriore. Abdomen gracile, elongatum. Segmentum 8. sensim incrassatum, 9. subtus latere dilatatum, 10. angustum, apice profunde incisum. Cerci breves, obtusi. Segmenta ventralia 3 ultima modice incrassata. Pedes longi.

Long. corp.	55 mm,	Long. alarum	27·5 mm
» meson.	10·6 »	» fem. ant.	? »
» elytrorum	4·2 »	» fem. post.	18·2 »

Phasma Valgius, WESTWOOD, Catal. Phasm. 1859 p. 126, pl. 10, Fig. 3 ♂.

Patria: ?

Ich bin nicht sicher, ob diese Spezies hierher gehört.

11. Gen. nov. **Brizoides** REDT.

Corpus gracile, cylindricum. Ocelli distincti. Mesonotum gracile, metanoto brevius. Elytra brevia, ovata vel oblique truncata. Alae area postica albida vel flavescente, apice leviter infumata. Femora antica basi distincte incurva, omnia superne subtusque bicarinulata, carina infera mediana obsoleta. Tibiae omnes superne sulcatae vel bicarinulatae.

Dispositio specierum:

1. Elytra cum area antica alarum fusco-tincta.
   2. Elytra ovata. Antennae maxima parte nigrae. Alae area postica flavescnte. Pedes unicolores. . . . . 1. **Br. nigricornis** REDT. n. sp.
   2. 2. Elytra apice oblique emarginato-truncata.
      3. Alae area postica flava. Mesonotum haud sulcatum. Tibiae obscure annulatae. 2. **Br. flavipennis** REDT. n. sp.
      3. 3. Alae area postica albida. Antennae basi virides, dehinc fuscae. Tibiae apice cum tarsis ferrugineae. . . . . 3. **Br. amabilis** REDT. n. sp.

1. 1. Elytra cum area antica alarum haud fusco-signata, interdum partim flavo- vel roseo-tincta. Alae area postica albida.
   2. Antennae unicolores vel fusco-lineatae, haud annulatae.
      3. Antennae fuscae vel fusco-lineatae. Pedes unicolores, viridi-flavescentes.
         4. Antennae unicolores fuscae. Elytra oblique truncata. . . . . 4. **Br. gambrisia** WESTW.
         4. 4. Antennae articulis viridibus, superne fusco- vel nigro-lineatis. Elytra ovata. . . . . 5. **Br. graminea** REDT. n. sp.
      3. 3. Antennae unicolores flavescentes. Elytra ovata. Femora annulo subapicali cum basi et apice tibiarum nigro. . . . . 6. **Br. lacteipennis** REDT. n. sp.
   2. 2. Antennae nigro-annulatae. Elytra apice truncata. Alae breves. Pedes unicolores. . . . . 7. **Br. minutissima** REDT. n. sp.

1. **Br. nigricornis** REDT. nov. spec. — ♂♀. Prasina. Antennae superne nigrae, articulis binis primis olivaceis. Caput area ocelligera rotunda in ♂ nigra, in ♀ nigrocincta; occiput in ♂ nigro-septem-, in ♀ tri-lineatum. Mesonotum granulis minutis necnon carinula mediana tenui nigra instructum, cum pronoto dorso fusco-olivaceo, utrinque linea laterali prasina, sulco marginali fusco-nigro. Pleurae pro- et mesothoracis fascia fusco-nigra, ultra aream anticam elytrorum perducta. Elytra ovata, apice rotundata, fusca, limbo antico cum area intermedia prasino, gibbo obtuso, in ♂ ferrugineo, area postica postice anguste viridi-limbata. Alae area antica prasina, antice fascia fusco-nigra breviore et angustiore, postice tota fusco-nigra, viridi-venosa; area postica lutea, apice fascia marginali lata infuscata. Abdominis dorsum fusco-olivaceum, apice prasinum, carinatum. Segmentum anale ♂♀ rotundatum, basi leviter carinatum. Cerci subrecti, cylindrici, apice compressi, obtusi. Operculum ♀ lanceolatum. Lamina subgenitalis ♂ rotundata, flavescens, basi parum gibbosa. Venter ♂ subtiliter granulatus, in medio fusco-olivaceus, basi et apice cum sternis pallide-flavescens, in ♀ dimidia parte basali ferruginea, dehinc viridiflavescens. Metasternum levissime sulcatum. Femora omnia apice extremo nigro.

Long. corp.	♂ 49 ,	♀ 55 mm
» meson.	» 4 ,	» 5·5 »
» elytrorum	» 4·4,	» 4·8 »
» alarum	» 32 ,	» 41 »
» fem. ant.	» 11·3,	» 11·5 »
» fem. post.	» 11·9,	» 13·4 »

Patria: Panama, Chiriqui, Bugaba (Coll. m., Coll. GODMAN).

2. **Br. flavipennis** REDT. nov. spec. — ♂. Laete viridis vel aeruginosa. Caput laeve, linea postoculari laete viridi ornatum. Antennae mutilatae, basi virides. Mesonotum subtilissime rugulosum, haud sulcatum. Elytra postice oblique emarginato-truncata, apice subacuminata, gibbo nigricante, margine interno fusco-olivaceo. Alae area antica postice fusco-olivacea, area postica pallide flavescente, apice infumata. Sterna cum ventre citrina. Pedes longi, graciles. Tibiae annulis 3 olivaceis. Tarsi flavo-virides. Abdomen mutilatum.

Long. corp.	? mm,	Long. alarum	35·5 mm
» meson.	4·8 »	» fem. ant.	14 »
» elytrorum	4·2 »	» fem. post.	12 »

Patria: Brasilia (Mus. Dresden).

Ausgezeichnet durch das ungefurchte Mesonotum, die schief abgestutzten, daher fast zugespitzten Deckflügel, das gelbliche Analfeld der Hinterflügel und längere schlankere Beine.

3. **Br. amabilis** REDT. nov. spec. — ♂. Prasina. Antennae basi virides, dehinc fuscae, albido-annulatae. Caput cum pronoto glabrum. Mesonotum granuloso-coriaceum, sulco mediano antice saltem distincto. Elytra prasina, apice oblique emarginato-truncata, postice fusco-tincta. Alae area antica prasina, in dimidia parte postica fusco-tincta, area postica albida, apicem versus leviter flavo-irrorata. Segmentum anale emarginatum. Cerci filiformes, nigri, apice leviter incurvi. Sterna cum operculo flavescentia. Venter fulvus. Mesosternum leviter et sparse granulatum. Pedes prasini, apice tibiarum et tarsis ferrugineo-flavescentibus.

Long. corp.	47·6 mm,	Long. alarum	36·5 mm
» meson.	5·5 »	» fem. ant.	13·2 »
» elytrorum	4·5 »	» fem. post.	11·5 »

Patria: Venezuela (Mus. Hamburg).

4. **Br. gambrisia** WESTWOOD. — ♂. Viridis, elongata, subfiliformis. Caput subtiliter rugosum. Antennae unicolores fuscae. Mesonotum gracile, subtiliter rugosum. Elytra parva, oblongo-quadrata, apice oblique truncata, carina in conum obtusum elevata, superficie fortiter reticulata. Alae area antica viridi, postica albida, apice leviter infumata, venis longitudinalibus pallide fuscis, transversis indistinctis. Abdomen fuscum, apice viride; segmenta 3 apicalia brevia, subclavata; segmentum anale apice subemarginatum. Cerci crassi, setosi. Pedes unicolores virides, tarsis pallidioribus.

Long. corp.	51 mm,	Long. alarum	34 mm
» meson.	6·3 »	» fem. ant.	14·5 »
» elytrorum	4·2 »	» fem. post.	11·5 »

Phasma Gambrisius, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 118, pl. 14, Fig. 2 ♂.

Patria: Venezuela (WESTW.).

Nach WESTWOOD soll diese Art mit *Citrina prasina* SERV. verwandt sein; ich vermute, daß sie in die vorliegende Gattung gehört. Von den nächst verwandten Spezies unterscheidet sie sich durch die einfärbig braunen Fühler.

5. **Br. graminea** REDT. nov. spec. — ♀. Antennae virides, apicem versus flavescentes, articulis 2 basalibus unicoloribus, ceteris superne nigro- vel fusco-lineatis. Caput cum pronoto glabrum. Mesonotum granulosum, sulco mediano distincto, nigro. Elytra ovata, unicoloria prasina. Alae area antica unicolori prasina, area postica albida, leviter flavo-irrorata. Abdomen ferrugineo-flavescens; segmentum anale rotundatum. Operculum perbreve, rotundatum (male conservatum). Sterna albido-flavescentia; mesosternum granulatum. Pedes unicolores flavescentes.

Long. corp.	70·5 mm,	Long. fem. ant.	14 mm
» meson.	8·2 »	» fem. int.	9 »
» elytrorum	8·4 »	» fem. post.	? »
» alarum	45·6 »		

Patria: Bugaba (Coll. GODMAN).

Eigentümlich sind die grünen, oben mit einer schwarzbraunen Linie versehenen Fühlerglieder dieser Spezies.

6. **Br. lacteipennis** REDT. nov. spec. — ♂♀. Laete viridis vel prasina. Antennae flavescentes, articulis 2 basalibus subtus fusco-notatis, reliquis apice vix obscurioribus. Area ocelligera capitis nigra. Mesonotum dense granulosum, cum pronoto sulco mediano nigro-fusco, perducto; ille superea postice utrinque linea nigra brevi signatum. Elytra ovata, prasina, area radiali citrina, margine postico late roseo-inflato, tuberculo subnullo, apice oblique rotundata. Alae area antica prasina, in medio areolis citrinis, postice roseo-inflata, area postica lactea, apice extremo tantum leviter infuscata. Segmentum anale ♂♀ rotundatum. Cerci recti, cylindrici. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata; operculum ♀ lanceolatum. Venter fulvus, apice cum pectore flavescens. Femora omnia annulo subapicali cum basi et apice tibiarum nigro. Tarsi unicolores.

Long. corp.	♂ 47 ,	♀ 53·5 mm
» meson.	» 4·4,	» 4·7 »
» elytrorum	» 3·6,	» 5 »
» alarum	» 27·8,	» 38·2 »
» fem. ant.	» 9·4,	» 9·5 »
» fem. post.	» 9·7,	» 10·7 »

Patria: Alto-Amazonas (Coll. m.), Bugaba, Centr. Am. (Coll. m.).

7. **Br. minutissima** REDT. nov. spec. — ♀. Viridi-flavescens. Antennae albidae, nigro-annulatae. Caput cum thorace fusco- vel nigro-trilineatum. Mesonotum metathorace nonnihil longius, teres, laeve. Elytra late ovata, apice truncata, carina elevata fusco-tincta. Alae breves, femora postica parum superantes; area antica viridis, postica albida, flavo-nervosa. Abdomen fusco-trilineatum, gracile, apice angustatum. Segmentum anale apice truncatum. Cerci recti, cylindrici. Operculum lanceolatum, acuminatum. Femora omnia cum tibiis unicoloria flavescentia, pilosa.

Long. corp.	45 mm,	Long. alarum	18·5 mm
» meson.	7·3 »	» fem. ant.	9 »
» met. c. s.	7 »	» fem. post.	9·6 »
» elytrorum	3·4 »		

Patria: Montevideo (Mus. Paris).

Das Tier sieht in der Färbung auffallend dem *Olcyphides tithonus* GRAY ähnlich. Von den übrigen Arten der Gattung *Briza* weicht dasselbe durch die kurzen Flügel und die schwarz geringelten Fühler ab.

12. Gen. nov. **Holca** Redt. (Taf. IV, Fig. 16).

Statura majore. Ocelli distincti. Mesonotum elongatum, sulco mediano distincto, leviter et irregulariter granulosum, parte postica haud elevata. Elytra ovata, apice oblique rotundato-truncata, tuberculo parum elevato. Femora antica basi distincte incurva, superne subtusque bicarinata; 4 postica superne subtusque leviter sed distincte bicarinulata. Tibiae anticae superne leviter sulcatae, 4 posticae teretes. Mesosternum carina mediana distincta, superea granulis minimis obsitum. Segmentum anale ♀ carinatum, apice truncatum. Cerci graciles, cylindrici, recti. Operculum elongatum, lanceolatum.

Dispositio specierum:

1. Antennae articulis late fusco-annulatis. Femora et tibiae ante apicem fusco-annulata. 1. **H. annulipes** Redt. n. sp.

1. 1. Antennae articulis apice extremo tantum fuscis. Femora et tibiae ante apicem haud fusco-annulata. . . . . 2. **H. proxima** Redt. n. sp.

1. **H. annulipes** Redt. n. sp. (Taf. IV, Fig. 16). — ♀. Sordide lutea vel fusco-flavescens. Antennae albido-flavescentes, articulis omnibus apice late fuscis. Caput dilute fusco-lineatum. Pronotum laeve, cum mesonoto dilute et indistincte fusco-marmoratum. Elytra olivaceo-flavescentia, venis longitudinalibus pallidioribus, area radiali infuscata, vena radiali nigra, basi viridi. Alae area antica sordide viridi-flavescente, irregulariter et dilute fusco-maculata, area postica unicolori, leviter infuscata. Femora omnia lutescentia, annulis 2 dilutis obscurioribus, ante apicem annulo angusto nigro. Tibiae omnes basi et apice anguste nigro- vel fusco-annulatae necnon annulis 2 latis dilutis intermediis obscurioribus. Cerci segmento anali aequilongi.

Long. corp.	72 mm,	Long. alarum	52·8 mm
» meson.	7·5 »	» fem. ant.	16·5 »
» elytrorum	6·5 »	» fem. post.	15·5 »

Patria: Santa Fe de Bogota (Coll. m.), Columbien (Coll. Staudinger), Ecuador (Coll. m., Coll. Malcolm-Burr.).

2. **H. proxima** Redt. nov. spec. — ♀. Praecedenti simillima. Corpus cinereo-fuscum. Antennae flavae, articulis apice extremo tantum fusco-nigris. Caput fusco-cinereum, fascia postoculari lutea. Mesonotum brevius quam in illa specie. Elytra fascia mediana longitudinali viridi-sulfurea. Alae area antica fusco-conspersa, fascia mediana longitudinali lutescente. Femora et tibiae apice haud nigrae. Cerci segmento anali breviores.

Long. corp.	66 mm,	Long. alarum	49·4 mm
» meson.	6·6 »	» fem. ant.	13 »
» elytrorum	6·5 »	» fem. post.	? »

Patria: Costa Rica (Coll. Godman).

Der vorigen Spezies äußerst ähnlich, jedoch leicht durch die kürzeren Cerci sowie durch die Färbung der Fühler und Beine zu unterscheiden.

13. Gen. nov. **Chlorophasma** Redt.

Corpus gracile, elongatum, viridiflavescens. Ocelli distincti. Caput laeve, pro- et mesonoto aequilatum. Pronotum laeve, cum mesonoto granuloso sulco subtili mediano instructum. Elytra elongato-ovata, fere lanceolata, tuberculo vix elevato. Abdomen postice carinatum; segmentum anale elongatum, apice rotundatum. Cerci longi, deplanati, sensim angustati. Operculum breve, carinatum, apice late rotundato-obtusangulum. Mesosternum granulatum. Metasternum laeve. Femora antica compressa, basi incurva, carina supera interna elevata, carina infera mediana acuta; femora 4 postica superne leviter bicarinulata, subtus teretia, carinis per seriem pilorum substitutis. Tibiae omnes superne et latere sulcatae.

Die Gattung erinnert habituell, besonders durch die langen Deckflügel, auffallend an das Genus *Perliodes*, von dem sie sich durch die grüne Färbung, besonders aber durch das Fehlen der Mittelkante auf der Unterseite der 4 Hinterschenkel unterscheidet.

Die einzige Art ist:

Chl. hyalina Redt. nov. spec. — ♀. Pallide viridiflavescens. Antennarum articuli (exceptis binis primis) superne flavescentes, subtus fusco-nigri. Caput cum pro- et mesonoto ferrugineo-flavescens, sulco mediano nigro. Elytra alaeque partim prasina. Segmenta postica abdominis linea mediana nigra signata. Pedes breves, graciles, inermes, unicolores.

Long. corp.	66 mm,	Long. alarum	43·6 mm
» meson.	7·3 »	» fem. ant.	13·6 »
» elytrorum	8·7 »	» fem. post.	12 »

Patria: Panama, Bugaba (Coll. Godman).

14. Gen. nov. **Paraphasma** Redt. (Taf. IV, Fig. 17).

Ocelli distincti. Elytra brevia ovata, postice oblique truncata vel emarginata, tuberculo acuminato vel spiniformi, rare obtuso. Femora antica basi distincte incurva, superne subtusque bicarinata, carina supera interna necnon infera externa praecipue in ♀ elevatis, subtus carina mediana acuta; femora 4 postica teretia, carina infera mediana nulla.

Tibiae anticae sulcatae, 4 posticae teretes. Mesosternum haud carinatum, dense et subtiliter granulatum.

Phasma auctorum: GRAY, BATES, WESTWOOD, BURMEISTER etc.

Die Arten dieser Gattung, welche eine Zwischenform zwischen den Gattungen *Stratocles* et aff. und dem Genus *Phasma* bildet, ließen sich nach der Färbung der Beine gut unterscheiden; leider ist dieselbe nicht bei allen genau bekannt. Der Dorn auf den Flügeldecken, der für die meisten Spezies charakteristisch ist, verkümmert an einzelnen Exemplaren derselben.

Dispositio specierum:

1. Pedes toti nigropicei. Elytra gibbo croceo vel aurantiaco. . . . . 1. **P. amabile** REDT. n. sp.
1. 1. Pedes saltem partim ferruginei vel virides vel lutescentes.
  2. Pedes nigri, femora 4 postica ferrugineo-lineata. . . . . 2. **P. marginale** REDT. n. sp.
  2. 2. Femora 4 postica haud lineata.
    3. Tuberculum elytrorum spiniforme vel saltem acuminatum.
      4. Area postica alarum fascia marginali obscuriore distincta.
        5. Femora cum tibiis apicem versus saltem fusco- vel nigro-annulata. . . 3. **P. maculatum** GRAY.
        5. 5. Femora 4 postica cum tibiis viridiolivacea, apice tantum infuscata.
          6. Tibiae 4 posticae fusco-nigrae, superne virides vel ferrugineae. Area antica alarum fusconigra, fascia lata radiali viridiflavescente ornata. . 4. **P. fasciatum** GRAY.
          6. 6. Tibiae 4 posticae ferrugineae, apicem versus obscuriores. Area antica alarum fusco-nigra, antice cinerascens, fusco-bilineata. . . . . 5. **P. minus** REDT. n. sp.
      4. 4. Area postica alarum unicolor, leviter infumata, fascia marginali obscuriore nulla. . . . . 6. **P. quadratum** BATES.
    3. 3. Tuberculum elytrorum obtusum.
      4. Femora 4 postica virescentia, apice nigra. . . . . 7. **P. conspersum** REDT. n. sp.
      4. 4. Femora 4 postica fusca, pallide-guttata vel conspersa. . . . . 8. **P. cognatum** REDT. n. sp.

1. **P. amabile** REDT. nov. spec. — ♂♀. Nigro-piceum. Caput cum thorace utrinque fascia lata laterali citrina, ultra elytra et aream anticam alarum perducta. Antennae nigrae, citrino-annulatae. Ocelli duo, parum distincti. Mesonotum elongatum, coriaceum, profunde sulcatum. Elytra gibbo acuminato, haud spiniformi, croceo vel cinnabarino. Alae femora postica parum superantes, nigrae, area postica infuscata. Mesosternum carinatum, cum metasterno et ventre nigrum. Pedes unicolores nigro-picei. Segmentum anale ♂ convexum, carinatum, apice rotundato-emarginatum, in ♀ obtuse tridentatum.

		♂	♀	
Long.	corp.	45	66	mm
»	meson.	» 5·5	» 7·9	»
»	elytrorum	» 4·4	» 6·4	»
»	alarum	» 25	» 30·5	»
»	fem. ant.	» 15	» 21·5	»
»	fem. post.	» 12·5	» 19	»

Patria: Peru (Coll. m., Coll. STAUDINGER); Bolivia (Coll. ROLLE).

Ausgezeichnet durch die ganz schwarzen Beine, den zitronengelben Streifen an der Seite des Leibes und den zinnober- oder orangeroten Höcker der Flügeldecken.

2. **P. marginale** REDT. nov. spec. — ♂♀. Nigrofuscum. Antennae nigrae, annulis nonnullis pallidis. Caput cum thorace fusco-nigrum vel fusco-olivaceum, plerumque dense flavo- vel ferrugineo-conspersum, linea dorsali mediana necnon fascia marginali latiore vel angustiore ferrugineis vel viridi-sulfureis. Elytra tuberculo obtuso, raro spiniformi vel acuminato, fusco-nigra, area antica necnon reticulo partis posticae ferrugineis vel viridisulfureis. Alae campo antico fusco-nigro, area radiali pallide ferruginea vel viridi-sulfurea, campo postico infuscato, fascia marginali obscuriore. Abdomen ♂ superne fusco-nigrum, ♀ fusco-fulvum, segmentis ultimis flavo- vel ferrugineo-maculatis. Segmentum anale ♂ rotundatum, convexum, ♀ rotundato-truncatum, tectiforme. Cerci nigri, cylindrici, apice in ♂ obtusi, compressi, in ♀ graciliores. Lamina subgenitalis ♂ apice rotundato-truncata, angulo laterali in dentem vel spinam rectam producto; operculum ♀ lanceolatum, apice rotundatum. Venter ferrugineo-flavescens. Pectus flavum. Pedes nigri; femora 4 postica ferrugineolineata.

		♂	♀	
Long.	corp.	40—50	50—64	mm
»	meson.	» 4—4·5	» 5—5·6	»
»	elytrorum	» 3—3·8	» 4—5	»
»	alarum	» 30—31	» 41—48	»
»	fem. ant.	» 13—13·5	» 14—15	»
»	fem. post.	» 11·5—12	» 12—14	»

Patria: Brasilien, Santos, Minas Geraës, Rio de Janeiro, Goyaz (Coll. m., Mus. Dresden, Mus. Paris, Mus. Ak. St. Petersburg, Mus. Hamburg, Mus. Stuttgart, Mus. Budapest); Paraguay (Mus. Hamburg, Coll. BOLIV., Mus. Genua, Mus. Budapest).

Ausgezeichnet durch die schwarzen Beine und die rostroten Längslinien auf den Schenkeln, die manchmal auch an den Schienen erkennbar sind. Der Höcker auf den Flügeldecken ist bald mehr (♀), bald weniger spitz (♂). Die Färbung des Kopfes und der Brust wechselt ungemein, indem sowohl die gelben Punkte als auch die Mittellinie

oft verschwinden und die breite, gelbe Längsbinde an der Seite sich häufig in 2 feine Linien auflöst oder ganz obliteriert.

3. **P. maculatum** GRAY (Taf. IV, Fig. 17). — ♂♀. Fuscum vel olivaceum vel luridum, fusco-maculatum. Antennae ♂ subunicolores nigrae, ♀ late albido-annulatae. Caput lineis pallidis 5—7 signatum. Pro- et mesonotum subtiliter pallide-granulata, margine laterali flavescente, carina mediana ferruginea. Elytra tuberculo plus minusve spiniformi, fusco-nigra vel olivacea vel cervina, pallide-reticulata. Alae campo antico cervino, ubique maculis numerosis fuscis subquadratis tessellato, margine antico flavo-virescente, area postica leviter infuscata, fascia marginali obscuriore distincta. Pectus fusco-nigrum vel fulvum; mesosternum dense et subtilissime flavo-granulatum. Femora omnia cum tibiis flavo-olivacea, annulis 3 latis fusco-nigris signata. Tarsi articulo 1. basi ferrugineo vel flavescente.

		♂	♀	
Long.	corp.	42—48,	70	mm
»	meson.	» 5—6,	» 6·2	»
»	elytrorum	» 3—3·2,	» 4·6	»
»	alarum	» 28—36,	» 50	»
»	fem. ant.	» 12—13,	» 15—16	»
»	fem. post.	» 11—12,	» 14—15	»

Phasma maculatum, GRAY, Syn. Phasm. p. 26.
Phasma maculatum, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 123.
Phasma maculatum, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 269.
Phasma maculatum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 122.
Necroscia acanthoptera, STOLL, Spectres etc. pl. 21, Fig. 78.
Necroscia acanthoptera, WESTWOOD, l. c. p. 147.
Phasma acanthopterum, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 268.
Phasma acanthopterum, GRAY, Syn. Phasm. p. 23.
Phasma acanthopterum, BURMEISTER, Handb. II, p. 586.
Phasma acanthopterum, DE HAAN, Bijdr. p. 123.
Phasma umbretta, LICHTENSTEIN, Trans. Linn. VI, p. 14.
Phasma linearis, STOLL, Spectres pl. 8, Fig. 27.
Phasma linearis, GRAY, Syn. Phasm. p. 26.
Necroscia umbretta, WESTWOOD, l. c. p. 147.

Patria: Brasilien, Amazonas (Coll. m., Mus. Stuttgart, Coll. BOLIV., Mus. Genf); Surinam (Mus. Hamburg).

Ausgezeichnet durch die schwarz geringelten Beine und das schwarz gefleckte Vorderfeld der Flügel.

4. **P. fasciatum** GRAY. — ♂♀. Fuscum vel olivaceo-cinerascens. Antennae ♂ subunicolores nigrae, ♀ late albido-annnlatae. Caput flavo-punctatum et -lineatum. Pro- et mesonotum subtiliter flavo-conspersa, margine laterali flavo necnon linea mediana ferruginea. Elytra tuberculo acuminato vel spiniformi, campo antico antice flavo-viridi, postico fusco-nigro, plus minusve pallide reticulato. Alae campo antico fusco-nigro, fascia lata radiali viridi-flavescente, ceterum unicolori, campo postico infumato, fascia marginali obscuriore. Abdomen fuscum, apice pallide-maculatum. Segmentum anale ♂ apice leviter emarginatum. Cerci recti, cylindrici, nigri, apice in ♀ graciliores, in ♂ incrassati, depressi, oblique truncati. Lamina subgenitalis ♂ apice late rotundata, angulis lateralibus valde dentiformiter productis; operculum ♀ lanceolatum, apice rotundatum. Pectus flavum. Venter ferrugineo-flavescens. Femora omnia ferruginea vel flavo-olivacea, saepe pallide conspersa, apicem versus fusco-nigra, apice extremo pallido, latere obscuriora. Tibiae cum tarsis fusco-nigrae, anticae in ♀ transverse pallide fasciatae, 4 posticae superne virides vel ferrugineae.

		♂	♀	
Long.	corp.	40—45,	57—64	mm
»	meson.	» 4·2—5,	» 5·3—5·7	»
»	elytrorum	» 3—4,	» 5—5·2	»
»	alarum	» 28—32,	» 36—48	»
»	fem. ant.	» 13—14,	» 15—16	»
»	fem. post.	» 12—13,	» 13—14	»

Phasma fasciatum, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 24.
Phasma fasciatum, BURMEISTER, Handb. II., p. 585.
Phasma lineolatum, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 273.
Phasma lineolatum, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 123.
Phasma lineolatum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 120.
Phocylides lineolatus, STAL, Rec. Orth. III, p. 97.

Patria: Brasilien, Bahia, Santarem, Villa nova, Alto-Amazonas, Theresopolis, Rio de Janeiro (Coll. m., Hofmus. Wien, Mus. Berlin, Mus. Hamburg); Cayenne (Mus. Paris); Paraguay (Mus. Hamburg).

5. **P. minus** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedenti simile sed minus. Antennae unicolores nigrae. Caput nigrum, lineis vel punctis seriatis flavis. Thorax linea media, limbo laterali necnon granulis numerosis minimis flavo-ferrugineis. Elytra postice valde emarginata, tuberculo spiniformi, area antica et reticulo pallide-flavis. Alae area antica antice cinerascente, fusco-bilineata, postice fusca, maculis perpaucis cinereis ornata, area postica leviter infumata, fascia marginali obscuriore. Abdomen superne apicem versus flavo-maculatum; segmentum anale carinatum, apice rotundatum. Operculum lanceolatum. Pectus cum ventre fusco-castaneum. Femora omnia sordide ferruginea, apice nigra, antica tantum apice extremo albido-flavescente. Tibiae sordide ferrugineae, apicem versus obscuriores. Tarsi unicolores nigri.

Long. corp.	50	mm,	Long. alarum	38·4	mm
» meson.	4·9	»	» fem. ant.	11·2	»
» elytrorum	3·7	»	» fem. post.	11·3	»

Patria: Alto-Amazonas (Coll. m.).

Von der vorigen durch geringere Größe und andere Färbung verschieden.

6. **P. quadratum** BATES. — ♂. Tenue, viride, fusco-olivaceo-signatum. Caput subquadratum, superne planum. Elytra oblongo-quadrata, obtuse sed recte truncata, carina in spinam validam acutam producta. Alae area antica olivaceo-viridi-plagiata, area postica leviter infuscata, fascia marginali obscuriore nulla. Abdomen elongatum. Cerci breves, cylindrici. Segmentum ventrale 8. (lamina subgenitalis) profunde emarginatum. Pedes perbreves.

Long. corp.	46·5 mm,	Long. elytrorum	6·3 mm
» meson.	4·2 »	» alarum	26·4 »

Phasma quadratum, BATES, 1865, Trans. Linn. Soc. XXV, p. 350.

Patria: Brasilia, Tapajos (BATES).

Unterscheidet sich nach BATES von dem ähnlichen *P. maculatum* durch längere Flügeldecken und durch das Fehlen der dunklen Randbinde auf den Hinterflügeln. Die Färbung der Beine ist nicht genauer angegeben.

7. **P. conspersum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fuscum vel fusco-olivaceum. Antennae unicolores fusco-nigrae. Caput nigrum, lineis 5 necnon punctis numerosis, partim seriatis et confluentibus flavis. Pronotum limbo laterali, lineis 2 dorsalibus, postice unitis atque punctis vel granulis numerosis parvis flavis signatum. Mesonotum flavo-conspersum, carina tenui intermedia ferruginea necnon utrinque fascia laterali flava. Elytra brevia, ovata, postice oblique truncata et leviter emarginata, tuberculo obtuso, area antica viridi, area intermedia cum tuberculo nigra, area postica fusca, flavo- vel viridi-nervosa. Alae campo antico fusco, maculis numerosis pallidioribus irregulariter consperso, margine antico basi viridi, dehinc fusco, viridi-maculato, in ♂ saepe viridi, limbo extremo (basi excepta) nigro, margine postico flavo; area postica lutescens, fascia marginali infumata, diluta, fusco-nervosa. Abdomen fusco-ferrugineum, basi flavescens, apice fusco-nigrum, viridi- vel flavo-conspersum. Segmentum anale ♀ carinatum, apice rotundato-bilobatum. Cerci breves, conici, obtusi. Operculum lanceolatum, viridi-conspersum. Venter fusco-ferrugineus, postice pallide conspersus. Sterna flavescentia; mesosternum dense et subtiliter granulatum. Femora omnia olivacea vel viridi-flavescentia, ante apicem nigra, apice ipso pallido, antica superea fusco-conspersa. Tibiae anticae sordide ferrugineae, 4 posticae flavo-virides, apice plus minusve infuscatae. Tarsi olivacei, carina supera obscuriore. (Apex abdominis ♂ in exemplo nostro mutilatus.)

		♂	♀	
Long. corp.		? ,	60	mm
»	meson.	» 6 ,	» 6·5	»
»	elytrorum	» 3·8,	» 4·3	»
»	alarum	» 34 ,	» 44	»
»	fem. ant.	» 14·5,	» 15	»
»	fem post.	» 12·7,	» 13	»

Patria: Brasilia,. Alto-Amazonas (Coll. m.), Pará (Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch den stumpfen Höcker auf den Flügeldecken.

8. **P. cognatum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco-nigrum. Antennae articulis apice anguste pallidis. Vertex ♂ pallide lineatus, ♀ unicolor. Pro- et mesonotum linea tenui mediana necnon granulis numerosis pallidis. Elytra campo antico viridi-flavescente, campo postico pallide reticulato. Alarum area antica basi antice viridiflavescens, dehinc fusca, pallide guttata, area postica unicolor, infumata. Abdomen fusco-nigrum, basin versus pallidius. Segmentum anale rotundatum, in ♀ carinatum, in medio leviter excisum. Lamina subgenitalis ♂ rotundata, fornicata; operculum ♀ lanceolatum, acuminatum. Femora antica et postica pallide conspersa et guttata, intermedia pallide bilineata.

		♂	♀	
Long. corp.		47 ,	59	mm
»	meson.	» 5 ,	» 6·6	»
»	met. c. s.	» 6 ,	» 8	»
»	elytrorum	» 3·5,	» 5	»
»	alarum	» 30 ,	» 43	»
»	fem. ant.	» — ,	» 14	»
»	fem. post.	» 14 ,	» 13·6	»

Patria: Cachabi, Ecuador (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch den stumpfen Höcker auf den Flügeldecken und die Färbung der Beine.

III. SECTIO: PHASMATA.

Corpus gracile, rite alatum, alis rare abbreviatis. Ocelli plerumque distincti. Elytra brevia, ovata vel subcircularia. Femora omnia carina infera mediana distincta, antica basin versus haud vel leviter compressa.

Die Arten dieser Abteilung erinnern vielfach an jene der vorhergehenden, unterscheiden sich aber durch dickere, deutlicher gegliederte Fühler und die stets deutliche Mittelleiste auf der Unterseite der vier Hinterschenkel.

Dispositio generum:

1. Ocelli ♂♀ adsunt.
  2. Occiput planiusculum.
    3. Alae perfecte explicatae.
      4. Mesosternum carinatum. (Elytra spina nulla vel rite antrorsum directa.)
        5. Femora 4 postica simplicia. 1. **Phasma** SERV.
        5. 5. Femora 4 postica apice clavata. . . . . 2. **Pseudophasma** BOLIV.
      4. 4. Mesosternum haud carinatum. (Elytra spina valida triangulari, oblique extrorsum directa.) . . . . 3. **Oestrophora** REDT. n. g.
    3. 3. Alae ♂♀ abbreviatae, vix elytrorum dupla longitudine, vel nullae. . . . 4. **Neophasma** REDT. n. g.

2. 2. Occiput gibbosum, conicum, simplex vel bicorne. . . . . 5. **Euphasma** REDT. n. g.
1. 1. Ocelli ♂♀ desunt. Mas alatus, femina elytris alisque valde abbreviatis. . . . . 6. **Alloeophasma** REDT. n. g.
Species incertae sedis: **Ph. cyllarus** WESTW.

1. Genus **Phasma** SERVILLE (Taf. V, Fig. 1).

Caput rotundatum, ocellis distinctis, occipite haud elevato. Mesonotum granulosum, tuberculis majoribus seriatis obsitum. Elytra brevia ovata, tuberculo valde elevato, compresso, cristiformi, rotundato vel angulato. Alae perfectae, area postica unicolori fusca vel albido-lutescente et fascia marginali infuscata plerumque distincta instructa. Femora omnia superne subtusque bicarinata, carina infera mediana acuta, antica carina supera interna elevata. Mesosternum distincte carinatum.

Phasma, SERVILLE, Encycl. Méth. X, p. 100, 1828.
Phasma, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 266.
Phasma, BURMEISTER, Handb. II, p. 583.
Phasma, WESTWOOD, Cat. Phasm. p, 117.
Phasma auct. STOLL, FABRICIUS, LICHTENSTEIN, GRAY, DE HAAN p. p.
Pseudophasma, KIRBY, Trans. Linn. Soc. Lond. 1896, VI, part. 6, p. 473.

KIRBY hat für diese Gattung den Namen *Pseudophasma* aufgestellt, da als Type des Genus *Phasma* »*Bacillus Rossii*« zu betrachten ist. Obwohl diese Argumentation nach den Gesetzen der Priorität berechtigt ist, habe ich dennoch den älteren Namen *Phasma* beibehalten, erstens weil dieser Name seit SERVILLE von allen Autoren in diesem Sinne gebraucht wurde und zweitens, weil überdies der Name *Pseudophasma* schon von BOLIVAR für ein anderes Genus aufgestellt wurde. — Über die griffelartigen Fortsätze des 8. Ventralsegments beim ♂ wurde schon in der Einleitung berichtet; bei getrockneten Tieren sind dieselben übrigens oft vollkommen verdeckt.

Dispositio specierum:

1. Antennae basi excepta subunicolores luteo-albidae. Alarum area postica luteo-albida, fascia marginali fusca nulla. . . . . 1. **Ph. flavicorne** REDT. n. sp.
1. 1. Antennae totae fuscae vel apicem versus pallide-annulatae. Alarum area postica tota nigrofusca vel pallida, fascia autem marginali fusca distincta.
2. Alarum area postica albido-lutescente vel rubiginoso-inflata, fascia marginali fusca distincta.
3. Mesonotum flavum, fusco-signatum. Alarum area antica fusco-nigra, flavo-reticulata, vel flava, fusco-venosa.
4. Pedes omnes maxima parte nigri. . . . . 2. **Ph. flavipenne** REDT. n. sp.
4. 4. Femora tertia parte tantum apicali nigra; tibiae flavo-annulatae. . . . 3. **Ph. annulipes** REDT. n. sp.
3. 3. Mesonotum fuscum- vel fusco-nigrum. Alarum area antica nec flava nec flavo-reticulata.
4. Elytra tuberculo lato elevato, rotundato.
5. Alae campo antico obscure maculato et marmorato. . . . . 4. **Ph. marmoratum** REDT. n. sp.
5. 5. Alae campo antico unicolori fulvo vel fusco.
6. Femora antica unicoloria atra, 4 postica basi ferruginea. . . . . 5. **Ph. Perezi** BOL.
6. 6. Femora omnia rufescentia, tertia parte apicali nigra. . . . . . 6. **Ph. fulvum** REDT. n. sp.
4. 4. Elytra tuberculo plus minusve triangulari.
5. Femora omnia apice cum basi tibiarum late albido-lutea.
6. Femora fusco-nigra vel fusco-fulva; tibiae rufescentes. . . . . . 7. **Ph. rufipes** REDT. n. sp.
6. 6. Femora nigra, basi rufescentia; tibiae nigrae. . . . . 8. **Ph. menius** WESTW.
5. 5. Femora omnia apice concoloria vel anguste pallidiora.
6. Elytra tuberculo elevato obtusangulo vel rectangulo.
7. Alae area antica obscure maculata. . . . . 9. **Ph. velutinum** REDT. n. sp.
7. 7. Alae area antica unicolori atrofusca. . . . . 10. **Ph. Urazi** BOLIV.
6. 6. Elytra tuberculo acutangulo, antrorsum producto. . . . . . . 11. **Ph. quitense** SAUSS.
2. 2. Alae area postica unicolori fusca vel infumata.
3. Femora simplicia, tota nigra vel basi ipsa tantum rufescentia.
4. Elytra tuberculo obtuso, rotundato vel obtusangulo.
5. Mesonotum leviter tantum spinulosum. . . . . 12. **Ph. necydaloides** L.
5. 5. Mesonotum biseriatim fortiter spinosum. . . . . 13. **Ph. acanthonotus** REDT. n. sp.
4. 4. Elytra tuberculo extrorsum in spinam validam producto. . . . . . . 14. **Ph. bispinosum** REDT. n. sp.
3. 3. Femora apice distincte incrassata, dimidia parte basali rufescentia.

4. Elytra area antica nigra, postica flavescente. . . . . 15. **Ph. putidum** BATES.
4. 4. Elytra area antica et postica lutescente, fascia tantum intermedia longitudinali nigro-velutina. . . . . 16. **Ph. illustre** REDT n. sp.
Species incertae sedis: . . . . 17. **Ph. unicolor** GRAY.

1. **Ph. flavicorne** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco-fulvum vel lutescens. Antennae subunicolores, lutescentes, articulo primo extus nigrolimbato, articulis basalibus apice anguste nigris. Caput fascia lata nigrofusca laterali, ultra thoracem producta, superne cum pronoto fulvum vel luteum. Mesonotum gracile, elongatum, dense et subtiliter granulosum, utrinque superea tuberculis vel granulis 3—4 majoribus instructum, margine laterali autem mutico. Mesopleurae fusco-nigrae. Elytra postice oblique emarginato-truncata, area antica fusca vel nigra, area postica fulvo-lutea, areolis infuscatis, tuberculo lato, rotundato, compresso, ferrugineo- vel flavo-limbato. Alae campo antico fusco, vena radiali basi pallidiore, campo postico sordide albido vel lutescente, fascia marginali nullo, venulis autem transversis marginalibus fuscis. Abdomen fuscum vel sordide luteum, apice ferrugineum, nigro-conspersum. Segmentum anale ♂ profunde excisum, lobis triangularibus, decurvis, in ♀ tectiforme, apice truncatum, angulis lateralibus subtriangularibus. Cerci breves, graciles, cylindrici. Lamina subgenitalis ♂ brevis, ovata, basi tumida, apice leviter emarginata. Operculum ♀ lanceolatum, apice obtusum. Mesosternum fuscum, carina mediana necnon granulis nonnullis luteo-ferrugineis. Femora in ♀ omnia fusco-nigra, basi interdum pallidiora, in ♂ 4 postica fulvo-lutea, apice nigra vel utrinque nigro-conspersa et liturata. Tibiae cum tarsis unicolores, pallide fulvae vel lutescentes.

		♂	♀	
Long.	corp.	46 ,	66	mm
»	meson.	» 4·6,	» 6·3	»
»	elytrorum	» 5 ,	» 7·7	»
»	alarum	» 32·6,	» 48	»
»	fem. ant.	» 14·3,	» 23	»
»	fem post.	» 14 ,	» 21	»

Patria: Brasilia (Coll. m.), Bahia (Mus. Berlin); Espirito Santo (Mus. Hamburg, Coll. m., Coll. FRUHSTORFER).

Ausgezeichnet durch die gelblichweiße Färbung der Fühler und des Hinterfeldes der Flügel, welch letztere keine dunkle Randbinde besitzen.

2. **Ph. flavipenne** REDT. nov. spec. — ♀. Nigrum, flavo-pictum. Antennae nigrae, annulis circiter 10 latis, flavocitrinis. Caput latere nigrum, superne flavo-citrinum, nigro-trilineatum. Pronotum flavum, fascia dorsali intermedia necnon utrinque lineis 2 obliquis nigris. Mesonotum rugoso-granulosum, flavum, fascia intermedia necnon utrinque altera laterali nigris. Elytra nigra, reticulo flavo-citrino, tuberculo elevato, lato, compresso, rotundato. Alae campo antico fusco, flavoreticulato, campo postico lutescente, fascia marginali diluta fusco-grisea. Abdomen basi flavescens, dehinc castaneum, superne nigricans; segmenta postica basi nigra, flavopunctata, apice aurantiaca; segmentum anale compressum, carinatum. Cerci crassi, cylindrici, obtusi. Operculum anguste lanceolatum. Sterna sordide flavescentia, subtiliter granulosa. Femora omnia cum tibiis nigra, basi ipsa flavo-ferruginea. Tarsi ferruginei, articulo 1. apice nigro-fusco.

Long. corp.	82 mm,	Long. alarum	60·2 mm
» meson.	7·3 »	» fem. ant.	23·8 »
» elytrorum	11·2 »	» fem. post.	24·5 »

Patria: Bolivia (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die grelle, schwarzgelbe Färbung.

3. **Ph. annulipes** REDT. nov. spec. — ♂♀. Corpus ♂ nigrum, ♀ obscure fuscum. Antennae nigrae, annulis flavis vel albidis 8—10. Caput utrinque lineis 2 postocularibus nigris, in ♂ superea fascia mediana nigra. Pronotum fascia mediana necnon lituris 2 utrinque nigris, retrorsum obsoletis. Mesonotum pronoto sesquilongius, flavum, rugulosum, profunde nigro-sulcatum, utrinque tuberculis biseriatis majoribus. Elytra postice oblique truncata, tuberculo lato, obtuse-angulato, in ♂ nigro-velutina, venis longitudinalibus omnibus atque marginibus flavo-citrinis, in ♀ fusco-olivacea, areolis nonnullis nigro-velutinis, venis longitudinalibus sordide flavescentibus. Alae campo antico flavescente, fusco-venoso, area postica luteo-albida, fascia marginali infuscata, diluta. Abdomen fusco-nigrum (♂) vel castaneum (♀), basi pallidum, apice flavo-maculatum et punctatum. Segmentum anale ♂ carinatum, apice leviter incisum, ♀ acute carinatum, apice 3—4 dentatum. Cerci breves, crassi, apice compressi et oblique truncati. Lamina subgenitalis ♂ valde gibbosa, apice rotundato-truncata; operculum ♀ lanceolatum, sordide luteum. Sterna granulosa, cum ventre flavescentia (♂) vel fulva (♀). Femora omnia sordide flavo-ferruginea, tertia parte apicali nigra, ante apicem flavo-striolata vel annulata, interdum unicoloria fusco-fulva. Tibiae omnes nigrae, flavo-triannulatae. Tarsi ♀ toti nigri, ♂ articulo 1. basi flavo.

		♂	♀	
Long.	corp.	48 ,	69—74	mm
»	meson.	» 4·8,	» 6·3—8·5	»
»	elytrorum	» 45 ,	» 7—8·6	»
»	alarum	» 31 ,	» 48—54	»
»	fem. ant.	» 14·7,	» 19—21	»
»	fem. post.	» 15,	» 18—20	»

Patria: Bolivia (Coll. m.); Vera Cruz (Mus. Paris).

4. **Ph. marmoratum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fulvo-fuscum vel fusco-nigrum. Antennae nigrae, annulis circiter 10 latis albidis. Caput fusco-nigrum, utrinque linea postoculari pallida. Pronotum sparse et subtiliter pallide-granulatum. Mesonotum breve, pronoto vix longius, fuscum, dense pallide granulatum, dorso utrinque spinulis 3 armato necnon margine laterali ipso spinu-

loso, postice carina mediana flavo-ferruginea. Metapleurae macula albida majore necnon altera minore signatae. Elytra fusco-nigra, postice emarginato-truncata, reticulo plerumque pallidiore, area radiali anguste flavo-virescente, area intermedia nigra, vena radiali basi flava, tuberculo lato, rotundato, compresso. Alae campo antico fusco-cinerascente, obscure maculato et marmorato, area postica lutescente, fascia marginali fusca distincta, angustiore. Abdomen fusco-nigrum vel castaneum, basi pallidum. Segmentum anale ♂ apice leviter bilobum, ♀ apice carinatum, obtuse tridentatum. Cerci lati, deplanati, apice rotundati. Lamina subgenitalis ♂ basi valde tumida, apice emarginata, utrinque dente brevi armata. Operculum ♀ lanceolatum, apicem versus pallidum. Sterna cum ventre fusca vel fusco-nigra, ferrugineo-conspersa; mesosternum ferrugineo-granulatum. Femora omnia basi sordide ferruginea, dehinc nigra, striolis vel annulis obliquis 1—2 pallidis, apice extremo saepe albido-lutea. Tibiae lutescentes, dilute fusco-annulatae vel fuscae. Tarsi fusco-ferruginei.

Long. corp.	♂ 45 ,	♀ 65 mm
» meson.	» 3 ,	» 4·2 »
» elytrorum	» 4·9,	» 7·6 »
» alarum	» 33·5,	» 52 »
» fem. ant.	» 15 ,	» 16 »
» fem. post.	» 14·9,	» 18 »

Patria: Columbien, Murzo, Antioquia, S. Fe de Bogota (Coll. m., Mus. Berlin); Rio grande do Sul (Mus. Hamburg); Cumbase, Peru (Coll. BOL.), Ecuador (Coll. m.).

5. **Ph. Perezi** BOL. — ♂♀. Fusco-cinerascens vel fusco-nigrum. Antennae anguste pallide-annulatae (praecipue apicem versus). Caput utrinque fascia vel linea postoculari pallida. Pronotum subtiliter pallide granulatum. Mesonotum pronoto sesquilongius, antice sulcatum, dense granulatum, dorso necnon margine laterali utrinque trituberculato. Elytra rugosa, postice oblique truncata et leviter emarginata, tota atropicea vel extus fusca, tuberculo lato, rotundato. Alae campo antico unicolori, atropiceo, campo postico lutescente, saepe roseo-irrorato, fascia marginali fusca prope apicem latiore, basin versus evanescente. Abdomen cum pectore atro-fuscum. Femora antica atro-fusca, 4 postica basi sordide ferruginea, dehinc fusco-nigra, longitudinaliter fulvo-striolata. Tibiae fulvo-ferrugineae, dilute fusco-marmoratae. Segmentum anale ♀ apice subexcisum vel emarginatum.

Long. corp.	♂ 45 ,	♀ 58—60 mm
» meson.	» 3·7,	» 4·5—5 »
» elytrorum	» 4·3,	» 6—7·5 »
» alarum	» 31 ,	» 45—50 »
» fem. ant.	» 14·5,	» 17—19 »
» fem. post.	» 13·5,	» 15—19 »

Phasma Perezii, BOLIVAR, 1881, Notas entomologicas V, p. 33; Viaje al Pacifico p. 28.
? Phasma armatum, GRAY, Syn. Phasm. p. 26.
? Phasma armatum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 123.

Patria: Demerara (GRAY); Mexico, Darien (Mus. Paris); Costa Rica (Mus. Berlin, Mus. Hamburg); Coca, Ecuador (Coll. m., BOLIV.); Columbien, Colon, Panama, Chiriqui (Coll. m.; Coll. GODMAN).

6. **Ph. fulvum** REDT. nov. spec. — ♀. Speciei praecedenti simile. Fulvum. Antennae nigrae, sulfureo-annulatae. Mesonotum latum, granulatum et quadriseriatim spinulosum. Elytra apice oblique truncata, area antica obscure fusca, postica flavescente, tuberculo lato, rotundato, nigro. Alae area antica fulva, postica lutescente, fascia marginali infuscata angusta. Segmenta 8. et 9. apice in medio tuberculata; segmentum anale apice carinatum et leviter excisum. Operculum apice rotundatum. Femora omnia basi flavo-ferruginea, tertia parte apicali nigra, apice ipso cum tibiis flava. Tibiae apice cum tarsis nigro-fuscae.

Long. corp.	76·5 mm,	Long. alarum	56 mm
» meson.	7·2 »	» fem. ant.	20·5 »
» elytrorum	9 »	» fem. post.	22 »

Patria: Cordilleren (Mus. Berlin).

Unterscheidet sich von *Ph. Perezi* leicht durch die Färbung der Flügel und Beine, namentlich durch die nur im letzten Drittel schwarzen Schenkel.

7. **Ph. rufipes** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco-nigrum. Antennae nigrae, annulis albidis, apicem versus latioribus. Caput dilute pallide fasciatum. Pro- et mesonotum dense et subtiliter pallide-granulata. Mesonotum sulcatum, utrinque in serie laterali necnon in margine laterali ipso tuberculis 3—4 majoribus, obtusis instructum. Elytra campo antico nigro-velutino, postico lutescente, fusco-areolato, tuberculo lato, compresso, obtuse triangulari, margine postico rotundato-truncato. Alae campo antico rufo-castaneo, dense fusco-maculato, basi pallidiore; campo postico luteo, fascia marginali infuscata, retrorsum evanescente. Abdomen basi excepta fusco-nigrum. Segmentum anale ♂ carinatum, leviter bilobum, ♀ apice triangulariter excisum. Cerci recti, nigri, apice obtusi. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa; operculum late lanceolatum. Femora antica fusco-nigra vel fusco-castanea, pallide striolata, 4 postica nigra, omnia apice cum basi tibiarum late albido-flavescentia. Tibiae omnes cum tarsis rufo-ferrugineae, albido-striolatae.

Long. corp.	♂ 52 ,	♀ 78 mm
» meson.	» 4·2,	» 5·3 »
» elytrorum	» 5·4,	» 10 »
» alarum	» 39 ,	» 61 »
» fem. ant.	» 18·2,	» 21·8 »
» fem. post.	» 17·4,	» 21 »

Patria: Cumbase, Peru, Alto-Amazonas (Coll. m.).

8. **Ph. menius** WESTW. — ♂♀. Antennae annulis pallidis 12, duabus ultimis indistinctis. Caput cum thorace superne dilute nigro- et flavo-lineatum. Pronotum superne sparse et minute granulatum. Mesonotum utrinque spinis 4 parvis, postice granulosum, carinatum et utrinque lineis 2 flavis versus basin elytrorum perductis, margine laterali

tuberculato. Elytra flavo-reticulata, nigra, fascia mediana longitudinali nigra, extus flavo-marginata, tuberculo elevato lato, obtuse triangulari. Alae area antica nigra, flavo-reticulata, area postica albida, fascia marginali fusco-nigra. Metapleurae maculis 2 pallidis rotundatis, posteriore majore, ornatae. Abdomen irregulariter fusco- et flavo-tinctum. Segmentum anale rotundatum, apice nonnihil incavatum et carinatum. Cerci breves, nigri. Operculum basi compressum, lanceolatum. Femora dimidia parte basali flavescentia, dehinc nigra, apice extremo flavo necnon annulo irregulari, angulato, flavo ante apicem ornata. Tibiae nigrae, basi atque annulis 2 indistinctis flavis. Tarsi fusco-nigri.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	♂ 51 ,	♀ 74·5	mm
»	meson.	» 4·2,	» ?	»
»	elytrorum	» 4·7,	» 9·8	»
»	alarum	» 36 ,	» 60	»
»	fem. ant.	» ? ,	» 22	»
»	fem. post.	» ? ,	» 22	»

Ph. Menius, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 118, pl. 17, Fig. 2 ♂.
Ph. Menius, STAL, Rec. Orthopt. III, p. 97.
Ph. Menius, SCUDDER, Ent. Notes II, 1869, p. 26.
Ph. Menius, GRIFFINI, Orth. racc. del Darien etc. 1896, p. 7.

Patria: Columbien, Ecuador (WESTWOOD, GRIFFINI).

Diese mir unbekannte Art scheint der vorhergehenden am nächsten zu stehen, unterscheidet sich aber von derselben durch die Färbung der Beine, sowie durch kürzere und breitere Hinterflügel.

9. **Ph. velutinum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusconigrum, interdum pallide variegatum. Antennae fusco-nigrae, apicem versus late albido-annulatae. Mesonotum breve, pronoto vix sesquilongius, late sulcatum, dense et subtiliter rugoso-granulosum, margine laterali saepe denticulato necnon dorso utrinque tuberculis acuminatis 4 majoribus instructo. Elytra brevia, subcircularia, tuberculo late triangulari, apice rotundato-truncata, fusco-nigra, fascia mediana vel vena longitudinali sigmoidea lutescente vel sulfurea. Alae campo antico cinerascente, fusco-maculato, campo postico lutescente, fascia marginali obscuriore lata, intus diluta. Metapleurae albido-biguttatae. Segmentum anale carinatum, ♂ leviter emarginatum, ♀ truncatum. Femora omnia unicoloria nigra, ferrugineo-striolata, in ♂ basin versus rufescentia. Tibiae rufescentes, fusco-striolatae, apicem versus fuscae, rufo-striolatae.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	♂ 45—48 ,	♀ 60—62	mm
»	meson.	» 3—3·8,	» 5·6—6	»
»	elytrorum	» 4·5—5·3,	» 6·8—8	»
»	alarum	» 30—32 ,	» 45—48	»
»	fem. ant.	» 13·5—15 ,	» 16—17	»
»	fem. post.	» 13·3—15 ,	» 16—17	»

Patria: Peru, Cumbase (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

Ausgezeichnet durch die viereckigen dunkelbraunen Flecken auf dem Vorderfeld der Flügel.

10. **Ph. Urazi** BOL. — ♂♀. Obscure vel atrofuscum. Antennae pone medium annulis latis in ♂ ferrugineis, in ♀ albidis. Caput fuscum (♂) vel fuscoluteum (♀), utrinque fascia lata fusca, vertice dilute nigrolineato. Pronotum fusco-varium. Mesonotum elongatum, ruguloso-scabrum, sulcatum, dorso cum margine laterali utrinque tuberculis 3—4 majoribus obsito. Elytra postice truncato-emarginata, tuberculo late triangulari, unicoloria atrofusca vel dorso cinerascente. Alae campo antico unicolori atrofusco, campo postico lutescente vel rubiginoso, fascia marginali obscuriore diluta. Metapleurae unicolores. Abdomen totum cum pectore nigrofuscum. Segmentum anale ♀ apice carinatum et obtuse tridentatum, in ♂ truncatum. Cerci recti, crassi, obtusi. Operculum lanceolatum. Femora omnia cum tibiis nigro-fusca, dilute rufostriolata et annulata.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	♂ 45 ,	♀ 62—70	mm
»	meson.	» 5·6,	» 5·7—6	»
»	elytrorum	» 4·4,	» 7—7·5	»
»	alarum	» 28·5,	» 46—48	»
»	fem. ant.	» 14 ,	» 18—18·2	»
»	fem. post.	» 13·5,	» 17—17·2	»

Phasma Urazi, BOLIVAR, 1896, Act. d. l. Soc. Esp. d. H. Nat. p. 13.
Phasma necydaloides varietas (Bogota), WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 121.

Patria: Rio Atalapo, Amazonas (BOLIV.); Bolivia (Coll. m.); Bogota, Columbia (WESTW.); Coca, Ecuador (Coll. ROLLE).

11. **Ph. quitense** SAUSS. — ♂♀. Obscure fuscum. Antennae apicem versus latissime albido-annulatae. Vertex obscure lineatus necnon granulis nonnullis pallidis conspersus. Pro- et mesonotum subtiliter pallide-granulata, fascia mediana lata fulva, nigro-sulcata signata. Mesonotum elongatum, margine laterali ipso necnon dorso utrinque tuberculis 2—4 majoribus instructis. Elytra postice oblique truncata, subunicoloria, nigro- vel olivaceo-fusca, interdum margine antico pallidiore, tuberculo acute triangulari, praecipue in ♂ in dentem, antrorsum porrectum, producto. Alae campo antico unicolori fusco vel obscuremaculato, area postica lutescente, fascia marginali obscuriore diluta. Metapleurae unicolores fusco-nigrae vel gutta albida parva tantum unica signatae. Segmenta abdominis posteriora 4-carinulata, carinulis intermediis in segmento anali postice unitis. Segmentum anale ♂ truncatum, in ♀ obtuse tridentatum. Cerci crassi, recti, obtusi. Operculum ♀ lanceolatum. Femora omnia ♂ fusco-nigra, in ♀ basi fulvescentia, pallide striolata, apice extremo pallido. Tibiae rufescentes, obscure striolatae.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	♂ 45—46 ,	♀ 60—65	mm
»	meson.	» 4·2—4·5,	» 5·4—6	»
»	elytrorum	» 4·4—4·6,	» 5·8—8	»
»	alarum	» 30—33 ,	» 46—48	»
»	fem. ant.	» 13—15 ,	» 17—18	»
»	fem. post.	» 12—13 ,	» 15—16	»

Phasma quitense, SAUSSURE, 1868, Rev. et Mag. d. Zool. p. 69.
Phasma quitense, SAUSSURE, Miss. scient. Mex. p. 194.

Patria: Ecuador (SAUSS., Mus. Brüssel); Peru (Coll. m., Coll. STAUDINGER, Coll. ROLLE); Bolivia (Coll. m., Coll. ROLLE); Alto-Amazonas (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch den fast spießförmigen, nach vorne gerichteten Höcker der Flügeldecken.

12. **Ph. necydaloides** L. — ♂♀. Fusco-castaneum vel nigrofuscum. Antennae unicolores nigrae vel apicem versus rufescentes. Caput cum pronoto dense et subtiliter pallide-granulatum, utrinque flavo-fasciatum. Mesonotum dense granulosum, tuberculis numerosis irregulariter dispositis obsitum. Elytra postice rotundato-truncata, campo antico fusco-nigro, postico luteo vel viridi-cinerascente, area intermedia nigro-velutina, tuberculo valde compresso et depresso, lato, pallide limbato, in ♀ rotundato, in ♂ plus minusve angulato. Alae campo antico unicolori fusco vel rufescente, rarius luteo- vel viridimaculato, campo postico unicolori nigrofusco. Abdomen cum pectore fusco-nigrum. Segmentum anale ♂♀ rotundatum, leviter carinatum. Cerci breves, crassi, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ globoso-convexa; operculum ♀ lanceolatum, apice rotundatum. Pedes toti unicolores nigri.

Long. corp.	♂ 50—58	♀ 69—83 mm
» meson.	» 4·5—5	» 5·6—7·2 »
» elytrorum	» 4·5—6	» 7—11 »
» alarum	» 35—42	» 52—61 »
» fem. ant.	» 15—18·8	» 18—21 »
» fem. post.	» 15—18·4	» 18—20 »

Gryllus necydaloides, LINNÉ, 1763, Amoen. acad. VI, p. 397.
Gryllus necydaloides, LINNÉ, System. Nat. XII, p. 691.
Mantis necydaloides, FABRICIUS, Ent. Syst. II, p. 14, Suppl. p. 189.
Mantis necydaloides, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 625.
Mantis necydaloides, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 270.
Phasma necydaloides, DE HAAN, Bijdr. etc. p. 123.
Phasma necydaloides, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 120.
Phasma necydaloides, STAL, Rec. Orth. III, p. 97.
Gryllus phthisicus, LINNÉ, 1758, Syst. Nat. X, p. 425.
Gryllus phthisicus, LINNÉ, 1754, Mus. Ad. Friedr. p. 83.
Gryllus phthisicus, LINNÉ, 1764, Mus. Reg. Ulr. p. 110.
Gryllus phthisicus, LINNÉ, Syst. Nat. XII, p. 689.
Mantis phthisica, DE GEER, 1773, Mém. Ins. III, p. 9, pl. 36, Fig. 1 (Übersetzung p. 403).
Mantis phthisica, GMELIN, Syst. Nat. p. 2049.
Mantis phthisica, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 626.
Mantis phthisica, SERVILLE, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 58.
Mantis phthisica, CUVIER, Règne An. (Ed. Croch.) Ins. pl. 80, Fig. 2.
Phasma edule var. β., LICHTENSTEIN, Linn. Trans. VI, p. 13.
Phasma bioculatum, STOLL, Spectres etc. pl. 20, Fig. 76.
Phasma bioculatum, GRAY, Syn. Phasm. p. 24.
Gryllus brachypterus, LINNÉ, Cent. Ins. p. 14. 1763.
Phasma castaneum, BATES, Trans. Linn. Soc. XXV, p. 348.

Patria: Brasilien, Para, Amazonas (Mus. Paris, Mus. Berlin, Coll. m.); Surinam, Cayenne (Coll. m., Mus. Paris, Mus. Brüssel); Guadeloupe (Mus. Paris); Peru (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

Die aus Peru stammenden Exemplare zeichnen sich durch auffallend geringe Größe aus, sind aber sonst von den typischen, brasilianischen Formen nicht zu unterscheiden. Dagegen sind mir aus Alto-Amazonas (Coll. m.), Ecuador und Cayenne (Mus. Paris) Stücke bekannt geworden, welche vor allem durch schwarzbraune, gelb gestrichelte, an der Basis rostrote Schenkel, sowie rostrote, braungestrichelte Schienen abweichen. Überdies sind die Elytren am Hinterrande leicht ausgerandet, mit spitzem Höcker versehen, das Hinterfeld derselben wenig blasser als das vordere und das Vorderfeld der Flügel graubraun, dunkel gefleckt. Da sie aber sonst vollkommen mit typischen Exemplaren übereinstimmen, betrachte ich sie nur als eine Varietät, welche durch die Färbung der Schenkel an die folgenden Arten erinnert, und vielleicht identisch ist mit der von WESTWOOD (Cat. Phasm. p. 121) beschriebenen Varietät aus Bolivia.

13. **Ph. acanthonotus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Praecedenti simillima species; differt autem mesonoto fortiter et biseriatim nigro-spinoso, tuberculo elytrorum rotundato. — Corpus fusco-nigrum vel fusco-fulvescens. Alarum area postica fusco-nigra. Metapleurae unicolores. Femora omnia fusco-nigra, basi fulvescentia. Tibiae rufescentes.

Long. corp.	♂ 59	♀ 76 mm
» meson.	» 6·5	» 7·3 »
» met. c. s.	» 10·2	» 14 »
» elytrorum	» 7	» 11 »
» alarum	» 38	» 55 »
» fem. ant.	» 17	» 21 »
» fem. post.	» 17·5	» 22·5 »

Patria: Peru (Coll. FRUHSTORFER, Hofmus. Wien).

Ausgezeichnet durch die zwei Reihen langer schwarzer Dornen auf dem Mesonotum.

14. **Ph. bispinosum** REDT. nov. spec. — ♂♀. Obscure fuscum. Antennae unicolores fusco-nigrae, apicem versus fulvescentes. Mesonotum rugoso-granulosum, utrinque tuberculis 2—3 parum majoribus obsitum. Elytra campo antico nigro, postico flavescente, tuberculo lato, triangulari, in spinam magnam producto. Alae campo antico fusco, nigro-maculato, area postica unicolori fusca. Femora omnia tota fusco-nigra. Tibiae omnes cum tarsis ferrugineae. Segmentum anale rotundatum, in ♂ leviter incisum. Cerci crassi, cylindrici. Lamina subgenitalis ♂ conice elevata vel gibbosa.

Long. corp.	♂ 57	♀ 80 mm
» meson.	» 5·7	» 7 »
» elytrorum	» 36	» 10·4 »
» alarum	» 38·5	» 62 »
» fem. ant.	» 17	» 22·5 »
» fem. post.	» 16·5	» 21·5 »

Patria: Coca, Santa Inez, Ecuador (Coll. m., Coll. ROLLE).

Ausgezeichnet durch die in einen Dorn ausgezogenen Deckflügel.

15. **Ph. putidum** BATES (Taf. V, Fig. 1). — ♂♀. Obscure fuscum. Antennae nigrae, apicem versus articulis basi rufescentibus. Caput utrinque fascia lata pallida, vertice obscure lineato et pallide granulato. Mesonotum dense pallide granulatum, antice sulcatum, tuberculis nonnullis seriatis majoribus instructum. Elytra campo antico nigro-velutino, postico pallide luteo, tuberculo lato, compresso, plus minusve acute-triangulari. Alae campo antico fusco, dilute obscure maculato, postico unicolori fusco. Segmentum anale ♂♀ rotundatum, carinatum. Cerci recti, crassi, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ basi gibboso-elevata; operculum ♀ lanceolatum. Metapleurae macula rotunda albida majore necnon altera minore, saepe obsoleta, signatae. Femora omnia rufoferruginea, dimidia parte apicali nigra, flavo-striolata. Tibiae cum tarsis luteo-ferrugineae, dilute fusco-maculatae.

Long. corp.	♂	54—57,	♀	72—74 mm
» meson.	»	5—5·8,	»	6·3—6·8 »
» elytrorum	»	5·8—6,	»	9·4—9·5 »
» alarum	»	36—36·6,	»	54—60·5 »
» fem. ant.	»	16—16·5,	»	20—21·8 »
» fem. post.	»	15—15·4,	»	18—19·8 »

Ph. putidum, BATES, Trans. Linn. Soc. XXV, p. 349, pl. 45, Fig. 2.

Ph. putidum, GIGLIO-TOS, 1898, Viaggio del Dr. Festa p. 34.

Ph. putidum, SCUDDER, 1869, Ent. Notes II, p. 26.

Patria: Brasilia, Amazonas, Santarem, Peru (Coll. m., Coll. BOLIVAR, Mus. Genf, Mus. Stuttgart, Mus. Paris, BATES); Santiago et S. José, Ecuador (GIGLIO-TOS).

Das Tier läßt nach BATES (l. c. p. 350) bei Berührung einen braunen, ekelhaft riechenden Saft ausfließen. Nach demselben Autor sind die 3 Basalglieder der Hintertarsen auf einer Seite lappenartig erweitert, was weder ich noch GIGLIO-TOS beobachten konnten.

16. **Ph. illustre** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedenti maxime affine. Antennae totae nigrae. Elytra lutea, in medio area lata nigro-velutina ornata. Alae campo antico obscure fusco, flavo-venoso, postico unicolori fusco-nigro. Metapleurae puncto tantum parvo luteo signatae. Femora omnia rufoferruginea, tertia parte apicali nigra.

Long. corp.	79 mm,	Long. alarum	67 mm
» meson.	6·5 »	» fem. ant.	23·5 »
» elytrorum	10·7 »	» fem. post.	21 »

Patria: Peras, Alto-Amazonas (Coll. m.).

Die Spezies hat mit der vorigen die an der Basis rostgelben, an der Spitze deutlich verdickten Schenkel gemeinsam, ist aber durch die Färbung leicht zu unterscheiden.

17. **Ph. unicolor** GRAY. — ♂(?). Gracile, cylindricum, rufescenti-brunneum. Caput 3-ocellatum. Antennae luridae, articulis apice nigris. Mesonotum scabrum. Elytra in medio elevata. Alae cinereae, apice obscurae. Pedes longi, lineis elevatis striatis.

Long. corp.	54 mm,	Long. elytrorum	2·1 mm
» meson.	4·9 »	» alar. exp.	72 »
» met. c. s.	8·5 »		

Patria: Columbien (WESTW.).

Mir ist diese Spezies nicht bekannt; ich vermute, daß sie in das Genus *Phasma* gehört.

2. Genus **Pseudophasma** BOLIV.

Generi *Phasma* simillimum, a quo differt femoribus 4 posticis apicem versus valde clavatis.

Pseudophasma, BOLIVAR, 1896, Act. d. l. Soc. Esp. d. Hist. Nat. p. 12.

Ignacia, REHN, 1904, Proc. Ac. Nat. Sc. p. 95.

Diese Gattung unterscheidet sich leicht von dem Genus *Phasma* durch die am Ende stark verdickten, keulenförmigen Schenkel der 4 Hinterbeine.

Die einzige Art ist:

Ps. auriculatum BOL. — ♂. Pallide fuscum, obscure variegatum. Caput fusco-7-lineatum. Pronotum granulatum, fusco-variegatum. Mesonotum granoso-rugulosum, sulcatum, lateribus subtuberculatis. Elytra brevia, postice oblique truncata, angulo postico subrotundato, disco medio lobum magnum compresso-elevatum atque rotundatum formante, campo interno fusco, venis valde expressis, campo externo pallide-fusco. Alae area antica pallide fusca, fusco-variegata, area postica pallidissime flava, fere hyalina, margine postico anguste nebuloso, venis radiantibus pallide ochraceis. Pedes fusco-variegati. Femora apicem versus infuscata, pone medium annulo pallido ornata; 4 postica prope apicem compresso-dilatata. Segmenta dorsalia abdominis juxta apicem gibbosa. Segmentum anale in medio rotundatum, lateribus angulatis. Cerci breves, subcylindrici, apice obtusi, intus levissime sinuati.

♀. Mesonotum inaequale, haud granulosum, profunde sulcatum, in utroque latere ante medium spinis 2 magnis leviter incurvis, oblique antrorsum directis. Elytra tuberculo in lobum magnum, triangularem, oblique antrorsum directum producto.

Long. corp.	♂	47,	♀	80—85 mm
» meson.	»	4·5,	»	9 »
» elytrorum	»	4,	»	10 »
» alarum	»	32,	»	60 »
» fem. ant.	»	14,	»	? »
» fem. post.	»	13·5,	»	20 »

Pseudophasma auriculatum, BOLIVAR 1896, l. c. p. 12.

Patria: Rio Atalapo, Amazonas (BOLIV.); Cayenne (Mus. Paris); Ecuador (Coll. MALCOLM-BURR).

Das stark verstümmelte Weibchen des Pariser Museums weicht in der Form des Mesonotums und der Deckflügel ziemlich wesentlich von dem oben beschriebenen ♂ ab, scheint mir aber doch hierher zu gehören.

Species incertae sedis:

Pseudophasma (?) **phaeton** Rehn. — ♀. Fuscum, obscure conspersum. Caput utrinque pone oculos stria pallida, nigrolimbata. Antennae articulis apice incrassatis et nigricantibus. Mesonotum elongatum, antica parte cinnamonea, obscure tuberculata, postica laevi, partim coerulescente. Metasternum sulco longitudinali. Elytra subrectangularia, apice oblique truncata, tuberculo elongato, parum elevato, extus nigro-marginato. Alae area postica hyalina. Pedes irregulariter obscure-annulati.

Long. corp.	79	mm,	Long. alarum	48	mm
» meson.	9	»	» fem. ant.	15	»
» met. c. s.	11	»	» fem. post.	16	»
» elytrorum	6·5	»			

Pseudophasma phaeton, Rehn, 1904, Proc. Ac. Sc. Nat. Philad. p. 95.

Patria: San Carlos, Costa Rica (Rehn).

Ob das vorliegende Tier tatsächlich zu *Pseudophasma* (*Phasma*) gehört, läßt sich nach der Beschreibung nicht feststellen; die Form der Fühler spricht nicht dafür.

3. Gen. nov. **Oestrophora** Redt. (Taf. V, Fig. 2).

Generi *Phasma* simillimum. Vertex planiusculus. Ocelli distincti. Mesonotum granulatum, pronoto sesquilongius. Elytra brevia, ovata, postice oblique truncata, tuberculo valido, deplanato, in spinam magnam triangularem producto. Alae perfectae, area postica pellucida, fascia lata marginali fusca, acute delineata, ornata. Femora omnia inermia, superne subtusque carinata, carina infera mediana acuta; femora antica basi distincte incurva, carina supera interna elevata et ampliata. Mesosternum haud carinatum.

Die Gattung erinnert habituell an das Genus *Phasma*, von dem sie sich durch die ungekielte Mittelbrust sowie durch den mächtigen dreieckigen Stachel der Deckflügel unterscheidet.

Die einzige Art ist:

Oestr. triangulifera Redt. nov. spec. (Taf. V, Fig. 2). — ♂♀. Fusca vel fusco-nigra. Antennae fusco-nigrae, annulis 4 albidis ornatae. Vertex dilute pallide et obscure lineatus. Mesonotum antice carinatum. Elytra fusco-nigra, area intermedia cum tuberculo pallidiore lutescente. Alae campo antico basi pallido, dehinc unicolori fusco-nigro, campo postico albido, fascia marginali lata nigrofusca, apicem versus latiore. Abdomen basi pallidum, dehinc fusco-nigrum vel castaneum, apice ipso in ♂ iterum pallidiore. Segmentum anale in ♂ apice rotundato-excisum, fere bilobatum. Cerci recti, cylindrici, apice obtusi. Lamina subgenitalis brevis, ovata. Segmentum anale ♀ tectiforme, apice truncatum. Operculum lanceolatum, pallidum. Mesosternum dense granulatum. Femora omnia cum tibiis pallide-annulata.

Long. corp.	♂ 50,	♀ 70—75	mm
» meson.	» 4·3,	» 6	»
» met. c. s.	» 9·5,	» 13·5	»
» elytrorum	» 3·5,	» 5·8	»
» alarum	» 34·3,	» 56	»
» fem. ant.	» 12·4,	» 15·5	»
» fem. post.	» 11·6,	» 15·5	»

? Phasma umbretta, Lichtenstein, Linn. Trans. VI, p. 14. 1802.

Necroscia umbretta, Westwood, Cat. Phasm. p. 147.

? Phasma linearis, Stoll, Spectr. pl. 8, Fig. 27. 1787.

Phasma linearis, Gray, Syn. Phasm. p. 26 (nec Fabr.).

Patria: Surinam, Cayenne (Mus. Paris, Mus. Genf, Coll. m.).

4. Nov. genus **Neophasma** Redt. (Taf. V, Fig. 3, 4).

Generi *Phasma* proximum. Ocelli ♀ minus distincti quam in ♂. Mesonotum totum granulosum vel utrinque tuberculis majoribus seriatis obsitum. Elytra brevia, rotundata vel ovata, tuberculo parum elevato. Alae valde abbreviatae, elytris duplo haud longiores. Femora omnia superne subtusque bicarinata, carina infera mediana quoque acuta. Mesosternum granulatum, haud vel indistincte carinatum.

Die Gattung steht dem Genus *Phasma* sehr nahe, unterscheidet sich aber durch den Mangel des Mittelkieles auf dem Mesosternum sowie durch die stark abgekürzten Flügel und bildet eine Mittelform zwischen dem genannten Genus und *Anisomorpha*.

Dispositio specierum:

1 Alae elytra distincte superantes. Mesonotum subduplo longius quam latius, utrinque tuberculis majoribus seriatis obsitum.
- 2. Elytra ovata, unicoloria fusco-olivacea. . . . . 1. **N. granulosum** Redt. n. sp.
- 2. 2. Elytra subcircularia, vix longiora quam latiora.
  - 3. Elytra mesonoto multo breviora, unicoloria nigra. . . . . 2. **N. peruanum** Redt. n. sp.
  - 3. 3. Elytra fere mesonoti longitudine, bicoloria. . . . . 3. **N. subapterum** Redt. n. sp.

1. 1. Alae elytra haud superantes. Mesonotum sesquilongius quam latius, aequaliter et dense granulosum. . . . . 4. **N. scabriusculum** Redt. n. sp.

1. **N. granulosum** REDT. nov. spec. — ♀. Fusco- vel nigropiceum. Antennae rufescentes. Pronotum granulosum. Mesonotum dense granulosum, in medio leviter sulcatum, in margine laterali et in dorso tuberculis nonnullis majoribus obsitum. Elytra ovata, unicoloria, tuberculo parvo sed acutiore, nervis longitudinalibus rectis. Alae fere apicem metanoti attingentes. Abdomen dense granulosum; segmenta plurima angulo postico producto, posteriora in medio marginis postici tuberculo instructa. Segmentum anale carinatum et rotundatum. Sterna cum ventre dense granulosa. Mesosternum indistincte carinatum. Pedes rufescentes vel fulvescentes.

Long. corp.	51 mm,	Long. alarum	6·3 mm
» meson.	7·4 »	» fem. ant.	13·3 »
» met. c. s.	7·5 »	» fem. post.	14 »
» elytrorum	6 »		

Patria: Peru (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

Die Spezies unterscheidet sich von den folgenden durch das mit Körnern dicht besetzte Pronotum und Abdomen, sowie durch längere, mehr eiförmige Flügeldecken, deren Hauptnerven gerade verlaufen.

2. **N. peruanum** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedenti affine. Corpus glabrum, nigropiceum. Antennae annulis nonnullis pallidis signatae. Thorax fusco-piceus. Pronotum laeve. Mesonotum granulatum, latere et in dorso utrinque tuberculis singulis majoribus obsitum. Elytra perparva, irregulariter reticulata, unicoloria. Alae parvae, unicolores. Abdomen laeve, segmentis plurimis in medio marginis postici tuberculo instructis, angulis posticis dentiformiter productis; segmenta posteriora fusco-maculata. Segmentum anale rotundato-truncatum. Cerci breves, recti, crassi, obtusi. Sterna granulata. Pedes unicolores, nigro-picei, tibiis pallidioribus, fulvescentibus vel rufescentibus.

Long. corp.	51 mm,	Long. alarum	4 mm
» meson.	7 »	» fem. ant.	14 »
» met. c. s.	7·6 »	» fem. post.	14·5 »
» elytrorum	3·5 »		

Patria: Peru (Coll. m., Coll. STAUDINGER); Bolivia (Coll. ROLLE).

Die Spezies hat mit der folgenden die fast kreisrunden, mit bogenförmig laufenden Längsadern versehenen Deckflügel, das glatte Pronotum und Abdomen gemeinsam, unterscheidet sich aber durch den Höcker in der Mitte des Hinterrandes der hinteren Abdominalsegmente, sowie durch kleinere, einfärbige Deckflügel.

3. **N. subapterum** REDT. nov. spec. (Taf. V, Fig. 3, 4). — ♂♀. Atrum, opacum. Antennae totae nigrae. Caput cum pronoto nigrum, laeve. Mesonotum utrinque spinulis seriatis obsitum. Elytra nigra, area antica et postica ferrugineo- vel flavo-reticulata, area mediana nigro-velutina. Alae area antica nigra, ferrugineo- vel flavo-reticulata, campo postico obliterato. Abdomen fusco-nigrum, segmenta 7.—10. in ♂ postice tuberculo vel carinula brevi instructa, ultimum apice rotundatum. Cerci recti, crassi, cylindrici, obtusi. Lamina subgenitalis basi globoso-elevata, apice rotundata. Segmentum anale ♀ apice compressum, rotundatum. Cerci uti in ♂. Operculum lanceolatum, apice rotundatum. Femora omnia cum tibiis atra. Tarsi apicem versus rufescentes.

	♂	♀
Long. corp.	38 ,	51 mm
» meson.	» 4·6,	» 6·1 »
» elytrorum	» 4·6,	» 4·5 »
» alarum	» 6·6,	» 7·8 »
» fem. ant.	» 13·3,	» 14·4 »
» fem. post.	» 14·1,	» 16 »

Patria: Merida, Venezuela (Coll. m.).

4. **N. scabriusculum** REDT. n. sp. — ♀. Obscure fuscum, thorace, tibiis et saepe basi femorum rufescentibus. Antennae nigrae. Caput cum pronoto sublaeve. Mesonotum breviusculum, dense et aequaliter granulosum. Elytra ochracea, campo intermedio nigrovelutino, tuberculo late rotundato. Alae absconditae.

Long. corp.	52—63 mm
» meson.	7—8 »
» met. c. s.	9—10 »
» elytrorum	8—10 »
» fem. ant.	15—18 »
» fem. post.	18—19 »

Patria: Peru (Coll. m., Coll. STAUDINGER).

5. Genus nov. **Euphasma** REDT.

Occiput fortiter gibboso-elevatum, conicum vel bicorne. Ocelli ♂♀ distincti. Elytra brevia, ovata, tuberculo lato, compresso, rotundato. Alae perfecte explicatae. Mesosternum haud carinatum. Femora omnia superne subtusque bicarinata, carina infera mediana acuta, omnia simplicia, vel postica obtuse denticulata. Tibiae omnes superne sulcatae.

Ausgezeichnet durch den einfachen oder doppelten, kegelförmigen Höcker auf dem Hinterhaupt, sowie durch den grün und schwarzbraun marmorierten Körper.

Dispositio specierum:

1. Occiput conicum, simplex. Femora inermia. . . . . 1. **Euph. salpingus** WESTW.
1. 1. Occiput bicorne. Femora postica denticulata. . . . . 2. **Euph. bicorne** REDT. n. sp.

1. **Euph. salpingus** WESTW. — ♂♀. Obscure fuscum, viridi-variegatum. Antennae basi virides, dehinc articulis basi flavo-virescentibus, apicem versus fuscis. Caput cum pro- et mesonoto viridi-olivaceum, fusco-marmoratum, occipite conico, gibboso-elevato. Mesonotum gracile, antice carinatum et utrinque tuberculo parvo, ante medium spina erecta conica armatum; mesopleurae virides, margine infero tuberculis 3 albidis instructo. Elytra ovata, postice oblique truncata, viridi- et fusco-marmorata, reticulo pallide viridi vel flavescente. Alae campo antico viridi-olivaceo, irregulariter fusco-maculato; campo postico lutescente, in ♀ infuscato. Abdomen castaneo-fuscum, basi et apice virescens; segmenta 2.—8. in ♂ utrinque angulo postico in dentem producto, segmentum 9. apice tuberculatum, ultimum trapezoïdeum, carinatum, apice emarginatum. Cerci ♂ incurvi, cylindrici, obtusi. Segmenta ventralia 2.—7. in ♂ postice bituberculata. Lamina subgenitalis ♂ basi globoso-elevata, apice rotundata. Operculum ♀ lanceolatum. Femora cum tibiis flavo-virescentia, alternatim fusco-maculata vel annulata, omnia inermia.

Long. corp.	♂ 46 ,	♀ 61	mm
» meson.	» 3·8,	» 5·6	»
» elytrorum	» 4·5,	» 6·6	»
» alarum	» 34·8,	» 48·3	»
» fem. ant.	» 13·8,	» 17·8	»
» fem. post.	» 13·5,	» 18	»

Phasma Salpingus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 119, pl. 33, Fig. 3 ♀.

Patria: Bogota (WESTW.), Porto Cabello (Coll. m.).

2. **Euph. bicorne** REDT. nov. spec. — ♂♀. Viridi-flavescens, fusco- vel nigro-variegatum. Occiput valde gibboso-elevatum, bicorne. Antennae flavo-virides, articulis apicem versus infuscatis. Pronotum viridi- et fusco-marmoratum. Mesonotum basi utrinque tuberculo majore, prope medium spina unica, in margine laterali tuberculis 2—3 majoribus instructum. Elytra fusco-nigra, viridi-reticulata et marmorata, carina elevata obtusangula. Alae campo antico viridi, fusco-maculato, area postica unicolori lutescente. Pleurae flavo-maculatae. Abdomen fusco-castaneum (♀ mutilatum); segmenta 2.—7. utrinque appendice dentiformi, deflexo, segmenta postica carinata, segmento 8. angulo postico in dentem validum producto, segmento anali ♀ tectiformi, truncato, latere oblique emarginato. Cerci subrecti, obtusi, compressi. Operculum acute-lanceolatum. Sterna cum ventre castanea, granulis et tuberculis nonnullis albidis obsita. Pedes viridi-flavescentes, fusco-maculati, subannulati; femora 4 antica inermia, postica subtus utrinque dentibus 3 obtusis armata.

Long. corp.	♂ 45 ,	♀ 60	mm
» meson.	» 3·4,	» 4·1	»
» elytrorum	» 4·4,	» 7	»
» alarum	» 37·3,	» 48	»
» fem. ant.	» 12·8,	» 15·2	»
» fem. post.	» 12 ,	» 17	»

Patria: Südamerika, Columbien (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Dresden).

Unterscheidet sich von der vorhergehenden Art leicht durch die beiden Höcker auf dem Hinterhaupte, sowie durch die stumpfzähnigen Hinterschenkel.

6. Nov. gen. **Alloeophasma** REDT.

Corpus gracile, in ♀ subdepressum, apice parum attenuatum. Antennae elongatae. Ocelli desunt. Caput leviter depressum, in ♂ leviter striatum, in ♀ sulcis 3 instructum. Mesonotum pronoto vix duplo longius, inerme, sulcatum, utrinque granulis nonnullis seriatis obsitum. Elytra ♂ parva, quadrato-ovata, carina elevata, angulum formante, in ♀ brevissima, rotundato-lobata, tuberculo parvo instructa. Alae ♂ basin segmenti 6. attingentes, in ♀ lobiformes, vix medium metathoracis attingentes. Abdomen ♂ segmentis 7.—9. multicarinatis, in ♀ latere striatum, segmentis 1. et 2. apice superne ruga parva mediana, utrinque spina parva laterali instructis; segmenta sequentia postice ruga vel sulco transverso ante marginem posticum praedita, segmenta 3. et 4. postice leviter lobata; segmenta 6.—9. leviter lobata, striata. Segmentum anale ♂ fortiter excisum, acute bilobatum, lobis lateralibus obliquis angulum quoque inferiorem formantibus; in ♀ leviter multicarinatum, margine postico in medio necnon in utroque margine leviter emarginato. Cerci prominentes. Lamina subgenitalis ♂ valde gibbosa, apice dente acuto armata. Segmentum ventrale 2. et 5. subtus margine leviter sulcato, segmentum penultimum apice tuberculo conico instructum. Operculum abdomine brevius. Pedes omnes leviter carinati, inermes.

♀ Anophelepis, SAUSSURE, Miss. Mex. p. 171.

♀ Anophelepis, SAUSSURE, Rev. et. Mag. d. Zool. p. 67, 1868.

♂ Phasma, SAUSSURE, ibid. p. 195, resp. p. 69.

Diese Gattung ist mir nur aus der Abbildung und Beschreibung bei SAUSSURE (l. c.) bekannt. Ich stelle dieselbe vorläufig in die Nähe von *Phasma*, obwohl sie durch das Fehlen der Ocellen und die ungleiche Entwicklung der Flugorgane in beiden Geschlechtern wesentlich abweicht.

Die einzige Spezies ist:

A. Poeyi SAUSS. — ♂♀. Fuscum, vivum fortasse viride. Caput cum thorace alisque flavo-lineatum, in ♀ caput cum thorace fuscoluteum, lineis 3 longitudinalibus fuscis signatum. Alae ♂ area antica angusta, dense quadrato-reticulata, grisea vel fusco-maculata, area postica pellucida, leviter grisea, interdum leviter rosacea, nervulis griseo-luteis. Pedes ♂ obscure-marmorati (virides?).

Long. corp.	♂ 41 ,	♀ 58 mm
» meson.	» 5·5,	» 7 »
» alarum	» 27 ,	» — »
» fem. ant.	» 10 ,	» 13 »

♀ Anophelepis Poeyi, SAUSSURE, 1868, Rev. et Mag. d. Zool. p. 67.
Anophelepis Poeyi, SAUSSURE, Miss. sc. Mex. p. 171, pl. 4, Fig. 18.
Anophelepis Poeyi, BOLIVAR, Orth. d. Cuba p. 26.
Anophelepis Poeyi, STAL, Rec. Orth. III, p. 56.
♂ Phasma cubense, SAUSSURE, Rev. et Mag. d. Zool. p. 69.
Phasma cubense, SAUSSURE, Miss. scientif. Mex. p. 195, pl. 4, Fig. 23.
Phasma cubense, BOLIVAR, Orth. d. Cuba p. 26.
Patria: Cuba (SAUSSURE, Coll. GUNDLACH).

Species incertae sedis:

Ph. cyllarus WESTW. — ♂♀. Corpus elongatum, subcylindricum, fusco-albidum. Ocelli desunt. Antennae cum pedibus cinereae, nigro-variegatae. Vertex lineis 3 fuscis ornatus. Mesonotum breve, rugoso-granulosum, in ♀ latere pallidum, linea mediana obscura. Elytra parva, in ♂ subovata, in ♀ subquadrata, carina fortiter rotundato-elevata. Alae ♂ area antica fusca, margine antico obscuriore, area postica leviter fusco-tincta; alae ♀ area antica luteo-fusca, area postica semipellucida, venis pallide luteo-fuscis. Abdominis segmenta 8. et 9. ♂ brevia, utrinque linea obscura furcata signata; segmentum anale subquadratum, apice leviter emarginatum. Abdominis segmenta apicalia ♀ angustata. Cerci deflexi, obtusi. Operculum ♀ modice convexum, apicem abdominis attingens. Segmenta ventralia 3 apicalia in ♂ leviter incrassata, segmentum 7. ♀ apice trifidum. Pedes breves, simplices.

		♂	♀	
Long.	corp.	38 ,	70	mm
»	meson.	» 4·2,	» 8·5	»
»	met. c. s.	» 6·3,	» 12·6	»
»	elytrorum	» 3·2,	» 8·5	»
»	alarum	» 24 ,	» 48·5	»
»	fem. ant.	» 9·2,	» 14·6	»
»	fem. post.	» 7·4,	» 14	»

Phasma cyllarus, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 155, pl. 13, Fig. 2♂, pl. 14, Fig. 5♀.
Patria: Insel Jamaica (WESTW.).
Auffallend durch das Fehlen der Nebenaugen.

IV. SECTIO: PREXASPES.

Caput cum thorace plerumque granulosum vel spinulosum. Ocelli plerumque distincti. Elytra elongato-ovata vel lanceolata, raro obliterata. Alae plerumque perfecte explicatae, saepe fusco-tessellatae. Abdominis segmenta plurima elongata, rare transversa vel quadrata. Femora omnia distincte carinata, carina infera mediana acuta vel per seriem spinarum indicata; femora antica valde compressa, carina supera interna ampliata.

Die Abteilung schließt sich enge an die vorhergehende an, mit der sie die Mittelleiste auf der Unterseite der 4 Hinterschenkel gemeinsam hat, unterscheidet sich aber von derselben durch die verlängerten Deckflügel und die stark zusammengedrückten Vorderschenkel.

Dispositio generum:

1. Elytra tuberculo acuminato, dentiformi vel spiniformi.
  2. Mesonotum inerme.
    3. Alae unicolores. Vertex inermis vel bispinosus. . . . . 1. **Prexaspes** STAL.
    3. 3. Alae tessellatae. Vertex 3—4 spinosus. . . . . 2. **Harpuna** REDT. n. g.
  2. 2. Mesonotum spinosum. Alae tessellatae. . . . . 3. **Olinta** REDT. n. g.
1. 1. Elytra tuberculo obtuso, rotundato, nunquam acuminato, vel elytra alaeque desunt.
  2. Occiput haud auritum.
    3. Elytra alaeque perfecte explicatae vel abbreviatae.
      4. Mesonotum gracile, teres, carinis lateralibus nullis.
        5. Alae abbreviatae. . . . . 4. **Planudes** STAL.
        5. 5. Alae elongatae.
          6. Tuberculum elytrorum distinctum, compressum, rotundatum vel undulatum. 5. **Isagoras** STAL.
          6. 6. Tuberculum elytrorum obsoletum vel nullum. . . . . 6. **Perliodes** REDT. n. g.
      4. 4. Mesonotum brevius et latius, depressum, carinis lateralibus distinctis.
        5. Elytra tuberculo obsoleto vel nullo. Pronotum postice spinis recurvis nullis. 7. **Metriotes** WESTW.
        5. 5. Elytra tuberculo obtuso sed distincto. Pronotum rite spinis 2 recurvis validis instructum. . . . . 9. **Xerosoma** SERV.
    3. 3. Elytra alaeque desunt.
      4. Segmentum medianum et segmenta anteriora abdominis quadrata vel elongata. 10. **Xeropsis** REDT. n. g.
      4. 4. Segmenta anteriora abdominis transversa. . . . . 11. **Xera** REDT. n. g.
  2. 2. Occiput cristis 2 elevatis, spinosis, auriformibus. . . . . 8. **Creoxylus** SERV.

1. Genus **Prexaspes** STAL (Taf. V, Fig. 5).

Corpus elongatum, cylindricum, superne obscurum, pallide-conspersum. Antennae corpore longiores. Caput laevigatum vel parce et leviter granulatum, interdum postice spina 1 vel spinis 2, basi remotis armatum. Ocelli plerumque distincti. Mesonotum granulatum, teres, ceterum inerme. Elytra ovata, ± elongata, tuberculo elevato, in dentem magnum compressum, triangularem vel in spinam producto. Alae unicolores, vel fascia marginali leviter infuscata. Pedes inermes. Femora antica compressa, carina supera interna elevata; 4 postica superne subtusque bicarinata, carina infera mediana acuta.

Prexaspes, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 59, 98.
Metriotes auct. WESTWOOD etc. p. p.

Dispositio specierum:

1. Tuberculum elytrorum in spinam parvam productum. (Subgen. *Elasia* REDT.).
  2. Alae fascia marginali infuscata. 1. **Pr. ambiguus** STOLL.
  2. 2. Alae area postica unicolori.
    3. Femora unicoloria vel apice tantum infuscata. Caput inerme.
      4. Pedes unicolores.
        5. Operculum ♀ haud incisum. . . . . 2. **Pr. pholcus** WESTW.
        5. 5. Operculum ♀ apice incisum. . . . . 3. **Pr. cneius** WESTW.
      4. 4. Pedes virides, femora apice infuscata. . . . . 4. **Pr. viridipes** REDT. n. sp.
    3. 3. Femora cum tibiis fusco- et pallide-annulata. Caput plerumque bispinosum. {5. **Pr. dictys** WESTW. 6. **Pr. acanthopterus** SERV.

1. 1. Tuberculum elytrorum in dentem validum, compressum, triangularem productum. (Subg. *Prexaspes* s. str.).
  2. Pedes fusco- et pallide-marmorati.
    3. Alarum area postica infuscata. . . . . 7. **Pr. Servillei** GRAY.
    3. 3. Alarum area postica nigricans. . . . . 8. **Pr. acuticornis** GRAY.
  2. 2. Femora cum tibiis apice tantum infuscata. . . . . 9. **Pr. 4-guttatus** REDT. n. sp.
        Species incertae sedis: . . . . 10. **Pr. brevipennis** BURM.

1. **Pr. ambiguus** STOLL. — ♂♀. Cinereo-fuscus. Antennae ♂ fuscae, ♀ articulis plurimis basi pallidioribus. Caput inerme, dilute pallide lineatum et granulis nonnullis pallidis, partim seriatis obsitum. Pro- et mesonotum flavescentia vel fasciis 2 flavis longitudinalibus ornata, dense et subtiliter pallide granulata. Elytra elongato-ovata, tuberculo elevato nigro et in spinam producto, venis flavis vel virescentibus, areolis infuscatis. Alae area postica leviter infuscata, fascia marginali obscuriore distincta, antrorsum (apicem versus) dilatata; area antica elytris concolor, margine antico virescente necnon maculis compluribus pallidioribus. Abdomen postice luteo-maculatum et fasciis 2 luteis parallelis ornatum. Segmentum anale ♂ compressum, carinatum, ♀ breve, rotundatum. Cerci graciles, subrecti, apice subacuminati. Lamina subgenitalis ♂ ovata, apice rotundata; operculum ♀ angustum, marginibus basi parallelis, dehinc lanceolato-dilatatum, basi carinatum. Femora omnia superne subtusque bicarinata, carina infera mediana distincta; antica carina supera interna distincte elevata, dilute obscure maculata; 4 postica olivacea vel viridia, apice leviter infuscata. Tibiae omnes superne sulcatae, virides, apice infuscatae.

Long.		♂	♀
Long.	corp.	41 ,	48·5 mm
»	meson.	» 3·1,	» 4·3 »
»	met. c. s.	» 6·8,	» 9·2 »
»	elytrorum	» 5·3,	» 7·2 »
»	alarum	» 26 ,	» 35 »
Long.	fem. ant.	♂ 10 ,	♀ 10·5 mm
»	fem. post.	» 9 ,	» 9·6 »

Phasma ambiguum, STOLL, 1815, Spectres etc. p. 74, pl. 25, Fig. 98.
Phasma ambiguum, GRAY, Syn. Phasm. p. 26.
Phasma ambiguum, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 123.
Phasma ambiguum, SERVILLE, Hist. N. Orth. p. 269.
Phasma ambiguum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 123, pl. 13, Fig. 3 ♂.
Prexaspes ambiguus, STAL, Rec. Orth. III, p. 98.

Patria: Surinam (Mus. Holm.); Cayenne (Mus. Paris); Alto-Amazonas (Coll. m.).

Die Spezies bildet durch die relativ kurzen Deckflügel den Übergang zu der vorhergehenden Gruppe (*Stratocles* et aff.).

2. **Pr. pholcus** WESTW. — ♂♀. Gracilis, cylindricus, fuscus (♀) vel viridi-cinerascens (♂). Caput subquadratum, granulosum, antice pallide flavum, ocellis 3 distinctis. Pro- et mesonotum rugosa, granulis minutis pallidis obsita. Elytra ovata, rugosa, carina in spinam parvam, acutam producta. Alarum area postica leviter fusco-tincta, unicolor. Abdomen gracile, obscure fuscum, leviter nitidum, apice in ♂ nonnihil clavatum. Segmentum anale ♂ apice incisum, in ♀ rotundatum. Cerci breves, depressi, crassiusculi. Operculum ♀ late triangulare, haud emarginatum. Pedes, praecipue postici, breves.

Long. corp.	♂ 44·5,	♀ 59 mm
» meson.	» 5·3,	» 6·9 »
» met. c. s.	» 5·3,	» 8 »
» elytrorum	» 4·2,	» 9·8 »
» alarum	» 27·5,	» 40 »
» fem. ant.	» 10·5,	» 12·6 »
» fem. post.	» 9 ,	» 11·5 »

Phasma Pholcus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 122, pl. X, Fig. 2 ♂.

Patria: Brasilien, Santarem (BATES); Para (Coll. m.).

Unterscheidet sich von der vorhergehenden durch das Fehlen der Randbinde auf den Hinterflügeln.

3. **Pr. cneius** WESTW. — ♂♀. Luteo-griseus, fusco-varius, gracillimus, cylindricus. Caput granulosum. Antennae articulis basi pallidis, fascia subapicali lata alba. Pro- et mesonotum subtiliter granulata. Elytra brevia, ovata, venis fortiter explicatis, tuberculo sat elevato, luteo-grisea, nigricante-variegata. Alae subangustae, fusco-tinctae, area costali luteo-grisea et irregulariter fusco-maculata et nebulosa. Cerci graciles, obtusi. Operculum ♀ planum, apice incisum. Pedes perbreves, graciles.

Long. corp.	♂ 44·5,	♀ 57 mm
» meson.	» 6·3,	» 8·5 »
» met. c. s.	» 6·3,	» 8·5 »
» elytrorum	» 3·2,	» 5·3 »
» alar. exp.	» 51 ,	» 70 »

Phasma Cneius, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 124, pl. 21, Fig. 2 ♀.

Patria: Villa nova, Brasilien (WESTW.).

Die kurzen, eiförmigen Flügeldecken, das Vorkommen von Nebenaugen, die allerdings nach WESTWOOD gelegentlich fehlen, bestimmen mich, das Tier hierher zu stellen, um so mehr als der Höcker auf den Flügeldecken nach der Abbildung spitz zu sein scheint, obwohl WESTWOOD dies nicht ausdrücklich hervorhebt. Von den nächststehenden Arten unterscheidet sich diese Spezies durch das ausgerandete Operculum sowie durch die einfärbigen Hinterflügel. Möglicherweise gehört die Spezies in das Genus *Isagoras*.

4. **Pr. viridipes** REDT. nov. spec. — ♀. Maxime affinis *Pr. dictys* WESTW., differt autem statura graciliore, capite inermi, utrinque 3-seriatim granulato, ocellis magnis, distinctis, alis longioribus et obscurioribus, pedibus subunicoloribus. — Fusco-olivaceus. Caput cum thorace distincte pallide granulatum. Elytra cum area antica alarum fusco-nigra, venis anterioribus prasinis, posterioribus flavis. Pedes virides, femoribus apice tantum infuscatis. Venter olivaceus. Pectus unicolor, flavescens. (Pedes antici desunt).

Long. corp.	56·5 mm,	Long. alarum	38·7 mm
» meson.	4·6 »	» fem. post.	12 »
» elytrorum	9·3 »		

Patria: Peru (Mus. Paris).

An dem vorliegenden Exemplar ist der Höcker auf dem rechten Deckflügel (wohl zufällig) stumpf, auf dem linken in einen feinen Dorn ausgezogen.

5. **Pr. dictys** WESTW. — ♂♀. Fusco-fulvus vel virescens. Caput cum thorace plus minusve distincte pallide-granulosum; illud superea dilute pallide-lineatum, utrinque vel in latere dextro spina unica armatum vel inerme. Elytra elongato-ovata, carina basi acuta et in spinam erectam producta. Alae infuscatae, area antica fusco-marmorata. Abdomen ♀ segmentis 6.—9. superne bicarinatis, segmento 10. unicarinato, apice rotundato-truncato. Cerci ♀ graciles, recti, apice obtusi, in ♂ incurvi. Operculum lanceolatum, apice rotundatum. Segmentum anale ♂ carinatum, apice excisum, lobis rotundatis. Lamina subgenitalis ♂ apice rotundata. Sterna cum parte postica abdominis fascia mediana, fusco-nigra ornata. Pedes breves, dilute fusco-annulati.

Long. corp.	♂ 51 ,	♀ 56—63 mm
» meson.	» 5 ,	» 7·3—8·4 »
» met. c. s.	» 9 ,	» 9·3—9·8 »
» elytrorum	» 8·6,	» 10—12·6 »
» alarum	» 36·5,	» 30—34 »
» fem. ant.	» 10 ,	» 15—16·5 »
» fem. post.	» 11·8,	» 13·8—15 »

Metriotes Dictys, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 160, pl. 15, Fig. 7 ♀.

Prexaspes Dictys, STAL, Rec. Orth. III, p. 98.

? Phasma acanthopterum, AUD. SERVILLE, Hist. Nat. p. 268.

Patria: Columbien (WESTW.); Brasilien (Coll. m., Hofmus. Wien).

6. **Pr. acanthopterus** SERV. — ♀. Corpus nigricans, leviter rugosum. Antennae nigricantes, albido-annulatae, corpore dimidio longiores. Caput inerme. Thorax maculis 2 parvis albidis. Elytra mesonoto longiora, nigricantia, albido-maculata, tuberculo in spinam validam terminato. Alae obscurae, pellucidae, area antica fusca, cinereo-maculata. Pedes albido-maculati, intermedii posticis breviores. Femora antica versus medium leviter dilatata.

Long. corp. 61 mm

Phasma acanthopterum, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. p. 268, (nec STOLL pl. 21, Fig. 78).

Patria: Cayenne (SERV.).

Die Art gehört nicht bloß wegen des einfärbigen Analfeldes der Hinterflügel, sondern vor allem wegen der relativ langen Deckflügel nicht zur gleichnamigen Art STOLLs, sondern zur Gattung *Prexaspes* und erinnert durch die scheckigen Beine am meisten an *Pr. dictys* WESTW., von der sie sich allerdings durch das Fehlen der Dornen auf dem Scheitel unterscheidet, die übrigens auch bei dieser nicht selten fehlen.

7. **Pr. Servillei** GRAY (Taf. V, Fig. 5, 5 *a*). — ♂♀. Sordide viridis vel fusco-olivaceus, fusco- vel nigro-varius. Antennae fusco-nigrae, viridi- vel pallide-annulatae. Caput

dense flavo-punctatum et lineolatum, ocellis 3 distinctis. Vertex spinis 2 validis erectis, leviter divergentibus, in ♂ gracilioribus, interdum deficientibus, cum pronoto sulco mediano instructus. Pronotum in medio flavescens, latere fusco-nigrum, dense flavo-punctatum. Mesonotum rugosum, flavo-punctatum et granulosum, carina tenui mediana instructum. Elytra metathoracis longitudine, olivacea, flavo- vel viridi-nervosa, carina mediana in dentem acuminatum, validum, triangularem producta. Alae area antica fusca vel olivacea, cinereo- vel albido-marmorata, area postica infuscata. Abdomen ♂ basi fusco-nigrum, retrorsum dense luteo-punctatum, apice incrassatum, in ♀ testaceum, latum, usque ad segmentum 6. leviter dilatatum. Segmentum anale ♂ tectiforme, carinatum, fere bilobatum, ♀ rotundato-truncatum, apice leviter emarginatum. Cerci cylindrici, obtusi, leviter incurvi. Operculum ♀ basi convexum, breve, apice rotundatum. Venter cum thorace flavescens, in ♂ fascia angusta mediana fusco-nigra. Pedes breves, fusci, viridi- vel albido-annulati.

Long. corp.	♂ 67 ,	♀ 92—98 mm
» meson.	» 7 ,	» 10·5—11 »
» met. c. s.	» 11·8,	» 16·5 »
» elytrorum	» 14 ,	» 19—20 »
» alarum	» 50·5,	» 61—62 »
» fem. ant.	» 15·3,	» 19—20 »
» fem. post.	» 14·6,	» 17·5—18 »

Phasma Servillei, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 26.
Phasma Servillei, SERVILLE, Orth. p. 267, pl. 6, Fig. 2 ♂.
Phasma annulata, SERVILLE, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 31 (nec. FABRIC.).
Phasma annulata, GUERIN, Icon. Regn. An. Ins. pl. 53, Fig. 1 ♂.
Phasma annulata, GRIFFITH, Anim. Kingd. Ins. pl. 110, Fig. 1.
Metriotes Servillei, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 162.
Metriotes Servillei, SAUSSURE, Miss. scient. au Mexique VI, p. 198.
Prexaspes Servillei, STAL, Rec. Orth. III, p. 98.

Patria: Brasilien, Minas Geraës (Coll. m., Mus. Genf, Mus. Paris).

8. **Pr. acuticornis** GRAY. — Pallide viridis, nigro-reticulatus. Antennae nigrae, albo-annulatae. Caput bicorne, cornubus brevibus acutis et ocellis 3 parum distinctis instructum. Mesonotum breve, subscabrum. Elytra metanoto et segmento mediano unitis aequilonga, ante medium elevata, area antica fasciis obscuris interruptis. Alae area postica nigrescente. Abdominis segmenta 6 anteriora marginata, reliquis tribus brevioribus.

Long. corp.	76 mm,	Long. elytrorum	16·9 mm
» meson.	8·4 »	» alar. exp.	120 »
» met. c. s.	16·9 »		

Phasma acuticorne, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 26.
Phasma acuticorne, DE HAAN, Bijdrag. etc. p. 124.
Metriotes acuticornis, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 162.

Patria: Süd-Amerika (WESTW.).

Diese Art ist mir nur aus der Beschreibung bekannt. Ich vermute, daß sie hierher gehört und der vorhergehenden sehr nahe steht, vielleicht sogar mit ihr identisch ist.

9. **Pr. 4-guttatus** REDT. nov. spec. — ♀. *Pr. Servillei* maxime affinis, sed multo minor. Vertex inermis. Spinae elytrorum quam in illa specie minores. Alae margine antico guttis 2 flavo-stramineis pictae. Pro- et mesosternum pallide flavescentia. Metasternum cum ventre olivaceum. Femora cum tibiis indistincte marmorata, olivacea, apice infuscata.

Long. corp.	54·5 mm,	Long. alarum	38 mm
» meson.	6 »	» fem. ant.	? »
» met. c. s.	8·5 »	» fem. post.	10 »
» elytrorum	8·6 »		

Patria: Obidos, Amazonas, Brasilia (Coll. m., Coll. FRUHSTORFER).

Ausgezeichnet durch die beiden strohgelben Flecken am Vorderrand der Flügel und die nur an der Spitze schwarzbraunen Schenkel und Schienen.

Species incertae sedis:

10. **Pr. brevipennis** BURM. — ♀. Viridi-cinereus. Caput utrinque bimaculatum, ocellis 3 distinctis; vertex spinis 2 gracilibus armatus. Antennae corpore multo breviores. Mesonotum pronoto duplo longius. Elytra alis triplo breviora, elliptica, in disco mucronata. Pedes breves, femoribus anticis parum dilatatis.

Long. corp.	56 mm,	Long. elytrorum	9·5 mm
» meson.	8·4 »	» al. exp.	59 »
» met. c. s.	8·4 »		

Phasma brevipennis, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 584.
Metriotes brevipennis, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 162.

Patria: Brasilien (BURM.).

Die mir unbekannte Spezies scheint dem *Pr. dictys* nahe zu stehen.

2. Nov. Genus **Harpuna** REDT.

Caput tuberculatum, postice spinis 3—4 approximatis, quarum una longissima, antrorsum reclinata. Metanotum asperum, carinis inaequaliter spinosis. Elytra aspera et plicata, prope basin spinis 2, quam in *Prex. dictys* WESTW. minus acutis et basi magis approximatis. Alae area antica coriacea, reticulata, area postica albida, areolis fusco-marginatis, fascias pallide-maculatas formantibus. Abdominis segmenta retrorsum asperiora et plicata, in medio obtuse carinata, carina in segmentis duobus ultimis acuta. Pedes inermes.

Dinelytron, KAUP, Berl. Ent. Zeit. 1871, XV, p. 41.

Die einzige Art dieser mir unbekannten Gattung ist:

H. neptunus KAUP. — Caput pone oculos fascia angusta pallidiore, superne tuberculis parvis acuminatis asperum, quorum complures seriem sat regularem, ultra oculos productam formant. Antennae sordide cinereae. Mesonotum haud spinosum. Alae area antica in medio marginis postici macula triangulari obscuriore signata. Abdomen nigrofuscum. Pedes nigrofusci, maculis dilutis ferrugineis signati.

Long. corp.	74 mm,	Long. elytrorum	30·6 mm
» meson.	10·9 »	» al. exp.	87·5 »
» abdom.	41·5 »		

Dinelytron Neptunus, KAUP, 1871, Berl. Ent. Zeit. XV, p. 41.

Patria: Brasilia (Mus. Frankfurt).

3. Gen. nov. **Olinta** REDT.

Corpus elongatum, gracile, subdepressum. Caput quadratum, subrugosum, postice tuberculis 4 parvis in serie transversa dispositis. Mesonotum metanoto brevius, lineis nonnullis longitudinalibus gracilibus elevatis spinisque 6 tenuibus instructum. Elytra oblongo-ovata, carina valde elevata, prope basin in spinam longam, antrorsum vergentem producta. Alae latae, area postica fusca, areolis angustis albidis transversis. Pedes breves, inermes. Femora et tibiae anticae compressa, tota longitudine leviter dilatata. Tarsi breves.

Metriotes, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 159.

Die einzige Art dieser mir nur aus der Beschreibung (l. c.) bekannten Gattung ist:

O. bubastes WESTW. — ♀. Obscure-ferruginea. Elytra obscure virescentia, margine antico in dimidia parte basali obscure fusco, maculis 2 in margine postico sitis nigris. Alae basi pallide luteolae, area antica obscure virescente-fusca, leviter obscure maculata et nebulosa. Abdomen nitidum, luteo-fuscum, fasciis transversis 5 nigris. Segmenta abdominis postica utrinque linea nigra signata; segmentum anale apice leviter emarginatum. Cerci breves, prominuli, obtusi. Operculum planum, apice rotundatum.

Long. corp.	76 mm,	Long. alarum	57 mm
» meson.	8·5 »	» fem. ant.	14 »
» met. c. s.	10·6 »	» fem. post.	14·5 »
» elytrorum	14·8 »		

Metriotes Bubastes, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 159, pl. 14, Fig. 1 ♀.

Patria: Brasilien, Tapajos (WESTW.).

4. Gen. **Planudes** STAL (Taf. V, Fig. 6).

Corpus valde elongatum, cylindricum, granulatum et tuberculatum. Caput granulatum, interdum spinulis 2 majoribus obsitum. Ocelli variabiles. Antennae corpore breviores. Mesonotum elongatum, teres. Elytra ovata, tuberculo obtuso vel nullo, vel nulla. Alae valde abbreviatae vel deficientes. Abdomen apicem femorum posticorum valde superans. Pedes breves, inermes vel femoribus anticis subtus denticulatis; femora omnia superne subtusque bicarinata, carina infera mediana acuta; femora antica carina supera interna elevata.

Planudes, STAL, Rec. Orth. III, p. 98.
Phasma, Bacteria, Metriotes auct. p. p.

Vor allem ausgezeichnet durch den langen zylindrischen Hinterleib und die stets abgekürzten Flügel.

Dispositio specierum:

1. Elytra alaeque adsunt. Segmentum 6. abdominis latere haud lobatum.
  2. Femora antica inermia. Alae perparvae. 1. **Pl. perillus** STAL.
  2. 2. Femora antica subtus dentata. Alae longiores.
    3. Caput utrinque spinulosum. . . . . 2. **Pl. paxillus** WESTW.
    3. 3. Caput inerme.
      4. Alae elytris haud vel parum longiores.
        5. Venter laevis. Segmentum anale tridentatum. . . . . 3. **Pl. funestus** REDT. n. sp.
        5. 5. Venter granulosus. Segmentum anale apice obtuse 5-dentatum. . . 4. **Pl. Brunni** REDT. n. sp.
      4. 4. Alae elytris plusquam triplo longiores.. . . . . 5. **Pl. crenulipes** REHN.
1. 1. Elytra alaeque desunt. Segmentum 6. abdominis latere in lobum magnum dilatatum. . . . . 6. **Pl. molorchus** WESTW.

1. **Pl. perillus** STAL (Taf. V, Fig. 6). — ♀. Luridus vel fuscus. Caput cum thorace, abdominis dorso ac pectore granulatum. Antennae unicolores. Vertex granulis in seriebus 2 longitudinalibus incurvis dispositis. Mesonotum utrinque granulis 5 majoribus obscuris. Elytra ovata, metanotum parum superantia, cinerea, fusco-nervosa, antice infuscata, tuberculo medio ovali obtuso. Alae elytris breviores, fuscae, apice pallidiores, basi sanguineae, area antica sanguinea, apicem versus sensim pallescente. Abdomen utrinque granulis majoribus in serie longitudinali dispositis; segmentum anale apice truncatum, in medio incisum. Cerci breves, crassi, recti, obtusi.

Operculum angustum, lanceolatum. Femora antica inermia.

Long. corp.	78 mm,	Long. alarum	5·2 mm
» meson.	15 »	» fem. ant.	12 »
» met. c. s.	10 »	» fem. post.	12·5 »
» elytrorum	6·6 »		

Planudes Perillus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 98.

Patria: Brasilia, Rio de Janeiro (Coll. m., Hofmus. Wien).

2. **Pl. paxillus** WESTW. — ♂♀. ♂ obscure nigrescens, viridi-tinctus, ♀ fusca. Ocelli nulli. Caput superne utrinque spinis 2 parvis, cum pronoto granulis numerosis parvis obsitum. Elytra elongato-ovata, obscure viridia vel fusca, venis nigricantibus, carina prope basin in lobum rotundatum elevata. Alae elytris in ♂ duplo, in ♀ triplo longiora, area antica fusca vel viridi-cinerea, basi obscure rosea, area postica infumata, strigis transversis inter venas pallidis. Abdominis segmenta ♂ 7. et 8. dilatata, 9. et 10. angustata, 10. carinatum, apice profunde incisum. Cerci breves, obtusi, parum prominuli. Segmentum ventrale 8. fortiter angulatum. Pedes breves. Femora antica rugosa, dilatata, subtus denticulata, in ♀ denticulis obsoletis.

Long. corp.	♂ 60 ,	♀ 75·5 mm
» meson.	» 11·6,	» 12·6 »
» met. c. s.	» 9·5,	» 10 »
» elytrorum	» 6·4,	» 8·3 »
» alarum	» 12·7,	» 23·4 »
» fem. ant.	» 12 ,	» 12·2 »
» fem. post.	» 11·1,	» 13·6 »

Phasma Paxillus, WESTWOOD, 1859, Cat. Phasm. p. 127, pl. 11, Fig. 5 ♂.

Planudes Paxillus, STAL, Rec. Orth. III, p. 99.

Patria: Brasilia (WESTW.); Espirito Santo (Coll. m.).

3. **Pl. funestus** REDT. nov. spec. — ♀. Nigro-fuscus. Antennae basi fuscae, apicem versus pallidiores. Caput ocellis 2 indistinctis flavis, quadriseriatim granulatum, ceterum inerme. Pronotum quadriseriatim tuberculatum et granulatum. Mesonotum teres, granulosum et tuberculatum, antice utrinque plaga pallida ornatum. Elytra tuberculo nullo, cum area antica alarum fusco-nigra, partim viriditincta. Alae area postica nigro-maculata. Abdomen granuloso-coriaceum; segmentum anale retrorsum angustatum, apice tridentatum. Venter sublaevis. Sterna minute tuberculata. Femora antica subtus in margine externo dentata, superne obsolete denticulata.

Long. corp.	72 mm,	Long. alarum	6 mm
» meson.	13·4 »	» fem. ant.	15·5 »
» met. c. s.	9·4 »	» fem. post.	13 »
» elytrorum	6·4 »		

Patria: Columbien (Mus. Berlin).

4. **Pl. Brunni** REDT. nov. spec. — ♀. *Pl. perillus* STAL similis. Fuscus. Caput ocellis nullis, vertice granulato, haud spinoso, cum pro- et mesonoto pallide luridum. Antennae apicem versus pallidiores. Pronotum tuberculis acuminatis in seriebus 4 longitudinalibus dispositis. Mesonotum dorso planiusculo, ab lateribus per sulcum lateralem longitudinalem distinctum diviso, subtiliter granuloso, superea tuberculis majoribus, plus minusve seriatis obsitum. Elytra tuberculo elevato nullo vel obtusissimo, area antica et postica nigra, intermedia cinerea. Alae area antica cinerea, fusco-maculata, basi haud coccinea. Abdominis dorsum granuloso-asperum, segmentis posticis obtuse carinatis; segmentum anale apice truncatum et obtuse 5-dentatum. Sterna cum ventre granulosa et tuberculata. Femora antica margine supero undulato, margine infero externo dentibus circiter 10, basin versus minoribus armato.

Long. corp.	78 mm,	Long. alarum	8 mm
» meson.	14·5 »	» fem. ant.	16 »
» met. c. s.	10 »	» fem. post.	16 »
» elytrorum	7 »		

Patria: Valencia, Venezuela (Mus. Hamburg).

5. **Pl. crenulipes** REHN. — ♀. Olivaceus, irregulariter fusco-conspersus, elytris alisque viridi-irroratis. Corpus rugoso-tuberculatam. Occiput seriatim tuberculatum, tuberculis 2 posticis intermediis divergentibus. Pronotum seriatim tuberculatum. Metasternum (?) carina intermedia irregulari instructum. Elytra elliptica, irregulariter reticulata, tuberculo elevato obtuso. Alae usque ad medium segmenti 4. (5.) abdominis extensae, basi sanguineo-tinctae, area postica hyalina, leviter infumata.

Long. corp.	63 mm,	Long. alarum	26 mm
» meson.	8 »	» fem. ant.	9·5 »
» met. c. s.	8·5 »	» fem. post.	8 »
» elytrorum	7 »		

Planudes crenulipes, REHN, 1904, Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. p. 100.

Patria: Tucurrique, Costa-Rica (REHN).

Ausgezeichnet durch die auffallend langen Flügel.

6. **Pl. molorchus** WESTW. — ♀. Valde elongatus, irregulariter granulosus, viridi-fuscus. Caput breve, granulis compluribus parvis elevatis, partim seriatis. Antennae articulis alternatim apice infuscatis. Mesonotum tuberculis nonnullis majoribus nigris. Elytra alaeque desunt. Abdominis segmentum 6. utrinque in lobum magnum dilatatum; segmentum 9. et 10. carinata. Cerci parvi, vix prominuli. Operculum angustum, subplanum. Pedes breves, inermes.

Long. corp.	70 mm,	Long. fem. ant.	11 mm
» meson.	12·7 »	» fem. post.	11·2 »
» met. c. s.	9·5 »		

Bacteria Molorcha, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 29, pl. 24, Fig. 4 ♀.

Planudes Molorcha, STAL, Rec. Orth. III, p. 99.

Patria: Remedios, Columbien (Mus. Holm., WESTW.).

Die Spezies weicht von allen übrigen durch die Lappen an dem 6. Abdominalsegment ab. Der Mangel der Flügel und Flügeldecken läßt vermuten, daß das Tier noch nicht vollkommen entwickelt war, wie schon WESTWOOD bemerkt.

5. Genus **Isagoras** Stal (Taf. V, Fig. 7).

Caput inerme, cum pro- et mesonoto plerumque granulis parvis seriatis obsitum. Mesonotum elongatum, cylindricum, gracile, teres, carinis lateralibus vix indicatis. Elytra elongato-ovata, metanotum valde superantia, tuberculo fortiter elevato, compresso, rotundato vel undulato. Alae perfectae, area postica tessellata vel unicolori infuscata. Pedes breves, plerumque inermes; femora antica valde compressa, carina supera interna plus minusve ampliata; femora 4 postica carina infera mediana distincta.

Isagoras, Stal, Rec. Orth. III, 1875, p. 98.
Metriotes, Westwood p. p.
Phasma auct. p. p.

Dispositio specierum:

1\. Elytra tuberculo lato compresso, abrupte elevato, varicoso-undulato. Alae unicolores fusco-cinereae.
  2\. Vertex tuberculis acuminatis biseriatis obsitus.
    3\. Pedes simplices. . . . . 1. **Is. santara** Westw.
    3\. 3. Pedes distincte lobato-denticulati. . . . . 2. **Is. proximus** Redt. n. sp.
  2\. 2. Vertex tantum granulosus.
    3\. Femora antica brevissima, postica inermia. . . . . 3. **Is. brevipes** Redt. n. sp.
    3\. 3. Femora antica longiora, postica superne bidentata. . . . . 4. **Is. dentipes** Redt. n. sp.
1\. 1. Elytra tuberculo rotundato, haud undulato.
  2\. Corpus nitidum, granulis vix elevatis. Antennae apicem versus nigrae. . . . . 5. **Is. nitidus** Redt. n. sp.
  2\. 2. Corpus haud nitidum, granulis distincte elevatis. Antennae subunicolores vel fusco-annulatae.
    3\. Alae macula magna fusco-nigra basali, area postica tessellata. Statura majore. 6. **Is. rugicollis** Gray.
    3\. 3. Alarum area antica prope basin macula nigra nulla vel tantum parva triangulari ornata. Statura minore.
      4\. Mesonotum teres (♂) vel indistincte sulcatum. Alae praecipue in ♀ fusco-tessellatae.
        5\. Caput granulosum.
          6\. Alae area antica basi flavescente. . . . . 7. **Is. Jurinei** Sauss.
          6\. 6. Alae area antica basi roseo-inflata. . . . . 8. **Is. phlegyas** Westw.
        5\. 5. Caput laeve. . . . . 9. **Is. Kheili** Bol.
      4\. 4. Mesonotum praecipue in ♂ distincte sulcatum. Alae ♂ unicolores, ♀ indistincte pallide-areolatae. . . . . 10. **Is. plagiatus** Redt. n. sp.
          Species incertae sedis: . . . . 11. **Is. venosus** Burm.

1\. **Is. santara** Westw. — ♀. Obscure fuscus, elongatus, gracilis. Caput convexum, 3-ocellatum. Vertex dupla serie elevata spinarum acutarum, spinulis anticis majoribus. Pronoti pars postica biseriatim spinulis nonnullis parvis obsita. Mesonotum breve, lateribus subparallelis, utrinque spinis parvis dorsalibus necnon compluribus lateralibus in seria longitudinali armatum. Elytra pro- et mesonoto unitis aequilonga, rugosa, inaequalia, apice subito acuminata, carina fortissima, abrupte elevata, irregulariter undulato-varicosa. Alae latae, area antica fusca, leviter nebulosa, area postica infuscata, fusco-nervosa. Metathorax cum abdomine nitidus. Segmenta abdominalia postica lata, brevia, ultimum apice truncatum, angulis rotundatis. Cerci leviter prominuli, obtusi, subrecti. Operculum angustum, planum, breve, apice rotundatum. Pedes breves. Femora antica carinis foliaceo-dilatatis, subundulatis, leviter pallide-variegatis.

Long.	corp.	80	mm
»	meson.	9—9·5	»
»	met. c. s.	12—12·7	»
»	elytrorum	14—14·8	»
»	alarum	53—54	»
»	fem. ant.	15—16	mm
»	fem. post.	14—15	»

Metriotes Santara, Westwood, 1859, Catal. Phasm. p. 159, pl. 14, Fig. 4 ♀.

Patria: Santarem, Brasilien (Westw.).

2\. **Is. proximus** Redt. nov. spec. — ♀. Luteo-fuscus. Caput ocellis indistinctis. Vertex biseriatim spinulosus. Pronotum et mesonotum granulis et tuberculis numerosis, densis et inaequalibus, partim seriatis obsita. Elytra elongata, carina compressa, irregulari. Alae area postica unicolori, infumata, area antica cum elytris fusco-lutea. Segmentum anale rotundatum, apice crenulatum, convexum. Operculum lanceolatum, acuminatum. Femora antica superne subtusque obtuse denticulata, 4 postica superne subtusque, superne fortius, foliaceo-denticulata. Tibiae omnes superne biseriatim denticulatae.

Long.	corp.	70	mm,	Long.	alarum	50	mm
»	meson.	8·7	»	»	fem. ant.	15	»
»	met. c. s.	11·7	»	»	fem. post.	12	»
»	elytrorum	13	»				

Patria: Paramba, Ecuador (Coll. m.).

Die Spezies steht der *Is. santara* WESTW. jedenfalls sehr nahe, von der sie jedoch durch die Bewaffnung der Beine leicht zu unterscheiden ist.

3. **Is. brevipes** REDT. nov. spec. (Taf. V, Fig. 7). — ♀. Cinereo-fuscus, rufo- vel flavo- vel viridi-variegatus. Antennae articulis apice infuscatis. Caput seriatim granulatum, haud spinulosum. Pro- et mesonotum dense et irregulariter granulata, haud sulcata. Elytra elongato-ovata, cinerea vel virescentia, fusco-nervosa et nebulosa, carina valde et abrupte elevata, varicoso-inflata. Alae leviter infuscatae, fusco-nervosae, campo antico luteolo vel cinerascente, fusco-variegato et nebuloso, basi roseo-tincta, macula fusco-nigra nulla. Segmentum medianum fere totum nigrofuscum, nitidum. Abdomen cum pectore obscure fuscum; segmenta dorsalia 7.—10. carinis 2 dorsalibus undulatis, in segmento 8. et 9. postice unitis, in segmento 10. totis approximatis. Segmentum anale truncatum, in medio incisum. Cerci breves, obtusi, parum prominuli. Segmenta ventralia rugis undulatis longitudinalibus obsita; segmentum 7. rugis 2 intermediis postice valde elevatis et in lobum triangularem vel rotundatum productis, aream plus minusve cordiformem includentibus. Operculum angustum, lanceolatum. Pedes omnes dilute luteo-marmorati vel annulati, antici brevissimi; femora antica brevissima, capite circiter duplo longiora, carinis undulatis.

Long.	corp.	78—80	mm
»	meson.	10·6—11	»
»	met. c. s.	11·8—12	»
»	elytrorum	10·3—11·5	»
»	alarum	45—52	»
»	fem. ant.	10—11	»
»	fem. post.	12·5—13·3	»

Patria: Brasilien, Espirito Santo (Coll. m.).

Die Art steht nach der Form des Deckflügelhöckers der vorigen nahe, unterscheidet sich aber durch das Fehlen der Dornen auf Kopf und Thorax, sowie durch die auffallend kurzen Vorderbeine.

4. **Is. dentipes** REDT. nov. spec. — ♂. Fuscus, cinereo-variegatus. Antennae fuscae, articulis basi pallidioribus. Caput cum pronoto granulis nonnullis nigris obsitum. Mesonotum leviter sulcatum et granulis compluribus majoribus obsitum, superea rugulosum. Elytra brevia, tuberculo lato, elevato, undulato. Alae area postica unicolori infuscata, area antica fusco-nigra vel magna parte cinereo- vel luteo-variegata, vel lutea, oblique et irregulariter fusco-fasciata. Segmenta dorsalia abdominis 7.—9. dilatata, carina mediana sulcata, ultimum fortiter compressum et carinatum. Sterna fortiter granuloso-tuberculata, metasternum postice macula magna sulfurea ornatum. Lamina subgenitalis rotundata, apice carinata. Femora omnia cinereo-marmorata, antica reliquis longiora, gracilia, superne dentibus nonnullis obtusis, subobsoletis, postica carina externa supera bidentata, infera ante apicem rotundato-dilatata.

Long.	corp.	55	mm,	Long.	alarum	31	mm
»	meson.	7·8	»	»	fem. ant.	10	»
»	elytrorum	4·4	»	»	fem. post.	7·6	»

Patria: Bugaba, Chiriqui, Panama (Coll. m., Coll. GODMAN).

Ausgezeichnet durch die oben (in der Mitte und vor der Spitze) mit 2 kräftigen Zähnen bewaffneten Hinterschenkel.

5. **Is. nitidus** REDT. nov. spec. — Verisimiliter ♀. Nitidus, flavo-ferrugineus vel virescens. Antennae basi flavo-virescentes, apicem versus fusco-nigrae. Caput flavo-ferrugineum, granulis flavis compluribus, in medio series duas incurvas formantibus, instructum. Pro- et mesonotum nitida, flavo-ferruginea, lateribus fusco-nigris, dorso in medio obscuriore, ubique dense et irregulariter granulis flavis inaequalibus obtusis obsito. Elytra brevia, apicem segmenti mediani haud attingentia, fusco-nigra, tuberculo elevato obtuso, rotundato, limbo antico virescente, margine postico ipso necnon macula magna prope medium marginis postici sita flavis. Alae valde mutilatae, partim viridi-nervosae. Abdomen thoraci concolor, margine laterali viridi; segmentum anale apice rotundatum, in medio incisum. Cerci graciles, obtusi, leviter incurvi. Venter cum sternis flavus vel virescens. Operculum lanceolatum, apice rotundatum. Pedes flavi, unicolores, tarsis apicem versus nigris.

Long.	corp.	80	mm	(circiter)
»	meson.	13·3	»	
»	met. c. s.	13	»	(circiter)
»	elytrorum	9	»	
»	alarum	?	»	
»	fem. ant.	17	»	
»	fem. post.	?	»	

Patria: Brasilien (Coll. m.).

Das mir vorliegende Exemplar ist mehrfach verstümmelt, unterscheidet sich jedoch durch den glänzenden, glatten, nur mit abgerundeten Körnern besetzten Leib von allen übrigen Arten.

6. **Is. rugicollis** GRAY. — ♂♀. Colore valde varians, cinereus vel lutescens vel virescens, fusco-varius. Antennae unicolores, flavescentes, articulis apice obscurioribus. Caput cum pro- et mesonoto granulis numerosis elevatis, partim seriatis obsitum. Elytra elongato-ovata, tuberculo lato, elevato, rotundato. Alae area postica fusca, albido-tessellata, basi coccinea, area antica basi coccinea, deinde macula magna nigra necnon saepe gutta albida signata, ceterum cum elytris colore valde variantes. Segmentum medianum parte antica nigronitida. Abdominis dorsum fusco-castaneum; segmentum anale truncatum, in medio incisum. Cerci breves, crassi, recti, obtusi. Operculum ♀ lanceolatum, apice subacuminatum. Sterna cum ventre sordide flavescentia. Pedes unicolores, flavescentes vel luridae vel fuscae. Tarsi unicolores. — Mas valde gracilis, antennis, elytris pedibusque longioribus.

Long. corp.	♂ 72 ,	♀ 90—110 mm
» meson.	» 10·6,	» 10—13 »
» met. c. s.	» 10·6,	» 14—17 »
» elytrorum	» 10·6,	» 13—19 »
» alarum	» 44 ,	» 65—72 »
» fem. ant.	» 15 ,	» 15—19 »
» fem. post.	» 13 ,	» 17—19 »

Phasma rugicollis, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 38.
Metriotes rugicollis, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 162.
? Metriotes rugicollis, STOLL, Spectres etc. pl. 23, Fig. 85.
Phasma obscurum, GUÉRIN-MENEVILLE, 1838, Mag. d. Zool. Ins. Orth. pl. 235; Voyage de la Favorite p. 72.
Phasma obscurum, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 124.
Metriotes obscurus, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 160.
Isagoras obscurus, STAL, Rec. Orth. III, p. 98.

Patria: Brasilien (WESTWOOD, Coll. m.).

7. **Is. Jurinei** SAUSS. — ♂♀. Corpus cum elytris virescens. Caput cum thorace granulatum et tuberculis nonnullis minutis, seriatis, nigronitidis obsitum. Mesonotum pronoto plusquam duplo longius, rugulosum et granulosum. Elytra ovata, tuberculo parvo, compresso, rotundato obscuriore, margine interno flavescente. Alae area postica fusco-tessellata, area antica virescente, leviter fusco-maculata, basi flavescente. Segmentum anale ♀ rotundatum, in ♂ truncatum et carinatum. Cerci prominuli. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata; operculum ♀ angustum, elongatum, punctatum, apice rotundato-acuminatum. Pedes breves, cum antennis dilute pallide et fusco-annulati.

Long. corp.	♂ 60 ,	♀ 81 mm
» meson.	» 8·5,	» 9·5 »
» elytrorum	» 12·7,	» 13 »
» alarum	» 36·4,	» 48 »
» fem. ant.	» 14 ,	» 13 »
» fem. post.	» 13 ,	» 12·5 »

Metriotes Jurinei, SAUSSURE, 1869, Rev. et Mag. d. Zool. p. 69.
Metriotes Jurinei, SAUSSURE, Miss. scient. Mex. p. 197, pl. 4, Fig. 24 ♀.

Patria: Espirito Santo, Brasilia (Coll. m., SAUSS.).

Ausgezeichnet durch die hellgrüne Färbung. — Das von SAUSSURE beschriebene Tier ist in der Beschreibung durch ein Versehen als Männchen bezeichnet, während die Abbildung ein Weibchen darstellt.

8. **Is. phlegyas** WESTW. — ♂♀. Fusco- vel cinereo-olivaceus, obscure variegatus. Antennae articulis apice infuscatis. Caput striolis nonnullis parvis nigris signatum, cum pronoto granulis compluribus, in ♀ numerosioribus, seriatis instructum. Mesonotum haud vel indistincte sulcatum, in ♀ dense, in ♂ rarius granulatum. Elytra tuberculo obtuso, rotundato, sed distincto, cinereo- vel fusco-olivacea, fusco-venosa et marmorata, saepe fascia transversa albido-cinerea, pone tuberculum sita. Alae campo antico elytris concolori, apice maculis 1—2 pallidioribus signato, basi roseo-inflato et in medio macula parva triangulari fusca notato; area postica leviter fusco-tessellata (in ♂ minus distincte). Segmentum medianum fere totum fusco-nigrum vel piceum. Abdomen basi fusco-nigrum, postice flavescens vel virescens. Segmentum anale ♂ carinatum, compressum, leviter incisum, lobis triangularibus. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa, apice rotundata et carinata. Cerci recti, obtusi, leviter depressi, in ♀ crassiores et breviores. Segmentum anale ♀ carinatum, rotundatum. Operculum lanceolatum, apice rotundato-acuminatum. Segmentum ventrale 7. ♀ apice elevatum, margine postico incrassato et emarginato. Mesosternum obscure fusco-nigrum, metasternum pallidum. Femora cum tibiis dilute cinereo- et fusco-marmorata, postica obscuriora.

Long. corp.	♂ 52—62 ,	♀ 80—84 mm
» meson.	» 8—10 ,	» 10—11 »
» met. c. s.	» 8·5—9·5,	» 11—13 »
» elytrorum	» 7—8 ,	» 12—13 »
» alarum	» 35—40 ,	» 50—52 »
» fem. ant.	» 12—15 ,	» 12—14 »
» fem. post.	» 12—14 ,	» 12—14 »

Phasma Phlegyas, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 125, pl. 17, Fig. 1 ♂.
? Phasma lichenalis, BURMEISTER, Handb. II, p. 584.
Phasma lichenalis, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 124.

Patria: Montevideo; Brasilien, Theresopolis, Bahia (Coll. m., Mus. Ak. Petersburg, Mus. Genf, Mus. Berlin, Hofmus. Wien); Cayenne (Mus. Paris).

Diese in den meisten Sammlungen vertretene Spezies variiert beträchtlich in Größe und Färbung des Körpers.

9. **Is. Kheili** BOLIV. — ♀. Colore badio. Antennae fusco-cingulatae. Caput nec granulatum nec spinosum, lineis tantum 3 subindistinctis fuscis ornatum. Mesonotum leviter sulcatum, lateribus appendicibus seriatis subcylindricis nigris 6 erectis, 7. decumbente. Elytra marginem posticum metanoti distincte superantia, ante medium rotundato- et compresso-elevata. Alae area antica corpori concolori, area postica dense et dilute fusco-fasciata, prope venas radiantes fusco-tessellata. Femora antica margine supero compressiusculo, sed haud dilatato.

Long. corp.	79 mm,	Long. alarum	52 mm
» meson.	6·5 »	» fem. ant.	20 »
» elytrorum	10·5 »	» fem. post.	20·5 »

Phasma Kheili, BOLIVAR, 1896, Act. d. l. Soc. Esp. p. 13.

Patria: Rio Atalapo, Amazonas (BOL.).

Nach der Form des Höckers auf den Flügeldecken gehört die Spezies jedenfalls hierher; von den übrigen Arten weicht sie durch das Fehlen der Körner auf dem Scheitel ab.

10. **Is. plagiatus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Luteo- vel cinereo-fuscus, obscure maculatus et nebulosus. Vertex antice nigro-marginatus, dilute nigro-lineatus et levissime granulatus. Mesonotum granulosum, in ♂ leviter sed distincte sulcatum. Elytra elongato-ovata, tuberculo obtuso, fortiter

elevato, fusco-nervosa, saepe plaga transversa albida, angulata. Alae area postica leviter infuscata, in ♂ unicolori, in ♀ subunicolori, area antica basi haud roseo-inflata, fusco-nebulosa et inter venas longitudinales maculis nonnullis pallidis ornata. Segmentum medianum antice fuscum, postice pallidum. Abdomen castaneum, segmentis 7.—9. pallide-marmoratis; segmentum anale ♂ tectiforme, carinatum, angulis lateralibus productis. Cerci vix prominentes, sensim attenuati. Ceterum uti species praecedentes formatus.

	♂	♀	
Long. corp.	52,	62	mm
» meson.	» 7,	» 8	»
» met. c. s.	» 7·6,	» 10	»
» elytrorum	» 6·5,	» 9	»
» alarum	» 32,	» 40	»
» fem. ant.	» 12·8,	» 13·6	»
» fem. post.	» 11·5,	» 12	»

Patria: Brasilien, Rio de Janeiro, Espirito Santo (Coll. m., Coll. BOLIVAR, Mus. Ak. Petersburg, Mus. Hamburg); Bogota, Columbien (Mus. Paris, Mus. Berlin); Chiriqui, Panama (Coll. GODMAN); Bolivien (Coll. ROLLE).

Die Art ist dem *Is. rugicollis* sehr ähnlich, aber kleiner, das Mesonotum besonders beim ♂ deutlich gefurcht, die Flügel an der Basis nicht rosenrot angehaucht, das Analfeld einfärbig (♂) oder undeutlich hell gefleckt (♀).

11. **Is. venosus** BURM. — ♀. Olivaceo-fuscus, antennis pedibusque viridi-annulatis. Caput 3-ocellatum. Elytra tuberculo elevato obtuso. Alae area antica viridinervosa, postica fusca, nervis transversis infuscatis.

Long. corp.	65 mm,	Long. abdom.	39	mm
» meson.	7·6 »	» elytrorum	13·1	»
» met. c. s.	9·8 »	» alar. exp.	87	»

Phasma venosum, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 585.
Phasma venosum, DE HAAN, Bijdr. p. 123.
Metriotes venosa, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 161.

Patria: Brasilien (BURM.).

Der Höcker auf den Flügeldecken beweist, daß das Tier nicht zu *Metriotes* gehört. Ich kenne dasselbe nur aus der Beschreibung bei BURMEISTER (l. c.) und stelle dasselbe mit einigem Zögern in die Nähe von *Is. phlegyas* WESTW.

6. Nov. Genus **Perliodes** REDT. (Taf. V, Fig. 8).

Vertex cum pro- et mesonoto plerumque granulis minimis seriatis obsitus; occiput saepe tuberculis 4 majoribus in serie transversa obsitum. Elytra alaeque explicatae. Illa elongato-ovata vel lanceolata, tuberculo elevato nullo vel obsoleto. Mesonotum elongatum, dorso tereti, carinis lateralibus vix perspicuis. Femora omnia carinata, carina infera mediana distincta, antica carina supera interna elevata.

Phocylides, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 96 p. p.
Phasma auct. p. p.

Die Gattung steht der vorigen nahe, unterscheidet sich aber durch den kaum angedeuteten Höcker auf den Flügeldecken.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum carinis 2 longitudinalibus, per sulcum divisis instructum.
  2. Pronotum laeve.
    3. Operculum ♀ acuminatum.
      4. Segmentum anale ♂ lobis elongatis instructum. . . . . 1. **P. bicarinatus** STAL.
      4. 4. Segmentum anale ♂ lobis brevibus, rotundatis instructum. . . . . 2. **P. grisescens** REDT. n. sp.
    3. 3. Operculum ♀ rotundatum. . . . . 3. **P. obscurellus** REDT. n. sp.
  2. 2. Pronotum granulosum. . . . . 4. **P. affinis** REDT. n. sp.
1. 1. Mesonotum haud sulcatum, teres vel unicarinatum.
  2. Mesonotum teres, nec sulcatum nec carinatum.
    3. Mesonotum glabrum.. . . . . 5. **P. cinereus** STOLL.
    3. 3. Mesonotum granuloso-asperum.
      4. Alae albido-tessellatae.. . . . . 6. **P. nigrogranulosus** REDT. n. sp.
      4. 4. Alae infumatae, subunicolores. . . . . 7. **P. helvolus** SERV.
  2. 2. Mesonotum carina tenui mediana instructum. . . . . 8. **P. 6-maculatus** REDT. n. sp.

1. **P. bicarinatus** STAL. — Testaceo-grisescens, dorso thoracis obscuriore; lineis longitudinalibus pluribus capitis, linea longitudinali mesosterni, annulis compluribus pedum antennarumque fuscis. Elytra fusco-reticulata, venis longitudinalibus pallidis. Alae grisescentes, area radiali infuscata, obsolete pallide-variegata. Mesonotum ante medium carinis 2 parallelis teretibus, distinctissimis instructum. Elytra tuberculo subnullo.

♂. Segmentum anale tectiforme, lateribus in lobum longum, sensim angustatum, subtus denticulatum, productis. Cerci teretes, apicem loborum segmenti analis leviter superantes. Lamina subgenitalis convexa, apicem segmenti 9. abdominalis attingens.

Long. corp. 48 mm

♀. Segmentum anale subtruncatum. Cerci longi, teretes. Operculum apicem abdominis vix attingens, apice sensim acuminatum.

Long. corp.	61 mm,	Long. alarum	54 mm
» meson.	7 »	» fem. ant.	17 »
» met. c. s.	12·5 »	» fem. post.	15 »
» elytrorum	6 »		

Phocylides bicarinatus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 96.

Patria: Columbien (STAL), Peru (Coll. STAUDINGER), Napo, Anden (Coll. ROLLE).

2. **P. grisescens** REDT. nov. spec. — ♂♀. Luteo- vel cinereo-fuscus, ♀ colore obscuriore. Antennae lutescentes, articulis alternatim apice infuscatis. Caput laeve, dilute obscure lineatum; occiput tuberculis 4—6 parvis in serie transversa positis. Pronotum laeve. Mesonotum sulco mediano levi, carinis duabus laevibus instructum, utrinque granulis 3—4 in serie longitudinali obsitum. Elytra subunicoloria, venis longitudinalibus partim fusco-maculatis. Alae area antica in margine antico obscuriore, in medio pallidiore, venis longitudinalibus partim fusco-punctatis vel maculatis, area postica unicolori, leviter infuscata. Abdomen fusco- vel fulvo-piceum. Segmentum anale ♂ tectiforme, carinatum, postice rotundatum, ♀ truncatum, laminam supraanalem leviter liberans. Lamina subgenitalis ♂ convexa, apicem segmenti 9. attingens, apice rotundata et brevi-carinata. Operculum lanceolatum, acuminatum et carinatum, apicem abdominis haud attingens. Pedes ♂ pallidi, subunicolores, ♀ dilute fusco-conspersi. Mesosternum ♂ in medio fusco-nigrum, cum metasterno dense pallide granulosum.

	♂	♀	
Long. corp.	63 ,	?	mm
» meson.	» 7·6,	» 8	»
» met. c. s.	» 9·8,	» 9·8	»
» elytrorum	» 9·2,	» 9·4	»
» alarum	» 45 ,	» 45	»
» fem. ant.	» 14·3,	» 14·8	»
» fem. post.	» 12 ,	» 12	»

Patria: Brasilien (Mus. Dresden); Surinam (Hofmus. Wien); Chiriqui, Panama (Mus. Ak. Petersburg).

3. **P. obscurellus** REDT. nov. spec. — ♀. Praecedentibus valde affinis. Obscure fuscus. Caput cum pronoto fusco-luteum, lineis singulis longitudinalibus obscurioribus, dilutis signatum. Mesonotum leviter sulcatum, utrinque rugulosum et granulis 2 parvis obsitum. Segmentum anale rotundatum. Operculum teres, apice rotundatum.

Long. corp.	53 mm,	Long. alarum	40 mm
» meson.	6 »	» fem. ant.	9·5 »
» met. c. s.	9 »	» fem. post.	10·5 »
» elytrorum	5 »		

Patria: Paramba, Ecuador (Mus. Ak. Petersburg).

Unterscheidet sich durch das abgerundete Analsegment und das ungekielte Operculum.

4. **P. affinis** REDT. nov. spec. — ♂. Praecedentibus simillima species, differt autem statura majore, pronoto utrinque granulis 4 seriatis instructo, lobis lateralibus segmenti analis brevibus, pedibus subunicoloribus.

Long. corp.	62 mm,	Long. alarum	40 mm
» meson.	7·5 »	» fem. ant.	15·6 »
» met. c. s.	10 »	» fem. post.	13·6 »
» elytrorum	7·9 »		

Patria: Espirito Santo, Brasilien (Coll. m.).

Die Spezies steht dem *P. bicarinatus* STAL sehr nahe, unterscheidet sich aber durch die kurzen Lappen des Analsegments und das zweireihig gekörnelte Pronotum. Das Mesonotum ist deutlich gefurcht und daneben mit 2 Kielen, außerdem mit ziemlich zahlreichen kleinen Körnchen versehen.

5. **P. cinereus** STOLL. — Cinereus. Mesonotum teres, glabrum. Elytra brevissima, lanceolata, cinerea, fusco-reticulata. Alae dilute cinereae, fusco-venosae, area antica rufescente, fusco-nebulosa. Femora antica utrinque membrana tenui instructa.

Long. corp. 65 mm, Long. alar. exp. 85 mm

Phasma cinereum, STOLL, 1815, Spectres etc. pl. 14, Fig. 56.
Phasma cinereum, LICHTENSTEIN, Trans. VI, 16.
Phasma cinereum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 121.
Mantis cinerea, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 641.
Mantis cinerea, SERVILLE, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 58.
Mantis cinerea, GRAY, Syn. Phasm. p. 25.
Mantis cinerea, DE HAAN, Bijdr. etc. p. 123.

Patria: Surinam, Brasilia (STOLL.).

Die mir unbekannte Spezies ist durch das glatte Mesonotum von BURMEISTERS gleichnamiger Art jedenfalls verschieden, ebenso auch von *Ph. baculus* DE GEER, was schon STAL (Rec. III, p. 101) feststellt.

6. **P. nigro-granulosus** REDT. nov. nomen (Taf. V, Fig. 8). — ♂♀. Fusco-luteus vel cinerascens. Antennae pallidae, in ♂ articulis plurimis basi gutta vel puncto fusco signatis. Caput fascia obscura mediana necnon altera postoculari, superne levissime quadriseriatim granulatum, postice granulis vel tuberculis 4—6 majoribus obsitum. Mesonotum nec carinatum nec sulcatum, cum pronoto fascia mediana nigra et granulis numerosis nigris instructum. Elytra elongato-ovata, cinereo-olivacea, tuberculo subnullo. Alae campo antico cinereo-olivaceo, postice roseo-irrorato, basi coccineo, area postica infuscata, albido-tessellata (venis transversis fusco-cinctis, areolis pallidis). Abdomen fuscum, postice pallidum; segmentum anale ♂ compressum, carinatum, utrinque in lobum triangularem decurvum productum, in ♀ planum, leviter carinatum, postice truncatum, latere rotundatum. Cerci recti, graciles, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ brevis, lanceolata, apice carinata, margine apicali reflexo et subacuminato. Operculum ♀ breve, apice triangulare. Sterna ♂ fusco-nigra; mesosternum subtiliter granulatum, in ♀ fascia mediana fusco-nigra signatum; metasternum ♀ pallidum, tenui-carinatum, granulis perpaucis minimis, postice fovea mediana

fusco-nigra instructum. Pedes subunicolores cinereo- vel luteo-olivacei.

Long. corp.	♂ 61	♀ 87 mm
» meson.	» 8·2,	» 10·6 »
» met. c. s.	» 10 ,	» 12·2 »
» elytrorum	» 7 ,	» 12·9 »
» alarum	» 37 ,	» 53 »
» fem. ant.	» 15 ,	» 15·7 »
» fem. post.	» 13 ,	» 14·4 »

Phasma cinereum, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 584 (nec STOLL, OLIVIER, WESTWOOD etc.).

Patria: Brasilien, Theresopolis, Minas-Geraës, Santa Catharina (Coll. m., Coll. STAUDINGER, Mus. Berlin, Mus. Paris); Paya, Darien (Mus. Paris); Colima, Mexiko (Coll. ROLLE).

Da der Name »*cinereus*« schon von STOLL für eine andre Spezies angewendet wurde, mußte die vorliegende neu benannt werden.

7. **P. helvolus** SERV. — ♀. Stramineo-flavescens. Caput subelongatum, superne depressum, macula nigra verticali. Pronotum capite parum brevius, tuberculis nonnullis, nigricantibus, minutis, discoidalibus, longitudinaliter dispositis. Mesonotum fuscum, tuberculis numerosis minutis. Elytra fulvo-rufescentia, fere apicem metathoracis attingentia. Alae fere abdominis longitudine, translucidae, subobscurae, venis fuscis, area antica fulvescente, roseo-tincta (praesertim ad basin). Abdominis segmenta 5 basalia superne macula magna brunnea oblonga notata. Segmentum anale apice subtruncatum, in medio vix emarginatum. Pedes leviter fusco-maculati.

Long. corporis 88 mm.

Phasma helvolum, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. Orth. p. 273.
Phasma helvolum, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 123.
Phasma helvolum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 119.

Patria: Brasilien (SERVILLE).

Obwohl mir die Spezies nur aus der Beschreibung bekannt ist, vermute ich, daß dieselbe in die vorliegende Gattung einzureihen ist.

8. **P. sexmaculatus** REDT. nov. spec. — ♀. Luteo-vel cinereo-fuscus. Caput cum pronoto fusco-conspersum, indistincte lineatum. Antennae subunicolores, ferrugineae, fusco-conspersae. Mesonotum fusco-conspersum, carina longitudinali tenui granulisque numerosis minimis, partim in rugas longitudinales confluentibus, superea utrinque tuberculis 3—4 acuminatis majoribus instructum. Elytra elongato-ovata, fere lanceolata, tuberculo fere obsoleto, unicoloria, luteo-cinerea. Alae campo antico luteo-cinereo, fusco-consperso, venis nigro- et pallide-annulatis, postice maculis 3 fuscis signato; campo postico infuscato, venis obscurioribus. Abdominis segmenta 4 anteriora superne subtusque fusca, latere ferruginea; segmentum anale compressum, carinatum, lobis 2 triangularibus. Cerci recti, graciles. Operculum breve, subovatum. Sterna fusco-nigra; mesosternum dense et subtiliter granulatum. Pedes pallidi, fusco-conspersi et maculati.

Long. corp.	50 mm,	Long. alarum	29 mm
» meson.	6·5 »	» fem. ant.	12 »
» met. c. s.	8 »	» fem. post.	11·5 »
» elytrorum	8 »		

Patria: Brasilien, Theresopolis (Coll. m.).

Die Spezies ist ausgezeichnet durch das Mesonotum, welches keine Furche, aber einen einzigen feinen Längskiel besitzt.

7. Genus **Metriotes** WESTW.

Caput seriatim tuberculatum vel granulatum, postice interdum acute tuberculatum, nunquam spinosum. Pronotum spinis 2 antrorsum recurvis haud instructum. Mesonotum superne planiusculum, carinis lateralibus plus minusve acutis, spinosis vel tuberculatis. Elytra elongato-ovata, fere lanceolata, tuberculo nullo vel subnullo. Alae elongatae, unicolores infuscatae vel tessellatae. Pedes inermes, raro femora antica subtus basi obtuse dentata.

Metriotes, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 158.
Metriotes, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 100.
Platycrana p. p., GRAY, Syn. Phasm. p. 36.
Platycrana p. p., BURMEISTER, Handbuch II, p. 581.
Platycrana p. p., DE HAAN, Bijdragen etc. p. 124.
Phasma p. p., SERVILLE, Hist. Nat. Orth.

Ausgezeichnet durch den flachen, jederseits gekielten und mit Stacheln oder Höckern besetzten Rücken des Mesonotums.

Dispositio specierum:

1. Mesonoti dorsum utrinque spinis majoribus armatum.
  2. Occiput spinoso-tuberculatum. Pronotum spinosum. Alae unicolores. . . . . 1. **M. armatus** REDT. n. sp.
  2. 2. Occiput inerme. Pronotum tuberculatum, haud spinosum.
    3. Alae unicolores, macula basali viridi-caerulea haud signatae. . . . . 2. **M. myrsilus** WESTW.
    3. 3. Alae fusco-tessellatae, macula basali viridi-caerulea, fusco- vel nigrocincta ornatae. . . . . 3. **M. reticulatus** STOLL.

1. 1. Mesonoti dorsum latere tantum tuberculatum.
  2. Alae tessellatae. Mesonotum in medio haud carinatum.
    3. Alae macula magna basali viridicaerulea, fusco-cincta. . . . . 4. **M. diocles** WESTW.
    3. 3. Alae macula basali caerulea nulla. . . . . 5. **M. agathocles** STAL.

2. 2. Alae unicolores.
3. Femora antica inermia.
4. Mesonotum in medio haud carinatum. . . . . 6. **M. iphicles** Redt. n. sp.
4. 4. Mesonotum in medio carinatum. . . . . 7. **M. pericles** Redt. n. sp.
3. 3. Femora antica subtus basi obtuse dentata. . . . . 8. **M. Festae** Giglio-Tos.
Species incertae sedis: 9. **M. Blanchardi** Westw., 10. **M. baculus** de Geer.

1. **M. armatus** Redt. nov. spec. — ♂♀. Sordide luteo-fuscus. Antennae unicolores. Vertex granulis et tuberculis compluribus, in carinulas incurvas confluentibus, in ♂ multo minoribus; occiput spinis 4 validis in serie transversa positis. Pro- et mesonotum dense granulosa; illud margine antico 6-spinuloso, margine laterali inaequaliter spinuloso, superea utrinque spinis 3 fortioribus in serie longitudinali necnon compluribus minoribus dorsalibus obsitum. Mesonotum dorso et lateribus spinulosis et granulatis, utrinque carina dorsali longitudinali, spinis 3—4 validis, anterioribus majoribus, armatum. Elytra sublanceolata, venis longitudinalibus fusco-punctatis, interdum fusco-maculata. Alae area antica cum elytris fusco-cinerea, plusminusve fusco-plagiata; area postica unicolori, infumata, venis obscurioribus. Segmentum abdominale 9. ♂ tricarinatum; segmentum anale ♂ breve, transversum, carinatum et truncatum, in ♀ apice utrinque in dentem brevem, obtusum productum. Cerci breves, depressi, obtuse lanceolati. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata, in medio convexa, cristata; operculum ♀ breve, rotundatum, carinis 2 basalibus, apicem abdominis subattingens. Pedes nigro- vel rufo-fusci, dilute pallide maculati et annulati; femora 4 postica inermia, antica in ♂ subtus in margine externo dentibus 6—7 obtusis armata.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	71 ,	80	mm
»	meson.	» 10 ,	» 9	»
»	met. c. s.	» 12 ,	» 15	»
»	elytrorum	» 12 ,	» 22	»
»	alarum	» 48 ,	» 62	»
»	fem. ant.	» 18·4,	» 15	»
»	fem. post.	» 17 ,	» ?	»

Patria: Antioquia, Columbien (Coll. m.); Brasilien (Mus. Dresden).

Ausgezeichnet durch die Dornen auf dem Scheitel und Halsschild.

2. **M. myrsilus** Westw. — ♂♀. Obscure fusco-olivaceus, leviter granulatus, granulis capitis seriatis, pallidioribus vel albidis. Pro- et mesonotum leviter albido-tuberculata; hoc superne spinis erectis, apice recurvis, irregularibus armatum. Metanotum ♀ albidum. Elytra ovata, nigro-venosa. Alae area antica obscura, ante apicem leviter albido-irrorata; area postica subpellucida, fulvescente, venis longitudinalibus luteo-fulvis. Segmentum anale ♂ apice rotundato-truncatum. Cerci recti. Segmenta posteriora abdominis ♀ carinata, tria ultima aequilonga, sensim attenuata, ultimum apice rotundatum. Cerci setosi, prominentes. Operculum perbreve. Pedes dilute annulati.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	52 ,	63—64	mm
»	meson.	» 6 ,	» 9·3—9·5	»
»	met. c. s.	» 8 ,	» 10·5—10·7	»
»	elytrorum	» 13·5,	» 16—17	»
»	alarum	» 39·5,	» 32—36	»
»	fem. ant.	» 15 ,	» 15—16	»
»	fem. post.	» 13·5,	» 14—16	»

Metriotes Myrsilus, Westwood, 1859, Catal. Phasm. p. 160, pl. 15, Fig. 6 ♀.
Metriotes Myrsilus, Stål, Rec. Orth. III, p. 100.
Metriotes Myrsilus, Giglio-Tos, Viaggio del Dr. Festa p. 34.

Patria: Columbien (Westw.); Santiago, Ecuador (Giglio-Tos, Coll. m., Coll. Malcolm-Burr).

3. **M. reticulatus** Stoll. — ♂♀. Fuscus. Antennae basi unicolores fuscae, apicem versus articulis flavo-ferrugineis, apice nigris. Caput cum pronoto luridum, dilute fusco-striatum, seriatim granulosum. Mesonotum rugulosum, disco et lateribus seriatim tuberculatis, utrinque carina dorsali 3—4 spinosa, spinis 2 anterioribus majoribus et approximatis. Elytra cum area antica alarum fusca, obscure maculata vel fasciata. Alae area postica macula basali viridi vel aeruginosa, late nigro-circumdata, venis transversis late fusco-marginatis. Abdominis segmenta basalia macula intermedia oblonga, postice dilatata, nigra ornata; segmentum anale ♀ apice obtuse tridentatum, dente medio breviore. Operculum ♀ breve, apice triangulare et impressione (fovea) apicali instructum. Segmentum ventrale 7. ♀ apice bituberculatum.

Long.		♂	♀	
Long.	corp.	? ,	90—100	mm
»	meson.	» 10 ,	» 13·6—15	»
»	elytrorum	» 16 ,	» 24—26	»
»	alarum	» 50 ,	» 63—74	»
»	fem. ant.	» 16·6,	» 20—24	»
»	fem. post.	» ? ,	» 21—25	»

Phasma reticulata, Stoll, Spectr. pl. 23, Fig. 85 ♀. 1815.
Platycrania Stollii, Gray, Syn. Phasm. p. 38. 1835.
Platycrania Stollii, Burmeister, Handb. II, p. 582.
Metriotes Stollii, Westwood, Catal. Phasm. p. 159.

Patria: Süd-Amerika (Burm.); Surinam (Mus. Amsterdam, Mus. Hamburg, Mus. Paris); Ecuador (Coll. Malcolm-Burr, Coll. m.).

Ausgezeichnet durch den spangrünen, schwarz eingesäumten Flecken an der Basis der Hinterflügel. — Ein Weibchen (Mus. Paris) ist merklich kleiner, weicht ferner durch blassere Färbung, das Fehlen der dunklen Flecken auf den Hinterleibsringen und das am Ende abgestutzte Analsegment ab, stimmt aber sonst vollkommen mit den übrigen Exemplaren überein.

4. **M. diocles** Westw. — ♂♀. Fuscus, ♂ pallidior. Caput rugoso-granulosum, margine postico ipso transverse elevato, sordide luteum, obscure lineatum. Pro- et mesonotum granulosa; hoc carina laterali tuberculis parvis distinctis compluribus, quibusdam obtuse spiniformibus. Elytra sordide lutea vel pallide olivacea, striga obscura diluta mediana; alae area antica fusco-lutea vel pallide olivacea, fusco-nebulosa, area postica pellucida, macula basali pallide viridi-caerulea, extus late fusco-cincta, venis transversis late fusco-marginatis. Abdomen ♀ apice carinatum; segmentum anale ♂ breve, compressum, tectiforme, sensim angustatum, apice profunde et acute emarginatum, ♀ apice bi-emarginatum. Cerci prominentes. Operculum ♀ breve. Segmenta ventralia posteriora ♂ plana; lamina subgenitalis apice rotundata. Pedes breves, simplices, hirsuti.

Long. corp.	♂ 63,	♀ 74—76	mm
» meson.	» 8·5,	» 9·8—10·6	»
» met. c. s.	» 10·6,	» 12·6—12·8	»
» elytrorum	» 12·7,	» 18—19	»
» alarum	» 40,	» 53—55	»
» fem. ant.	» 15,	» 17—18	»
» fem. post.	» 14,	» 16—17	»

Metriotes Diocles, Westwood, 1859, Catal. Phasm. p. 161, pl. 15, Fig. 1 ♀.
Metriotes Diocles, Stal, Rec. Orth. III, p. 100.

Patria: Columbien, Chiriqui (Westw., Stal); Bogota (Coll. m., Mus. Paris).

Steht offenbar dem *M. reticulatus* sehr nahe, von dem sich die vorliegende Art durch das Fehlen der Dornen auf dem Mesonotum unterscheidet.

5. **M. agathocles** Stal. — ♂♀. Obscure fuscus (♀) vel luteo-cinereus (♂). Antennae unicolores. Caput utrinque linea postoculari albida. Pro- et mesonotum granulata, rugis nonnullis longitudinalibus instructa; carinae laterales mesonoti tuberculis parvis paucis instructae. Elytra fusca, femoribus anticis paullo breviora, margine postico strigis 2 fusco-nigris ornato. Alae area antica fusco-cinerea, fusco-nebulosa, venis longitudinalibus fusco-maculatis; area postica luteo-albida, venis transversis fusco-cinctis, macula basali haud caerulescente, potius infuscata, nec postice fusco-cincta. Abdomen ♂ carinatum; segmentum anale ♂ apice truncatum, latere oblique truncatum, in ♀ in medio incisum, lobis rotundatis. Cerci ♂ lati, depressi, leviter incurvi, in ♀ recti, breves, graciliores. Lamina subgenitalis ♂ lata, rotundata; operculum ♀ tricarinatum, apice triangulariter acuminatum. Pedes graciles.

Long. corp.	♂ 62,	♀ 84	mm
» meson.	» 6·4,	» 10	»
» elytrorum	» 14·2,	» 13·8	»
» alarum	» 47·5,	» 56·6	»
» fem. ant.	» 16·5,	» 15	»
» fem. post.	» 14,	» 14	»

Metriotes Agathocles, Stal, 1875, Rec. Orth. III, p. 100.

Patria: Brasilia (Hofmus. Wien, Coll. m.).

Diese Spezies steht der vorigen nahe, unterscheidet sich aber von derselben durch das Fehlen der blaugrünen Makel an der Basis der Flügel.

6. **M. iphicles** Redt. nov. spec. — ♂♀. Fusco-cinereus. Antennae subunicolores, articulis apice leviter obscurioribus. Caput dilute obscure lineatum, cum pronoto parce et subtiliter granulatum. Mesonotum subtilissime granulosum, praecipue versus carinam lateralem tuberculis majoribus obscurioribus obsitum; dorsum leviter convexum, carinis lateralibus parum acutis. Elytra cum area antica alarum luteo- vel cinereo-fusca, venis longitudinalibus hic illic nigro-punctatis, interdum in ♂ margine antico pallido, intus fusco-marginato. Alae area postica unicolori, infuscata. Abdomen sordide fusco-luteum, rufescens; segmentum anale carinatum, in ♂ apice triangulariter excisum, lobis rotundatis, in ♀ apice truncatum, latere oblique truncatum et obtuse dentatum. Cerci breves, lati, obtusi, apice depressi et dilatati, in ♂ incurvi. Lamina subgenitalis ♂ apice sulco longitudinali instructa, margine apicali emarginato; operculum ♀ breve, apice rotundatum. Pedes pilosi, subunicolores, leviter et dilute obscure marmorati.

Long. corp.	♂ 63·7,	♀ 88	mm
» meson.	» 8·4,	» 10·7	»
» met. c. s.	» 9·5,	» 16·3	»
» elytrorum	» 11·5,	» 21	»
» alarum	» 42,	» 62·5	»
» fem. ant.	» 12·5,	» 17·4	»
» fem. post.	» 11·5,	» 16·4	»

Patria: San Pedro Sulas, Honduras (Coll. m.); Bugaba, Panama (Coll. Godman).

Ausgezeichnet durch die einfärbigen Hinterflügel.

7. **M. pericles** Redt. nov. spec. — ♀. Praecedenti (*M. iphicles*) simillima species. — Ochracea, obscure punctata et conspersa. Caput cum pronoto seriatim granulatum. Mesonotum granulosum, partim rugulosum, in medio carina distincta instructum, carina laterali tuberculato. Alae fusco-tessellatae, area antica sparsim fusco-maculata. Segmentum anale compressum, carinatum, apice leviter bilobatum. Cerci longi, angusti. Operculum apice rotundatum. Pectus cum ventre nigro-conspersum. Pedes inermes.

Long. corp.	75	mm,	Long. alarum	49	mm
» meson.	9·5	»	» fem. ant.	16	»
» met. c. s.	11·5	»	» fem. post.	16·5	»
» elytrorum	16	»			

Patria: Brasilia (Coll. m., Coll. Fruhstorfer).

Ausgezeichnet durch den Mittelkiel des Mesonotums; von der vorigen Spezies außerdem durch die braun gesäumten Queradern der Hinterflügel verschieden.

8. **M. Festae** Giglio-Tos. — ♀. Statura majore, colore griseo, fusco-variegato et maculato. Antennae pilosulae. Caput cum pronoto granulosum. Mesonotum granulosum, haud spinosum. Elytra lata, elliptica, apice

rotundata, capite, pronoto et mesonoto unitis longiora. Alae abdominis fere longitudine, area antica lata, fusco-grisea, apicem versus albo-maculata, area postica pellucida. Segmentum anale minute trilobatum. Cerci crassi, granulosi, depressi, fere spatulati. Operculum breve, haud productum. Femora antica elytris breviora, superne dilatata, in parte gracili basali margine infero obtuse et rare dentato.

Long. corp.	75 mm,	Long. alarum	55 mm
» meson.	9 »	» fem. ant.	17 »
» elytrorum	20 »	» fem. post.	? »

Metriotes Festae, GIGLIO-TOS, 1898, Viaggio del Dr. Festa nella rep. del Ecuador p. 34.

Patria: Santiago, Ecuador (FESTA).

Ausgezeichnet durch die Zähne an den Vorderschenkeln.

9. **M. Blanchardi** WESTW. — Obscure viridis. Antennae nigro- et flavo-annulatae. Caput lineis 5 nigris, thorax linea media nigra ornatus. Elytra obscure viridia, nervis dilutioribus. Alae diaphanae, parte coriacea viridi. Pedes virides; femora cum tibiis et metatarso apice nigra.

Long. corp. 65 mm, Long. alar. exp. 110 mm

Phasma reticulatum, BLANCHARD in D'Orbigny, Voyage Amér. Mérid. Entomol. p. 215, pl. 26, Fig. 7 (nec Ph. reticulatum Pal. BEAUV. nec STOLL).

Metriotes Blanchardi, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 159.

Patria: Chiquitos, Brasilia (in silvis, odorem moschatum exhalans).

10. **M. baculus** DE GEER. — Griseo-testaceus. Mesonotum elongatum, granuloso-asperum et setulosum, superne planiusculum necnon carina laterali mesonoti tuberculis nonnullis parvis nigris instructa. Elytra breviora, mesonoto subaequilonga, ovata, gibbosa. Alae segmentum 6. (7.) abdominis vix aequantes. Abdomen apice bidentatum, forcipem imitans.

Long. corp. circiter 72 mm
» alarum » 45 »

Mantis baculus, DE GEER, 1773, Mém. III, p. 405, pl. 36, Fig. 2, 3; GÖTZE p. 264.

Metriotes baculus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 122.

Metriotes baculus, STAL, Rec. Orth. III, p. 101.

Patria: Surinam (STAL).

Das Original dieser Spezies ist nach STAL verloren gegangen. Die Seitenkiele des Mesonotums sprechen dafür, daß sie zu *Metriotes* gehört. Die genauere systematische Stellung läßt sich jedoch bei der Kürze der Beschreibung nicht feststellen.

8. Genus **Creoxylus** SERV.

Corpus scabrum, granulatum et spinoso-tuberculatum. Antennae corpore haud multo longiores. Vertex cristis 2 altis, denticulatis, auriformibus praeditus. Pro- et mesonotum dorso planiusculo, tuberculis vel spinis nonnullis fortioribus armato. Elytra ♂ elongata, ♀ ovata, interdum in utroque sexu nulla. Alae ♂ perfectae, in ♀ semper, in ♂ interdum deficientes. Abdomen teres vel carinatum, haud deplanatum, angulis lateralibus haud dilatatis. Pedes inaequaliter dentati.

Creoxylus, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. Orth. p. 265.

Phasma, GRAY etc. p. p.

Xeroderus, DE HAAN p. p.

Das Genus ist ausgezeichnet durch die großen, ohrförmigen Kämme auf dem Scheitel.

Dispositio specierum:

1. Mesonotum haud spinosum, tuberculis tantum majoribus obsitum.
  2. Femora intermedia foliolis 4 (2 internis, 2 externis) majoribus armata. . . . . 1. **Cr. corniger** SERV.
  2. 2. Femora intermedia superne subundulata. . . . . 2. **Cr. Poeyi** SAUSS.

1. 1. Mesonotum antice utrinque spinis vel dentibus majoribus armatum.
  2. Elytra in utroque sexu adsunt. Alae ♂ elongatae, ♀ nullae.
    3. Elytra ♀ metanotum haud superantia. Femora postica ♂ subtus apice dentata. 3. **Cr. spinosus** FABR.
    3. 3. Elytra ♀ metanotum multo superantia. Femora postica ♂ subtus subinermia. . . . . 4. **Cr. Hagani** REDT. n. sp.
  2. 2. Elytra alaeque ♂♀ desunt. . . . . 5. **Cr. impennis** REDT. n. sp.

1. **Cr. corniger** SERV. — ♂. Fusco-rufescens. Caput rugosum; vertex cornubus 2 compressis, auriformibus tuberculisque compluribus posticis elevatis alterisque anticis majoribus. Pronotum tuberculatum. Mesonotum tuberculis majoribus instructum. Elytra rufo-fusca, ovata, apice acuminata, costa mediana valida. Alae obscurae, hyalinae, area antica rufo-fusca, basi pallida. Pedes concolores. Tibiae anticae extus lobis 2 foliaceis rudimentalibus. Femora intermedia foliolis 4, (duobus externis duobusque internis) loboque parvo interno subapicali armata. Tibiae intermediae extus basin versus foliolo alteroque fere apicali instructae. Femora et tibiae posticae foliolis similibus et multo minoribus instructae.

Long. corp. 61 mm

Creoxylus corniger, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. 1839 p. 265.

Creoxylus corniger, STAL, Rec. Orth. III, p. 99.

Creoxylus corniger, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 104.

Xeroderus corniger, DE HAAN, Bijdragen p. 116.

Patria ignota.

Diese Spezies soll nach STAL vielleicht mit *Cr. spinosus* identisch sein, unterscheidet sich jedoch von demselben durch die Bewaffnung des Thorax und der Beine ziemlich wesentlich.

2. **Cr. Poeyi** SAUSS. — ♀. Gracilis, cylindricus, parum depressus, granulosus. Antennae thoracis longitudine, 16-articulatae. Caput rugoso-granulosum, superne auriculis 2 elevatis et granulatis instructum; genae infra oculos tuberculis 2—3. Thorax cum abdomine carinatus. Pronotum granulosum granulisque majoribus biseriatis instructum. Mesonotum pronoto vix triplo longius, rugulosum vel rugis longitudinalibus necnon granulis majoribus distantibus obsitum. Metanotum latius. Elytra squamiformia, striata, basi contigua; alae laminas 2, basi contiguas, striatas, formantes; saepe alae vel elytra abortiva. Abdomen rugosum, granulis majoribus obsitum, segmenta posteriora multicarinulata, ultimum truncatum. Cerci deplanati, prominuli. Sterna granulosa. Operculum breve, elevatum et carinatum, basin segmenti 9. dorsalis attingens. Pedes perbreves, antici inermes. Femora 4 postica carinis superis subundulatis, inferis leviter dilatatis; femora postica carina supera subbilobata, subtus linea elevata mediana 6—7 spinosa. Tibiae carinis leviter undulatis.

Long. corp.	37 mm,	Long. met. c. s.	6 mm
meson.	6 »	» fem. ant.	6 »

Creoxylus Poeyi, SAUSSURE, 1868, Rev. et Mag. d. Zool. p. 68.
Creoxylus Poeyi, SAUSSURE, Miss. scient. au Mexique VI, p. 196.

Patria: Cuba (SAUSS.).

So unzweifelhaft diese Spezies zu *Creoxylus* gehört, ebenso schwierig ist es, sie mit einer der vorhergehenden Arten zu identifizieren, um so mehr als wie SAUSSURE selbst vermutet, die Exemplare möglicherweise nicht vollkommen entwickelt waren. Nach der Skulptur des Mesonotums scheint sie dem *Cr. corniger* SERV. am nächsten zu stehen.

3. **Cr. spinosus** FABR. — ♂♀. Nigro-fuscus. Antennae ♂ articulis 2 basalibus fuscis, intermediis luteis, apice infuscatis, articulis ultimis albicantibus. Vertex carinis 2 antrorsum divergentibus, in medio contiguis, postice in cristas 2 auriformes, altas et divaricatas productis instructus; occiput gibboso-elevatum, granulatum et tuberculatum. Pronotum 4-seriatim tuberculatum (♂) vel spinulosum (♀), superea in ♀ disco spinis 4 majoribus approximatis necnon 4 in serie transversa prope marginem posticum instructo. Mesonotum carinis 2 undulatis, utrinque spinis 3 longis, gracilibus, in ♀ fortioribus, extrorsum directis, duabus anticis approximatis, tertia pone medium sita. Elytra brevia, ovata, pro parte virescentia, tuberculo lato, obtuso. Alae ♀ deficientes, in ♂ campo antico fusco-cinereo, basi roseo, venis longitudinalibus fusco-annulatis, area postica unicolori, infuscata. Abdomen ♂ apicem versus longitudinaliter rugulosum, in ♀ granuloso-scabrum, segmenta anteriora postice tuberculis majoribus, postica nec depressa nec latere producta, segmentum 7. postice in medio breviter bidentatum et utrinque tuberculo majore obsitum. Segmentum anale carinatum, rotundatum, in ♂ apice utrinque emarginatum. Cerci ♂ breves, parum prominuli, graciles. Lamina subgenitalis ♂ carinata, ovata; operculum ♀ valde elongatum, acuminatum, rostriforme. Mesosternum rugoso-granulosum. Venter in ♀ utrinque ruga longitudinali majore et nonnullis brevioribus lateralibus praeditus. Femora antica superne subtusque in carina exteriore remote et levissime (♂) vel fortiter (♀) dentata; femora intermedia subtus utrinque, superne uniseriatim (♂) vel biseriatim 4—5 dentata, dentibus singulis majoribus; femora postica ♂ superne tota longitudine dentibus paucis, subtus apice tantum et utrinque dentata; femora 4 postica carina infera mediana obtusa, spinulosa. Tibiae omnes ♂ superne leviter et obtuse 2—3 denticulatae, in ♀ superne fortiter et biseriatim dentatae.

		♂		♀	
Long.	corp.	59 ,		73	mm
»	meson.	»	6·7,	» 11	»
»	met. c. s.	»	10·4,	» 11·8	»
»	elytrorum	»	12 ,	» 5·5	»
»	alarum	»	44 ,	» —	»
»	fem. ant.	»	14 ,	» 15·3	»
»	fem. post.	»	14·6,	» 17·3	»

Mantis spinosa, FABRICIUS, 1793, Ent. Syst. II, p. 14, Suppl. p. 188.
Mantis spinosa, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 633.
Mantis spinosa, SERVILLE, Ann. Sc. Nat. XXII, p. 58.
Mantis spinosa, LATREILLE, Gen. Crust. et Ins. III, p. 87.
Mantis spinosa, GRAY, Syn. Phasm. p. 22.
Phasma spinosum } DE HAAN, Bijdragen etc. p. 116.
Phasma corniceps }
Phasma corniceps, GRAY, Syn. Phasm. p. 25.
Creoxylus spinosus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 104.
Xerosoma spinosa, STAL, Rec. Orth. III, p. 99.

Patria: Columbien, Porto Cabello (Coll. m., Mus. Berlin); Guyana (Coll. m., Mus. Paris, Mus. Berlin); Trinidad (Coll. m.).

4. **Cr. Hagani** REDT. nov. spec. — ♂♀. Corpus fusco-nigrum (♂) vel fusco-luteum (♀), interdum pro parte (praecipue elytris) virescens. *Cr. spinoso* F. maxime affinis, sed minor, dentibus pedum praecipue in ♀ multo minoribus. Elytra ♀ elongato-ovata, marginem posticum metanoti superantia, fusca, partim cinereo-reticulata. Abdominis segmenta anteriora ♀ granuloso-rugosa, tuberculis autem majoribus deficientibus. Mas differt ab illa specie alis basi haud roseis, sed lutescentibus, femoribus anticis in margine externo infero inermibus, femoribus posticis subtus apice utrinque dentibus obliteratis vel subnullis armatis.

		♂		♀	
Long.	corp.	50 ,		57	mm
»	meson.	»	7·8,	» 9	»
»	met. c. s.	»	7·4,	» 9	»
»	elytrorum	»	9·3,	» 9·8	»
»	alarum	»	36·6,	» —	»

»Long. fem. ant. ♂ 12, ♀ 10 mm
» fem. post. » 13, » 12 »

Patria: Porto Cabello, Valencia, Venezuela (Mus. Hamburg).

Der vorigen Art äußerst ähnlich, jedoch durch die angegebenen Merkmale leicht zu unterscheiden.

5. **Cr. impennis** REDT. nov. spec. — ♀. Obscure fuscus. Antennae unicolores fuscae, articulo 1. antennarum extus 2—3 dentato. Vertex cristis 2 altis auriformibus, retrorsum incurvis, tuberculatis et apice dentatis, superea utrinque biseriatim tuberculatus, postice utrinque cornu elevato multispinoso alteroque minore armatus. Pronotum scabrum, utrinque inaequaliter tuberculatum, dorso biseriatim tuberculato et inter eos spinis 4 majoribus obsito. Mesonotum acute carinatum, granulosum, antice dentibus 2 validis, spinosis, extrorsum divergentibus, in medio disci spinis 2 fortioribus divergentibus praeditum. Metanotum antice spinis 2 validis, erectis, compositis, postice spina majore armatum, cum corpore reliquo acute carinatum. Elytra alaeque desunt. Abdomen scabrum, segmentis 2.—4. postice tuberculatis, segmento 5. lobo dentiformi, tuberculato, segmento 6. lobis 3 obtusis, crassis, granulatis necnon utrinque tuberculo majore praedito; segmentum 7. postice lobo tuberculato, obtuso et utrinque tuberculo majore, 8. et 9. rugulosa, postice tuberculo obtuso armata. Segmentum anale breve, tuberculosum et granulatum, carinatum, apice rotundatum. Mesosternum cum ventre granulosum et rugosum. Operculum elongatum, apice triangulare, cum valvulis apicem abdominis haud attingens. Femora antica superne extus bi-, intus 3—4 dentata, subtus extus inermia, intus dentibus 5 inaequalibus armata; femora 4 postica teretia, intermedia superne biseriatim, subtus extus tantum fortiter dentata, intus cum carina mediana tuberculata, postica superne biseriatim, intus fortius dentata, subtus utrinque cum carina mediana tuberculata. Tibiae anticae superne utrinque dentibus 2 majoribus et nonnullis minoribus, intermediae superne uniseriatim bidentatae, posticae utrinque dentibus 2, intus majoribus necnon paucis minoribus armatae.

♂ cinereus, albido-irroratus, quam ♀ multo minor et gracilior, spinis longioribus et gracilioribus, (excepta spina antica mesonoti bifida) simplicibus, tuberculis et granulis corporis multo minoribus. Abdomen obtuse carinatum, apice incrassatum, segmenta 7.—9. utrinque ruga longitudinali praedita, 10. apice rotundato-truncatum. Lamina subgenitalis convexa, carinata, apice rotundata, carina in medio subito dilatata, leviter undulato-crenata. Venter carinis 2 longitudinalibus, undulatis. Pedes graciles, elongati. Femora antica superne utrinque, subtus intus tantum et in medio tuberculata; intermedia superne in margine postico dentibus 2 validis compositis, antice 3 minoribus, subtus antice dentibus 2 validis alterisque 2 minoribus, postice tuberculis tantum 3 parvis armata; femora postica intus superne dentibus 2 majoribus alterisque 2 parvis basalibus, subtus utrinque et in carina mediana 3—5 tuberculata. Tibiae omnes superne leviter bidentatae.

		♂	♀
Long.	corp.	43 ,	58·7 mm
»	meson.	» 7·6,	» 10 »
»	met. c. s.	» 5·7,	» 7·4 »
»	fem. ant.	» 13 ,	» 13·6 »
»	fem. post.	» 16 ,	» 16 »

Patria ignota: (Coll. m., Mus. Amsterdam).

Ausgezeichet durch das Fehlen der Flügel und Flügeldecken in beiden Geschlechtern.

9. Genus **Xerosoma** SERV. (Taf. V, Fig. 9, 10).

Antennae corpore haud vel parum longiores. Caput cum thorace reliquo granulosum et tuberculatum, scabrum (in ♂ multo minus), vertice haud aurito. Mesonotum dorso plano, utrinque spinoso-carinato, pronoto saltem sesquilongius. Elytra elongato-ovata, tuberculo obtuse rotundato, compresso. Alae plerumque perfectae, raro abbreviatae. Abdomen praecipue in ♀ apice depressum, angulis lateralibus productis. Femora antica subtus in margine externo in ♀ distincte, in ♂ obsolete denticulata, 4 postica carinis lateralibus subinermibus, carina autem infera mediana apicem versus denticulata, interdum minus distincte explicata.

Xerosoma, SERVILLE, Hist. nat. Orthopt. p. 274.
Xerosoma, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 103.
Xerosoma, STAL, Rec. Orthopt. III, p. 59, 99.

Dispositio specierum:

1. Elytra elongato-ovata; alae elongatae.
 2. Pronotum postice spinis 2 antrorsum vergentibus, majoribus.
  3. Caput sulco nigro longitudinali instructum. . . . . 1. **X. canaliculatum** SERV.
  3. 3. Caput sulco longitudinali nullo. . . . . 2. **X. senticosum** STAL.
 2. 2. Pronotum postice spinis majoribus recurvis nullis.
  3. 3. Occiput inerme. . . . . 3. **X. Vignieri** REDT. n. sp.
  3. 3. Occiput 4—12 spinosum. . . . . 4. **X. glyptomerion** REHN.
1. 1. Elytra alaeque breves, rotundatae, metanotum vix superantes. . . . . 5. **X. Michaëlis** REDT. n. sp.

1. **X. canaliculatum** SERV. (Taf. V, Fig. 9 ♂). — ♂♀. Fusco-luteum, mas superne viridi-cinerascens. Antennae fusco-luteae. Caput in medio sulco longitudinali nigro distincto, in ♀ minute tuberculatum, postice tuberculis 2

majoribus conicis instructum, in ♂ granulis et tuberculis minoribus. Pronotum postice in ♂ spinis 4 longioribus et gracilioribus, in ♀ spinis 2 compositis, duplicibus, antrorsum recurvis instructum, ceterum cum thorace reliquo tuberculatum. Elytra ♂ elongato-ovata, fusco-lutea, tuberculo vix elevato, lato, compresso, rotundato, vitta radiali basi sulfurea, deinde albida et tuberculo smaragdino notata, in ♀ obscure virescentia. Alae ♂ elongatae, unicolores, area antica albida vel cinerea, fusco-maculata, in ♀ area antica virescente, fusco-marmorata, basi subrosea; area postica ♂♀ albido-hyalina, venis transversis late fusco-cinctis. Segmentum anale ♂ subtriangulare, carinatum, apice rotundatum et incisum. Cerci ♂ graciles, filiformes, prominentes. Lamina subgenitalis ♂ in exemplo nostro deest. Pedes fusco- vel cinereo-virides, fusco-marmorati et -maculati. Femora ♂ quam in ♀ multo graciliora, elongata, omnia subinermia, antica minus compressa, 4 postica carina infera mediana indistincta, apicem versus spinulis nonnullis parvis armata. Femora 4 postica ♀ subinermia, antica subtus in latere externo fortiter et inaequaliter dentata.

		♂	♀
Long.	corp.	54·5,	64—68 mm
»	meson.	» 6·2,	» 10—12 »
»	elytrorum	» 8·8,	» 12—13 »
»	alarum	» 37·4,	» 28—30 »
»	fem. ant.	» 12·7,	» 14—15 »
»	fem. post.	» 12 ,	» 15—17 »

Xerosoma canaliculatum, SERVILLE, 1831, Rev. méth. XXII, p. 34.
Xerosoma canaliculatum, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 275, pl. VI, Fig. 3 ♀.
Xerosoma canaliculatum, GRAY, Syn. Phasm. p. 27.
Xerosoma canaliculatum, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 104.
Xerosoma canaliculatum, STAL, Rec. Orth. III, p. 100.

Patria: Brasilien (Coll. m., Mus. Paris, Coll. FRUHSTORFER).

Ausgezeichnet durch die schwarze Längsfurche des Scheitels.

2. **X. senticosum** STAL (Taf. V, Fig. 10 ♀). — ♀. Fuscum. Antennae lutescentes, fusco-annulatae. Caput sulco mediano nullo, cum thorace scabrum, seriatim granulatum et tuberculatum, postice tuberculis 2 conicis majoribus instructum. Pronotum postice spinis 2 majoribus, basi inflatis et tuberculatis, antrorsum nutantibus necnon 2 minoribus armatum. Mesonotum carina laterali spinulosa, spinis 2 (una ante medium, altera pone medium sita) majoribus, disco minute granuloso-aspero. Elytra fusco-lutea, elongato-ovata, tuberculo vix elevato, lato, compresso, rotundato. Alae sordide albicantes, hyalinae, venis transversis late fusco-cinctis, area antica ad marginem interiorem maculis 2—3 obscure fuscis, angustis, elongatis ornata. Abdomen postice depressum, segmenta posteriora, praecipue 7.—9., in dorso carinulis 2 approximatis, elevatis instructa, angulis posticis fortiter productis. Segmentum anale breve, transversum, carinatum, apice truncatum et obtuse 3-dentatum, latere oblique truncatum. Cerci breves, lati, deplanati, apice acuminati. Operculum angustum, marginibus subparallelis, apice rotundatum. Femora antica subtus in margine externo dentibus nonnullis inaequalibus armata, 4 postica subtus in carinis lateralibus ambabus necnon in carina mediana apicem versus parce et minute denticulata. Tibiae cum femoribus fusco-marmoratae et subannulatae, leviter et remote serrulatae.

Long.	corp.	60—65 mm
»	meson.	9—10 »
»	elytrorum	12·7—15 »
»	alarum	31—34 »
»	fem. ant.	11·6—13 »
»	fem. post.	12·6—14 »

Xerosoma senticosa, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 99.

Patria: Brasilien, Bahia, Espirito Santo (Coll. m.).

Der vorigen äußerst ähnlich, aber durch das Fehlen der Längsfurche auf dem Scheitel ausgezeichnet.

3. **X. Vignieri** REDT. nov. spec. — ♂. Fuscum. Antennae apicem versus flavescentes. Caput inerme, subtilissime granulatum. Pronotum subtiliter granulatum, postice inerme. Mesonotum utrinque triseriatim nigro-tuberculatum. Elytra fusca, margine externo lato necnon fascia transversa luteis. Alae infuscatae; area antica margine antico basali, fascia transversa obliqua in medio necnon maculis nonnullis apicalibus lutescentibus. Femora antica subtus distincte sed obtuse dentata, 4 postica cum tibiis noduloso-dentata. Apex abdominis incrassatus; segmentum anale triangulare, apice truncatum, tectiforme, carinatum, margine laterali emarginato. Lamina subgenitalis fornicata, apice triangulariter excisa, crista mediana bis lobiformiter elevata. Sterna cum ventre verrucoso-tuberculata.

Long.	corp.	65 mm,	Long.	alarum	42 mm
»	meson.	8·6 »	»	fem. ant.	14 »
»	elytrorum	8·7 »	»	fem. post.	12 »

Patria: Paya, Darien (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch das Fehlen der Dornen auf dem Pronotum.

4. **X. glyptomerion** REHN. — ♂♀. Fusco-olivaceum, pallide rufovariegatum, elytris partim pallide viridibus, alis infumatis. Occiput spinis in ♂ 4, in ♀ circiter 12 validis, quadriseriatis. Pronotum inerme. Mesonotum rugoso-tuberculatum. Elytra elongato-ovata, tuberculo elevato, compresso, rotundato. Alae elongatae. Abdomen ♀ depressum, segmentis omnibus latere in lobum crenulatum dilatatis. Segmentum anale ♂ compressum, subrostratum, apice triangulariter excisum, in ♀ crenulato-truncatum. Cerci graciles, recti, in ♀ obtusi. Lamina subgenitalis ♂ inflata, apice compressa, in medio leviter incisa. Operculum ♀ breve, apice subtruncatum, in medio triangulariter productum. Femora antica ♀ superne utrinque 4—5 lobata, subtus in margine externo 10-lobata; femora intermedia superne lobis 5, subtus 4 instructa. Tibiae 4 anticae in utroque margine lobis 4—5 praeditae.

Long. corp.	♂ 54 ,	♀ 65	mm
» meson.	» 6·2,	» 6·5	»
» met. c. s.	» 8·1,	» 11	»
» elytrorum	» 8 ,	» 14	»
» alarum	» 33 ,	» 50	»
» fem. ant	» 14·5,	» 13	»
» fem. post.	» 12 ,	» ?	»

Xerosoma glyptomerion, REHN, 1904, Proc. Ac. Nat. Sc. Philad. p. 101.

Patria: San Carlos, Costa-Rica (REHN).

5. **X. Michaëlis** REDT. nov. spec. — ♀. Fusco-nigrum, partim rufescens. Caput seriatim granulatum, antice impressione nigra cordiformi, postice tuberculis majoribus duobus instructum. Pronotum antice spinis 6 in serie transversa dispositis, lateralibus majoribus, in dimidia parte postica spinis erectis circiter 12 biseriatis, postice protuberantiis 2 spinulosis vel ramulosis, apice in spinam antrorsum directam productis, superea in toto dorso granulis et tuberculis compluribus minoribus obsitum. Mesonotum rugosum, in dorso tuberibus 4 (ante medium 2 majoribus, pone medium 2 minoribus), latere tuberculis compluribus conicis necnon utrinque in medio tuberculo unico majore armatum. Elytra alaeque breves, rotundatae, marginem posticum metanoti vix superantes, illa partim nigro-velutina, partim luteo-maculata. Metanotum cum abdomine irregulariter rugulosum; segmenta abdominis anteriora in medio marginis postici tubere obtuso obsita, segmenta posteriora (praecipue 6. et 7.) angulo laterali valde ampliato. Segmentum anale truncatum. Cerci clavati. Operculum uti in *X. senticoso* formatum. Sterna cum ventre rugoso-granulosa. Femora omnia nigro-variegata, antica subtus in margine externo dentibus magnis inaequalibus armata; intermedia postice tantum 5—6 dentata, postica inermia. Tibiae nigro-variegatae, dentibus obliteratis vel subnullis. Carina infera femorum posticorum minus distincta, haud tuberculata.

Long. corp.	55	mm,	Long. alarum	5·3	mm
» meson.	8·4	»	» fem. ant.	12	»
» met. c. s.	8·2	»	» fem. post.	13·5	»
» elytrorum	6	»			

Patria: Brasilien, Espirito Santo (Mus. Hamburg).

Diese Art, welche ich dem eifrigen Sammler Herrn MICHAELIS widme, unterscheidet sich von allen übrigen bekannten Arten durch die kurzen Flügel und Deckflügel.

10. Genus nov. **Xeropsis** REDT. (Taf. V, Fig. 11, 12).

Corpus totum apterum, gracile, elongatum. Antennae elongatae (in exemplo nostro mutilatae). Caput inerme, oblongum, cum corpore reliquo in ♂ sublaeve, in ♀ subtiliter granulosum et tuberculatum. Pronotum inerme. Mesonotum elongatum. Metanotum cum segmento mediano confusum. Abdomen teres, retrorsum longitudinaliter rugulosum, in ♂ gracile, cylindricum, in ♀ fusiforme. Segmentum anale ♂ postice emarginatum, ♀ carinatum et tuberculatum, margine postico fere trilobo. Cerci graciles, leviter incurvi, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ fornicata, apice excisa, basi spina parva erecta instructa. Operculum ♀ lanceolatum, carina tenui mediana instructum. Pedes graciles, elongati, in ♂ simplices. Femora omnia carina infera mediana distincta. Femora antica ♀ superne subinermia, subtus obtuse sed distincte denticulata; femora 4 postica subtus in latere posteriore denticulis nonnullis obsita, intermedia superne in medio lobo magno foliaceo, obtuse bidentato, et ante apicem dente parvo armata. Tibiae posticae basi leviter dilatatae, in ♀ subtus obsolete denticulatae.

Die einzige Art ist:

X. sicca REDT. nov. spec. — ♂♀. Luteo-fusca. ♂ sublaevis, abdomine apicem versus tantum ruguloso. ♀ superne subtusque minute nigro-granulosa, segmentis dorsalibus 6., 8. et 9. postice in dentem productis.

Long. corp.	♂ 52 ,	♀ 65·5 mm
» meson.	» 13·4,	» 18 »
» met. c. s.	» 8·8,	» 10·5 »
» fem. ant.	» 20·5,	» 21 »
» fem. post.	» 18·4,	» 20·5 »

Patria: Puerto Montt, Chili (Mus. Berlin).

11. Gen. nov. **Xera** REDT.

♂♀. Corpus parvum, granulatum, apterum. Caput ovatum, seriatim granulosum, postice tuberculis 4 majoribus obtusis, in serie transversa dispositis. Pronotum angulis anticis in dentem brevem productis, margine laterali tuberculato, dorso biseriatim granulato. Mesonotum ♂ antice tuberculis 4—6 majoribus obsitum; meso- et metanotum ♀ cum basi abdominis minute et irregulariter granulosa granulisque majoribus dispersis praedita. Abdomen ♂ apicem versus bicarinatum, gracile, in ♀ crassius, segmentis plurimis subtransversis vel quadratis. Segmentum anale ♂ triangulariter excisum, in ♀ leviter carinatum, apice rotundato-truncatum. Cerci brevissimi, lati, obtusi. Operculum elongatum, apice triangulare, basi carinatum, apicem abdominis haud attingens. Sterna cum ventre scabra. Pedes ♂ simplices. Femora antica ♀ superne levissime, subtus in latere externo obtuse sed distincte denticulata, 4 postica subtus integra, carina mediana obtusa, per spinulas nonnullas indicata, femora intermedia superne biseriatim obtuse denticulata, postica denticulis subobsoletis instructa. Tibiae 4 anticae ♀ superne utrinque, posticae intus tantum denticulis 3 obtusis instructae.

Die Gattung erinnert durch die kurzen Hinterleibssegmente und den flügellosen Körper an die Gruppe der

Anisomorphini, unterscheidet sich aber von derselben vor allem durch die zusammengedrückten Vorderschenkel.

Die einzige Art ist:

X. debilis REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco- vel luteo-cinerea. Antennae unicolores. Mesonotum ♀ antice utrinque tuberculis 2 magnis, nigris, approximatis instructum.

		♂	♀
Long. corp.		28,	35—40 mm
»	meson.	» 5,	» 6·1 »
»	met. c. s.	» 5,	» 5 »
»	fem. ant.	» 8,	» 8·7 »
»	fem. post.	» 8,	» 9 »

Patria: Merida, Venezuela (Coll. m., Mus. Budapest); Columbien (Mus. Berlin).

V. SECTIO: PRISOPI.

Corpus saepe scabrum, plerumque alatum. Ocelli rite desunt. Antennae setiformes, rare basi moniliformes. Elytra, si adsunt, elongato-ovata, dimidia vel plusquam dimidia alarum longitudine vel abbreviata. Femora omnia, praecipue antica, fortiter oblique compressa, carina supera interna et infera externa foliaceo-dilatatis, carina infera mediana nulla.

Die langen Deckflügel und die stark zusammengedrückten Schenkel dieser Abteilung erinnern an die vorhergehende, von der sie jedoch durch den Mangel der Mittelleiste auf der Unterseite der 4 Hinterschenkel abweicht.

Dispositio generum:

1. Elytra alaeque ♂♀ perfecte explicatae, illa in ♂ alarum dimidia longitudine, in utroque sexu elongata, lanceolata, segmentum medianum multo superantia. Genera americana.
   - 2. Occiput globosum, laeve vel bispinosum. Elytra plerumque viridi-signata. Alae area postica fusco-nigra, macula basali albida magna ornatae. . . . . 1. **Damasippus** STAL.
   - 2. 2. Occiput haud globosum, cum thorace granulatum et tuberculatum, rare bispinosum. Elytra haud viridi-signata. Alarum area postica unicolor vel transverse fusco-fasciata.
     - 3. Corpus gracile. Femora postica superne parum dilatata, nec lobata nec dentata.
       - 4. Vertex cum pronoto haud vel parum spinosus. . . . . 2. **Dinelytron** GRAY.
       - 4. 4. Vertex cum pronoto spinis compluribus armatus. . . . . 3. **Periphloea** REDT. n. g.
     - 3. 3. Corpus latum, depressum. Femora postica superne dilatata, lobato-dentata. 4. **Prisopus** SERV.

1. 1. Elytra ♂ nulla vel abbreviata, segmentum 2. abdominis haud superantia, in ♀ nulla vel rudimentaria vel abbreviata.
   - 2. Elytra ♂♀ abbreviata, sed distincta. (Mas alis plus minusve explicatis.)
     - 3. Femora antica capiti et pronoto unitis haud vel vix aequilonga. Genera americana.
       - 4. Femora 4 postica dilatata et lobato-dentata. Abdominis segmenta ♀ transversa. . . . . 5. **Paraprisopus** REDT. n. g.
       - 4. 4. Femora 4 postica parum dilatata, nec lobata nec dentata. Abdominis segmenta elongata. . . . . 6. **Melophasma** REDT. n. g.
     - 3. 3. Femora antica capiti et pronoto unitis longiora. Genus madegassum. . (7. **Damasippoides** BRANCS.)
   - 2. 2. Elytra ♂♀ nulla vel rudimentaria.
     - 3. Femora saltem subtus undulato- vel serrato-dentata. Genera madegassa.
       - 4. Mesonotum haud plus quam duplo longius quam latius.
         - 5. Tibiae posticae haud undulato-lobatae. . . . . 7. **Damasippoides** BRANCS.
         - 5. 5. Tibiae posticae undulato-lobatae. . . . . 8. **Pseudoleosthenes** REDT. n. g.
       - 4. 4. Mesonotum plusquam triplo longius quam latius. . . . . 9. **Xerantherix** BRANCS.
     - 3. 3. Femora subtus dentibus nullis vel minimis, obtuse rotundatis armata. Genera insulae Borneo.
       - 4. Elytra ♂♀ filiformia, contorta. Uterque sexus alatus. Antennae simplices. . . . . 10. **Phaeophasma** REDT. n. g.
       - 4. 4. Elytra ♂♀ desunt. Femina aptera, ♂ alatus. Antennarum articuli basales globosi. . . . . 11. **Dajaca** BRUNNER.

Species incertae sedis: **Prisopus** (?) **manicatus** LICHT.

1. Genus **Damasippus** Stal (Taf. V, Fig. 13).

Statura parva, gracilis. Corpus inerme, colore viridi vel flavescente, fusco-variegatum. Antennae tenues, setiformes. Caput postice globoso-convexum, inerme, raro conico-elevatum et bispinosum. Pronotum retrorsum angustatum. Mesonotum perbreve, pronoto haud plusquam sesquilongius, praecipue in ♀ metanoto multo angustius, leviter carinatum, disco laevi vel leviter granuloso vel ruguloso. Elytra elongato-ovata vel lanceolata, tuberculo basali parvo, obtuso. Alae perfectae, macula basali rotundata, magna, albida atque fascia marginali fusco-nigra. Metasternum postice processu obtuso vel furcato instructum. Pedes perbreves, graciles. Femora antica inermia, subrecta, compressa, margine infero et supero parum dilatato; femora 4 postica subtus in latere externo parum dilatata, plerumque spinulis nonnullis parvis armata, carina infera mediana nulla. Tibiae omnes superne teretes, posticae subtus plerumque subtilissime serrulatae, spina brevi apicali utrinque armatae; area apicalis distincta, inermis. Genus americanum.

Damasippus, Stal, 1875, Rec. Orthopt. III, p. 60, 101.
Dinelytron p. p., Westwood, Catal. Phasm. p. 163.

Die Gattung weicht von den übrigen dieser Gruppe durch den kleinen, meist bunt gefärbten Körper, die fast unbewehrten Beine, namentlich aber durch das kurze, schmale Mesonotum ab.

Dispositio specierum:

1. Caput postice conicum, bispinosum. Pedes inermes. . . . . 1. **D. batesianus** Westw.
1. 1. Caput postice globosum, inerme. Femora 4 postica saltem apice spinulosa.
  2. Elytra saltem partim fusco-nigra.
    3. Elytra campo antico (externo) viridi, postico fusco vel fulvo.
      4. Femora 4 postica tota fusco-nigra. . . . . 2. **D. fuscipes** Redt. n. sp.
      4. 4. Femora tota vel maxima parte pallida, viridi-olivacea.
        5. Femora intus tota vel apice saltem late nigra. . . . . 3. **D. intermedius** Redt. n. sp.
        5. 5. Femora unicoloria vel apice extremo fusco-nigro.
          6. Femora apice fusco-nigra. . . . . 4. **D. pulcher** Redt. n. sp.
          6. 6. Femora unicoloria. . . . . 5. **D. Westwoodi** Stal.
    3. 3. Elytra tota fusco-nigra vel campo antico saltem fusco.
      4. Elytra tota fusco-nigra. . . . . 6. **D. piceipennis** Redt. n. sp.
      4. 4. Elytra plus minusve viridi-lineata.
        5. Elytra fusco-nigra, linea tantum unica (vena radiali) viridi ornata. . . . 7. **D. unilineatus** Redt. n. sp.
        5. 5. Elytra fusco-nigra, lineis viridibus compluribus vel fascia lata intermedia viridi signata.
          6. Elytra fascia lata mediana longitudinali viridi. . . . . 8. **D. discoidalis** Redt. n. sp.
          6. 6. Elytra campo antico fusco-nigro, viridi-striato.
            7. Pectus cum corpore maxima parte nigropiceum. . . . . 9. **D. Staudingeri** Redt. n. sp.
            7. 7. Pectus cum corpore maxima parte flavo-viride. . . . . 10. **D. striatus** Redt. n. sp.
  2. 2. Elytra unicoloria, flavoviridia. . . . . 11. **D. zymbraeus** Westw.

1. **D. batesianus** Westw. — ♀. Elongatus, cylindricus, laevis. Caput viride, occipite conico-elevato et spinis 2 acutis, divergentibus, nigris armato. Antennae nigrae, articulis 2 basalibus viridibus. Pronotum quadratum, nigrescens, glabrum. Mesonotum albidum, pronoto nonnihil longius, margine antico sordido, linea intermedia tenui viridi. Metanotum cum abdomine piceum, nitidum. Segmenta 3 ultima abdominis compressa, brevia. Cerci breves, graciles. Operculum angustum, planum, segmentum dorsale 9. haud superans. Venter cum pectore piceus. Metasternum, excepto margine postico, sordide album. Elytra ovata, dimidia alarum longitudine, basi leviter elevata, nigra, area antica macula lata, oblonga, albida ornata. Alae nigrae, macula magna triangulari basali alba. Pedes breves, inermes, obscure virides; femora antica leviter tantum incurva.

Long. corp.	57 mm,	Long. elytrorum	21·2 mm
» meson.	5·3 »	» alar. exp.	76 »
» met. c. s.	10·6 »		

Dinelytron Batesianum, Westwood, 1859, Catal. Phasm. Addit. p. 184.

Patria: Brasilia, Alto-Amazonas (Westw.).

Die mir unbekannte Art weicht sowohl in der Färbung wie auch durch die beiden Dornen auf dem kegelförmigen Hinterhaupt von allen übrigen Arten dieser Gattung ab.

2. **D. fuscipes** Redt. nov. spec. — ♂♀. Caput inerme, sordide virescens, obscure lineatum. Pronotum laeve, nitidum, margine laterali late virescente, disco olivaceo. Mesonotum pronoto parum longius, margine laterali late flavescente, dorso fusco, carina mediana necnon granulis numerosis parvis flavidis. Mesopleurae flavae, cum metapleuris virescentibus subtus late nigromaculatae, rugulosae. Elytra campo antico aeruginoso, postico (interno) fusco-nigro, tuberculo basali subangulato. Alarum campus anticus dimidia parte basali virescente-albida, parte apicali fusco-nigra, antice viridi-marginata; campo postico albido,

fascia marginali lata nigrofusca. Abdomen ♂ nigrum, ♀ olivaceum, retrorsum ♂ rufescens, ♀ sensim fusco-nigrum, segmentis intermediis late flavo-marginatis, dorso carinato, segmento anali apice rotundato. Cerci lati, obtusi, deplanati. Sterna flavo-virescentia; metasternum inter coxas processu lato, rotundato-truncato. Pedes albido-pilosi, toti fusco-picei, femoribus anticis basi et carinis viridi-olivaceis; femora intermedia subtus in latere externo 2—3 spinulosa, postica tota longitudine spinulosa. Tibiae posticae subtus minutissime spinulosae.

	♂	♀	
Long. corp.	36 ,	46	mm
» meson.	» 4 ,	» 4·2	»
» met. c. s.	» 7 ,	» 8·8	»
» elytrorum	» 12 ,	» 18	»
» alarum	» 23 ,	» 32	»
» fem. ant.	» 6 ,	» 7	»
» fem. post.	» 8·2,	» 9·7	»

Patria: Chiriqui, Panama (Coll. m.); Bugaba (Coll. GODMAN).

Ausgezeichnet durch die fast ganz pechbraunen Beine.

3. **D. intermedius** REDT. nov. spec. — ♂. Viridi-olivaceus. Caput inerme, cum pronoto pallide striatum. Mesonotum breve, fuscum, pallide granulosum. Elytra campo antico virescente, postico ferrugineo vel rufofulvo. Alae campo antico basi flavo-albido, apicem versus fusco-fulvo vel ferrugineo, campo postico albido, fascia marginali fusco-nigra, retrorsum sensim et aequaliter angustata, parum lata. Femora omnia intus nigra vel postica apice saltem intus late nigra.

Long. corp.	27·8 mm,	Long. alarum	19 mm
» meson.	2·2 »	» fem. ant.	5 »
» met. c. s.	5·7 »	» fem. post.	7 »
» elytrorum	10 »		

Patria: Bogota (Mus. Berlin).

Die Art steht dem *D. Westwoodi* STAL nahe, unterscheidet sich jedoch von demselben durch die Färbung der Deckflügel und Schenkel, sowie dadurch, daß die schmale, braune Randbinde der Flügel nach hinten gleichmäßig verschmälert ist, ohne in die weiße Makel einen Fortsatz zu entsenden.

4. **D. pulcher** REDT. nov. spec. — ♀. Caput nigro-nitidum, lineis utrinque 2 flavis postocularibus necnon 2 intermediis similibus. Pro- et mesonotum nigra, carina tenui mediana necnon margine laterali flavis; hoc leviter rugulosum, elongatum, angustum. Elytra alaeque uti in *D. Westwoodi* STAL pictae. Abdomen superne nigrum, apice ferrugineum. Sterna nigro-nitida, latere flavo-marginata; metasternum processu postico angusto, truncato. Venter nigro-nitidus, retrorsum ferrugineo-castaneus. Operculum rotundato-truncatum. Cerci graciles, subacuminati. Pedes 4 antici flavo-virescentes, postici flavo-ferruginei; femora omnia apice cum basi tibiarum nigra.

Long. corp.	35 mm,	Long. alarum	21·4 mm
» meson.	4·2 »	» fem. ant.	6·4 »
» met. c. s.	6·6 »	» fem. post.	8·2 »
» elytrorum	11·6 »		

Patria: Brasilien, Espirito Santo (Coll. m.).

Diese zierliche Art stimmt in der Färbung der Flügel vollkommen mit *D. Westwoodi* überein, weicht jedoch von derselben durch das längere Mesonotum, geringere Größe und die an der Spitze schwarzen Schenkel ab.

5. **D. Westwoodi** STAL. — ♂♀. Dilute olivaceus. Caput dilute flavo-lineatum. Antennae (exceptis articulis 2 basalibus) nigricantes. Pronotum fuscum, versus marginem lateralem sensim pallidius, flavescens vel viride. Mesonotum perbreve, nigrum, subtiliter granulatum, carina mediana ferruginea, margine laterali viridi vel flavescente. Mesopleurae et metapleurae viridi-flavescentes, subtus late fuscae, granulosae. Elytra campo antico unicolori viridi, campo postico fusco-nigro, venis pallidioribus. Alae campo antico basi virescente-albido, dehinc fusco-nigro, viridi- vel flavo-nervoso, antice flavo-viridi; campo postico albido, fascia lata marginali nigro-fusca, prope medium versus aream albidam processum triangularem emittente. Abdomen superne nigropiceum, apice flavo-virens, latere in ♂ anguste, in ♀ late flavescens. Segmentum anale ♂ breve, transversum, rotundatum. Cerci brevissimi, ovati, obtusi, leviter deplanati. Sterna sordide viridi-flavescentia; metasternum ♂ inter coxas posticas in processum longum, furcatum productum, in ♀ processu latiore, truncato. Venter olivaceus, vel piceus, vel virescens. Lamina subgenitalis ♂ lata, ovata, apice triangularis; operculum ♀ apice truncatum. Vomer subanalis ♂ valde productus, apice flavus, rotundatus. Pedes unicolores flavo-olivacei.

	♂	♀	
Long. corp.	29·6,	42—51	mm
» meson.	» 2·7,	» 3·5—3·6	»
» met. c. s.	» 6 ,	» 8	»
» elytrorum	» 11 ,	» 16—18	»
» alarum	» 21 ,	» 28—30	»
» fem. ant.	» 5·5,	» 5·7	»
» fem. post.	» 7·3,	» 8·4	»

Damasippus Westwoodi, STAL, 1875, Rec. Orthopt. III, p. 101.

Patria: Panama (Mus. Holm.); Columbien (Coll. m., Mus. Berlin); Bugaba (Coll. GODMAN).

6. **D. piceipennis** REDT. nov. spec. — ♂♀. Corpus maxima parte nigro-piceum. Caput unicolor nigrum (♂) vel utrinque lineis 2 sulfureis lateralibus ornatum (♀). Antennarum articulus 1. latere flavolimbatus vel cum reliquis unicolor nigrum. Pronotum cum mesonoto unicolor nigrum vel linea mediana necnon carinis lateralibus flavis ornatum. Meso- et metapleurae macula magna flavo-albida signatae vel in ♂ unicolores. Elytra tota nigro-picea vel leviter pallide striata. Alarum area antica elytris concolor, basi cum area postica albido-pellucida, flavo-venosa, fascia marginali fusca lata. Abdomen ♂ nigrum, excepto segmento penultimo flavo, in ♀ fulvo-fuscum, retrorsum nigrescens,

latere late flavescens, segmento 9. toto, 8. et ultimo maxima parte flavis. Segmentum anale ♂ acute carinatum, apice in dentem longum productum. Cerci clavati. Vomer subanalis ♂ valde prominens, flavus, apice dilatatus, niger. Sterna cum ventre nigronitida; metasternum postice processu triangulari, apice emarginato instructum. Segmenta ventralia ♀ latere dilute et interrupte flavo-fasciata. Lamina subgenitalis ♂ flava, apice fusco-nigra, rotundato-truncata. Operculum ♀ latere flavum. Femora omnia flavescentia vel viridia, apice extremo nigro, antica in ♂ saepe dimidia parte apicali nigra. Tibiae olivaceae, apicem versus cum tarsis obscuriores.

Long. corp.	♂ 35·5,	♀ 44·5 mm
» meson.	» 5,	» 6·8 »
» met. c. s.	» 7,	» 8 »
» elytrorum	» 7·3,	» 12 »
» alarum	» 21,	» 17·8 »
» fem. ant.	» 7·3,	» 8·3 »
» fem. post.	» 8·5,	» 9·4 »

Patria: Espirito Santo, Minas Geraës (Mus. Hamburg); Bolivia (Coll. m.).

Ein Männchen von Bolivia weicht von jenen des Hamburger Museums dadurch ab, daß die gelbe Zeichnung auf Kopf, Thorax und Flügeldecken vollständig fehlt, stimmt aber sonst mit jenen vollkommen überein.

7. **D. unilineatus** REDT. nov. spec. — ♂. Fusco-niger. Antennae nigrae. Caput cum pronoto sordide flavo-lineatum. Pronotum breve, carina mediana necnon linea utrinque laterali flavescentibus. Elytra fusco-nigra, vena radiali tantum viridi. Abdomen flavescens, nigro-signatum, segmentis plurimis postice fascia transversa nigra ornatis. Segmentum anale carinatum, rotundatum. Pectus cum ventre nigro-nitidum. Cerci cylindrici. Femora 4 antica fusco-picea, postica fusco-ferruginea, apice obscuriores. Tibiae cum tarsis fuscae.

Long. corp.	27·5 mm,	Long. alarum	15·5 mm
» meson.	3 »	» fem. ant.	5·5 »
» elytrorum	9 »	» fem. post.	6·4 »

Patria: Neu-Freiburg, Brasilien (Hofmus. Wien).

Diese Spezies steht dem *D. discoidalis* und *piceipennis* nahe, unterscheidet sich aber von beiden durch die dunkelbraunen, nur von der grünen Radialader durchzogenen, Deckflügel.

8. **D. discoidalis** REDT. nov. spec. — ♀. Caput inerme, olivaceum, postice fuscum, viridi- vel flavo-lineatum. Pronotum laeve, disco piceo, dilute flavo- vel viridi-fasciato, margine laterali late flavo. Mesonotum elongatum, subtiliter granulosum, piceo-nigrum, carina mediana tenui flava, utrinque linea flava, indistincta, alterisque 2 marginalibus distinctis. Meso- et metapleurae maxima parte nigrae, superne flavo-ferrugineae, postice macula magna aurantiaca. Elytra fusco-nigra, fascia lata mediana necnon lineis nonnullis longitudinalibus virescentibus, tuberculo basali obtuso. Alae campo antico basi virescente-albido, dehinc sensim fusco-piceo, pallide striolato, campo postico albido, fascia lata marginali fusca. Abdomen olivaceum, dilute ferrugineo-trilineatum, latere late flavo-marginatum. Sterna cum ventre unicoloria, nigro-picea, nitida; metasternum postice processu lato, truncato; segmenta ventralia ultima ferruginea, nigro-maculata. Cerci apicem versus leviter dilatati. Operculum lanceolatum. Pedes flavo-virides; femora omnia apice cum basi tibiarum nigra.

Long. corp.	51 mm,	Long. alarum	30 mm
» meson.	6·6 »	» fem. ant.	7·3 »
» met. c. s.	8·6 »	» fem. post.	11·8 »
» elytrorum	18·3 »		

Patria: Theresopolis, Brasilien (Coll. m., Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch die breite grüne Längsbinde in der Mitte der Deckflügel.

9. **D. Staudingeri** REDT. nov. spec. — ♂♀. *D. striato* maxime affinis, sed colore corporis formaque metasterni facile distingendus. Corpus superne subtusque ♂ nigropiceum, in ♀ latere late flavum. Caput cum pronoto albido- vel flavo-trilineatum. Mesonotum subtiliter granulosum, carina mediana tenui sed acuta, cum margine laterali necnon linea brevi antica, intra marginem lateralem posita, flava vel aeruginosa. Meso- et metapleurae ♂ nigrae, macula magna albido-straminea ante coxas ornatae, in ♀ flavae. Elytra cum area antica alarum nigra, lineis nonnullis aeruginosis vel ferrugineis ornata. Abdomen ♂ segmento 9. croceo, ceterum unicolor nigro-piceum, segmentis omnibus dorsalibus anguste flavo-marginatis, in ♀ superne subtusque nigro-fuscum, latere late flavum. Segmentum anale ♂ rotundatum, in medio apice in dentem productum. Vomer subanalis magnus, deplanatus, croceus, apice niger, dilatatus et obtuse tridentatus. Metasternum ♂ apice in processum magnum, profunde bifurcatum productum. Pedes flavo-virides, apice extremo nigro.

Long. corp.	♂ 34·5,	♀ 50 mm
» meson.	» 4·6,	» 7·5 »
» elytrorum	» 11·8,	» 15 »
» alarum	» 20,	» 23 »
» fem. ant.	» 7·7,	» 7 »
» fem. post.	» 9,	» 10·8 »

Patria: Espirito Santo, Brasilien (Coll. m., Coll. FRUHSTORFER).

Durch die Färbung bildet die Spezies eine Mittelstufe zwischen *D. piceipennis* und *striatus*; an erstere erinnert sie namentlich durch die Form des Metasternalfortsatzes.

10. **D. striatus** REDT. nov. spec. — ♂♀. Caput olivaceum vel flavescens, fusco-lineatum et punctatum. Pronotum virescens vel flavescens, nitidum, levissime granulosum, fasciis 2 dorsalibus fusco-nigris, plus minusve distinctis. Mesonotum breve, pronoto concolor, distincte granulosum, carina mediana subtiliter sulcata. Meso- et metapleurae flavo-virescentes, margine infero late fusco-nigro. Elytra campo antico alternatim fusco- et viridi-lineato, campo

postico unicolori, laete viridi. Alae campo antico basi flavo-albido, dehinc viridi- et fusco-lineato; campo postico albido vel leviter flavo-irrorato, fascia marginali latissima nigrofusca. Abdomen dorso fusco, lateribus late flavo-marginatis, in ♂ apice flavum, fusco-maculatum. Segmentum anale ♂♀ breve, rotundatum. Cerci graciles, cylindrici. Sterna cum ventre sordide flavescentia; metasternum processu postico in ♂ lanceolato, in ♀ rotundato-truncato. Lamina subgenitalis ♂ apice rotundata; operculum ♀ angustum, apice truncatum. Pedes flavo-virides; femora omnia apice anguste fusco-nigra.

		♂	♀	
Long. corp.		30 ,	43	mm
»	meson.	» 3 ,	» 4·3	»
»	met. c. s.	» 5·7,	» 7·7	»
»	elytrorum	» 10·8,	» 15·5	»
»	alarum	» 21 ,	» 27·5	»
»	fem. ant.	» 5·8,	» 6·5	»
»	fem. post.	» 7·9,	» 9·5	»

Patria: Columbien, Murzo, Chiriqui (Coll. m.); Bogota (Mus. Berlin).

Durch die zierliche Färbung der Deckflügel leicht von allen übrigen Arten zu unterscheiden.

11. **D. zymbraeus** WESTW. — ♂♀. Luteo-viridis. Caput postice convexum, dilute pallide striatum. Mesonotum breve, pronoto sesquilongius, disco pallide-granuloso, subtiliter carinato. Elytra pallide viridia, ultra dimidium alarum extensa, tuberculo basali parvo. Alae campo antico basi pallide flavo, apice fusco-virescente, campo postico albo, fascia lata marginali nigra. Abdomen obscure fuscum, segmento anali rotundato, in ♂ carinato. Cerci ♂ brevissimi, obtusi, ♀ graciles, cylindrici. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata; operculum ♀ breve, lanceolatum, apice rotundatum. Pedes breves; femora 4 antica viridia, femora postica olivacea, apice infuscata, cum tibiis subtiliter serrulata.

		♂	♀	
Long. corp.		26·5,	52	mm
»	meson.	» 3·2,	» 6·3—6·5	»
»	met. c. s.	» 4·9,	» 8·5—9	»
»	elytrorum	» 9·5,	» 19·1—20	»
»	alarum	» 38·2,	» 30—33	»
»	fem. ant.	» ? ,	» 8·5	»
»	fem. int.	» 6 ,	» 7	»
»	fem. post.	» 11 ,	» 10·5	»

Dinelytron Zymbraeus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 163, pl. 15, Fig. 3 ♀.
Damasippus Zymbraeus, STAL, 1873, Rec. Orthopt. III, p. 101.

Patria: Magdalena, Columbien (WESTWOOD, Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die einfärbig grünen Deckflügel.

2. Genus **Dinelytron** GRAY (Taf. V, Fig. 14, 15).

Corpus gracile, cylindricum. Caput granulatum et tuberculatum. Mesonotum pronoto parum longius, metanoto subaequilatum. Elytra ovata vel elongata; alae perfectae. Femora omnia carina infera mediana nulla; antica fortiter compressa, carina supera in ♀ valde elevata, carina infera leviter undulata; femora 4 postica minus vel haud compressa, subtus haud lobato-dentata, sed spinulosa vel undulata, margine supero integro, haud dentato. Tibiae omnes deplanatae, anticae in ♀ lobulis basalibus liberis instructae, in ♂ lobulis nullis vel extus tantum explicatis. Tibiae posticae extus tantum spina apicali brevi instructae; area apicalis distincta, inermis.

Dinelytron, GRAY, Syn. Phasm. p. 27, 43.
Dinelytron, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 163.
Platycrania p. p., BURM. p. 581, DE HAAN.

Dispositio specierum:

1. Caput bispinosum. Elytra brevia, ovata. Tibiae posticae leviter bilobatae. . . . . 1. **D. agrion** WESTW.
1. 1. Caput haud bispinosum. Elytra elongata. Tibiae posticae haud lobatae.
  2. Pronotum haud spinosum. Alae subunicolores.
    3. Femora postica ♂ subtus in latere externo spinulosa. . . . . 2. **D. grylloides** GRAY.
    3. 3. Femora postica ♂ subtus in latere externo undulata. . . . . 3. **D. villosipes** REDT. n. sp.
  2. 2. Pronotum bispinosum. Alae maculis nigrescentibus. . . . . 4. **D. hipponax** GRAY.
    Species incertae sedis: . . . . 5. **D. Shuckardi** GRAY.

1. **D. agrion** WESTW. — ♂. Gracile, pallide fusco-cinereum, granulatum. Caput convexum, postice tuberculis 8 in seriebus 2 transversis dispositis, tuberculis externis seriei anterioris majoribus, spiniformibus. Mesonotum cum pronoto granulatum, pronoto fere duplo longius. Elytra brevia, oblongo-ovata, fusca, margine antico (externo) viridi. Alae sordide albae, venis fuscis, margine externo parum obscuriore, campo antico fuscescente, ad basin puniceo. Abdomen cylindricum, simplex, postice leviter rugosum; segmenta 3 ultima dilatata, ultimum apice truncatum, latere oblique emarginatum. Metasternum latere sat dilatatum, punctis 2 profundis in medio. Cerci leviter prominentes. Pedes perbreves, tibiis vix lobatis, gracilibus. Femora antica lata, compressa, margine infero leviter undulato; 4 postica brevia, crassa, subtus dentibus 3 fortibus armata, superne apicem versus leviter angulata. Tibiae anticae breves, apicem versus angustatae, extus lobulo parvo basali instructae, 4 posticae graciliores, superne leviter bilobatae.

Long. corp.	42·4 mm,	Long. alar. exp.	42·4 mm
» meson.	4·2 »	» fem. ant.	5·8 »
» met. c. s.	4·2 »	» fem. post.	7 »
» elytrorum	8·5 »		

Dinelytron Agrion, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 164, pl. 21, Fig. 6 ♂.

Patria: Villa nova, Brasilien (WESTWOOD).

Mir ist diese Spezies nur aus der zitierten Beschreibung bekannt.

2. **D. grylloides** GRAY (Taf. V, Fig. 14, 15). — ♂♀. Luteo- vel fulvo-fuscum, interdum virescens vel fusco-variegatum. Caput subtiliter pallide punctatum et granulatum. Antennae fuscae, apicem versus obscuriores et anguste pallide-annulatae. Pro- et mesonotum leviter et disperse granulata; hoc carina mediana distincta. Elytra lanceolata, apice rotundata, virescentia, fusco-nebulosa, venis longitudinalibus fusco-punctatis. Alae campo antico elytris concolori, basi albido-flavescente, campo postico luteo-albido, apice leviter infuscato, venis longitudinalibus fuscis. Abdomen fusco-ferrugineum, apicem versus in ♂ incrassatum, in ♀ sensim angustatum, acute carinatum, fusco- et viridi-conspersum. Cerci graciles, cylindrici. Sterna ♂ piceo-castanea, in ♀ flavescentia; venter ♂♀ flavescens, fascia lata longitudinali fusco-nigra. Lamina subgenitalis ♂ apice profunde incisa. Femora omnia cum tibiis extus fusco-lutea, intus flavescentia; femora omnia dilute fusco-annulata, margine infero ciliato, pallide maculato; femora antica carina supera pone basin valde elevata, sinuata, infera levissime undulata, intermedia carina supera integra, ciliata, infera externa apice bispinosa; femora postica uti intermedia formata, in ♀ carina autem infera externa leviter sed distincte undulato-dentata, carina interna apice spinulis 3 fuscis minimis armata, in ♂ carina externa tota longitudine spinulosa, intus apice tantum spinulis minimis 1—2 instructa. Tibiae anticae lobulis basalibus in ♂ subobsoletis.

Long. corp.	♂ 37 ,	♀ 50—53 mm
» meson.	» 3·6,	» 5—6·3 »
» met. c. s.	» 5·5,	» 7—9 »
» elytrorum	» 11·5,	» 18·8—19 »
» alarum	» 22·5,	» 32—35 »
» fem. ant.	» 6·8,	» 7·3—7·5 »
» fem. post.	» 8·8,	» 11—12 »

Dinelytron grylloides, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 27, 43.
Platycrania grylloides, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 582.
Platycrania grylloides, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 124.
Dinelytron grylloides, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 163.

Patria: Brasilia, Rio de Janeiro, Espirito Santo, Theresopolis (Coll. m., Mus. Hamburg, Hofmus. Wien, Coll. STAUDINGER); Santa Inez, Ecuador (Coll. ROLLE).

3. **D. villosipes** REDT. nov. spec. — ♂. Speciei praecedenti simillimum, statura autem robustiore. Fuscum. Caput granulis vel tuberculis semicirculariter dispositis, marginalibus obsitum. Pro- et mesonotum granulata; hoc breve, parum longius quam latius. Elytra elongato-ovata. Alae area postica unicolori flavescente, pellucida. Pectus cum ventre fascia lata mediana fusco-nigra. Femora omnia cum tibiis marginibus albo-villosis; femora 4 postica margine infero externo distincte undulato-dentato. Tibiae 4 posticae subtus in margine externo minute denticulatae.

Long. corp.	40·5 mm,	Long. alarum	28 mm
» meson.	3·6 »	» fem. ant.	8 »
» elytrorum	16 »	» fem. post.	9·3 »

Patria: Brasilia (Mus. Paris).

Die Spezies steht der vorhergehenden äußerst nahe und unterscheidet sich von derselben besonders durch die am unteren Rande deutlich wellenförmig gelappten Hinterschenkel.

4. **D. hipponax** GRAY. — Cinereum. Pronotum bispinosum. Elytra basi cum area costali alarum alba, viridi- et brunneo-reticulata. Alae albidae, maculis interruptis nigrescentibus.

Long. corporis: ?

Dinelytron Hipponax, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 27.
Platycrania Hipponax, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 123.
Dinelytron Hipponax, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 163.

Patria: Brasilien (WESTW.).

Das Original dieser mir unbekannten Art ist nach WESTWOOD verloren gegangen.

5. **D. Shuckardi** GRAY. — Brunneum. Alae obscure hyalinae, nervis brunneis.

Long. corporis: ?

Dinelytron Shuckardi, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 43.
Platycrania Shuckardi, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 124.
Dinelytron Shuckardi, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 163.

Patria: Brasilien (WESTW.).

Auch von dieser Spezies, deren Beschreibung allzu dürftig ist, ist nach WESTWOOD die Type verloren gegangen.

3. Nov. genus **Periphloea** REDT.

Genus inter »*Dinelytron*« et »*Prisopus*« ponendum. Ocelli distincti. Vertex biseriatim 6-spinosus. Pronotum postice 6-spinosum. Mesonotum breve, dentibus foliaceis acutis 4 anticis et 2 intermediis (discoidalibus) obsitum. Elytra elongato-ovata, carina valde elevata et compressa, rotundata. Alae longae. Abdominis segmenta posteriora latere dilatata et in angulum producta. Segmenta dorsalia 8.—10. carinata, segmentum 8. apice dentatum, ultimum truncatum. Cerci breves, lati. Pedes 4 antici in exemplo cognito desunt. Femora 4 postica 4-angularia, nec compressa nec dilatata, superne bicarinata, inermia, subtus in margine externo obtuse dentata, intus inermia, carina infera mediana nulla. Tibiae posticae inermes.

Die Gattung bildet ein Mittelglied zwischen *Prisopus* und *Dinelytron*; an erstere erinnert sie durch die rindenartige Oberfläche und die erweiterten Hinterleibsringe, an letztere durch die schlanke Gestalt, weicht aber von beiden durch die Dornen auf dem Scheitel, dem Pro- und Mesonotum, sowie durch den stark erhabenen, abgerundeten Kiel der Deckflügel ab.

Die einzige Art ist:

P. corticina REDT. nov. spec. — ♀. Fusco-nigra, tota albido-conspersa et punctulata. Spinae thoracis rufescentes. Elytra cum area antica alarum dense albido-reticulata. Sterna cum ventre flavescentia, linea media perducta fusco-nigra.

Long. corp.	93 mm,	Long. alarum	63 mm
» meson.	12·6 »	» fem. ant.	— »
» met. c. s.	12 »	» fem. post.	17·5 »
» elytrorum	14 »		

Patria: Französisch-Guyana, Maroni (Mus. Paris).

4. Genus **Prisopus** SERV. (Taf. V, Fig. 16).

Antennae crassae, corpore breviores. Corpus totum latum, depressum. Caput rotundum, granulatum vel tuberculatum. Pronotum subquadratum, plerumque granulatum vel tuberculatum. Mesonotum pronoto parum longius, margine laterali ampliato, deflexo, plus minusve eroso-dentato. Elytra elongata, saltem dimidium abdominis obtegentia, coriacea, irregulariter reticulata, tuberculo basali plerumque lato, obtuso, rarius acuminato. Alae perfectae, plerumque fusco-tessellatae. Abdomen fortiter depressum, subtus concavum, segmentis posterioribus lobiformiter productis et fimbriatis. Femora omnia valde compressa, carina supera interna et infera externa fortiter dilatatis et fimbriatis, subtus carina mediana nulla, carina infera externa valde sinuato-dentata, carina supera in femoribus 4 posticis leviter sinuato-dentata, in femoribus anticis integra. Tibiae compressae, carinis undulatis, anticae basi lobulis 2 liberis lateralibus instructae, posticae in carina infera fortius sinuato-dentatae, cum intermediis area apicali distincta, inermi.

Prisopus, SERVILLE, Enc. Méth. tom. X; H. N. Orthopt. p. 282.
Prisopus, BURMEISTER, Handb. II, p. 587.
Prisopus, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 166.
Prisopus, GRAY, BRULLÉ.
Prisopus, STAL, Rec. Orth. III, p. 60.
Platytelus, GRAY.

Diese merkwürdige Gattung lebt nach MURRAY (Ann. et Mag. of Nat. Hist. 1866, t. 18) im Wasser, wo sie sich mit ihrer ausgehöhlten Bauchseite an Steine heftet, wobei der Körper stromaufwärts gerichtet ist. (Vgl. auch SAUSSURE: Miss. scient. au Mexique p. 200.)

Dispositio specierum:

1. Occiput spinis vel cornubus 2 majoribus, auriformibus. Metasternum unicolor fulvo-flavescens. Segmenta ventralia fascia transversa apicali angusta nigra.
  2. Occiput cornubus 2 magnis auriformibus cinereis. Dorsum thoracis tuberculis numerosis concoloribus irregulariter obsitum. . . . . 1. **Pr. cornutus** GRAY.
  2. 2. Occiput spinis 2 magnis nigris retrorsum productis. Dorsum thoracis tuberculis dispersis nigris seriatim positis. . . . . 2. **Pr. Ohrtmanni** LICHT.

1. 1. Occiput tuberculatum, nec auritum nec bicorne.
  2. Alarum area postica fusco-tessellata vel fusco-fasciata.
    3. Metasternum totum vel maxima parte pallidum.
      4. Metasternum totum flavescens vel fusco-luteum. . . . . 3. **Pr. phacellus** WESTW.
      4. 4. Metasternum apice nigro-limbatum vel nigro-bimaculatum.
        5. Segmenta ventralia utrinque macula magna triangulari nigro-nitida. . . 4. **Pr. berosus** WESTW.; 5. **Pr. spiniceps** BURM.
        5. 5. Segmenta ventralia ante apicem fascia lata transversa nigro-fusca ornata.
          6. Pronotum spinis 2 majoribus armatum. . . . . 6. **Pr. flabelliformis** STOLL.
          6. 6. Pronotum tuberculatum, haud spinosum. . . . . 7. **Pr. piperinus** REDT. n. sp.
    3. 3. Metasternum totum fusco-nigrum, postice macula tantum flava, ferrum equinum inversum formante.
      4. Segmenta ventralia flavescentia, basi tantum utrinque macula parva fusca ornata. . . . . 8. **Pr. Horstokki** DE HAAN.
      4. 4. Segmenta ventralia apice nigro-limbata. . . . . 9. **Pr. horridus** GRAY.
  2. 2. Alarum area postica unicolor. . . . . 10. **Pr. cepus** WESTW.

Species incertae sedis: . . . . 11. **Pr. incertus** WESTW.; 12. **Pr. manicatus** LICHT.

1. **Pr. cornutus** GRAY. — ♀. Fusco-cinereus, albido-variegatus. Antennae nigrae, albido-conspersae. Caput albido-cinereum, juxta basin antennarum utrinque dente parvo, postice cristis 2 tuberculatis, retrorsum ascendentibus, auriformibus, superea granulis compluribus dispersis, unicoloribus obsitum. Pro- et mesonotum flavo-ferruginea, dense granulosa et tuberculata. Elytra usque ad apicem femorum posticorum extensa, cinerea, fusco-variegata, carina rotundato-elevata. Alae campo antico elytris concolori, campo postico fusco-tessellato. Pectus cum ventre luridum vel flavescens. Metasternum unicolor; segmenta ventralia omnia postice fascia marginali angusta, fusco-nigra. Segmenta dorsalia posteriora (praecipue 7.—10.) superne carina mediana acuta, lobis lateralibus dentiformiter productis. Pedes antici in exemplo nostro desunt. Femora 4 postica subtus undulato-dentata et fimbriata, superne obtuse et minus fortiter dentata.

Long. corp.	71 mm,	Long. alarum	42 mm
» meson.	8 »	» fem. int.	8·3 »
» elytrorum	30 »	» fem. post.	14 »

Prisopus cornutus, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 43.
Prisopus cornutus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 169.
Le petit Dragon cornu, STOLL, 1815, Spectres etc. pl. 20 *b*, Fig. 79 (Larva).

Patria: Surinam (Coll. m.); India (STOLL); Cayenne (Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die beiden großen ohrförmigen Fortsätze des Hinterhaupts.

2. **Pr. Ohrtmanni** LICHT. — ♀. Fuscus, cinereo-varius. Caput cum thorace albido-cinereum, superne granulis et tuberculis compluribus nigronitidis, longitudinaliter seriatis obsitum; occiput superea in medio marginis postici spinis 2 nigris fortioribus, oblique ultra basin pronoti productis. Alae campo antico cum elytris cinereo, fusco-maculato, campo postico maxima parte fusco-nigro, anguste pallide tessellato. Metasternum unicolor luridum; segmenta ventralia margine postico anguste nigro- vel fusco-limbato. Pedes subtus fusco-nigri.

Long. corp.	68 mm,	Long. alarum	45 mm
» meson.	8 »	» fem. ant.	11 »
» met. c. s.	14 »	» fem. post.	14·2 »
» elytrorum	35·5 »		

Phasma Ohrtmanni, LICHTENSTEIN, 1802, Linn. Trans. VI, p. 17, tab. 2, Fig. 1.
Prisopus Ohrtmanni, GRAY, Syn. Phasm. p. 28.
Prisopus Ohrtmanni, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 167.

Patria: Brasilia, Rio de Janeiro (Mus. Stuttgart, Hofmus. Wien).

Ausgezeichnet durch die beiden großen schwarzen Dornen des Hinterhaupts, welche in der Figur bei LICHTENSTEIN (l. c.) undeutlich wiedergegeben sind. Von der vorhergehenden Art ist die vorliegende durch die schwarzen, reihenweise angeordneten Dornen auf dem Kopfe und Thorax leicht zu unterscheiden. Die Färbung der Unterseite stimmt mit jener überein.

3. **Pr. phacellus** WESTW. — ♂. Elongatus, luteo-fuscus, haud granulosus. Caput postice tuberculis 6 in linea transversa positis necnon duobus pone oculos sitis, lateralibus. Pro- et mesonotum tuberculis nonnullis discoidalibus. Elytra et alae uti in *Pr. beroso* coloratae, excepta area costali alarum pallide fuscescente, maculis fuscis irregularibus in medio notata, haud carneo-tincta; area postica alarum venis transversis late fusco-cinctis. Abdominis segmenta 7.—9. utrinque in lobum magnum, deflexum, apice rotundatum producta. Metasternum totum luteo-fuscum. Segmenta ventralia nigro-fasciata.

Long. corp.	64 mm,	Long. elytrorum	29·7 mm
» meson.	6·3 »	» alar. exp.	83 »
» met. c. s.	10·6 »		

Prisopus Phacellus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 169.
Prisopus Phacellus, WATERHOUSE, Ann. Nat. Hist. XV, p. 498.

Patria: Brasilia, Ega (WESTW.).

Diese mir unbekannte Art steht nach WESTWOOD dem *Pr. berosus* am nächsten, unterscheidet sich aber durch längeren, schlankeren und glatteren Körper, längere Hinterbeine, die nicht rot angehauchten Hinterflügel, namentlich aber durch das einfärbig gelbbraune Metasternum.

4. **Pr. berosus** WESTW. — ♂♀. Fusco-olivaceus, cinereo-varius. Vertex cum pro- et mesonoto dense granulatus atque tuberculis nonnullis majoribus, in capite acuminatis et seriatis instructus. Elytra elongata, olivaceo- et fusco-varia, in ♂ tuberculo acuminato, in ♀ obtuso. Alae area antica infuscata, carneo-tincta, fusco-variegata, area postica albida, venis transversis anguste fusco-cinctis. Abdomen apice granulatum; segmenta posteriora lobis lateralibus productis et deflexis. Meso- et metasternum (s. str.) utrinque macula magna laterali triangulari nigro-nitida. Segmentum medianum postice nigro-limbatum; segmenta ventralia omnia ante apicem utrinque fascia lata triangulari nigro-nitida ornata.

Long. corp.	♂ 51—58,	♀ 63—70	mm
» meson.	» 5—6,	» 6·8—7	»
» elytrorum	» 25—30,	» 37—38	»
» alarum	» 35—40,	» 46·5—47·5	»
» fem. ant.	» 9—10,	» 11—12	»
» fem. post.	» 11—12,	» 13—14	»

Prisopus berosus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 168, pl. 20, Fig. 7 ♂.
Prisopus mexicanus, SAUSSURE, Miss. scientif. au Mexique p. 200.
Prisopus mexicanus, SAUSSURE, Rev. et Mag. d. Zool. 1859, p. 63.

Patria: Mexico (SAUSSURE, Coll. m.); Panama (WESTW.); San Salvador (Hofmus. Wien); Yucatan (Coll. m., Coll. GODMAN).

Ausgezeichnet durch die Färbung der Flügel und der Bauchsegmente, sowie durch die dicht mit Körnern und Höckern übersäete Oberseite von Kopf, Vorder- und Mittelbrust.

5. **Pr. spiniceps** BURM. — ♀. Cinereo-viridis. Vertex postice spinis majoribus in triplici serie dispositis. Pro- et mesonotum distincte granulata. Alae campo postico fusco-nigro, albido-tessellato. Segmenta ventralia utrinque macula magna obscura triangulari ornata.

Long. corp.	85 mm,	Long. elytrorum	36 mm
» meson.	10·6 »	» alar. exp.	108 »
» met. c. s.	14·8 »		

Prisopus spiniceps, BURMEISTER, 1839, Handb. II, p. 588.
? Prisopus spiniceps, BURMEISTER, Germars Zeitschr. II, 1840, p. 40.
Prisopus spiniceps, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 167.
Prisopus flabelliformis, SERVILLE, 1839, Hist. nat. Orth. p. 283.
Patria: Brasilien, Cayenne (BURMEISTER).

Nach WESTWOOD ist im Gegensatz zu BURMEISTERS Angabe in Germars Zeitschrift (l. c.) diese Art nicht mit *flabelliformis* identisch, wofür auch die wesentlich abweichende Färbung der Unterseite sprechen würde. Die oben angeführten Maße beziehen sich auf ein in der Coll. HOPE befindliches Exemplar mit der von SERVILLE herrührenden Bezeichnung *Pr. flabelliformis.* — Nach der Färbung des Bauches würde diese mir unbekannte Art am nächsten dem *Pr. berosus* stehen.

6. **Pr. flabelliformis** STOLL. — ♂♀. Virescente- vel fusco-cinereus, partim fusco-varius. Caput postice spinis 6, in serie transversa positis, conicis necnon utrinque spinis 1 (♂) vel 2 (♀) lateralibus. Pronotum spinis 2 discoidalibus in medio necnon tuberculis 2 posticis acuminatis, in ♂ subobsoletis. Mesonotum disco obtuse tuberculato, lateribus acute-tuberculatis. Elytra elongato-ovata, fusco- vel viridi-cinerea, obscure nebulosa, inprimis fascia intermedia fusca obliqua, tuberculo basali obtuso. Alarum area antica basi albida vel virescens, dehinc elytris concolor; area postica albida, venis transversis in ♂ angustius, in ♀ late fusco-cinctis. Abdominis dorsum basi pallidum, segmentis posticis obscure fuscis vel piceis, ferrugineo-marmoratis, segmentis 7.—9. latere angulato-lobatis. Pectus flavescens; metasternum postice et in utroque latere nigro-marginatum; segmenta ventralia omnia ante apicem fascia lata transversa, nigronitida. Lamina subgenitalis ♂ basi nigra, apice rotundata et in medio emarginata, fere bidentata. Operculum ♀ flavum, rotundatum, planum.

Long. corp.	♂ 56—57,	♀ 75—80	mm
» meson.	» 4·3—4·5,	» 6·8—7·4	»
» met. c. s.	» 8—10,	» 12—12·7	»
» elytrorum	» 27—28,	» 34—36	»
» alarum	» 40—43,	» 48—50	»
» fem. ant.	» 9—10,	» 12—13	»
» fem. post.	» 12—13,	» 16—17	»

Phasma flabelliformis, STOLL, 1815, Spectres etc. pl. 5, Fig. 18, pl. 18, Fig. 65.
Prisopus flabelliformis, GRAY, Syn. Phasm. p. 27.
Prisopus flabelliformis, BURMEISTER, Handb. II, p. 588.
Prisopus flabelliformis, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 167.
? Phasma dracunculus, LICHTENSTEIN, Linn. Trans. VI, p. 16.
Mantis sacrata, OLIVIER, Encycl. Méth. VII, 639.
Mantis sacrata, LEPEL. et SERVILLE, Enc. Méth. X, p. 444.
Prisopus sacratus, LEPEL. et SERVILLE, Ann. sc. Nat. XXII, p. 63.
? Prisopus spinicollis, BURMEISTER, Handb. II, p. 588.

Patria: Brasilien, Bahia, Espirito Santo, Theresopolis, Apiahy (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Paris, Coll. BOLIVAR); Cayenne (WESTWOOD).

7. **Pr. piperinus** REDT. nov. spec. (Taf. V, Fig. 16 ♀). — ♂♀. Statura magna, obscure fuscus, viridi- vel cinereo-variegatus. Vertex fusco-lineatus, postice tuberculis conicis 6 in serie transversa positis, pone oculos tuberculis nonnullis minoribus obsitus. Pronotum postice tuberculis obtusis majoribus 4 in serie transversa necnon granulis et tuberculis nonnullis minoribus, irregulariter dispositis, instructum. Mesonotum leviter carinatum, in dorso tuberculis compluribus inaequalibus irregulariter obsitum, margine laterali inaequaliter et fortiter dentato. Elytra cum apice alarum viridi-cinerea, obscure nebulosa et marmorata. Alarum area antica basin versus albida, irregulariter fusco-fasciata, area postica venis transversis latissime fusco-cinctis. Abdominis dorsum carinatum, praecipue latere irregulariter tuberculatum; segmenta plurima, praecipue 4.—7., in ♂ 6.—8., latere valde producta, 7.—9. postice in medio tuberculo elevato instructa. Segmentum anale apice emarginatum, in ♂ convexum, rotundatum, in ♀ brevi-bidentatum, utrinque lobo valde producto. Sterna cum ventre flavescentia. Metasternum (s. str.) postice fascia nigra transversa, in medio interrupta; segmentum medianum pallidum. Segmenta ventralia omnia ante apicem fascia nigra, interdum divisa, ornata. Lamina subgenitalis ♂ transversa, in medio in lobum rotundatum producta; operculum ♀ flavum, utrinque macula angulata fusco-nigra ornatum, postice rotundatum, utrinque emarginatum. Pedes uti in *Pr. flabelliformi.*

Long. corp.	♂ 78,	♀ 94	mm
» meson.	» 8·5,	» 10·5	»
» met. c. s.	» 13,	» 16	»
» elytrorum	» 33,	» 40	»
» alarum	» 45,	» 53	»
» fem. ant.	» 10·5,	» 14	»
» fem. post.	» 15,	» 19·4	»

Patria: Cayenne (Coll. m., Mus. Paris).

Diese stattliche Spezies steht dem *Pr. flabelliformis* nahe, unterscheidet sich jedoch durch den Mangel der Dornen auf dem Pronotum, größere Statur und die in der Mitte unterbrochene schwarze Randbinde des Metasternums.

8. **Pr. Horstokki** DE HAAN. — ♂♀. Fuscus, cinereo-variegatus. Antennae albido-conspersae. Caput sublaeve, fulvum, in ♂ postice seriatim granulatum, in ♀ pone oculos

utrinque granulato-carinatum, postice tuberculis conicis 6—10 in serie transversa. Mesonotum pronoto parum longius, cum illo leviter granulatum, margine laterali subintegro. Elytra tuberculo lato, rotundato, cum apice areae anticae alarum fusco-nigra, cinereo- vel viridi-marmorata et conspersa. Alae campo postico albido, venis transversis anguste fusco-cinctis. Abdomen postice carinatum, segmenta posteriora (praecipue 6.—8.) angulis lateralibus lobiformiter productis. Sterna cum ventre flava; metasternum totum piceum, postice in medio macula flava, ferrum equinum imitante, nigro-marginata ornatum; segmentum medianum postice late nigro-marginatum; segmenta ventralia basi utrinque macula parva obscura rotunda ornata, ceterum unicoloria flavescentia.

Long. corp.	♂ 52 ,	♀ 65—85 mm
» meson.	» 7 ,	» 6·4—6·6 »
» met. c. s.	» 9 ,	» 13·2 »
» elytrorum	» 21 ,	» 36—42 »
» alarum	» 35 ,	» 51—61 »
» fem. ant.	» 7·5,	» 10·3 »
» fem. post.	» 10 ,	» 15 »

Prisopus Horstokkii, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 113, pl. 12, Fig. 1 ♀.
Prisopus Horstokki, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 168.

Patria: Brit. Guyana, Cayenne (Coll. m.); Kap d. g. Hoff. (DE HAAN).

Die Art ist vor allem ausgezeichnet durch das dunkelbraune Metasternum, welches hinten eine kleine gelbe hufeisenförmige Makel aufweist. Der Fundort bei DE HAAN ist sicher falsch.

9. **Pr. horridus** GRAY. — ♀. Fusco-niger. Caput subplanum, granulis albidis, postice majoribus obsitum. Pro- et mesonotum superne granulata, haud spinosa. Elytra pallidiora, obscure fusco-albida, basin-versus fusco-irrorata. Alae campo antico obscure fusco-albido, in medio nigromaculato, apice obscuriore; campo postico nigro, lineis albidis gracilibus valde tessellato. Metasternum fascia lata nigra, in qua ferrum equinum reversum fulvum vel flavescens. Abdominis segmenta ventralia postice anguste nigrolimbata, 6., 7. et 8. utrinque membrana lata instructa. Pedes fusco-lutei.

Long. corp.	76 mm,	Long. elytrorum	38 mm
» meson.	7·4 »	» alar. exp.	106 »
» met. c. s.	12·7 »		

Platytelus horridus, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 28.
Prisopus horridus, WESTWOOD, Brit. Cyclop. Nat. Hist. pl. Orth. Fig. media.
Prisopus horridus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 168.

Patria: Columbia (WESTW.).

WESTWOOD hält diese mir unbekannnte Art für sehr nahe verwandt mit der vorigen. Unzweifelhaft steht sie derselben, namentlich durch die Zeichnung der Hinterbrust, am nächsten, weicht jedoch durch die Färbung der Bauchringe sowie dadurch ab, daß die Queradern der Hinterflügel mit breiten, braunen Säumen umgeben sind, so daß zwischen ihnen nur schmale weißliche Linien frei bleiben.

10. **Pr. cepus** WESTW. — ♂. Elongatus, obscure fuscus. Caput cum pro- et mesonoto necnon apice abdominis opacum, granulatum; occiput spinulis 6 in serie transversa dispositis. Elytra fusca, carina mediana parum distincta, basi haud elevata. Alae area antica pallide puniceo-grisea, apice fusca, area postica infumata, fusco-nervosa, venis autem transversis haud fusco-cinctis. Abdomen carinatum; segmenta postica sensim dilatata, 9. utrinque lobatum, ultimum apice rotundatum. Cerci lati, prominentes. Lamina subgenitalis apice truncata.

Long. corp.	40 mm,	Long. alarum	26 mm
» meson.	5·3 »	» fem. ant.	8·9 »
» met. c. s.	8·5 »	» fem. post.	10·7 »
» elytrorum	19 »		

Prisopus cepus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 169, pl. 20, Fig. 1 ♂.

Patria: Magdalena, Bolivia (WESTW.).

Diese mir nur aus der Beschreibung und Abbildung bei WESTWOOD (l. c.) bekannte Art weicht von allen übrigen durch das einfärbige Hinterfeld der Flügel ab. Die Färbung der Brust und des Hinterleibes ist daselbst nicht angegeben.

Species incertae sedis:

11. **Pr. incertus** WESTW. — Brunneus. Thorax albomaculatus. Pedes omnes membranacei, ciliati, nigro-annulati.

Long. corporis 60 mm.

Prisopus incertus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 169.
Phasma nympha, STOLL, Spectres etc. pl. V, Fig. 18 (larva).
Phasma nympha, GRAY, Syn. Phasm. p. 28.
Mantis draco, OLIVIER, Encycl. Méth. VII, p. 636.
Prisopus draco, LEPEL. et SERV., Enc. Méth. X, p. 444.
Prisopus draco, SERV., Ann. Sc. Nat. XXII, p. 63.
? Phasma dracunculus, LICHTENSTEIN, Linn. Trans. VI, p. 16.

Patria: Samarang, Java (DE HAAN).

Die Stellung dieser Art ist bei der kurzen Beschreibung gänzlich unklar. Der Fundort dürfte wohl kaum richtig sein.

12.? **Pr. manicatus** LICHT. — Linearis, fuscus. Antennae corporis longitudine. Elytra brevissima, basi denticulo parvo elevata. Alae longae, rotundatae, fuscae. Femora antica membranacea.

Long. corporis ? —

Phasma manicatum, LICHTENSTEIN, 1802, Linn. Trans. VI, p. 17.
Prisopus manicatus, GRAY, Syn. Phasm. p. 28.
Xeroderus (?) manicatus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 103.
Mantis linearis, FABRICIUS, Ent. Syst. II, p. 16.

Mantis linearis, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 624.
Phasma linearis, FABRICIUS, Ent. Syst. Suppl. p. 189.
Phasma (Xeroderus) linearis, DE HAAN, Bijdr. Orth. p. 112, 116 (nec linearis DRURY).

Patria: Ostindien.

Die systematische Stellung dieser mir unbekannten Art läßt sich nach der dürftigen Beschreibung nicht angeben. Die Form der Vorderschenkel würde für die Zugehörigkeit zu *Prisopus* sprechen, wogegen aber die kurzen Flügel und der Fundort »Ostindien« sprechen.

5. Genus **Paraprisopus** REDT. nov. gen. (Taf. V, Fig. 17).

Corpus dense tuberculatum vel granulatum, scabrum. Caput globosum, tuberculatum et spinulosum, utrinque carinatum (pone oculos). Pronotum subquadratum; mesonotum sesquilongius quam latius, cum illo dense tuberculatum et spinulis nonnullis armatum, margine laterali eroso-dentato, deflexo, ciliato. Elytra in ♀ rotunda, in ♂ elongato-ovata, tuberculo basali vix elevato, segmentum medianum haud vel vix superantia. Alae ♀ abbreviatae, ♂ longiores. Abdomen ♂ gracile, apice incrassatum, ♀ crassum, ante apicem constrictum, postice acute carinatum, tectiforme. Femora antica carina supera tuberculata, infera valde eroso-dentata, ciliata; 4 postica subtus spinoso-dentata et ciliata, superne undulato-dentata. Tibiae omnes superne foliaceo-denticulatae, subtus integrae vel dentibus minimis, anticae in ♀ utrinque lobulo libero instructae.

Dinelytron p. p., WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 164.

Dispositio specierum:

1. Minor. Segmenta dorsalia abdominis ♀ haud foliculata. . . . . 1. **Par. merismus** WESTW.
1. 1. Major. Segmenta dorsalia abdominis ♀ 4-seriatim foliculata. . . . . 2. **Par. foliculatus** REDT. n. sp.

1. **Par. merismus** WESTW. (Taf. V, Fig. 17). — ♂♀. Corpus fusco-luteum vel cinereo-virescens, scabrum. Caput rugoso-granulosum, postice tuberculis compluribus obsitum. Pronotum antice spinis 2 discoidalibus erectis parvis, ante angulos posticos utrinque spina laterali majore instructum. Meso- et metanotum rugoso- granulosa. Elytra ♂ elongato-ovata, apicem versus angustiora, obscure viridia, lateribus obscurioribus, vitta obliqua pallida ornata, in ♀ subcircularia, cinereo-virescentia. Alae ♀ brevissimae, infuscatae, in ♂ campo antico virescente, fusco-reticulato, campo postico infuscato, venis obscurioribus. Abdomen ♂ cylindricum, carinatum, apice incrassatum et tricarinatum, in ♀ crassum, ruguloso-tuberculatum, ante apicem constrictum, retrorsum valde carinatum; segmentum 9. ♂ tectiforme, fortiter carinatum, angulis lateralibus productis, late triangularibus; segmentum anale ♂ parvum, subquadratum, in ♀ fere cristatum, apice truncatum et crenulatum, latere oblique et profunde emarginatum. Cerci breves, crassi, leviter incurvi, apice graciliores, in ♀ obtusi. Sterna fusconigra, flavopunctata. Venter fusco-piceus, in ♂ longitudinaliter carinulatus, in ♀ valde rugulosus. Segmentum 8. ♂ globoso-elevatum; lamina subgenitalis ♂ basi globosa, bituberculata, dehinc triangularis, valde carinata, vomere subanali valde ultra apicem abdominis producto; operculum ♀ pallide luteum, basi convexum, subquadratum, dehinc compressum, triangulare, carinatum, utrinque dente laterali subbasali instructum. Pedes breves, rugosi, femoribus omnibus dilatatis. Femora antica ♂ superne undulata, subtus fascia lata nigra ornata, in ♀ superne apice bidentata, intus glabra, nigra, croceo-marginata. Femora 4 postica ♂ carinis superis vix explicatis, undulato-dentatis, in ♀ superne undulato-, subtus spinoso-dentata, intus croceo-flavescentia, apice fusco-nigra, flavo-punctata. Tibiae anticae ♀ superne biseriatim denticulatae, subtus flavae, utrinque ciliatae, 4 posticae ♂ utrinque spinulosae, in ♀ superne inaequaliter et obtuse denticulatae, subtus integrae, ciliatae, area apicali in spinam brevem producta.

	♂	♀
Long. corp.	40—42,	46—47 mm
» meson.	» 5·3—5·7,	» 6—6·5 »
» met. c. s.	» 4—4·2,	» 5·8—6 »
» elytrorum	» 8·5—9,	» 4·9—5 »
» alarum	» 22—24,	» 5·8—6 »
» fem. ant.	» 5·5—6,	» 6·5—7 »
» fem. post.	» 7—8,	» 7·5—8 »

Dinelytron merismus, WESTWOOD, Catal. Phasm., 1859, p. 164, pl. 13, Fig. 5 ♂.

Patria: Venezuela (WESTW.); Brasilien (Coll. m., Mus. Dresden).

2. **Par. foliculatus** REDT. nov. spec. — ♀. Statura majore, corpore fulvo-luteo, tuberculis numerosis scaberrimo, toto pallide setoso et villoso. Caput spinis numerosis obsitum, spinis lateralibus in cristam longitudinalem conjunctis. Pronotum dense spinosum, dorso necnon margine laterali spinis singulis majoribus compositis armatis. Mesonotum scaberrimum, inter elytra lobis 2 triangularibus, plurispinosis, extrorsum directis instructum. Elytra rotundata, venis longitudinalibus fortiter elevatis. Alae elytra parum superantes. Abdominis segmenta dorsalia irregulariter spinosa et rugulosa, disco foliculis dentiformibus quadriseriatis instructo, foliculis 2 intermediis in segmentis posticis in dentem unicum conjunctis; segmenta 5. et 6. latere appendice foliaceo lobiformi, 7.—9. angulis posticis leviter dilatatis. Segmentum anale appendicibus 6, quatuor cylindricis et duabus longioribus corniformibus. Cerci recti, apice compressi. Sterna cum ventre inermia, setosa, irregulariter rugosa; mesosternum in utroque latere appendicibus rectis, filiformibus, fimbriatis. Operculum naviculare, acute carinatum, apicem abdominis superans. Femora omnia fortiter compressa, extus tuberculata;

antica superne subtusque lobato-dentata, fimbriata, appendicibus apicalibus foliaceis, interna minore; femora 4 postica superne subtusque fortiter laminato-dentata. Tibiae omnes superne biseriatim foliaceo-dentatae, subtus dentibus minimis obsitae. Mas ignotus.

Long. corp.	68 mm,	Long. alarum	8·6 mm
» meson.	8·6 »	» fem. ant.	9·8 »
» met. c. s.	9·6 »	» fem. post.	11·9 »
» elytrorum	8 »		

Patria: Ecuador, Guayaquil (Hofmus. Wien).

Diese merkwürdige Spezies erinnert im allgemeinen an die vorhergehende Art, unterscheidet sich aber durch größere Statur, den von zahlreichen Höckern und Dornen rauhen Leib, viel größere lappenförmige Zähne auf den 4 Schenkeln, besonders aber durch die 4 Reihen von zahnförmigen Lappen auf der Oberseite des Hinterleibs.

6. Genus **Melophasma** REDT. nov. gen. (Taf. V, Fig. 18).

♀. Corpus elongatum, cylindricum. Antennae corpore multo breviores. Caput globosum, dense tuberculatum, postice tuberculis 4—6 majoribus in serie transversa incurva. Pronotum subquadratum, tuberculis numerosis, in medio majoribus obsitum. Mesonotum pronoto fere duplo longius, teres, dense tuberculatum. Elytra ovata, tuberculo basali elevato nullo, apicem segmenti mediani haud vel vix attingentia. Alae valde abbreviatae, segmentum 2. haud superantes. Abdomen elongatum, cylindricum, retrorsum sensim angustatum, dense granulosum; segmentum anale teres, subtrapezoideum. Cerci valde prominuli, deplanati, obtusi. Sterna cum segmentis anterioribus ventris dense albo-granulata; segmentum ventrale 6. ante apicem tuberculo obtuso instructum; operculum anguste lanceolatum, acute carinatum. Femora omnia superne et extus dense granulata, carina infera mediana nulla; antica valde compressa, carina supera sinuata et tuberculata, infera integra, ciliata; femora 4 postica superne teretiuscula, carina interna per seriem tuberculorum indicata, carinis inferis ambabus acute tuberculatis. Tibiae anticae basi lobulis 2, interno multo minore, carinis 2 inferis integris, duabus superis obtuse-tuberculatis; tibiae 4 posticae superne biseriatim tuberculatae, subtus integrae, setosae, area apicali distincta, inermi. Tarsorum articulus 1. brevissimus. Mares ignoti.

Die Gattung hat im allgemeinen den Habitus von *Prisopus* oder noch mehr von *Paraprisopus*, weicht aber von selben durch den langgestreckten, fast wurmförmigen Körper ab.

Die einzige Art ist:

M. vermiculare REDT. nov. spec. (Taf. V, Fig. 18). — ♀. Unicolor, sordide cinereo-luteum. Elytra cum area antica alarum libera dense reticulata, subtiliter fusco-areolata, cinereo-lutea, leviter virescentia. Alarum area antica basi cum area postica infuscata.

Long. corp.	81 mm,	Long. alarum	10 mm
» meson.	10·6 »	» fem. ant.	7·8 »
» met. c. s.	8·7 »	» fem. post.	8·8 »
» elytrorum	7·8 »		

Patria: Brasilia (Coll. m.).

7. Genus **Damasippoides** BRANCSIK (Taf. VI, Fig. 1, 2).

Corpus granuloso-scabrum, elongatum. Ocelli nulli. Antennae corpore in ♂ distincte, in ♀ multo breviores. Mesonotum metanoto et segmento mediano unitis haud vel vix longius, in ♂ gracile, cylindricum, in ♀ crassum, interdum antice inflatum. Elytra ♂ elongato-ovata, ♀ nulla. Alae ♀ nullae, ♂ perfecte explicatae. Pedes, praecipue intermedii, breves. Femora omnia compressa, cum tibiis subtus ciliata, lobis genicularibus obtusangulis; femora antica ♀ superne saltem dentata vel serrata, in ♂ inermia; femora 4 postica subtus tantum spinoso-dentata vel lobato-dentata. Tibiae leviter compressae, in ♂ omnes inermes, in ♀ anticae plus minusve dentatae, lobulo libero basali haud instructae. Cerci breves, conici, depressi. Operculum ♀ apicem abdominis haud attingens, naviculare. Genus madagassum.

Damasippoides, BRANCSIK, 1892, Orthoptera nova afric. p. 181.

Die Gattung steht der Gattung *Xerantherix* nahe und unterscheidet sich besonders durch das relativ kurze Mesonotum.

Dispositio specierum:

♂

1. Vertex bispinosus. . . . . 1. **D. xanthostictus** BRANCS.
1. 1. Vertex haud bispinosus.
  2. Mesonotum pronoto paullo plus quam duplo longius. Alae leviter infuscatae. 2. **D. albomarginatus** REDT. n. sp.
  2. 2. Mesonotum pronoto triplo longius. Alae basi roseae.
    3. Elytra margine postico ante apicem macula magna flavescente ornato. . 3. **D. erythropterus** REDT. n. sp.
    3. 3. Elytra margine antico in dimidia parte apicali sulfureo. . . . . 4. **D. Sykorai** REDT. n. sp.

♀

1. Occiput spinis 4—6 validis in serie transversa armatum. Pronotum spinis majoribus nullis. . . . . 2. **D. albomarginatus** REDT. n. sp.
1. 1. Occiput haud spinosum. Pronotum spinis conicis 8—10 biseriatis. . . . . . 5. **D. spinicollis** REDT. n. sp.

1. **D. xanthostictus** BRANCSIK. — ♂. Olivaceo-lutescens. Vertex utrinque spina acuta suberecta armatus. Caput cum pro- et mesonoto granulis lividioribus, linea media dorsali nigrescente, marginibus lateralibus subtus villosis. Elytra obscure violacea, margine antico apicem versus flavo. Alae area antica opaca, postica hyalina, rubescente. Segmenta dorsalia abdominis 1.—6. fusca, glabra, reliqua flavescentia, subrugosa. Segmenta ventralia 1.—6. longiora quam latiora, 7. carinatum, transversum, basi constrictum, 8. late transverse convexum, in medio profunde sulcatum. Lamina subgenitalis basi granulosa, callositate elevata, deinde confertim declive-constricta, apice rotundata. Sterna cum coxis 4 posterioribus nigricantia. Femora omnia granulata, margine infero serrato-dentato, pilis sat longis et crebris instituto; antica basi emarginata, intus maxima parte nigra, extus fasciis indistinctis 5 transversis, nigris ornata; femora 4 postica subtus fasciis transversis nigris 3—4 indistinctis. Tibiae tenue hirsutae, anticae nigro-maculatae.

Long. corp.	54 mm,		Long. alarum	35	mm
» meson.	7	»	» fem. ant.	10·5	»
» abdomin.	32	»	» fem. post.	12	»
» elytrorum	9	»			

Damasippoides xanthostictus, BRANCSIK, 1892, Orth. nov. afric. p. 182, Tab. IV, Fig. 5 *a* ♂.

Patria: Nossibé, Madagaskar (Coll. BRANCSIK).

Unter den bekannten Männchen dieser Gattung die einzige Art, deren Kopf mit 2 Dornen bewehrt ist.

2. **D. albomarginatus** REDT. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 1, 2). — ♂♀. Fusco- vel rufo-luteus vel luteo-olivaceus. Antennae articulis plurimis basi nigris. Caput leviter granulatum, postice in serie transversa granulis (♂) vel spinis 6—8 majoribus (♀) armatum. Pronotum ♂ leviter granulosum, in ♀ glabrum, postice ascendens. Mesonotum rugoso-granulosum, margine laterali in ♂ cum coxis anticis et metapleuris laevi, albido, in ♀ antice valde incrassatum, globoso-inflatum. Metanotum ♀ cum abdomine leviter et dense rugulosum necnon granulis majoribus dispersis obsitum. Elytra alaeque ♀ nullae. Elytra ♂ olivacea, intus ante apicem macula albido-flavescente, fusco-marginata, reticulo pallido, prope marginem anticum virescente. Alae ♂ campo antico olivaceo, dilute pallide-maculato, area postica leviter infumata. Abdomen ♂ latere saepe album, segmentis 8.—10. carinatis, tectiformibus, ultimo triangulariter exciso; abdomen ♀ antice cylindricum, segmento 6. incrassato, reliquis angustatis, ultimo leviter exciso. Cerci breves, lati, triangulares. Pro- et mesosternum ♂ laevia, fusca, pallide punctata; metasternum cum coxis flavovirescens. Segmenta ventralia ♂ parce nigro-punctata, anteriora albida, intermedia postice 4-rugosa, posteriora incrassata; segmenta ventralia anteriora ♀ subglabra, cum pectore albida, viridigranulata, intermedia valde rugosa et fortius granulata. Lamina subgenitalis ♂ convexa, carinata, apice rotundata; operculum ♀ angustum, elongatum, apice acuminatum. Coxae intermediae ♀ lobulo libero, ciliato instructae. Femora omnia subtus ciliata, in ♀ brevia, extus dense granulosa et tuberculata; femora antica ♂ inermia, intus fasciis transversis interruptis 4 nigris, in ♀ superne biseriatim serrulata, subtus obtuse lobata; femora 4 postica ♂ subunicoloria, subtus apicem versus serrato-denticulata, in ♀ superne integra, subtus undulato-dentata, carina interiore minutissime serrulata. Tibiae omnes carinis inferis leviter ampliatis et ciliatis, in ♂ apice obscuriores, anticae in ♂ femoribus multo breviores, in ♀ superne dentatae, 4 posticae simplices.

Long. corp.	♂	62—65,	♀	81	mm
» meson.	»	6·8—7·4,	»	7·8	»
» met. c. s.	»	7—8,	»	7·8	»
» elytrorum	»	8·6—10,	»	—	»
» alarum	»	40,	»	—	»
» fem. ant.	»	11—12,	»	12·4	»
» fem. post.	»	11·5—12·5,	»	12·6	»

Patria: Madagaskar (Coll. m., Coll. BRANCSIK, Coll. FINOT).

3. **D. erythropterus** REDT. nov. spec. — ♂. Affinis *D. albomarginato*, fuscus, abdomine pedibusque olivaceis. Vertex cum pro- et mesonoto dense granulatus, ceterum inermis. Mesonotum quam in illa specie multo longius, pronoti longitudinem triplicem attingens. Elytra brevia, ovata, fusco-nitida, margine postico ante apicem macula magna rotunda flavo-albida ornato. Alae area antica fusca, venis longitudinalibus anterioribus alternatim fuscis et albidis, area postica infumata, basin versus rosea. Segmentum anale postice rotundato-emarginatum. Lamina subgenitalis haud carinulata. Sterna virescentia; venter cum meso- et metapleuris albido-irroratus. Femora 4 anteriora basi viridi-olivacea, dehinc fusco-nigra, antica inermia, intermedia carina infera externa valde dilatata et tridentata; femora postica fusco-olivacea, subtus carina externa apicem versus sensim fortius dentata.

Long. corp.	67·5 mm,		Long. alarum	34	mm
» meson.	10·2	»	» fem. ant.	10·4	»
» met. c. s.	9·3	»	» fem. post.	11·5	»
» elytrorum	5·5	»			

Patria: Maroancetra, Madagaskar (Coll. FINOT).

Von der vorigen Spezies durch das verlängerte Mesonotum und die an der Basis rosenroten Flügel leicht zu unterscheiden.

4. **D. Sykorai** REDT. nov. spec. — ♂. *D. erythroptero* valde similis. Fusco-niger, abdomine pedibusque fusco-rufescentibus. Vertex partim seriatim albido-granulatus, inermis. Thorax cum pedibus dense albido-granulatus. Mesonotum pronoto fere triplo longius. Elytra brevia, ovata, fusco-olivacea, margine antico in dimidia parte apicali sulfureo. Alae quam in illa specie breviores, basi roseae. Segmentum anale rotundatum. Lamina subgenitalis distincte carinata. Pedes omnes fusco-nigri. Femora media carina infera externa 3-denticulata, in femoribus posticis 4-spinosa.

Long. corp.	48 mm,	Long. alarum	26 mm
» meson.	8 »	» fem. ant.	10·5 »
» met. c. s.	8 »	» fem. post.	11 »
» elytrorum	6 »		

Patria: Madagaskar (Mus. Ak. St. Petersburg).

Unterscheidet sich von dem nahestehenden *D. erythropterus* durch kürzere Flügel, die Färbung der Deckflügel, sowie durch die Form des Analsegments und der Subgenitalplatte.

5. **D. spinicollis** Redt. nov. spec. — ♀. Ferrugineo-flavescens. Antennae nigrae. Caput postice tuberculis compluribus conicis. Pronotum lateribus granoso-tuberculatis, in medio tuberculis altis conicis 8—10, biseriatis obsitum. Meso- et metanotum dense rugoso-granulosa; illud antice haud incrassatum, in dimidia parte antica tuberculis conicis majoribus irregulariter obsitum. Abdomen dense et subtiliter granulosum, retrorsum attenuatum. Segmentum anale late rotundato-truncatum. Cerci crassi, conici. Operculum naviculare, lanceolatum. Femora antica dense et fortiter granulata; antica lata, valde sinuata, in margine superiore dentibus 3—4 obtusis, undulatis armata; femora intermedia compressa, superne ante apicem dente elevato, subtus ante apicem in margine externo dentibus 2 foliaceis armata; femora postica superne simplicia, subtus utrinque dentibus compluribus instructa. Tibiae anticae margine superiore leviter undulato, intermediae superne pone basin dente obtuso armatae, posticae simplices.

Long. corp.	85·5 mm,	Long. fem. ant.	11 mm
» meson.	13·8 »	» fem. post.	12·4 »
» met. c. s.	10 »		

Patria: Antongil, Madagaskar (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die doppelte Längsreihe von kegelförmigen Dornen in der Mitte des Pronotums.

8. Nov. Genus **Pseudoleosthenes** Redt. (Taf. VI, Fig. 3 ♀).

Mares ignoti. ♀. Corpus totum apterum, scaberrimum. Antennae corpore multo breviores. Mesonotum metanoto et segmento mediano unitis subaequilongum, latere lobis 5 ciliatis, 2 anticis majoribus et liberis (mobilibus?). Segmenta omnia abdominis postice rugis 2 longitudinalibus, in segmentis posticis unitis et elevatis; segmenta ultima latere in lobum rotundatum dilatata. Femora omnia fortiter compressa, foliaceo-dilatata, margine infero (minus quoque supero) undulato-dentato et ciliato; antica superne subserrata, 4 postica superne minus fortiter et undulato-dentata; lobi geniculares triangulares. Tibiae anticae et posticae dilatatae, undulato-dentatae et ciliatae, area apicali distincta, inermi; anticae lobulis basalibus liberis nullis. Tarsorum articuli 3 basales plus minusve dilatati. Cerci foliacei, lanceolati, granulati. Operculum late lanceolatum, leviter carinatum, apicem abdominis haud attingens. Genus madagassum.

Diese Gattung hat den Habitus von *Leosthenes* Stal, unterscheidet sich jedoch von demselben durch den Besitz der »area apicalis tibiarum«, welche jenem fehlt.

Dispositio specierum:

1. Pronotum vel mesonotum spinoso-tuberculatum.
   2. Mesonotum antice utrinque spina valida extrorsum directa armatum. . . . . 1. **Ps. scaberrimus** Redt. n. sp.
   2. 2. Mesonotum antice spina validiore haud instructum. . . . . 2. **Ps. dubiosus** Redt. n. sp.

1. 1. Nec pronotum nec mesonotum spinoso-tuberculatum, utrumque tantum granulatum. . . . . 3. **Ps. irregularis** Redt. n. sp.

1. **Ps. scaberrimus** Redt. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 3). — ♀. Luteus, ferrugineus vel virescens, dilute fusco-variegatus. Caput granulis et tuberculis numerosis, postice superea spinis validioribus acutis 8—12 obsitum. Pronotum dense tuberculatum et tuberculis 8 biseriatis magnis, conicis armatum (4 anticis et 4 posticis). Meso- et metanotum dense et fortiter tuberculata et granulata, tuberculis quoque nonnullis majoribus irregulariter obsita; illud antice utrinque spina laterali maxima, extrorsum directa armatum. Abdomen granulatum et tuberculatum; segmenta omnia dorsalia utrinque tuberculis 2 majoribus prope marginem posticum, tuberculo simili prope basin, postice in medio carinis 2 brevibus, aream ovatam includentibus, in segmentis posticis valde elevatis, praedita; segmentum anale tectiforme, carinatum, in medio leviter excisum, laminam parvam supraanalem liberans. Sterna flava vel ferruginea, in medio late nigrofusca; segmentum medianum subtus fascia lata nigrofusca transversa. Venter sordide flavescens, segmento 7. postice in tuberculum magnum nigronitidum elevato. Femora omnia extus dense albido-granulata, dilute fusco-marmorata, intus laevia, fusco-fasciata et marmorata. Tibiae intermediae superne leviter dentatae, subtus inermes. Tarsorum anticorum et posticorum articuli 3 basales valde laminato-dilatati, superne in carinam altam elevati; tarsi intermedii articulis basalibus haud carinatis, nec foliaceo-dilatatis.

Long. corp.	67 mm,	Long. fem. ant.	10·6 mm
» meson.	10 »	» fem. int.	7·6 »
» met. c. s.	9·9 »	» fem. post.	14·2 »
» abdomin.	37 »		

Patria: Madagaskar (Coll. m., Coll. Finot, Mus. Paris).

Ausgezeichnet durch die beiden großen, horizontal nach außen gerichteten Dornen des Mesonotums.

2. **Ps. dubiosus** Redt. nov. spec. — ♀. Rufo-fuscus vel lutescens. Caput granulatum, postice spinis tantum

parvis 10 in serie duplici transversa dispositis. Pronotum granulatum, in dimidia parte postica tuberculis 4 longioribus conicis, 2 anterioribus multo validioribus armatum. Meso- et metanotum dense granulata; illud tuberculis quoque nonnullis parvis, spinis autem majoribus nullis instructum, postice cum metanoto tuberculis nonnullis obtusis, cum metanoto et segmentibus omnibus abdominis in medio marginis postici rugis 2 obtusis, retrorsum convergentibus obsitum. Segmenta dorsalia omnia superea sparsim et parce granulata et tuberculata, antice et postice tuberculo laterali majore obtuso; segmentum anale convexum, postice truncatum, basi utrinque dente laterali instructum. Sterna nigronitida, utrinque flavo-ferruginea. Venter ferrugineo-flavescens, fascia mediana longitudinali nigronitida. Femora omnia extus tuberculata et granulata, antica tantum subtus transverse nigro-fasciata. Tarsorum articuli 3 basales in pedibus posticis distincte, in pedibus 4 anticis obtuse cristati.

Long. corp. 64 mm, Long. fem. ant. 11 mm
» meson. 10 » » fem. post. 12 »
» met. c. s. 10 »

Patria: Antongil, Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT).

Der vorigen sehr ähnlich, aber durch den Mangel der beiden großen Dornen auf dem Mesonotum leicht zu unterscheiden.

3. **Ps. irregularis** REDT. nov. spec. — ♀. Pallide ochraceus. Caput cum thorace toto superne dense granulosum et tuberculatum, spinis autem vel tuberculis majoribus nullibi armatum. Abdominis segmenta rugulosa et obsolete granulosa, segmenta omnia in medio marginis postici rugis 2 elevatis incurvis, aream ovatam includentibus instructa. Segmentum anale profunde emarginatum. Sterna fascia mediana fusconigra ornata. Pedes uti in speciebus praecedentibus formati, sed nonnihil longiores et graciliores.

Long. corp. 58 mm, Long. fem. ant. 11·7 mm
» meson. 11 » » fem. post. 13·3 »
» met. c. s. 9 »

Patria: Isaka, Madagaskar (Mus. Paris, Coll. m.).

Ausgezeichnet durch das vollständige Fehlen von Dornen auf Kopf und Thorax.

9. Genus **Xerantherix** BRANCSIK (Taf. VI, Fig. 4).

♀. Corpus elongatum, cylindricum, granulosum et tuberculatum. Caput ovatum, ocellis nullis, antennis corpore multo brevioribus. Pronotum capitis longitudine, foraminibus odoriferis in angulis anticis sitis, distinctis. Mesonotum elongatum, segmento mediano et metanoto unitis duplo longius. Elytra nulla. Alae rudimentariae, squamiformes vel lobiformes. Segmentum medianum metanoto aequilongum. Abdomen cylindricum, ante apicem constrictum. Cerci breves. Pedes, praecipue intermedii, perbreves. Femora omnia fortiter compressa, superne subtusque serrata vel dentata, carina infera mediana nulla, lobis genicularibus obtusangulis. Tibiae inermes, simplices, lobis basalibus liberis nullis, area apicali distincta sed haud in spinam producta. Unguiculi simplices. Mares ignoti. Genus madagassum.

Xerantherix, BRANCSIK, 1892, Orth. nov. afric. p. 182.

Dispositio specierum:

1. Alae majores, lobiformes, 4—6 mm, marginem posticum metanoti superantes.
2. Major. Segmentum abdominale 7. latere valde dilatatum. . . . . 1. **X. pinnatus** REDT. n. sp.
2. 2. Minor. Segmentum abdominale 7. latere vix dilatatum. . . . . 2. **X. nossibianus** BRANCS.
1. 1. Alae minimae, 2 mm, squamiformes, apicem metanoti haud attingentes. . . . . 3. **X. parvipennis** REDT. n. sp.

1. **X. pinnatus** REDT. nov. spec. — ♀. Luridus vel fusco-luteus, capite cum thorace et basi abdominis pallide granuloso. Caput multispinulosum. Pronotum multispinulosum, spinulis in medio biseriatis et majoribus. Mesonotum carina longitudinali distincta, subtiliter sulcata, utrinque tuberculis nonnullis majoribus, 4 posticis in serie transversa dispositis, instructum, superea rugoso-granulosum. Metanotum granuloso-tuberculatum, antice tuberculis 6 majoribus, in rugam transversam unitis. Alae longiores, fere segmento mediano aequilongae. Abdomen longitudinaliter rugulosum, superea granulatum et tuberculatum; segmentum dorsale 7. latere in lobum magnum dilatatum, segmenta posteriora acute carinata; segmentum anale fortiter tuberculatum, obtuse rotundato-triangulare. Cerci recti, sensim graciliores. Operculum carina mediana cristata et serrata instructum, apice utrinque emarginatum, fere trilobum. Sterna cum ventre fortiter rugulosa; segmentum ventrale 7. postice bicornutum. Femora antica superne subtusque (superne remotius) serrato-dentata; femora 4 postica superne subtusque (superne fortius) serrato-dentata.

Long. corp. 120 mm, Long. alarum 4—6 mm
» meson. 32·4 » » fem. ant. 20 »
» met. c. s. 15·8 » » fem. post. 22·8 »

Patria: Madagaskar (Mus. Hamburg).

Diese Spezies zeichnet sich durch die Form des 7. Segments aus, welches seitwärts in einen großen Lappen erweitert, unten am Hinterrande mit 2 stumpfen Hörnern versehen ist.

2. **X. nossibianus** BRANCS. — ♀. Fuscus, saepe cinereo- vel albido- vel flavo-variegatus vel totus luteus, totus irregulariter granulatus et tuberculatus. Caput tuberculis spinulosis irregulariter obsitum. Pro- et mesonotum granulis albidis confertis necnon tuberculis majoribus fuscis

rarioribus obsita, in medio leviter sulcata. Metanotum granulatum, leviter sulcatum, antice elevatione transversa arcuata vel tuberibus 2 confluentibus obtusis fuscis obsitum. Alae obtuse triangulares, marginem posticum metanoti parum superantes, antice fuscae, postice late rubro-fuscae. Abdomen fuscum, granulosum, granulis lateralibus saepe confluentibus, retrorsum angustatum; segmenta anteriora antice utrinque granulis 2 prominulis, postice in medio rugulis 2 incurvis, aream ovatam includentibus; segmenta 7.—9. postice rugis 2 antice et postice unitis, 10. carinatum, apice rotundatum, pallide tuberculatum, breve. Cerci breves. Segmenta ventralia anteriora elongata, sublaevia, carinata, 3. rugulis nonnullis albidis instructum, reliqua irregulariter rugulosa et granulosa; segmentum 7. postice tuberibus 2 conicis, contiguis, majoribus, saepe flavidis; operculum naviculare, apice acute acuminatum, carina elevata et serrulata. Femora omnia superne subtusque (subtus fortius) serrato-dentata, albido-variegata.

Long. corp.	102—105 mm	
» meson.	23—27	»
» met. c. s.	13—13·5	»
» segm. med.	6·5—7	»
» alarum	4—5	»
» fem. ant.	17—18	»
» fem. post.	17—18·5	»

Xerantherix nossibianus, BRANCSIK, 1892, Orthopt. nova afric. p. 183, Tab. IV, Fig. 1 ♀.

Patria: Nossibé, Madagaskar (BRANCSIK, Coll. m.); Port Dauphin (Mus. Paris).

3. **X. parvipennis** REDT. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 4). — ♀. Fusco-luteus, saepe albido- vel cinereo-variegatus, ubique dense granulosus, partim granulis vel tuberculis majoribus instructus. *X. nossibiano* BRANCS. valde affinis, sed major. Alae minimae, squamiformes, segmentum medium vix attingentes. Femora omnia fortius serrata. Segmentum ventrale 7. ♀ postice tuberculis 2 majoribus obtusis, distantibus instructum. Operculum apice rotundatum vel obtuse acuminatum. Segmentum dorsale 7. latere plus minusve lobiformiter dilatatum.

Long. corp.	115 mm,	Long. alarum	2	mm
» meson.	30 »	» fem. ant.	20	»
» met. c. s.	15 »	» fem. post.	20·5	»

Patria: Maroancetra, Antongil, Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT).

Durch die auffallend kleinen Flügel von den beiden vorigen Arten leicht zu unterscheiden. Die Erweiterung an der Seite des 7. Hinterleibssegments ist bald mehr bald weniger ausgebildet.

10. Nov. Genus **Phaeophasma** REDT. (Taf. V, Fig. 19, 20).

Corpus inerme. Caput subglobosum, depressum. Antennae corpore multo breviores, filiformes. Elytra ♂ nulla, ♀ brevissima, filiformiter contorta et incurva. Alae elongatae, medium abdominis superantes. Abdominis segmenta posteriora angulis lateralibus in ♀ fortiter, in ♂ vix productis; segmentum anale ♂ breve, granulatum, rotundato-truncatum; segmentum 8. ♀ postice tuberculo mediano elevato, 9. postice gibboso-elevatum et tuberculis 3 (intermedio maximo, conico) obsitum; segmentum anale ♀ rotundatum, fortius granulatum et utrinque dente basali obtuso instructum. Segmenta ventralia posteriora ♀ in medio rugis 2 obtusis, obliquis, dense setosis. Cerci crassi, incurvi, apice obtusi et mucronati. Lamina subgenitalis ♂ lanceolata; operculum apice late rotundatum. Pedes, inprimis intermedii, breves. Femora omnia compressa, in ♀ extus rugoso-granulosa, in ♂ sublaevia, carina infera mediana nulla, carina externa in ♂ integra, in ♀ leviter undulata et ciliata, lobis genicularibus rotundatis. Tibiae omnes granulosae, superne pone basin tuberculo obtuso (in ♂ subnullo), anticae et posticae carinis inferis levissime undulatis. Tarsorum articulus 1. secundo vix duplo longior.

Das Genus erinnert durch die fast fadenförmigen Flügeldecken des ♀ an die Gattungen *Ascepasma* und *Presbistus*.

Die einzige Art ist:

Ph. alatum REDT. nov. spec. (Taf. V, Fig. 19, 20). — ♂♀. Fusco-castaneum vel piceum, leviter aeneo-nitens. Antennae apicem versus pallidiores. Caput cum pronoto subtiliter sulcatum, cum thorace toto dense-granulosum, granulis partim confluentibus. Mesonotum pronoto vix sesquilongius, latere longitudinaliter rugulosum, margine laterali ipso in ♀ leviter undulato, ciliato. Metanotum ♀ inter alas tubere valido, obtuso instructum. Alae area antica coriacea, basi tuberculo elevato instructae. Abdomen ♂ flavo-conspersum; segmenta dorsalia ♀ utrinque tuberculo laterali obsita, ruguloso-granulosa, posteriora tectiformia, segmento 9. flavescente. Pectus cum ventre glabrum, castaneum, in ♂ margine laterali flavescente. Femora leviter pallide-marmorata.

Long. corp.	♂ 37·5,	♀ 50	mm
» meson.	» 5,	» 6·4	»
» met. c. s.	» —,	» 6·4	»
» elytrorum	» —,	» 3·5	»
» alarum	» 22,	» 21	»
» fem. ant.	» 4·6,	» 9·5	»
» fem. post.	» 7,	» 11	»

Patria: Borneo, Brunnei (Coll. m. ♀; Mus. Genua ♂).

11. Genus **Dajaca** BR. (Taf. VI, Fig. 5).

Corpus sublaeve, nitidum. Antennae corpore multo breviores, articulo 1. depresso, glabro, articulis 2.—6. praecipue in ♀ subglobosis, fusco-setosis, dehinc sensim attenuatae, sericeae. Caput rotundatum, depressum. Pronotum

longius quam latius, retrorsum angustatum, margine antico incrassato, disco cum meso- et metanoto transverse ruguloso. Mesonotum pronoto fere sesquilongius. Elytra in utroque sexu desunt. Alae ♂ explicatae, in ♀ deficientes. Abdomen gracile, cylindricum, segmento anali rotundato-truncato, in ♂ convexo. Cerci cylindrici, longi, leviter incurvi, apice obtusi. Lamina subgenitalis ♂ ovata, apicem abdominis haud attingens; operculum ♀ elongatum, postice rotundato-truncatum. Pedes brevissimi, inermes, subtiliter ciliati. Femora, praecipue antica, compressa, nec lobata nec spinosa, in ♂ tantum carina externa femorum 4 posticorum denticulis nonnullis armata. Lobi geniculares obtusi. Tibiae subteretes, latere leviter sulcatae. Metatarsus brevissimus.

Dajaca, BRUNNER, 1892, Révis. d. Syst. d. Orth. p. 99.

Die Gattung, welche habituell an *Ascepasma* und *Presbistus* erinnert, zeichnet sich durch die an der Basis besonders beim ♀ fast perlschnurartigen Fühler und das Fehlen der Flügeldecken in beiden Geschlechtern aus, während die Flügel nur beim ♀ fehlen. Die Beine zeigen keinerlei Lappen, aber an ihrer Stelle gelbe Makeln; beim ♂ besitzen die 4 Hinterschenkel unten an der äußeren Kante einige kleine Zähnchen.

Die einzige Art ist:

D. monilicornis REDT. nov. spec. — ♂♀. Flavescens. Pro-, meso- et metasternum cum basi abdominis disco fusco-nigro. Segmenta ventralia 3.—6. disco leviter obscuriore. Alae ♂ infuscatae, area antica in margine antico flavo-nervosa. Femora omnia carina infera externa punctis nonnullis majoribus flavis signata, antica superne flava, latere et subtus fusco-nigra. Tibiae anticae extus nigrae, intus leviter infuscatae; tibiae intermediae flavopunctatae.

	♂	♀
Long. corp.	43 ,	43 mm
» meson.	» 5·2,	» 5·8 »
» met. c. s.	» 5·5,	» 5·2 »
» fem. ant.	» 5·4,	» 5·1 »
» fem. post.	» 7·6,	» 6·5 »

Patria: Borneo (Coll. m., Mus. Budapest).

VII. TRIBUS HETEROPTERYGINI.

Antennae circiter corporis longitudine, distincte articulatae. Ocelli nulli. Caput cum corpore pedibusque plus minusve spinoso-dentatum. Alae ♀ semper, ♂ plerumque abbreviatae, lobiformes. Segmentum medianum metanoto saltem aequilongum. Femora omnia distincte 3- vel 4-carinata, superne apice plerumque in spinam vel dentem producta, quatuor postica carina infera mediana nulla vel per seriem spinarum indicata. Tibiae 4 posticae area apicali distincta, in spinam producta. Unguiculi laeves.

Der wichtigste Charakter dieser Gruppe ist der Dorn an der Spitze der »*area apicalis tibiarum*«, ferner die Anwesenheit zum Teil kräftiger Dornen auf dem Kopfe, Thorax, Abdomen und den Beinen. Von der habituell ähnlichen Gruppe der *Obrimini* unterscheidet sie sich durch das lange Segmentum medianum, meist auch durch die Anwesenheit von allerdings abgekürzten Flügeln und Flügeldecken.

Dispositio generum:

1. Antennarum articulus 1. intus carinatus. Elytra apicem segmenti mediani vix attingentia vel parum superantia. Lamina supraanalis ♀ haud explicata. Statura minore. Species madagassae.
   2. Occiput globosum, spinis paucis vel nullis armatum. Abdomen ♂ inerme. Segmentum anale ♀ rostriforme, inerme. . . . . 1. **Anisacantha** REDT. n. g.
   2. 2. Occiput valde gibboso-elevatum, fortiter spinosum. Abdomen ♂ spinosum. Segmentum anale ♀ spinosum vel dentatum, haud rostriforme. . . . . . . 2. **Parectatosoma** WOOD-MAS.

1. 1. Antennarum articulus 1. teres. Elytra saltem segmentum medianum superantia. Lamina supraanalis ♀ distincta, rostriformis, producta. Statura majore vel maxima. Species asiaticae.
   2. Occiput plerumque gibboso-elevatum. Alae ♂ perfectae. Femora 4 postica carina infera mediana nulla nec serie spinarum armata. . . . . 3. **Leocrates** STAL.
   2. 2. Occiput globoso-elevatum. Alae ♂♀ abbreviatae. Femora 4 postica subtus serie intermedia spinarum armata. 4. **Heteropteryx** GRAY.

1. Nov. Genus **Anisacantha** REDT. (Taf. VI, Fig. 6, 7).

Antennae corporis longitudine, articulo 1. intus carinato. Ocelli desunt. Caput granulatum vel spinosum, occipite globoso-elevato. Mesonotum elongatum, ♂ cylindricum, ♀ in medio incrassatum. Elytra alaeque minimae, squamiformes. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, ♀ fusiforme. Femora omnia 3—4 carinata, carina infera mediana nulla, superne spina apicali plerumque distincta armata, in mare superne inermia, in ♀ superne extus, subtus utrinque

fortiter spinoso-dentata; femora 4 postica ♂ subtus utrinque spinis parvis, apice 2—3 majoribus instructa, in ♀ superne ante apicem dente vel lobo majore spinuloso armata. Cerci filiformes, incurvi, apice obtusi. Lamina subgenitalis ♂ fornicata, carinata, apice rotundata. Segmentum anale ♀ cum operculo elongatum, rostrum anatis imitans, inerme.

Dispositio specierum:

1. Femora omnia superne bicarinata, spina apicali distincta armata. Occiput spinis 2 majoribus instructum.
   2. Pronotum postice spinis vel tuberculis 2 majoribus armatum Segmenta basalia abdominis ♀ margine postico spinoso. . . . . 1. **A. difformis** Redt. n. sp.
   2. 2. Pronotum inerme. Segmenta basalia abdominis ♀ margine postico inermi. 2. **A. vidua** Redt. n. sp.
1. 1. Femora omnia superne unicarinata, spina apicali nulla. Caput haud spinosum. 3. **A. albo-geniculata** Redt. n. sp.

1. **A. difformis** Redt. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 6, 7). — ♂♀. Mas viridis vel olivaceus, abdomine fuscescente, femina fusco-ferruginea, partim virescens vel albomaculata. Antennae fusco-nigrae. Caput granulatum et tuberculatum, postice spinis 2 majoribus armatum. Pronotum ♀ postice bispinosum, in ♂ granulatum, postice tuberculis 2 majoribus obsitum. Mesonotum ♂ cylindricum, granulis tantum dispersis flavidis obsitum, in ♀ carinatum, spinis compluribus, irregulariter per paria dispositis armatum, ante marginem posticum saepe macula V-formi, cretacea ornatum. Metanotum cum segmento mediano ♂ sublaeve; segmentum medianum ♀ postice spinis 5 conicis armatum. Segmenta dorsalia abdominis ♂ postice macula nigra mediana, utrinque linea laterali nigra, ultra meso- et metathoracem producta, signata; segmenta basalia ♀ margine postico plurispinoso, utrinque spina laterali, saepe macula quoque laterali albida instructa, segmentum 7. flavescens. Segmentum anale ♂ leviter incisum, lobis rotundatis, intus nigrodenticulatis, in ♀ rostriforme, carinatum, ultra apicem operculi productum. Sterna ♂ indistincte granulata, sublaevia, carina media instructa, in ♀ irregulariter et minute tuberculata. Segmenta ventralia ♀ rugis irregularibus longitudinalibus instructa. Operculum ♀ elongatum, carinatum, viridiflavescens, apice rotundatum. Femora omnia superne bicarinata, spina apicali distincta, in ♀ superne in margine externo dentibus acuminatis, apice majoribus, subtus multo minoribus instructa; femora 4 postica ♂ superne subinermia, in ♀ apice late flavescentia vel ante apicem macula obliqua albida signata. Tibiae omnes ♂ inermes, pilosae, in ♀ albido-marmoratae, carinis minute serrulatis.

		♂	♀	
Long. corp.		80—84,	93—95	mm
»	meson.	21 ,	24·5	»
»	met. c. s.	10·6 ,	12·2	»
»	alarum	1·4 ,	5	»
»	fem. ant.	22 ,	22	»
»	fem. post.	22·5 ,	23·7	»

Patria: Antongil, Maroancetra, Madagaskar (Coll. m., Coll. Finot, Hofmus. Wien).

2. **A. vidua** Redt. nov. spec. — ♀. Maxime affinis *A. difformi*. Fusca. Caput postice granulosum et bispinosum, cum dorso thoracis fascia lata cretacea ornatum. Pronotum sublaeve, inerme. Mesonotum utrinque spinulis nonnullis parvis lateralibus, postice inerme. Abdomen fascia mediana sordide albida; segmentum medianum spina unica intermedia armatum; segmenta basalia margine postico inermi, spinula tantum laterali singula instructa. Sterna laevia. Pedes obscure marmorati. Femora omnia superne spina apicali distincta. Mas ignotus.

Long. corp.	90 mm,	Long. alarum	7·4 mm
» meson.	23·3 »	» fem. ant.	20·5 »
» met. c. s.	11 »	» fem. post.	21·8 »

Patria: Madagaskar (Coll. m.).

Von *A. difformis* durch die schwächere Bedornung, namentlich das unbewehrte Pronotum und den unbedornten Hinterrand der Abdominalsegmente leicht zu unterscheiden.

3. **A. albo-geniculata** Redt. nov. spec. — ♂. Valde similis *A. difformi*. Lutea vel olivacea, corpore pedibusque saepe subtiliter albido-granulatis. Antennae fusco-luteae. Caput granulatum, tuberculis majoribus nullis. Dorsum capitis et pronoti fascia lata cretacea, retrorsum angustiore. Pro- et mesonotum granulis subaequalibus obsita. Segmentum anale apice incisum, lobis rotundatis. Lamina subgenitalis ante apicem tuberculo conico instructa. Pedes fusci, saepe geniculis albidis vel tibiis albido-marmoratis. Femora omnia compressa, superne unicarinata, subtus minute denticulata, ante apicem dentibus 3—4 majoribus armata; femora 4 postica superne apicem versus denticulis nonnullis instructa, apice ipso haud in spinam producto. Tibiae inermes. Femina ignota.

Long. corp.	88 mm,	Long. alarum	1·5 mm
» meson.	24 »	» fem. ant.	18 »
» met. c. s.	12 »	» fem. post.	18·5 »

Patria: Maroancetra, St. Marie, Madagaskar (Coll. Finot).

Der wesentlichste Charakter dieser Art besteht darin, daß die Schenkel oben nur einen Längskiel und an der Spitze desselben keinen Enddorn besitzen.

2. Genus **Parectatosoma** Wood-Mason (Taf. VI, Fig. 8, 9).

Corpus, praecipue abdomen, plus minusve spinosum. Ocelli desunt. Antennae corporis longitudine, articulo 1. intus carinato. Occiput gibboso-elevatum, fortiter spinosum. Mesonotum ♂ gracile, ♀ in medio incrassatum. Elytra alaeque valde abbreviatae, hae segmentum medianum vix superantes. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, apice incrassatum, in ♀ fusiforme, segmentis 6. et 7. latere rotundato-dilatatis, dehinc iterum angustatum. Segmentum anale ♀ spinoso-dentatum, haud rostriforme. Lamina subgenitalis ♂ convexa, apice rotundata; operculum ♀ elongatum, incurvum, lanceolatum, carinatum, carina infera et margine laterali denticulatis. Femora 4-carinata, carinis inferis ambabus, supera tantum externa elevatis et fortius spinoso-dentatis, carina infera mediana per seriem tuberculorum indicata, superne apice necnon lobis genicularibus in spinam productis. Tibiae subtus utrinque denticulatae, area apicali distincta, in spinam producta, superne inaequaliter lobato-dentatae et spinosae.

Parectatosoma, Wood-Mason, 1879, Prelim. Notice etc. p. 117.

Der vorigen Gattung nahestehend, zeichnet sich dieses Genus durch das fast kegelförmige Hinterhaupt und das nicht entenschnabelartig verlängerte Analsegment des ♀ aus.

Dispositio specierum:

1. Pronotum spinis 4 discoidalibus necnon 4 posticis majoribus armatum. . . . . 1. **P. echinus** Wood-Mas.

1. 1. Pronotum spinis tantum 2—4 posticis majoribus armatum, disco inermi vel minute spinuloso.

 2. Metanotum inter alas bispinosum. Occiput 10—12 spinosum. . . . . 2. **P. hystrix** Wood-Mas.

 2. 2. Metanotum inter alas inerme.

  3. Pronotum angulis anticis inermibus. Venter ♀ subtiliter spinosus, spina segmenti 7. apicali gracili. . . . . 5. **P. cervinum** Redt. n. sp.

  3. 3. Pronotum angulis anticis in spinam productis. Venter fortius spinosus, spina apicali segmenti 7. fortiore.

   4. Segmentum anale ♂ incisum. Lamina subgenitalis ♂ tantum tuberculata. Abdominis segmenta tantum 2. et 3. ♀ spinosa, spina intermedia simplici. . . . . 4. **P. sakavalanum** Redt. n. sp.

   4. 4. Segmentum anale ♂ rotundatum. Lamina subgenitalis ♂ in spinam producta. Abdominis segmenta 2.—5. ♀ spinosa, spina intermedia marginis postici duplici. . . . . 3. **P. Mocquerysi** Finot.

1. **P. echinus** Wood-Mas. — ♂♀. Fuscum, fulvum vel viridi-olivaceum, pallide variegatum. Antennae subunicolores. Caput ♂ spinis 6 biseriatis, intermediis longioribus, compositis, superea granulis et tuberculis nonnullis obsitum, in ♀ spinis compluribus, in seriebus 6 longitudinalibus dispositis, seriebus intermediis antrorsum divergentibus. Pronotum 8-spinosum, 4 posticis et 4 discoidalibus, in ♀ superea spina majore marginis lateralis, angulis autem anticis inermibus vel brevispinosis. Mesonotum spinis numerosis irregularibus, carinatum; metanotum ♂ 6-spinosum, spinis 2 anticis atque 4 posticis in serie transversa, in ♀ inter alas inerme. Elytra parva, lobiformia. Alae ovatae, viridi-olivaceae, metanotum fere totum obtegentes. Segmentum medianum ♂ spinis 6, lateralibus minoribus; segmenta plurima abdominis ♂♀ antice utrinque spinis 2 parvis, postice spinis 10 in seriebus 2 transversis dispositis, spinis intermediis seriei posticae saepe connatis, angulis posticis dilatatis et spinosis; segmentum 6. ♀ postice carinis 2 longitudinalibus spinosis; segmentum 7. ♀ latere valde dilatatum et spinosum, spinis discoidalibus subobliteratis, postice in medio carinulis 2 incurvis et spinosis; segmenta 8. et 9. postice 4-spinosa, 10. leviter carinatum, apice 4—6 spinosum, inter spinas emarginatum. Mesosternum sublaeve, metasternum cum ventre spinulosum vel tuberculatum; segmenta ventralia 2.—6. ♀ saepe albida, postice carinulis 2 brevibus elevatis atque rugis longitudinalibus irregularibus instructa, segmentum 7. angustum, fuscum, postice tubere aspero flavescente, longitudinali. Operculum elongatum, carinatum, angustum, apice acuminatum. Femora 4 posteriora superne carina apicem versus in cristam altam, denticulatam elevata (femora postica cristis 2 inaequalibus). Tibiae omnes superne dentibus 3 spinulosis necnon spinis singulis armatae.

Long. corp.	♂ 64	,	♀	76—80	mm
» meson.	» 14	,	»	16—17	»
» met. c. s.	» 6	,	»	6·5—8	»
» elytrorum	» 3·75	,	»	3—6	»
» alarum	» 7·3	,	»	10—11	»
» fem. ant.	» 17	,	»	15—16·6	»
» fem. post.	» 17·5	,	»	17—19	»

Parectatosoma echinus, Wood-Mason, 1879, Prelim. Notice p. 2.

Patria: Fianaràntsoa, Madagaskar (Coll. m., Coll. Pantel, Coll. Finot, Mus. Genf, Wood-Mason, Mus. Ak. St. Petersburg).

2. **P. hystrix** Wood-Mas. (Taf. VI, Fig. 8, 9). — ♂♀. Nigrum, flavo-variegatum, praecipue carinis, dentibus et spinis omnibus croceo-flavis. Antennae flavo-annulatae. Caput spinulis dispersis minoribus necnon spinis 12 majoribus,

longis, partim compositis, quadriseriatis. Pronotum margine postico fortiter 4-spinoso, disco inermi, angulis autem anticis in spinam productis. Mesonotum irregulariter spinosum; metanotum inter alas bispinosum. Elytra brevia, fusco-nigra, campo antico viridi vel albido. Alae basi fusconigrae, apicem versus albidae vel virides, nigrovenosae. Abdomen ♂ leviter flavo-carinatum, segmentis basalibus postice 6-spinosis, segmento anali partim flavo, apice rotundato, latere oblique truncato. Abdomen ♀ nigrum, ferrugineo- vel croceo-maculatum, segmentis 2.—7. utrinque macula magna triangulari, nigro-velutina, antice utrinque spina laterali, postice spinis 10 in seriebus 2 transversis, margine laterali inprimis in segmentis 6. et 7. dilatato et spinoso; segmentum 8. postice 8-spinosum; segmentum anale acute carinatum, apice fissum, spinis 4 majoribus divergentibus, latere oblique truncatum, leviter dentatum. Mesosternum rugoso-reticulatum; metasternum sublaeve. Segmenta ventralia ♂ postice bispinosa, carinulis 4 flavis longitudinalibus, postica unicoloria, nigro-velutina, ultimum cristatum, basi in tuberculum elevatum, apice rotundatum. Segmenta ventralia ♀ flavo-marmorata, spinis 10 in seriebus 3 transversis, spinis posticis majoribus; segmentum 7. spinis 4 in serie transversa necnon 3 posticis majoribus; operculum valde carinatum, elongatum, lanceolatum, apice acuminatum, ferrugineum, margine laterali denticulato. Pedes uti in *P. echino*; femora postica crista superna tantum unica, spinoso-dentata, in ♂ minore, cum tibiis posticis dentibus plerumque simplicibus armata.

		♂	♀	
Long.	corp.	61—62,	78—86	mm
»	meson.	» 12·5—14,	» 17—18	»
»	met. c. s.	» 6·8—7,	» 8·5—10	»
»	elytrorum	» 2·4—2·5,	» 4·5	»
»	alarum	» 7—8,	» 10—10·5	»
»	fem. ant.	» 17—18,	» 17—19	»
»	fem. post.	» 17—19,	» 18—21	»

Parectatosoma hystrix, WOOD-MASON, 1879, Prelim. Notice p. 1.

Patria: Antananariva, Fianaràntsoa, Madagaskar (Coll. m., Coll. FINOT, Mus. Paris, Hofmus. Wien).

3. **P. Mocquerysi** FINOT. — ♂♀. Corpus robustum, spinis validis, parum numerosis armatum, fuscum, maculis flavo-albidis ornatum. Antennae ♂ nigrae, flavo-annulatae. Occiput spinulosum spinisque 2—4 majoribus armatum. Pronotum spinis 2—4 validis, prope marginem posticum sitis atque nonnullis minimis lateralibus. Mesonotum subtiliter sulcatum, spinis 10—14 biseriatis armatum. Metanotum inerme. Elytra ♂ fusconigra, margine antico prope basin albidomaculato, in ♀ late ovata. Alae ♂ fortiter abbreviatae, segmentum medianum vix superantes, area antica fusco-nigra, area postica rosea, basi pallide fusca, in ♀ ovatae, nigro- vel rufofuscae, segmentum medianum distincte superantes. Femora antica ♂ carinis superis inermibus, subtus spinoso-denticulata, in ♀ carinis omnibus spinosis; femora 4 postica carinis omnibus spinoso-dentatis, superne prope apicem lobo magno, elevato, spinoso instructa. Abdominis segmenta 4 anteriora in ♂ postice 4-spinosa, in ♀ spinis 8—10, duabus intermediis geminis, armata. Segmentum anale ♂ postice rotundato-truncatum, in medio levissime excisum, margine laterali basi dentato, in ♀ postice acute 8-spinosum, in medio excisum. Lamina subgenitalis ♂ basi convexa, carinata, dente mediano spiniformi obsita, apice rotundata; operculum ♀ elongatum, lanceolatum, postice rotundatum et spinoso-dentatum, apicem abdominis multo superans.

		♂	♀	
Long.	corp.	80—86,	103—110	mm
»	meson.	» 20—21,	» 21—25	»
»	met. c. s.	» 9—10,	» 12—13	»
»	elytrorum	» 5—6,	» 8—9	»
»	alarum	» 9—10,	» 12—13	»
»	fem. ant.	» 20—23,	» 24—25	»
»	fem. post.	» 25—26,	» 27—28	»

Parectatosoma Mocquerysi, FINOT, 1897, Ann. Soc. E. d. France. Vol. LXVI, 4. trim. p. 585.

Patria: Maroancetra, Antongil, Madagaskar (Coll. FINOT, Coll. m., Mus. Paris, Hofmus. Wien, Mus. Ak. St. Petersburg).

4. **P. sakavalanum** REDT. nov. spec. — ♂♀. *P. Mocquerysi* maxime affine, sed minus et gracilius. Dorsum corporis fusco-nigrum, in ♂ lateribus mesothoracis, elytrorum alarumque luteo- albidis. Caput cum antennis et pronoto in ♂ uti in illa specie, in ♀ uti in *P. hystrice* formatum. Mesonotum irregulariter spinosum, in ♀ haud vel indistincte carinatum. Elytra alaeque uti in illis speciebus formatae. Abdomen ♂ segmento 2. trispinoso, spina media minima, segmento 3. bispinuloso, segmentis ceteris inermibus, 9. et 10. superne late albido-fasciatis; abdominis segmenta in ♀ margine postico transverse biseriatim spinuloso, superea utrinque spinulis lateralibus 3—4 armata. Segmentum anale ♂ distincte incisum, fere bilobum, in ♀ leviter incisum, bilobum, spinulosum. Segmenta ventralia ♀ longitudinaliter rugulosa, rugulis apice in spinam terminatis. Lamina subgenitalis ♂ tuberculo tantum obtuso instructa; operculum ♀ pluridenticulatum. Pedes uti in illis speciebus formati.

		♂	♀	
Long.	corp.	74,	85	mm
»	meson.	» 19,	» 19	»
»	met. c. s.	» 8,	» 11	»
»	elytrorum	» 5·3,	» 7	»
»	alarum	» 9,	» 10·8	»
»	fem. ant.	» 20,	» 20	»
»	fem. post.	» 21·6,	» 22	»

Patria: Sakavalana, Madagaskar (Mus. Paris).

Die Spezies hält die Mitte zwischen *P. Mocquerysi* und *P. hystrix*, indem sie durch die Form des Kopfes und die Größe an letztere, durch die Bedornung, die Gestalt der Flügel und Flügeldecken sowie durch die eintönige Färbung des Körpers an erstere erinnert, von welcher sich das ♂ durch das in der Mitte eingeschnittene Analsegment und das Fehlen des Dornes an der Subgenitalplatte, das ♀ durch geringere Größe, schwächere Bedornung der Hinter-

leibsringe, sowie dadurch unterscheidet, daß der Mitteldorn am Hinterrand derselben einfach, nicht gegabelt ist.

5. **P. cervinum** REDT. nov. spec. — ♀. Sordide luteum vel cervinum, obscure variegatum. Antennae pallide annulatae. Occiput spinis 4—6 simplicibus necnon 2 crassioribus, compositis armatum. Pronotum postice spinis 4, intermediis minoribus, armatum, angulis anticis inermibus. Mesonotum tumidum, irregulariter spinosum. Metanotum inter alas inerme. Elytra alaeque uti in speciebus praecedentibus formatae. Abdomen uti in *P. Mocquerysi* formatum; segmentum 7. latere rotundato-dilatatum. Segmentum anale rotundatum, denticulatum. Venter rugulosus, rugis apice in spinam parvam terminatis; segmentum 7. postice in medio spina parva et gracili armatum. Operculum brevius, abdomen vix superans, apice 3—5 spinosum, margine laterali apicem versus serrulato. Pedes uti in speciebus praecedentibus formati.

Long. corp.	85	mm,	Long. alarum	11·5	mm
» meson.	19·5	»	» fem. ant.	19	»
» met. c. s.	10·6	»	» fem. post.	21	»
» elytrorum	7	»			

Patria: Sakavalana, Madagaskar (Mus. Paris).

Durch die Form der Flügel, das Fehlen der Dornen zwischen denselben erinnert die Spezies an die vorigen, von denen sie sich durch die schwache Bedornung der Bauchringe und das Fehlen der Dornen an den Vorderecken des Pronotums unterscheidet.

3. Genus **Leocrates** STAL.

Statura magna. Occiput spinosum, plerumque fortiter gibboso-elevatum. Meso- et metanotum cum pleuris plus minusve spinosa, in ♀ lata, depressa; mesonotum metanoto brevius, postice inter basin elytrorum bispinosum necnon utrinque prope basin elytrorum spina unica armatum. Segmentum medianum metanoto subaequilongum. Elytra ovata, segmentum 2. abdominis superantia. Alae ♂ perfectae, ♀ elytris parum breviores. Abdomen ♂ gracile, cylindricum, ♀ basi fortiter ampliatum et depressum, pone medium valde angustatum. Lamina supraanalis ♀ distincta, elongata, retrorsum angustata, apice bifida vel bispinosa. Meso- et metasternum cum ventre spinulosa. Operculum ♀ retrorsum sensim angustatum, elongatum, apicem laminae supraanalis haud attingens. Femora omnia 4-carinata, carinis omnibus spinoso-dentatis, subtus carina mediana vel serie intermedia spinarum nulla, apice superne spina apicali armata, intermedia superne carina postica ante apicem in dentem magnum, foliaceum, spinoso-dentatum ampliata. Tibiae posticae subtus utrinque spinis validis incurvis armatae.

Leocrates, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 48.
Diapherodes, BURMEISTER, Handbuch II, p. 574.
Heteropteryx, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 81.
Cyphocrania, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 111.
Eurycantha, SERVILLE.
Phasma, PARKINSON, SHAW, GRAY etc.

Die Gattung unterscheidet sich von der folgenden durch das meist kegelförmige Hinterhaupt, größere Flügel und Flügeldecken, sowie durch das Fehlen von Dornen in der Mittellinie auf der Unterseite der vier Hinterschenkel.

Dispositio specierum:

1. Occiput gibboso-elevatum. Mesonotum breve.
   2. Occiput spinis compluribus simplicibus armatum. Mesonotum spinosum. . . . . {1. **L. dilatatus** PARK. 2. **L. Castelnaudi** WESTW.}
   2. 2. Occiput cornubus duobus apice inaequaliter bispinosis armatum. Mesonotum subinerme, spinulis tantum nonnullis minimis obsitum. . . . . 3. **L. glaber** REDT. n. sp.
1. 1. Occiput globoso-elevatum. Mesonotum ♂ duplo longius quam latius. . . . . . . 4. **L. Mecheli** REDT. n. sp.

1. **L. dilatatus** PARK. — ♂♀. Statura maxima, colore olivaceo (♂) vel viridiflavescente (♀). Occiput spinis 12 seriatis obsitum. Pronotum margine laterali 3—4 spinoso, dorso prope marginem posticum spinis 2, in ♀ spinis quoque discoidalibus armato. Mesonotum breve, margine laterali spinoso, disco 4—6 spinoso, postice inter basin elytrorum spinis 2 geminis armatum. Meso- et metapleurae spinis validis lateralibus compluribus necnon unica discoidali instructae. Elytra ♂ elongata, limbo antico necnon fasciis 2 obliquis, angulum formantibus, luteo-albidis, in ♀ ovata, apicem segmenti 3. abdominis attingentia, coriacea. Alae ♂ abdomen superantes, campo antico apice fusco, coriaceo, parte basali pellucida, cum area anali sordide rosea, venis transversis fusco-cinctis, in ♀ elytris parum breviores. Abdomen ♂ superne inerme, subtus fere totum spinosum, nigrosetosum, apice incrassatum, segmentis 7.—9. latere dilatatis et denticulatis; abdomen ♀ basi valde depressum et dilatatum, disco inermi, margine laterali spinoso, postice valde angustatum, latere inerme, dorso sulco mediano necnon spinis 4 in serie transversa prope marginem posticum segmentorum instructo. Segmentum anale ♂ subquadratum, emarginatum. Lamina supraanalis angusta, apicem versus acuminata, apice bifida, operculum superans. Cerci breves, compressi, obtusi. Mesosternum spinis 3—5 lateralibus necnon 4 discoidalibus obsitum. Metasternum spinis compluribus armatum. Lamina subgenitalis ♂ rotundata; operculum ♀ elongatum, carinatum, apice obtusum et leviter emarginatum. Segmenta ventralia ♀ 4-seriatim spinosa, segmentum penultimum spinis 2 majoribus intermediis armatum. Femora omnia coxis spinosis, carinis

omnibus spinosis, 4 antica superne in margine postico ante apicem lobo majore, spinoso-dentato instructa, postica spinis numerosis inaequalibus armata. Tibiae anticae superne spinis nonnullis basalibus obtusis, ante apicem utrinque spina parva, subtus utrinque spinis 5—6 armatae; intermediae superne spinis compluribus, basi et apice fortioribus, subtus utrinque compluribus, instructae; tibiae posticae superne utrinque spinis parvis compluribus, subtus 5—6 validis, inter eas nonnullis parvis armatae.

Long. corp.	♂ 85—90,	♀ 147 mm
» elytrorum	» 55 ,	» 44 »
» alarum	» 70 ,	» — »
» fem. ant.	» 20 ,	» 33 »
» fem. post.	» 26 ,	» 41 »
Latit. abdom.	» — ,	» 39 »

Phasma dilatatum, PARKINSON, 1798, Linn. Trans. IV, pl. 18, p. 190.
Phasma dilatatum, SHAW, Nat. Miscell. pl. 347, 348.
Phasma dilatatum, SHAW, Gen. Zool. Ins. VI, p. 45.
Phasma dilatatum, GRAY, Syn. Phasm. p. 32.
Phasma dilatatum, SERVILLE, Hist. N. Orth. p. 280.
Diapherodes dilatata, BURMEISTER, Handb. II, p. 574.
Heteropteryx dilatata, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 82.
Heteropteryx dilatata, WESTWOOD, Thesaur. Ent. Oxon. p. 173, pl. 32, Fig. 1 ♀.
Heteropteryx graciosa, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 181.
Cyphocrania graciosa, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 111.
Eurycantha graciosa, WESTWOOD, Oriental Entom. p. 16, pl. VII, Fig. 3 ♂.
Leocrates graciosus, STAL, Rec. Orth. III, p. 48.
Heteropteryx Rollandi, LUCAS, 1882, Ann. Soc. E. France (6) Tom. II, Bull. p. XXXII.

Patria: Perak, Singapore, Malakka (Coll. m., Coll. JACHAU, Mus. Paris, Mus. Basel); Ostindien, Borneo, Prince of Wales Island (WESTWOOD); Sumatra, Indragiri (Mus. Basel).

Eine Larve dieser Spezies zeigt nicht bloß die Dornen der Beine viel stärker entwickelt als bei der Imago, sondern auch die Hinterleibsringe seitwärts in große dornige Lappen ausgezogen, wie sie bei der männlichen Imago nur an den letzten Ringen und in viel schwächerer Ausbildung vorkommen.

2. **L. Castelnaudi** WESTW. — ♀. Obscure lutescens, fusco-variegatus. Caput postice conice elevatum, utrinque spinis armatum coronaque e spinis 6 (2 anticis minoribus) formata terminatum. Pronotum subquadratum, spinis 6 discoidalibus, 2 anticis lateralibus minoribus, lateribus 3-spinosis. Mesonotum dorso medio oblique elevato, disco spinis 8—10 irregulariter biseriatis, lateribus valde dilatatis et spinoso-serratis. Metanotum lateribus valde rotundato-dilatatis, serrato-spinosis, dorso alis 2 rudimentalibus instructo, spinis 2 dorsalibus prope basin alarum sitis. Abdomen carinatum, segmentis 5 basalibus latere dilatatis et fortiter spinosis, segmentis 7. et 8. angustioribus, latere in lobum vel dentem productis, segmentis 9. et 10 iterum ampliatis, hoc (lam. supraan.) triangulari, margine spinuloso. Pedes breves, crassi, spinosi. Femora omnia superne ante apicem lobo angulato instructa, postica apicem versus valde incrassata. Tibiae anticae superne basi tantum, 4 posteriores basi et apice serrato-spinulosae, posticae subtus spinis validis incurvis 3 necnon circiter 4 minoribus basalibus armatae. »Insectum vix omnino declaratum!«

Long. corporis 57 mm.

Heteropteryx Castelnaudi, WESTWOOD, 1873/4, Thesaur. ent. Oxon. p. 172, pl. 32, Fig. 3.

Patria: Tringany, Malakka (WESTW.).

Die geringe Größe und die verkümmerten Flügel und Flügeldecken beweisen, daß das Tier tatsächlich nur eine Larve ist. Ich vermute, daß selbe zur Spezies *L. dilatatus* PARK. gehört.

3. **L. glaber** REDT. nov. spec. — ♀. Species simillima *L. dilatato* PARK., sed statura multo minore. Viridi-flavescens. Occiput cornubus 2 validis, apice inaequaliter bispinosis, pone eos spinis 2 minoribus necnon utrinque 2 lateralibus obsitum. Pronotum angulis brevispinosis, antice spinulis 2 discoidalibus, postice 2 minimis medianis instructum. Mesonotum sublaeve, ante medium spinulis 2 intermediis parvis discoidalibus, superea utrinque et in margine laterali nonnullis minimis obsitum, postice inter basin elytrorum 2 validis, parallelis, basi contiguis. Mesopleurae spina 1 discoidali necnon 5 lateralibus; metapleurae spinis lateralibus antice 5, postice 1—2 minoribus, spinula discoidali 1 minima. Elytra usque ad medium segmenti abdominalis 3. producta, alis subaequilonga, margine antico basi albido. Alae fusco-nigrae. Abdomen superne laeve, segmentis posterioribus sulcatis, segmento 10. apice carinato, lamina supraanali carinata, apice bispinosa. Sterna spinulis dispersis obsita. Segmenta ventralia anteriora quadriseriatim spinulosa, posteriora obtuse carinata. Operculum retrorsum valde angustatum, apice ipso rotundato. Femora uti in *L. dilatato* PARK. formata. Tibiae anticae subtus tantum spinulosae, posticae utrinque dentibus majoribus circiter 5, partim approximatis armatae. Mas ignotus.

Long. corp. 86 mm,	Long. alarum 18 mm
» meson. 13·4 »	» fem. ant. 17·5 »
» elytrorum 22 »	» fem. post. 22·5 »

Patria: Sumatra (Mus. Genf).

Durch geringere Größe, schwächere Bedornung, kürzere Flügel und Flügeldecken, das oben unbewehrte Abdomen, beinahe glattes Mesonotum, sowie durch die beiden Hörner am Hinterhaupte ist diese Spezies leicht von *L. dilatatus* PARK. zu unterscheiden.

4. **L. Mecheli** REDT. nov. spec. — ♂. *L. dilatato* quoad formam valde similis, sed statura minore. Fuscus. Occiput globoso-elevatum, 10-spinosum, spinis 4 superis majoribus. Pronotum angulis omnibus brevispinosis, ante medium spinis 2 validis, ante marginem posticum 2 minimis obsitum. Mesonotum duplo longius quam latius, ante

medium et inter elytra spinis 2 majoribus, antice et pone medium spinis 2 parvis armatum. Meso- et metapleurae spinis compluribus, supra coxas spina majore instructae. Elytra fere apicem femorum posticorum attingentia, margine antico lutescente. Alae fere apicem abdominis attingentes, area postica lutescente, venulis transversis leviter fuscocinctis. Segmentum anale carinatum, apice incisum. Mesosternum laeve. Metasternum cum ventre spinulosum. Lamina subgenitalis valde gibbosa. Femora omnia superne subtusque biseriatim spinosa. Tibiae 4 posticae superne biseriatim leviter, subtus fortius spinosae.

Long. corp.	73·5 mm,	Long. alarum	45 mm
» meson.	12·3 »	» fem. ant.	18·7 »
» met. c. s.	13 »	» fem. post.	22 »
» elytrorum	31·5 »		

Patria: Indragiri, Sumatra (Mus. Basel).

Die Spezies, welche ich nach ihrem Entdecker ANTON V. MECHEL benenne, zeichnet sich durch den kugelförmigen Hinterkopf und das lange Mesonotum aus.

4. Genus **Heteropteryx** GRAY (Taf. VI, Fig. 10, 11).

Statura magna. Ocelli nulli. Antennae articulo 1. tereti. Occiput globoso-elevatum, spinosum. Dorsum thoracis cum pleuris inaequaliter spinosum. Mesonotum metanoto longius, inter basin elytrorum corona 2—6 spinosa, necnon prope basin elytrorum utrinque spina unica armatum. Elytra ovata, plerumque alis longiora, apicem segmenti 2. abdominis haud superantia. Abdomen ♂ subcylindricum, ♀ basi latum, depressum, retrorsum valde angustatum, segmentis plurimis plerumque spinosis. Lamina supraanalis ♀ distincta, elongata. Sterna cum ventre plerumque seriatim spinosa. Lamina subgenitalis ♂ fornicata; operculum ♀ naviculare, elongatum. Femora omnia 4-carinata, carinis omnibus cum coxis spinosis, superne spina apicali, subtus serie intermedia spinarum armata, lobis genicularibus acuminatis; femora antica basi haud sinuata. Tibiae omnes plerumque spinosae, posticae subtus spinis majoribus incurvis armatae, area apicali in spinam producta.

Heteropteryx, GRAY, 1835, Syn. Phasm. p. 32.
Heteropteryx, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 108.
Heteropteryx, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 81.
Heteropteryx, BURMEISTER, Handb. II, p. 574.

Die Arten dieser Gattung verteilen sich fast nur (mit Ausnahme einer australischen Spezies) auf das Gebiet der Sundainseln. Die Gattung steht der vorigen sehr nahe.

Dispositio specierum:

1. Tibiae cum pectore inermes. Elytra alis distincte breviora. . . . . 1. **H. Westwoodi** BATES.
1. 1. Tibiae cum pectore spinosae. Elytra alis longiora vel aequilonga.
  2. Mesonotum inter basin elytrorum tubere vel corona bispinosa praeditum.
    3. Spinae inter basin elytrorum minutae. Elytra ad apicem segmenti 3. abdominis extensa. . . . . 2. **H. Hopei** WESTW.
    3. 3. Spinae inter basin elytrorum majores. Elytra vix apicem segmenti 2. attingentia.
      4. Spinae corporis majores, rectae.
        5. Lamina supraanalis ♀ libera, apice 4—6 denticulata. . . . . 3. **H. de Haani** WESTW.
        5. 5. Lamina supraanalis ♀ cum segmento anali connata, apice furcata. 4. **H. Erringtoniae** REDT. n. sp.
      4. 4. Spinae corporis longissimae, incurvae, partim hamatae. . . . . . . 5. **H. dipsacus** REDT. n. sp.
  2. 2. Mesonotum inter elytra tubere 4—6 spinoso praeditum.
    3. Mesonotum inter basin elytrorum corona 4 spinosa, spinulis 2 anticis interdum minoribus.
      4. Mesonoti dorsum antice et in medio spinis 2 majoribus armatum.
        5. Occiput 8-spinosum. . . . . 6. **H. Grayi** WESTW.
        5. 5. Occiput spinis tantum 4 majoribus armatum. . . . . 7. **H. australis** KIRBY.
      4. 4. Mesonoti dorsum antice tantum bispinosum, in medio spinis 2 discoidalibus majoribus haud obsitum.
        5. Abdomen superne in medio saltem spinosum vel spinulosum.
          6. Spinae inter basin elytrorum majores, divergentes. Lamina supraanalis ♀ segmento anali multo brevior. . . . . 8. **H. echinata** REDT. n. sp.
          6. 6. Spinae inter basin elytrorum minores, subparallelae. Lamina supraanalis ♀ segmento anali parum brevior. . . . . 9. **H. Saussurei** REDT. n. sp.
        5. 5. Abdomen (♀) superne totum inerme.
          6. Lamina supraanalis ♀ latior, apice obtuse 4—6 denticulata. . . . 10. **H. scabra** REDT. n. sp.
          6. 6. Lamina supraanalis ♀ angustior, apice bifida. . . . . 11. **H. Rosenbergi** KAUP.
    3. 3. Mesonotum postice tubere 6-spinoso armatum. . . . . 12. **H. Mülleri** DE HAAN.

1. **H. Westwoodi** BATES. — ♀. Robusta, cinereofusca, scabra et spinosa. Caput acute tuberculatum, vertex mox pone oculos utrinque spinis 2 majoribus. Pro- et mesonotum tuberculata et spinosa spinisque 2 majoribus discoidalibus. Metanotum lateribus inaequaliter spinosis. Elytra alis breviora, oblonga, apice rotundata, prope basin superne valde conice elevata et tuberculata, ochracea, fusco-maculata, intus nigromarginata, fascia obliqua irregulari fusca, a basi ad medium marginis postici producta necnon macula magna fusca, apicali ornata. Alae parte libera apicali coriacea, ochracea, fusco-maculata, parte membranacea fusca. Abdominis segmenta 4 anteriora latere acute tuberculata, posteriora sensim angustata, tota tuberculata. Lamina supraanalis elongata, aequilata, decurva, apice subtruncata. Pectus planum, inerme. Operculum valde elongatum, apicem abdominis superans, retrorsum attenuatum et decurvum. Pedes validi, femoribus crassis spinosis, tibiis inermibus, apice paullo incrassatis.

Long. corp.	70	mm
» meson.	7·4	»
» met. c. s.	13	»
» lam. supraanal.	6·3	»
» operculi	15·9	»
» elytrorum exp.	46·5	»
» alarum exp.	57	»

Heteropteryx Westwoodi, BATES, 1865, Descript. Phasm. p. 345.

Patria: Menado, Celebes (BATES).

Die mir nur aus der angeführten Beschreibung bekannte Art soll nach BATES (l. c.) der *H. Grayi* WESTW. und *H. Mülleri* DE HAAN ähnlich sein; durch den Mangel der Dornen an den Brustringen und Tibien, sowie durch die über die Deckflügel vorragenden Unterflügel weicht sie jedoch von allen übrigen Spezies beträchtlich ab.

2. **H. Hopei** WESTW. — ♀. Fulvo-lutea, lata, subdepressa, spinis parvis obsita. Occiput 8-spinosum. Mesonotum conicum, postice in medio spinis 2 parvis armatum. Elytra alaeque ad apicem segmenti 3. abdominis extensae. Lamina supraanalis segmento anali fere duplo longior, elongato-lanceolata, angusta, ad apicem sensim attenuata, apice ipso furcato.

Long. corp.	165 mm,	Long. abdom.	80	mm
» meson.	20 »	» oviduct.	12·7	»
» met. c. s.	19 »			

Heteropteryx Hopei, WESTWOOD, 1864, Proc. E. Soc. London, 3. ser. Vol. II, p. 16.

Patria: ignota.

Nach WESTWOOD ist die mir unbekannte Spezies ähnich der *H. Grayi*, unterscheidet sich aber durch größere Statur, schwächere Bedornung und längere Flügel.

3. **H. de Haani** WESTW. — ♂♀. Mas fusco-fulvus, femina fusco-nigra vel picea, spinis numerosis rufescentibus armata. Vertex antice spinis paucis minoribus, postice 8-spinosus. Pronotum angulis anticis et posticis spina armatis, disco antice fortiter bispinoso, postice spinis compluribus minoribus, interdum 2 majoribus obsito. Mesonotum antice spinis 4—6, in medio 2 validis, approximatis, postice spinis 2, basi contiguis, inter basin elytrorum sitis. Elytra ♂ partim pallide maculata, segmentum medianum vix superantia, in ♀ ovata, fusco-castanea, apicem segmenti 2. haud attingentia. Segmenta abdominis anteriora superne in margine laterali et postico spinulosa. Segmentum anale ♂ apice emarginatum. Lamina supraanalis ♀ libera, oblonga, obtuse carinata, apice dentibus 4—6 obtusis instructa. Mesosternum ♂ sublaeve, in ♀ spinosum. Metasternum ♂♀ spinis compluribus armatum. Segmenta ventralia plurima 4-seriatim spinosa. Lamina subgenitalis ♂ convexa, apice rotundata; operculum ♀ leviter carinatum, apice emarginatum, apicem abdominis haud attingens. Femora omnia in carinis omnibus spinis 4—5 majoribus et nonnullis minoribus armata. Tibiae 4 anticae superne spinis minoribus, subtus majoribus, posticae subtus utrinque spinis 5—6 validis et nonnullis minoribus armatae.

Long. corp.	♂ 66 ,	♀ 90—102	mm
» meson.	» 12 ,	» 16·7	»
» met. c. s.	» 9 ,	» 11	»
» elytrorum	» 10·5,	» 16·5—18·5	»
» fem. ant.	» 16·5,	» 17—18	»
» fem. post.	» 19·5,	» 24—26	»

Heteropteryx de Haani, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 83, pl. 3, Fig. 7 ♀.

Heteropteryx Mülleri var. *b.*, DE HAAn, Bijdragen etc. p. 108.

Patria: Balasore, Bengalen (Mus. Paris); Sumatra (Mus. Berlin); Java (Coll. m.); Borneo (WESTWOOD, Coll. m., Mus. Paris).

4. **H. Erringtoniae** REDT. nov. spec. — ♀. Fulvofusca. Vertex in medio spinulis 2, postice spinis 8 armatus. Pronotum angulis anticis et posticis in spinam productis, dorso in medio bispinoso, postice bispinuloso. Mesonotum inter basin elytrorum spinis validis 2, spinis utrinque 2 lateralibus, in dorso spinis 2 anticis distantibus, ante medium 2 approximatis et 2 remotis pone medium armatum. Elytra rufescentia, apicem segmenti dorsalis 2. superantia. Segmenta abdominis 5 anteriora margine laterali spinuloso. Lamina supraanalis cum segmento anali connata, carinata, decurva et apice furcata, operculum valde superans. Meso- et metasternum connata; illud biseriatim 6-spinosum, hoc irregulariter 12-spinulosum. Segmenta ventralia utrinque biseriatim spinis 4 obsita. Operculum valde carinatum, apice obtusum. Femora omnia cum tibiis in medio ferrugineo-annulata, superne subtusque biseriatim spinosa.

Long. corp.	116	mm,	Long. fem. ant.	23	mm
» meson.	19	»	» fem. post.	30	»
» met. c. s.	14·6	»	» operc.	20·7	»
» elytrorum	24·4	»			

Patria: Malakka (Mus. Paris).

Die Spezies, welche ich ihrer Entdeckerin Mad. ERRINGTON widme, steht der *H. de Haani* am nächsten,

unterscheidet sich aber durch längeres Mesonotum, viel schwächere Dornen auf dem Thorax, namentlich aber durch die lange, gegabelte, mit dem Analsegment verwachsene Supraanalplatte.

5. **H. dipsacus** Redt. nov. spec. — Speciei praecedenti simillima, differt praecipue spinis corporis maximis, apice incurvis, partim hamatis, forma laminae supraanalis necnon operculi. — ♂. Sordide fuscus. Vertex spinulis 2 minimis, occiput spinis 8, 4 anticis multo majoribus. Pronotum antice spinis 4, in trapezo positis (2 posterioribus maximis), postice spina utrinque 1 et nonnullis minimis. Mesonotum antice et in medio serie transversa spinarum 4, postice spinis 6, quarum intermediae maximae, basi connatae, superea spinulis compluribus minoribus. Metanotum utrinque spinis 3 validis et nonnullis minoribus. Elytra unicoloria, segmentum medianum vix superantia. Abdominis segmenta anteriora spinulosa, segmenta 2.—5. superea ante medium marginis postici spinis 2 validis, approximatis, partim hamatis. Segmentum anale carinatum, postice leviter excisum. Meso- et metasternum carinata, illud utrinque spinis 3, hoc 2 sat magnis armatum. Segmenta ventralia anteriora disco 4-spinoso. Operculum fornicatum, apice rotundatum. Femora fortiter sed inaequaliter spinosa; tibiae anticae superne inermes, 4 posticae subtus fortiter, superne multo minus spinosae.

♀. Statura majore, spinis mesonoti longis, apice incurvis, elytris in medio macula rotunda, nigro-velutina, segmentis anterioribus abdominis (3.—5.) spinis 2 majoribus armatis, lamina supraanali longiore, segmento anali aequilonga, apice 4—6 denticulata, operculo longiore, apice triangulariter exciso, lobis triangularibus; ceterum speciei praecedenti simillima.

		♂	♀	
Long.	corp.	76 ,	97·6	mm
»	meson.	» 12 ,	» 17	»
»	met. c. s.	» 10·8,	» 12·3	»
»	elytrorum	» 14·3,	» 19·3	»
»	fem. ant.	» 21 ,	» 21	»
»	fem. post.	» 27·4,	» 29	»

Patria: Sarawak, Borneo (Mus. Genua).

Ausgezeichnet durch die langen, am Ende mehr oder minder hakenförmig gebogenen Dornen des Mesonotums.

6. **H. Grayi** Westw. — ♀. Fusca. Vertex spinis 6 minoribus, occiput 8 majoribus. Pronotum spinis 4 in angulis positis, 2 validis discoidalibus necnon spinulis compluribus parvis dispersis. Mesonotum antice spinis 4 (2 intermediis majoribus), in medio spinis 2 distantibus, postice inter elytra corona 4-spinosa, superea spinulis parvis in toto disco dispersis. Mesopleurae spinis 3 majoribus et nonnullis parvis discoidalibus, margine laterali spinoso; metapleurae spina discoidali 1 valida necnon compluribus lateralibus magnis. Prosternum plerumque antice et postice utrinque spina fulva; mesosternum spinulis dispersis discoidalibus necnon spinis lateralibus in serie dispositis. Metasternum antice 4-spinosum, in medio spinis 2 approximatis, postice 2 majoribus. Elytra ovata, alis aequilonga, fusca, pallide maculata, medium segmenti abdominalis 2. vix attingentia. Femora omnia coxis et carinis omnibus inaequaliter spinosis. Abdominis segmenta anteriora obtuse sulcata, irregulariter spinulosa, latere dense spinosa. Venter spinis majoribus 4-seriatis et numerosis minoribus obsitus. Lamina supraanalis elongata, apice 8-denticulata. Operculum obtuse carinatum, illius apicem haud attingens, apice leviter excisum.

♂. Statura graciliore, spinis majoribus. Elytra vix apicem segmenti mediani attingentia, saepe macula discoidali nigro-velutina, apice pallido. Abdomen segmentis anterioribus valde spinosis, in medio spinis majoribus biseriatis. Segmentum anale emarginatum. Lamina subgenitalis brevis, rotundata. Pedes uti in ♀, sed graciliores.

		♂	♀	
Long.	corp.	75—95 ,	101—129	mm
»	elytrorum	» 13·2—17·8,	» 20—26	»
»	fem. ant.	» 20—24 ,	» 19·5—26·3	»
»	fem. post.	» 25·9—27·5,	» 26—34	»

Heteropteryx Grayi, Westwood, 1859, Catal. Phasm. p. 82, pl. 30, Fig. 2 ♂, 3 ♀.

Patria: Java (Coll. m.); Borneo (Coll. m., Westwood, Mus. Genua, Mus. Hamburg, Mus. Berlin, Mus. Paris, Hofmus. Wien, Mus. Budapest).

Das Museum in Budapest besitzt einige Larven dieser Art in beiden Geschlechtern, unter denen sich ein halb erwachsenes Weibchen durch überaus stark, fast lappenartig erweiterte und grob gezähnte Seitenränder der ersten Hinterleibssegmente auszeichnet.

7. **H. australis** Kirby. — ♂. Obscure fuscus, in capite, pronoto et mesonoto ante elytra testaceo-striatus. Caput 12-spinosum, postice spinis 4 perlongis biseriatis. Pronotum antice spinis 2 longis, postice tuberculis tantum nonnullis obsitum, margine laterali 3-spinoso. Mesonotum seriatim spinosum, antice 2 majoribus, 2 similibus in medio necnon 4 approximatis inter elytra. Pleurae cum mesosterno latere spinis 3 validis necnon tuberculis numerosis obsitae. Meso- et metasternum carinata; metasternum utrinque spinis 4 validis atque in medio nonnullis minoribus. Elytra, costa excepta, basi nigra, dimidia parte apicali testacea, partim nigro-reticulata. Segmenta abdominalia spinis 2 validis in medio et numerosis minoribus dispersis armata, margine laterali dense spinoso. Venter 4-seriatim spinosus, apice inermis. Pedes cum coxis fortiter spinosi.

♀. Obscure fusca, robustior, spinis validioribus, ceterum ♂ similis.

Differt a *H. de Haani* elytris multo majoribus, spinis lateralibus abdominis majoribus et magis regulariter dispositis, spinis multo robustioribus pedum etc.

		♂	♀	
Long.	corp.	85,	104	mm
»	meson.	» 14,	» 17	»
»	elytrorum	» 16,	» 22	»
»	fem. ant.	» 21,	» 22	»
»	fem. post.	» 25,	» 35	»

Heteropteryx australis, KIRBY, 1896, Trans. Linn. Soc. London. Vol. VI, part. 6, 2. ser, p. 472.

Patria: Australia (KIRBY).

Diese mir unbekannte Art ist die einzige, welche aus Australien bekannt ist, vorausgesetzt, daß die Fundortsangabe richtig ist. Mir scheint, daß selbe der *H. Grayi* WESTW. näher steht als *H. de Haani* WESTW.

8. **H. echinata** REDT. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 10, 11). — ♂♀. Nigro-fusca, setosa, rufo- vel fulvo-variegata. Occiput spinis 8 majoribus et compluribus minoribus. Pronotum spinis 2 in angulis anticis, spinis 2 discoidalibus validis, 4 similibus in margine postico et nonnullis minoribus dispersis obsitum. Mesonotum antice spinis 4 validis in serie transversa, disco irregulariter spinuloso, in medio spinis tantum 2 minoribus obsito, postice inter elytra spinis 4 validis, basi contiguis, divergentibus. Meso- et metanotum latere cum pleuris fortiter spinosa. Mesosternum latere utrinque spinis 3, postice prope coxas utrinque 2 armatum; metasternum spinis discoidalibus 12, margine postico fortiter bispinoso. Elytra fusca, fascia pallida, sigmoidea, praecipue in ♂ distincta. Femora omnia lobis genicularibus brevispinosis, carinis omnibus spinosis, spinis femorum posticorum inaequalibus. Tibiae omnes spinosae, posticae subtus spinis magnis 5—6 hamatis, inter eas nonnullis minoribus. Abdominis segmenta anteriora 3.—8. margine laterali dense et fortiter spinoso, dorso ♂ irregulariter, ♀ 4-seriatim spinuloso. Venter utrinque serie spinarum majorum necnon ruga laterali obliqua spinisque 2 appositis instructus. Segmentum anale ♂ quadratum, apice leviter emarginatum. Lamina supraanalis ♀ lata, segmento anali multo brevior, apice truncata. Lamina subgenitalis ♂ brevis, rotundata. Operculum ♀ naviculare, carinatum, apicem abdominis haud attingens.

		♂	♀	
Long. corp.		76 ,	92	mm
»	elytrorum	» 15·6,	» 21·5	»
»	fem. ant.	» 18·8,	» 21	»
»	fem. post.	» 23 ,	» 28	»

Patria: Borneo (Coll. m., Mus. Berlin, Coll. MALCOLM-BURR, Mus. Ak. St. Petersburg).

Ähnlich *H. Grayi*, aber durch das Fehlen der beiden großen Dornen in der Mitte des Mesonotums verschieden.

9. **H. Saussurei** REDT. nov. spec. — ♀. Rufo- vel nigro-fusca, praecedenti simillima, sed statura majore. Pronotum postice in medio spinis 2 majoribus nullis vel tantum 2 parvis obsitum. Mesonotum antice in medio spinis 2 majoribus, inter eas 2 minimis, postice inter basin elytrorum spinis 4 minoribus, subparallelis armatum. Elytra apicem segmenti 2. abdominis haud attingentia, saepe macula discoidali nigro-velutina ornata. Abdomen retrorsum sensim attenuatum, dorso spinuloso. Lamina supraanalis quam in praecedente multo longior, apice truncato-emarginata et denticulata, segmento anali parum brevior. Operculum elongatum, apice lanceolatum, apicem abdominis attingens.

Long. corp.	129 mm,		Long. fem. ant.	26	mm
» meson.	19	»	» fem. post.	34·5	»
» elytrorum	25·6	»			

Heteropteryx Grayi varietas, SAUSSURE, 1863—71, Mél. Orth. II, p. 130.

Patria: Sunda-Inseln (Mus. Genf); Borneo (Hofmus. Wien, Mus. Budapest, Mus. Genua).

Die Spezies unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigere Statur, längere Supraanalplatte, längeres Operculum, die 4 kleinen und fast parallelen Dornen zwischen den Deckflügeln und dadurch, daß die 2 Mitteldornen am Hinterrande des Pronotums fehlen oder sehr schwach entwickelt sind.

10. **H. scabra** REDT. nov. spec. — ♂♀. Fusco-nigra vel obscure fusca, setosa, statura minore. Occiput spinis 10—12 in seriebus 4 longitudinalibus dispositis, superea nonnullis minoribus. Pronotum spina unica in angulis anticis et posticis sita, ante sulcum transversum 2 majoribus, superea compluribus minimis discoidalibus. Mesonoti dorsum antice spinis 2 distantibus, postice tubere parvo in spinas 4 parvas terminato, disco spinulis compluribus obsito. Meso- et metapleurae spina 1 majore et nonnullis parvis armatae. Prosternum ♀ prope coxas anticas utrinque spinis 2 parvis. Mesosternum utrinque spinis lateralibus 3, disco ♀ in medio et postice spinis binis parvis obsito, superea 2 parvis prope coxas intermedias. Metasternum spinis 12, postice utrinque spina longiore alteraque minore praeditum. Elytra ovata, fusco-nigra, unicoloria, alis vix longiora. Femora coxis et carinis omnibus spinosis, lobis genicularibus acuminatis sed non in spinam productis. Femora postica spinis numerosis sed inaequalibus armata. Tibiae omnes brevispinosae, posticae subtus spinis longioribus rectis armatae. Abdomen superne scabrum, sed haud spinosum, segmentis 2.—7. latere spinis numerosis parvis obsitis. Venter praecipue basi biseriatim spinosus, in ♂ carinatus, in ♀ in utroque segmento ruga laterali obliqua bispinosa instructus. Lamina supraanalis sesquilongior quam latior, apice obtuse 4—6 dentata. Operculum ♀ elongatum, naviculare, carinatum, apice obtusangulum, laminam supraanalem superans.

		♂	♀	
Long. corp.		55,	70	mm
»	meson.	» 8,	» 13	»
»	elytrorum	» 13,	» 16	»
»	fem. ant.	» 14,	» 15	»
»	fem. post.	» 17,	» 20	»

Patria: Kina-Balu, Borneo (Coll. m., Coll. SCHULTHESS-RECHBERG, Coll. ROLLE, Mus. Ak. St. Petersburg).

Diese auffallend kleine Art weicht von allen vorigen dadurch ab, daß der Hinterleib oben gänzlich unbedornt ist, die Hinterschienen unten mit geraden, nicht hakenförmigen Stacheln bewehrt und die 4 Dornen auf dem Mesonotum zwischen den Deckflügeln auffallend klein und von einigen kleineren Dörnchen umgeben sind. Die Bedornung der Beine ist gleichfalls schwächer als bei andern Arten und das Operculum ragt über die Spitze der Supraanalplatte hinaus.

11. **H. Rosenbergi** KAUP. — ♂♀. Nigrofusca vel rufescens. Occiput quadriseriatim 8-spinosum. Pronotum angulis anticis spina armatis, in dorso spinis 2 validis in parte antica (in ♂ longioribus sed gracilioribus) spinisque 2 minoribus in margine postico armatum. Mesonotum antice spinis 2 validis discoidalibus, utrinque 2—3 minoribus lateralibus, in serie obliqua dispositis, postice corona 4-spinosa. Abdomen superne inerme, subtus 4-seriatim spinosum. Lamina supraanalis ♀ duplo vel plusquam duplo longior quam basi latior, sensim angustata, apice bifida, operculum valde superans. Elytra ovata. Spinae marginis lateralis abdominis necnon pedum posticorum minus numerosae sed aequales.

Long. corp.	♂ 66 ,	♀ 86—90 mm
» meson.	» 14 ,	» 16—17 »
» elytrorum	» 10·5,	» 16—20 »
» fem. ant.	» 18 ,	» 16—19 »
» fem post.	» 21 ,	» 21—24 »

Heteropteryx Rosenbergi, KAUP, 1871, Neue Phasmiden p. 35, Taf. II, Fig. 2 ♀.

Patria: Java (KAUP); Sumatra (Coll. SCHULTHESS-RECHBERG).

Die Art erinnert durch das oben unbedornte Abdomen an die vorhergehende, weicht aber von derselben durch die lange, am Ende gegabelte Supraanalplatte, das längere Mesonotum, geringere Zahl der Dornen am Seitenrand der Hinterleibsringe, sowie durch stärkere aber spärlichere und gleichmäßige Bedornung der Hinterschenkel ab. Das Männchen ist dem der vorigen Art sehr ähnlich.

12. **H. Mülleri** DE HAAN. — ♂. Olivaceus, elytrorum margine externo viridi; ♀ fusca. — Caput postice spinis 10, in seriebus 3 transversis dispositis, instructum. Pronotum angulis anticis spina praeditis, spinis 2 majoribus discoidalibus et 4 posticis minoribus. Mesonotum spinulis dispersis parvis, 2 discoidalibus longioribus, utrinque 4—6 lateralibus, postice corona 6-spinosa armatum. Metanotum latere fortiter spinosum. Elytra ovata, in ♂ angustiora. Alae fuscae, hyalino-variegatae. Abdomen superne glabrum, inerme, subtus in segmentis 6 anticis 4-seriatim spinosum. Segmentum anale in ♂ emarginatum; lamina subgenitalis brevis. Lamina supraanalis ♀ angusta, apice bifida; operculum naviculare, carinatum, apice emarginatum.

Long. corp.	♂ 61 ,	♀ 87·5 mm
» elytrorum	» 10 ,	» 18·7 »
» fem. ant.	» 17·3,	» 19 »
» fem. post.	» 21·4,	» 23·5 »

Heteropteryx Mülleri, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 108, pl. 11, Fig. 4 ♂, 5 ♀.
Heteropteryx Mülleri, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 82.

Patria: Badang, Sumatra (DE HAAN, Hofmus. Wien, Mus. Genua).

Durch das oben unbewehrte Abdomen erinnert diese Art an die beiden vorhergehenden, unterscheidet sich aber von allen übrigen durch die 6 Dornen zwischen den Deckflügeln. Nach DE HAAN lebt die Spezies in Wäldern unter abgestorbenen Blättern.

VIII. TRIBUS PHYLLINI.

Antennae ♂ elongatae, pilosae, ♀ brevissimae. Ocelli in ♀ semper, in ♂ interdum deficientes. Pronotum trapezoideum. Mesonotum breve, latum. Elytra ♂ lanceolata, abbreviata, ♀ lata, elongata, semiovata, vena radiali et ulnari approximatis, area intermedia hoc modo valde angustata. Alae ♂ perfectae, ♀ plerumque obliteratae. Segmentum medianum metanoto subaequilongum. Abdomen fortiter depressum, latere foliaceo-dilatatum, in ♂ lanceolatum, in ♀ ovatum, superne subtusque leviter carinatum, retrorsum angustatum et acuminatum. Femora omnia, praecipue anteriora, valde compressa, foliaceo-dilatata. Tibiae area apicali distincta instructae.

Die Verschiedenheit der Fühler in den beiden Geschlechtern, das kurze Mesonotum, die blattartige Erweiterung des Abdomens und die beim ♀ viel mehr als beim ♂ entwickelten Deckflügel mit ihrem eigentümlichen Geäder kennzeichnen diese Gruppe als eine von allen übrigen abweichende.

Dispositio generum:

1. Pars antica mesonoti (ante elytra sita) quadrata. Prosternum rite inerme. Statura majore. 1. **Phyllium** ILLIG.
1. 1. Pars antica mesonoti brevis, transversa. Statura minore.
   2. Prosternum tuberculo discoidali instructum. Femora 4 antica superne leviter, subtus apice fortiter dilatata. . . . . 2. **Chitoniscus** STAL.
   2. 2. Prosternum inerme. Femora 4 antica (♂) utrinque in medio fortiter lobata. Statura minima. . . . . 3. **Nanophyllium** REDT. n. g.

1. Genus **Phyllium** ILLIG. (Taf. VI, Fig. 12, 13, 18, 19).

Corpus viride, flavescens vel rufescens. Caput depressum, rotundatum. Antennae ♂ filiformes vel pectinatae, in ♀ articulis transversis. Mesonotum disco subquadrato, margine laterali necnon rugis 3 longitudinalibus denticulatis, margine antico transverse elevato. Prosternum rite inerme. Meso- et metasternum granulosa. Femora omnia,

praecipue 4 anteriora, utrinque foliaceo-dilatata. Tibiae anticae utrinque vel intus saltem lobatae, 4 posticae simplices vel extus tantum lobatae. Cerci depressi, breves. Lamina subgenitalis ♂ semicircularis, carinata. Operculum ♀ triangulare, apice acuminatum, valvulis ovipositoris angustis, acuminatis, usque ad apicem abdominis extensis.

Phyllium, ILLIGER, 1798, Verzeichnis d. Käfer Preußens.
Phyllium, BURMEISTER, Handb. II, p. 598.
Phyllium, SERVILLE, H. N. Orth. p. 287.
Phyllium, STAL, Rec. Orth. III, p. 62, 104.
Phyllium, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 171.
Phyllium, LATREILLE, DE HAAN, GRAY etc.
Pteropus, THUNBERG, Mém. Ac. St. Petersb. V, p. 286.
Phasma, STOLL, LICHTENSTEIN etc.
Mantis, FABRICIUS, OLIVIER etc.

Diese allgemein bekannte Gattung ist Gegenstand einer ausgebreiteten Literatur geworden und wird selbst in den meisten Schulbüchern wegen ihrer auffallenden Nachahmung von Blättern angeführt; insbesondere sind es die Blätter von *Psidium Guyava* und verwandten Arten, die den Tieren als Lieblingsfutter dienen und zugleich ein ähnliches Geäder zeigen, wie die Flügeldecken der Weibchen (vgl. BRUNNER v. W., Farbenpracht p. 12, Fig. 97). — Über die Lebensweise, Entwicklung und Anatomie dieser Tiere sind eine Reihe von Abhandlungen erschienen, so von MURRAY (1856, Edinb. new Phil. Journ. III, p. 96), LUCAS (Bull. S. France 1863, p. VII), VAN HASSELT (Tijdschr. v. Entom. 1864, p. 14), KAUP (Berl. Ent. Zeitschr. 1871, XV), JOLY (Mém. Ac. Toul. 7. sér. T. III, p. 1), BRONGNIART (Bull. Soc. Ent. France 1887, p. LXXXV und 1893, p. XCIX, ferner Soc. Ent. Belg. Tom. XXXIII, p. XVI), GUILLOT (Bull. Soc. Ent. France, 1889, p. CXIX), HENNEGUY (Bull. Soc. Philom. Paris, sér. 8. Vol. II, p. 18), BECQUEREL et BRONGNIART (Compt. Rend. 1894. T. CXVIII, p. 1299), SAPPEY (Compt. Rend. 1894. T. CXVIII, p. 1393) etc. — In systematischer Beziehung wurde eine Anzahl von Arten beschrieben, die bei der beträchtlichen Variabilität der einzelnen Spezies nicht aufrecht erhalten werden konnten. — Die Arten dieser Gattung verbreiten sich von Ostafrika über die Maskarenen und Seychellen, Ceylon, Vorder- und Hinterindien, die Philippinen und Sundainseln ostwärts bis Neu-Guinea und Neu-Britannien; in den beiden letzten Gebieten tritt die Gattung *Chitoniscus* auf, die sich noch weiter nach Osten erstreckt.

Dispositio specierum:

1. Pro- et mesosternum tuberculo discoidali haud instructa.
 2. Tibiae anticae utrinque, 4 posticae extus distincte lobatae. Antennae ♂ pectinatae. Elytra ♀ vena ulnari et discoidali subcontiguis. (Taf. VI, Fig. 18.) Subgenus: *Pulchriphyllum* GRIFF.
  3. Femora antica ♀ lobo postico minus ampliato, obtuse triangulari, integro. — 1. **Ph. gelonus** GRAY.
  3. 3. Femora antica ♀ lobo postico valde ampliato, rectangulari, postice erosodentato.
   4. Femora antica ♂ lobo postico parum ampliato, obtusangulo. Abdomen ♀ retrorsum sensim angustatum. . . . . 2. **Ph. bioculatum** GRAY.
   4. 4. Femora antica ♂ lobo postico valde ampliato, acutangulo. Abdomen ♀ postice utrinque profunde sinuato-emarginatum. . . . . 3. **Ph. pulchrifolium** SERV.
 2. 2. Tibiae anticae intus tantum lobatae, 4 posticae rite simplices. Antennae ♂ simplices. Elytra ♀ vena discoidali et ulnari rite valde remotis. (Taf. VI, Fig. 19.) Subgenus: *Phyllium s. str.* GRIFF.
  3. Tibiae 4 posticae extus distincte ampliatae. Abdomen ♀ sensim attenuatum. — 4. **Ph. athanysus** WESTW.
  3. 3. Tibiae 4 posticae simplices.
   4. Femora antica lobo postico fortiter ampliato, subtriangulari, lobo antico quam illo distincte angustiore.
    5. Elytra ♀ vena discoidali et ulnari approximatis. Abdomen ♀ apice utrinque profunde emarginatum. . . . . 5. **Ph. frondosum** REDT. n. sp.
    5. 5. Elytra ♀ vena ulnari et discoidali distincte remotis. Abdomen ♀ lateribus subparallelis, segmento 8. subito angustato. . . . . 6. **Ph. celebicum** DE HAAN.
   4. 4. Femora antica lobo postico minus ampliato, quam lobo antico angustiore (♂) vel aequilato, semiovato vel semielliptico.
    5. Statura majore. Vertex cum pronoto sublaevis. Femora antica ♂ lobo antico et postico subaequilatis. . . . . 7. **Ph. siccifolium** L.
    5. 5. Statura minore. Vertex cum pronoto granulatus. Femora antica ♂ lobo postico angustissimo vel subnullo.
     6. Abdomen ♀ retrorsum sensim angustatum. Elytra longiora. . . 8. **Ph. geryon** GRAY.
     6. 6. Abdomen ♀ segmentis 7. et 8. latere distincte in lobum productis. . . . . 9. **Ph. bilobatum** GRAY.

1. 1. Pro- et mesosternum tuberculo discoidali instructa. Abdomen ♀, minus quoque ♂, apice productum. . . . . 10. **Ph. caudatum** REDT. n. sp.
Species incertae sedis: . . . . 11. **Ph. Magdelainei** LUC.

1. **Ph. gelonus** GRAY. — ♀. Caput laeve, depressum; occiput in medio tuberculo instructum. Mesonoti dorsum rugis 3 tuberculatis, intermedia subobliterata. Elytra semiovata, vena radiali a medio subito extrorsum divergente, vena discoidali et ulnari approximatis. Alae obliteratae. Abdomen late ovatum, segmento 8. extus leviter rotundato-angustato, segmentis reliquis sensim angustatis. Femora antica membrana externa lata, obtuse triangulari, subintegra, membrana interna distincte angustiore, semiovata, subintegra. Femora intermedia ovata, membranis subaequalibus, membrana supera integra, infera denticulata. Femora postica superne parum, subtus apicem versus distincte dilatata et denticulata. Tibiae anticae utrinque, 4 posticae extus tantum dilatatae, lobis praecipue in tibiis posticis latis.

Long. corp.	80—88	mm
» pron.	5·3—5·5	»
» elytrorum	47—50	»
» fem. ant.	14·5—15·5	»
» fem. post.	14·3—16·8	»
Lat. abdom.	36—37	»

Phyllium Gelonus, GRAY, 1843, Zoologist. I, p. 121.
Phyllium Gelonus, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 175.

Patria: Ceylon (Coll. m., Mus. Budapest); Ostindien (Mus. Paris); Seychellen (WESTWOOD).

Ausgezeichnet durch das Fehlen der Zähne an den Lappen der Vorderschenkel.

2. **Ph. bioculatum** GRAY. — ♂♀. Antennae ♂ pilosae, subpectinatae. Caput cum pronoto laeve. Mesonotum margine laterali denticulato necnon rugis 3 discoidalibus crenulatis. Elytra ♂ brevia, in ♀ semiovata, vena radiali a medio subito extrorsum directa, vena discoidali et ulnari approximatis. Alae ♂ elongatae, ♀ subnullae. Femora antica ♂ membrana externa elongato-triangulari, limbo apicali integro, basali parum dentato, membrana interna angustiore, apice valde dentata; femora antica ♀ membrana externa valde retrorsum producta, triangulari, limbo basali profunde dentato, apicali integro, membrana interna angustiore, apice eroso-dentata. Femora intermedia ♂♀ ovata, membrana externa latiore, apice dentata, membrana interna (infera) tota longitudine dentata; femora postica multo minus dilatata, superne integra, parum ampliata, subtus tota longitudine denticulata. Tibiae anticae utrinque, 4 posticae extus tantum dilatatae. Abdomen ♂ basi angustum, segmento 4. in medio obtuse angulato, dehinc marginibus subparallelis, segmento 8. subito rotundato-angustato, segmento 5. plerumque in utroque latere macula vitrea, fusco-cincta signato; abdomen ♀ late ovatum, a segmento 8., latere leviter rotundato-dilatato, retrorsum sensim angustatum.

Long. corp.	♂	50—68 ,	♀	80—94	mm
» pron.	»	2·8—3·5,	»	5·4—6·5	»
» elytrorum	»	9—13 ,	»	49—53	»
» alarum	»	38—45 ,	»	—	»
» fem. ant.	»	10—13 ,	»	16·5—21	»
» fem. post.	»	9—12 ,	»	14—18	»
Lat. abdom.	»	19—24 ,	»	10—17	»

Phyllium bioculatum, GRAY, 1832, in GRIFFITH, Anim. Kingdom. Ins. II, p. 191, pl. 63, Fig. 3.
Phyllium bioculatum, GRAY, 1835, Synops. Phasm. p. 30.
Phyllium bioculatum, GRAY, Zoologist, 1843, I., p. 122.
Phyllium bioculatum, BURMEISTER, Handb. II, p. 590.
Phyllium bioculatum, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 175.
Phyllium bioculatum, STAL, Rec. Orth. III, p. 105.
Phyllium bioculatum, BOLIVAR, Orth. Séchelles p. 374.
Phyllium bioculatum, var. GELONUS, GRIFFINI, Miscell. Entom. VI, 1, p. 4, Fig. 3 ♀.
Phyllium crurifolium, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 112.
Phyllium crurifolium, GRAY, 1843, Zoologist. I, p. 122.
Phyllium crurifolium, SERVILLE, 1839, Hist. N. Orth. p. 291.
Phyllium crurifolium, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 176.
Phyllium Scythe, GRAY, Zoologist. I, p. 122.
Phyllium Scythe, WESTWOOD, Cat. Phasm. p. 177, pl. 31, Fig. 1, 2 ♂♀.
Phyllium Scythe, STAL, Rec. Orth. III, p. 105.
Phyllium Dardanus, WESTWOOD, l. c. p. 176, pl. 40, Fig. 5 ♂.

Patria: Mauritius, Seychellen (Hofmus. Wien, Mus. Paris); Ceylon (Coll. m.); Calcutta, Himalaya, Assam, Silhet (WESTWOOD, Hofmus. Wien, Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Paris, Mus. Stuttgart); Sumatra (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Genua, Mus. Paris); Java (Coll. m., Mus. Hamburg, Mus. Berlin, Hofmus. Wien); Malakka (Hofmus. Wien, Mus. Budapest); Borneo (DE HAAN, Hofmus. Wien).

Die überaus verbreitete Spezies variiert wesentlich sowohl in bezug auf Größe, wie auch auf Länge der Flügel, Form des Abdomens und der Lappen an den Beinen. Aus diesem Grunde bin ich nicht imstande *Ph. Scythe* und *Ph. Dardanus* als Arten anzusehen.

3. **Ph. pulchrifolium** SERV. (Taf. VI, Fig. 18). — ♂♀. Caput cum pronoto sublaeve. Antennae ♂ compressae, leviter sed distincte pectinatae. Mesonotum cum pleuris latere denticulatum, in dorso rugis 3 denticulatis obsitum. Elytra ♂ brevia, ovata, in ♀ late semiovata, vena radiali a medio subito extrorsum vergente, vena discoidali et ulnari approximatis. Alae ♂ apicem abdominis subattingentes, in ♀ obliteratae. Femora antica valde dilatata, membrana postica extus integra, postice serrato-dentata, in ♂ late triangulari, in ♀ valde triangulariter retrorsum ampliata, membrana antica angustiore, basi integra, apice profunde dentata. Femora intermedia ovata, utrinque dilatata, membrana supera apice tantum, membrana infera tota

longitudine dentata. Femora postica superne parum rotundato-dilatata, subtus apicem versus valde subtriangulariter dilatata et tota longitudine dentata. Tibiae anticae utrinque, 4 posticae extus tantum lobatae. Abdomen ♂ a basi ad apicem segmenti 4. dilatatum, dehinc marginibus subparallelis, segmento 8. subito rotundato-attenuato, segmentis reliquis sensim angustatis, segmento 5. saepe utrinque oculato; abdomen ♀ usque ad segmentum 4. dilatatum, dehinc marginibus subparallelis, segmento 8. sublobato, dehinc subito angustatum et utrinque emarginatum, apicem versus sensim acuminatum.

		♂	♀	
Long.	corp.	50 ,	68—80	mm
»	pron.	» 2·8,	» 4·8—5·4	»
»	elytrorum	» 9·2,	» 41—50	»
»	alarum	» 43 ,	» —	»
»	fem. ant.	» 11·2,	» 16·2—20·2	»
»	fem post.	» 9·3,	» 14·5—16·5	»
Lat.	corp.	» 7·6,	» 38—45	»

Phyllium pulchrifolium, SERVILLE, 1839, Hist. Nat. Orth. p. 292.
Phyllium pulchrifolium, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 112, pl. 15, Fig. 6 ♀.
Phyllium pulchrifolium, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 177.
Phyllium pulchrifolium, GRAY, Zoologist 1843. I., p. 122.
Phyllium pulchrifolium, STAL, Rec. Orth. III, p. 105.
Phyllium pulchrifolium, GRIFFINI, 1898, Miscell. Entom. VI, 1, p. 4, Fig. 2 ♂.
? Phyllium Agathyrsus, GRAY, l. c. p. 122.
? Phyllium Agathyrsus, WESTWOOD, l. c. p. 176.

Patria: Moro-Goro, D. O. Afrika (Hofmus. Wien); Ceylon (Coll. m., Mus. Paris); Calcutta (Mus. Berlin); China (DE HAAN); Siam (Mus. Paris); Birma (Coll. FEA); Java (WESTWOOD, Coll. m., Mus. Paris, Mus. Genua, Mus. Hamburg. Hofmus. Wien, Mus. Pest); Sumatra (DE HAAN, Mus. Paris); Borneo (DE HAAN); Insel Engano (Mus. Genua).

Der vorigen nahestehend, unterscheidet sich diese Spezies von derselben durch den großen, fast spitzwinkeligen Lappen auf der Hinterseite der Vorderschenkel beim ♂, sowie durch das hinten jederseits buchtig ausgerandete Abdomen des ♀. — *Ph. Agathyrsus* ist mir nur aus der Beschreibung bekannt und dürfte mit dieser oder der vorhergehenden Spezies identisch sein.

4. **Ph. athanysus** WESTW. — ♀. Caput laeve. Elytra anguste semiovata, vena radiali basi cum vena discoidali parallela, deinde subito divergente, vena discoidali et ulnari distincte remotis. Alae membranaceae, usque ad apicem segmenti 2. abdominis extensae. Femora antica lata, lobo externo lato, triangulari, integro, membrana interna multo angustiore, limbo basi integro, apice eroso-dentato. Femora intermedia elongato-ovata, membrana postica (supera) apice tantum, infera tota longitudine dentata. Femora postica superne parum dilatata, subtus membrana sensim dilatata, apicem versus serrato-dentata. Tibiae anticae intus tantum dilatatae, 4 posticae, inprimis intermediae, extus tantum membrana angusta praeditae. Abdomen oblongo-ovatum, apicem versus sensim angustatum.

Long. corp.	77 mm,	Long. alarum	12·7 mm
» pron.	4·3 »	» fem. ant.	19 »
» elytrorum	42·6 »	» fem. post.	15·8 »
Lat. elytrorum	14 »	Lat. abdom.	27 »

Phyllium Athanysus, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 174, pl. 31, Fig. 3 ♀.
Phyllium Athanysus, STAL, Rec. Orth. III, p. 104.

Patria: Ceylon (WESTWOOD).

Die mir nur aus der Beschreibung und Abbildung bei WESTWOOD (l. c.) bekannte Art bildet ein Übergangsglied, indem sie durch die Form der Deckflügel und Vorderschienen an *Ph. siccifolium*, durch die Form der Vorderschenkel dagegen und die erweiterten Mittel- und Hinterschienen an *Ph. bioculatum* GRAY erinnert.

5. **Ph. frondosum** REDT. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 13). — ♀. Caput leviter granulatum, postice in medio tuberculatum. Elytra fere apicem segmenti 8. abdominis attingentia, vena radiali basi recta, dehinc valde divergente, vena discoidali et ulnari valde approximatis. Alae obliteratae. Abdomen latissimum, postice utrinque profunde emarginatum, lobos duos apicem abdominis superantes formans. Femora antica lata, lobo postico quam antico multo latiore, obtuse triangulari, apice denticulato, lobo antico semiovato, limbo apicali eroso-dentato. Femora intermedia ovata, lobo antico multo latiore, apicem versus dentato, lobo postico angustiore, integro. Femora postica intermediis similia, sed angustiora. Tibiae anticae intus tantum in lobum rotundato-triangularem ampliatae, 4 posticae simplices.

Long. corp.	66 mm,	Long. elytrorum	40·5 mm
» pron.	5 »	» fem. ant.	16 »
» meson.	6 »	» fem. post.	14 »

Patria: Neu-Guinea (Mus. Hamburg).

Durch den Bau der Schienen erinnert die Spezies an *Ph. siccifolium* L., durch die Form der Vorderschenkel, der Deckflügel und des Abdomens an *Ph. pulchrifolium* SERV.; jedoch ist letzteres jederseits so tief ausgerandet, daß zwei die Spitze überragende Lappen entstehen.

6. **Ph. celebicum** DE HAAN. — ♂♀. Antennae ♂ filiformes, compressae, 25-articulatae. Ocelli ♂ distincti. Mesonotum latere obtuse tuberculatum. Elytra ♂ usque ad apicem segmenti 2., in ♀ ad apicem segmenti 6. abdominis extensa, vena radiali a medio subito divergente, vena discoidali et ulnari remotis. Alae ♂♀ elongatae, in ♀ usque ad apicem segmenti 4. vel immo 6. extensae. Femora antica ♂♀ lata, lobo externo elongato- (♂) vel late-triangulari, apicem versus denticulato, lobo interno quam illo parum angustiore, basi integro, apice profunde eroso-dentato. Femora intermedia ♂ anticis parum angustiora et similiter formata, femora postica superne vix dilatata, subtus apicem versus lobo subtriangulari, apice

serrato, instructa; femora 4 postica in ♀ minus ampliata, membranis semiellipticis, leviter serrulatis, membrana supera femorum posticorum angusta, integra. Tibiae anticae intus tantum lobatae, 4 posticae simplices. Abdomen ♂ late lanceolatum, usque ad segmentum 7. sensim dilatatum, segmento 7. ipso subito rotundato-angustato, segmento 8. multo angustiore, cum segmentis reliquis triangulum formante; abdomen ♀ late ovatum, segmento 8. subito rotundato-angustato, reliquis sensim angustatis.

		♂		♀	
Long. corp.		59—67 ,		80—91	mm
»	pron.	» 4·4—4·5,	»	5·4—6	»
»	elytrorum	» 18 ,	»	45—57	»
»	alarum	» 46 ,	»	40—46	»
»	fem. ant.	» 14—15 ,	»	20—21	»
»	fem. post.	» 13 ,	»	16—20	»

Phyllium celebicum, DE HAAN, 1842, Bijdragen etc. p. 111.
Phyllium celebicum, GRAY, Zoologist. I, p. 121.
Phyllium celebicum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 173, pl. 40, Fig. 6 ♂.
Phyllium celebicum, WOOD-MASON, 1875, Journ. As. Soc. Bengal. Vol. 44. P. II, p. 218, pl. 16 ♀.

Patria: Seychellen (Mus. Genf); Birma (WESTWOOD); Laos, Luang-Prabang (Hofmus. Wien, Mus. Paris); Annam, Bang-Taxeng (Mus. Paris); Philippinen (Mus. Hamburg); Manila, Celebes (WOOD-MASON); Amboina (Mus. Berlin).

Ausgezeichnet durch die breiten Hinterlappen der Vorderschenkel, das hinten plötzlich verschmälerte Abdomen und die stark entwickelten Flügel.

7. **Ph. siccifolium** L. (Taf. VI, Fig. 19). — ♂♀. Viride. Antennae ♂ filiformes, compressae. Caput cum pronoto ♂♀ sublaeve. Mesonotum margine laterali necnon rugis 2 (♂) vel 3 (♀) discoidalibus denticulatis. Elytra ♂ lanceolata, longitudine variantia, in ♀ apicem segmenti 7. abdominis haud vel vix superantia, vena radiali a medio subito divergente, vena discoidali et ulnari remotis. Alae ♂ apicem abdominis subattingentes, in ♀ obliteratae, rarissime explicatae. Femora antica ♂ extus parum sed distincte ampliata, limbo plus minusve denticulato, intus pone medium lobo semiovato, apice dentato instructa; in ♀ extus lobo semielliptico, integro vel subtiliter denticulato, intus lobo semiovato, parum vel haud latiore, apice fortiter dentato, praedita. Femora intermedia utrinque ampliata, subtus apice dentata, superne in ♂ integra vel 1—2-denticulata, in ♀ apicem versus dentata. Femora postica superne haud (♂) vel leviter dilatata, integra vel apice tantum denticulata, subtus modice (♂) vel fortius (♀) dilatata, fere tota longitudine denticulata. Tibiae anticae intus tantum lobatae, 4 posticae simplices. Abdomen ♂ lanceolatum, pone basin angustatum, in ♀ late ovatum, a segmento 8. retrorsum sensim angustatum, segmentis 7. et 8. interdum latere leviter rotundato-productis.

		♂		♀	
Long. corp.		55—68 ,		65—98	mm
»	pron.	» 3·3—3·8,	»	4·2—6·8	»
»	elytrorum	» 15—25 ,	»	40—63	»
Long. alarum		43—50 ,		4—30	mm
»	fem. ant.	» 11·5—13·5,	»	12—20	»
»	fem. post.	» 11·8—15·5,	»	12·5—24	»
Lat. abdom.		» 15—19 ,	»	29—41	»
»	fem. ant.	» 4·5—6·5 ,	»	6—12	»

Gryllus folium lauri, LINNÉ, 1754, Mus. Ad. Fridr. p. 82.
Gryllus siccifolius, LINNÉ, 1764, Mus. Reg. Ulr. p. 111. Syst. Nat. ed. X, 1, p. 425.
Gryllus siccifolius, RÖSEL V. ROSENHOF, Ins. Bel. II, pl. 17, Fig. 4, 5.
Mantis siccifolia, LINNÉ, Syst. Nat. ed. XII. I, 2, p. 689.
Mantis siccifolia, FABRICIUS, Ent. Syst. II, p. 18.
Mantis siccifolia, GMELIN, Syst. Nat. ed. XIII, no. 2049.
Mantis siccifolia, OLIVIER, Enc. Méth. VII, p. 626, pl. 133, Fig. 2 ♀.
Mantis foliatus, PERRY, Arcana of Nature no. 6, pl. 4.
Phasma siccifolia, STOLL, Spectres pl. VII, Fig. 24 ♂, 25 ☿, 26 ♀.
Phasma chlorophyllia, STOLL, Spectres pl. XXIII, Fig. 89 ♂.
Phasma citrifolium, LICHTENSTEIN, Linn. Trans. VI, p. 17.
Phyllium siccifolium, CUVIER, Régne anim. Ins. Orth. pl. 79, Fig. 1.
Phyllium siccifolium, SERVILLE, Rev. Méth. Ann. Sc. Nat. XXII, p. 63.
Phyllium siccifolium, SERVILLE, Hist. Nat. Orth. p. 290.
Phyllium siccifolium, DE HAAN, Bijdragen etc. p. 111, pl. XV, Fig. 7 ♂.
Phyllium siccifolium, LAPORTE et BLANCHARD, Hist. Nat. Ins. IV, pl. 5 ♀.
Phyllium siccifolium, BURMEISTER, Handb. II, p. 590.
Phyllium siccifolium, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 172.
Phyllium siccifolium, STAL, Rec. Orth. III, p. 104.
Phyllium siccifolium, WOOD-MASON, Journ. As. Soc. Beng. 1879, p. 218.
Phyllium brevicorne, LATREILLE, Genera Crust. et Ins. III, p. 89.
Pteropus siccifolius, THUNBERG, Mém. Ac. St. Petersb. V, p. 286.
Phyllium chlorophyllum, GRAY, Syn. Phasm. p. 31; Zoologist. 1843. I, p. 119.
Phyllium chlorophyllum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 173.
Phasma Stollii, LEPEL. et SERVILLE, Encycl. Méth. X, p. 115.
Phyllium Donovani, DONOVAN, Ins. Ind. pl. III and XI.
Phyllium Donovani, GRAY, Syn. Phasm. p. 31; Zoologist. I, p. 120.
Phyllium Donovani, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 176.
Phyllium Gorgon, GRAY, Syn. Phasm. p. 31; Zoologist. I, p. 119.
var. Phyllium Westwoodi, WOOD-MASON, Journ. As. Soc. Beng. Vol. 44. P. 2. 1875, p. 218, pl. XVIII ♀ und Vol. 46. P. 2. 1877, p. 351, pl. III ♂.

Patria: Mauritius, Seychellen (LATR.); Calcutta, Bhutan, Bengalen (Mus. Genua, Mus. Paris); Siam (Coll. m.); Tongking, Cochinchina (Mus. Paris); Andamanen (WOOD-MASON); Philippinen (Coll. m., Coll. BOLIVAR, Mus. Paris, Mus. Berlin, Mus. Dresden); Java (Coll. m., Mus. Berlin, Mus. Hamburg,

Mus. Paris, Hofmus. Wien); Borneo (Mus. Berlin); Tidor (Coll. m.); Molukken (Coll. m., Mus. Stuttgart, Mus. Berlin, Mus. Budapest, Hofmus. Wien); Duke of York-Insel (Mus. Hamburg); Neu-Britannien (Mus. Hamburg, Mus. Berlin).

Diese allbekannte und weitverbreitete Art zeigt eine beträchtliche Variabilität sowohl in bezug auf Farbe und Größe, als auch in der Gestalt des Abdomens, Länge der Flügel, Größe der Lappen an den Beinen usw. Dem entsprechen die vielen Synonyme, zu denen ich auch die langflügelige, von WOOD-MASON als *Ph. Westwoodi* beschriebene Form rechne.

8. **Ph. geryon** GRAY (Taf. VI, Fig. 12). — ♂♀. Praecedenti simillima species, statura autem minore et graciliore. Caput ♂ laeve, ♀ leviter granulosum; occiput spina parva mediana obsitum. Ocelli ♂ desunt. Elytra ♂ lanceolata, in ♀ ampla, semiovata, usque ad apicem segmenti 8. abdominis extensa, vena radiali a medio subito divergente. Alae ♂ fere apicem abdominis attingentes, in ♀ obsoletae. Femora antica ♂ postice haud dilatata, tantum leviter carinata, integra, antice pone medium lobo semiovato, parum lato, apice 4-dentato instructa; femora antica ♀ lobo postico parum lato, semielliptico, integro, antice pone medium lobo ovato, apice 5-denticulato. Femora 4 postica ♂ superne lamina angustissima, in femoribus intermediis interdum nonnihil latiore et dente parvo instructa, subtus lamina rotundata, latiore, apice 5—7 denticulata praedita; femora 4 postica ♀ superne lamina angusta, in femoribus intermediis latiore, rotundata, subtus lamina semielliptica, 5—6 denticulata, instructa. Tibiae anticae ♂♀ intus tantum dilatatae, 4 posticae simplices. Abdomen ♂ lanceolatum, ad segmentum 4. dilatatum, dehinc sensim angustatum, in ♀ late ovatum, usque ad apicem segmenti 4. dilatatum, dehinc sensim rotundato-attenuatum.

	♂	♀	
Long. corp.	43—60,	62—68	mm
» pron.	» 2·5—3,	» 5	»
» elytrorum	» 16—25,	» 42	»
» alarum	» 40—48,	» 2	»
» fem. ant.	» 8—9,	» 12—13	»
» fem. post.	» 10,	» 14—15	»
Lat. abdom.	» 12—15,	» 25	»

Phyllium Geryon, GRAY, 1843, Zoologist. I, p. 118 ♀.
Phyllium Geryon, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 174.
Phyllium Geryon, GRIFFINI, 1898, Bull. Mus. Zool. Univ. Torino no. 312. Vol. XIII, p. 1, Fig. *A* ♂, *B* ♀.
Phyllium siccifolium, DE HAAN, Bijdrag. etc. p. 111, pl. 15, Fig. 7 (nympha).

Patria: Philippinen (GRAY); Java (Coll. m., Mus. Berlin, Hofmus. Wien, Mus. Turin, Mus. Paris); Borneo (Coll. m.).

Das Männchen dieser Spezies zeichnet sich aus durch die hinten nicht erweiterten Vorderschenkel, das Weibchen durch den granulierten Kopf, die langen Deckflügel und das allmählich zugespitzte Abdomen. — Ein Männchen aus Borneo (Coll. m.) weicht durch wesentlich größeren Körper, längere Flügeldecken und das an der Basis nicht eingeschnürte Abdomen ab, stimmt aber sonst mit der typischen Form überein.

9. **Ph. bilobatum** GRAY. — ♀. Viride. Vertex cum pronoto granulatus; occiput in medio tuberculatum. Mesonotum disco triseriatim tuberculato, margine antico in medio in dentem conicum elevato, margine laterali denticulato. Elytra nequidem apicem segmenti 7. abdominis attingentia, vena radiali basi cum vena discoidali parallela, deinde subito divergente, vena discoidali et ulnari remotis. Alae obliteratae. Abdominis segmenta 7. et 8. latere in lobum rotundatum dilatata, 9. subito angustatum. Sterna dense et fortiter tuberculata. Femora antica extus rotundato-dilatata, intus in dimidia parte apicali in lobum magnum triangularem, apice 4-dentatum dilatata; femora 4 postica lanceolata, margine infero denticulato. Tibiae anticae intus lobo triangulari instructae, 4 posticae simplices.

Long. corp.	67	mm,	Long. elytrorum	40	mm
» pron.	4·6	»	» fem. ant.	12	»
» meson.	5·3	»	» fem. post.	11·8	»

Phyllium bilobatum, GRAY, 1843, Zoologist. I, p. 120.
Phyllium bilobatum, WESTWOOD, Catal. Phasm. p. 175.

Patria: Malang, Java (Coll. m., Mus. Budapest, Coll. SCHULTHESS-RECHBERG).

Die Spezies unterscheidet sich von der vorigen durch die Form des Abdomens.

10. **Ph. caudatum** REDT. nov. spec. — ♂♀. *Ph. geryon* similans, tuberculo autem discoidali pro- et mesosterni divergens. Vertex cum pronoto granulatus; occiput in medio tuberculo acuminato instructum. Pro- et mesonotum antice in medio tuberculo spiniformi obsita; mesonotum disco tuberculato, margine laterali 4—5 denticulato. Elytra ♀ vena discoidali et ulnari sat approximatis, apicem segmenti 7. abdominis vix superantia. Alae ♂ fere apicem abdominis attingentes, in ♀ obsoletae. Abdomen ♂ gracile, lanceolatum, ante apicem leviter attenuatum, in ♀ late ovatum, segmentis 3 ultimis subito et valde angustatis. Femora antica intus triangulariter dilatata et apice dentata, extus in ♂ haud vel parum, in ♀ leviter rotundato-dilatata et integra; femora 4 postica superne vix dilatata et integra, subtus fortius rotundato-ampliata et denticulata. Tibiae anticae intus angulato-dilatatae et lobatae, 4 posticae simplices.

	♂	♀	
Long. corp.	60,	82·6	mm
» pron.	» 3,	» 7·8	»
» elytrorum	» 16,	» 51	»
» alarum	» 45,	» —	»
» fem. ant.	» 9·5,	» 12·5	»
» fem. post.	» 11·5,	» 16·4	»
Lat. abdom.	» 11·3,	» 38	»

Patria: Neu-Guinea (Mus. Budapest, Coll. m.).

Durch den spitzen Höcker des Prosternums erinnert die Art an *Chitoniscus*, während sie sich durch die übrigen

Merkmale an *Phyllium*, besonders *Ph. geryon* anschließt. Eigentümlich ist das fast schwanzartig verlängerte Abdomen und das schmale Diskoidalfeld im Deckflügel des Weibchens.

11. **Ph. Magdelainei** LUCAS. — ♀. Viride. Venae elytrorum fortiores et distinctiores quam in *Ph. siccifolio* et *Scythe*. Femora antica magis dilatata et in margine postico fortius dentata, margine antico profundius exciso. Femora intermedia latius foliacea et fortius denticulata. Abdominis segmenta 3.—7. maxime dilatata.

Long. corp. 70 mm, Lat. corp. 42 mm.

Ph. Magdelainei, LUCAS, 1857, Bull. Soc. Ent. France p. CXLVII. 5. Bd., 3. sér.

Patria: Sumatra (LUCAS).

Die Stellung dieser Spezies läßt sich nicht sicher ermitteln. Sie scheint dem *Ph. frondosum* nahe zu stehen.

2. Genus **Chitoniscus** STAL (Taf. VI, Fig. 14, 15, 20).

Praecedenti simillimum genus. Ocelli ♀ semper, in ♂ nonnunquam desunt. Antennae ♂ elongatae, filiformes, pilosae, in ♀ brevissimae, articulis transversis. Caput cum thorace granulosum; occiput in medio tuberculo majore praeditum. Mesonotum parte antica, ante basin elytrorum sita, brevissima, transversa. Prosternum spina vel tuberculo discoidali obsitum. Elytra ♂ elongato-ovata, subacuminata, pellucida, in ♀ semiovata, lata, coriacea, vena ulnari et discoidali approximatis vel unitis. Alae ♀ obliteratae, ♂ perfectae, pellucidae, area antica virescente. Femora omnia, praesertim antica, compressa et foliaceo-dilatata. Tibiae anticae saepe intus dilatatae vel lobatae, 4 posticae simplices. Abdomen ♂ gracile, lanceolatum, a basi usque ad segmentum 4. angustatum, dehinc ad medium segmenti 6. ampliatum, deinde iterum angustatum. Abdomen ♀ valde depressum, lateribus foliaceo-dilatatis, usque ad segmentum 4. sensim ampliatum, dehinc retrorsum angustatum, segmentis posterioribus saepe in lobum productis. Cerci depressi, obtusi. Lamina subgenitalis ♂ rotundata; operculum ♀ triangulare, acuminatum.

Chitoniscus, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 62.
Phyllium auct. p. p.

Die Gattung ist der vorigen äußerst ähnlich, unterscheidet sich aber von derselben durch die kleinere Statur, das kurze Mesonotum und den Zahn des Prosternums. Die Männchen sind noch wenig bekannt und scheinen selten zu sein. Das Verbreitungsgebiet liegt weiter östlich als jenes der vorigen Gattung und erstreckt sich von den Pelew-Inseln über Neu-Guinea und den Bismarck-Archipel bis Neu-Caledonien, zu den Loyalty- und Fidschi-Inseln.

Dispositio specierum: ♀

1. Tibiae anticae ♀ intus plus minusve, sed distincte lobatae.
    2. Vena radialis elytrorum ♀ sigmoïdea, a vena discoidali sensim divergens. Tibiae anticae intus in lobum magnum triangularem dilatatae. Abdominis segmenta posteriora latere distincte lobata.
        3. Femora intermedia subtus pone medium valde et subito dilatata. . . . . . 1. **Ch. lobipes** REDT. n. sp.
        3. 3. Femora intermedia subtus a basi ad apicem sensim dilatata. . . . . . . 2. **Ch. lobiventris** BLANCH.
    2. 2. Vena radialis elytrorum ♀ basi cum vena discoidali parallela, dehinc subito divergens. Tibiae anticae intus leviter rotundato-dilatatae.
        3. Abdominis segmenta 7. et 8. ♀ latere in lobum magnum producta. . . . . 3. **Ch. erosus** REDT. n. sp.
        3. 3. Abdominis segmenta 7. et 8. ♀ haud vel leviter tantum ampliata. Ocelli ♂ distincti. Femora antica extus leviter dilatata. . . . . 4. **Ch. brachysoma** SHARP.
1. 1. Tibiae anticae ♀ simplices. Ocelli ♂ desunt. Femora antica extus haud dilatata. 5. **Ch. feedjeanus** WESTW.

1. **Ch. lobipes** REDT. nov. spec. (Taf. VI, Fig. 15). — ♀. Laete viridis. Vertex cum pronoto tuberculatus. Mesonotum antice ruga transversa, semilunari, tuberculata necnon margine laterali obtuse spinoso instructum. Elytra apicem segmenti 7. abdominis haud attingentia, vena radiali sigmoïdea, a vena mediali sensim divergente. Femora omnia granulosa, antica extus leviter dilatata et serrulata, intus apicem versus in lobum latum, subtriangularem, antice 6-denticulatum ampliata; femora 4 postica superne leviter, subtus fortius dilatata et apice denticulata, intermedia margine infero ante apicem subito in lobum latum, rotundatum dilatato. Tibiae omnes carinis crenulatis vel serrulatis, 4 posticae simplices, anticae intus in medio in lobum triangularem dilatatae. Abdominis segmenta 7. et 8., minus quoque 6. et 9., latere lobiformiter producta.

Long. corp.	56·8 mm,	Long. fem. ant.	10 mm
» pron.	4·6 »	» fem. post.	13·8 »
» elytrorum	35·7 »	Lat. abdom.	27·4 »
Lat. elytrorum	12·6 »		

Patria: Viti, Fidschi-Inseln (Coll. m.).

Ausgezeichnet durch die in der Mitte plötzlich stark erweiterten Mittelschenkel.

2. **Ch. lobiventris** BLANCH. — ♂♀. Praecedenti simillimus. Pallide flavo-viridis. Caput levissime tuberculatum. Elytra ♂ viridia, subpellucida, in ♀ venis longitudinalibus flavescentibus, hic illic dilute flavo-maculatis. Alae ♂

hyalinae, area antica flavo-viridi. Femora omnia granulosa, extus haud dilatata, cum tibiis marginibus omnibus dense et subtiliter serrulatis. Femora antica intus apicem versus lobo parvo triangulari, in ♂ subtiliter denticulato, in ♀ inaequaliter dentato, instructa; femora 4 postica subtus (antice) apicem versus sensim dilatata. Tibiae anticae in medio parum sed distincte ampliatae, 4 posticae simplices. Abdomen ♂ angustum, lanceolatum, segmentis 5.—8., praecipue 6. et 7., latere in lobum productis; abdomen ♀ segmentis tantum 7. et 8. et minus quam in specie praecedente productis.

	♂	♀
Long. corp.	35—38,	60—62 mm
» pron.	» — —,	» 4·9 »
» elytrorum	» — —,	» 38—40 »
» alarum	» 55—58,	» — — »
» fem. ant.	» — —,	» 12 »
» fem. post.	» — —,	» 15 »
Lat. elytrorum	» — —,	» 15 »
» abdom.	» — —,	» 30 »

Phyllium lobiventre, BLANCHARD, 1853, Voyage au Pôle Sud. Zool. IV, p. 359. Orth. pl. I, Fig. 9 ♂.
Phyllium lobiventre, WESTWOOD, 1859, Catal. Phasm. p. 174, pl. 39, Fig. 5 ♀.
Chitoniscus lobiventris, STAL, 1875, Rec. Orth. III, p. 105.
Chitoniscus lobiventris, WOOD-MASON, 1877, Journ. As. Soc. Beng. p. 351.

Patria: Fidschi-Inseln (BLANCHARD, Coll. m., Mus. Hamburg, Mus. Paris).

3. **Ch. erosus** REDT. nov. spec. — ♀. Laete flavoviridis. Caput cum thorace leviter et sparsim granulosum. Mesonotum latere spinis parvis obsitum, ruga transversa antica parum explicata. Elytra vena radiali basi cum vena discoidali parallela, dehinc subito divergente. Femora cum tibiis marginibus omnibus indistincte vel levissime crenulatis. Femora antica extus modice dilatata, integra, intus pone medium in lobum latum, obtuse triangularem, antice 3—4 denticulatum ampliata; femora postica subtus tantum, intermedia utrinque fortius ampliata, carina infera interna denticulata. Tibiae anticae in medio in lobum angustum, rotundatum dilatatae, 4 posticae simplices. Abdominis segmenta 7. et 8. latere in lobum magnum producta, segmentum 6. vix, 9. haud ampliatum.

Long. corp.	42 mm,	Long. fem. ant.	8 mm
» pron.	3·3 »	» fem. post.	9 »
» elytrorum	27 »	Lat. corp.	24·3 »
Lat. elytrorum	11·4 »		

Patria: Neu-Caledonien (Coll. m., Mus. Paris); Neu-Guinea (Mus. Budapest).

Die Spezies erinnert durch die Lappen am Seitenrande des Abdomens an die beiden vorigen, unterscheidet sich jedoch samt der folgenden durch den Verlauf der Radialader. — Das Exemplar des Museums in Budapest ist eine Nymphe, welche in der Form des Abdomens mit der Imago übereinstimmt, jedoch durch die stark erweiterten Vorderschenkel an *Phyllium pulchrifolium* SERV. erinnert.

4. **Ch. brachysoma** SHARP. — ♂♀. Laete glaucoviridis. Caput cum thorace levissime granulosum. Ocelli ♂ distincti. Mesonotum ♀ margine laterali necnon ruga transversa discoidali spinoso-tuberculatis. Elytra ♂ viridia, subpellucida, lanceolata, in ♀ vena radiali basi cum vena discoidali parallela, dehinc subito divergente. Alae ♂ hyalinae, area antica virescente. Femora antica ♂♀ extus leviter sed distincte dilatata, integra vel minutissime serrulata, intus pone medium in lobum 4—5 dentatum, in ♂ angustum, semiovatum, in ♀ rotundatum, ampliata. Femora 4 postica ♂ carina supera integra, haud vel vix dilatata, subtus carina interiore tota longitudine denticulata, carina exteriore modice dilatata et apice denticulata; in ♀ femora 4 postica carina supera integra, carina infera interna tota longitudine, externa apice tantum denticulata, intermedia in utroque latere, postica subtus tantum apicem versus ampliata. Tibiae anticae ♂ in exemplo mihi cognito desunt, 4 posticae simplices. Tibiae anticae ♀ intus in medio lobo parvo rotundato instructae, quatuor posticae simplices, subintegrae. Abdomen ♂ lanceolatum, nullibi lobatum, usque ad segmentum 7. ampliatum, dehinc sensim angustatum; abdomen ♀ late lanceolatum, retrorsum sensim angustatum, segmentis omnibus latere haud productis vel segmento 7. tantum leviter producto.

	♂	♀	
Long. corp.	38·5,	44—52	mm
» pron.	» 2·4,	» 3—4	»
» elytrorum	» 10·3,	» 25—32	»
» alarum	» 26·4,	» — —	»
» fem. ant.	» 7·5,	» 8—10	»
» fem. post.	» 8·8,	» 8·5—11·5	»
Lat. corp.	» 9·7,	» 24—27	»
» elytrorum	» —,	» 11—13	»

Phyllium brachysoma, SHARP, 1898, Account of Phasm. p. 92, pl. VIII, Fig. 13.

Patria: Neu-Caledonien (Coll. m., Mus. Genf, Mus. Paris); Lifu, Loyalty-Inseln (SHARP); Pelew-Inseln (Mus. Hamburg).

Von der vorhergehenden Spezies durch die schwach oder gar nicht entwickelten Lappen am Seitenrande des 7. und 8. Abdominalsegments verschieden.

5. **Ch. feedjeanus** WESTW. (Taf. VI, Fig. 14). — ♂♀. Laete glauco-viridis. Caput cum thorace in ♂ subtilissime, in ♀ distincte granulosum. Ocelli in ♂ desunt. Mesonotum ♀ ruga transversa valida, tuberculata, in medio spina majore armata, carina laterali spinoso-tuberculata. Elytra ♂ ovata, subacuminata, area postica subpellucida, vena longitudinali sulfurea, in ♀ vena radiali a vena discoidali sensim divergente, venis longitudinalibus citrinis necnon hic illic maculis majoribus citrinis ornatis. Femora antica in ♂ extus haud dilatata, intus pone medium leviter ampliata, apicem versus denticulis 2 majoribus et nonnullis minimis armata, in ♀ extus leviter dilatata et serrulata,

intus pone medium in lobum latum ovalem, apice dense et inaequaliter denticulatum ampliata. Femora 4 postica in ♂ utrinque sed leviter ampliata, integra, carina infera interna denticulata; femora intermedia ♀ utrinque, postica subtus tantum leviter dilatata, margine infero inaequaliter denticulato. Tibiae omnes ♂ simplices, in ♀ anticae intus levissime, quatuor posticae haud ampliatae. Abdomen ♀ late lanceolatum, margine laterali crenulato, segmento 7. interdum latere leviter producto.

		♂	♀	
Long. corp.		39 ,	56	mm
»	pron.	» 2·6,	» 4·9	»
»	elytrorum	» 11·3,	» 35—38	»
»	alarum	» 29 ,	» —	»
»	fem. ant.	» 7·8,	» 10—11	»
»	fem. post.	» 9·4,	» 13—14	»
Lat. corp.		» 6·8,	» 25—27	»
»	elytrorum	» — ,	» 13—15	»

Phyllium feedjeanum, WESTWOOD, 1864, Trans. Ent. Soc. London. 3. ser. Proceed. p. 17 ♂♀.
Phyllium Novae-Britanniae, WOOD-MASON, 1877, Ann. and Mag. Nat. Hist. Vol. XX, ser. 4, p. 75.
Phyllium Novae-Britanniae, WOOD-MASON, 1877, Journ. As. Soc. of Bengal. XLVI, 2, p. 351.
Chitoniscus feedjeanus, GRIFFINI, 1898, Misc. Entom. VI, 1, p. 3, Fig. 1 ♀.

Patria: Neu-Britannien (WESTWOOD, WOOD-MASON); Fidschi-Inseln (Coll. m., Mus. Turin, Mus. Stuttgart, Mus. Hamburg, WESTWOOD); Bismarck-Archipel (Mus. Stuttgart).

Die Spezies unterscheidet sich von den vorhergehenden durch die nicht erweiterten Vorderschienen, das ♂ überdies durch das Fehlen der Nebenaugen.

3. Gen. nov. **Nanophyllium** REDT. (Taf. VI, Fig. 16).

Genus praecedenti proximum, statura autem minima, femoribus quatuor anticis utrinque lobatis necnon prosterno mutico differens. — Caput laeve. Pronotum subquadratum. Pars antica mesonoti brevissima, transversa. Femora omnia, praecipue quatuor antica, utrinque foliaceo-dilatata. Tibiae anticae intus dentatae, quatuor posticae simplices.

Die Gattung erinnert durch das kurze Mesonotum an *Chitoniscus* STAL, unterscheidet sich jedoch durch kleineren Körper, die unbewehrte Vorderbrust und die beiderseits gelappten Vorder- und Mittelschenkel.

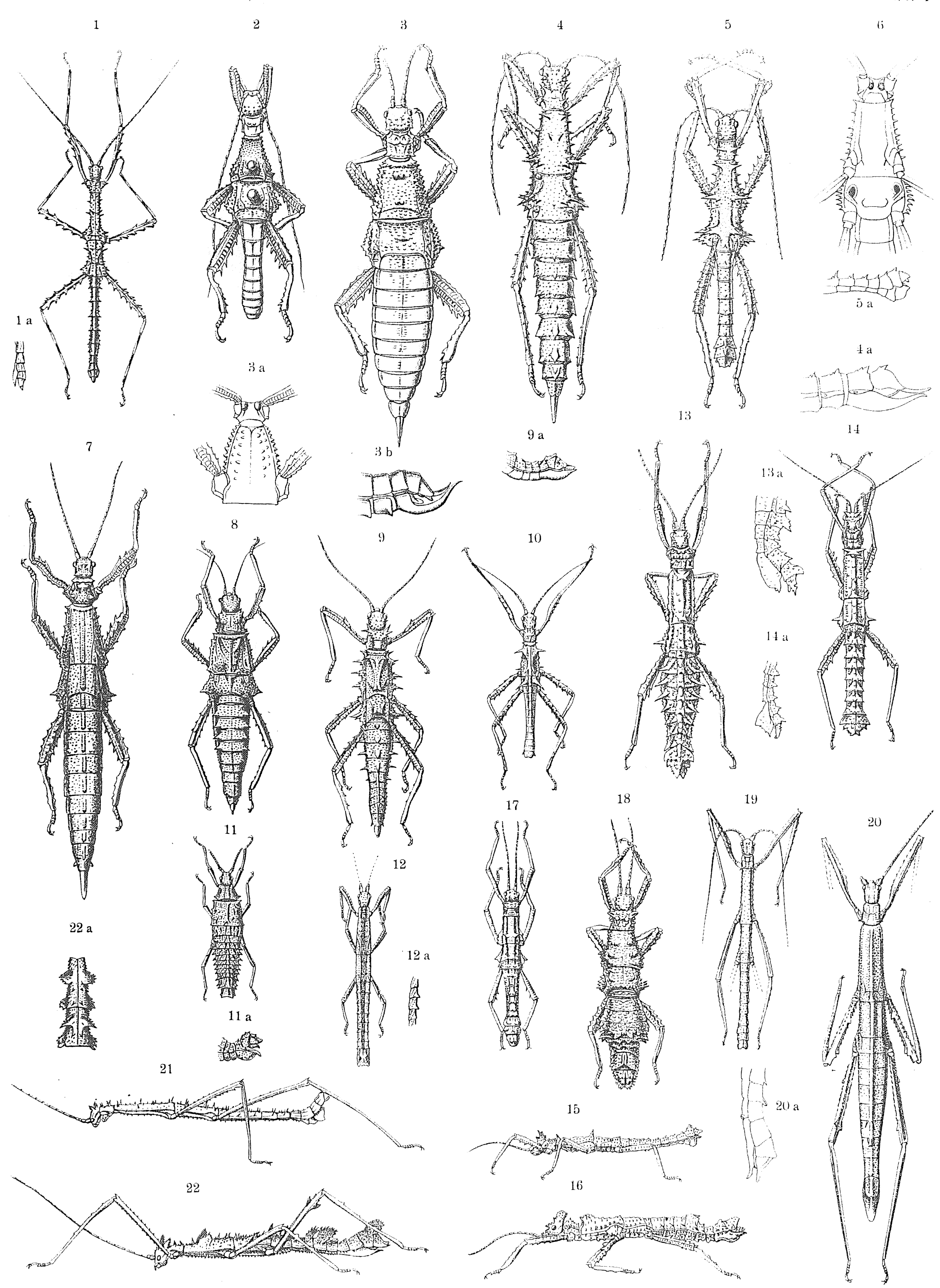
Die einzige Art ist:

N. pygmaeum REDT. nov. spec. — ♂. Corpus fuscum. Antennae rufescentes, longe nigro-pilosae. Mesonotum margine laterali 4-denticulato. Elytra flavescentia, apicem segmenti mediani haud superantia. Alae perfectae, fusconigrae, area antica flavonervosa. Abdomen lanceolatum, postice carinatum. Cerci angusti, depressi. Lamina subgenitalis triangularis, apice truncata. Sterna cum ventre flavescentia. Femora antica in medio utrinque lobo magno, subtriangulari instructa, lobo antico denticulato; femora intermedia anticis similia, lobo postico autem semielliptico; femora postica extus lobo magno, rotundato et denticulato instructa, intus leviter rotundato-dilatata. Tibiae anticae intus ante medium dente magno, foliaceo, triangulari armatae.

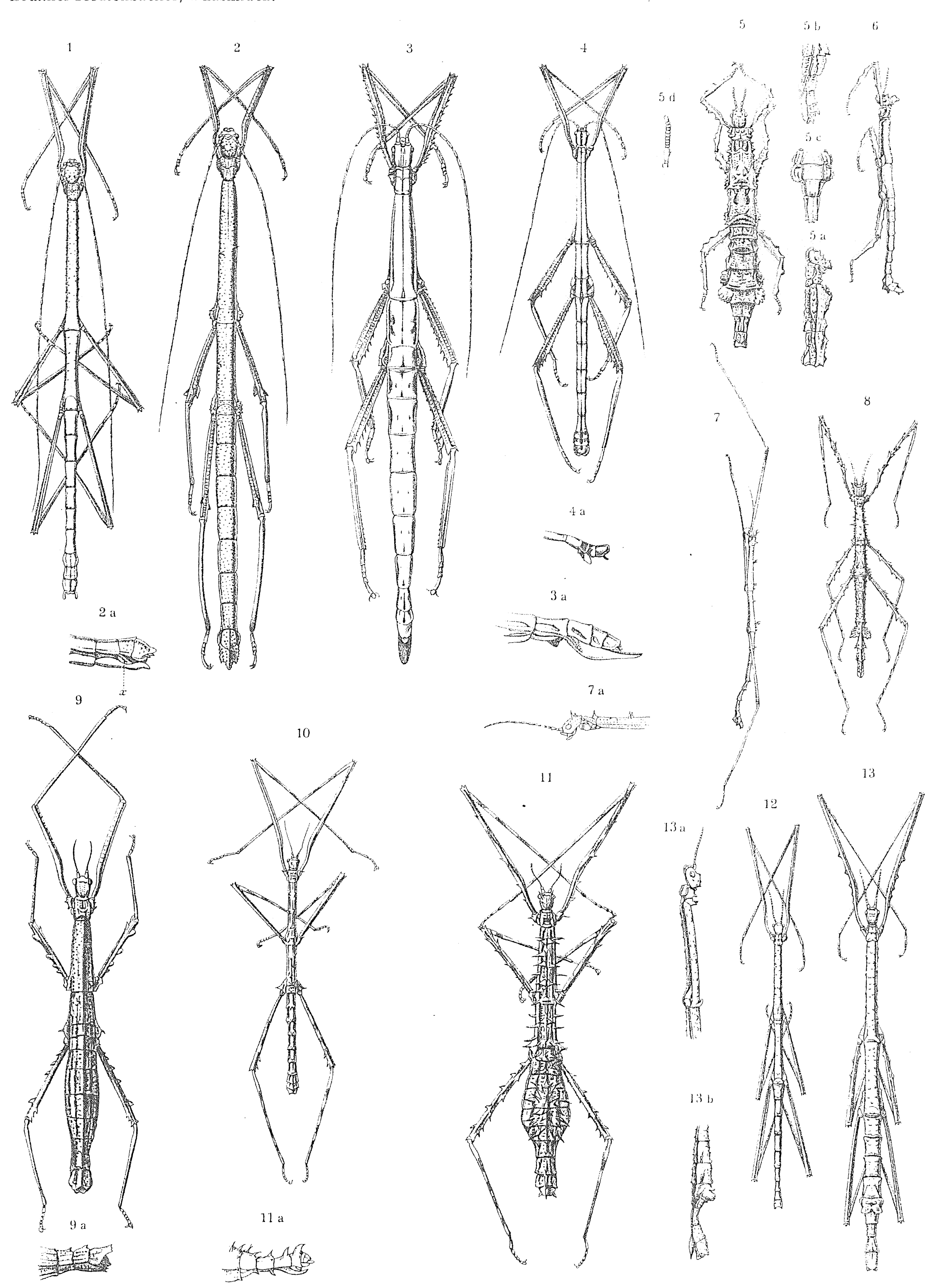
Long. corp.	28	mm,	Long. elytrorum		4·5	mm
» pron.	1·8	»	»	alarum	21	»
» meson.	2	»	»	fem. ant.	6	»
» met. c. s.	4	»	»	fem. post.	6	»

Patria: Katau, Neu-Guinea (Mus. Genua).

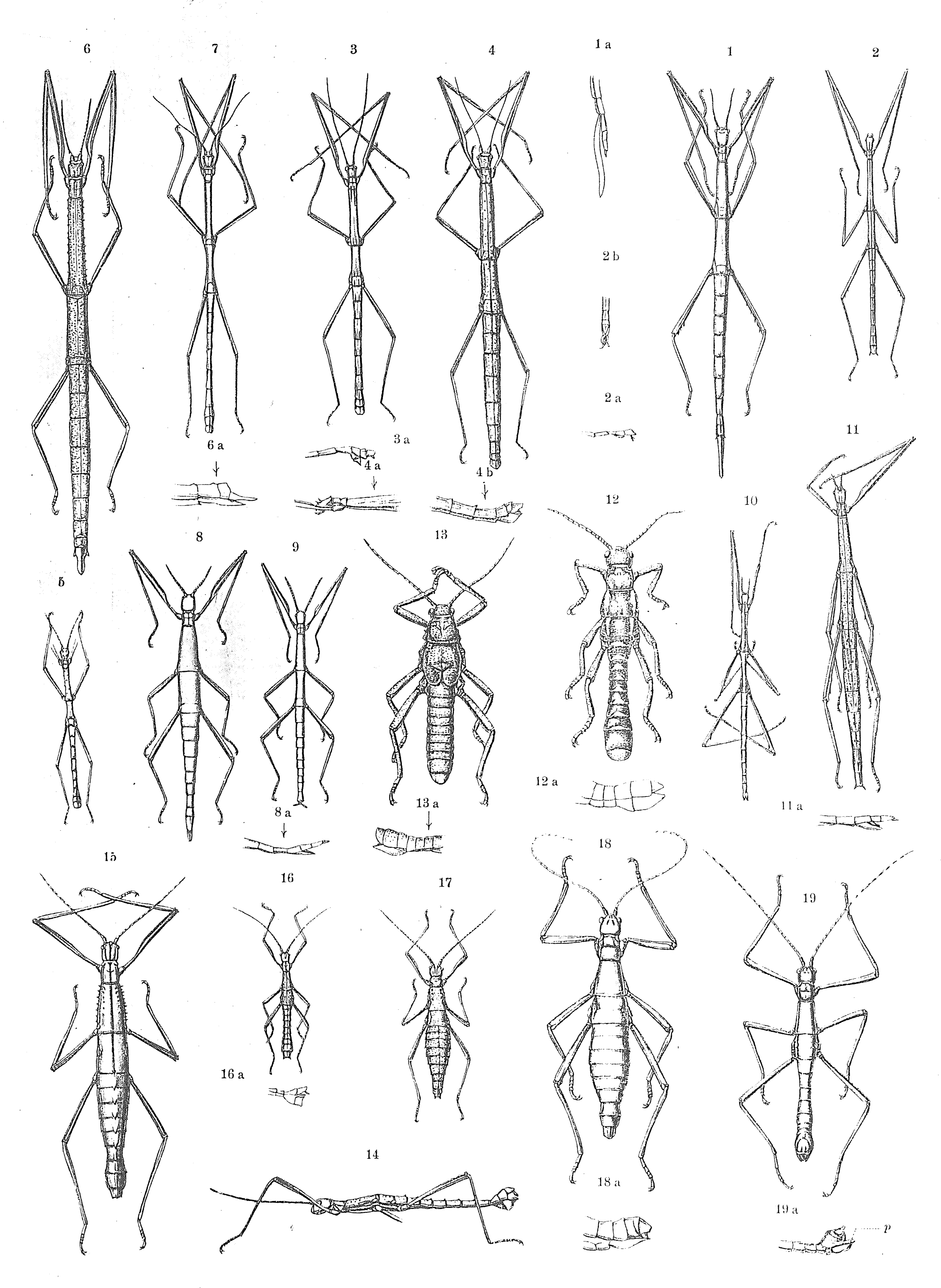
Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.



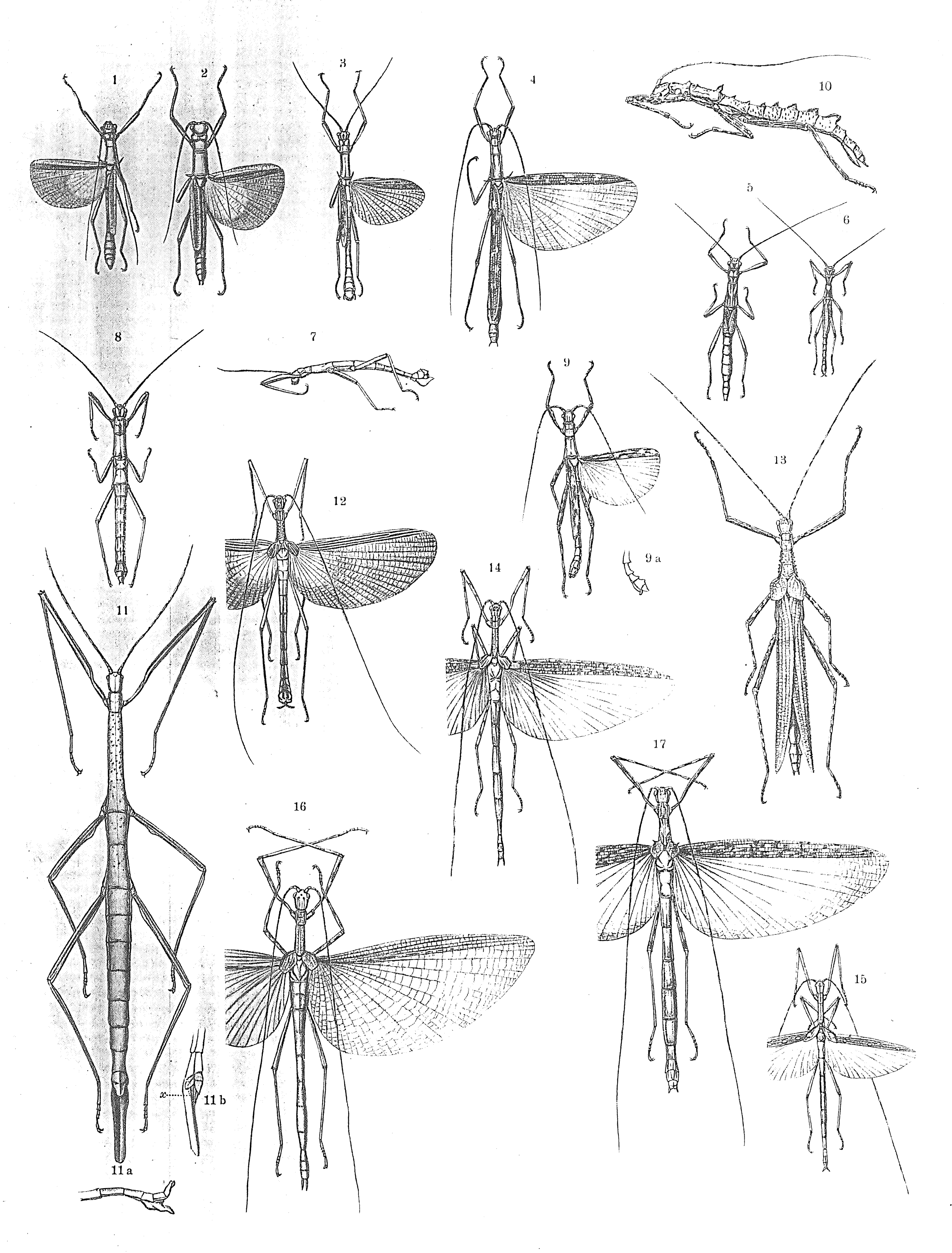
J. Redtenbacher delin. Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Lith. u. Druck A. Berger, Wien, VIII/2.



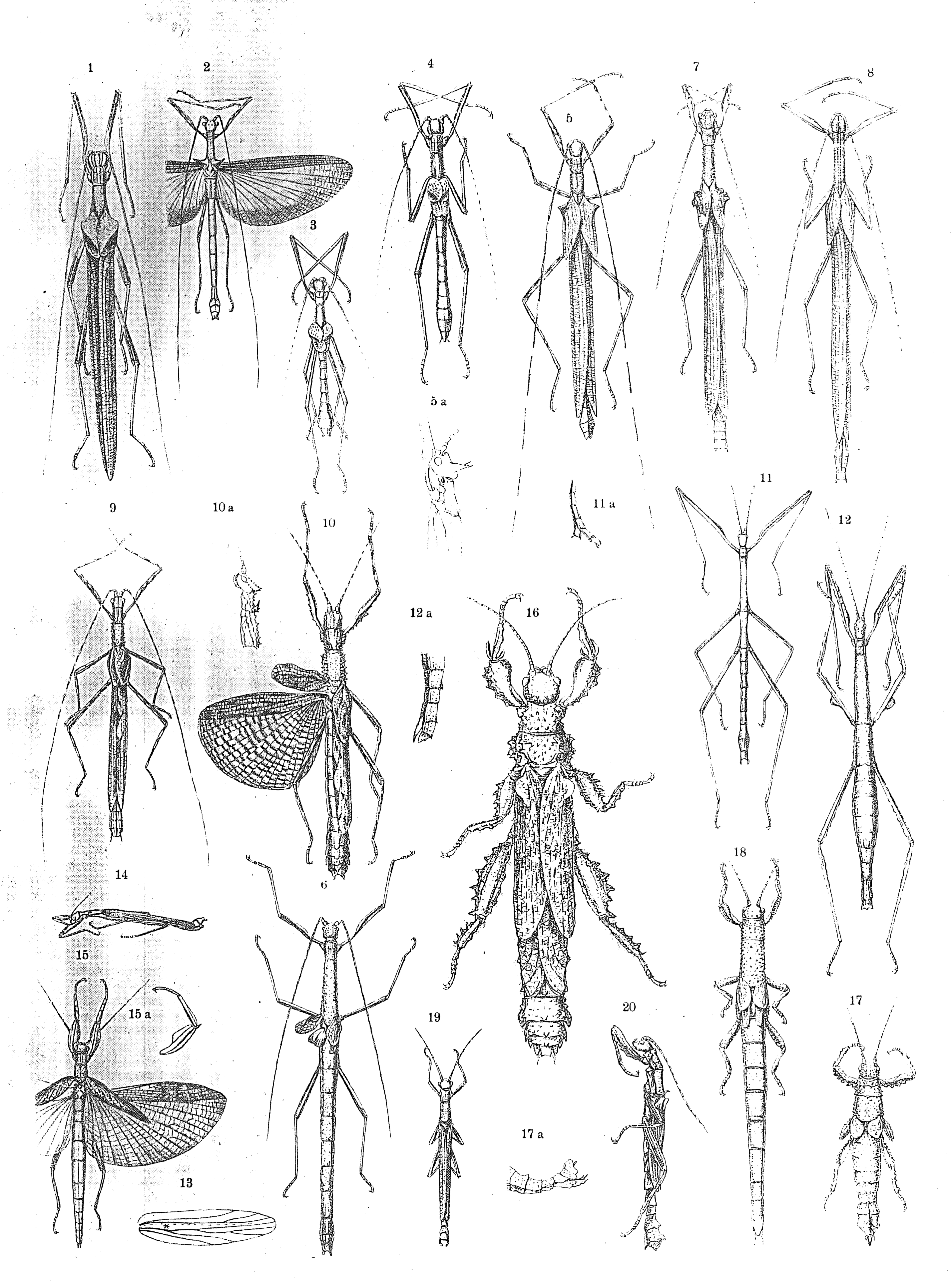
J. Redtenbacher delin. Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Lith. u. Druck A. Berger, Wien, VIII/2.



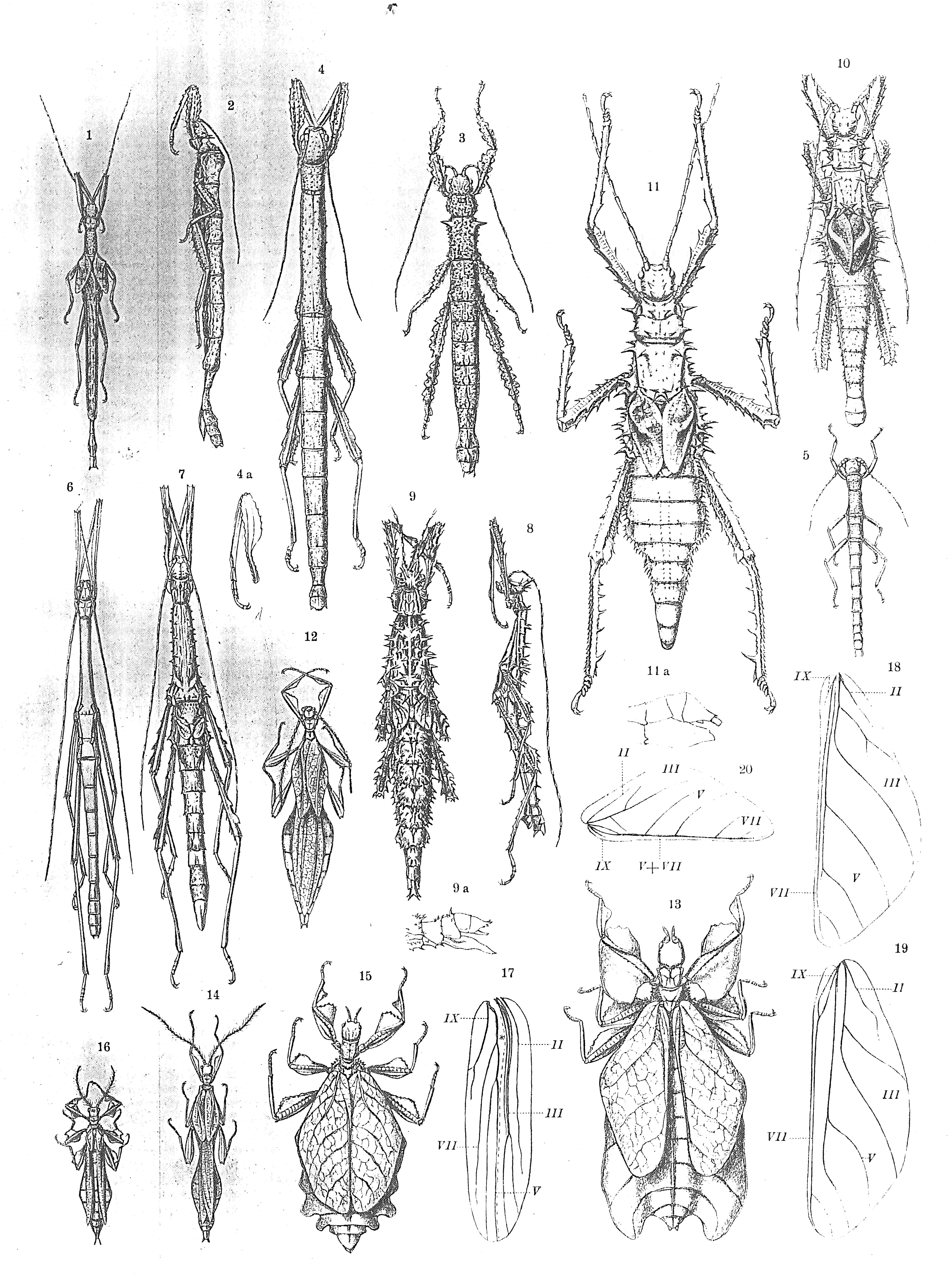
J. Redtenbacher delin. Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Lichtdruck von J. Löwy, Wien.



J. Redtenbacher delin. Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Lichtdruck von J. Löwy, Wien.



J. Redtenbacher delin. Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Lichtdruck von J. Löwy, Wien.



J. Redtenbacher delin. Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig. Lichtdruck von J. Löwy, Wien.